This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

HD WIDENER
HW SRNS Q

ala Universitets Bibliotek

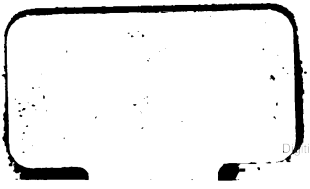
Dupl.

RK

5241.10

HARVARD
COLLEGE
LIBRARY

Digitized by Google



UNIV.-BIBL.
12 JUN 1961

Digitized by Google

Digitized by Google

PHRASEOLOGIA LATINA.

Sammlung und Erklärung

lateinischer Phrasen

besonders

für Schulen

ausgearbeitet

von

Dr. Karl Ernst August Schmidt,
Oberlehrer am Gymnasium zu Stettin.

Halle,
bei C. A. Schwetschke und Sohn
1830.

Digitized by Google

5241.10

Exchange

REFERENCE BOOK
DOES NOT CIRCULATE

Digitized by Google

Sr. Excellenz

dem

Königlich Preußischen wirklichen geheimen Rath,
Kammerherrn und Direktor in dem Ministerium der Justiz und in
dem der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten

Herrn von Kamptz

in Ehrfurcht

gewidmet

von

dem Verfasser.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorrede.

Da ich häufig Gelegenheit hatte zu bemerken, daß sowohl überhaupt die Einsicht in die lateinische Sprache, als besonders auch die Fertigkeit dieselbe schriftlich und mündlich zu gebrauchen, oft nicht so sehr wegen mangelnder Kenntniß der sogenannten grammatischen Regeln, als wegen dürftiger Bekanntschaft mit dem Sinne und dem darauf beruhenden Gebrauche der einzelnen Wörter sehr unzulänglich war, entstand zuerst in mir der Gedanke, daß es wohl angemessen wäre, ein Buch zu schreiben, welches den guten prosaischen Gebrauch wenigstens einiger Worte darlegte, und dadurch einigermaßen den Weg zeigte, wie andre ähnlich behandelt werden könnten. Besonders schien mir dies für Schulen wünschenswerth zu sein, nicht allein weil von da jede Besserung der Art ausgehen muß, sondern auch weil die Wörterbücher, die in den Händen der Schüler zu sein pflegen, überaus mangelhaft sind, den Schülern selbst aber, bei den bedeutenden Anforderungen, die an sie gemacht werden, keine Zeit bleibt, um durch fleißiges Lesen das Richtige sich wenigstens anzugewöhnen.

Indessen es war nicht meine Absicht, ein Buch zu liefern, das, so zu sagen, eine praktische Anleitung zum guten Gebrauche der lateinischen Sprache würde, indem es für eine Reihe deutscher Ausdrücke die etwa entsprechenden ächt lateinischen nachwiese, und wodurch ich mich vorzugsweise an das Gedächtniß der Schüler wendete, sondern es kam mir darauf an überhaupt gründliche Einsicht in die lateinische Sprache nach Kräften zu fördern; und ich würde in dieser Rücksicht hinlängliches geleistet zu haben glauben, wenn es mir nur gelungen sein sollte, zu schärferem Denken über-

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorrede.

Da ich häufig Gelegenheit hatte zu bemerken, daß sowohl überhaupt die Einsicht in die lateinische Sprache, als besonders auch die Fertigkeit dieselbe schriftlich und mündlich zu gebrauchen, oft nicht so sehr wegen mangelnder Kenntniß der sogenannten grammatischen Regeln, als wegen dürftiger Bekanntschaft mit dem Sinne und dem darauf beruhenden Gebrauche der einzelnen Wörter sehr unzulänglich war, entstand zuerst in mir der Gedanke, daß es wohl angemessen wäre, ein Buch zu schreiben, welches den guten prosaischen Gebrauch wenigstens einiger Worte darlegte, und dadurch einigermaßen den Weg zeigte, wie andre ähnlich behandelt werden könnten. Besonders schien mir dies für Schulen wünschenswerth zu sein, nicht allein weil von da jede Besserung der Art ausgehen muß, sondern auch weil die Wörterbücher, die in den Händen der Schüler zu sein pflegen, überaus mangelhaft sind, den Schülern selbst aber, bei den bedeutenden Anforderungen, die an sie gemacht werden, keine Zeit bleibt, um durch fleißiges Lesen das Richtige sich wenigstens anzugewöhnen.

Indessen es war nicht meine Absicht, ein Buch zu liefern, das, so zu sagen, eine praktische Anleitung zum guten Gebrauche der lateinischen Sprache würde, indem es für eine Reihe deutscher Ausdrükke die etwa entsprechenden ächt lateinischen nachwiese, und wodurch ich mich vorzugsweise an das Gedächtniß der Schüler wendete, sondern es kam mir darauf an überhaupt gründliche Einsicht in die lateinische Sprache nach Kräften zu fördern; und ich würde in dieser Rücksicht hinlängliches geleistet zu haben glauben, wenn es mir nur gelungen sein sollte, zu schärferem Denken über

Digitized by Google

die Bedeutungen der Worte und über das, was durch dieselben bedingt ist, gereizt zu haben, als auf solche Dinge gewöhnlich verwandt wird. Denn Erstens glaube ich, daß sich binnen einiger Zeit die Ansichten über das Lateinschreiben bedeutend ändern werden, mich weiter über diesen Gegenstand zu äußern, würde hier am wenigsten der Ort sein; dann wird durch gründliche Einsicht in die Sprache, deren richtiger Gebrauch doch, und zwar recht sehr befördert; endlich, mag man auch die Leistungen der neuesten Zeit für die lateinische Grammatik im engern Sinne beurtheilen, wie man will, so ist doch das Lexikalische dieser Sprache, mit dem ich hier in nahe Berührung kommen mußte, jeden Falles bis jetzt in einem besonders hohen Grade vernachläßigt worden.

Indem ich nun den im Allgemeinen angedeuteten Zweck zu erreichen bemühet war, mußte ich darauf bedacht sein, daß das Buch nicht zu ausgedehnt würde, weil dadurch dessen Anschaffung zu sehr erschwert worden wäre; allein die nöthige Kürze wollte ich lieber erlangen, indem ich wenigere Worte bearbeitete, als durch geringere Ausführlichkeit in den für die Aufnahme bestimmten Worten. Nähmlich was ich etwa zu geben gedachte, glaubte ich nach der Weise von Doleti phrases et formulae linguae latinae zu erreichen, wenn ich den Gebrauch einzelner Substantiven, die mir aus diesem oder jenem Grunde merkwürdig zu sein schienen, so erörterte, daß ich zunächst den von den Römern mit dem eben vorliegenden Worte verbundenen Begriff so genau, als mir möglich war, erklärte, und dann in Beispielen, die ich alle aus ächten lateinischen Schriftstellern entlehnte, und bis auf die, denen ähnliche eben erklärt waren, deutsch übersetzte, Verbindungen oder Phrasen aufführte, die dies Substantiv besonders mit Verben bildete. Ziemlich dasselbe, wenn auch auf einem andern Wege, hätte ich erreicht, wenn ich statt der Substantiven die Verben behandelt hätte, allein jenen Weg wählte ich von andern Gründen abgesehen auch schon deswegen, weil ich so das angeführte Buch als Vorarbeit gebrauchen konnte, leider aber hatte ich nicht immer Gelegenheit es zu benutzen.

Gewiß ist nun zwar zu erwarten, daß an der Auswahl der behandelten Substantiven von Manchem Manches getadelt werden wird; indessen in diesem Stükke Allen zu genü-

Digitized by Google

gen, mag wohl geradehin unmöglich sein, und eben aus diesem Grunde lag mir auch nichts daran. Eben so wenig konnte es mir darauf ankommen jedes aufgenommenen Substantiv's Gebrauch absolut vollständig zu liefern, was schon deshalb unmöglich wurde, weil ich es für nothwendig hielt, aus Dichtern und späteren, oder überhaupt weniger mustergültigen Prosaikern in der Regel keine Beispiele zu entlehnen, und mich so viel als möglich auf Cicero zu beschränken, der auch allein schon mehr Stoff lieferte, als ich verarbeiten konnte; und das wäre Grund genug gewesen die übrigen Schriftsteller alle auszuschließen, wenn ich auch nicht vorsätzlich hätte vermeiden wollen, denen einen Anstoß zu geben, welche so scharfsinnig sind, dem Livius die Patavinität nachzuweisen und darzuthun, daß Männer wie Tacitus, Suetonius, Vellejus, Quinctitianus ihre Sprache schlecht, und so gebraucht haben, daß wir fehlen würden, wenn wir solchen Beispielen folgten. So habe ich denn solcherlei Schriftsteller, so wie auch den Plautus und Terentius nur da benutzt, wo es mir irgend in einer Rücksicht auf eine Vollständigkeit ankam, die ich durch alleinigen Gebrauch des Cicero nicht meinte erlangen zu können. Sollte auch dies gemißbilligt werden, so könnte ich mich auf Vorstius und Roltenius berufen, die oft die Latinität eines Ausdruckes durch noch spätere Schriftsteller bewiesen, als die angeführten sind.

Die einzelnen Beispiele, welche ich aufnahm, habe ich immer in einiger Ausführlichkeit zu geben gesucht, wenigstens doch so, daß ich durch allgemeine Ausdrücke wie aliquis, aliquid angab, welche Nebendinge bei Verknüpfung eines Substantivs mit einem Verbo etwa vorkämen. Wo ich ganze Sätze aufgenommen habe, was nicht selten geschehen ist, habe ich, wenn mich nicht ganz besondre Gründe zum Gegentheile veranlaßten, die Worte genau so beibehalten, wie ich sie in den Originalen vorfand, und es versteht sich wohl, daß ich, so viel in meinen Kräften stand, die besten Textesrecehsionen benutzt habe.

Bei den deutschen Uebersetzungen der Beispiele bin ich besonders bemühet gewesen, sowohl dieselbe Sache, als auch diese möglichst in derselben oder in ähnlicher Form des Ausdruckes zu geben, als im Lateinischen geschehen war, konnte ich nicht beides erreichen, so opferte ich die Form des Aus-

Digitized by Google

drukkes der Richtigkeit der Sache, und war überall eifrig bestrebt, nicht gegen den Gebrauch und die Weise unsrer Sprache zu verstoßen; daß ich aber dies überall so weit erreicht habe, als es erreichbar war, glaube ich keineswegs, und werde es dankbar annehmen, wenn man mir meine Fehler nachweiset. Daß ich auch Ausdrükke des gemeinen Lebens, wo sie besonders bezeichnend waren, angewandt habe, wird man mir hoffentlich nicht als Fehler anrechnen.

Viel Mühe hat mir die Anordnung der einzelnen Beispiele gemacht, endlich, da ich eine Menge von Wegen ohne rechten Erfolg versucht hatte, überließ ich die ganze Sache mehrentheils dem Zufalle.

Als Hülfsmittel habe ich außer dem erwähnten Buche von Doletus die Wörterbücher von Nizolius (Lexicon Ciceronianum), von Geßner und von Scheller benutzt. Wie aber überhaupt die ganze Arbeit unbeschreiblich mühsam war, so hatte auch nahmentlich die Benutzung dieser Bücher große Schwierigkeiten, von denen schon die bedeutend genug war, daß die Bücher und Kapitel oder Paragraphen der angeführten Schriftsteller bald gar nicht, bald falsch, bald in dieser oder jener Art ungenau angegeben waren. Ob ich übrigens weiter nichts gethan habe, als jene Wörterbücher ausgeschrieben, darüber mögen die urtheilen, die meine Arbeit genauerer Ansicht würdigen.

Weil ich Anfangs in Rücksicht der aufzunehmenden Worte einem andern Plane folgte als nachher, ist es gekommen, daß das A stärker ist, als es nach Verhältniß der in den übrigen Buchstaben gegebenen Artikel sein sollte; dies wollte ich zwar ausdrücklich bemerken, doch kann ich mich nicht überzeugen, daß darunter die Brauchbarkeit meines Buches gelitten habe.

Viel unangenehmer ist es mir, daß ich, bewogen durch das Urtheil eines Mannes, der freilich in solchen Dingen eine wichtige Stimme hat, von meinem ursprünglichen Plane genau anzugeben, wo jede der angeführten Stellen stände, besonders eine Zeitlang bedeutend abgewichen bin, indem ich nähmlich dann nur bei solchen Beispielen diese Nachweisung gab, die das irgend aus einem besondern Grunde zu erfordern schienen. Doch meine ich auch in dem Theile des Buches, in welchem ich am mehrsten jenes Mannes Ansicht gefolgt bin, bei jedem Beispiele, für das ich mich

Digitized by Google

nicht auf eine anerkannt Ciceronische Schrift deuten konnte, wenigstens den Nahmen des Schriftstellers, oder den Titel der Schrift, woraus es entlehnt war, kurz angedeutet zu haben; wie ich denn auch im Allgemeinen die Versicherung geben kann, daß ich keinen lateinischen Ausdruck aufgenommen habe, den ich nicht in einem römischen Schriftsteller gefunden hatte. Allmählig aber kam ich immer weiter von jener fremden Ansicht ab und zu meiner frühern zurück; indessen so unlieb mir auch schon die so entstehende äußere Ungleichmäßigkeit war, und ist, so konnte ich mich doch nicht entschließen, durch nochmaliges Durcharbeiten der widersprechenden Theile diesen Uebelstand wegzuräumen. Wer jemahls Arbeiten dieser Art unternommen hat, wird mich deshalb gewiß entschuldigen.

Noch wird man auf manche andre kleine Ungleichmäßigkeit oder sonst Anstößiges treffen, dergleichen veranlaßt durch bedeutende Unterbrechungen und vielfach wechselnde Umstände, unter denen ich arbeitete, mehr aber vielleicht noch durch Unachtsamkeit, die man nie ganz vermeidet, bei meiner großen Entfernung vom Druckorte unberücksichtigt blieb, so lange noch eine Besserung möglich war. Von der Art ist öfter unzulängliche Interpunktion, z. B. sollte es S. 147 in dem zweiten Beispiele unter gubernaculum heißen: — „führen, so auch tenere; und sedere" u. s. w. Dahin gehört ferner Ungleichmäßigkeit in der Schreibung einiger Worte. Manchen dieser Verstöße mag auch wohl der Setzer zu verantworten haben, jeden Falles kommen nicht wenige bedeutende Druckfehler vor, die ich unten verbessern werde; dagegen ist es ganz meine Sache, daß ich nicht selten in das Horazische brevis esse laboro, obscurus fio verfallen bin. Auch der Titel des Buches kann mit Recht in Anspruch genommen werden, allein über seine Abfassung hat mehr ein Zufall als mein Wille entschieden. So viel über einige Aeußerlichkeiten.

Indem ich aber die einzelnen Substantiven erklärte, kam ich in das Feld der Lexikographie, und weil ich darin von der üblichen Weise mitunter wohl abgewichen bin, vielleicht hätte das noch viel häufiger geschehen müssen, wird es angemessen sein, meine Ansichten über diesen Gegenstand den Sachverständigen hier zur Prüfung darzulegen. Indessen gleichsam als Motto mögen den nachstehenden Untersu-

Digitized by Google

drukkes der Richtigkeit der Sache, und war überall eifrig bestrebt, nicht gegen den Gebrauch und die Weise unsrer Sprache zu verstoßen; daß ich aber dies überall so weit erreicht habe, als es erreichbar war, glaube ich keineswegs, und werde es dankbar annehmen, wenn man mir meine Fehler nachweiset. Daß ich auch Ausdrükke des gemeinen Lebens, wo sie besonders bezeichnend waren, angewandt habe, wird man mir hoffentlich nicht als Fehler anrechnen.

Viel Mühe hat mir die Anordnung der einzelnen Beispiele gemacht, endlich, da ich eine Menge von Wegen ohne rechten Erfolg versucht hatte, überließ ich die ganze Sache mehrentheils dem Zufalle.

Als Hülfsmittel habe ich außer dem erwähnten Buche von Doletus die Wörterbücher von Nizolius (Lexicon Ciceronianum), von Geßner und von Scheller benutzt. Wie aber überhaupt die ganze Arbeit unbeschreiblich mühsam war, so hatte auch nahmentlich die Benutzung dieser Bücher große Schwierigkeiten, von denen schon die bedeutend genug war, daß die Bücher und Kapitel oder Paragraphen der angeführten Schriftsteller bald gar nicht, bald falsch, bald in dieser oder jener Art ungenau angegeben waren. Ob ich übrigens weiter nichts gethan habe, als jene Wörterbücher ausgeschrieben, darüber mögen die urtheilen, die meine Arbeit genauerer Ansicht würdigen.

Weil ich Anfangs in Rücksicht der aufzunehmenden Worte einem andern Plane folgte als nachher, ist es gekommen, daß das A stärker ist, als es nach Verhältniß der in den übrigen Buchstaben gegebenen Artikel sein sollte; dies wollte ich zwar ausdrücklich bemerken, doch kann ich mich nicht überzeugen, daß darunter die Brauchbarkeit meines Buches gelitten habe.

Viel unangenehmer ist es mir, daß ich, bewogen durch das Urtheil eines Mannes, der freilich in solchen Dingen eine wichtige Stimme hat, von meinem ursprünglichen Plane genau anzugeben, wo jede der angeführten Stellen stände, besonders eine Zeitlang bedeutend abgewichen bin, indem ich nähmlich dann nur bei solchen Beispielen diese Nachweisung gab, die das irgend aus einem besondern Grunde zu erfordern schienen. Doch meine ich auch in dem Theile des Buches, in welchem ich am mehrsten jenes Mannes Ansicht gefolgt bin, bei jedem Beispiele, für das ich mich

Digitized by Google

nicht auf eine anerkannt Ciceronische Schrift berufen konnte, wenigstens den Nahmen des Schriftstellers, oder den Titel der Schrift, woraus es entlehnt war, kurz angedeutet zu haben; wie ich denn auch im Allgemeinen die Versicherung geben kann, daß ich keinen lateinischen Ausdruck aufgenommen habe, den ich nicht in einem römischen Schriftsteller gefunden hatte. Allmählig aber kam ich immer weiter von jener fremden Ansicht ab und zu meiner frühern zurück; indessen so unlieb mir auch schon die so entstehende äußere Ungleichmäßigkeit war, und ist, so konnte ich mich doch nicht entschließen, durch nochmaliges Durcharbeiten der widersprechenden Theile diesen Uebelstand wegzuräumen. Wer jemahls Arbeiten dieser Art unternommen hat, wird mich deshalb gewiß entschuldigen.

Noch wird man auf manche andre kleine Ungleichmäßigkeit oder sonst Anstößiges treffen, dergleichen veranlaßt durch bedeutende Unterbrechungen und vielfach wechselnde Umstände, unter denen ich arbeitete, mehr aber vielleicht noch durch Unachtsamkeit, die man nie ganz vermeidet, bei meiner großen Entfernung vom Druckorte unberücksichtigt blieb, so lange noch eine Besserung möglich war. Von der Art ist öfter unzulängliche Interpunktion, z. B. sollte es S. 147 in dem zweiten Beispiele unter gubernaculum heißen: — „führen, so auch tenere; und sedere" u. s. w. Dahin gehört ferner Ungleichmäßigkeit in der Schreibung einiger Worte. Manchen dieser Verstöße mag auch wohl der Setzer zu verantworten haben, jeden Falles kommen nicht wenige bedeutende Druckfehler vor, die ich unten verbessern werde; dagegen ist es ganz meine Sache, daß ich nicht selten in das Horazische brevis esse laboro, obscurus fio verfallen bin. Auch der Titel des Buches kann mit Recht in Anspruch genommen werden, allein über seine Abfassung hat mehr ein Zufall als mein Wille entschieden. So viel über einige Aeußerlichkeiten.

Indem ich aber die einzelnen Substantiven erklärte, kam ich in das Feld der Lexikographie, und weil ich darin von der üblichen Weise mitunter wohl abgewichen bin, vielleicht hätte das noch viel häufiger geschehen müssen, wird es angemessen sein, meine Ansichten über diesen Gegenstand den Sachverständigen hier zur Prüfung darzulegen. Indessen gleichsam als Motto mögen den nachstehenden Untersu-

Digitized by Google

chungen folgende Worte Scaligers (De caus. ling. lat. c. 67) dienen: Neque enim errasse turpe est, est enim initium sapientiae, si non ei ipsi qui fallitur, at aliis non fallendi. Verum errores fovere, id vero vel extrema dementia est, vel ut isti faciunt, qui semel atque iterum dejecti, malunt confodi, quam consiliari.

Der Zweck, den die Verfasser von Wörterbüchern fremder Sprachen zu haben pflegen, ist durch Darbietung von Uebersetzungen einzelner Wörter das Uebersetzen ganzer Schriften zu erleichtern. Dabei gehen sie, ob vorsätzlich oder ob vielleicht ganz unbewußt, das bleibe hier ununtersucht, von einem gewissen Materialismus aus, vermöge dessen sie als ausgemacht anzunehmen scheinen, jedes Wort sei Zeichen eines festen und unwandelbaren Objektes. Daher scheint mir erstlich das zu rühren, daß sie regelmäßig den fremden Worten Worte der Muttersprache vollständig gleichsetzen, der Gestalt, als ob zwischen beiden Worten weiter kein Unterschied wäre, als der im Laute liegt; zweitens aber, weil wohl für kein Wort der fremden Sprache *eins* der Muttersprache in allen Fällen paßt, so daß sich jenes durch dieses überall übersetzen ließe, wird man gezwungen anzunehmen, daß *ein* Wort der Nahme mehrer verschiedener Objekte sei. So wird nun eine Aufzählung verschiedener Uebersetzungen, oder, wie man es nennt, *Bedeutungen* eines und desselben Wortes nöthig, und um deren Menge in einigen Zusammenhang zu bringen, ordnet man sie *logisch*. Was das aber heißt, weiß ich nicht genau zu sagen. Oft scheint die logische Anordnung darin zu bestehen, daß man die von den Bedeutungen, zu welcher die übrigen in dem Verhältnisse der logischen Unterordnung stehen, die erste nennt, und ihr die übrigen folgen läßt; oft darin, daß man die Bedeutungen nach einer unter den Objekten angenommenen Verwandtschaft anordnet; nicht selten auch werden diese beiden Arten des Verfahrens mit einander vermischt. Die Annahme der objektiven Verwandtschaft der Dinge wäre übrigens das dritte Ergebniß jenes Materialismus.

Vorläufig wäre hierbei zu bemerken erstens, weil eben so wenig ein Wort der Muttersprache durch ein fremdes vollständig erschöpft wird, als dieses durch jenes, daß nun positiv angegeben werden müßte, wie weit die Sphäre des Wortes der Muttersprache von der Sphäre des fremden

Digitized by Google

gleichsam gedeckt wird. Zweitens, weil nicht allein fast jede besondere Verbindung eines Wortes eine besondere Uebersetzung oder Bedeutung erfordert, sondern sogar selten eine Verbindung gefunden werden möchte, in der nicht ein und dasselbe Wort verschiedene Uebersetzungen zuließe, ergiebt sich, daß die Aufzählung der Bedeutungen ein unendliches Unternehmen ist. Endlich ist nur bei wenigen spät entstandenen Worten, nahmentlich solchen, die ihren Ursprung dem abstrakten Denken verdanken, anzunehmen, daß die allgemeinste Bedeutung auch die erste sei; vielmehr war jedes durch sinnliche Beobachtung entstandene Wort ursprünglich Nahme einer einzelnen Anschauung, und wurde erst allmählig, da man die Elemente dieser Anschauung an sich dachte, Nahme einer minder oder mehr abstrakten Vorstellung.

Indessen für den Gebrauch, den besonders Geschäftsleute von fremden Sprachen zu machen haben, oder gewohnt sind, mag jenes Verfahren ausreichen; für genaue Erforschung einer Sprache aber und überhaupt wissenschaftlichen Anforderungen genügt es durchaus nicht.

Es scheint mir vielmehr zunächst eine unzweifelhafte Thatsache zu sein, daß die Worte keineswegs Nahmen der Objekte, sondern der Vorstellungen (im weiteren Sinne, so daß ich hier die Anschauungen mit verstanden wissen will) sind, und so erst mittelbar Nahmen der Objekte werden. Wenn nun auch vielleicht die Vorstellungen von den Objekten an sich abhängen sollten, so hängen sie doch durchaus nicht unmittelbar oder allein von ihnen ab, sie sind vielmehr Ergebnisse der konkreten Objekte und der Thätigkeit des Subjektes. Beachtet man aber, wie unendlich mannigfaltig sowohl die Bedingungen sind, unter denen ein Objekt zur Erscheinung kommt, ein konkretes wird, als auch die Zustände des Subjektes, welche auf seine Thätigkeit einen größeren oder geringeren Einfluß haben, so ergiebt sich, daß von einem und demselben Objekte eine vollständig unendliche Menge von Vorstellungen möglich ist. Demnach können füglich zwei Worte auf die angegebene Art Nahmen eines und desselben Objektes sein, ohne daß sich im mindesten sagen läßt, beide bedeuten dasselbe. Denn nähme man z. B. an, ein gewisses Objekt, das als abstraktes durch A bezeichnet werden mag, veranlaßte nach Maßgabe der Verschieden-

Digitized by Google

heiten, welche durch seine Erscheinung und durch die Thätigkeit des Subjektes bedingt wären, die Vorstellungen a, b, c, d, der Gestalt, daß das objektive Substrat aller dieser das dem Menschen vielleicht nie ganz erkennbare A wäre; es ergäben sich aber bei genauerer Untersuchung in a die Theilvorstellungen mno, in b die Theilvorstellungen pyr, in c die Theilvorstellungen ryp und in d die Theilvorstellungen nop; und es entsprächen endlich den Vorstellungen abcd als Zeichen die Worte $\alpha\beta\gamma\delta$: so wäre klar, daß gleichwie jede der Vorstellungen sowohl von jeder einzelnen der übrigen, als auch von ihrer Gesammtheit verschieden wäre, indem selbst b und c wegen der Verschiedenheit der Anordnung der Bestandtheile nicht für einerlei gehalten werden könnten, so auch jedes der Worte sowohl von jedem einzelnen der übrigen als auch von ihrer Gesammtheit verschieden wäre.

Solch Verhältniß nun, als worin nach der Annahme α, β, γ, δ zu einander stehen, kommt erstens häufig unter Worten einer und derselben Sprache vor, und ist da der Quell der sogenannten Synonymik, wiewohl die Bearbeiter dieser Wissenschaft bei Untersuchung etwa der zwei Worte α und β häufig sich das nicht zum Bewußtsein zu bringen scheinen, daß beiden dasselbe Objekt A zum Grunde liegt, daher sie denn nach dem oben berührten Materialismus, der der Grammatik noch nie große Dienste geleistet hat, zwei verschiedene Objekte etwa A und B suchen, die durch α und β bezeichnet sein sollen. Zweitens aber stehen die gewöhnlich für gleichbedeutend gehaltenen Worte zweier mit einander verglichenen Sprachen ganz regelmäßig in solchem Verhältnisse zu einander, so daß, wenn in der einen Sprache A durch α bezeichnet wird, in der andern etwa γ dessen Zeichen ist; woraus denn erstens folgt, daß das eine Volk das Objekt A in der Vorstellung a, das andre es in der Vorstellung c zu denken gewohnt ist; zweitens, daß die Worte α und γ nicht gleichbedeutend sind.

Mag man es nun als eine besondre Kraft des menschlichen Geistes preisen, daß wir jedes Objekt in einer unzählbaren Menge einzelner Vorstellungen denken können, oder als eine große Schwäche tadeln, daß wir kein Objekt so erfassen und so in einer Vorstellung denken können, daß alle von diesem Objekte möglichen einzelnen Vorstellungen ein-

Digitized by Google

geschlossen wären; jeden Falles ist in dieser Eigenthümlichkeit unsres Geistes, in dieser Unfähigkeit das Objektive an sich zu begreifen eben so sehr das gegründet, daß wir unzählige Objekte in einer Vorstellung, als daß wir ein Objekt in unzähligen Vorstellungen denken können.

Darin nun, daß wir viele Objekte in einer Vorstellung denken können, oder müssen, hat die gewöhnliche Annahme, daß ein Wort mehre Bedeutungen habe, ihren Grund. Ist aber die Bedeutung eines Wortes der durch Stoff und Form bedingte Inhalt der durch das Wort bezeichneten Vorstellung, oder kurz die durch das Wort bezeichnete Vorstellung; so kann ich eben so wenig, als ich oben der Meinung sein konnte, daß α und γ gleichbedeutend wären, wiewohl sie gewissermaßen Nahmen eines und desselben Objektes wären, hier glauben, daß deshalb α verschiedene Vorstellungen nähmlich a und entweder das ganze na oder doch einen Theil desselben bezeichne, weil es gewissermaßen Nahmen der beiden Objekte A und B ist.

Sollte man auch nicht zugeben, daß bei aller sonstigen Verschiedenheit zwischen Zeichen und Bezeichnetem doch in der wirklichen Sprachdarstellung Wort und Vorstellung identisch seien, und sich demnach bei der Annahme mehrer Bedeutungen eines Wortes die Ungereimtheit ergäbe, daß eine Vorstellung zugleich sie und nicht sie wäre; so müßte man doch einräumen, daß, wenn α zugleich die Vorstellung a und entweder deren ganze Verneinung na, oder doch einen beliebigen Theil derselben bezeichnete, eine Verwirrung eintreten müßte, die keiner Entwikkelung mehr fähig wäre. Die wirklichen Sprachen sind meiner Behauptung keineswegs entgegen, denn wo etwa ein Wort α die beiden Objekte A und B bezeichnete, da geschähe dies deshalb, weil beide Objekte in der Vorstellung a, deren Zeichen α ist, begriffen und gedacht wären. Nähme man also an, a, und so denn auch α, hätte ursprünglich dem A entsprochen, dann aber würde unter α zuweilen auch B verstanden, so hätte weder a eine größere Ausdehnung oder überhaupt irgend eine Veränderung erlitten, noch wäre dem α irgend eine neue Vorstellung na untergeschoben, sondern B hätte irgend auf eine Weise dieselbe Vorstellung veranlaßt als A, nähmlich a; daher würde denn α auch von B gesagt, oder darauf angewandt.

Digitized by Google

Die Menge der Objekte nun, auf die ein Wort angewandt wird, oder welche in des Wortes Vorstellung gedacht werden, macht den Umfang der durch das Wort bezeichneten Vorstellung aus, und gewiß ist es der Mühe werth, ihn kennen zu lernen.

Meinte man aber etwa, bei meiner Erklärung der Vielumfassendheit der Vorstellungen, sei dieselbe Verwirrung nöthig, als wenn man annähme, ein Wort bezeichne viele Vorstellungen, so irrete man deshalb, weil das, was eben die Verwirrung veranlaßt, daß nähmlich der Annahme nach verschieden Gedachtes in einerlei Form dargestellt würde, bei meiner Erklärung gar nicht vorkäme, denn nach dieser würde das als identisch Gedachte auch als solches dargestellt. Ob darum eine objektive Identität vorhanden ist, oder ob, weil eine objektive Identität vorhanden ist, die Objekte als identisch zunächst gedacht, und dann dargestellt werden, das kann hier ganz ununtersucht bleiben; die Grammatik hat es nicht mit dem Sein, sondern nur mit der Vorstellung davon, und demnächst mit der Darstellung der Vorstellung zu thun.

Beiläufig stehe hier die Bemerkung, daß man, wenn es möglich wäre, daß erstens aller für den Menschen möglichen Objekte alle für ihn möglichen Vorstellungen nachgewiesen, und zweitens der für eine jede Vorstellung subjektiv mögliche Umfang bestimmt würde, nun einen vollständigen Entwurf aller menschlichen Sprachen hätte. Ob eine Annäherung an die Auflösung dieser unendlichen Aufgabe durch eine geschickte Verbindung der Mathematik mit der Grammatik, die gewiß in mancher Rücksicht wünschenswerth wäre, möglich ist, muß ich unentschieden lassen. Genaue Erforschung und Vergleichung mehrer positiver Sprachen aber giebt unleugbar das Bewußtsein sowohl vieler Vorstellungen von den einzelnen Objekten, als auch des Umfanges vieler Vorstellungen; und hierin scheint mir die hohe Wichtigkeit des Sprachunterrichts auf Schulen ihren Grund zu haben, da schwerlich auf einem andern Wege ein so großer Reichthum an Vorstellungen und eine so große Gewandtheit in der Behandlung derselben erworben werden kann. Wohl zu beachten ist dabei noch, daß die Einsicht in die verschiedenen Vorstellungsweisen verschiedener Völker zur Erkenntniß

Digitized by Google

des geistigen Lebens derselben vielleicht mehr als alles Andre beiträgt.

Aus dem Bisherigen ergiebt sich nun, daß die Aufgabe des Lexikographen ist; erstlich genau den Inhalt der durch ein Wort bezeichneten Vorstellung zu bestimmen, und zweitens den Umfang dieser Vorstellung nachzuweisen; kurz, der Lexikograph soll die durch das Wort bezeichnete Vorstellung nach Inhalt und Umfang vollständig erklären *). Wird dies geleistet, so fällt die Synonymik weg, denn zwei Worte können in Absicht ihrer Bedeutung weiter keiner Unterscheidung bedürftig sein, als die sich aus der vollständigen Erklärung der durch sie bezeichneten Vorstellungen von selbst ergiebt.

Von meiner Arbeit mußte die vollständige Nachweisung der Objekte, auf die jedes Wortes Vorstellung angewandt ist, schon deshalb ausgeschlossen bleiben, weil ich glaubte, mich auf den Gebrauch sehr weniger Schriftsteller beschränken zu müssen; dagegen aber habe ich mich überall bemühet, die mit den Worten verbundenen Vorstellungen, ihrem Inhalte nach, genau zu erklären. Was ich darin geleistet habe, mögen Andre beurtheilen, viel mag es nicht sein, bei manchem Worte war alle Mühe vergeblich, und ich kann fast sagen, jedes, mich solche, bei denen ich die Resultate meiner Forschungen oft wohl zu kurz nur angedeutet habe, hatte seine bedeutenden Schwierigkeiten, die hier weiter zu beschreiben unnütz wäre, die aber öftere Irrthümer und Inkonsequenzen mögen veranlaßt haben; nur das will ich bemerken, daß ich äußerst wenige meinem Zwecke angemessene Vorarbeiten fand; das große Geßnersche Werk war mir das brauchbarste. Uebrigens versteht es sich von selbst, daß die mehrsten meiner Untersuchungen so ausfallen mußten, daß sie für Sextaner freilich nicht passen, denen waren sie aber auch nicht bestimmt; dagegen meine ich, sie müßten sammt den sonst hin und wieder mitgetheilten grammati-

*) Irre ich nicht, so bleibt der Inhalt der durch ein Wort bezeichneten Vorstellung immer derselbe, während der Umfang derselben bei längerem Leben der Sprache bald verengt, bald erweitert wird, nicht selten auch beides erleidet; und in diesen Umgestaltungen allein scheinen mir alle Abänderungen, die der Sinn eines Wortes im Verlaufe der Zeit etwa erfährt, ihren Grund zu haben.

Digitized by Google

schen Forschungen tüchtigen Primanern nicht zu schwierig, und, selbst wo ich geirrt haben mag, nützlich sein.

Für die Erforschung des Inhaltes der mit einem Worte verbundenen Vorstellung stehen dem Lexikographen, so viel ich absehe, drei mehr dem Anscheine nach als in der That verschiedene Wege offen.

Der erste besteht darin, daß man ein gegebenes Wort in vielen Verbindungen beobachtet und sich danach ein Bild von dem entwirft, was es bezeichnet. Indessen sind die Schlüsse, worauf nunmehr die Darlegung des Sinnes eines Wortes beruhet, an und für sich sehr wenig bindend, und sie werden desto unsichrer, weil bei dem beschriebenen Verfahren die Worte, mit denen das eben untersuchte in Verbindung steht, als bekannt vorausgesetzt werden, d. h., es wird vorausgesetzt, daß sie zuvor dieselbe Untersuchung erlitten haben. Auf diese Weise aber wird das ganze Unternehmen ein unendliches.

Der zweite Weg besteht darin, daß man Erklärungen (Definitionen) des eben untersuchten Wortes bei Schriftstellern, welche die Sprache als Muttersprache schreiben, aufsucht, und danach den Sinn des Wortes bestimmt. Allein außerdem, daß dies Verfahren nur bei einer geringen Anzahl von Wörtern anwendbar ist, läuft man dabei erstens Gefahr, nicht sowohl den überhaupt in der Sprache mit dem Worte verbundenen Sinn zu erfahren, als vielmehr einen Begriff zu bekommen, der mehr oder weniger unabhängig vom allgemeinen Sprachgebrauche etwa in einem philosophischen Systeme gerade durch dies Wort benannt ist; zweitens aber sieht man leicht, daß man hierbei in die schon berührte unendliche Untersuchung verfallen muß; und wäre selbst jedes in der Erklärung gebrauchte Wort vollständig klar, so dürfte doch daraus eine neue und nicht unbedeutende Schwierigkeit erwachsen, daß vermuthlich nie durch irgend andre Worte eines Wortes Sinn so bestimmt werden kann, daß er ganz und außer ihm nichts angegeben wäre. Nichts desto weniger habe ich von römischen Schriftstellern gegebene Definitionen einzelner Worte gern angeführt, so oft mir dergleichen bekannt waren.

Endlich der dritte Weg, der für den ersten Anschein keinen der vorher berührten Mängel hat, ist der Weg der Etymologie, der, so oft er auch versäumt und so sehr er

auch

Digitized by Google

auch durch wunderliche Verkertheiten erschwert ist, doch große Aufmerksamkeit verdient; und gewiß ist sehr zu beachten, was Döderlein in dem Vorworte zum ersten Theile seiner Lateinischen Synonymen und Etymologien S. VI sagt: „ich wenigstens kann mich, so lange ich mir über die Abstammung nicht eine haltbare Ansicht gebildet habe, und so lange ich den Begriff eines derivirten Wortes nur aus den vorhandenen Stellen abstrahiren muß, ohne ihn aus einer etymologisch nachweisbaren Grundbedeutung ableiten zu können, eines unheimlichen Gefühles nicht erwehren, daß ich in die Luft oder höchstens auf den Sand baue." Recht sehr bedaure ich es, daß mir das angeführte Werk, ich weiß nicht durch welchen Zufall, eben jetzt erst bekannt geworden ist, so daß ich es nicht habe benutzen können; doch möchte ich keineswegs des Verfassers Ansichten alle unterschreiben *).

Von den vorigen beiden Wegen unterscheidet sich die Anwendung der Etymologie zunächst dadurch, daß, während dorten die Aufgabe war ein Wort unmittelbar in seiner Ganzheit aufzufassen, hier vielmehr erstlich die Worte zerlegt, und darauf die sich ergebenden Theile einzeln untersucht werden, endlich entsteht dann die Frage: welches Resultat ergiebt die Zusammenstellung der nunmehr bekannten Theile? So wie nähmlich an jeder Vorstellung Inhalt und Form unterschieden werden kann, so sind die mehrsten Worte in Stamm und Form zu zerlegen (mitunter scheinen allerdings Stämme formlos in den Sprachen vorzukommen). Allein oft ist's bekanntlich unmöglich, den Stamm eines Wortes ausfindig zu machen, auch möchte es viele Beispiele sehr verwischter Form geben. Doch gesetzt beides wäre vollständig ausgemittelt, und man hätte eben sowohl Gelegenheit den Stamm in vielen Formen, als die Form an vielen Stämmen zu beobachten, so würde die Forschung nach dem Sinne der beiden Stükke immer noch in die bei den ersten beiden Wegen berührte unendliche Untersuchung führen. Endlich weil in der Sprache dem getreuesten Abbilde des

*) Das etymologische Wörterbuch von Schwenck habe ich auch wenigstens nicht durchgehends benutzen können.

Digitized by Google

menschlichen Geistes und aller seiner Inkonsequenz auf strenge Befolgung einer Regel nie gerechnet werden kann, würde, wenn auch Stamm und Form des Wortes vollständig klar wären, darum noch gar nicht feststehen, welches das Ergebniß der Vereinigung beider wäre.

Bedenkt man alles dies, so wird sich freilich ergeben, daß auf eigentlich genaue Erforschung der Sprachen nie zu rechnen ist, und es bleibt nichts übrig, als sich mit dem zu begnügen, was sich dem ungefähren Gutdünken und etwa einem glücklichen Takte als richtig darstellt. Zum kümmerlichen Troste kann dabei dienen, daß es wohl mit keinem Gegenstande des menschlichen Wissens besser bestellt ist, desto weniger, weil es mit der Sprache so steht.

Noch sei es mir erlaubt über die Formen der Substantiven, welche ich vielleicht in andrer Art berücksichtigt habe, als das sonst üblich ist, Einiges zu erinnern.

Unbedenklich kann man behaupten, das wesentlichste und nothwendigste Stück der Form eines Substantivs bestehe darin, daß durch dieselbe die im Stamme gedachte Vorstellung als Substanz dargestellt werde. Daß es aber irgendwo ein Substantiv giebt, durch dessen Form weiter nichts als dies wesentlichste Stück dargestellt wird, ist mir kaum glaublich; vielmehr sind durch die Form so oft noch mancherlei andre Merkmale mit bezeichnet, daß man gewiß berechtigt sein mag, auch da anzunehmen, daß ursprünglich Mehreres bezeichnet sei, wo sich das nicht mehr sollte nachweisen lassen. Dieser Umstand macht wahrscheinlich, was auch aus andern Gründen glaublich ist, daß durch keine Form der Begriff eines Stammes unmittelbar als Substanz geschildert ist, und daß die Substanzirung nur erst ein Resultat der Bezeichnungen jener andern Merkmale ist.

Das verbreitetste dieser Merkmale ist das der Geschlechtlichkeit, welche nahmentlich auf jedes Substantiv der lateinischen Sprache angewandt ist, entweder positiv oder negativ; und gewiß würde man den Spracherfindern, deren Ueberlegung und scharfe Beobachtungsgabe man so häufig anerkennen muß, großes Unrecht thun, wenn man glaubte, daß die Art der Anwendung dieses Merkmales auf die Substanz zufällig und absichtslos sei; man wird vielmehr

Digitized by Google

immer mit vollem Rechte aus derselben auf eine gewisse Form zurückschließen können, in der die bezeichnete Substanz ursprünglich gedacht ist; so ist es z. B. klar und wohl übereinstimmend mit dem Charakter beider Sprachen und Völker, daß unter mos etwas viel selbstständigeres als unter Sitte gedacht ist. Uebrigens ist es wohl möglich, daß die erwähnte Ueberlegung und Beobachtungsgabe der Spracherfinder nur den Schein der Wahrheit hat, und daß dieser nicht auf der Uebereinstimmung mit dem Objekte beruhet, sondern darin seinen Grund hat, weil wir in den durch die Sprache gegebenen Formen denken müssen, dergestalt, daß genaue Erforschung der Sprachen gewisse Gesetze des Denkens und nahmentlich Formen der Vorstellungen von Objekten zum Bewußtsein bringt, in welche sich jeder, der die Sprache gebraucht, doch fügt, aber gewöhnlich unbewußt.

Abgesehen aber von der Bezeichnung des Geschlechtes lassen sich unter den lateinischen Substantiven gewisse Klassen annehmen, die darin ihren Grund haben, daß es gewisse unter einander verschiedene Formungen (Derivationen) giebt, deren jede auf mehrere Grundworte angewandt Substantiven entstehen läßt, bei denen man aus der Einerleiheit der Form des Lautes auf Einerleiheit der Form zu schließen hat, in welcher die Vorstellungen der umgestalteten Grundworte gedacht sind. Es ist nähmlich anzunehmen, daß ursprünglich in einer Sprache Einerleiheit des Lautes des Wortes auch Einerleiheit der Vorstellung, so wie Verschiedenheit des Wortes Verschiedenheit der Vorstellung voraussetzen läßt, woraus denn folgt, daß Einerleiheit der Vorstellung Einerleiheit des Wortes und Verschiedenheit der Vorstellung Verschiedenheit des Wortes erfordert; ferner wird man annehmen müssen, daß an verschiedenen Worten Einerleiheit des Lautes eines organischen Theiles des Wortes Einerleiheit des entsprechenden organischen Theiles der Vorstellung und Verschiedenheit eines organischen Theiles des Wortes Verschiedenheit des entsprechenden organischen Theiles der Vorstellung voraussetzt; und daß Einerleiheit eines organischen Theiles mehrerer Vorstellungen Einerleiheit des entsprechenden organischen Theiles der Worte, und Verschiedenheit eines organischen Theiles der Vorstellungen Verschiedenheit des entsprechenden organischen Theiles der Worte erfordert.

Digitized by Google

Diesen Meinungen wird man geneigt sein eine große Menge ganz widersprechender Beispiele entgegen zu setzen; diese aber glaube ich alle zu sehen und dennoch bei meiner Ansicht beharren zu müssen. Von den Beispielen nähmlich würden wohl diejenigen die scheinbarsten sein, welche dafür sprächen, daß durch verschiedene Wortformen einerlei Formen der Vorstellungen bezeichnet würden. Indessen theils würde ich manche Wortformen nicht für wesentlich verschieden halten können (z. B. gelten mir die Endungen der Genitiven im Singular bei den Worten der ersten, zweiten und fünften lateinischen Deklination im Wesentlichen für einerlei), theils wo Verschiedenheit der Form unleugbar ist (z. B. bei der Bildung des Genitivs im Singular der dritten und vierten Deklination einerseits und der ersten, zweiten und fünften andrerseits), glaube ich unbedenklich annehmen zu dürfen, daß entweder wirklich verschieden Gedachtes durch die verschiedenen Formen ursprünglich bezeichnet ist, sei es nun, daß man ausdrücklich gewisse Verschiedenheiten beobachtet hatte, oder daß nur wegen mangelnder Abstraktion die Einerleiheit unbemerkt geblieben war; oder daß die verschiedenen Wortformen für einerlei Form der Vorstellungen in einer sorglosen Vermischung der Erzeugnisse verschiedener Zeiten, Stämme, Völker ihren Grund haben. So viel mag für jetzt über diesen Gegenstand genügen, der übrigens einer vollständigen Erforschung vielleicht ganz unfähig ist.

Hier kommt es mir nur darauf an, einige von den Formen lateinischer Substantiven zu erklären, die, wie mir es scheint, ihren Ursprung dem Bedürfnisse und Bestreben verdanken, Vorstellungen, die sich konkret als Attribute ergeben, als Substanzen und abstrakt darzustellen. Dies Bedürfniß und Bestreben aber darf um einiger Aehnlichkeit willen nicht verwechselt werden mit der ersten und dürftigsten Behandlung dessen, was in der Folge als Attribut gedacht wird.

Dem frühesten Kulturzustande nähmlich war es wohl angemessen, daß der Mensch, was sich seiner Beobachtung darbot, in keiner bestimmten Form dachte, und demnach mit Worten bezeichnete, die keinen von den heutzutage in der Grammatik angenommenen Redetheilen angehörten (da es ja ohne Zweifel keine Rede gab), sondern schlechthin Rah-

Digitized by Google

men der vorgestellten Objekte waren, die aber, weil sie einzeln Seiendes bezeichneten, am mehrsten noch mit den späteren Substantiven vergleichbar sind, ohne jedoch darum Substantiven zu sein. Auf diese Weise sind, wie ich glaube, unter andern die Worte entstanden, die sich später als Neutren der Adjektiven, und die, welche sich als aktivische Infinitiven des Präsens gestalteten. Schwerlich waren diese ursprünglich attributiver Natur, denn solche Worte setzen eine vorgenommene Auflösung und eine beabsichtigte Zusammensetzung voraus, die dem ungebildeten Geiste wohl ganz fremd sein mag. Später, als man getrennt hatte, um wieder zu verbinden, wurden jene Worte zugleich als Stämme und als Theile von Attributiven gebraucht.

Nun erst, da Attributiven und Substantiven vorhanden waren, konnte jenes Bestreben zu substanziren und zu abstrahiren eintreten, und benutzt wurden dafür die Formen, die von ihrem Ursprunge her schon einige Aehnlichkeit mit den Substantiven gehabt und dann die Attributiven veranlaßt hatten.

So wird das Neutrum des Adjektivs theils Nahme einer Substanz, der das im Adjektiv bezeichnete Merkmahl so sehr zukommt, daß sie eben dadurch hinlänglich kenntlich wird, nach dieser Weise wird z. B. unter bonum eine gute Sache, unter aerarium der Ort verstanden, dem die durch aerarius, a, um bezeichnete Eigenschaft besonders zukommt. Theils ist es der Nahme für die als ein Selbstständiges und ganz für sich Seiendes gedachte Summe der Merkmahle, welche den im Adjektiv liegenden Attributsbegriff ausmachen, wie wenn unter bonum das Gute an sich gedacht wird *). Hierneben hat man Formen erfunden, durch welche jene Summe von Merkmahlen zwar ebenfalls als ein Selbstständiges, jedoch wiefern es an einem Objekte vorkommt, be-

*) Gegen den etwaigen Einwand, daß das als Substantiv gebrauchte Neutrum wider die obigen Behauptungen keine Veränderung der Form erleide, bemerke ich, daß ein sehr wesentliches Stück der Form des Neutrums darin besteht, daß es mit dem Maskulinum und Femininum zusammen ein gewisses Ganze bildet, aus welchem Verhältnisse es heraustritt, so bald es Substantiv wird.

Digitized by Google

zeichnet wird; dies ist die Bedeutung der Substantiven in itas oder ietas. Den hier angegebenen Unterschied zwischen diesen Substantiven und den substantivisch gebrauchten Neutren wird man in dem Gebrauche der Worte aevum und aetas genau, wenn auch unbewußt, beobachtet finden bei Varro de l. l. 6, 2 ext. ed. Sp. und bei Censorin. de die nat. 16. Daß nähmlich beide Worte einem gewiß einst vorhandenen Adjektiv aevus, a, um angehören, zeigen nicht allein sie selbst unmittelbar, sondern dahin führt auch die Beobachtung des Wortes aeternus (oder aeviternus, so wie auch neben aetas die vollere Form aevitas vorhanden war). Den Adjektiven in ernus nähmlich pflegt eine Form in er zum Grunde zu liegen, der jenes nus nur angehängt ist (vergl. Priscian. 2 §. 61), und nahmentlich fehlt es nicht an Adjektiven dieser Art, die durch Adverbien auf er (diese waren in früherer Zeit viel häufiger als später, Prisc. 15 §. 13) veranlaßt sind, so ter und quater, und aus sempiternus möchte ich schließen, daß semper eine Zusammenziehung von sempiter sei; demnach nehme ich an, daß dem aeviternus ein Adverbium aeviter, diesem aber ein Adjektiv aevus, a, um zum Grunde lag. Dieselbe Bedeutung aber als die Worte in itas haben die ebenfalls von Adjektiven abgeleiteten in tudo (vergl. Gell. 13, 3) oder abgekürzt in edo wie dulcedo, pinguedo, und die in ia wie superbia oder voller wie justitia; wenigstens ist es mir nicht gelungen, hier Unterschiede zu entdekken.

Wie sich das substantivisch gebrauchte Neutrum des Adjektivs zu diesem als zu einem Attributiv verhält, so verhalten sich die Infinitiven, welche eine eigenthümliche Form haben, zu dem Verbum und unterscheiden sich von einander so wie die Participien, von denen sogleich die Rede sein wird. Nähmlich so wie man Substantiven bedurfte, die übrigens den Sinn des verwandten Verbums hatten, denen aber die Kraft fehlte, einen Satz zu schließen, so bedurfte man auch Adjektiven mit denselben Eigenschaften. Auf diesem Wege entstanden die Participien, und sie unterscheiden sich von einander, je nachdem erstens der Begriff der Zeit verschieden angewandt wurde und man zweitens das dargestellte Attribut mehr oder weniger abhängig dachte. In diesem letzten Stükke beruhet, wenn nicht durchaus, so doch

Digitized by Google

wenigstens zum Theile der Unterschied zwischen Aktivität und Passivität. Die aktiven Formen stellen das Attribut als nur von dem abhängig dar, dem es beigelegt wird; die passiven stellen das durch sie bezeichnete Attribut als außer von dem, welchem es beigelegt wird, noch von einem Andern abhängig dar. Wird diese letzte Rücksicht bei den passiven Formen mehr aus den Augen gelassen, so gehen sie in den Sinn der aktiven über; oder richtiger vielleicht, sie gehen in einen Sinn über, der für die Bedeutung der aktiven und der passiven Form das Superordinat ist.

Die Participien nun der Hauptsache nach Adjektiven verstatten an sich genommen erstlich den substantivischen Gebrauch ihrer Neutren, doch hat man dies besonders nur auf die beiden passivischen angewandt; und weil die Infinitiven für die Biegung nicht geeignet erscheinen, ließ man die jetzt entstandenen Substantiven das ersetzen, was man an den Infinitiven vermißte; so sind die Gerundien und solche Ausdrükke zu erklären, wie facto opus est. Eine vollständigere Ausführung dieses nicht leichten Gegenstandes gehört hier nicht her, nur so viel bemerke ich, daß die beiden eben angeführten Arten der Darstellung sowohl als aus der Passivität in die Aktivität übergehend, als auch als die Passivität erhaltend gedacht werden können; ferner hat das nichts auffallendes, daß das Gerundium Einiges von der Bedeutung des zugehörigen Participiums verliert, jenes facto aber kann füglich als etwas Vergangenes bezeichnend gedacht werden.

Zweitens aber sind von den Participien Substantiven gebildet, die sich zu ihnen verhalten, wie die Substantiven in itas zu den zugehörigen Adjektiven; die also die Eigenschaft eines Dinges als Substanz bezeichnen, die diesem Dinge als Attribut durch das zum Grunde liegende Participium beigelegt würde. So entstehen aus den Participien des Präsens Substantiven auf ntia, wie abundantia (diese schließen sich sehr leicht an die oben berührten auf ia an); aus den aktivischen Participien des Futurums entstehen Substantiven auf ura, wie positura; aus den passivischen Participien des Perfektums entspringen Substantiven in us nach der vierten Deklination, wie actus, und in io, wie actio. Ich bin nähmlich schlechterdings der Meinung, daß die letz-

Digitized by Google

ten beiden mit Unrecht gewöhnlich von den Supinen abgeleitet werden, deren vorläufige Annahme, da sie von den Substantiven auf us als besondere Kasus derselben, die ihren Gebrauch der Unbeugsamkeit des Infinitivs verdanken, gar nicht zu trennen sind, ein neues Substantivum in us ganz überflüssig macht, und der weit durchgreifenden Analogie der Ableitung entgegen ist; noch ist dabei zu beobachten, daß auch Priscian das Participium gleichsam als die Mutter ansieht*); andre alte Grammatiker habe ich nicht Gelegenheit nachzulesen.

Nun möchte man allerdings annehmen, daß die hier angeführten Substantiven eben so von einander verschieden sein müßten, als die ihnen zum Grunde liegenden Participien, so thut das auch Herzog in den Zusätzen an seiner Ausgabe des Cäsar S. 629 fg.; daher ist er der Meinung, daß die Worte auf ura ursprünglich nicht eine Thatsache,

*) Von den participiis praeteriti leitet er B. 8 §. 47 die Supinen ab, B. 4 §. 8 (vergl. 5 §. 9) die Substantiven in io, B. 4 §. 2 (vergl. §. 37 fg.) die Substantiven in us. In Rücksicht dieser letzten müßte noch die Schrift De XII verss. Aen. §. 17 verglichen werden, wo freilich in Krehls Ausgabe armatio und armatura von armatus, a, um abgeleitet werden; indessen scheint mir hier der Text so offenbar verdorben zu sein, und die Besserung so nahe zu liegen, daß ich, obwohl mir außer der angeführten keineswegs hinlänglich zuverlässigen Ausgabe keine zu Gebote steht, doch glaube meine Ansicht über die Stelle unbedenklich aussprechen zu dürfen. Aus §§. 20. 219 geht deutlich hervor, daß armatura hier gar nicht erwähnt werden konnte, und der §. 19 macht es sehr wahrscheinlich, daß auch nicht einmahl armatio erwähnt worden, oder daß es, wenn dies geschah, die zweite Stelle hatte; nun führt Krehl für armatio als die Vulgata an: armatu, tus, tui (oder bezieht sich dies auf armatio und auf armatura?): demnach wird wohl statt armatio armatura entweder armatus, tus, tui, oder, im Falle etwa um der gleich dort folgenden Bemerkung willen die Bezeichnung der Deklination spätern Ursprunges zu sein scheinen möchte (ich halte diese Annahme für bedenklich), nur armatus gelesen werden müssen. In der angeführten Schrift werden auch andre Worte von diesen Participien abgeleitet, die man sonst von den Supinen abzuleiten pflegt, man s. §§. 81. 184. 222. 160; und gewiß darf man §. 132 nicht so verstehen, als ob Priscian diese Participien von den Supinen ableiten wollte.

Digitized by Google

sondern deren Möglichkeit bezeichnet hätten, und deutet an, die von präsentischer Form abgeleiteten auf io verhalten sich zu den oben berührten auf io, wie etwa das deutsche Verderbung zu Verdorbenheit. Erinnere ich mich auch nicht bei den Alten selbst Beweise für diese Ansichten gefunden zu haben, so verdienen sie doch gewiß recht sehr beachtet zu werden. Indessen hat man zu berücksichtigen, daß es gar nichts auffallendes hätte, wenn die Substantiven sogleich mit der Ableitung selbst sowohl den Begriff der Zeit als den der Passivität oder Aktivität entweder ganz ablegten, oder wenigstens irgend änderten. Man nehme, um beim Verbum stehen zu bleiben, als die ursprüngliche Form, und welche gleichsam die Mutter der übrigen wäre, an, welche man will, dann ist klar, daß in den abgeleiteten jene Begriffe auf das Verschiedenste behandelt sind; und das kann deshalb gar nicht auffallen, weil sie immer nur als zur Form der Vorstellungen gehörig angesehen werden, und weil eben darin die Ableitung besteht, daß man demselben Stoffe eine andre Form giebt.

Merkwürdig aber und der Mühe werth berührt zu werden, ist der Umstand, daß von einem Participium zwei Arten von Substantiven abgeleitet sind, in io und in us. Weiter kann ich an ihnen keinen erheblichen äußeren Unterschied entdekken, als daß die einen Maskulinen und die andern Femininen sind, demnach möchte man annehmen, daß die in us etwas mehr als ein wirkend gedachtes bezeichnen und die Erklärungen oder Beschreibungen, welche Cicero de invent. 1, 25 und 2, 28 von affectio und Seneka de ira 2, 3 von affectus geben, sprechen für die Annahme; wo aber der Unterschied, wenn ich ihn denn recht gefaßt haben sollte, scheinbar von den Alten nicht beobachtet wird, da dürfte dies, wie überhaupt der scheinbare Uebergang der hier in Rede stehenden Substantiven in einander leichtlich in der oben berührten Weise des Menschen einerlei Objekt in verschiedenen Vorstellungen zu denken den Grund haben.

Zum Belage nun, wie alle diese Verbal-Substantiven in einander überzugehen scheinen, mögen folgende Bemerkungen dienen. Erstens sind sie alle geneigt da für den Infinitiv einzutreten, wo dieser nur, um seiner Unbeugsamkeit willen, weniger passend ist. Zweitens werden die in ihnen

Digitized by Google

gedachten Vorstellungen oft auf ein Ergebniß der durch sie bezeichneten Eigenschaften angewandt, wie in Cato's Worten bei Gellius 13,23 aedificatio. Endlich wird man diesen Uebergang in folgenden Stellen annehmen müssen: Cicero Acad. 4,29 §. 94 etiam a certis et illustrioribus cohibes *assensum;* Nat. Deor. 1,1 §. 1 a rebus incertis *assensionem* cohibuisse. Acad. 4,32 §. 104 dupliciter dici *assensus* sustinere sapientem, cf. c. 34 §. 108; c. 21 §. 68 sustinenda est potius omnis *assensio.* Brut. c. 49 §. 185 vulgi *assensu* et populari approbatione judicari solet; Acad. 4,12 §. 37 nunc de *assensione* atque approbatione pauca dicemus; am Ende desselben Kapitels nennt er das assensus, was er in der eben angeführten Stelle und inzwischen öfter assensio nannte. Nat. Deor. 3,13 §. 33 nullum potest esse animal in quo non et *appetitio* sit et declinatio naturalis, Fin. 4,17 §. 47 ad *appetitionem* autem rerum esse in his momenta; Nat. Deor. 2,47 §. 122 dedit natura sensum et *appetitum,* Offic. 2,3 §. 11 animalia quae habent suos impetus et rerum *appetitus.* Acad. 4,8 §. 24 aliter *appetitio*, eam enim volumus esse ὁρμὴν qua ad agendum impellimur — moveri non potest; Offic. 1, 36 §. 132 *appetitus* impellit ad agendum. In Stellen der Art wie Offic. 1,29 §. 102 qui *appetitus* longius evagantur, et tanquam exsultantes sive cupiendo sive fugiendo non satis a ratione retinentur, hi sine dubio finem et modum transeunt; relinquunt enim et abjiciunt obedientiam, nec rationi parent, cui sunt subjecti lege naturae scheint appetitus nichts anderes zu bezeichnen als Tusc. 4,7 §. 15 *appetentia.* Interessantes ergiebt auch eine genaue Vergleichung von Offic. 1,28 §. 101 mit 2,5 §. 18, denn sollte auch die letzte Stelle nicht von Cicero herrühren, so ist doch ihr Verfasser alt und verstand die lateinische Sprache. Orat. c. 33 §. 117 (definire) ad commune judicium popularemque *intelligentiam* accommodatius, Quinctil. Inst. or. 1,2,27 ad *intellectum* audientis descendere; überhaupt scheinen die späteren Schriftsteller das, was bei Cicero intelligentia bedeutet, durch intellectus bezeichnet zu haben, welches Wort bei Cicero vielleicht gar nicht vorkommt. Plinius N. H. 23,7,71 *abundantia* mensium, 24,9,42 *abun-*

Digitized by Google

dantia mulierum, 27, 5, 15 *abundantia* ex vulneribus; 3, 16, 20 omnia ex Philistinae fossae *abundatione* nascentia. Cicero Ep. ad Att. 4, 9 *in.* sane velim scire, num *censum* impediant tribuni diebus vitiandis, est enim hic rumor, totaque de *censura* quid agant, quid cogitent. Celsus Praef. p. 7 ed. Almelov. considerarint ea, quae natura ante claussisset, eorumque *posituram*, colorem, figuram, magnitudinem, ibid. p. 12 sedem, *positum*, ordinem, figuram similiaque cognoscere prudentem medicum. Seneka Quaest. Nat. 1, 16 pr. f. ea quae ab aspectu corporis nostri positio submovit, Lukretius 1, 686 sunt quaedam corpora, quorum concursus motus, ordo, *positura*, figurae efficiunt ignes.

Daß öfter ein Verbum zu einer Zeit nur für eins oder das andre dieser Derivaten benutzt ist, hat gewiß eben darin seinen Grund, weil jedes leicht die übrigen gewissermaßen vertreten konnte.

Den Gebrauch meines Buches, daß ich auch darüber noch einige Worte zusetze, habe ich mir etwa so gedacht: So bald die Schüler mit den Konjugationen umzugehen wüßten, ließe man sie die gegebenen Phrasen, nebst den Uebersetzungen auswendig lernen, und, indem man damit bis Tertia fortführe, suchte man den Schülern nach Maßgabe ihrer Kräfte die mit den behandelten Substantiven verbundenen Begriffe immer mehr klar zu machen, die von mir gegebenen Erklärungen würden dazu mehrentheils hinlänglichen Stoff bieten; außerdem aber zeigte man auch, was genau genommen ganze Phrasen bedeuten; und wie bedeutend der lateinische Ausdruck vom deutschen abweicht, wie z. B. ganz anders gedacht ist absolutio confici potest als das Deutsche: die Lossprechung kann zu Stande kommen; ich konnte mich aus begreiflichen Gründen auf solche Erklärungen nicht einlassen. Den Schülern der obern Klassen könnte man es dann überlassen, das Buch selbstständig durch zu arbeiten (was auch vielleicht manchem Andern zu genauerer Einsicht in die lateinische Sprache behülflich sein würde) und bei eigner Lesung sowohl die hier gegebenen Artikel zu vervollständigen, als auch selbst neue dazu zu fertigen.

Digitized by Google

Durch das angehängte Verzeichniß der deutschen Worte denke ich bewirkt zu haben, daß das Buch als Ergänzung der deutsch-lateinischen Wörterbücher gebraucht werden kann.

Stettin, im Februar 1830.

Dr. Schmidt.

Digitized by Google

Nachtrag.

Indem mir eben die Bogen der Vorrede zur Revision vorlegen, kann ich nicht unterlassen, als Beispiel zu dem S. IX Gesagten und als Ausführung oder Berichtigung zweier im Buche selbst behandelten Artikel dies zu bemerken:

Ars muß seinem etymologischen Ursprunge nach von der Vorstellung des Fügens ausgegangen sein (von der im Griechischen auch der durch ἁρμός bezeichnete Begriff ausgegangen ist), und damit steht das ganz im Einklange, was bei Cic. De or. I cap. 41 und 42 §. 186—188 über ars gesagt ist. Bei denselben kommen auch einige Definitionen des Begriffes vor, nahmentlich De or. 1, 20 §. 92. c. 23 §. 108. 2, 7 §. 30. Acad. 4, 7 §. 22. Auct. ad Her. 1, 2 §. 3; indessen für lexikalische Forschungen sind diese wenig oder gar nicht brauchbar, da sie sich nicht auf den allgemeinen Sprachgebrauch beziehen, sondern zur Erklärung eines wissenschaftlichen Kunstausdruckes dienen, dessen Begriff noch dazu ursprünglich von den Griechen entlehnt ist, wie sich in den beiden ersten Erklärungen deutlich genug ausspricht. Auch das in der zuerst angeführten Stelle Gesagte mag nicht frei sein von dem Einflusse griechischer Philosophie.

Fructus habe ich S. 135 flg. mit Unrecht wegen des Kehllautes als nicht mit fruor zu demselben Stamme gehörig dargestellt. Es fehlt nähmlich nicht an Beispielen einer zwischen zwei Vokalen angebrachten leiseren oder stärkeren und demnach schriftlich nicht bezeichneten oder bezeichneten Aspiration, die, wenn ihr um der Flexion willen ein Konsonant folgt, sich in einen vollständigen Kehllaut verdichtet, so struo struxi structum, fluo fluxi fluctum, veho vexi vectum, traho traxi tractum. Dem ähnlich ist im Deutschen Gesicht, Geschichte aus gesehen, geschehen entstanden; auch wenn kein Konsonant folgt, verdichtet unsre Sprache die Aspiration nicht selten in einen Kehllaut, so lautet das hochdeutsche säen, mähen, nähen in einigen plattdeutschen Dialekten sägen, mägen, nägen und neben sah und geschah kamen einst und kommen zum Theile noch jetzt die Formen sach und geschach vor. Auf dieselbe Weise könnte auch das g in fruges entstanden sein, indessen fehlen mir ähnliche Beispiele und ohnehin ist es mir viel wahrscheinlicher, daß Formen, wie fruges, erst aus dem früheren frux gebildet sind, in welchem der Kehllaut nach derselben Analogie zum Vorscheine kommt als in struxi.

Digitized by Google

Beachtungswerth aber ist die Erscheinung, daß auch aus v in gewissen Fällen ein x wird, wie vivo vixi, nivis nix, conniveo connixi, doch stände sie allein da, so würde man berechtigt sein anzunehmen, daß, da bekanntlich der Hiatus häufig durch v vermieden wird, beide Arten ihn zu vermeiden, durch v und durch die dem Kehllaute nahe liegende Aspiration, zuweilen auf ein Wort angewandt worden wären, und begünstigt würde diese Annahme durch Wortformen wie victum, ninguis ninguo und ningo ningor, nicere, so wie selbst durch das freilich zweifelhafte conniperam bei Apulej. Metam. XI p. 258 in. Elmenh., dessen Bildung übrigens dem connixi ganz analog wäre, nur läge ihm als Vermeidung des Hiatus ein v zum Grunde; als ganz unerheblich könnte dabei die Frage erscheinen, ob denn an sich zwischen v und g eine Verwandtschaft statt fände (außerdem was über diese Verwandtschaft Schneider in der Elementarl. S. 274 sagt, kann man noch das neugriechische sammt vielen Derivationen aus traho entstandene τραβῶ vergleichen). Aber in enger Verbindung mit jener Erscheinung steht ohne Zweifel auch das, daß aus ss (Ulysses Ulyxes) und aus ts (nitor nixus) ebenfalls zuweilen x wird (vergl. hierüber Schneider Elementarl. S. 243. 354. 372), und so wird es mir wahrscheinlich, daß das x so gesprochen wurde, daß jede als Einheit auftretende Konsonantenverbindung, oder jeder lange Konsonant (daß die Annahme langer Konsonanten sowohl mit den Angaben der alten Grammatiker, als mit einigen Erscheinungen neuer Sprachen übereinstimmt, werden Sachverständige hinlänglich wissen), dessen ursprünglich zweiter Theil ein s war, in den Laut des x überzugehen neigte. So wäre auch begreiflich, wie ein römischer Legat statt ipsi, ixi schreiben konnte, was Suet. Aug. 88 erzählt.

Digitized by Google

Berichtigungen.

Seite 5	Zeile 18	lies: acies,	statt: aciem
— 10	— 22	— ihrer,	— seiner
— 13	— 24	— ipsi,	— ipse
— 24	— 10	gehört vor der ein;	
— 27	— 3	l.: wurden,	st.: wurde
— —	— 16	gehört vor fritillus das Zeichen der Parentheſe	
— 28	— 3	l.: adjektiver,	st.: achtekkiger
— 29	— 2	= Lael.	= Ib.
— 34	— 6	ſchalte hinter nur ein: durch	
— 42	— 2	l.: lacertos,	st. lacertas
— 45	— 25	= fortem,	= fontem
— 47	— 6	= gerere,	= genere
— 50	— 21	v. u. l.: ein,	= im
— 57	— 23 u. 25	v. o. l.: beneficium,	st. bellum
— 64	— 16	l.: Entſchuldigung,	st.: Entſchädigung
— 69	— 5	= lezte,	st.: beſte
— 75	— 11	v. u. l.: occurrere,	st.: accurrere
— 80	— 1	v. o. = eben,	= aber
— 87	— 19	v. u. = begehrt,	= begehet
— 88	— 15	v. o. = Redner,	= Reden
— 96	— 13	v. u. = ähnliches,	= ähnlich
— 101	— 12	v. o. = nun,	= nur
— —	— 23	l.: zuſetzte,	st.: zuſagte
— 111	— 3	v. u. ſchalte hinter Wort ein: iſt	
— 118	— 11	v. o. l.: existimatio,	st.: existimationem
— 121	— 1	ſchalte hinter FABULA ein: das Geſpro- chene, Geſpräch	
— 128	— 22	ſetze hinter Cic. ein; und tilge und hinter Terent.	
— 131	— 2	v. u. l.: achtbare,	st.: ſichtbare
— 138	—	= v. o. = *βουνός*,	= *βοννός*
— 140	— 10	— = bedingenden,	st.: bedingten
— 149	— 12	v. u. = honore,	st.: des zweiten habere
— 150	— 22	v. o. = favere,	= facere
— 152	ſchalte in der letzten Zeile vor benannt ein: der Tod		
— 153	Zeile 9	v. u. l.: Legionen,	st.: Lager
— 157	— 10	v. o. = der,	st.: den
— 158	— —	v. u. = deſſen,	st.: ſeinem
— 159	— 1 u. 2	v. o. l.: mit einer,	st.: mit etwas eine
— —	— 7	v. o. tilge das erſte angefangen ſammt d. Komma	
— 167	— 7	— l.: dicare zu dicere,	st.: dicare zu dicere
— —	— 15	— ſetze nach annehmen ein;	
— 170	— 7	v. u. l.: aequo,	st.: des erſten aliquo
— 171	— 20	— ſetze nach geben ein; und das Wort dies	
— —	— 1	— — — Rechte das Wort etwas	
— 178	— 3	v. o. l.: Anmerk.,	st.: a. m.

Digitized by Google

Seite 183 Zeile 1 v. u. lies: wie, statt: nie
— 193 — 27 v. o. schalte vor im ein: nicht
— 199 — 1 v. u. l.: Consuln, st.: Consul
— 200 — 15 — schalte hinter bezeichnet ein: sein
— 206 — 4 — l.: die: statt des zweiten der
— 207 — 10 — = Gemüthsbewegungen, st.: Gemüthsbewegung
— 208 — 20 v. o. l.: unsern, st.: unsere
— 209 — 12 — — Post red. in, st.: red.,
— 211 — 11 — — da, st.: der
— 224 — 8 — — existimer, st.: existimeo
— 235 — 26 — — vor, st.: var
— — — 6 v. u. — atque, st.: ac
— 245 — 16 v. o. — possem, st.: passem
— 251 — 24 — — disserere, st.: discere
— 271 — 10 v. u. schalte nach exire ein: ex
— 272 — 3 v. o. muß das Punkt hinter poena getilgt werden und das gleich folgende Beispiel aus Cicero in einer Parenthese stehen
— 286 — 15 v. u. l.: praeest, st.: proest
— 289 — — — — den, statt des ersten der
— 302 — 9 — — supervacanea, st.: supervacua
— 327 — — — — Wurzen, st.: Wurzeln
— 334 — 11 v. o. — Übertragungen, st.: Überlegungen
— 337 — 4 v. u. tilge das Zeichen der Parenthese nach wird
— 338 — 21 v. o. schalte hinter cave ein: putes
— 355 — 7 v. o. = indulgere, st.: in dulgere
— — — 18 v. u. = Wurzen, st.: Wurzeln
— 361 — 7 — = jecur, = jecus.

A.

Digitized by Google

A.

Absolutio. Des Wortes Abstammung von absolvo und solvo ist klar; woher aber dies rührt, läßt sich nicht genau bestimmen, wenigstens scheint mir die Ableitung von λύω bedenklich; indessen ergiebt sich aus dem Gebrauche, daß solvo etwa dem deutschen lösen entspricht; so wäre absolutio etwa Ablösung, Befreiung. Häufig läßt es sich durch Vollständigkeit, Vollkommenheit übersetzen. Aber durch die deutschen Worte wird dasjenige Attribut in der Form der Substanz ausgedrückt, welches einem Dinge zukommt, weil das auf es anzuwendende Maaß voll, erfüllt ist, weil dem Dinge kein Theil mehr fehlt; absolutio bedeutet dagegen erstlich diejenige Handlung, vermöge deren ein Ding frei wird von seinen Banden, dann die Eigenschaft, welche dem Dinge aus solcher Handlung erwachsend gedacht wird. Die Beobachtung dieses Wortes lehrt, wie innig verbunden die Römer Freiheit und Vollkommenheit dachten.

absolutio majestatis. Cic. ad Fam. 3, 11 init. die Lossprechung vom Majestätsverbrechen.

absolutio confiei potest. Cic. pr. Cluent. c. 27 die Lossprechung kann zu Stande kommen.

nihil magis ad absolutionem Socrati prodest. Quintil. Inst. 11, 1, 9 nichts trägt mehr zur Freisprechung des Sokrates bei.

non fuit hoc utile absolutioni. Ib. §. 11. für die Freisprechung war das nicht nützlich.

reis absolutiones venditare. Suet. Vesp. 16 den Beklagten die Lossprechung verkaufen.

contemnunt absolutionem, quam dare inimici possunt. Justin. 9, 4, 10 sie verschmähen die Lossprechung, die sie vom Feinde erlangen können.

absolutio est, per quam omnia, quae in causam incidunt, genera, de quibus dicendum est, amplectimur. Cic. de Inv. 1 c. 22 die Vollendung, Vollständigkeit, besteht darin, daß man alles zur Sache gehörige, wovon geredet werden muß, umfaßt.

absolutionem habere. Ib. Vollständigkeit haben.

ad inventionem argumenti absolutio quoque argumentandi adjungitur. Ibid. 1 c. 30 ext. mit der Erfindung des Beweises wird die Vollständigkeit der Beweisführung verbunden.

absolutionem perfectionemque in oratore desiderare. De Orat. 1 c. 28 ext. von einem Redner Vollständigkeit und Vollkommenheit verlangen.

virtus rationis absolutio definitur. De fin. 5 c. 14 in. die Tugend wird als die Vollendung der Vernunft definirt.

Digitized by Google

ABUNDANTIA von abundare abfließen, überfließen; dies wird von dem gesagt, was irgend einen Stoff in solcher Menge hat, daß er in den gedachten Gränzen nicht mehr Platz findet. Plin. H. N. 18,22 abundat fons in omnem partem cf. 5, 9, 10. Virg. Georg. 1, 115 praesertim incertis si mensibus amnis abundans exit. Soll der in Menge vorhandene Stoff angegeben werden, so wird er in der Regel als Instrument gedacht, daher der Ablativ z. B. doctrina et ingenio abundare. Abundantia aber bedeutet in Form der Substanz mehrentheils die Eigenschaft, die dem in Menge vorhandenen Stoffe eben in dieser Hinsicht zukommend gedacht wird. Eigentlich würde nun abundantia und abundare nur in Rücksicht auf flüssige Dinge gebraucht werden, indessen beide werden auf andre übergetragen, und abundantia kommt viel häufiger in diesem übergetragenen Sinne vor, wo es denn ziemlich genau dem deutschen Worte Überfluß entspricht; oft wird man es schicklich durch Reichthum und ähnliche Ausdrücke übersetzen. Unda, wovon abundare abgeleitet ist, dessen Ursprung sich aber nicht nachweisen läßt, scheint ausdrücklich das bewegte Wasser zu bezeichnen.

abundantia ingenii praestabat. Cic. Acad. 1, 4 ext. er zeichnete sich aus durch einen Reichthum an Geistesgaben.

omnium rerum quas natura desiderat abundantiam suppeditare. De amic. 23 einen Überfluß aller natürlichen Bedürfnisse geben.

in omnium rerum abundantia vivere. Ibid. c. 15 im Überflusse aller Dinge leben. cf. contr. Rull. 1, 6. De Orat. 3, 31 ext.

potentiae aut majestatis aut aliquarum copiarum magna abundantia. De Invent. 2, 55 ein großer Überfluß an Macht, Hoheit, oder irgend Vermögen.

non otii abundantia, sed amoris erga te. Ep. ad Fam. 7, 1 ext. cf. 1, 9 init. nicht wegen eines Übermaaßes an Muße, sondern an Liebe zu dir.

juvenilis abundantia. Quint. Inst. 12, 1, 20 jugendliche Fülle.

ACCESSIO (von accedere; cedere hängt zusammen mit χάζω) die Handlung des Zugehens, das Herzukommen, und die herzukommende Sache, Zusatz, Zugabe.

quid tibi huc accessio est? Plaut. Trin. 3, 2, 83 warum kommst du hierher, was hast du hier zu suchen? cf. Truc. 2, 2, 5. Cic. Verr. lib. 2, 53 ext.

morbi accessio der Anfall, Antritt der Krankheit, der Paroxysmus Suet. Vesp. 23 ext. cf. Plin. H. N. 20, 13 vers. fin. 23, 1 vers. fin. 27, 12 ant. med.

fiunt alicui fortunae et dignitatis accessiones. Cic. Ep. ad Fam. 2, 1 jemand erlangt einen Zuwachs, eine Zugabe an Glücksgütern und Würde. cf. pr. Rab. Post. c. 11.

magnam sibi facere accessionem sich einen großen Zuwachs, Vortheil verschaffen. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 18 pr. f.

quid paucorum annorum accessio juvare potest? De amic. c. 8 was kann eine Zugabe weniger Jahre helfen?

Digitized by Google

aedibus accessionem adjungere. De off. 1, 39 an das Haus etwas anbauen.

accessionem ad aliquid afferre. Cic. ad Plancum in ep. 16 lib. 16 ad Att. etwas vermehren.

accessio mihi est haec res ad aliquid das ist mir ein Zusatz, eine Zugabe zu etwas. In Pison. c. 34. 37 ext. Liv. 31, 7, 8. 45, 7, 2.

ACCLAMATIO (von acclamare; clamare ist gewiß eine vollständige Onomatopöie) die Handlung des Zurufens, doch hat man zu beachten, daß keinesweges damit die Billigung verbunden ist, daher dies Wort öfter durch das Anrufen übersetzt werden kann. Oft wird das Ausrufen, der Ausruf passen; man sieht daraus, daß die Römer mehr die Person berücksichtigen, an welche die Rede gerichtet ist, die Deutschen die, von welcher die Rede ausgeht; so nennt Quintilian Inst. 8, 5, 11 den virgilianischen Vers tantae molis erat Romanam condere gentem (Aen. 1, 33) eine acclamatio. Bei Kolumella bedeutet acc. öfter das Anrufen etwa der Hirten an das Vieh.

maxima acclamatione senatus bei, unter heftigem Rufen des Senates Cic. ad Q. fr. 2, 1 p. in.

acclamatione impediri. Ib. 3 init. durch Rufen verhindert werden.

quanto jam levior acclamatio. Pro C. Rab. c. 6 wie sehr legt sich schon das Rufen.

terret aliquem acclamatio. Quintil. Inst. 12, 5, 1 das Rufen schreckt jemanden. In den jetzt abgehandelten Stellen bedeutet acclamatio das mißbilligende Rufen, in der folgenden Stelle bedeutet es als sogenanntes vocabulum medium das Rufen schlechthin:

vitanda est acclamatio adversa populi. Cic. de orat. 2, 83 man muß das mißbilligende Rufen des Volkes vermeiden; in den folgenden Stellen bedeutet es das billigende, beifällige Rufen:

multitudinis acclamationes. Liv. 31, 15 init. das beifällige Rufen der Menge.

acclamationes aemulari. Plin. Paneg. 3, 1 mit den Beifallsbezeigungen wetteifern.

vera acclamatione celebrare. Ib. 71, 4 mit wahrhaftet Beifallsbezeigung preisen, cf. 75, 4.

acclamationes parietibus clauduntur. Ib. 75, 2 die Beifallsbezeigungen werden durch die Wände eingeschlossen.

ACCUSATIO von accusare von causa; die Präposition ad scheint dabei, gleichwie es auch in könnte, mit Beibehaltung der eigentlichen Bedeutung auf den Anfang hinzuweisen und das entgegengesetzte ex in excusare, auf das Ende, das Fertigsein. Im Deutschen haben die ähnlichen Präpositionen ähnliche Bedeutungen, so: anfangen, anheben, an eine Sache gehen, antreten, Ausgang, auslernen; im gemeinen Leben sagt man ohne Anstoß: das Stück ist aus, das Theater ist aus, ja man setzt aus mit jedem beliebigen Verbo zusammen, um anzugeben, daß die durch es ausgedrückte Handlung aus sei, z. B. der hat nun ausgewirthschaftet. Man scheint demnach lateinisch sowohl als deutsch die Bewegung nach einer Sache hin als eine

Digitized by Google

Bedingung des Anfanges der Behandlung derselben, und die Bewegung aus der Sache hier als die Folge der fertigen Behandlung derselben angesehen zu haben. **Accusare** würde nun etwa bedeuten die causa beginnen, vornehmen; ins Deutsche mag man es übersetzen durch beschuldigen, anklagen, wenn man nur festhält, daß eigentlich keins von beiden Worten genau paßt, in beschuldigen mag der zweite Theil einigermaßen treffen, aber nicht der erste, da sich ad auf causa, be auf die beschuldigte Person bezieht; in anklagen scheint zwar der erste Theil auch auf den Anfang zu verweisen, aber der zweite paßt gewiß nicht. Übersetzen mag man accusatio durch Beschuldigung, Anklage.

accusatio crimen desiderat. Cic. pr. Coel. 3 eine Anklage setzt ein Verbrechen voraus.

accusationem conflare. Cic. Verr. lib. 2 c. 47 eine Anklage veranlassen.

accusatione desistere. Cic. fragm. or. pr. Corn. init. von der Anklage abstehen.

accusationem factitare. De clar. or. c. 34 häufig als Kläger auftreten.

accusationi respondere. Pr. Cluent. 3 ext. die Anklage beantworten.

accusationem comparare et constituere. Verr. 1, 1 cf. 24 init. eine Anklage einrichten und feststellen.

accusationem adornare atque instruere. Pro Mur. 22 die Anklage einrichten und einleiten.

accusationem petere. Quintil. Inst. 4, 13, 18 die Anklage verlangen.

accusationem profiteri. Ib. 2, 17, 15 eine Anklage ankündigen.

ACIES. Die Wurzel dieses Wortes, deren vornehmster und bedeutendster Theil der K-laut ist, vor dem ein Vokal, besonders a hergeht, ist durch die deutsche, griechische und lateinische Sprache weit verbreitet, und scheint ursprünglich dazu zu dienen, den Begriff des Scharfen, Spitzigen auszudrücken; daher die Worte acus (acus); acuo; acies; acidus; acer (acris, acre); acer (aceris); acus (aceris); acerbus; occa; ἀκή; ἀκίς; αἰχμή; ἀχώρ; ἀχυρός, statt dessen die Lakonier ἄχυρ gesagt haben sollen, ἄξινη Axt, Achel, auch Hachel, alt Axe, Hechel, Hakke, Ekke, Igel, Egge. Worte, die aus dieser Wurzel entsprungen waren, wurden gleichmäßig in den drei Sprachen auf das Gesicht übergetragen, wie acies, ὀξύς in ὀξυδερκής, αὐγή, Auge, und zwar sowohl eigentlich auf den äußern Sinn, als auch auf die Geisteskraft, in welcher Art vielleicht auch achten hierher gehört. Im Griechischen und Lateinischen sind die Worte dieses Stammes auch so übergetragen, daß sie mit dem Begriffe des Schmerzes, des körperlichen wie des geistigen, in nahe Berührung getreten sind, die Worte acerbus, ἄχος und ἄχθομαι lehren dies deutlich. Im Deutschen scheint es nicht so zu sein, wenigstens möchte ich mich nicht auf die Interjection ach berufen. Valcken. (opusc. philol. t. 1 p. 299 ed. Lips.) rechnet zu diesem Stamme auch ἀχανή, und schwerlich wird man ihm mit Grund widersprechen können; dann ergiebt sich aber eine

Digitized by Google

ganz eigenthümliche Form des Begriffes hören bei den Griechen. Acies nun bedeutet erstlich und eigentlich an Dingen, die zum Schneiden, Stechen und ähnlichen Handlungen bestimmt sind, die Schärfe, die Schneide; 2) auf das Gesicht übergetragen das schärfe Sehen, der Augapfel (de Nat. deor. 2, 57 in.), da man in diesem wohl am mehrsten meinte die Schärfe des Sehens anzutreffen, endlich die Sehkraft überhaupt; indem man diese Bedeutungen weiter ausdehnt, versteht man unter acies auch die Kraft des Einsehens am Geiste. Man sieht also hieraus, daß man sowohl die sinnliche, als die geistige Sehkraft auf ähnliche Weise wirkend dachte, als Werkzeuge, mit denen man in Körper eindringt; und leicht läßt sich nachweisen, daß die Deutschen und die Griechen eben so verfahren sind. 3) Die Schlachtordnung, Schlachtreihe, die Schlacht selbst, offenbar weil hier die acies der Waffen ganz besonders wichtig war.

hebescit acies auctoritatis. Cic. die Schärfe des Ansehens wird stumpf.

aciem hebetare stumpf machen. Plin. N. H. 37, 11 ext. so auch **aciem ferri praestringitur** 7, 15 a. m.

ferri aciem respuere. Ib. der Schärfe des Eisens ausweichen, nachgeben.

cotes aqua trahentes aciem. Ib. 36, 22 und **cotes oleo aciem excitantes.** Ib. 18, 28 init. Schleifsteine, die mit Wasser, mit Öl wetzen.

hebes acies est cuipiam oculorum. Cic. de fin. 4, 24 in. jemandes Sehkraft, Gesicht ist stumpf.

vespertina acies. Plin. H. N. 8, 50 die Kraft, bei Abend zu sehen.

exacuere oculorum et ingenii aciem die Kraft der Augen und des Geistes schärfen. Cic. de Legg. 1 c. 23 in.

aciem fugere. Id. Tusc. 1, 22 in. sich dem Blikke, Gesichte entziehen.

acrem in omnes partes aciem intendere. Id. Tusc. 4, 17 scharf nach allen Seiten sehen.

acies luminum non aversa. Quintil. 11, 2, 10 unverwandte Aufmerksamkeit.

animus, cujus obtusior acies est. Cic. de sen. c. 23 ein Geist, dessen Blick stumpfer ist.

praestringere aciem mentis. Id. de divin. 1, 29. **ingenii ep. ad Brut. 18. animi** Vellej. 2, 118, 4 die Schärfe, den Blick des Geistes abstumpfen.

omni acie ingenii contemplari. Cic. de orat. 1 c. 33 med. mit aller Schärfe des Geistes beobachten.

aciem mentis abducere ab aliqua re. De Nat. deor. 2 c. 17 in. den Blick des Geistes abziehen von etwas.

acies exercitus nostri. Id. Catil. 2, 3 die Schlachtreihe unseres Heeres.

quem exitum acies habitura sit, divinare nemo potest. Id. ad Fam. 6, 3 den Ausgang der Schlacht kann niemand errathen.

aciem instruere. Cic. dies und **instituere** bei Caes. eine Schlachtreihe aufstellen, ähnlich **disponere** bei Curt. und **exornare** bei Sall.

Digitized by Google

aciem dirigere confertam eine dichte Schlachtreihe aufstellen, simplicem eine einfache Hirt. B. Afr. 13.
acies equestris bei Vellej. 2, 112, 5 die Schlachtreihe der Reiterei, bei Curt. 7, 9, 13 ein Reitergefecht.
acies pedestris. Curt. 3, 9, 4. 4, 12, 13. 5, 13, 8 die Schlachtordnung des Fußvolkes oder das Fußvolk selbst.
immani acie hostem fundere. Vellej. 1, 11, 2 in einer ungeheuern Schlacht den Feind schlagen.
navium aciem constituere die Schiffe in Schlachtordnung stellen. Nep. Hann. 11, 1.
tenuem aciem perstringere. Tacit. Hist. 4, 20 die schwache Schlachtreihe verletzen.
acies magnam partem militum absumsit. Vellej. 2, 119, 3 die Schlacht hat einen großen Theil der Soldaten hingerafft. Ib. c. 55, 4 in gleichem Sinne abstulit.
aciem administrare. Hirt. de b. Alex. 1 die Schlacht oder die Schlachtreihe leiten.
prima acies. Liv. 8, 8, 5 die erste Schlachtordnung, novissima oder extrema Liv. 8, 10 oder ultima Curt. 4, 15, 17 die äußerste Schlachtordnung.
hostis aciem non audet der Feind wagt keine Schlacht. Tacit. Ann. 12, 32. cf. c. 28.
hostes acie concurrunt. Liv. 40, 46, 10 Vellej. 2, 70, 1 es kommt zur Schlacht.
committere aciem. Flor. 4, 7, 10 die Schlacht beginnen.
continere aciem. Caes. de b. c. 1, 83 die Schlachtordnung beibehalten.
quando, dabitur acies? Tacit. Agric. 33 wann wird es eine Schlacht geben?
legio in aciem deducitur die Legion wird in die Schlacht geführt. Id Hist. 2, 43.
amplecti, circumvenire aciem. Liv. 31, 21 die Schlachtordnung umgehen, überflügeln.
dilatare aciem. Ib. 6. 12 die Schlachtordnung ausdehnen.
tota acie dimicare. Ib. c. 35, 5 mit der ganzen Schlachtreihe kämpfen.
disjicere aciem die Schlachtordnung zerstreuen Tacit. Hist. 3, 2.
disponere aciem die Schlacht anordnen Curt. 4, 12, 5.
distrahitur, distenditur acies. Caes. de b. c. 3, 92 die Schlachtordnung wird aufgelöst.
aciem exornare. Sall. Jug. 52 die Schlachtreihe einrichten.
explicare aciem die Schlachtordnung entwikkeln Liv. 4, 27, 4.
extendere aciem. Curt. 3, 9, 12 die Schlachtordnung ausdehnen.
inclinat acies. Liv. 2, 20, 11 die Schlachtordnung wankt, fängt an zu weichen, und 1, 12, 3 inclinatur acies in gleicher Bedeutung.
procedere, progredi in aciem. Liv. 27, 48 ext. 31, 21, 5 vorschreiten in die Schlachtordnung.
ordinare aciem die Schlacht anordnen Curt. 3, 8, 24.
miscentur acies es kommt zur Schlacht Tacit. Hist. 2, 25.

Digitized by Google

pandere aciem die Schlachtreihe ausdehnen. Ib.

perturbare aciem die Schlachtreihe verwirren, in Unordnung bringen Liv. 37, 41, 5. schwächer turbare bei Curt.

aciem redintegrare. Tac. Hist. 4, 34 ext. **restituere.** Vellej. 2, 55, 4 die Schlachtordnung wieder herstellen.

turbare aciem. Curt. 4, 15, 14 die Schlachtreihe beunruhigen.

complet aliquid aciem. Ib. §. 16 etwas erfüllt die Schlachtreihe, verbreitet sich in ihr.

in aciem descendere. Cic. Orat. c. 13 ext. sich zum Gefechte anschicken.

temere in acie versari planlos sich in Schlachten umtummeln. Cic. de off. 1, 23 ext.

in aciem irruere hostium. Id. Tusc. 2, 24 sich in die Reihen der Feinde stürzen.

in aciem non saepe prodire. Ib. c. 25 init. selten in eine Schlacht kommen.

ad aciem alicui praesto esse. Id. pro Deiot. c. 9 in. für einen zur Schlacht bereit sein.

ACTA — orum (agere; man beachte aber, daß in diesem ohne Zweifel hauptsächlich der Begriff liegt, den wir durch treiben bezeichnen, wogegen handeln häufiges anwenden der Hand bedeutet, thun aber vermuthlich ursprünglich entweder eine Verrichtung oder auch ein Ereigniß bedeutet hat, das sich durch ein dem Laute des Wortes ähnliches Geräusch bemerklich machte) das Geschehene, Gethane, Verhandelte, die Verhandlung.

acta alicujus rescindere. Cic. Phil. 1, 9 ext. jemandes Verhandlungen vernichten. cf. ib. 2, 42 ext.

acta ad aliquem perferre. Cic. Fam. 10, 28 med. jemanden von den Verhandlungen benachrichtigen.

acta alicujus firma sunt. Id. Phil. 1, 7 init. jemandes Verhandlungen sind sicher.

acta Caesaris, quae quidem Caesar egit, confirmata sunt. Ib. 2, 39 in. die Verhandlungen des Cäsar, die nämlich vom Cäsar ausgehen, sind bestätigt.

in publicis actis nihil est lege gravius, in privatis firmissimum est testamentum. Ib. c. 42 ext. unter den öffentlichen Verhandlungen ist das Gesetz die wichtigste, unter den Privatverhandlungen das Testament die sicherste.

acta alicujus commemorare. Id. Verr. 5, 36 in. jemandes Verhandlungen, Thaten erwähnen.

acta tribunatus cohonestare. Pro Domo c. 31 init. die Verhandlungen des Tribunats beehren, ansehnlich machen.

acta alicujus neque oppugnare neque defendere. Cic. de prov. Cons. 19 init. jemandes Verhandlungen, Bestimmungen weder bestreiten noch vertheidigen.

ex actis aliquid cognoscere. Fam. 12, 8 aus den Verhandlungen (d. h. den Schriften über das Verhandelte) kennen lernen.

diurna acta conficere. Suet. Caes. 20 Tagebücher anlegen.

Digitized by Google

in acta publica referre in die öffentlichen Verhandlungen, Schriften eintragen Suet. Tib. 5. referre ist der übliche Kunstausdruck. Plin. Paneg. 75, 1 sagt Statt dessen mittere.

ACTIO, (agere) die Handlung. Aehnlich weitschichtig als die Anwendung des deutschen Wortes ist auch die des lateinischen, welches in's Besondre von Staats- und gerichtlichen Verhandlungen gebraucht wird. Vom Redner heißt es der äußerliche Vortrag Cic. de orat. 3, 59. c. 56. orat. c. 17. cf. Quint. Inst. 11, 3. §§. 1. 6 sq.; eben so auch vom Schauspieler Ibid. c. 26 med. Orat. 25 ext.

motu et actione aliquem spoliare, privare. Cic. de N. D. 1, 37 in. 2, 16 ext. jemanden der Bewegung und der Thätigkeit berauben.

appetitionibus consentaneas actiones adhibere. Ib. c. 22 die den Begierden entsprechenden Handlungen anwenden.

vitae modum actionemque quaerere. Cic. Tusc. 23 ext. die Weise und Beschäftigung des Lebens (d. h. die Beschäftigung, der man sein Leben widmet) untersuchen, cf. de Nat. deor. 1, 37 init. de Divin. 2, 42 ext.

actio vitae aliqua re continetur, Id. Off. 1, 5 die Beschäftigung des Lebens beruhet in etwas.

adhibenda est ad aliquid actio quaedam non solum mentis agitatio. Ib. ext. zu etwas gehört eine gewisse Handlung, Werkthätigkeit, nicht allein eine Regung des Geistes.

virtutis laus omnis in actione consistit. Ib. c. 6 alles Lob, der Vorzug der Tugend beruhet in der Thätigkeit.

aut scientia cernitur virtus aut actione. Cic. Part. Or. c. 22 die Tugend zeigt sich entweder im Wissen oder im Handeln.

aperta actio rei cujusdam. Cic. de off. 1, 35 med. die offenbare, öffentliche Verrichtung einer Sache.

honestas alicui et curas et actiones dare. Ad Fam. 9, 8 ext. jemandem ehrenvolle Sorgen und Handlungen, Beschäftigungen auflegen cf. de off. 1, 29.

actionem suscipere eine Handlung unternehmen, De off. 1, 39 ext. cf. ad Att. 14, 11. ad Brut. 16 vers. fin.

gratiarum actio me commovet, die Danksagung rührt mich. Ep. ad Brut. 3 m.

gratiarum actionem ab aliquo desiderare eine Danksagung von jemandem verlangen. Ad Fam. 10, 19.

gratiarum actio mihi perjucunda est. Ibid. die Danksagung ist mir sehr lieb, angenehm.

adversari actionibus. Ad Fam. 8, 10 ext. den Verhandlungen entgegen, zuwider sein.

actiones scriptis mandare. De off. 2, 1 ext. die Verhandlungen aufsetzen.

actionem de pace tollere. Ad Att. 9, 9 ante med. die Verhandlung über den Frieden abbrechen.

improbitas actionis tuae. Pro dom. 9 med. die Schändlichkeit deiner Verhandlung.

radicitus evellere omnes alicujus actiones. Ib. c. 15 in. jemandes Verhandlungen von Grund aus vernichten.

Digitized by Google

actioni gratissimae plebi summa vi resistere. Liv. 2, 56, 4 einem Vorschlage, der dem Volke sehr willkommen ist, sich mit der größten Kraft widersetzen.

adversus actionem summa ope adniti. Ib. 4, 43, 5 gegen einen Vorschlag mit der größten Kraft ankämpfen.

actionem deponere. Ib. c. 48, 16 den Vorschlag aufgeben.

movetur actio transmigrandi Vejos. Ib. 5, 24, 7 der Vorschlag, nach Veji auszuwandern, wird in Anregung gebracht.

actionem consularem impedire. Liv. 4, 55 init. einem Vorschlage der Konsuln Hindernisse in den Weg legen. cf. Vellej. 2, 44 ext.

actione tribuni plebis patriae restitui. Vellej. 2, 45, 3 auf Betrieb des Volkstribunen dem Vaterlande wiedergegeben werden.

actionem alicujus rei dare alicui. Cic. Verr. lib. 2, 27 jemandem einer Sache wegen die Klage verstatten.

actio competit in aliquem. Quint. Inst. 3, 6, 11 eine Klage ist gegen jemand anwendbar cf. Cic. pro Rab. Post. c. 5 ext.

actiones excludere. Cic. de Inv. 2, 19 in. Klagen ausschließen, sie nicht Statt finden lassen.

actionem alicujus rei postulare. Ib. c. 25 in. um einer Sache willen eine Klage, das Recht zu klagen verlangen.

est alicujus rei aliqua, nulla actio. Id. pr. Caecin. c. 11 die Sache läßt irgend eine, keine Klage zu.

hanc habeo actionem. Ibid. diese Klage steht mir frei.

est actio in aliquem. Ib. c. 19 in. man kann gegen jemand eine Klage anstellen.

actione aliqua uti. Ib. cap. 8 sich einer Klage oder Klageformel bedienen.

integram alicui relinquere actionem. Id. pr. Rosc. Com. c. 12 med. jemandem die vollständige Klage überlassen.

civili actione pecunias repetere. Id. Divin. in Caec. c. 5 in. Geld einklagen durch einen Proceß, der nur das Privatrecht angeht.

actionem instituere. Id. pr. Mur. c. 9 ext. **intendere alicui alicujus rei.** Pr. Mil. c. 14 in. eine Klage anstellen gegen jemand wegen einer Sache.

actio alicui perit. Liv. 39, 18 in. jemand kommt um seine Klage.

leviore actione confligere. Cic. pr. Caecin. c. 3 med. einen leichteren Proceß anstellen, auf eine leichtere Weise processiren.

actionem alicui demonstrare. Ib. jemandem eine Art der Klage, Klageformel nachweisen, der er sich bedienen könne.

prima actione non judicare. Ib. 33 im ersten Termine kein Urtheil sprechen. cf. in Verr. lib. 1 c. 11 prior actio. Ib. lib. 2, 6 in. altera ib. act. 1 ext. lib. 1, 30 in.

est aliquid in actione. Orat. 1, 36 ext. etwas kommt in der Klageformel vor.

exponere actiones. Ib. c. 41 die Klageformeln zur Kenntniß bringen.

actiones recitare. Plin. ep. 2, 19 in. Reden vorlesen.

Digitized by Google

actio varia, vehemens, plena animi, plena spiritus, plena doloris, plena veritatis. Ibid. 2, 17 ext. ein mannigfaltiger, heftiger, geistvoller, kräftiger, schmerzvoller (man könnte auch füglich während sagen, wodurch man jedoch nicht sowohl plena doloris übersetzte, als den Erfolg dieser Eigenschaft angäbe), wahrer Vortrag.

actio paulo agitatior. Quint. Inst. 11, 3 ext. ein etwas heftiger Vortrag.

actio [illegible]era ein rauher, **blanda** ein schmeichelnder Vortrag. Ib. 7, 4, 27.

actio perpetua ein zusammenhängender, **brevis atque concisa** ein kurzer und abgebrochener Vortrag. Ib. 6, 4, 2.

actio laeta et magnifica et sublimis. Ib. 11, 3, 153 ein freudiger, großartiger, erhabener Vortrag. Zum genaueren Verständniß des magnifica vergleiche man Cic. Brut. c. 32 med. de orat. 2, 21 ext. und wegen sublimis Quint. Inst. 11, 1, 9.

actio mollis. Quint. Inst. 11, 3, 128 ein weichlicher Vortrag vergl. Cic. Brut. c. 62.

ACTOR (agere) der etwas treibt, thut, verrichtet, ausführt. Das Wort wird ungefähr eben so gebraucht, als das vorige, nur daß es immer die thätige Person bezeichnet, während actio entweder das dieser Person eben um seiner Thätigkeit willen zukommende Attribut in der Form der Substanz, oder die konkrete Folge dieser Thätigkeit bedeutet.

actor illarum rerum fuit er betrieb die Sachen Cic. pr. Sext. c. 28 ext. cf. de orat. 3 c. 15 sub fin.

aliquem in aliqua re actorem auctoremque habere. Nep. Att. 3, 2 jemanden in einer Sache zum Geschäftsträger und Rathgeber haben.

praedia sub iisdem actoribus habere. Plin. ep. 3, 19 in. Landgüter unter denselben Verwaltern haben.

actor publicus bei Tacit. ann. 2, 30 Plin. ep. 7, 18 ein kaiserlicher Agent.

actor malus. Cic. de or. 1, 26 der schlechte Schauspieler, **summus.** Ib. c. 28 der vorzüglichste, industrius. Ep. ad Q. fr. 1, 1 ext. der tüchtige, emsige.

alienae personae actor est. Ib. 2, 47 in. er giebt eine fremde Rolle.

veritatis ipsius actor est. Ib. 3, 56 ext. er stellt die Wirklichkeit dar.

suorum carminum actor est er trägt seine Gedichte selbst vor Liv. 7, 2, 8.

actor summus causarum ein ganz vorzüglicher Sachwalter, Redner Cic. Brut. 89 ext.

adoptare sibi aliquem causae actorem sich jemanden zum Sachwalter des Processes wählen. Id. Divin. in Caec. 16 ext. cf. Quint. 2, 12, 11. 3, 1, 5 **infirmus actor** ein schwacher Sachwalter ib. 6, 1, 44.

actor constitutus der bestellte Kläger Cic. divin. in Caec. 15.

Digitized by Google

actor secundarum, tertiarum partium der erste, zweite Ankläger, Ib.

ACTUS (agere) die Handlung, das Treiben; größten Theiles ist dies Wort besonders bei späteren Schriftstellern gleichbedeutend mit actio, wofür nachher einige Beispiele folgen, wenn zunächst der ciceronianische Gebrauch angegeben ist; zu diesem gehört es, daß actus das Recht bedeutet, über ein Stück Land mit Last- und anderem Vieh zu treiben, auch mit unbelasteten Wagen darüber zu fahren pro Caec. c. 26 ext. verglichen mit Inst. 2, 3 nebst den Bemerkungen von Heineccius §. 10.

non solum in rectis sed etiam in pravis actibus insignis est humani generis similitudo. De legg. 1, 11 in. sowohl in ihren Vorzügen als in ihren Fehlern haben die Menschen eine große Ähnlichkeit.

histrio in actu est nämlich fabulae. Cat. Maj. c. 19 post med. der Schauspieler handelt, agirt in einem Akt, Aufzuge des Schauspieles.

extremus actus der letzte Akt. Ib. c. 2 med.

primum actum vitae turpissimum et flagitiosissimum praetermittere den ersten schändlichen und schlechten Akt, Abschnitt des Lebens übergehen. In Verr. lib. 1, 12 init.

quartus actus improbitatis der vierte Abschnitt der Schlechtigkeit. Ib. lib. 2, 6 ext.

varios habere actus verschiedene Aufzüge, Abschnitte haben. Ad Fam. 5, 12 med.

hic restat actus der Abschnitt bleibt noch übrig. Pro Maro. 9 in. cf. ad Q. frat. 1, 1 ext.

actus diurnus die tägliche Beschäftigung Suet. Aug. c. 78.

ceteri actus vitae die übrigen Beschäftigungen des Lebens, Verrichtungen Quint. Inst. 11, 1, 47.

actus tui censurae vim obtinent deine Handlungen vertreten die Stelle der Censur Plin. Paneg. c. 45 ext.

ad pristinum actum reverti zu der alten, vorigen Beschäftigung zurückkehren Trajan. ad Plin. in Plin. ep. 10, 37.

triginta dies actui rerum accommodare dreißig Tage zu Geschäftstagen machen Suet. Aug. c. 32.

cogitatio inter medios rerum actus aliquid invenit vacui nachdenken, überlegen kann man mitten im Geschäfte Quintil. 10, 6, 1.

rerum actus aliquem distringit Geschäfte halten jemand ab, Plin. ep. 9, 25. Vielleicht sind unter rerum actus immer nur gerichtliche Beschäftigungen, Verhandlungen zu verstehen.

attritus quotidiano actu forensi angegriffen von den täglichen Rechtsgeschäften. Quintil. 10, 1, 27.

actum sequi ein Verfahren befolgen. Trajan. ad Plin. in Plin. ep. 10, 98.

ACULEUS soll das Deminutiv sein von acus; so alt aber die Ansicht auch ist, halte ich sie doch nicht für richtig, und bin vielmehr der Meinung, daß, wenn auch beide Worte mit einander verwandt sind, man doch Unrecht thun würde, wenn man eins vom andern ab-

Digitized by Google

leiten wollte, vergleiche auch acies; Voß ist ungefähr derselben Meinung. Aculeus heißt der, die Stachel (Täusche ich mich nicht, so sagt man der Stachel, wo man das Stechende als ein kräftigeres, dem sich schwerer widerstehen läßt, darstellen will; sonst die Stachel; solcher Unterschied wäre wenigstens nicht unvernünftig) sowohl bei Thieren Cic. de fin. 5, 15 ant. med. Plin. H. N. 8, 35 als Pflanzen ibid. 13, 9 als Werkzeugen Liv. 38, 21, 11. Dann wird es wie ähnliche Worte (z. B. acerbitas, acrimonia) so übergetragen, daß es die Kraft bedeutet, vermöge deren etwas in das Gemüth eindringt und zwar mehrentheils beleidigend.

apis aculeum sine clamore ferre den Stachel, Stich der Biene ohne Schreien ertragen. Cic. Tusc. 2, 22 med.

aculeum severitatis evellere den Stachel der Strenge ausreißen. Pr. Cluent. 55 ext.

domesticarum sollicitudinum aculeos occultare die Stacheln der häuslichen Bekümmernisse verbergen, d. h. nicht davon reden. Ad Att. 1, 18 post in.

aculeos quos judicium habet severitas gravitasque in aliquem erigere, emittere die Stacheln der richterlichen Strenge und Nachdrücklichkeit gegen jemand richten. Pr. Coel. 12 post med.

in aliquo nulli aculei contumeliarum insunt etwas ist frei von den Stacheln der Beschimpfung. De Orat. 2, 55 init.

in eorum mentibus, qui audiunt, quasi aculeos quosdam relinquere. De orat. 3, 34 med. eben so in animis und ohne quasi bei aculeos. Brut. 9 ext. in den Gemüthern der Zuhörer gleichsam Stacheln zurücklassen.

orationis aculeos, qui reconditi sunt, excussos arbitrari die Stacheln der Rede, welche verborgen sind, für verloren, ausgebrochen halten. Pr. Sull. 16 vers. fin.

cum aliquo aculeo et maledicto facetus auf eine beißende und schmähende Art witzig. Brut. 47 ant. med.

aculeos oratorios ac forenses habere die Stacheln, das Eindringliche, die Waffen der gerichtlichen Rede haben. Orat. 19 ant. med. cf. de or. 2, 15 med.

aculeos relinquere die Spitzfindigkeiten unterlassen. Acad. 4, 31 in.

mortuus est aculeo jam dimisso er ist gestorben, nachdem er den Stachel entlassen hatte. Pro Flacc. 17 vers. fin. „quasi alludatur ad apes dimisso aculeo morientes" Gësn.

pectus meum pungit aculeus ille, quid illi negotii fuerit ante aedes meas es quält mich, was er vor meinem Hause zu thun gehabt hat. Plaut. Trin. 4, 2, 158.

haec ad militum animos stimulandos aliquem aculeum habent das hat einen Stachel, die Gemüther der Soldaten aufzuregen. Liv. 45, 37 vers. fin.

ACUMEN (acuo) die Spitze, die Schärfe, sowohl sinnlich als vornehmlich übergetragen auf den Geist, da es sich denn vom vorigen besonders dadurch unterscheidet, daß, während aculeus die in das Gemüth schmerzlich eindringende Kraft bezeichnet, acumen vielmehr die Kraft des Geistes bedeutet, vermöge deren derselbe genau unterscheidend in den eben behandelten Gegenstand eindringt. Es

Digitized by Google

scheint sich hier von acies dadurch zu unterscheiden, daß dieses, wie es überhaupt in weiterem Umfange die Schärfe bedeutet, so besonders auch die Verstandeskraft überhaupt bezeichnet, von welcher acumen der Scharfsinn ein Subordinat ist; so kommt es auch, daß acies sogenanntes vocabulum medium ist, während acumen ausdrücklich die tief eindringende Geisteskraft oder auch deren Ergebniß bedeutet. Noch ist der Umstand zu bemerken, daß, wie es scheint, nur Dichter und spätere Prosaiker das Wort in sinnlicher Bedeutung gebrauchen, woraus wohl hervorgeht, daß Scharfsinn seine eigentliche Bedeutung ist, woraus dann weiter auf den nicht eben frühzeitigen Ursprung des Wortes zu schließen wäre; doch vielleicht scheitern diese Ansichten an Cic. de nat. deor. 2, 3 ext. de divin. 2, 36 med.

sententiae sub acumen stili subeunt die Gedanken kommen unter die Spitze des Griffels, d. h. ihre Anwendung erleidet die genaue Untersuchung, welche man beim Schreiben anzuwenden pflegt Cic. de or. 1 c. 33 post med.

ubi est acumen tuum? wo ist dein Scharfsinn? Tusc. 1, 6 med.

acumen dialecticorum die Schärfe der Dialektiker De or. 1, 28 post in.

habere acumen scheint ebendaselbst 2, 63 ext. zu bedeuten, witzig sein.

acumine alicui cedere an Scharfsinn einem nachstehen Orat. c. 31 med.

ipsae se compungunt suis acuminibus sie vernichten sich selbst mit ihren Spitzfindigkeiten De orat. 2, 38 post in. Das Verbum steht mit deutlichem Bezuge auf die körperliche Eigenschaft, an welche acum. erinnert.

acumen desiderare Scharfsinn erfordern. Ib. 29 prop. fin.

acumine uti Scharfsinn anwenden Orat. 6 in.

illudere nimium acumen die zu große Spitzfindigkeit verspotten. De or. 1, 57 ant. med.

homo sine acumine ullo ein Mensch ohne allen Scharfsinn. De nat. deor. 2, 29 ext.

adimere alicui ingenii acumen jemandem den Scharfsinn absprechen. Pro Flac. c. 4 ant. med.

propter acumen occultissima perspicere vermöge des Scharfsinnes das Verborgenste durchschauen. Luccejus ap. Cic. ep. ad Fam. 5, 14.

ingenii acumini inservire den Geist üben Nep. Alc. 11, 3.

ADITUS (adire) der Zugang, sowohl der Weg, auf dem man zugeht, als die Handlung des Zugehens, als auch die Gelegenheit und das Recht dazu.

terra alicui ex omni aditu clausa est ein Land ist jemandem von jedem Zugange her, auf jedem Wege verschlossen Cic. pr. leg. Man. c. 8 med.

aditus insulae munitā sunt die Zugänge zur Insel sind befestigt. Ad Att. 4, 16 post med. cf. pro Cluent. c. 11 in.

primo aditu vestibuloque aliquem prohibere jemanden vom ersten Zugange und Vorhofe abhalten. Pr. Caec. c. 12 prop. fin. cf. in Verr. lib. 2 c. 66 prop. fin. pr. l. Manil. 1 init.

Digitized by Google

aditus ad causam facere illustres einen lichtvollen Eingang zur Verhandlung machen Orat. c. 15 ext.

duo sunt aditus in Ciliciam ex Syria Cilicien hat von Syrien aus zwei Zugänge. Ad Fam. 15, 4 post in.

aditum ad rem jacere einen Zugang zu etwas anlegen. Contr. Rull. 2, 15 init.

ex omni aditu vel terra vel mari von jedem Zugange aus zu Lande und zu Wasser. In Verr. lib. 4, 52 ext.

omnes aditus claudere alle Zugänge verschließen Philipp. 1, 10 med.

aditum sibi ad aliquem invenire einen Zugang zu jemandem finden Liv. 25, 7 prop. fin.

aditus cognoscere die Zugänge kennen lernen. Caes. de b. G. 4, 20.

difficiles aditus habere ad pastum schwer zum Futter gelangen Cic. de nat. deor. 2, 47 ext.

aditus in id sacrarium non est viris Männer haben zu dem Heiligthume keinen Zutritt. In Verr. lib. 4, 45 in.

faciles ad aliquem privatorum sunt aditus Privatleute haben leicht Zutritt zu ihm. Pr. leg. Man. 14 post med. cf. ad Fam. 6, 13 med. pro Cluent. c. 42 ext.

omnes aditus ad aliquem alicui intercludere jemandem jeden Zugang zu Einem vertreten. Pr. Rosc. Am. c. 38 ant. med. cf. ad Fam. 15, 4 post in.

aditus ad me minime provinciales sunt Zutritt verstatte ich nicht, wie es sonst in den Provinzen Sitte ist, jedem steht mein Haus offen. Ad Att. 6, 2 med.

patet alicui aditus ad causam der Weg zu einem Processe steht jemandem offen, er hat das Recht sich darauf einzulassen. Pr. Sull. c. 2 in. pr. leg. Man. 1 init. de clar. or. c. 4 post med. pro Mur. c. 8 init.

aliquem se aditum ad aures vestras esse habiturum putavit er glaubte bei euch einiges Gehör zu finden. Pro dom. 1 ext.

religioni aditum dare einen Gebrauch aufnehmen. Ib. c. 47 in.

ad virtutis aditum propedere der Tugend sich nähern De fin. 3, 14 ext.

difficilem aditum veritati relinquere der Wahrheit den Zugang erschweren. Pro Font. 5 ext.

aditus sibi comparare sich Zugänge verschaffen, bereiten. Ad Att. 2, 17 post in.

est mihi aditus agendi de aliqua re ich habe Gelegenheit über etwas zu verhandeln. Ad Fam. 6, 10 ante med. ähnlich aditum postulandi habere. Caes. de b. G. 1, 43 med.

dare alicui aditum ad summam auctoritatem einem den Zugang zum höchsten Ansehn verstatten De orat. 3, 2 post med. cf. ad Att. 14, 14 med.

aditum alicujus rei patefacere den Zugang zu etwas eröffnen. Ibid. 1, 21 ext.

nomest aditus ad hujusmodi res neque potentiae neque gratiae weder Macht noch Gunst kann dergleichen erlangen. Pr. Caecin. c. 25 prope fin. cf. de off. 1, 2 prop. fin.

Digitized by Google

obstruere alicui aditum ad aliquid jemandem den Zugang zu etwas versperren De clar. orat. c. 4 post med. cf. Plin. Paneg. 49, 1.

familiaris alicui in domum aditus est jemand hat freundschaftlichen Zutritt zum Hause Liv. 24, 5.

aditum petentibus conveniendi non dare denen, die um Gehör bitten, es nicht geben Nep. Paus. 3, 2.

aditum sermonis habere Zutritt zu jemandem haben, ihn bequem sprechen können Caes. de b. G. 5, 41 in.

nancisci aditus ad haec conanda Gelegenheit bekommen dies zu wagen, oder, dies wagen Caes. de b. c. 1, 31.

aditum commendationis habere ad aliquem Gelegenheit haben, sich jemandem zu empfehlen. Ib. c. 74 prop. fin. doch beachte man, daß die Präposition von aditum abhängt.

ADJUMENTUM (adjuvare, der Stamm von juvare ist unklar) Hülfsmittel, Hülfe, Beförderungsmittel.

quaerere sibi adjumenta honoribus sich Beförderungsmittel zu Ehrenämtern suchen Cic. pr. leg. Man. c. 24 med.

a natura adjumenta rerum gerendarum habere von der Natur solche Dinge, Anlagen haben, die zur Geschäftsführung förderlich sind Off. 1, 21 med.

adjumento esse ad rem. Ep. ad Brut. 4 init. cf. Terent. Phorm. 1, 2, 55 in re Cic. pro Quint. 1 post med. zu etwas, bei etwas zur Hülfe dienen.

nihil aut non multum adjumento ullo ad rem indigere zu etwas gar keiner oder doch nicht vieler Hülfe bedürfen De fin. 5, 21 post med.

non multum adjumentis externis et adventiciis uti äußerliche Hülfe nicht viel gebrauchen, ebendas. kurz vorher.

adjumentum ad rem alicui afferre jemandem zu etwas förderlich sein Off. 1, 1 post in.

plura proferre detrimenta rebus publicis quam adjumenta per homines eloquentissimos importata mehre Nachtheile als Vortheile beibringen, die den Staaten durch die beredtesten Menschen gebracht sind. Or. 1, 9 post med.

ab aliqua re alicujus rei adjumenta petere die Hülfsmittel einer Sache von etwas herholen Tusc. lib. 4 ext.

adjumenta corporum adhibentur extrinsecus die Förderungsmittel des Körpers werden von außen her angewandt. Ib. c. 27 post in.

ADJUTOR (adjuvare) der Helfer, Gehülfe; daher kann es leicht das Besondere bei Kato 21 extr. einen Gehülfen bei ländlicher Arbeit, etwa Tagelöhner, bei Quintil. Inst. 2, 5, 3 einen Hülfslehrer bedeuten. Öfter wird es mit den in Absicht der Bedeutung ähnlichen Worten auctor, suasus, hortator zusammen gestellt.

adjutor sum alicujus rei. Cic. ep. ad Att. 9, 10 med. pro Flacc. in. ich bin der Beförderer einer Sache cf. de off. 3, 33 post in. or. contr. Rull. 2, 6 in.

adjutor sum alicujus in aliqua re ich bin bei einer Sache jemandes Gehülfe. Ad Att. 8, 3 ante med. Tusc. 1, 12 vers. fin.,

Digitized by Google

wo von adjutor zwei Genitive abhängig sind cf. Beier ad Off. t. 1 p. 107 sq. Rudd. t. 2 p. 43.

aliquo adjutore in aliqua re uti jemanden in einer Sache zum Gehülfen gebrauchen. Pro Sext. c. 17 vers. fin.

adjutor sum ad aliquam rem ich bin behülflich zu einer Sache. Post red. ad Q. c. 4 in.

habere adjutores ad rem für eine Sache Helfer haben De off. 2, 15 ant. med.

profiteri se adjutorem ad rem sich als Beförderer einer Sache bekennen. Pro Rosc. Am. c. 2 fin.

venit aliquis alicui adjutor jemand kommt für jemand als Beistand. De nat. deor. 1, 7 vers. fin.

his adjutor contra patriam inventus est nemo für diese fand sich kein Beistand gegen das Vaterland De amic. c. 12 vers. fin.

alicui rei favere adjutoremque esse eine Sache begünstigen und fördern. Ad Fam. 15, 4 vers. fin. cf. Caes. de b. civ. 1, 7 in. und Ter. Hecyr. Prol. 40 fautrix adjutrixque.

dare alicui aliquem adjutorem ad rem jemandem jemanden für eine Sache zum Gehülfen geben. Terent. Phorm. 3, 3, 27 cf. Cic. de or. 1, 59 ext. Nep. Con. 4, 2. Chabr. 2, 2.

ADMINISTRATIO. Bekanntlich läßt sich dies Wort mehrentheils durch Verwaltung übersetzen, man beachte aber den merkwürdigen Unterschied, der zwischen beiden Worten Statt findet. Minister nämlich, das dem Worte zum Grunde liegt, wird von Voß gewiß mit allem Rechte von minus abgeleitet, zu dem es sich so verhält, wie magister zu magis. Wie nun magister jemand ist, insofern er irgend in einer Art bedeutender ist als etwas anderes, und dies modificiren kann, so muß minister jemand sein, der unbedeutender ist als etwas, und von diesem abhängt. Aus diesem Begriffe der Unterordnung hat sich ferner der des Dienens und des Behülflichseins gebildet, indem namentlich in administrare die Präposition für die Angabe der Richtung des Dienens bestimmt zu sein scheint. Aus alle dem geht dann wohl hervor, daß man sich römisch gedacht unter das Objekt stellte, wenn man sagte administro, während man sich durch den deutschen Begriff verwalten offenbar über das Objekt stellt; genauere Forschung ergiebt denselben Unterschied des Deutschen und Lateinischen für mehre, vielleicht auch für viele Fälle.

florere in administratione reipublicae in der Verwaltung des Staates sich auszeichnen, ihn mit Glück und Ehre verwalten Cic. Fam. 1, 9 p. in.

omni administratione rerum vacare frei sein von aller Beschäftigung Nat. Deor. 1, 1 ext.

administratio belli mihi cum aliquo communis est ich habe die Führung des Krieges mit jemandem gemeinschaftlich. Fam. 15, 1 in.

hominum administratio die Hülfe der Menschen; hominum ist subjekt. Genitiv Off. 2, 3 p. m.

administrationes portus impedire den freien Gebrauch des Hafens verhindern Caes. B. C. 1, 25.

tar-

Digitized by Google

tardare administrationem omnem jede Verrichtung erschweren. Ib. 2, 2.
administratio navis die Leitung des Schiffes. Liv. 34, 6 p. in.
vacatio ab belli administratione Freiheit von der Kriegführung. Ib. 23, 32 pr. fin.
belli administrationem inter se dispartiri die Kriegführung unter sich vertheilen, sich in die Kriegführung theilen. Ib. 3, 10, 9.

ADMIRATIO die Bewunderung, Verwunderung. Der Stamm von mirari ist unklar; soll aber ein Unterschied zwischen mirari und admirari erforscht werden, so wird man hauptsächlich auf die Präposition achten müssen, durch welche, wie es scheint, der in mirari bezeichnete Zustand einer Person als auf ein Objekt gerichtet ausdrücklich bezeichnet wird.

magna est alicujus admiratio jemand wird sehr bewundert. Cic. de off. 2, 10, 4.
admirationes in aliquo efficere jemandem Bewunderer verschaffen, machen, daß man ihn bewundert. De orat. 1, 33 post med.
admiratione affici bewundert werden. De off. 2, 10 vers. fin.
admirationem habere Bewunderung erregen, bewundert werden. Ad Fam. 5, 12 med. Orat. c. 3 ant. med. ad Fam. 7, 1 ant. med.
est admiratio in aliqua re eine Sache verdient Bewunderung. Cic. de nat. deor. 2, 48.
movere alicui admirationem jemanden zur Verwunderung bringen. Philipp. 10, 2 in. cf. de or. 2, 62 ext.
admiratione aliquid comprimitur etwas wird durch die Bewunderung gestillt. Pro Deiot. c. 12 ext.
ad admirationem traducere aliquem jemanden zur Verwunderung bringen. Orat. c. 57 ant. med.
summam hominum admirationem excitare die größte Bewunderung der Menschen erregen. Clar. Or. c. 95 vers. fin.
ipso adspectu cuivis injicere admirationem sui schon durch den Anblick einem jeden Bewunderung einflößen. Nep. Iphicr. 3 in.
admiratio alicujus aliquem incessit Bewunderung jemandes ergreift jemanden. Liv. 9, 8, 11. cf. 7, 34, 12.
admiratio decrescit die Bewunderung nimmt ab. Quintil. Inst. 1, 3, 5.
in maxima admiratione esse am mehrsten bewundert werden. Plin. H. N. 16, 26 post in. in magna admiratione esse. Ib. 36, 5 post med. und in demselben Sinne praecipuam admirationem obtinere 34, 2 in.
admirationem inferre Bewunderung erregen. Ibid. 7, 12 extr.
transit admiratio ab aliquo ad aliquid die Bewunderung geht von etwas zu etwas über. Vellej. 1, 18, 1.

ADVERSARIUS (das Maskulinum des Adjektivums, welches jedoch nicht immer in feindlichem Sinne gebraucht wird, als Substantivum gebraucht) der Widersacher, Gegner. Die Abstammung von vertere ist klar genug.

adversarium aliquem habere jemanden zum Widersacher haben. Cic. pr. Quint. 2 post in.

Digitized by Google

profiteri se alicui acerbum adversarium sich für jemandes bitteren Widersacher erklären. In Verr. act. 1 c. 12 post med.

versutus in capiendo adversario gewandt den Gegner zu fangen. Brut. c. 48 med.

judex convenit inter adversarios die streitenden Parteien billigen einen Richter, haben nichts gegen ihn einzuwenden. Pr. Cluent. 43 in.

convincere adversarium den Gegner widerlegen, überführen. De Fin. 1, 5 in. ähnlich: refutare aliquem ut gravem adversarium. In Vat. 1 init.

adversarium se intendere in aliquam rem einer Sache entgegen wirken. Coelius in Cic. ep. ad Fam. 8, 4 ant. med.

facit aliquid ab adversario. Cic. de inv. 1, 48 post med. ebenso stat. Ib. c. 43 ext. und stat cum adversario. Ib. 2, 48 med. etwas ist, spricht für den Gegner.

nancisci adversarium einen Gegner bekommen. Plaut. Capt. prol. 64.

AEGRITUDO (von aeger, dessen Abstammung unklar ist) die Krankheit; das Wort wurde vornehmlich, aber nicht ausschließlich, vom Geiste gebraucht, so daß man darunter dessen unangenehme, bittere Gefühle, als Angst, Bekümmerniß (Cic. Tusc. 3, 34 prop. fin.) verstand, die man demnach mit der Krankheit des Körpers verglich, man sehe Cic. Tusc. 3, 10. Im folgenden Kapitel definirt er die aegritudo als recens opinio magni mali praesentis. Cf. c. 31.

cadit in aliquem aegritudo jemanden trifft Kummer. Cic. Tusc. 3, 4 in. cf. c. 7 in.

aegritudine quasi tempestate quati vom Kummer wie vom Ungewitter erschüttert werden. Ib. c. 6 in.

alicujus rei praesentia in aegritudine esse um der Gegenwart einer Sache willen bekümmert sein. Ib. 7 in.

abest ab aliquo aegritudo jemand ist frei von Kummer. Ibid. c. 8 ext. ähnlich im folgenden Kap. post med. vacare aegritudine.

incidere in aegritudinem in Kummer verfallen. Ib. c. 9 prop. fin.

mederi aegritudini einen Kummer heilen. Ib. 10 ext.

aegritudinem in vitam immittere atque incitare den Kummer in das Leben bringen, es kummervoll machen; und

aegritudini repugnare gegen den Kummer ankämpfen, wird man gestützt auf Cic. Tusc. 3, 11 prop. fin. ohne Bedenken sagen können.

aegritudinem depellere den Kummer vertreiben. Ib. repellere ab aliquo c. 27 ext.

aegritudine confici von Kummer aufgerieben werden. Ib. 12 ext. und gleich darauf in sehr ähnlichem Sinne aegritudine opprimi.

aegritudo lacerat, exest animum planeque conficit der Kummer zerreißt, verzehrt den Geist und reibt ihn ganz auf. Ib. 13 init.

Digitized by Google

aegritudinem sic exuere, ut abjiciamus den Kummer so ablegen, daß man ihn wegwirft. Ib. ähnlich ponere c. 27 prop. fin.

exsistit aegritudo der Kummer entspringt. Ib. cf. c. 22 in. ähnlich oritur ex re ib. c. 23 ant. med. und exoritur c. 34 ant. med.

efficere aegritudinem Kummer veranlassen. Ib.

augere aegritudinem den Kummer vermehren. Ib.

levatio aegritudinis Erleichterung des Kummers. Ib. 15 prop. fin., so auch aegritudinem levare den Kummer erleichtern ib. 18 ext. (dem sehr nahe kommt lenire ib. 22 und 33 post in.) und levare aliquem aliqua re aegritudine jemanden durch etwas in dem Kummer erleichtern. Ad Fam. 5, 13 ext. ad Att. 9, 7 post in. Tusc. 4, 26 init. an derselben Stelle auch

aegritudines suscipere propter alios um Anderer willen sich Bekümmernisse aufladen, sich bekümmern. cf. 3, 34 ant. med. c. 28 init. c. 32 ant. med.

obtundere elevareque aegritudinem den Kummer abstumpfen und erleichtern. Tusc. 3, 16 in.

aegritudine aliquem privare jemandem den Kummer nehmen. Ib. c. 19 in. fast gleichbedeutend eripere alicui aegritudinem. Ib. ext. und dem gleich folgenden detrahere aegritudines wird man auch ohne Bedenken einen ähnlichen Dativ beigeben können.

culpa contractum malum aegritudinem acriorem facit ein verschuldetes Übel macht den Kummer heftiger. Ib. 22 post in.

aegritudine premi von Kummer gedrückt werden. Ib. 28 prop. fin.

non in natura, sed in opinione est aegritudo nicht in der Natur, sondern in der Meinung hat der Kummer seinen Grund. Ib. c. 28 ext. cf. c. 25 ext. sq. cap. 31 in. c. 33 ext. 34 med.

tollere aegritudinem funditus, aut sedare, aut detrahere quam plurimum, aut supprimere nec pati manare longius den Kummer von Grund aus wegschaffen, oder beschwichtigen, oder so viel als möglich entziehen, oder unterdrükken und nicht verstatten, daß er sich weiter ausdehne. Ib. c. 31 med. cf. c. 30 prop. fin.

adficere aliquem aegritudine jemandem Kummer bereiten. Ib. c. 32 prop. fin. propter rem aegritudine adfici. Ib. c. 7 prop. fin. Kummer empfinden.

nihil opinione affingere assumereque ad aegritudinem nichts durch die Vorstellung zum Kummer zudichten und zunehmen. Ib. 33 prop. fin.

abest aegritudinis nomen das Wort aegritudo wird nicht gebraucht, angewandt. Ib. 34 med.

AEQUITAS von aequus, welches vermuthlich vom Participio ἐοικώς, εἰκώς herkommt. Da dies Participium gewiß gleichen Stammes ist mit εἴκω, ich weiche (meiner Ansicht nach gehören auch die deutschen Worte gleich, gleichen und weich, weichen demselben Stamme an), gebe nach, so würde folgen, daß die Griechen die Begriffe nachgeben und gleich als sehr nahe verwandt angesehen haben, vielleicht so, daß sie die Gleichheit als eine Folge und ein

Digitized by Google

Subordinat des Weichens sich vorstellend zuweilen wenigstens jene als daraus entstehend dachten, daß ein Gegenstand einem andern feststehenden nachgäbe. Eine wenigstens ähnliche Vorstellung liegt auch den Worten übereinkommen, übereinstimmen, anpassen, angemessen, convenire, accommodare zum Grunde; und diese Worte werden wie aequus εἰκός auf das in sittlicher Hinsicht passende sich schikkende τὸ καθῆκον übergetragen, woraus zu folgen scheint, daß man für die menschlichen Handlungen irgend eine feststehende Norm annehmend, das sittlich geziemend nennt, was sich dieser Regel anschmiegt; eben so bequem wendet man die Worte an auf Dinge, die ihrem als feststehend gedachten Zwekke entsprechen. Die Worte ἴσος (ἶσος ἴσος) und πρέπειν, von denen jenes gewiß, und vermuthlich auch dies von dem Begriffe des Sehens ausgeht, bedeuten ebenfalls sowohl gleich ähnlich als geziemend (das homerische ἴσος in Verbindung mit φρένες νῆες δαὶς ἀσπὶς scheint mir immer angemessen, geziemend bequem und dergleichen zu bedeuten). Vom Vorigen unterscheidet sich dies wohl nur dadurch, daß auch da die Schicklichkeit behauptet wird, wo man nur die vorhandene Übereinstimmung mit der Norm gewahrt, ohne Rücksicht darauf, wie sie entstanden ist. Aequus bedeutet auch eben, sowohl als das deutsche Wort auf die Übereinstimmung angewandt wird, und gleich gebraucht man ebenfalls nicht selten im gemeinen Leben in der Bedeutung von eben; daß auch den Griechen diese Übertragung nicht gerade fremd ist, lehrt ὁμαλός mit ὅμοιος zusammengehörig, vermuthlich denkt man sich also die Ebenheit als Übereinstimmung der Theile eines Dinges unter einander. Gleich geht auch über in die Bedeutung von schnell und simul lehrt, daß den Römern diese Vorstellungsart nicht fremd ist; man sagt damit wohl die Übereinstimmung, das Anschließen in der Zeit aus. Im gemeinen Leben wird nicht selten gleich und gerade verwechselt, wo dann die Übereinstimmung in der räumlichen Richtung bezeichnet wird; so schlägt εὐθύς auch aus dem räumlichen in das Zeit-Verhältniß über, das damit verwandte ἰθύς scheint Od. ϑ, 377 das Schickliche, Passende zu bedeuten; und rectus bedeutet die Übereinstimmung in der räumlichen Richtung (gerade), sowohl als die Übereinstimmung mit irgend einer etwa sittlichen Norm; in welcher Bedeutung es in unsre Sprache übergegangen ist.

Aequitas nun ist, wie es scheint, bei den älteren Schriftstellern in der Bedeutung von Gleichheit nicht üblich und mag vielmehr von den abgeleiteten Bedeutungen des Wortes aequus ausgehen, daher heißt es häufig Billigkeit; oft bedeutet es, auch wohl mit dem Zusatz von animi, Cic. Tusc. 1, 40 prop. fin. de orat. 2, 24 post med. Caes. de b. G. 6, 22 ext., Ruhe des Gemüthes, Gleichmuth, Gelassenheit, sei es, daß man diese Eigenschaft als geziemend und billig angesehen, oder daß man sie mit der Ebenheit verglichen hat, was mir wahrscheinlicher ist. Das Wort Mäßigung paßt in diesem Sinne eigentlich nicht hinlänglich, in dem lateinischen Worte wird ein Zustand bezeichnet ohne Rücksicht auf die Art seines Entstehens, in dem deutschen mit dieser Rücksicht.

Digitized by Google

mira alicujus in aliqua re aequitas est jemand beweiſet bei etwas einen bewundernswürdigen Gleichmuth. Cic. in Pis. c. 12 med.

aequitatem habere billig ſein. De off. 2, 22 ext.

aequitate uti die Billigkeit in Anwendung bringen, ſich darauf berufen. Pro Caec. 13 ant. med.

aequitatem servare die Billigkeit beibehalten. De off. 1, 19 post med.

aequitatem rejicere die Billigkeit verwerfen. Pro Planc. c. 17 post med.

aequitatem explicare die Billigkeit entwikkeln. De clar. or. c. 39 in.

pro aequitate dicere die Billigkeit in Schutz nehmen. De Or. 1, 56 prop. fin.

aequitas causae die Billigkeit einer Sache. Ad Att. 16,16 am Ende des 2n Br. an Planc.

hominis aequitas die Billigkeit eines Menſchen. Nep. Arist. 2, 2.

summa aequitate aliquid constituere etwas mit der größten Billigkeit einrichten. Milt. 2, 2.

AERARIUM (von aes, iſt eigentlich das Neutrum des Adjectivs aerarius a um, welches diejenige Eigenſchaft bedeutet, die einem Dinge in ſofern zukommend gedacht wird, als es in einer Berührung mit aes ſteht) der Schatz, theils und vielleicht urſprünglich der Ort, wo das geſammelte, dem Staate gehörige Geld (aes) aufbewahrt wurde, theils dies Geld ſelbſt; doch hat man nicht gerade an geprägtes, ſondern überhaupt nur an koſtbares Metall zu denken. Aerarium sanctius war ein für beſondere Nothfälle bewahrter Schatz Liv. 27, 10, 11, geſtiftet vielleicht durch die Lex Manlia, von der Liv. 7, 16, 7 ſpricht. In ſpäteren Zeiten wurde unter aerarium die Staatskaſſe verſtanden, im Gegenſatze von fiscus, welches die Kaſſe des Kaiſers bedeutete Dio Cass. p. 580. 647 sq. ed. Steph. Brisson. de verb. signif. s. v. fiscus.

aerarium effundere, verbis tamen defendere den Schatz verſchwenden, mit Worten jedoch in Schutz nehmen. Cic. Tusc. 3, 20 post med. dem zweiten etwa gleich iſt patronum esse aerarii bald darauf. cf. de off. 3, 22 prop. fin. 2, 21 in.

referre pecuniam in aerarium Geld in den Schatz bringen. Cic. de leg. agr. 2, c. 27 ante med. ſo gebraucht man auch ferre. Liv. 45, 43, 8.

rationes ad aerar. referre die Rechnungen dem Schatze übergeben, ablegen. In Pis. 25 prop. fin. ad fam. 5, 20 post in.

dare pecuniam ex aerario inopi atque exhausto aus der armen und erſchöpften Staatskaſſe Geld geben. In Verr. lib. 3 c. 70 med. cf. in Vat. 2, med.

ex aerario aedificare domum ein Haus auf öffentliche Koſten bauen. De Harusp. c. 8.

hirudo aerarii ein Blutegel des Schatzes. Ad Att. 1, 16 post med.

pecuniam ex aerario exhaurire das Geld aus dem Schatze nehmen. De leg. agr. 2, 36 post in.

Digitized by Google

aperire aerarium den Schatz, die Schatzkammer öffnen Caes. de b. civ. 1, 14 in.

AES ein Wort, das wohl viel zu einfach ist, als daß man glauben dürfte, es von einem andern ableiten zu können, wenn sich auch allerdings hie und da Verwandtschaften nachweisen lassen, wobei man jedoch nicht, was wohl geschehen ist, übersehen darf, daß das r mit in den Stamm gehört, woraus klar wird, daß aes und Erz ein Wort ist. Durch dies Wort wird eine Metallart bezeichnet, welche? mögen die Physiker untersuchen. Weil aber aus eben diesem aes zuerst Geld geprägt wurde (ob von Servius Tullius, wie Plinius erzählt H. N. 18, 3 und 33, 3 post in., oder von Janus, wie Aurel. Vict. will orig. gent. rom. c. 3 ist für jetzt gleichgültig), so lag es nahe, unter aes Geld zu verstehen, welche Bedeutung hier allein berücksichtigt werden soll. So sagte man aes grave Liv. 4, 60, 6. 5, 12, 1 ähnlich als wir schwer Geld, um damit das ältere und schwerere Geld zu bezeichnen. Bei Liv. 5, 7, 12 certus numerus aeris est assignatus bedeutet es sogar eine bestimmte Münze ohne Zweifel den As. Demnächst kann es nicht auffallen, daß man sagte: militibus aera constituere den Soldaten Sold aussetzen Liv. 5, 2, 3 dare ib. c. 4, 3. und procedunt alicui aera ib. c. 7, 12 ziemlich auf dieselbe Art als wir sagen: der Sold läuft für jemand fort. Aere dirutus sagte man dagegen von einem Soldaten, dem als Strafmittel kein Sold ausgezahlt war. Fest. s. v. dirutum: dirutum aere militem dicebant antiqui, cui stipendium ignominiae causa non erat datum, quod aes diruebatur in fiscum non in militis sacculum. In genauem Zusammenhange scheinen mit dieser Stelle die Worte des Ausonius am Ende des Briefes vor dem Cento zu stehen: Quae si omnia ità tibi videbuntur, ut praeceptum est, dices me composuisse Centonem, et quia sub imperatore meo tum merui, procedere mihi inter frequentes stipendium jubebis; sin aliter, aere dirutum facies, ut cumulo carminis in fiscum suum redacto, redeant versus unde venerunt; daraus darf man vielleicht schließen, daß man nicht sagte aere diruere aliquem. Der Ablativ aber ist in jener Redensart wie in vielen andern das Zeichen des Merkmales, welches einem Dinge in sofern zukommend gedacht wird, als aus ihm, oder durch es etwas entspringend vorgestellt wird. Cic. in Verr. 5, 13 post med. sagt, wenn Verres noch von seinen Kriegsthaten reden wollte, so würde er das Lager (castra) eines Spielers erwähnen in quibus cum frequens fuisset (sc. Verres), tamen aere dirutus est. Man sieht leicht, daß Cic. Kunstausdrükke, die sich auf den Kriegsdienst beziehen, desto bitterer spottend auf das Spiel anwendet, und so wird aere dirutus est heißen er hat alles verloren oder doch nichts gewonnen. Vergleicht man aber diese Stelle mit den Worten des Ausonius, so sieht man, daß ein Soldat, der nicht frequens ist, d. h. ohne Zweifel, sich den Gefahren und Mühseligkeiten des Dienstes entzieht, den Sold verliert; so wäre es wohl möglich, daß bei Fest. statt ignominiae, ignaviae gelesen werden müßte, ignavia nämlich ist der Gegensatz von fortitudo Cic. de inv. 2, 54 prop. fin. de amic. 13 post med., qui item fortitudo

Digitized by Google

intelligi posset nisi ex ignaviae oppositione Gell. 6, 1 p. in. Aes alienum, fremdes Geld, bezeichnet etwa das, was wir im gemeinen Leben durch geborgtes Geld (z. B. mit geborgtem Gelde anfangen) ausdrükken, der Begriff Schulden ist diesem übergeordnet, so daß zwar jeden Falles aes alienum Schulden, aber nicht umgekehrt jeden Falles Schulden aes al. sind. Beide Worte sind übrigens ganz in einen Begriff zusammen geschmolzen, daher man mit Recht sagt aes al. meum, tuum Cic. ad Att. 13, 46 ext. Philipp. 2, 14 prop. fin. Aes meum wird man dagegen sowohl das ohne Bedenken nennen können, was man andern geliehen hat Digest. 50, 16, 213, als auch das, dessen Eigenthum und Besitz man hat. Est aliquis in aere meo Cic. ad Fam. 13, 62. 15, 14 in. heißt, jemand steht mit mir in einem genauen freundschaftlichen Verhältnisse; doch ist wohl eigentlicher der Sinn: jemand ist in meiner Schuld; so hat auch Erasm. adag. p. 249 diese Formel verstanden. In einem bei Nonius erhaltenen Fragmente des Cicero (Ciceron. op. ex rec. Ern. Hal. 1820 sq. t. 4 p. 1139) heißt aera singula die einzelnen Posten der Rechnung.

adferre alicui aes al. jemandem Schulden zuziehen. Cic. Fam. 7, 23 ant. med. eben so contrahere. Ad Quint. frat. 1, 1 §. 8 med.

aes al. facere, ad Att. 13, 46 Schulden machen, eben so grande conflare. Sall. Cat. 14 und 24.

aes al. habere, ad Fam. 5, 6 post med. in Verr. 4, 6 in. Schulden haben; an der letzten Stelle auch in gleichem Sinne esse in aere al.

incidere in aes al. in Schulden gerathen. In Cat. 2, 9 prop. fin.

inveterascit aes al. et crescit multiplicandis usuris die Schulden veralten und nehmen durch Vervielfachung der Zinsen zu. Nep. Att. 2, 5 cf. Cic. in Verr. 4, 12 ant. med.

opprimi aere al. von der Schuldenlast unterdrückt werden. Cic. pr. Font. 1, in. Sall. Cat. 40.

aes al. per omnis terras ingens est alle Länder sind sehr verschuldet. Sall. Cat. 16.

aere al. obstringere aliquem jemanden in Schulden verwikkeln. Brutus ap. Cic. ad Fam. 11, 10 ext.

laborare ex aere alieno verschuldet sein. Caes. b. civ. 3, 22.

vacillare in vetere aere al. in alten Schulden stekken. Cic. Cat. 2, 10 in. wo wir die Schulden als ein solches ansehen, das die Bewegung verhindert, dagegen die Römer als ein solches, was zu unwillkürlichen Bewegungen zwingt, ähnlich ist's, wenn wir sagen: mit dem steht es schwankend.

amicorum aes al. suscipere die Schulden der Freunde übernehmen. De off. 2, 16 post in.

aeris al. aliquantulum relinquitur einige Schulden bleiben übrig. Pro Quint. c. 4 ant. med.

aeri alieno aliquid superat nach Bezahlung der Schulden bleibt etwas übrig. Cic. ad Att. 13, 46 prop. fin.

liberare aliquem aere alieno jemanden von den Schulden befreien. Ad Att. 6, 2 ant. med. 14, 18 in. ad Q. fr. 1, 1 §. 8. Sall. Cat. 40 prop. fin.

Digitized by Google

aes al. minuere, persolvere die Schulden verkleinern, ganz bezahlen. Plin. ep. 9, 37, 2.

donare alicui aes al. jemandem die Schulden erlassen. Brut. bei Cic. ad Brut. 6 prop. fin.

aere al. exire aus den Schulden kommen. Cic. Phil. 11, 6 ant. med.

subvenire aeri al. die Schulden erleichtern. Ib. 2, 14 ext.

aes al. dissolvere die Schulden bezahlen. Cic. pr. Sull. c. 20 post in. Philipp. 2, 18 prop. fin. so auch persolvere und solvere Catilina ap. Sallust. b. cat. c. 35 (cf. Plin. l. l.) der Redensart solvendo non (denn ohne Negation habe ich sie nicht angetroffen) esse nicht bezahlen können Cic. de off. 2, 22 prop. fin. ad Att. 13, 10 ext. ad Fam. 3, 8 post in. Philipp. 2, 2 prop. fin. liegt vielleicht die Ellipse aere zum Grunde, so wenigstens steht bei Liv. 31, 13, 5 Cum et privati aequum postularent nec tamen solvendo aere alieno resp. esset. Für die Annahme, daß hier aere für aeri stehe, ist kein Grund vorhanden, da der Ablativ hier wie in dem oben erwähnten Falle verstanden werden kann, und eben so gesagt wird, als magna fortitudine esse. Sollte aber auch aere nicht überall ergänzt werden müssen, so ist darum noch nicht nöthig, daß solvendo der Dativ sei, zu welcher Ansicht vielleicht eine Stelle verleitet hat, wo bei Vitruv ad solvendum etwa eben so stehen soll.

AESTIMATIO kommt von aestimo und dies vermuthlich von aes, dem die Sylben timo angehängt zu sein scheinen, damit ein Verbum gebildet wurde; was diese Sylben genau bedeuten, ist mir nicht klar, doch scheint Gesner mit Recht die Adjektiven legitimus finitimus maritimus verglichen zu haben. Das Verbum bedeutete wahrscheinlich ursprünglich den Geldvorrath, eine Sache untersuchen oder angeben, schätzen, doch geht das deutsche Wort von einer ganz andern Quelle aus, da Schatz wahrscheinlich zuerst einen zum Aufbewahren von irgend etwas bequemen Ort bedeutet, wovon es dann übergegangen ist auf das, was bewahrt wird, und zwar in's Besondere Geld oder andre Kostbarkeiten. Beide Worte aber schätzen und aestimare sind dann auf jede Art von Werth übergetragen, wo sie beide dem erwägen nahe kommen, welches in der Art des Ursprungs dem aestimare ähnlich scheint. Das Subst. aestimatio nun hat ganz dieselbe Anwendung erfahren, als aestimo, und bedeutet die Schätzung, Beurtheilung; auch die geschätzte Sache bei Cic. ad Fam. 9, 18 prop. fin., wo man die Note von Man. vergl.

praedia in aestimationem accipere Güter zu der Schätzung, nach dem Anschlage bekommen. Cic. Fam. 13, 8 med.

aestimationem habere. Cic. in Verr. 2, 53 in. Liv. 43, 2 ext. facere Caes. b. civ. 1, 87 eine Schätzung vornehmen, veranstalten.

infra aliorum aestimationes se metiri sich geringer achten als man von andern geachtet wird. Vellej. 2, 127 ext.

est alicujus de aliquo aestimatio jemand hat das Recht, über einen zu urtheilen Liv. 4, 41, 2. in demselben Sinne alicujus

Digitized by Google

rei aestimatio arbitriumque est penes aliquem. Ib. 3, 63, 9.

AFFINITAS kommt von affinis — e wiefern dies, ausgehend von dem Begriffe angränzend, durch Heurath verwandt heißt, und bedeutet daher in Form der Substanz die Eigenschaft, die den durch Heurath verwandten eben in dieser Rücksicht zukommt. Ferner wird es nach einer im Lateinischen und Deutschen gleichmäßig häufigen Übertragung, wie auch das Wort Verwandtschaft so gebraucht, daß darunter die Verwandten selbst verstanden werden; endlich bedeutet es ebenfalls wie Verwandtschaft den nahen Zusammenhang zwischen beliebigen Dingen.

affinitate cum aliquo se devincire sich mit jemandem verschwägern. Cic. Brut. c. 26 in.

affinitatem cum aliquo jungere sich durch Heurath mit jemandem verbinden. Liv. 1, 1, 6.

affinitate se cum aliquo conjungere mit jemandem in Verwandtschaft treten. Nep. Paus. 2, 3.

affinitate conjuncti die Verwandten. Suet. Ner. 35 post med.

alicujus affinitatem deligere jemandes Verwandtschaft aufsuchen, sich wählen. Nep. Att. 12, 1.

in alicujus affinitatem pervenire mit jemandem verwandt werden. Ib. c. 19, 2.

affinitate regiam contingere mit dem Hofe verwandt sein. Liv. 24, 22 vers. fin.

affinitas inter Caesarem Pompejumque contracta nuptiis zwischen Cäsar und Pompejus wurde eine Verwandtschaft geschlossen. Vellej. 2, 44, 3. eben so facta. Ib. cap. 65, 2.

in arctissimam affinitatem aliquem recipere jemanden in die nächste Verwandtschaft aufnehmen. Ib. 100, 4.

affinitatem deserere seine Verwandten verlassen. Plaut. Trin. 3, 2, 75 sq.

literarum affinitatem animadvertere, Quintil. Inst. 1, 6, 24 die Ähnlichkeit der Buchstaben beachten.

AGGER von adgerere; kommt gero wirklich, wie man wohl annimmt, von χείρ, so ließe sich das Wort handeln einigermaßen vergleichen, wenn auch beider weitere Anwendung von einander abweicht. Unter agger nun versteht man sowohl eines Theiles die Materialien, die man herbeischafft, um gewisse Bauten, besonders Dämme, aufzuführen, als auch andern Theiles diese Bauten, Dämme selbst; dergleichen besonders für das Kriegswesen häufig vorkamen. Das Wort Schanze bedeutet etwa dasselbe, wenn auch auf eine andre Art.

aggerem petere die zum Schanzen nöthigen Materialien holen. Caes. B. G. 2, 20. B. C. 1, 42; ähnlich comportare. Ib. 2, 15.

aggere paludem explere einen Sumpf mit Erde ausfüllen, verschütten. Caes. B. G. 7, 58 in.; so auch fossam. Ib. 79 ext.

trabes aggere vestire Balken mit Erde bekleiden. Ib. 23 in.

repentinum aggerem arboribus injicere das erste beste Reisig und Erde auf die Bäume werfen. Hirt. Alex. 29.

Digitized by Google

ex congestis cadaveribus aggerem efficere aus aufgehäuften Leichen einen Damm machen. Flor. 4, 2, 85.

aggere oppugnare von einem Damme aus, vermittelst desselben, belagern. Cic. Fam. 15, 4 p. m. cf. Philipp. 10, 4 pr. f.

aggere cingere oppidum eine Stadt mit einem Damme umgeben. Cic. Att. 5, 20 m.

aggerem ad urbem promovere den Damm bis zur Stadt fortführen. Liv. 5, 7, 2.

aggerem agere. Auct. de b. Hisp. c. 7. facere Caes. de b. civ. 2, 15. jacere de b. Gall. 2, 12. exstruere ib. c. 30. instruere Auct. de b. Gall. lib. 8, 41 einen Damm anlegen, machen, erbauen.

interscindere aggerem den Damm durchbrechen. Ibid.

AGMEN ist zusammengezogen aus agimen, und kommt von ago, wie ferne dies führen, treiben oder überhaupt in Bewegung setzen bedeutet, demnach bedeutet agmen entweder das Treibende oder das Getriebene, oder allgemeiner das sich Bewegende; einigermaßen entspricht das deutsche Wort Zug. Angewandt wird agmen besonders auf eine Menge marschirender Soldaten.

agmen cogere Liv. 22, 2, 4 claudere Caes. de b. G. 1, 25 den Zug schließen.

nec duces simus nec agmen cogamus wir wollen weder Führer sein, noch den Zug beschließen, weder die ersten noch die letzten sein. Cic. ad Att. 15, 13 in.

agmen extremum Liv. 34, 28, 9. novissimum ib. 33, 9, 3 Caes. de b. G. 1, 15 der letzte Zug.

uno agmine victores cum victis in urbem irrumpunt Sieger und Besiegte stürzen zusammen in die Stadt. Liv. 2, 30, 14.

agmine ad urbem ire auf die Stadt zu marschiren. Liv. 37, 13, 10.

raptim agere agmen rasch einen Zug in Bewegung setzen. Ib. 7, 37, 6. 21, 41, 4. 25, 9, 3. (cf. Intr. ad 6, 28, 2.)

instruere agmen den Haufen zusammenstellen, ordnen. Liv. 2, 49, 3.

consistit agmen der Zug hält an, macht Halt. Liv. 21, 46 ant. med.

ducere agmen den Zug führen. Curt. 5, 1, 19.

quadrato agmine sequi in geschlossenen Gliedern folgen. Cic. Philipp. 2, 42 ant. med. — ad urbem accedere auf die Stadt zugehen. Ib. 13, 8 prop. fin. — incedere marschiren. Sall. Jug. 100. — ingredi amnem in den Fluß marschiren. Liv. 21, 5 ext. cf. Curt. l. l.; Auct. lib. 8 de B. G. c. 8.

agmen primum der erste Zug. Liv. 34, 28, 5.

medium agminis die Mitte des Zuges. Ib. 22, 2, 3.

in agmine auf dem Marsche. Sall. Jug. 45.

ALEA (Voß leitet es von ἁλᾶσθαι ab) das Würfelspiel. Dies wurde theils mit talis Knöcheln, theils mit tesseris Würfeln gespielt, beide waren sechsseitig, diese an allen sechsen, jene an vieren mit Zahlen bezeichnet und zwar ohne Zweifel wie bei uns, so daß

Digitized by Google

die bestimmte Zahl durch die Menge einzelner Punkte (punctum Suet. Ner. 30) angegeben wurde. Die Zahlen von 1 bis 6 oder bei den talis 1. 3. 4. 6. wurde so zur Bezeichnung gebraucht, daß die Summe der auf den einander gegenüber stehenden Seiten befindlichen Punkte 7 ausmachte, also standen sich gegenüber 1 und 6, 3 und 4, 2 und 5. Die 6 hieß senio (Suet. Aug. 71, womit ich Pers. 3, 48 nicht recht einigen kann) die übrige unio binio trinio quaternio quinio. Talos, dergleichen sich reiche Leute von allerlei kostbaren Stoffen machen ließen, gebrauchte man 3, tesseras 4, man that sie in einen Becher fritillus, turricula, pyrgus, phimus) und warf sie daraus (jacere, mittere), der beste Wurf hieß venus oder auch venereus sc. jactus, der schlechteste canis, dieser, wenn alle Würfel gleiches, jener, wenn alle verschiedenes zeigten. Ein anderer Wurf hieß vulturius (wahrscheinlich auch sc. jactus), der wenigstens schlechter war, als der, welcher bei Plaut. Curc. 2, 3, 79 sq. scheint bezeichnet zu werden durch Hercules basilicus. Über alles dies vergleiche man außer dem, was die bessern Lexika haben Suet. Aug. 71, nebst der Note von Casaub., Plaut. l. l., nebst Lamb. Note p. 232. denselb. zu Plaut. Asin. 4, 1, 34 p. 106. 5, 2, 55 p. 113. Übrigens wird immer noch vieles in diesem Gegenstande dunkel bleiben. Das Wort alea wandte man auch auf viele andre Dinge an, wiefern man sie ähnlich als das Spiel vom Zufalle abhängig dachte.

provocare aliquem in aleam jemand zum Würfelspiele auffordern. Plaut. Curc. 2, 3, 76. ebendas. heißt ponere setzen beim Spiele und opponere dagegen setzen.

alea ludere würfeln. Cic. Phil. 2, 23 med. aleam bei Suet. Claud. 33 und Ner. 30, wiewohl nicht ohne die Variante alea.

in alea perdere aliquid beim Würfelspiele etwas verlieren. Cic. Phil. 2, 23 cf. Cat. 2, 5 ant. med.

de alea condemnari um des Würfelspiels willen verurtheilt werden. Phil. 2, 23 in.

aleae tempus tribuere auf das Würfelspiel Zeit verwenden. Pro Arch. 6 med.

tempus in alea consumere mit dem Spiele die Zeit hinbringen. Phil. 13, 11 post in.

aleae indulgere gern würfeln. Suet. Aug. 70.

compendium ex lusu aleae der Gewinnst beim Würfelspiele. Suet. Calig. 41.

prospera alea uti glücklich spielen. Ib.

aleae studium das Interesse am Würfelspiele. Id. Vit. 4.

alea se oblectare am Würfelspiele sich ergötzen. Id. Dom. 21.

rem in aleam dare eine Sache auf das Spiel setzen. Liv. 42, 59, 10.

in dubiam imperii servitiique aleam ire ein zweifelhaftes Spiel um Herrschaft und Sclaverei beginnen. Liv. 1, 23, 9.

alea quaedam est in aliqua re bei etwas waltet ein gewisser Zufall. Cic. de div. 2, 15 ext.

aliquis extra omnem ingenii aleam positus est an jemandes Kopf zweifelt Niemand. Plin. Praef. ad Vespas. ant. med.

Digitized by Google

ALIENATIO (von alienare, alienus, alius; die abgeleiteten Adjektiven auf ēnus, ānus, īnus scheinen alle diejenige Eigenschaft in achtekkiger Form zu bezeichnen, welche einem Dinge in sofern zukommend gedacht wird, als es dem durch den Stamm des Wortes bezeichneten Gegenstande zugehört oder eigenthümlich ist) die Entfremdung, die Trennung und, was damit eng verbunden ist, Uneinigkeit, Zwietracht, Feindschaft.

tua a me alienatio deine Feindschaft mit mir. **Cic. Phil. 2,1 med.**

alienatio consulum die Uneinigkeit der Konsuln. **Ad Q. fr. 1, 4 med.**

alienationem et disjunctionem facere eine Entfremdung und Trennung vornehmen. **De amic. 21 post in.**

alienationem exercitus aliquid habet etwas hat die Entfremdung des Heeres zur Folge. **Caes. de b. civ. 2, 31 ant. med.**

ALTERCATIO (von altercor, alterco, alter) die gegenseitige Unterredung, Wortwechsel nicht selten mit dem Nebenbegriffe des Zankes.

abfui in altercationibus quae in senatu factae sunt ich bin nicht zugegen gewesen bei den Wortwechseln, die im Senate vorgefallen sind. **Cic. ad Att. 4, 18.**

dies magna ex parte consumtus est altercatione Lentuli et Caninii zum größten Theile ist der Tag mit dem Wortwechsel des Lentulus und Caninius hingebracht worden. **Ad fam. 1, 2 in.**

altercationem habere einen Wortwechsel anstellen. **De clar. or. 44 ext.**

oritur mihi magna de re altercatio cum Vellejo ich gerathe über einen wichtigen Gegenstand mit dem Vellej. in einen Streit. **De nat. d. 1, 6 ext.**

altercationibus velociter occurrere bei Wortwechseln sich rasch fassen. **Quint. inst. 2, 4, 28.**

AMICITIA kommt durch amicus a um von amo, dessen Stamme man vielleicht vergebens nachspürt, vielleicht ist ἄμα und ἀμφί damit nahe verwandt. Die Eigenschaft, welche jemandem in sofern zukommend gedacht wird, als er aus Liebe zu einem Andern ihm anhängt, und ihn zu fördern bemühet ist, wird durch amicus a um ausgedrückt; jemand, dem diese Eigenschaft so zukommt, daß er dadurch kenntlich wird, heißt in dieser Rücksicht amicus (Subst.), der Freund, das Verhältniß, in dem er zu dem, welchen er liebt (und in der Regel dieser auch zu ihm) steht, heißt amicitia, die Freundschaft. Man beachte aber, daß bei den Deutschen die Begriffe Freund und Freundschaft von einer ganz andern Grundlage ausgegangen sind, wie es scheint von dem Begriffe freuen. Cicero definirt die Freundschaft **de am. 6 in., cf. c. 8 ant. med. de inv. 2, 55 post in.**

ambitiosae et fucosae amicitiae eitle (deren Grund Ehrliebe ist), geschminkte Freundschaften. **Cic. ad Att. 1, 18 post in.**

fidelis in amicitia treu in der Freundschaft. **De fin. 2, 25 prop. fin.**

amicitiae locus ubi esse potest? wo kann Freundschaft vorhanden sein? **De fin. 2, 24 ant. med.**

Digitized by Google

praestat amicitia propinquitati die Freundschaft ist vorzüglicher als die Verwandtschaft. Ib. 5 prop. fin.

amicitiae nomen tollere den Namen der Freundschaft aufheben. Ib. cf. c. 25 post in.

virtus amicitiam et gignit et continet Tugend erzeugt und erhält Freundschaft c. 6 post init., etwa in gleichem Sinne conciliare und conservare. C. 27 in.

amicitia magnas habet opportunitates die Freundschaft hat große Vortheile. Ib. med.

amicitia maximas commoditates continet die Freundschaft enthält die größten Vortheile. C. 7 in.

amicitia res contrahit Freundschaft verbindet die Dinge. Ib. 7 ant. med.

amicitiam summa fide constantia justitia servare die Freundschaft mit der größten Treue, Beständigkeit und Gerechtigkeit erhalten. Ib. ext.

desiderare amicitiam propter imbecillitatem atque inopiam der Freundschaft bedürftig sein, sie verlangen wegen Schwachheit und Armuth. Ib. 8 in.

a natura orta est amicitia die Freundschaft hat in der Natur ihren Ursprung 8 med. so auch **nata est amicitia ex** und **ortus amicitiae** Ursprung der Freundschaft. C. 9 post in. et prop. fin.

aptus ad amicitiam geschickt zur Freundschaft. Ib. so auch **idoneus**. C. 17 med.

amicitias expetere et colere Freundschaft verlangen und hägen. Ib. **appetere** c. 13 ant. med.

verae amicitiae sempiternae sunt wahre Freundschaften sind unvergänglich. C. 9 ext.

difficile est amicitiam usque ad extremum vitae permanere es ist schwer, daß die Freundschaft ununterbrochen bis zum Ende des Lebens daure. Ib., cf. c. 11 med.

longius in amicitia provehi in der Freundschaft weiter vorschreiten. Ib. 10 med.

pestis in amicitia ein Verderb der Freundschaft. Ib. cf. c. 25 in.

ignarum casu aliquo in amicitiam incidere unwissend durch einen Zufall in eine Freundschaft gerathen. Ib. 12 post med.

fugere nimias amicitias sich vor zu großer (inniger) Freundschaft hüten. C. 13 post in.

laxas habere amicitiae habenas lose Banden der Freundschaft haben. Ib.

amicitiarum praesidia quaerere den Schutz der Freundschaften suchen. Ib. med.

amicitiam e vita tollere die Freundschaft aus dem Leben wegnehmen. Ib. et prop. fin. cf. c. 16 prop. fin.

amicitiam contrahere Freundschaft knüpfen, schließen. Ib. 14 in. damit ist zusammen zu stellen **amicitiam jungere cum**, Pro Dejot. 9 ext. ähnlich auch **facere** Liv. 34, 32, 1. Caes. de b.

Digitized by Google

g. 4, 16 post med. aliquid amicitiam mihi cum aliquo conciliat etwas befreundet mich jemandem. Cic. pr. Deiot. 14.
utilitatis causa amicitiam fingere um des Nutzens willen die Freundschaft erfinden. C. 14 prop. fin.
amabilissimum amicitiae nodum tollere das liebenswürdige Band der Freundschaft zerreißen. Ib.
amicitiam nec usu nec ratione cognitam habere die Freundschaft weder aus Erfahrung noch durch Nachdenken (weder praktisch noch theoretisch) kennen. C. 15 in.
excludere amicitias fideles treue Freundschaft ausschließen. C. 15 med.
spernere veteres amicitias, indulgere novis alte Freundschaften verachten, neuen nachhängen. Ib. prop. fin.
plus aequo in amicitiam congerere mehr als billig ist für die Freundschaft thun. C. 16 med.
negligere amicitiam die Freundschaft vernachlässigen. C. 17 prop. fin.
in bonis et in malis rebus gravem constantem stabilem se in amicitia praestare sich bei Glück und Unglück in der Freundschaft ernst, beständig und fest zeigen. Ib. 18 in.
tenere aliquid in amicitia etwas in der Freundschaft festhalten. Ib. post med.
amicitiarum non debent esse satietates die Freundschaften muß man nicht satt werden. C. 19 in.
molestas amicitias facere die Freundschaften lästig machen. C. 20 ant. med.
dissociare amicitias die Freundschaften trennen. Ib. post med. Im Großen dasselbe, aber doch mit nicht geringen, bei einigem Nachdenken leicht klaren Unterschieden, wird auf folgende Weisen gesagt: amic. dimittere. C. 21 in. und in demselben cap. remissione usus eluere; dissuere; discindere; deponere; extinguere; opprimere; ferner amicitiam in medio cursu dirumpere c. 22 ext.
vulgares amicitiae gewöhnliche Freundschaften. Lael. 21 in. in gleichem Sinne bald darauf communes, cap. 26 ext. leves.
ab alicujus amicitia se removere sich von jemandes Freundschaft zurückziehen. C. 21 ant. med.
cavendum est ne in graves inimicitias convertant se amicitiae man muß sich hüten, daß nicht Freundschaften in ernstliche Feindschaften ausarten. Ib.
carere amicitia die Freundschaft entbehren. Ib. post med.
in amicitiam aliquid transferre etwas in die Freundschaft übertragen. Ib.
maximum ornamentum amicitiae tollit qui ex ea tollit verecundiam der nimmt der Freundschaft ihre größte Zierde, der ihr die Ehrfurcht nimmt. C. 22 ant. med.
consequi amicitiam Freundschaft erlangen. Ib. post med.
serpit per omnium vitas amicitia die Freundschaft zieht sich durch aller Leben (oder mit mehr Berücksichtigung des Wortes serpere, schleicht sich in aller Leben ein). C. 23 med.

Digitized by Google

repugnare amicitiae mit der Freundschaft im Widerstreite stehen. Ib. c. 25 post in.

ad alicujus amicitiam se conferre sich an jemand freundschaftlich anschließen. Brut. 81 post med. ähnlich ad alicujus amicitiam fidemque se adplicare.

est mihi amicitia cum aliquo ich habe mit jemand Freundschaft. Pr. Cluent. 42 post in.

amicitia non potest esse inter ingratos Undankbare können nicht unter einander Freundschaft haben. Pr. Planc. 33 ant. med.

esse in amicitia cum aliquo mit jemandem in Freundschaft stehen. Nep. Hann. 2, 4. ähnlich perpetuo in amicitia manere.

amicitiam renuntiare die Freundschaft aufkündigen. Liv. 42, 25, 1.

amicitiae immortales, inimicitiae mortales debent esse Freundschaften müssen ewig, Feindschaften vergänglich sein. Liv. 40, 46, 12.

AMICUS (vergl. amicitia) der Freund. Wenn von Königen und Fürsten die Rede ist, werden nicht selten unter amici die ersten Bedienten und Rathgeber verstanden, ohne Zweifel weil sie ihrer Herren Freunde waren, oder doch dafür galten; man sehe Plin. paneg. 45, 3. Nep. Milt. 3, 2. Justin. 34, 33. Cic. ad Fam. 15, 2 vers. fin.

par amicorum ein Paar Freunde. Cic. de amic. 4 prop. fin.

in amici mutua benevolentia conquiescere. Ib. 6 med. in des Freundes gegenseitigem Wohlwollen ruhen.

poscere aliquid ab amico, ib. 10 post med. und petere, C. 13 in. etwas vom Freunde fordern, verlangen.

sequi amicum dem Freunde folgen. Ib. c. 12 ext.

inops amicorum arm an Freunden. C. 15 ant. med.

aliquem fidum habere amicum an jemandem einen treuen Freund haben. Ibid.

veros amicos parare wahre Freunde bereiten. Ib. med. und am Ende des Kapitels wo die Freunde heißen optima et pulcherrima supellex.

eodem modo erga amicum aliquis adfectus est quo erga semet ipsum jemand ist eben so gegen den Freund wie gegen sich selbst gesonnen. Ib. c. 16 in. und bald darauf in gleichem Sinne animatum esse in amicum.

aliquis non tribuit amico, quod ab eo desiderat jemand leistet dem Freunde nicht was er von ihm verlangt. Ib. c. 22 in.

amicos deligere et colere Freunde erwählen und verehren. Ib. c. 22 prop. fin. eligere c. 17 ant. med.

amicos monere et objurgare Freunde erinnern und schelten, ihnen Vorwürfe machen. Ib. 24 post in.

secernere blandum amicum a vero et internoscere den falschen Freund vom wahren trennen und unterscheiden. Ib. c. 25 post med.

utinam ego tertius vobis amicus adscriberer würde ich doch als dritter in eure Freundschaft aufgenommen. Tuscul. 5, 22 post in.

Digitized by Google

amico orbari des Freundes beraubt werden. De amic. c. 8 in.
paternus amicus ein vom Vater ererbter Freund. Cic. pr. Flacc. 6 med. Als Erklärung kann dienen ad Fam. 13, 29 in.

AMOR (offenbar mit amo verwandt, wenn auch vielleicht nicht davon abgeleitet) die Liebe, nicht selten auch der geliebte Gegenstand, außerdem bekanntlich der Gott der Liebe.
amor in patriam Vaterlandsliebe. Cic. pr. Flacc. c. 38 med. Nep. Thrasyb. 1, 1. amor wird öfter so mit in verbunden Cic. ad Fam. 13, 29 post in. 2, 1 post med.
amor patrius die Vaterliebe. De fin. 1, 7 ant. med.
omnem amorem illinc abjecit atque in hanc transfudit alle Liebe hat er von dort weggenommen und sie dieser geschenkt. Phil. 2, 31 med.
nihil potest accedere ad amorem die Liebe kann nicht zunehmen. Ad Fam. 15, 21 in. cf. 9, 14 post med.
ardere alicujus amore von jemandes Liebe glühen. In Verr. 2, 47 post in. flagrare amore Tusc. 4, 33 ext.
amorem conciliare Liebe hervorbringen, erwekken. De or. 2, 51 ant. med. excitare; de off. 1, 5 in.
amore inflammatum esse in aliquem von Liebe zu jemandem entzündet sein. De or. 1, 44. eben so incensus alicujus amore. Ib. c. 21 post med.
amor inter nos nascitur ex unsre Liebe entspringt aus, ad fam. 12, 29 post in. exoritur amor. De amic. 14 in.
ab his initiis amor proficiscitur von diesem Anfange geht die Liebe aus. Ad fam. 13, 29 post in.
amor progreditur die Liebe dehnt sich aus, nimmt zu. De amic. 11 in.
in amorem incidere in Liebe verfallen, sich verlieben. De invent. 1, 43 med.
susceptum amorem non servare solum, sed etiam augere die Liebe, welche man gefaßt hat, nicht allein erhalten, sondern auch verstärken. Ad fam. 10, 1 med. conservare amorem. Ib. 12, 29 prop. fin.
colere amorem diligentissime die Liebe auf das Vorsichtigste hägen. Ib. 6, 12 in. so auch fovere. Ad Q. fr. 3, 1 §. 3 med.
amor capit aliquem die Liebe erfaßt, umstrickt jemanden. De fin. 2, 24 ant. med. cf. pr. Cluent. 5 ant. med.
singulari amore aliquem amare jemandem auszeichnete Liebe schenken, erweisen. Ad fam. 15, 20 ext.
amore amplecti aliquem jemanden lieben. Ad Att. 7, 1 post in.
amorem erga (in, pro dom. 39 in.) aliquem habere. Ad fam. 9, 14 post med. in amore aliquem habere. Ib. 10, 28 ant. med. zu jemandem Liebe haben, ihn lieben.
amore aliquid prosequi einer Sache in Liebe gedenken. Ib. 15, 21 ext.
amori amore respondere Liebe mit Liebe vergelten. Ib. post med. ähnlich, respondere in amore iis a quibus provocere. Ad Brut. 1 post in.

es

Digitized by Google

esse alicui in amore von jemand geliebt werden. In Verr. 4, 1 ext.

amore impelli von Liebe angetrieben werden. Ad fam. 10, 3 ext.

amorem confirmare die Liebe befestigen. De amic. 9 in.

residet in aliquo amor erga aliquem jemand hat Liebe zu jemandem. Ad fam. 5, 5 ext.

ostendere amorem in aliq. re bei, in etwas Liebe beweisen, zeigen. Ibid.

amorem prae se ferre Liebe an den Tag legen. Ad fam. 2, 1 post in.

amorem testificari. Ib. ep. 4 ext. einen Beweis der Liebe geben.

alicujus amorem perspicere jemandes Liebe durchschauen, anerkennen. Ad fam. 2, 1 post in.

avertere aliquem ab amore jemanden von der Liebe abbringen. Ad Att. 9, 10 post in.

detrahitur aliquid de amore die Liebe wird verringert. Ad fam. 3, 12 ext.

exhaurire amorem die Liebe erschöpfen. Ad Att. 2, 21 post med.

amorem ex animo ejicere die Liebe aus der Seele vertilgen. Pro Rosc. Am. 19 post in.

amorem ponere die Liebe ablegen. De amic. 10 ant. med.

dirimit aliquid amorem etwas trennt die Liebe. Ibid.

cognitionis amor menti insitus est Wißbegierde ist dem Geiste angeboren. De fin. 4, 7 prop. fin.

amores sancti ib. 3, 20 extr. reine, unsträfliche Liebe, in welchem Sinne man es ohne Bedenken allgemein gebrauchen kann, wenn zwar auch in der angegebenen Stelle die Liebe zu schönen Jünglingen verstanden wird. castus am. Ovid. Her. 1, 23 keusche Liebe.

esse alicui in amoribus zu jemandes Lieblingen gehören. Ad fam. 7, 32 post med.

nunc emergit amor jetzt kommt die Liebe zum Ausbruche.

AMPLITUDO, von amplus, welches Wortes Wurzel mir unklar ist. Voß leitet es von ἀνάπλεος ab; wäre das richtig, so läge darin ursprünglich die Vorstellung der Fülle; näher würde man an die Bedeutung kommen, welche in dem lateinischen Worte, wie mir es scheint, die ursprüngliche ist, wenn man annähme, es läge ihm eine analoge griechische Form zum Grunde, als dem duplus διπλόος, welches gewiß mit Recht schon ehemals von δύο πέλω abgeleitet ist, man käme dann auf ἀμφὶ πέλω. Amplus nämlich scheint die Eigenschaft zu bedeuten, welche einem Dinge darum zukommend gedacht wird, weil es einen bedeutenden Raum umschließt, es würde also dem Worte weit entsprechen; dann ist es so übergetragen, daß es groß bedeutet, welches sich vom vorigen dadurch zu unterscheiden scheint, daß es sich überhaupt auf die bedeutende körperliche Ausdehnung bezieht, entweder ohne ausdrückliche Rücksicht auf den Raum, oder so, daß ein bedeutender Raum erfüllt gedacht wird, während man ihn in jenem vielmehr der Erfüllung offen stehend denkt. Außerdem bedeu-

Digitized by Google

tet amplus ansehnlich, angesehen, woher denn auch amplissimus zur preisenden Titulatur geworden ist; man hat aber zu beachten, daß man das Wort durch ansehnlich, angesehen nicht eigentlich übersetzt, da sich das lateinische zu dem deutschen Worte verhält, wie die Ursache zur Wirkung. Das Substantivum amplitudo nun bedeutet sowohl die Weite, den Umfang (doch kann ich das nur Plin. H. N. 6, 26 ant. med. hinlänglich belegen, es heißt dort: oppidum — — stadiorum sexaginta quinque amplitudine; vermuthlich aber ist das Wort auch bei Caes. de b. g. 6, 28 ext. amplitudo cornuum so zu verstehen), als die Größe und die Ansehnlichkeit; in dieser letzten Rücksicht erklärt Cic. de inv. 2, 55 ant. med. die amplitudo als: potentiae aut majestatis aut aliquarum copiarum magna abundantia, welche Angabe alle Klarheit verliert, wenn man damit de or. 2, 39 post med. vergleicht: majestas est amplitudo ac dignitas civitatis.

est in aliquo summa auctoritas atque amplitudo, Cic. pr. Rosc. Am. 1 ant. med. jemand hat den größten Einfluß und das größte Ansehn.

summa amplitudine aliquis dignus putatur jemand wird des höchsten Ansehns für würdig gehalten. Pr. Mur. 7 prop. fin.

hominis amplitudinem accipere, tradere Glanz des Namens bekommen, übergeben. Ib. ext.

ad summam amplitudinem pervenire zum höchsten Ansehen gelangen. De Clar. or. 81 post med.

omnem laborem diligentiam ad alicujus amplitudinem conferre alle Anstrengung und allen Fleiß zu jemandes Glanz anwenden. Ad Fam. 10, 1 prop. fin.

amplitudinem suam retinere sein Ansehn erhalten. Ib. 1, 4 ext.

alicujus amplitudinem illustrare jemandes Ansehn verherrlichen. Ib. 1, 6 ext.

amplitudo constat ex der Glanz besteht aus Auct. ad Her. 2, 12 in.

amplitudinem detrimento adficere den Glanz beflecken. Ib. paul. post.

animi amplitudo Größe des Geistes. Tusc. 2, 26 prop. fin.

ANCORA der Anker, das bekannte Werkzeug der Schiffer. Ob das deutsche Wort unmittelbar aus dem lateinischen übergegangen ist oder nicht, läßt sich, so wahrscheinlich es auch sein mag, schwerlich entscheiden. Adelungs Ansicht, die gestützt ist auf die wahrscheinlich richtige Interpunktion bei Plin. H. N. 7, 56 ext., das Wort sei scythischen Ursprungs, läßt sich nicht geradehin behaupten, wie man sieht, wenn man Küsters Note zu Suid. s. v. ἄγκυραν vergleicht. Mir ist es wahrscheinlich, daß das Wort zu dem unter angor behandelten Stamme gehört. Indessen haben die Recht, welche das griechische Wort von ἄγκυλος ableiten, so hat es bestimmt mit jenem Stamme nichts zu thun, da ἄγκυλος ohne Zweifel von dem in κυλίω liegenden weit verbreiteten Stamme und von der kürzeren Form des ἀνά herkommt. Kommt aber ἄγκυρα von ὄγκη, wie Voß will,

Digitized by Google

der auch ἄγκυλος hiervon ableitet, so würde es allerdings zu dem Stamme von angor gehören.

ancoras jacere die Anker werfen. Liv. 25, 11, 19. Caes. de b. g. 4, 28., so auch ponere. Liv. 28, 17, 13.

ancoras tollere die Anker lichten Caes. de b. g. 4, 23. de b. civ. 1, 31., eben so solvere. Cic. ad Att. 1, 13 in. Bei Varr. de r. r. 3, 17 in. bedeutet ancoras tollere entweder sich zum Fortgehen anschikken, oder irgend anderes beginnen, als man bisher betrieben hat.

ancoras praecidere die Anker kappen. Cic. Verr. 5, 34 ant. med. Liv. 28, 36, 11.

moliri ancoras die Anker in die Höhe winden. Liv. 28, 17, 15 cf. c. 36, 11.

ancorae subsistunt die Anker haften. Caes. de b. G. 5, 10.

naves in ancoris consistunt die Schiffe gehen vor Anker. Id. d. b. civ. 3, 28 in. dagegen ad ancoram consistere. Ib. 102 med. nicht von dem Schiffe, sondern von dessen Befehlshaber gesagt ist.

navem in ancoris tenere das Schiff vor Anker halten. Nep. Them. 8 ext.

stat navis in ancoris das Schiff liegt vor Anker. Liv. 32, 32, 12. etwa in gleichem Sinne naves ad ancoram deligatae sunt. Caes. de b. G. 4, 29.

in ancoris exspectare vor Anker warten. Ibid. c. 23. ähnlich commorari. Hirt. de b. Afr. 63 ext.

egregia loca ad tenendas ancoras zum Ankern vorzüglich bequeme Plätze. Hirt. d. b. Alex. c. 9.

ANGOR gehört zu den Verzweigungen eines durch die deutsche, griechische und lateinische Sprache weit verbreiteten Stammes, welcher aus einem Vokale, besonders a oder e und ng besteht, und ursprünglich das Verhältniß im Raume sich naher Dinge in verschiedenen Beziehungen angiebt; daher die Worte ἄγγος, ἐγγύς, ἄγχι, ἄγχω, ἀγκών, ἀγκάς, angor (Liv. 5, 48, 3. Plin. N. H 8, 27 p. m.), angina, enge; ferner gehören dahin ἀγκάς, ἄγκιστρον, ὄγκη, ὄγκος, uncus, Angel; ἀναγκάζω lehrt, daß man den Begriff der Nothwendigkeit auch aus dieser Wurzel abgeleitet hat. Eine ähnliche Erweiterung als in ἀναγκάζω hat derselbe Stamm in ἐνεγκεῖν erfahren, man sieht aber daraus, daß aus derselben Wurzel auch der Begriff des Tragens zum Theile abgeleitet ist. Außer alle dem aber hat man die Worte dieses Stammes zum Theile gebraucht, um das Gefühl der Enge zu bezeichnen, daher *angor* Angst; in diesem Sinne erklärt Cic. Tusc. 4, 8 m. angor durch aegritudo premens.

liber angore frei von Angst. Cic. de fin. 1, 15 med.

angorem pro amico capere sich um des Freundes willen ängstigen. De am. 13 ext.

angoribus aliquem conficere durch Angst jemanden aufreiben. Phil. 2, 15 ant. med. vergl. die folgende Stelle.

Digitized by Google

angoribus se dedere der Angst sich überlassen. De off. 2, 1 med. und ebendas.
angoribus resistere die Angst bekämpfen.
angoribus et molestiis implicatus in Angst und Mühseligkeiten verflochten. Tusc. 5, 1 prop. f.
levare angorem die Angst erleichtern. Ad Att. 1, 18 in.
ab angoribus se abducere die Angst sich aus dem Sinne schlagen. Ad fam. 5, 13 ext.
vacuitas ab angore Freiheit von Angst. De off. 1, 21 prop. fin.

ANGUSTIA, häufiger im Plural *angustiae* (von angustus, welches, wie Voß richtig bemerkt, eben so von angor, wie honestus von honor kommt), die Enge, sowohl ganz sinnlich, als auch in mancherlei übergetragenem Sinne.

per angustias penetrare durch die Engen dringen. Cic. Tusc. 1, 20 in.
adversarios locorum angustiis claudere die Feinde in Engen einschließen. Nep. Dat. 8, 4. cf. Hann. 5, 2. Epam. 7, 1.
angustia conclusae orationis die Kürze gedrängter Rede. Cic. de n. d. 2, 7 ext.
orationem in angustias compellere die Rede in die Enge zwängen. Acad. 4, 35 in.
ex angustiis aliquem educere jemanden über die engen Gränzen hinaus führen. De orat. 3, 32 in.
angustiae spiritus die Kürze des Athems. Ib. c. 46 pr. fin.
temporis angustiae die Kürze der Zeit, Mangel an Muße. De orat. 1, 1 pr. fin. 3, 61 ant. med. Verr. 1, 56 ext.
ad verborum angustias aliquem revocare jemanden in die Wortklaubereien führen. Pr. Caec. 29 med.
angustiae rei familiaris geringes Vermögen. Partit. 32 p. m. so auch angustiae allein bei Cic. fil. in Cic. ep. ad fam. 16, 21 m.
angustiae aerarii Armuth des Staatsschatzes. De leg. agr. 2, 14 pr. f. etwa dasselbe bedeutet angustiae pecuniae publicae Ad fam. 12, 30 p. m.
angustiae rei frumentariae Mangel an Proviant. Caes. b. civ. 2, 17 pr. f.
in petitionis angustias incidere in Schwierigkeiten der Bewerbung verfallen. De clar. or. 47 pr. f.
in summas angustias adduci in die größte Verlegenheit gerathen. Pr. Quint. 5 p. i.
in angustiis esse, ad Att. 11, 3 pr. f. versari, de fin. 2, 9 pr. f. in Verlegenheit sein.
angustiae pectoris aliquid non capiunt die Engherzigkeit begreift etwas nicht. In Pis. 11 in.

ANIMA kommt von ἄνεμος entweder unmittelbar, oder durch animus vermittelt; dem angemessen ist die ursprüngliche Bedeutung entweder Wind Lucr. 5, 1229, oder allgemeiner Luft Lucr. 1, 716, womit zu vergleichen ist Varr. de r. r. 1, 4 in.; Cic. de n. d. 2, 54 cum aspera arteria — excipiat — animam eam, quae

Digitized by Google

ducta sit spiritu, eandemque a pulmonibus respiret et reddat. Demnächst bedeutet es leicht die zum Leben nothwendige eingeathmete Luft, den Athem Senec. ep. 58 ant. med. Sunt quaedam quae animam habent, nec sunt animalia. Placet enim satis et arbustis animam inesse, itaque et vivere illa et mori dicimus. Man sahe demnach den Athem als den Grund des Lebens an, und daher wird man anima öfter durch Leben übersetzen können, häufig paßt Seele, nämlich außer dem Athem wird nicht selten im Thiere ein Geistiges bezeichnet, das man wohl ebenfalls als ein letztes Princip des Lebens ansahe, und welches das Prädikat der Ewigkeit bekommen konnte. Senec. epist. 74 ant. med. Caes. de b. G. 6, 14 pr. fin. Man würde sich vergeblich bemühen, wenn man hier das Verhältniß von anima zu animus und andrerseits zu vita, welches von dem Begriffe der Kraft ausgeht, auf vollständig klare Begriffe bringen wollte, die offenbar die Alten selbst nicht gehabt haben. Sall. Jug. 2 gebraucht animus und anima ohne Unterschied. Anima wird auch so als Liebkosung gebraucht, wie man jemanden seine Seele nennt, den man sehr lieb hat. Cic. ad fam. 14, 8 in. und 14 in der Überschrift (über die Form animis cf. Schneider Formenlehre S. 27) und gegen d. E. des Br.

ducere animam Athem holen. Cic. de n. d. l. l. pro Rosc. A. 26 med.

animam continere. Cic. de or. 1, 61 pr. f. comprimere Ter. Phorm. 5, 6, 28 den Athem anhalten.

animam recipere wieder Athem schöpfen, dazu kommen. Ter. Ad. 3, 2, 26.

animam edere den Geist aufgeben, sterben. Cic. pr. Sext. 38 pr. f. in etwa gleichem Sinne mit leicht faßlichen Unterschieden sagt man auch animam efflare. Pr. Mil. 18 ext. Tusc. 1, 9 ext.; amittere und perdere, von denen dies das muthwillige und nutzlose, jenes das wohlüberlegte und vortheilhafte Sterben bedeutet. Auct. ad Herenn. 4, 44 pr. f. emittere Nep. Epam. 9, 3. deponere, id. Hann. 1, 3. relinquere Ter. Ad. 3, 4, 52. relinquit aliquem anima Nep. Eum. 4, 2.; Virgil. Aen. 3, 140 sagt umgekehrt linquere animam.

animam agere im Begriffe sein zu sterben, in den letzten Zügen liegen. Cic. pr. Rosc. C. 8 p. m. Tusc. 1, 9 ext.

animam vix retinere das Leben kaum erhalten. Pr. Sext. 38 pr. f.

animam alicui extinguere jemanden umbringen. Ter. Ad. 3, 2, 16. und etwa gleichbedeutend adimere alicui animam. Plaut. mil. gl. 3, 1, 137. anima aliquem privare. Id. Men. 5, 5, 7.

ANIMADVERSIO von animadvertere, die diesem Worte zum Grunde liegende Zusammenziehung aus animum advertere ist mit der bekannten Verschlukkung der Endsylben auf m zusammen zu stellen. Die Präposition ad bezieht sich in dieser Zusammensetzung auf den bemerkten Gegenstand. Gleichwie animadvertere sowohl bemerken überhaupt, als auch namentlich tadelnd bemerken und da-

Digitized by Google

her strafen bedeutet, so hat auch animadversio bald den Sinn von Beobachtung, Aufmerksamkeit, Bemerkung, bald von Tadel, Bestrafung. Ziemlich dieselben Vorstellungen findet man noch verbunden in notare und bei den Deutschen in ahnden und bemerken.

animadversionem excitare Aufmerksamkeit anregen. Cic. de off. 1, 29 ant. med.

animadversio naturae Beobachtung der Natur. Orat. 55 post in.

animadversionem effugere dem Tadel entgehen. Ib. 57 pr. fin.

animadversionem remittere et condonare die Strafe erlassen und schenken. Vatin. ap. Cic. ad fam. 5, 10 p. in. der dabei stehende Dativus tibi bedeutet: dir zur Liebe.

in animadversione poenaque durus in Rüge und Strafe hart. Cic. ad Brut. 15 post in.

animadversionis metus die Furcht vor Strafe. De fin. 1, 10 pr. f.

animadversio alicujus in aliquem die Rüge, welche jemand Einem macht. Phil. 1, 2 med.

animadv. vitiorum die Bemerkung der Fehler. Pr. Cluent. 46 post in.

ANIMUS kommt von ἄνεμος und bedeutet Geist, Seele; statt aber mühselig und doch gewiß nicht vollständig die Übersetzungen anzuführen, die dies Wort in besonderen Verbindungen zuläßt, von welchen doch ein guter Theil durch die folgenden Exempel wenigstens berührt werden wird, und die um so mannigfaltiger sind, je vielseitiger der Gegenstand ist, der durch animus ohne hinlänglich scharfe Gränzen bezeichnet wird, will ich mich vielmehr bemühen, die wenigen bestimmten Gränzen dieses Begriffes, die ich bei den Alten angetroffen habe, so nachzuweisen, daß ich zugleich auf die mehr oder weniger sinnverwandten Worte, oder die das wenigstens zu sein scheinen, Rücksicht nehme. So scheint mir denn animus der umfassendste Name der selbstständig gedachten Kraft zu sein, von welcher man alle diejenigen Handlungen und überhaupt Zustände des Menschen ableitete, die weder rein im Körper, noch wo anders als im Menschen ihren Grund zu haben schienen; Cic. de rep. 6, 26 (Somn. Scip. c. 9) inanimum est enim omne, quod pulsu agitatur externo; quod autem animans (so glaube ich muß gelesen werden) est, id motu cietur interiore; nam haec est natura propria animi atque vis. Daher wird auch so häufig animus dem corpus so entgegengesetzt, daß dadurch zwei wesentlich verschiedene, das Ganze des Menschen ausmachende Theile bezeichnet werden; vergl. Cic. Fin. 5, 12. 13. Wir bezeichnen diese Kraft mehrentheils durch das Wort Geist, welches ebenfalls von der Bedeutung Luft ausgeht; das lehrt, daß die Sprach-erfinder zwischen beiden Dingen eine große Ähnlichkeit fanden, vielleicht nur darum, weil beide nicht gesehen werden konnten, trotz dem daß ihre Wirkungen unleugbar waren. Daß nachmals die Philosophen zu sehr ähnlichen Ansichten kamen, lehrt z. B. Cic. Tusc. 1, 9 seqq. Von anima unterscheidet sich animus vielleicht ganz vornehmlich durch die Masculinität, und man würde sich mit einem von

Digitized by Google

beiden Worten begnügt haben (welches das ältere ist, weiß ich nicht, Cic. Tusc. 1, 9 pr. f. hält anima für älter), wenn den Römern entweder das thierische Leben hinlänglich selbstständig, oder der Geist mehr abhängig erschienen wäre, oder endlich wenn man nicht gerade diese Seite des zu bezeichnenden Dinges für charakteristisch gehalten hätte; zu beachten ist's dabei, daß auch die Deutschen, um das zu bezeichnen, was lateinisch animus heißt, nicht die Luft, sondern den Geist wählten. Übrigens scheinen die Alten allerdings zuweilen anima gesagt zu haben, wo sie bestimmter animus gesagt hätten; man vergleiche oben anima; doch glaube ich, daß bei Cic. sich solche Verwechselung nicht findet, wenigstens darf man sich so wenig auf de nat. deor. 3, 11 in., als auf die aus dem Somn. Scip. angeführte Stelle, wo Einige statt animi, animae haben, berufen. Mens bedeutete wohl ursprünglich die Kraft des Geistes Lucret. 3, 615 cur animi nunquam mens consiliumque gignitur in capite. 4, 762 mens animi vigilat. 5, 150 natura deum animi vix mente videtur. Plaut. Cist. 2, 1, 5 exanimor, feror, differor, distrahor, deripior; ita nubilam mentem animi habeo. Epid. 4, 1, 4 paupertas, pavor territat mentem animi. Diese Bedeutung, von der sich auch bei Cic. Spuren finden (als Beleg kann schon das gelten, daß er Legg. 2, 8 der mens wie der virtus; pietas, fides Heiligthümer geweihet wissen will cf. Liv. 22, 9 ext. und cap. 10 ext.), war aber schon zu den Zeiten des Lucret. keinesweges die einzige; denn 3, 94 sagt er animum — mentem quem saepe vocamus; und Cic. versteht öfter geradezu einen Theil des animus unter mens, z. B. Fin. 5, 14 fin., wo mens und ratio die vornehmlichen Theile des animus heißen, doch folgt er dieser Ansicht nicht überall mit Konsequenz. Bauend auf Cic. Tusc. 1, 33 in. Haec refelli possunt, sunt enim ignorantis, cum de aeternitate animorum dicatur, de mente dici, quae omni turbido motu semper vacet, non de partibus iis, in quibus aegritudines, irae libidinesque versentur, möchte man genetgt sein, unter mens den Geist zu denken, wiefern er von jeder stürmischen Bewegung frei wäre; aber Cic. selbst bleibt sich darin nicht getreu: als hinlänglicher Beleg dafür kann Tusc. 4, 24 ext. dienen, außer mehreren anderen Stellen, zu denen man auch die rechnen kann, in welchen dies Wort mit sensus so verbunden wird, daß es diesem fast gleichbedeutend zu sein scheint; s. unten sensus. *Ingenium* ist der Gesammtname für die einzelnen angeborenen Fähigkeiten und Anlagen des Geistes. Cic. de fin. 5, 13 Animi — et ejus animi partis, quae princeps est, quaeque mens nominatur, plures sunt virtutes, sed duo prima genera; unum earum quae ingenerantur suapte natura, appellanturque non voluntariae, alterum earum quae in voluntate positae magis proprio nomine appellari solent, quarum est excellens in animorum laude praestantia. prioris generis est docilitas, memoria; quae fere omnia nominantur uno ingenii nomine, easque virtutes qui habent, ingeniosi vocantur. Ratio bedeutet ursprünglich nicht einen Theil, sondern eine gewisse Äußerung, eine Thätigkeit des Geistes, nämlich das Nachdenken, die Überlegung. Cic.

Digitized by Google

de fin. 5, 12. id quoque videmus — animum — ita constitutum, ut et sensibus instructus sit, et habeat praestantiam mentis, cui tota hominis natura pareat, in qua sit mirabilis quaedam vis rationis et cognitionis et scientiae virtutumque omnium. De invent. 1 c. 2 in. Nam fuit quoddam tempus, cum in agris homines passim bestiarum modo vagabantur, et sibi victu fero vitam propagabant, nec ratione animi quidquam, sed pleraque viribus corporis administrabant. De nat. deor. 3, 27. haud scio, an melius fuerit humano generi motum istum celerem cogitationis acumen sollertiamque quam rationem vocamus — — non dari omnino, quam etc.; ib. c. 28. quae libido, quae avaritia, quod facinus aut suscipitur nisi consilio capto, aut sine animi motu et cogitatione, id est ratione, perficitur? nam omnis opinio ratio est, et quidem bona ratio, si vera, mala autem, si falsa est opinio. Seneca's poetische Erklärung ep. 66 ant. med. ratio nihil aliud est, quam in corpus humanum pars divini spiritus mersa kann dagegen nichts entscheiden, zumahl da er in demselben Briefe post med. sagt: Quid est ergo ratio? naturae imitatio, womit zusammen zu stellen ist Cic. de leg. 1, 8 ext.; im 95sten Briefe vers. fin. sagt Seneca justum — honestumque decretorum nostrorum continet ratio. de ira 1, 16 ant. med. Ratio — advocationem etiam sibi petit, ut excutiendae spatium veritati habeat, ira festinat. Ratio id judicari vult, quod aequum est, ira id aequum videri vult, quod judicavit; vergl. unten ratio. Daß auch sensus vielmehr eine Kraft, eine Thätigkeit des Geistes, nämlich die der Gewahrwerdung, Empfindung, als einen Theil desselben angiebt, lehrt schon, wie auch bei ratio, die Form des Wortes, außerdem kann als hinlänglicher Beleg Cic. Tusc. 1, 20 dienen: Neque enim est ullus sensus in corpore; sed — — viae quasi quaedam sunt ad oculos ad aures ad nares a sede animi perforatae. itaque saepe aut cogitatione, aut aliqua vi morbi impediti apertis atque integris et oculis et auribus nec videmus, nec audimus; ut facile intelligi possit animum et videre et audire, non eas partes, quae quasi fenestrae sunt animi; quibus tamen sentire nihil queat mens, nisi id agat, et adsit. Quid, quod eadem mente res dissimillimas comprehendimus ut colorem, saporem, calorem, odorem, sonum? quae numquam quinque nuntiis animus cognosceret, nisi ad eum omnia referrentur, ut idem omnium judex solus esset. Zur weitern Einsicht in den Gebrauch dieser Worte bei den Alten setze ich noch folgende Stellen her. Cic. Tusc. 5, 13 post med. humanus animus decerptus ex mente divina. Ib. 3, 5 med. cui (menti) regnum totius animi a natura tributum est. Acad. 4, 10. Disputari poterat subtiliter — —, quae vis esset in sensibus, quemadmodum primo visa nos pellerent, deinde appetitio ab his pulsa sequeretur, tum ut sensus ad res percipiendas intenderemus. Mens enim ipsa, quae sensuum fons est, atque etiam ipsa sensus est, naturalem vim habet, quam intendit ad ea, quibus movetur. ita-

Digitized by Google

que alia visa sic arripit, ut his statim utatur, alia quasi (ſo, glaube ich, wird man am ſchicklichſten leſen) recondit, e quibus memoria oritur. cetera autem similitudinibus constituit, ex quibus efficiuntur notitiae rerum, quas Graeci tum ἐννοίας tum προλήψεις vocant. cum eo accessit ratio argumentique conclusio rerumque innumerabilium multitudo, tum et perceptio eorum omnium apparet, et eadem ratio perfecta his gradibus ad sapientiam pervenit. Ad rerum igitur scientiam vitaeque constantiam aptissima cum sit mens hominis, amplectitur maxime cognitionem etc. De off. 1, 28 seq. Duplex est vis animorum atque natura, una pars in adpetitu posita est, quae est ὁρμή graece, quae hominem huc et illuc rapit, altera in ratione, quae docet et explanat, quid faciendum, quid fugiendum sit. Ita fit, ut ratio praesit, adpetitus obtemperet. Omnis autem ratio vacare debet terneritate et negligentia, nec vero agere quidquam, cujus non possit causam probabilem reddere etc. Tusc. 2, 21 Est — animus in partes tributus duas, quarum altera rationis est particeps, altera expers. cum igitur praecipitur, ut nobismet ipsis imperemus, hoc praecipitur, ut ratio coerceat temeritatem. Est in animis omnium fere natura molle quiddam demissum humile enervatum quodammodo et languidum. si nihil esset aliud, nihil esset homine deformius. sed praesto est domina omnium et regina ratio, quae connixa per se et progressa longius fit perfecta virtus. haec ut imperet illi parti animi, quae obedire debet, id videndum est viro. Ib. 13, 7. munus animi est ratione bene uti, et sapientis animus ita semper adfectus est, ut ratione optime utatur. Ib. c. 15 parere — censet (Epicurus) animum rationi posse et, quo illa ducat, sequi. vetat igitur ratio intueri molestias etc. Ib. c. 27 ext. Timor igitur ab iis (qui concidentem vulneribus Cn. Pompejum viderant) aegritudinem potuit repellere, ratio ab sapienti viro non poterit? De off. 1, 36 ext. curandum est — ut appetitum rationi obedientem praebeamus. cf. Senec. de ira 1, 7 med. Cic. Tusc. 1, 33. Similitudo magis apparet in bestiis, quarum animi sunt rationis expertes; hominum autem similitudo in corporum figura magis exstat, et ipsi animi, magni refert, quali in corpore locati sint. multa enim e corpore exsistunt, quae acuant mentem, multa quae obtundant. Ib. 4, 37. ut optima quisque valitudine adfectus potest videri, at natura ad aliquem morbum proclivior, sic animus alius ad alia vitia propensior. De off. 1, 8. in maximis animis splendidissimisque ingeniis plerumque exsistunt honoris imperii potentiae gloriae cupiditates. Ibid. c. 30. Ut in corporibus magnae dissimilitudines sunt — —, sic in animis exsistunt majores etiam varietates. De amic. c. 13 vers. f. Hoc proprium est animi bene constituti et laetari bonis rebus et dolere contrariis. Senec. ep. 80. Cogito mecum, quam multi corpora exerceant, quam ingenia pauci; quantus ad spectaculum non fidele et lusorium fiat concursus, quanta sit circa

Digitized by Google

artes bonas solitudo, quam imbecilli animo sint, quorum lacertas humerosque miramur. Ep. 114 init. leitet er aus dem ingenio der einzelnen deren Schreib- und Sprechart ab, eben da sagt er, non potest alius esse ingenio alius animo color und bald darauf ingenium totum animo permixtum est; ab illo fingitur, illi paret, inde legem petit.

esse aliquo animo. Cic. ad fam. 8, 5 a. m. eine gewisse Gesinnung haben; in oder erga aliquem. Ib. ep. 10 pr. f. 13, 77 a. m. cf. Ter. Hec. 2, 5, 22.

meus in te animus meine Gesinnung gegen dich. Cic. fam. 1, 9 in.

eum alicui debere animum, quem jemandem die Gesinnung schuldig sein, welche. Ib. ant. med.

aliquem animum habere de aliq. r. eine gewisse Gesinnung haben über etwas. Ib. 10, 5 ant. med.

hominum animos conciliare die Gemüther der Menschen gewinnen. De off. 2, 5 p. m. cf. de or. 2, 48 in.

animos praeoccupare die Gemüther vorher gewinnen. Liv. aber so auch timor praeoccupat animos Furcht bemeistert sich der Gemüther zum Voraus. Caes.

libenter amplector talem animum solche Gesinnung nehme ich gern an. Ad fam. 5, 19 p. m.

animum non perspicere solum, sed etiam confirmare atque tenere die Gesinnung nicht nur durchschauen, sondern auch bestärken und aufrecht erhalten. Ad fam. 1, 9 a. m. alicujus animum perspectum habere. Ad Brut. 1 med.

animum immutare die Gesinnung ändern. Ib. 5, 4.

animum alicujus alicui reconciliare jemanden mit jemandem wieder aussöhnen. Ad Att. 6, 7 in. dem ähnlich animus alicujus in aliquem offensior recolligitur. Ib. 1, 5 p. m.

animum adducere ad aliquid sich zu etwas hinneigen. Ter. Hec. 5, 3, 38. und etwa in gleichem Sinne animum ad aliquid inducere. Ib. 4, 4, 67.

id quod animum induxerat non tenuit was er sich vorgenommen hatte, hat er nicht gehalten. Cic. ad Att. 7, 3 p. m.

nunquam te aliter atque es in animum induxi ich habe dich mir nie anders vorgestellt als du bist. Ter. Ad. 4, 3, 6.

ita animum induxti tuum, quod cuperes aliquo pacto efficiundum tibi du warst so gesonnen, was du begehrtest, müßtest du auf irgend eine Weise bewerkstelligen. Ter. And. 5, 3, 12.

animum inducere über das Herz bringen, auf den Einfall kommen, mit folgendem Inf. Cic. de div. 1, 13 p. i. mit folgendem ut Pr. Rosc. Am. 19 p. i. und Liv. 2, 5, 7, wo es heißt in an. ind. Bei Cic. Tusc. 5, 10 p. m. kann man *ind. an. c. inf.* durch versuchen, und bei Liv. 2, 18 ext. *ind. in an. c. inf.* durch wollen übersetzen.

inducit animum sibi licere er bildet sich ein, es stehe ihm frei. Cic. ad Att. 14, 13 ext.

non possum in animum inducere, quin ich kann mir nicht vorstellen, wie nicht. Liv. 3, 71, 8.

Digitized by Google

In allen diesen Verbindungen bezieht sich *in*, womit ducere zusammengesetzt ist, vermuthlich nicht auf animum, sondern ähnlich als bei animadvertere, *ad* (s. animadversio) auf den Gegenstand, welchen man will, sich vorstellt u. s. w. Wird nun dieser Gegenstand in der Form einer Substanz gedacht, zu welcher Art auch die Fälle gehören, da ein Infinitiv folgt, so steht das nöthige Substantiv im Akkusativ; wird er in der Form eines Satzes gedacht, so geht diesem ein Wort (eine Konjunktion) voran, welches das Objekt im Ganzen angiebt, dem sich aber der kommende Satz (dessen Verbum, da er abhängig ist, im Konjunktiv steht) als Appositon anschließt. Eine solche allgemeine Angabe des Objekts ist auch in dem aus der Andria angeführten Beispiele das Wort ita, für welches efficiundum (esse) quod cuperes Appositon ist. Vergl. mein Programm de infinitivo. Prenzlau 1827 S. 15. 18 folg. 24 folg.

aliquem animum de aliqua re suscipere über etwas auf eine gewisse Art denken. Cic. pr. leg. Man. c. 4 ext.

est in me is animus, ut ich bin so gesonnen, daß. Catil. 3, 12 ant. med.

est mihi in animo ich habe im Sinne, gehe damit um. Ad fam. 2, 13 pr. f. 14, 11. auch ohne mihi pr. Rosc. Am. 32 ext. ziemlich in gleichem Sinne in animo habere, ad fam. 11, 6. auf beide Konstruktionen pflegt ein Infinitiv zu folgen, doch vergleiche wegen der letzten auch 13, 62 und Planc. ap. Cic. ad fam. 10, 18 in.; ziemlich gleichen Sinn und dieselbe Konstruktion hat auch cum animo statutum habere Verr. 3, 41 a. m. und meditari animo Nep. Ages. 4, 1.

statuere apud animum zu einem Urtheile kommen. Liv. 34, 2, 4.

cum animo cogitare bei sich, in seinem Herzen denken. Cic. de leg. agr. 2, 24 a. m. eben so in animo cogit. Ter. Ad. 1, 1, 5.

apud animum proponere bedenken, vor der Seele haben. Sulpic. ap. Cic. ad fam. 4, 5 pr. f.

cum animo reputare überdenken, überlegen. Sall. Jug. 85 ant. med. cf. ib. c. 13.

lustrare aliquid animo etwas durchdenken, überdenken. Cic. de fin. 2, 34 pr. f. mit dem Beisatze tanquam oculis De nat. d. 2, 64 ext. ratione animoque De off. 1, 17 p. m. animo perlustrare, Part. or. c. 11 med.

animo aliquem intueri auf jemanden den Blick des Geistes richten. Cic. pr. Planc. 42 post in.

animo aliquid complecti etwas denken. Ad fam. 5, 17 pr. f.

animo alacri tendere ad aliquid mit munterem Geiste sich an etwas machen, daran gehen. De div. 2, 2 in.

animum attendere aufmerksam sein. De off. 3, 8 in.

animum attendere ad aliquid sich um etwas Mühe geben, den Geist worauf richten. Nep. Alc. 5, 2. etwa in gleicher Bedeutung animum ad aliquid appellere Ter. And. prol. 2. applicare. Ib. 1, 2, 22. In *transferre an. ad aliquid* Cic. fam. 5, 13 ext. wird zugleich gedacht, daß man sich bisher mit etwas anderm beschäftigt hat.

Digitized by Google

animus aliquid perspicit der Geist durchschauet etwas. De inv. 2,5 a. m.

ex animo aliquid excidere etwas aus der Seele (dem Gedächtnisse) vertilgen. De prov. cons. 18 pr. f. ähnlich **exurere** Nat. Deor. 3,3 a. m.

memoria alicujus rei ex animo meo nunquam discedit ich vergesse etwas nie. De rep. 6,9 (Somn. Scip. 1.).

nihil ex illius animo quod semel est infusum unquam efluit was er einmal in sein Gedächtniß aufgenommen hat, vergißt er nie. Orat. 2,74.

scriptum mihi aliquid est in animo etwas steht in meine Seele geschrieben (ich vergesse es nie). Ter. And. 1,5,48.

cultus animus ein gebildeter Geist. Cic. Tusc. 2,5 p. i. indessen scheint ihn das dort gebrauchte Gleichniß zu diesem Ausdrukke veranlaßt zu haben, wiewohl Curt. 7,8,11 ohne solche Veranlassung **ingenia cultiora** sagt. Cf. Quintil. 5,11,24.

altitudo animi Hoheit des Geistes. Cic. fam. 4,13 med. ähnlich **excelsitas animi et magnitudo** De off. 3,5 med.

animi magnitudinem non inflectere die Seelengröße nicht beugen. Ad fam. 1,7 p. m.

animi perturbatio, auch **commotio** und **motus** die Leidenschaft, der Affekt. Eigentlich bedeutet **perturbatio** die Eigenschaft, welche einem Dinge in sofern zukommt, als alle seine Theile in unordentlicher und ungeregelter Bewegtheit sind; die Bewegtheit aller Theile wird auch durch **commotio** ausgesagt, dies verhält sich aber zu jenem, wie überhaupt das Allgemeinere zu dem Besonderen, in **motus** wird weder die Art der Bewegung, noch die Ausdehnung angegeben, und es ist mehr aktiv, als **commotio**, daher man es durch das sich bewegen übersetzen könnte, während **commotio** die Bewegtheit angiebt. Die Griechen nennen solchen Zustand *πάθος* und sind damit noch allgemeiner, als die Lateiner durch **perturbatio** und **commotio**, indem sie nur überhaupt von einem Leiden sprechen (**motus** kann gewissermaßen ein Gegensatz von *πάθος* genannt werden, um seiner Aktivität willen). Dem griechischen Ausdrukke kommt der deutsche sehr nahe, indem wir sagen Leidenschaft, doch scheint hierin eine Beharrlichkeit bezeichnet zu werden, die nicht im Griechischen liegt; den lateinischen Ausdrükken kommt Gemüthsbewegung sehr nahe. Jedenfalles lehren diese Ausdrükke, daß man öfter geneigt war, solche Zustände der Seele als ihr selbst widerwärtig und von einer fremden, feindlichen Macht abhängig zu denken; eine Sache, die sich auch anderweitig wohl belegen ließe. Der Zustand der Seele, in welchem sie frei ist von jenen Dingen, heißt **animi sanitas**, wiefern jene Dinge als ein ihr widerwärtiges Leiden gedacht werden, und **animi tranquillitas**, oder auch **tranquillitas** schlechthin, Gemüthsruhe, wiefern die Seele nicht bewegt gedacht wird. Über alles dies vergleiche man Cic. Tusc. 3,4. 5,6., wo er übrigens in der Erklärung der Ausdrükke mindestens nicht genau ist, de off. 1,20 und 21. de fin. 5,8. Senec. de tranq. 2.

Digitized by Google

animi defectio Mangel an Muth. Ad Att. 3, 18.
firmitudo gravitasque animi die Festigkeit und Stärke des Geistes. Fam. 5, 13 a. m.; ähnlich robur et nervi in animo. Ibid. 6, 1 a. m.; vis animi Cluent. 42 a. m.; firmitas animi Tusc. 5, 26 p. m.
omni animi impetu in aliquid incumbere mit aller Anstrengung des Geistes sich mit etwas beschäftigen. Ib. 10, 5 p. m.
mutare habitum animi semel constitutum die einmal eingetretene Gemüthsstimmung ändern. Quintil. inst. 4, 2, 115.
debilitas animi Schwäche des Geistes. Cic. de fin. 1, 15. so auch infirmitas. Pr. Rosc. A. 4 pr. f. und imbecillitas Caes. b. g. 77 m.
remissio animi ac dissolutio Gelassenheit und Gleichgültigkeit. Ad fam. 5, 2 p. m.
animi mollities Weichlichkeit. Caes. b. g. 7, 77 a. m.
animo soluto liberoque esse ungeniert und frei sein, in schlechtem Sinn. Verr. 2, 79 pr. f.
animo soluto et quieto esse unbesorgt und ruhig sein. Pr. Rosc. Com. 15 in. so etwa ist auch solutus in dem Briefe des Cassius Cic. ad fam. 15, 19 ext. zu verstehen, wo er mit solicitus und solutus spielt; und vacuus und solutus, in Verr. act. 1, 9 p. m.
bona animi Güter des Geistes. Tusc. 5, 41 a. m.
bono es animo sei gutes Muthes. Ad Att. 5, 18 p. m.
animum fontem habere, Fam. 6, 13 ext. und animo magno fortique esse guten Muth haben. Ib. ep. 14 ext. etwa gleichbedeutend ist auch stare animo Ad Att. 5, 18 a. m.
fracto animo fugere mit gebrochenem Muthe fliehen. Fam. 11, 12.
animus pusillus jejunus inanis kleinliche, niedrige und aufgeblasene Denkungsart. Ad Fam. 2, 17 ext.
animus humilis imbecillusque ein niedriger und schwacher Geist. De fin. 1, 15.
animus robustus et excelsus ein starker und hoher Geist. Ibid.
perculso et abjecto sum animo ich bin erschüttert und niedergeschlagen. Ad Att. 3, 3.
parvus et pravus animus kleine und schlechte Gesinnung. Ib. 1, 13 a. m.
angustus animus et demissus engherzige und niedrige Gesinnung. In Pis. 24 a. m.
levis animus Leichtsinn. Ibid.
animum in aliquem inimicissimus die feindseligste Gesinnung gegen jemanden. Ad Fam. 5, 2 p. m.
egestas animi Armseligkeit des Geistes. In Pis. 11 in.
animis cadere den Muth verlieren. Fam. 6, 1 med. eben so concidere Auct. l. 8 d. bello gall. c. 19. der Plural hat in beiden Stellen darin seinen Grund, weil von mehreren die Rede ist, welche den Muth verlieren.
ad aliquam rem animum vacuum afferre zu einer Unternehmung freien Sinn mitbringen. Ad Att. 12, 38 m.

Digitized by Google

quod fors feret feremus aequo animo was das Schickſal mit ſich bringt, wollen wir mit Gleichmuth ertragen. Ter. Phorm. 1, 2, 88. cf. And. 5, 4, 18. Cic. de fin. 1, 15. etwa gleichbedeutend leni animo aliquid pati Ter. And. 1, 5, 27; der Gegenſatz iniquo animo aliquid pati Eun. 2, 1, 6.

aequo animo adesse mit billiger Geſinnung beiwohnen, zugegen ſein. Ter. And. prol. 24. cf. Ad. 3, 4, 58.

efferre animos den Geiſt erheben, in ſchlechtem Sinne. Cic. pr. dom. 55 p. m. ähnlich tollere. Liv. 1, 32, 3.

erigere animos die Gemüther aufrichten. Cic. Att. 1, 16 p. m. etwa gleichbedeutend ebendaſ. vorher recreare; de amic. 16 p. m. excitare; Ter. Ad. 4, 3, 11. relevare.

animum incitatum ad aliquid revocare et reflectere die Luſt zu etwas beſchwichtigen und ablenken. Pr. Sull. 16 a. m. cf. de or. 2, 48 ext.

animus ad aliquid renovatur der Geiſt wird für etwas wieder geſtärkt. De inv. 2, 15 p. m.

animus exsuscitatur der Geiſt wird ermuntert. Ib. mit dieſem und dem vorhergehenden Ausdrukke iſt zuſammen zu ſtellen de inv. 1, 17 ext. animus aut admiratione integratur aut risu novatur.

animum facere Muth machen. Liv. 1, 34, 4. etwa eben ſo addere animum. Ter. Heaut. 3, 2, 31. dare. Cic. ad fam. 1, 9 med.

redintegrare animum den Muth wieder herſtellen. Caes. b. g. 2, 25 ext.

accedit alicui animus jemand bekommt Muth. Cic. ad Att. 5, 20 a. m.

redit alicui animus jemand bekommt wieder Muth. Ter. Hec. 3, 2, 12.

augere animum den Muth vermehren. Cic. ad Att. 10, 14 ext.

animum colligere Muth ſammeln. Liv. 3, 60 ext.

animum aliqua re molestiis levare den Geiſt durch etwas im Kummer erleichtern. De divin. 2, 2 pr. f. ähnlich molestia liberare. De fin. 1, 15 in.

scrupulum ex animo delere dem Geiſte eine Bedenklichkeit nehmen. Pr. Rosc. A. 2 pr. f.

horrore animos imbuere die Gemüther mit Schauer erfüllen. Liv. 39, 8, 4.

bonorum animus ad nutum expeditus est die Guten ſind auf einen Wink bereit. Cic. de Harusp. 28 in. dies Beiſpiel lehrt, daß ſich der Singular von animus als ein Kollektivum faſſen läßt, wofür auch unter andern Ter. And. prol. 24 angeführt werden kann.

frangere animum et debilitare den Muth brechen und ſchwächen. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 1 p. i.

frangi animo den Muth verlieren. Phil. 2, 15 p. i. ſo auch deficere. Curt. 4, 3, 20. und animum despondere. Plaut. Mil. 1, 1, 6. 4, 2, 62.

effeminare animos die Charaktere verweicheln. Caes. b. g. 1, 1.

Digitized by Google

animum contrahere aut demittere den Muth einschränken oder sinken lassen. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 1 p. m.

non animus eis, sed vires desunt nicht an Muth, sondern an Kraft fehlt es ihnen. Pr. Flacc. 26 in.

animo obsequi seiner Neigung folgen. Plaut. Mil. gl. 3, 1, 83. Ter. Ad. 1, 1, 8. eben so **morem genere.** Id. And. 4, 1, 17.

animi causa zum Vergnügen, aus Neigung. Cic. pr. Rosc. A. 46 a. m. Phil. 7, 6 p. m.

animum suum explere seine Lust befriedigen. Ter. And. 1, 2, 17. so auch **alicujus,** Cic. pr. dom. 17 med. und **alicui,** Ter. Hec. 5, 1, 29.

vincere animum seine Neigung bezwingen. Cic. ad Att. 12, 46.

animo abhorrere ab aliqua re gegen etwas einen Widerwillen haben, einer Sache abgeneigt sein. Cic. Phil. 7, 2 in. etwa gleichbedeutend ist **animus abhorret ab.** Ad Att. 2, 6 p. i.; und **alienum animum habere ab.** Pr. Rosc. A. 46 ext.

animo male est mir ist schlimm zu Muthe. Plaut. Amph. 5, 1, 6.

animo male fit mir wird übel. Plaut. Rud. 2, 6, 26, wo es namentlich bedeutet: ich bin im Begriffe mich zu brechen.

ex animo bedeutet etwa das, was wir ausdrükken durch von Herzen, von ganzer Seele. fit aliquid ex animo etwas geschieht von Herzen. Cic. de Nat. Deor. 2, 67 ext. sehr ähnlich sagt Marcellus bei Cic. ad fam. 4, 11 **gratulatio fit ab optimo animo** der Glückwunsch geschieht von ganzer Seele, kommt aus der besten Gesinnung; **ex animo vereque diligere** von Herzen und wahrhaft lieben. Cic. fam. 9, 16 p. i.; **ex animo petere** von Herzen bitten. Ib. 11, 22 ext.; **ex animo vereque dicere** aus dem Herzen und wahr sprechen. Ter. Eun. 1, 2, 95.; bei demselben And. 4, 4, 55 und Ad. 1, 1, 47 bedeutet **ex animo facere aliquid** etwas unwillkürlich ohne einen ausdrücklichen und besonderen Antrieb thun; in der letzten Stelle liegt noch darin, daß es gern geschieht.

anime mi meine Seele, als Liebkosung. Ter. And. 4, 2, 2. Heaut. 2, 4, 25.

Es wird wohl gelehrt (Zumpt Grammat. §. 678), **animus** stehe öfter an Statt eines personalen Pronomens, als **ego, tu;** dabei beruft man sich auf solche Ausdrükke wie **animus meus abhorret ab re.** Indessen wenn man lateinisch von etwas aussagt, daß es einen Theil des Menschen angehe, während man öfter, aber nicht immer, im Deutschen vielmehr sagt, daß es den Menschen schlechthin angehe, so folgt so wenig, daß die Lateiner den Theil für das Ganze, als, daß die Deutschen das Ganze für den Theil setzen; jeder von beiden setzt das und so viel, als ihm gerade betheiligt scheint.

ANNONA kommt ohne Zweifel von **annus,** und ist vermuthlich ursprünglich das Fem. eines Adjekt., wozu ein Wort, wie etwa **copia,** oder **messis** vielleicht anfangs gesetzt, und nachmals verstanden wurde; so mag denn seine ursprüngliche Bedeutung sein der in einem Jahre gewonnene Ertrag an Feldfrüchten. Von Getreide, dem es einigermaßen zu entsprechen scheint, unterscheidet es sich immer

Digitized by Google

noch bedeutend; dies Wort nämlich hängt mit treten zusammen (dafür sprechen die in Süddeutschland üblichen Formen Drait, Traid, Trad, womit man zusammen stellen muß Trad die Spur eines Weges, die Viehtrift, und treiten die Stängel des Hanfes oder Flachses zur weiteren Bearbeitung stoßen, quetschen), und mag zuerst die ausgedroschenen Körner bedeutet haben, worin also nicht, wie im lateinischen Worte, die Vorstellung des Jahres liegt, so wie das lateinische nicht die Vorstellung des Dreschens mit enthält. Noch ließe sich mit dem lateinischen Worte ἄφενος vergleichen, wenn dies Wort in den sogenannten kleinen Scholien zu Il. 1, 171 und bei Proklus zu Hesiod. op. et d. 24 richtig erklärt ist; in der letzten Stelle heißt es: *τὸν πλοῦτον ἄφενον καλοῦσι, τὸν ἀπὸ τῶν ἔργων τῶν ἐνιαυσιαίων ἀθροιζόμενον· ἑνὸς γὰρ καλεῖται ὁ ἐνιαυτός.* Demnächst aber bedeutet annona auch nicht allein das Getreide wiefern es verbraucht wird, sondern auch dessen Preis.

annonae caritas Theurung. Cic. pr. dom. 5 pr. f. so auch **carissima annona.** Ib. 6 m.

annonae difficultas Schwierigkeit, Getreide zu bekommen. Ib.

si annona carior fuerit wenn das Getreide aufgeschlagen sein wird. Ad fam. 14, 7 ext.; so **crescit annona** das Getreide schlägt auf. Caes. b. civ. 1, 52.

annona pretium non habet das Getreide hat keinen Werth. Verr. 3, 98 in.

fit annonae vilitas das Getreide wird wohlfeil. Pr. leg. Man. 15 p. m. cf. pr. dom. c. 6 ext. so auch **laxat annona.** Liv. 26, 20 ext.

ingravescit annona der Getreidepreis wird drükkend. Pr. dom. 5 p. i. etwa gleichbedeutend ist **annona fit dura.** Ib. c. 6 ext.

mutatur annona der Getreidepreis ändert sich. Ib.

annonae varietas Verschiedenheit der Getreidepreise. Verr. 3, 83 p. m.

levare annonam das Getreide wohlfeiler machen. Pr. Mil. 27 p. i.

annonam arctiorem facere das Getreide theuer machen. Liv. 26, 20, 8. Varro de r. r. 3, 2 pr. f. drückt das theuer machen, oder steigern des Preises aus durch **annonam excandefacere** und **incendere**; ob bei dieser Metapher daran gedacht ist, daß das Brennen gewissermaßen als ein Extrem der Zustände der Dinge angesehen werden kann, oder ob an den Eindruck, den der Käufer empfindet (so hört man wohl im gemeinen Leben ausrufen: das ist heiß! in dem Sinne von sehr theuer) weiß ich nicht. Plin. H. N. 33, 13 ext. sagt in gleichem Sinne **annonam flagellare** vielleicht so, daß es heißt durch Geißeln den Preis nicht zum Stehen kommen lassen, sondern ihn zwingen, sich weiter zu bewegen, ähnlich gebrauchen wir treiben, z. B. auf einer Auktion die Sachen treiben; vielleicht berechtigt das horazische loris uri zu der Annahme, daß diese und die vorige Metapher eine und dieselbe sei. Übrigens ist zu bemerken, daß Varro unter **annona** den Preis des Schlachtviehes versteht, Plinius dies Wort aber auf den Preis von Farbestoffen anwendet.

AN-

Digitized by Google

ANNUS das Jahr. Fest. s. v. sagt: annus ex Graeco venit quem illi ἔννον dicunt; in der unter annona aus Proklus angeführten Stelle und bei Suid. steht ἔνος; bei Ammon. de diff. s. v. πλούσιος, ἑνός. Meiner Ansicht nach ist dies Wort eine Kontraktion von ἐνιαυτός, welches mir den Kreislauf des Jahres dadurch zu bezeichnen scheint, daß es dasselbe als ein in sich bleibendes schildert. Übrigens halte ich nicht dafür, daß annus diesen Ursprung hat, sondern glaube vielmehr, daß Atejus Capito Recht hat bei Macrob. Sat. 1, 14 post in. Atejus Capito annum a circuitu temporis putat dictum, quia veteres *an* pro *circum* ponere consuerunt ut Cato in originibus *an terminum* i. e. *circum terminum*. Dieser Ansicht war auch wohl Varro d. l. l. 6, 2 p. 191 Sp. (p. 53 Bip.) Tempus a bruma ad brumam dum sol redit, vocatur annus, quod, ut parvi circuli anuli, sic magni dicebantur circites ani, unde annus; und Serv. ad Aen. 1, 172 sagt Annus — dictus est quasi anus, id est anulus, quod in se redeat. Vergl. Schneiders Elementarlehre S. 422 f., der gewiß mit Recht anus πρωκτός hiermit zusammenstellt, zumal da aus Cic. ad div. 9, 22 wohl hervorgeht, daß anus eigentlich nicht πρωκτός bedeutet.

addere annum labori ein Jahr länger arbeiten. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 1 med.

quartum annum agere et octogesimum im 84sten Jahre sein. De sen. 10 a. m.

centum et septem annos complere volle 107 Jahre leben. Ib. 5 a. m. eben so conficere, orat. c. 52 pr. f.; explere Quint. inst. 6 prooem. 4. und implere, id. 3, 1, 14.

quintum egressus annum über 5 Jahre alt. Quintil. inst. 6 prooem. 1. 6.

quinto anno exeunte am Schlusse des 5ten Jahres. Cic. de div. 1, 25 p. m.

habeo triginta annos und eben so triginta annos natus sum ich bin 30 Jahre alt (nicht im 30sten Jahre). De clar. or. c. 43.

intercedit annus es verstreicht ein Jahr. Cic. de Or. 2, 21 p. m. etwa eben so interest, de sen. 17 p. m.

nondum centum et decem anni sunt cum (mit dem Indik.). Es ist noch nicht 110 Jahre her, daß. De off. 2, 21 pr. f.

jam multos annos est cum (mit dem Indikat.). Es ist schon viele Jahre her, daß. Plaut. Aul. prol. 4.

ARMA (— orum). Man hat das Wort schon ehemals von armus abgeleitet, und gewiß ist es wenigstens damit, so wie denn auch mit dem deutschen Worte Arm verwandt; es bedeutet die Waffen, bald allein die zur Vertheidigung bestimmten, bald Angriffs- und Vertheidigungswaffen zusammen. Von hieraus wird dann das Wort auf solche Dinge übergetragen, für welche die Waffen eine besonders nothwendige Bedingung sind. Außerdem hat man das Wort auch auf andre Werkzeuge und Geräthe angewandt, so daß z. B. arma equestria bei Liv. Pferdegeschirr bedeutet, doch gehört diese Anwendung des Wortes mehr den Dichtern an.

Digitized by Google

arma capere contra aliquem und arma sumere Waffen angreifen, zu den Waffen greifen.
arma abjicere, projicere die Waffen wegwerfen, ponere ablegen, tradere abgeben.
arma detrahere die Waffen abnehmen.
qui arma ferre possunt die Waffenfähigen.
arma ferre contra aliquem und in aliquem jemanden bekriegen, man sagt auch cum aliquo contra aliquem ar. f. arma inferre c. dat. heißt ebenfalls bekriegen.
civitates arma inter se contulerunt die Staaten bekriegten sich.
armis certare, decertare, decernere, disceptare, dimicare mit Waffen fechten.
armis rem tentare eine Sache mit den Waffen versuchen.
ad arma! zu den Waffen!
ad arma vocare, conclamare, concitare zu den Waffen rufen.
ad arma concurrere, descendere, venire, ire zu den Waffen greifen.
in armis esse bewaffnet sein.
discedere ab armis die Waffen ablegen.

ARS die Kunst, sowohl die Geschicklichkeit, etwas hervor zu bringen, als das geschickt hervorgebrachte, als auch die Theorie für jene Hervorbringung. In ars von ἄρω entweder durch ἀρτέω oder durch ἀρτύω und in τέχνη von τεύχω liegt fast ein und dieselbe Vorstellung zum Grunde, das deutsche Kunst (dies verhält sich zu können wie Gunst zu gönnen, Brunst zu brennen) ist gewissermaßen ein Superordinat für jene beiden Begriffe.
ars a natura proficiscitur die Kunst entspringt aus der Natur.
parere artem die Kunst hervorbringen, so auch efficitur ars ex.
rerum artem instituere und artem efficere eine Theorie im System einrichten, bilden, entwerfen.
artem pervulgare eine Kunst verbreiten.
artem tradere eine Kunst lehren.
artem percipere eine Kunst begreifen.
artem tenere eine Kunst verstehen.
artem factitare, tractare, auch wohl exercere, eine Kunst üben, treiben.
artes colere die Wissenschaften ehren und betreiben.
artem desinere eine Kunst aufgeben, ihr entsagen.
artibus aliquem inficere, instituere jemanden in den Künsten unterweisen.
arte aliquem eludere durch einen Kunstgriff, Kniff (in dieser Bedeutung kommt oft artes vor) jemanden betriegen, zum besten haben.
arte aliquem adgredi jemanden mit List angreifen. Liv. 22, 22 med.
suis artibus aliquem petere jemanden mit seiner eigenen List bekämpfen. Liv. 22, 16 med.
artibus praeditus, instructus, ornatus, eruditus heißt jemand, der wissenschaftliche Bildung hat, in solchen Zusammen-

Digitized by Google

setzungen bekommt das Wort artes wohl noch den Beisatz bonae, optimae, ingenuae, liberales, worunter die Künste und Wissenschaften verstanden werden, deren Verständniß und Ausübung einem freien Menschen geziemt, der Gegensatz ist artes sordidae.

ad artem redigere oder revocare aliquid etwas in ein System bringen.

ASCENSUS (von ascendere von scandere) die Handlung des Hinaufsteigens oder die Gelegenheit dazu.

oppidum difficili ascensu atque arduo eine Stadt, zu der man nur auf schwierigen, steilen Wegen hinauf steigen kann. Cic. in Verr. 4, 23 ante med.

hic ei primus est ascensus ad popularem jactationem das ist sein erster Schritt, sich vor dem Volke zu zeigen. De Haruisp. c. 20 vers. fin.

a templi ascensu aliquem repellere jemanden zurücktreiben, der zum Tempel hinauf steigen will. Pro dom. 21 ante med.

in virtute multi ascensus die Tugend hat viele Stufen. Pro Planc. 25 in.

ascensu aliquem prohibere jemanden am Aufsteigen verhindern. Caes. b. g. 5, 32.

ascensu iniquo subire auf unbequemen Wege hinan klimmen. Liv. 28, 16 med.

scalis ascensus tentare auf Leitern hinauf zu steigen versuchen. Liv. 36, 24.

difficilem hosti ascensum praebere dem Feinde das Hinaufkommen schwierig machen. Liv. 25, 36 a. m.

ASPECTUS (von aspicere, vergl. exspectatio) der Anblick und zwar sowohl die Handlung des Sehens und die Fähigkeit oder das Vermögen dazu, als auch das, was zu sehen dargeboten wird.

aspectum amittere die Sehkraft verlieren, nicht sehen können. Cic. Tusc. 1, 30 med.

oculi aspectum, quo volunt, facile convertunt die Augen richten den Blick leicht wohin sie wollen. De n. deor. 2, 57 post in.

sub aspectum cadere, Cic. de univ. 4 ant. med. und venire, De orat. 87 vers. fin. gesehen werden, gesehen werden können.

alicujus aspectum vitare. Catil. 1, 7 med. pr. Sull. 26 fin. jemandes Anblick vermeiden, d. h. sich nicht von ihm sehen lassen; doch ließe sich der Genit. auch recht wohl objektiv fassen; eben so zweideutig kann sein:

alicujus aspectu carere jemandes Anblick entbehren Cat. 1, 7 med.; indessen die gleich folgenden Worte sprechen mehr dafür, daß der Genit. subjektiv zu verstehen sei.

aspectus virilis der Anblick eines Mannes. De Har. resp. c. 5 post in. den Genit. Mannes hat man hier ebenfalls subjektiv zu verstehen, wiewohl aspectus virilis an sich auch recht wohl das männliche Ansehn bedeuten kann.

Digitized by Google

alicujus aspectum definire jemandes Gesichtskreis abgränzen. De divin. 2, 44 post in. aus welcher Stelle man sehen wird, wie sich Horizont ausdrükken läßt.

sub uno aspectu ponere unter Einen Gesichtspunkt bringen. Quint. Cic. de pet. cons. init.

primo aspectu beim ersten Anblick. Ad Att. 7, 3 in. cf. Acad. 4, 11 post med.

praeclarus ad aspectum vortrefflich anzuschauen. In Verr. 4, 52 prop. fin.

privare patriam aspectu suo dem Vaterlande seinen Anblick entziehen. Ad Fam. 4, 9 vers. fin.

in aspectum lucemque proferre etwas sehen lassen und zu Tage fördern. Pr. Arch. 6 post in.

referre aspectum in aliquem locum sein Auge wieder nach einem Orte wenden. De prov. cons. c. 16 ant. med.

aspectu aliquid sentitur etwas wird durch's Gesicht wahrgenommen. De off. 1, 4 prop. fin. eben so aspectu percipere Auct. ad Herenn. 2, 5 ante med.

jucundus rei aspectus der angenehme Anblick, den eine Sache gewährt. De nat. deor. 2, 63 post in.

alicujus aspectus ante oculos mihi versatur jemandes Anblick schwebt mir vor den Augen. In Cat. 4, 6 post in.

AUCTOR kommt von augeo; daß dies mit ἀὐξάνω zusammenhängt, ist klar genug; daß es davon herkommt, ist mir nicht wahrscheinlich, vielmehr halte ich dafür, daß beide Worte durch oder neben αὔγάζω und αὐγέω, welches letztere Schneider ohne Belag anführt, von αὐγή herkomme. So ginge die in den Worten liegende Vorstellung des Vermehrens von dem sichtbar, glänzend machen aus, und hierauf werden sich in der That alle Bedeutungen sowohl des augere selbst, als der davon abgeleiteten Worte zurückbringen lassen. *Auctor* namentlich wird jemand genannt, wieferne er entweder selbst etwas hervorbringt, oder einen andern zum Hervorbringen veranlaßt, dessen Hervorbringen fördert, man mag es daher durch Urheber, Veranlasser, Förderer übersetzen; so ergiebt sich auch leicht die Bedeutung Gewährsmann und Schriftsteller quoniam optimus auctor (Aristoteles) ita censet Cic. or. c. 57 ext. apud Homerum optimum auctorem talis de Ulysse nulla suspicio est Cic. de off. 3, 26 in. habeo nonnullos ex iis, quos nunc lectito, auctores, qui dicant Cic. ad Att. 12, 19.

auctor sum ich bin der Veranlasser, Anstifter, ich rede zu, berede zu etwas; die Person, die man beredet, der man zuredet, der man als Veranlasser, als Anstifter dient, steht im Dativ, die Sache, welche man veranlaßt, steht entweder im Genitiv, oder im Dativ, oder im Akkusativ nicht allein bei Terenz idne estis mihi auctores, sondern auch bei Cic. Fam. 6, 8. a me consilium petis *quid* sim tibi auctor, in Siciliane subsidas, an — proficiscare; hiermit ist auch zusammen zu stellen was Atticus bei Cic. ad Att. 9, 10 post med. sagt: Ego quidem tibi non sim auctor, si Pompejus Italiam relinquit, te

Digitized by Google

quoque profugere; Cic. selber ad Att. 15, 11 ant. med. sagt sed auctor non sum, ut te urbi committas und dem angemessen ad Brut. ep. 11 illi magnopere auctor fui, ne discederet. Ferner steht die Sache, zu der man räth, im Akkusativ mit ad, und im Ablativ mit in, beides vielleicht nur bei den Participien der Futuren im Passiv auctor in re facienda und ad rem faciendam. Ähnlich als auctor sum kann man auch sagen auctor fio.

aliquem auctorem sequi jemandem als einem Gewährsmanne folgen, auf sein Urtheil etwas geben.

aliquem auctorem habere und uti aliquo auctore jemanden zum Gewährsmanne, zum Vorbilde, Muster haben, sich seiner als eines Musters bedienen.

auctore fratre aliquid facere auf Veranlassung, Anstiften des Bruders etwas thun.

AUCTORITAS die Eigenschaft, die jemandem in sofern zukommend gedacht wird, als er in irgend einer Sache, besonders aber in Rücksicht solcher Verhandlungen, die den Staat angehen, auctor ist, oder es werden kann; also Ansehn, Einfluß, Macht, Recht. Außerdem aber bedeutet es auch die einzelne Äußerung dieser Eigenschaften, daher Willensmeinung, Bestimmung, Gutachten. In wieferne nun in der römischen Verfassung das Volk die äußerste Gewalt hatte, die jedoch durch die Einsicht des Senates geleitet werden sollte, kam diesem auctoritas zu, dem Volke dagegen die potestas, es befahl Cic. de legg. 3, 12 und 2, 12, Liv. 8, 29, 6. Senatus auctoritas hieß ein Gutachten des Senats (im Gegensatze von Senatus consultum einem gültigen Senatsbeschlusse) wenn entweder nicht die nöthige Anzahl von Senatoren bei Abfassung des Gutachtens zugegen gewesen war, oder wenn die Tribunen ihre Zustimmung versagten. Solch Gutachten schriftlich aufsetzen, niederschreiben hieß auctoritatem perscribere; die dem Senatsbeschlusse oder der senatus auctoritas vorangeschriebenen Namen, der bei der Verhandlung gegenwärtigen Senatoren, hießen auctoritates praescriptae; das Gegenwärtigsein bei der Verhandlung heißt scribendo adesse.

auctoritas est in aliquo jemand hat Ansehn, Einfluß, Gewicht; so auch residet in aliquo auctoritas.

auctoritas alicujus apud aliquem magna est, valet jemandes Ansehn, Einfluß, Beispiel gilt viel bei jemandem, (auch valet in aliqua re) etwa in gleichem Sinne movet me alicujus auctoritas.

auctoritas ea, quae in vobis remanere debet, haerebit dasjenige Ansehn, was ihr haben müßt, wird fest einwurzeln.

auctoritatem adferre, facere Ansehn, Gewicht verschaffen, dare, tribuere, attribuere, adjungere geben, zutheilen, amplificare erweitern, constituere begründen.

auctoritatem tenere, obtinere Ansehn, Gewicht, Einfluß haben, behaupten, sehr oft auch habere, dem dann noch apud aliquem nicht selten beigegeben wird.

Digitized by Google

auctoritatem adhibere ad aliquam rem das Ansehn wozu anwenden, gebrauchen.

auctoritatem violare, imminuere, frangere das Ansehn verletzen, vermindern, benehmen, exterminare e civitate in dem Staate ungültig machen.

auctoritates contemnere et ratione pugnare Auktoritäten verachten und mit Gründen streiten.

auctoritatem alicujus sequi jemandes Beispiele folgen, ähnlich ist auch suscipere alicujus auctoritatem, der Gegensatz ist defugere auctoritatem eine Bestimmung nicht anerkennen.

auctoritatem interponere sein Ansehn, seinen Einfluß in etwas einmischen, geltend machen wollen, um etwas zu schlichten. Cic. Philipp. 13 c. 7.

auctoritatem publicam inserere alicui rei sagt Liv. 33, 46, 4 ähnlich als das vorige, aber in dem Sinne: etwas zur Sache des Staats machen, sich von Staats wegen in etwas einmischen.

auctoritate et exemplo alicujus aliquid facere vermöge des Einflusses jemandes und nach seinem Beispiele etwas thun.

AURIS das Ohr. Ohne Zweifel ist das lateinische Wort mit dem deutschen Eines Stammes, zu dem aber auch audio (s. Schneid. Elementarl. S. 258 vergl. Varro de l. l. p. 260 ed. Sp.) und das griechische οὖς (vergl. Voss. Etym. s. v. audio) gehört, vielleicht auch ἀϋτή.

aures patent ad rem oder rei die Ohren stehen einer Sache offen, sind geneigt sie aufzunehmen.

aures peregrinantur die Ohren sind abwesend d. h. hören nicht aufmerksam zu.

aurem alicui dare, dedere, patefacere, praebere etwas anhören.

aures erigere die Ohren spitzen, aufmerken.

aures rei claudere die Ohren für etwas verschließen, nicht hören wollen.

aures offendere die Ohren beleidigen obtundere abstumpfen.

sonus aures complet ein Schall erfüllt die Ohren.

alicujus de auribus inculcare sich jemandes Ohren aufdringen, ihn mit häufigen Reden belästigen.

dare aliquid auribus alicujus mit etwas jemandem nach dem Munde reden, schmeicheln. Trebon. ap. Cic. ad Fam. 12, 16. ähnlich bei Caes. auribus servire.

auribus accipere hören.

auribus alicujus uti aequissimis an jemandem einen billigen Zuhörer haben.

in alicujus aures blanditiis influere durch Schmeichelei bei jemand Eingang finden.

pervenit aliquid ad alicujus aures etwas dringt zu jemandes Ohren, kommt vor die Ohren jemandes.

ad aurem aliquem admonere jemanden heimlich, indem man in's Ohr sagt, erinnern; in aurem dicere alicui aliquid je-

Digitized by Google

mandem etwas in's Ohr sagen, hat nicht allein die Auktorität des Hor. für sich, sondern wird auch bestätigt durch Cicero's Worte (Macrob. Sat. 2, 12 in.) in aurem Pontius, Scipio, inquit, vide quid agas.

AUXILIUM. Varro de l. l. p. 92 ed. Sp. sagt über dies Wort: appellatum ab auctu, quom accesserant ei, qui adjumento essent alienigenae. Gewiß hat er wenigstens in der Hauptsache Recht. Ursprünglich mag das Wort von den Hülfstruppen, welche den Römern ihre Bundesgenossen stellten, gesagt sein, dann aber hat es weiter überhaupt die Bedeutung Hülfe bekommen.

deest mihi auxilium mir fehlt es an Hülfe.
auxilium ab aliquo petere jemanden um Hülfe bitten.
auxilium alicujus implorare et flagitare um jemandes Hülfe bitten, sie verlangen (stärker als das vorige).
auxilium alicui ferre jemandem Hülfe leisten, helfen.
auxilium ex re habere aus, von einer Sache eine Hülfe haben.
adjungere sibi auxilium sich eine Hülfe verschaffen.
auxilia mittere Hülfstruppen schikken, in welchem Sinne der Plural üblich ist, so auxilia arcessere Hülfstruppen kommen lassen.
auxilio alicui esse jemandem helfen, venire zur Hülfe kommen.
auxilio aliquem alicui mittere jemanden jemandem zur Hülfe schikken.
auxilio aliquem orbare, spoliare jemanden der Hülfe berauben.

B.

BELLUM der Krieg, auch wohl überhaupt der Kampf. Nach dem Zeugnisse der glaubhaftesten Schriftsteller Cic. und Varro lautete das Wort ehemals duellum und der Übergang des *du* in *b* ist auch in andern Worten unleugbar. Vergl. Schneid. Elementarl. Th. 1 S. 228. Ohne Zweifel hat man nun anzunehmen, daß bellum und duo Eines Stammes sind, worauf auch Andre schon aufmerksam gemacht haben.

bellum oritur, exoritur, nascitur, existit es bricht aus, entsteht, entspringt Krieg. Ähnlich auch exardescit, wiewohl mit dem Nebensinne, daß der Krieg heftig ist oder wird. renascitur, er entspringt wieder. est bellum es ist Krieg; senescit bellum der Krieg nimmt ab.
bellum impendet ab aliquo so auch imminet jemand drohet Krieg.
bellum movere, commovere, excitare, concitare, suscitare, conflare inter, inflammare, alle diese Ausdrükke bedeuten, aber mit Unterschieden, die wohl beachtet werden müssen, Krieg erregen, veranlassen, anstiften.

Digitized by Google

bellum in animo mohiri Vellej. Krieg im Sinne haben, auf Krieg denken; ähnlich **intendere bellum in aliquem Liv.**

bellum parare alicui, comparare adversus aliquem, adparare, adornare sich zum Kriege rüsten.

bellum inchoare, suscipere adversus aliquem, facere alicui, sumere, committere, inire Krieg anfangen, unternehmen.

bellum gerere einen Krieg führen **cum aliquo** wider, gegen jemanden; eben so **adversus aliquem**, aber bei Nep. **cum Aegyptiis adversum regem**, in Verbindung mit den Ägyptiern gegen den König. **bellum bellare** heißt ebenfalls einen Krieg führen, so auch **agere.**

bellum gubernare, administrare den Krieg leiten, lenken, z. B. als Befehlshaber.

bellum ducere, trahere den Krieg langsam führen, in die Länge ziehen; **alere** dem Kriege Stoff geben, ihn erhalten.

bellum prorogare, differre den Krieg aufschieben.

bellum inferre alicui oder **in, contra aliquem** jemanden bekriegen.

bellum alicui indicere jemandem Krieg ansagen, ankündigen.

bellum nuntiare die Nachricht vom Kriege bringen, benachrichtigen, daß Krieg sei; **denuntiare alicui bellum** (Cic. de divin. 1 c. 43) andeuten, daß künftig Krieg sein werde, von Wundern, die, wie wir sagen, Krieg bedeuten.

bellum attenuare, minuere den Krieg vermindern.

bellum depellere, propulsare den Krieg abwenden, abwehren, zurückschlagen; etwa dasselbe als **propulsare** heißt auch **profligare** wie man aus Cic. ad Fam. 12, 30 ant. med. Liv. 21, 40 ext. und Flor. 2, 15, 2 sieht.

bellum restinguere, exstinguere den Krieg dämpfen, unterdrükken.

bellum componere, deponere den Krieg beilegen; **conficere** abmachen, beendigen; **delere, tollere** vernichten.

bellum redintegrare, renovare, instaurare den Krieg erneuen, **belli reliquias instaurare ac renovare** die Überbleibsel des Krieges wieder herstellen, anfachen.

bella ex bellis serere einen Krieg an den andern knüpfen.

ad belli cogitationem se recipere wieder auf Krieg sinnen; ähnlich **belli consilium renovare; quaerere belli consilia** auf Krieg denken, sinnen.

scintilla taeterrimi belli relinquitur es bleibt ein Funken des abscheulichsten Krieges übrig.

bello aliquem imperatorem praeficere jemanden für einen Krieg zum Anführer machen, ihm den Befehl über den Krieg geben.

bello aliquem neque lacessere neque tentare jemanden durch Kriege weder reizen noch versuchen. Cic. pr. l. Manil. c. 9.

bello ab aliquo premi von jemand durch Krieg beläßtigt, beunruhigt werden.

ardet Syria bello Syrien brennt von Krieg, d. h. in Syrien ist heftiger Krieg, eben so wird **flagrare** gebraucht.

Digitized by Google

ad bellum animum intendere auf Krieg sinnen, denken.
omni studio ad bellum incumbere bei Cic. und etwa gleichbedeutend bei Caes. animo et opibus in bellum incumbere den Krieg mit dem größten Nachdrukke, emsig betreiben, oder auf dessen Betreibung denken; vergl. Zumpt §. 416; ziemlich gleichbedeutend mit jenen Ausdrükken ist auch bei Caes. aliquis totus et mente et animo in bellum Treviroum (wider die Trevirer) insistit.
de bello cogitare auf Krieg denken.

Im Kriege heißt sowohl in bello als auch bello, und wenn als Gegensatz domi dabei steht, belli, doch kommt auch vor domi belloque.

BENEFICIUM die Wohlthat, der Ursprung des Wortes ist klar.

beneficium dare und tribuere alicui, deferre und conferre in aliquem, ponere in aliqua re, apud aliquem (auch mit dem Zusatze bene) collocare apud aliquem gegen jemand wohlthätig sein, sich erweisen, ihm eine Wohlthat erzeigen. Man sagt auch schlechthin beneficium collocare wohlthätig sein, bene am rechten Orte und auf die rechte Weise.
beneficium verbis initum dudum re comprobare Terent. And. eine längst versprochene Wohlthat durch die That erweisen.
bellum ab aliquo accipere eine Wohlthat von jemand empfangen, habere haben.
bellum alicui debere jemandem eine Wohlthat verdanken; reddere, solvere, remunerare wiedererstatten, vergelten.
sustineo alicujus in me beneficia, Cic. ad Fam. 2, 6 ant. med. ich ertrage jemandes Wohlthaten; man sagt auch richtig benef. erga aliquem.
alicujus beneficia comedere jemandes Wohlthaten, Geschenke verprassen.
beneficium trabali clavo figere, Cic. in Verr. lib. 5 c. 21 eine Wohlthat recht sichern, die letzten Worte tr. cl. f. sind sprichwörtlich.
beneficii loco aliquid ab aliquo petere jemanden um etwas wie um eine Wohlthat bitten.
in beneficii loco aliquid ponere etwas für eine Wohlthat achten.
in beneficii loco aliquid alicui deferre, beneficii causa oder per beneficium alicui concedere aliquid, oder ut jemandem etwas als eine Wohlthat gewähren, verstatten.
beneficiis aliquid respondet etwas entspricht, ist angemessen den Wohlthaten.
beneficio durch gütige, wohlthätige Vermittelung, dabei die possessiven Pronom. ein tuo oder ein Genit. wie consulatus nostri.
beneficio aliquem ornare, adficere, complecti jemandem eine Wohlthat erzeigen.
beneficio aliquem devincire, obligare jemanden durch eine Wohlthat verbinden.

Digitized by Google

beneficio alligari sich durch eine Wohlthat fesseln lassen.
aliquid pro beneficio dare alicui jemandem etwas als eine Wohlthat geben.
habere aliquid pro beneficio etwas für eine Wohlthat halten.
impetrare aliquid ab aliquo in summo beneficio etwas von jemand als eine besondere Wohlthat erlangen.

BENEVOLENTIA auch Benivolentia das Wohlwollen, die Ableitung ist klar.

benevolentia beneficiis capitur durch Wohlthaten erlangt man Wohlwollen.
benevolentiam movere Wohlwollen erregen; conciliare erwerben, so auch animum alicujus ad benevolentiam erga aliquem conciliare, allicere; benevolentiam sibi adjungere aliqua re; conjungere benevolentiam; so ferner contrahere, colligere, captare, bei diesen dreien findet sich bei dem Auct. ad Her. 1 c. 5 noch a persona alicujus d. h. jemandes Person nutzen, um eines andern Wohlwollen zu gewinnen.
benevolentiam ex loco reportare irgendwoher Wohlwollen mitnehmen.
benevolentiam habere erga aliquem gegen jemand Wohlwollen hägen; conferre erga aliquem; navare in aliquem, praestare alicui jemandem Wohlwollen erweisen; declarare an den Tag legen; tueri, conservare erhalten; suscipere fassen, erlangen Cic. Fam. 8, 7 fin.; augere vermehren.
benevolentiam experiri das Wohlwollen erproben, erfahren; perspicere durchschauen und anerkennen, daher tua erga me perspectissima benevolentia dein unverkennbares Wohlwollen gegen mich.
benevolentiam adimere, tollere das Wohlwollen wegnehmen, aufheben.
benevolentia esse in aliquem und benevolentia aliquem complecti gegen jemanden Wohlwollen hägen, wohlwollend gesonnen sein.

BONUM das Neutrum des Adjektivs als Substantiv gebraucht bedeutet theils eine Sache, wiefern sie als etwas irgend in einer Art gutes, nützliches gedacht wird (bona res), z. B. bonum mentis est virtus die Tugend ist ein Gut des Geistes; genau genommen ist davon der Gebrauch des Wortes nicht verschieden, vermöge dessen es durch Vortheil, Nutzen u. dgl. übersetzt werden kann, wie: bonum publicum das allgemeine Beste, pax bono omnium parta der Friede, der zum Besten aller geschlossen ist; in bonum vertere zum Guten, zum Vortheile ausschlagen; theils den Inbegriff der Merkmahle substantivisch gedacht, um dessen willen eine Sache gut genannt wird, das Gute an sich; so bei Cic. de fin. 2, 2. bonum ipsum quid — esset — definisses, du hättest bestimmt was das Gute an sich selbst ist; hier aber sollen nur einige mit dem Plural bona die Güter gebildete Phrasen angeführt werden. Man sieht wohl, daß diese Bedeutung der erst entwikkelten genau angemessen ist, hüte sich aber bona mit fortunae zu verwechseln, welches um so leich-

Digitized by Google

der geschehen kann, weil bona öfter durch Glücksgüter übersetzt wird, was doch vielmehr auf fortunae paßt, da dies nur in sofern Güter bedeutet, als sie wie Geschenke etwa des Glücks gedacht werden, dagegen bedeutet bona Dinge, die irgend in einer Art einen gewissen Nutzen gewähren.

Quaecunque in me bona sunt, aut fortunae beneficio tributa aut meo labore parta cet. Plane. ad Cic. in Cic. ep. ad Fam. 10, 4. Was ich irgend gutes habe, entweder durch ein Geschenk des Glücks, oder durch eigne Anstrengung u. s. w. Man beachte aber den Unterschied zwischen est aliquid in me, habeo aliquid und est aliquid mihi, alle drei Ausdrükke werden öfter durch haben übersetzt, aber durch den ersten wird ein Besitz bezeichnet, wiefern er als das Innere des Menschen betreffend angegeben werden soll, habeo aliquid ist der Gegensatz davon, und est aliquid mihi umfaßt beide Ausdrükke.

bona sua cum aliquo partiri seine Güter mit jemandem theilen.

bona possidere alicujus jemandes Güter in Besitz haben, so auch esse in possessione bonorum und schlechthin esse in bonis im Besitze sein, besitzen.

bona in dubium incertumque revocare, auch ad incertum, Cic. pr. Caec. c. 13 und 27. die Güter, das Vermögen unsicher, schwankend machen.

bona alicui eripere oder adimere jemandem sein Vermögen nehmen, entreißen.

alicujus bona diripere jemandes Güter plündern; Liv. 2, 5. publicare konfisciren, für den Staat einziehen; proscribere öffentlich feil bieten, anschlagen; die Folge davon ist venenunt bona die Güter sind feil, sind zu haben, venduntur sie werden verkauft.

patria bona abligurrire Terent. Eun. 2, 2, 4. das väterliche Gut verlekkern.

C.

CALAMITAS kommt von calamus der Halm, Stängel, und bedeutete ursprünglich Hagel, Hagelwetter, Hagelschlag; man bezeichnete diesen also, indem man besonders auf den Einfluß achtete, den er auf die Halme hatte. Von dieser Grundbedeutung aus ist dann das Wort nicht allein auf Mißwachs, sondern auf allerlei Verlust, Unglück, Schaden übergetragen.

pervadit calamitas ein Ungewitter zieht durch. Cic. in Verr. lib. 1, 16 ext.

fructuum calamitas eine Mißerndte.

abest ab aliquo belli calamitas das Elend des Krieges ist von jemand entfernt, er ist frei davon.

Digitized by Google

affligit aliquem calamitas jemanden trifft, schlägt nieder ein Unglück; dem angemessen afflictus calamitate.

accidit calamitas es ereignet sich ein Unglück, bei Ter. in demselben Sinne incidit.

calamitatem alicui afferre, inferre, importare jemandem Unglück bringen.

calamitatem alicui machinari jemandem ein Unglück bereiten, darauf sinnen.

calamitatem capere, accipere, subire ein Unglück erleiden, erfahren.

calamitatem ferre, tolerare ein Unglück ertragen.

alicujus calamitatem levare jemandes Unglück erleichtern, calamitate levatus befreiet vom Unglück.

prohibere aliquem calamitate und a calamitate aliquem defendere jemanden gegen Unglück sichern, davor bewahren.

secum aliquem in calamitatem trahere jemanden mit sich ins Unglück ziehen.

in calamitatem incidere, venire in ein Unglück fallen, gerathen.

in calamitate tabescere im Elende verzehren, umkommen.

CALCULUS eigentlich ein Steinchen, denn es ist, wie schon Fest. lehrt, das Diminut. von calx, welches Wort öfter Mask. ist; mannigfaltige Übertragungen aber sind daraus entsprungen, weil man Steinchen gebrauchte beim Brettspiele, bei Abgebung der Stimmen in Gerichten (man legte in die für Einsammlung der Steinchen bestimmte Urne ein weißes, wenn man den Beschuldigten freisprechen wollte, im entgegengesetzten Falle ein schwarzes) und bei Anfertigung von Rechnungen.

calculum dare einen Stein ziehen, reducere den Zug zurücknehmen, aber auch überhaupt etwas zurücknehmen.

calculorum lusu animum laxare sich durch das Brettspiel erholen. Plin. ep.

adjicere alicui rei album calculum etwas gut heißen, billigen, ebenfalls bei Plin., und bei demselben

diem candidissimo calculo notare einen Tag zu den glücklichsten zählen; bei den Thraciern soll es nämlich Sitte gewesen sein, als Andenken der glücklichen Tage weiße, der unglücklichen schwarze Steinchen aufzubewahren.

ad illos calculos revertamur quos abjecimus wir wollen das wieder beachten, berücksichtigen, was wir verworfen haben.

vocare aliquem ad calculos jemanden zur Rechenschaft ziehen. Liv. 5, 4, 7.

ad calculos vocare amicitiam ut par sit ratio acceptorum et datorum Cic. die Freundschaft berechnen, damit man eben so viel bekommt, als man leistet.

voluptatum calculis subductis proelium inire nach Berechnung des Vergnügens in die Schlacht gehen.

hunc quoque in aliqua re ponere calculum Plin. ep. 1, 14, 9 auch dies bei einer Sache in Anschlag bringen.

Digitized by Google

omnes, quos quis movit, in utraque parte calculos ponere alle Rücksichten, Bedenklichkeiten, die jemand angeregt, gezeigt hat, auf beiden Seiten in Anschlag bringen. Plin. ep. 2, 19 ext. cum aliquā re parem calculum ponere, ib. 5, 2 etwas vergelten.

CALX χάλιξ der Kalk, alle drei Worte gehören Einem Stamme an, ohne daß man sagen kann, eins komme vom andern her. Mit Kalk bezeichnete man irgend auf eine Weise in der Laufbahn das Ziel Plin. H. N. 35, 17 ext. und daher bedeutet calx das Ziel. Vielleicht ist dies Wort gar nicht verschieden von calx die Ferse, der Hacken, da denn dieser Theil des Körpers den Namen bekommen haben würde, wieferne man ihn als den äußersten, das Ende angesehen hätte.

ad calcem decurrere, pervenire an das Ziel gelangen, es erreichen.

a calce ad carceres aliquem revocare jemanden vom Ziele nach dem Anfange umrufen; daß diese Redensart von der Einrichtung der Laufbahnen entlehnt ist, braucht kaum erinnert zu werden.

Anmerkung: Zu calx, die Ferse, gehören die Redensarten: aliquid calce premere auf etwas mit dem Fuße treten. Auct. ad Her. 4, 55. pugnis et calcibus certare mit Hand und Fuß streiten, d. h. mit großer Anstrengung. Cic. Tusc. 5, 27. pugnis et calcibus aliquem concindere jemanden mit Fäusten prügeln und mit Füßen treten. fores calcibus insultare gegen die Thür treten. Ter. Eun. 2, 2, 54. Beide Worte gebraucht man als Femininen, obwohl sich schwerlich leugnen läßt, daß beide auch als Maskulinen gebraucht worden sind.

CAPUT der Kopf, ohne Zweifel sind beide Worte sammt dem griech. κεφαλή Eines Stammes, und es ist nicht unwahrscheinlich, daß der Begriff der Ründe, der in diesen Wörtern nach Adelungs Meinung vorherrscht, auch die erste Bedeutung des unterliegenden Stammes ist. Die zahlreichen Bedeutungen nun von caput scheinen sämmtlich darin ihren Grund zu haben, daß man an dem Kopfe des Thieres und besonders des Menschen als vornehmliche Eigenschaften gewahrte, 1) daß er der höchste und allgemeiner der äußerste Theil des Körpers sei, 2) daß er der bedeutendste ist, von dem die übrigen gewissermaßen abhängig sind, oder es zu sein scheinen, und dann etwas caput nannte, wieferne an demselben eine der angegebenen Eigenschaften oder auch beide in irgend einer Beziehung charakteristisch waren; außerdem aber lag es hier besonders nahe den Theil zuweilen für das Ganze zu setzen; so capitum Helvetiorum millia 263, d. h. 263,000 Mann, Köpfe der Helvetier oder 263,000 Helvetier.

caput aperire das Haupt entblößen, operto capite esse bedecktes Haupt haben.

capita conferre die Köpfe zusammenstekken, um sich heimlich zu unterreden.

quod illorum capiti sit! das komme auf ihr Haupt! Coel. ap. Cic.

Digitized by Google

in capita aliquid conferre etwas kopfweise zusammen bringen, d. h. auf jeden Kopf eine gewisse Summe als Anlage legen. Liv. 2, 33 ext. so in capita aliquid describere etwas auf die einzelnen Köpfe vertheilen. Cic. Verr. 3 c. 92 ext.

exactio capitum die Einforderung der Kopfsteuer. Cic. ad Fam. 3, 8 med.

capite censi hießen die ärmsten römischen Bürger, bei denen man mehr auf die Anzahl der Köpfe, als auf das Vermögen der Einzelnen sah.

festivum caput als Ausruf ein lieber Mensch, so auch ridiculum caput, beides bei Terenz.

Rhenus multis capitibus in oceanum influit der Rhein ergießt sich durch viele Mündungen in den Ocean. Caes.

manat aliquid sine capite etwas, ein Gerücht verbreitet sich, ohne daß man eine Quelle nachweisen kann, von wo es ausgeht.

a capite aliquid arcessere etwas vom letzten Ursprunge herleiten. Cic. Top. 9.

nec caput nec pedes weder Anfang noch Ende, man sagt dies von einer Sache, um anzugeben, daß sie sehr verworren sei; wie öfter bei sprichwörtlichen Redensarten, ist auch hier eine Ellipse, die man nach Anleitung von Cic. ad Fam. 7, 31 durch habere ergänzen kann.

Thebae totius Graeciae caput Theben das Haupt, die Hauptstadt von ganz Griechenland. Nep.

caput conjuratorum das Haupt der Verschwornen. Liv. caput est Graecorum concitandorum Heraclides Heraklides ist der Hauptanstifter der Unruhen unter den Griechen.

huic rei caput es Ter. du bist der Urheber dieser Sache.

coenae caput die Hauptsache bei der Mahlzeit, das Hauptgericht; capita rerum die Hauptpunkte; aliquid alicujus artis caput est auf etwas kommt es bei der Kunst besonders an; quod caput est das ist die Hauptsache; caput illud erit accusatori si poterit das ist für den Ankläger die Hauptsache, wenn er kann, und fast gleichbedeutend caput est oratoris cet.

de capite aliquid detrahere, remittere, demere von der Hauptsumme etwas abziehen, nachlassen, abnehmen. deducere de capite quod usuris pernumeratum est Liv. 6, 35 was an Zinsen bezahlt ist vom Kapitale abziehen.

prima duo capita epistolae tuae die ersten beiden Hauptpunkte, Hauptstükke deines Briefes.

Unter caput verstand man im juristischen Sinne jemandes rechtlichen und bürgerlichen Stand, oder doch dessen Hauptstükke, Leben, Freiheit, Bürgerrecht und Mitgliedschaft an einer Familie. So heißt namentlich capitis deminutio die Verkürzung, welche jemand in den letzten drei Stükken erfährt; geht diese auf alle drei, so heißt sie capitis deminutio maxima; verliert jemand nur das Bürgerrecht, so erleidet er eine capitis deminutio media oder minor, wird er nur aus der Familie ausgestoßen, so erleidet er capitis deminutio minima. Solche Verkürzung erfahren heißt capite minui, und wie-

Digitized by Google

ferne man sich ihr freiwillig unterwerfen kann, sagt man auch capite se deminuere. Causa capitis heißt ein Proceß, worin es sich um das Leben oder auch um ähnliche Güter, z. B. das Recht im Vaterlande zu leben, den guten Namen, handelt. Dem angemessen sind die Ausdrükke judicium, periculum, discrimen capitis zu behandeln; so wie sich auch hieraus auch die Erklärung folgender Redensarten ergiebt.

capitis aliquem accusare jemanden auf Leben und Tod anklagen, und bei Livius öfter capitis, oder capite anquirere und capite inquirere de aliquo.

caput alicujus agitur es handelt sich um jemandes Leib und Leben.

capitis condemnare und capite oder capitis damnare zum Tode verurtheilen.

capitis absolvi von der Todesstrafe freigesprochen werden.

capite luere aliquid etwas mit dem Kopfe, Leben büßen.

dicere pro capite alicujus jemandes Leben vertheidigen.

aliquis capitis reus est jemand ist auf den Tod angeklagt.

CASTRA das Lager. Im Singular bedeutet das Wort einen befestigten Platz, eine Burg; so mag denn der Plural in der Bedeutung Lager vielleicht um deswillen gebraucht sein, weil wohl ursprünglich nicht ganze Heere zusammen, sondern dessen einzelne Theile einzeln ihren Aufenthaltsort befestigten; denn daß in castra der Begriff des Befestigens liegt (das deutsche Wort hat augenscheinlich einen ganz andern Ursprung) ist unläugbar und vielleicht ist dieser Begriff ausgegangen von der Vorstellung des Einschränkens, wenigstens scheint castrum mit castro, castus und castigo schlechterdings zusammen zu gehören, und im griechischen χάζω, dem das deutsche Kachel nahe verwandt ist, wird derselbe Stamm, wenn auch in etwas veränderter Bedeutung angetroffen.

castra metari das Lager abstechen.

castra facere, ponere, locare, collocare, constituere ein Lager aufschlagen; castra castris conferre ein Lager an das andre bringen, die Lager nahe bei einander aufschlagen; so auch e regione castris castra ponere.

castra habere ad, apud, prope locum an einem Orte, in dessen Nähe ein Lager haben.

castra contrahere das Lager zusammenziehen.

castris se tenere sich im Lager hälten, nicht ausdrükken. Caes. b. G. 5, 57.

castra loco movere, castra movere und endlich allein movere mit dem Lager vorrükken, aufbrechen; in gleichem Sinne auch castra promovere.

castris hostem exuere dem Feinde das Lager nehmen.

esse cum aliquo in castris mit jemand zusammen Kriegsdienste thun, bei Nep.

castra sequi alicujus jemandes Fahnen folgen, bei demselben; ähnlich bei Cic. in alicujus castra se conjicere.

CAUSA. Cicero und mehrere jenes Zeitalters schrieben caussa, was aber von den alten Grammatikern mehrentheils gemißbilligt wird;

Digitized by Google

In neuerer Zeit ist diese Schreibart besonders von Voß im Etym. vertheidigt und von vielen angewandt worden, oft wohl nur, um wenigstens in einer Kleinigkeit dem Beispiele des großen Mannes zu folgen; Schneider in der Elementarlehre S. 438 folg. verwies das doppelte s, und meiner Ansicht nach mit dem größten Rechte. Durch die Etymologie läßt sich nichts erweisen, weil sie ganz dunkel ist; käme das Wort aber wirklich von cavere her, so würde immer das ss noch nicht begründet sein, namentlich wird fossa (von fodere) mit Unrecht verglichen. Weil aber die Etymologie so dunkel ist, wird man die Bedeutung des Wortes nicht mit Sicherheit ergründen können, zumal weil dessen Gebrauch überaus weitschichtig ist. Indessen scheint causa ursprünglich Name für eine Sache zu sein, wiefern durch dieselbe etwas anderes hervorgebracht wird, oder werden kann, daher man das Wort je nach den verschiedenen Umständen durch Ursache, Grund, Veranlassung übersetzen kann; oft aber scheint es dem Worte Entschädigung zu entsprechen; welchem Gebrauche wohl die Ansicht zum Grunde liegen könnte, daß man sich meinte entschuldigt zu haben, wenn man die Veranlassung der zu entschuldigenden Handlung oder Sache nachgewiesen hatte; und hierin liegt vielleicht der Grund des gerichtlichen Gebrauches von causa. Indessen sehr häufig findet sich dies Wort in so allgemeiner Bedeutung, daß man es durch Umstände, Lage, Fall, Angelegenheit, Sache übrigens richtig übersetzen mag, wenn man nur beachtet, daß es schwerlich je anders als mit der Rücksicht gebraucht ist, daß die so benannte Sache irgend in einer Art etwas veranlassend gedacht wird.

ad aliquam rem externam causam requirere für etwas eine äußere Ursache aufsuchen; causam alicujus rei quaerere ex aliqua re in etwas den Vorwand suchen für etwas.

aliquam causam quaerere, quamobrem etc. Ter. eine Ursache suchen, um deren willen u. s. w.; man beachte hier quam ob rem in Bezug auf causa; bei demselben Schriftsteller kommt auch por multae sunt causae quam ob rem cupio ich habe viele Gründe, warum ich wünsche; aber auch bei Cic. in Verr. 1 c. 27 nullam causam excogitare potuit quamobrem etc. er konnte keine Entschuldigung, keinen Vorwand ausfinnen um deswillen u. s. w., dahin gehört auch neque erit justa causa imperatori quare patiatur, Cic. pr. Sext. c. 23 ein Feldherr wird keine gerechte Veranlassung haben zu dulden.

haec causa est, cur mit folgendem Konjunktiv, das ist der Grund, warum, weshalb. de me causa nulla est cur mentiar ich habe, ich wüßte keinen Grund, warum ich lügen sollte. erant causae cur nollem ich hatte Gründe, warum ich nicht wollte. quae est alia causa nisi quod was ist anders der Grund, als daß.

Quidquid oritur, qualecunque est, causam habeat necesse est was irgend entsteht, muß, wie es auch beschaffen ist, eine Ursache haben. nihil fieri potest sine causa ohne eine Ursache kann nichts geschehen.

cau-

Digitized by Google

causae eventorum magis movent quam ipsa eventa die Ursachen der Ereignisse machen einen größern Eindruck als die Ereignisse selbst.

nulla causa cuiquam justa esse potest contra patriam arma capiendi niemand kann gerechte Ursache haben wider das Vaterland die Waffen zu ergreifen. constituendarum legum causa der Grund der Gesetzgebung. justissima causa ad hunc defendendum der gerechteste Grund diesen zu vertheidigen.

nunquam bellorum causa deerit dum nie wird es an einer Ursache zum Kriege fehlen, so lange u. s. w.

quidnam esse causae putem cur was soll ich für den Grund halten, warum? id quoque esse causae puto auch das halte ich für einen Grund. Cic. ad Att. 15, 7. numquid est causae, quin, si longe aliter possedit, quam praetor edixit, iste ex edicto non possederit? warum soll ich nicht annehmen, daß jener gar nicht nach dem Befehle des Prätor im Besitze gewesen ist, wenn er auf eine ganz andre Art im Besitze gewesen ist, als der Prätor befohlen hat. Cic. pro Quint. c. 27. nihil est causae quin es ist kein Grund da, warum nicht. quid causae est quin judicetis? warum urtheilt ihr nicht? quid fuit causae cur Caesarem non sequerere? warum bist du dem Cäsar nicht gefolgt? miror quid causae fuerit quare consilium mutaris es wundert mich, aus welchem Grunde du deinen Plan geändert hast. id est causae, quod das ist der Grund, daß. hoc causae sumsi, quod ich habe zum Vorwande genommen, daß.

hujus epistolae ea causa est, ut dieser Brief hat den Zweck, daß. causa fuit huc veniendi ut ich bin hierher gekommen, um zu.

impellit aliquem causa in aliquid oder ad aliquid, auch mit folgendem ut, eine Ursache treibt jemanden zu etwas an.

ob eam ipsam causam aus eben dem Grunde und mit leicht begreiflichen Unterschieden ob eam causam mit folgendem quia, ut, ne. nullam aliam ob causam nisi quod aus keinem andern Grunde, als weil. hanc igitur ob causam aus diesem Grunde also. propter hanc causam deswegen; so auch his de causis, qua de causa. certis de causis aus gewissen Gründen. justis de causis aus guten, gerechten Gründen. ad eam causam zu dem Zwekke, Behufe. pro magnis causis nostrae necessitudinis wegen der bedeutenden Gründe unsrer Verbindung, d. h., weil unsre Verbindung wohl begründet ist. per causam valetudinis remanere um der Gesundheit willen zurückbleiben, bei Caes.

dare causam einen Grund, eine Veranlassung geben. dare, auch afferre alicui causam alicujus rei jemanden zu etwas veranlassen. dare causam qua inductus Ulysses accesserit ad maleficium den Grund anführen, warum Ulysses schlecht gehandelt hat; so auch afferre causam.

belli causa in tua persona consistit, der Grund des Krieges liegt in deiner Person.

Digitized by Google

nisi quae causa gravior obstitisset wenn nicht ein bedeutender Grund dawider war. Cic. de div. 2, 2 in.

alicujus rei habere causam einen Grund zu etwas haben (es folgt auch wohl statt des Genit. quod); ziemlich gleichbedeutend ist in re facienda causam habere.

gravis subest causa es liegt etwas bedeutendes zum Grunde.

causam alicujus rei subjicere einer Sache einen Grund unterlegen.

facere cum causa nach Gründen handeln.

explicare rei causam den Grund einer Sache erklären; explicabo quae mihi sit ratio et causa cum Caesare ich werde erklären, welches mein Verhältniß und meine Lage gegen Cäsar ist.

in mea causa reipublicae salus consistebat in meiner Sache beruhete das Wohl des Staates, das Wohl des Staates war an mein Interesse geknüpft. Cic. ad Att. 7, 3.

causam solum illa causa non habet des Grundes nur ermangelt jene Partei.

et causam et hominem probare sowohl die Sache als die Person billigen. Caes. b. G. 6, 23.

armis sumus inferiores non causa in den Waffen, nicht in der Sache unterliegen wir. Cic. ad Fam. 7, 3 ext.

super tali causa missi in dieser Angelegenheit abgeschickt. Nep.

in alicujus causa aliquid efficere in jemandes Angelegenheit etwas erlangen, ausrichten.

reipublicae causam ad aliquem deferre jemandem die Angelegenheit, das Interesse des Staates übergeben.

alexandrina causa, quae nobis adhuc integra est, videtur ab illo plane esse deposita die alexandrinische Angelegenheit, die für uns noch gut steht, scheint er ganz aufgegeben zu haben; stärker als dep. wäre negligere vernachlässigen, und das Gegentheil etwa ist defendere vertheidigen.

in causam descendere sich auf die Sache einlassen. Liv.

alicujus causam agere jemandes Sache betreiben, verfechten.

inimicus ei causae quam Pompejus susceperat der Sache, Partei feindlich, welche Pompejus ergriffen hatte.

in causa pari eadem est et conditio et fortuna omnium die zu einer Partei gehören, haben ein gleiches Loos; man könnte diese Worte durch das Sprichwort: mitgegangen mitgehangen, übersetzen.

in eam ipsam causam venio, a qua sum rejectus ich komme zu der Partei, von der ich zurückgewiesen bin.

condemno causam illam quam secutus sum ich verwerfe die Partei, der ich gefolgt bin.

eadem nostra causa est ich bin in demselben Falle, in derselben Lage.

ex re et causa der Sache und den Umständen angemessen.

ducere aliquid ex re ipsa causaque etwas aus der Sache selbst und den Umständen ableiten.

Digitized by Google

est aliquis in meliore causa es ist mit jemandem besser bestellt, er ist in einer bessern Lage; etwa gleichbedeutend ist: **habet aliquis meliorem causam.**

causam dicere einen Proceß führen, weil das nämlich durch reden geschah; übrigens wird dies sowohl von einem Sachwalter, als auch vom Angeklagten gesagt, daher auch **causam dicere** scheinbar oft so viel ist, als **reum esse.** Es kann aber noch zugesetzt werden **pro aliquo** für jemand; **apud aliquem judicem** vor jemandem als dem Richter, **de capite (capitis)** um das Leben, so auch **de ambitu** wegen unrechtmäßiger Bewerbung. Für **dicere** kann man auch sagen **orare, perorare, agere;** dies letztere wird auch wie **dicere** mit **apud** verbunden.

causam constituere einen Proceß einleiten.

causam vincere den Proceß gewinnen, auch wohl **obtinere.**

causam perdere oder **causa cadere** den Proceß verlieren.

causam accipere, recipere, suscipere eine Sache, einen Proceß annehmen, übernehmen.

causam defendere eine Sache vertheidigen.

facit aliquid causam auf etwas beruhet der Proceß. Cic. de or. 2 c. 30 ext.

expectes quemadmodum exeat ex hac causa erwarten, wie er aus dem Processe kommen wird. Coel. ap. Cic. ad Fam. 8, 6.

causam tractare einen Proceß behandeln.

ad causam accedere sich an einen Proceß machen, ihn zu behandeln anfangen.

causa judicata atque damnata eine abgemachte Sache, ein entschiedener Proceß, worin jemand verurtheilt ist. Cic. pr. Rab. Post. c. 4. womit zusammen zu stellen ist **causa prope convicta atque damnata.** Pr. Cluent. c. 3.

causa in disceptatione versatur ein Proceß schwebt, wird verhandelt. Pro Deiot. c. 2.

te abesse mea causa moleste fero, tua gaudeo daß du abwesend bist, ist mir um meinetwillen unlieb, unangenehm, um deinetwillen lieb.

majorum voluptatum adipiscendarum causa um größeres Vergnügen zu erlangen.

CIVITAS von **civis,** dessen Ursprung unklar ist, bedeutet die Eigenschaft, die jemandem ausdrücklich in der Hinsicht zukommend gedacht wird, als er Bürger ist, die Bürgerschaft; von da entspringt einerseits die Bedeutung Bürgerrecht, andrerseits wie beim Worte Bürgerschaft eine Gesammtheit von Bürgern, daher dann Stadt und Staat (beide Begriffe sind bekanntlich im Alterthume fast gleich) jedoch nur unmittelbar mit der Rücksicht auf die Einwohner.

alicui civitatem dare, largiri, impertiri, tribuere; aliquem civitate donare jemandem die Bürgerschaft, das Bürgerrecht geben, schenken.

aliquem in civitatem recipere, suscipere; in civitatem oder **civitati aliquem adscribere** und bei Liv. **in civitatem ali-**

Digitized by Google

quem asciscere jemanden unter die Bürgerschaft aufnehmen, ihn zum Bürger machen.

civitatem perdere, amittere das Bürgerrecht verlieren.

civitatem alicui adimere jemandem das Bürgerrecht nehmen.

esse alicujus civitatis einem Staate, einer Bürgerschaft angehören, das Bürgerrecht eines Staates haben.

civitatem mutare; in aliam civitatem, oder alii civitati se dicare; in aliam civitatem se conferre in einen andern Staat übergehen.

mutatur aliquis civitate jemand wird in einen andern Staat versetzt.

in civitate manere in einem Staate bleiben, dessen Bürgerrecht beibehalten, so auch civitatem retinere.

in civitatem venire in einen Staat kommen, dessen Bürgerrecht erlangen, so auch civitatem adipisci, consequi; recuperare wiedererlangen.

ex omnibus civitatibus via est in nostram aus jedem Staate kann man in den unsrigen übergehen, bei uns das Bürgerrecht bekommen.

nostris civibus patet iter ad ceteras civitates unsern Bürgern steht der Weg in die übrigen Staaten offen.

civitatem furari das Bürgerrecht erschleichen.

in civitate aliquem retinere jemanden in dem Staate behalten, ihm das Bürgerrecht lassen.

ex civitate aliquem exterminare; de civitate aliquem ejicere jemanden aus dem Staate vertreiben, verstoßen, ihm das Bürgerrecht nehmen.

augere civitatem die Zahl der Bürger vermehren.

administrare civitatem den Staat verwalten.

instituere civitatem einen Staat einrichten, gründen; funditus evertere von Grund aus zerstören.

foederata civitas eine verbündete Stadt.

civitatem vi expugnare eine Stadt erobern; bei Nep.

persuadere civitati, ut die Bürgerschaft überreden, daß; bei Caes. und bei demselben

aliquam civitatem alicui conciliare eine Bürgerschaft, einen Staat für jemanden gewinnen, mit ihm aussöhnen.

squalet civitas die Stadt (d. h. alle Bürger) trauert; ähnlich luctus capit civitatem.

COGITATIO die Handlung des Denkens, das Denken, der Gedanke. Das Wort kommt von cogito, und dies ist das Frequentativum von cogo, welches aus com (denn daß dies die ursprüngliche Form ist, kann nicht wohl bezweifelt werden, und man muß sich wundern, daß erst Schneider — Elementarlehre S. 306 dies darthun mußte) und agere zusammengesetzt ist. Man sieht also, daß das Denken ursprünglich als ein zusammentreiben, stellen, gedacht worden ist; dabei bleibt freilich noch unentschieden, ob man an eine Sammlung der etwa gesplittert vorgestellten Geisteskräfte dachte, wie wenn man sagt colligere se oder animum sich sammeln, sich

Digitized by Google

fassen, oder ob an eine Zusammenstellung der im Geiste von einem Objekte vorhandenen Vorstellungen. Im letztern Falle (den Varro billigt: **cogitare a cogendo dictum, mens plura in unum co git unde eligere possit.** De ling. lat. 6, 6.) ließe sich cogito sehr wohl mit erwägen zusammenstellen, denn der beste Theil des deutschen Wortes gehört zu dem auch in Bewegen liegenden Stamme weg; und er und *com* können sehr wohl beide in intensivem Sinne gefaßt werden. Von einem ähnlichen, aber entgegengesetzten, sinnlichen Begriffe geht das Wort überlegen aus. Daß legen (eigentlich zum liegen bringen) auch bestimmen bedeutet, lehrt Adelung; über bedeutet aber in dem Worte wahrscheinlich so viel als ganz, vollständig; so wäre denn überlegen etwas zu vollständiger Bestimmung, Lage, Ruhe bringen, und dann würde in diesem Worte die Ruhe bezeichnet sein, welche der in cogito und erwägen gedachten Bewegung folgt. Ob das Wort denken richtig mit dem schwedischen danka umherschweifen und δινεῖν und δονεῖν zusammengestellt wird, oder ob es vielmehr mit δοκέω und δέχομαι zusammengehört, wage ich nicht zu entscheiden.

meas cogitationes omnes explicari tibi ich habe dir alle meine Gedanken auseinandergesetzt, erklärt.

aliquid impertias temporis huic quoque cogitationi einige Zeit verwende auch auf diesen Gedanken, darauf, daß du hierüber nachdenkst.

omni mente in ea cogitatione curaque versor, ut meinen ganzen Geist beschäftigt der Gedanke und die Sorge, daß; **conferre omnes curas cogitationesque in aliquam rem** alle Sorge und alle Gedanken auf etwas richten.

haec me cogitatio perturbat der Gedanke beunruhigt mich.

alicujus rei oder **de aliqua re cogitationem suscipere** etwas bedenken, sich etwas vorstellen. **Quaeris, ut suscipiam cogitationem, quidnam agendum putem** du willst, ich solle darüber nachdenken, was zu thun sei. über **putem** cf. Zumpt Gr. §. 750.

nullam cogitationem habuerunt argenti ad avaritiam sie haben mit keinem Gedanken aus Habsucht an das Geld gedacht. Cic. Parad. 1, 2 p. in.

abjicere cogitationes suas omnes in rem humilem alle seine Gedanken auf eine niedrige Sache richten.

absentem aliquem cogitatione complecti an einen Abwesenden denken.

omne tempus in acerrima atque attentissima cogitatione ponere alle Zeit für das schärfste und aufmerksamste Nachdenken verwenden.

aliquem in cogitatione defixum esse sentire merken, daß jemand in Gedanken versunken ist.

ad eam cogitationem deduci, ut auf den Gedanken kommen, daß; ähnlich **animum in cogitationem inducere.**

versantur in animo meo multae et graves cogitationes ich bedenke vieles und bedeutendes. **cogitatio in vero exquirendo**

Digitized by Google

versatur das Nachdenken beschäftigt sich mit der Auffindung des Wahren.
cogitatione aliquid percurrere etwas überdenken, perquirere über etwas nachdenken.
mens nostra quidvis cogitatione potest depingere unser Geist kann sich alles vorstellen; so auch cogitatione sibi fingere aliquid; in solchen Fällen kann man cog. auch durch Phantasie, Einbildungskraft übersetzen.
cogitatione aliquid percipere, comprehendere etwas begreifen, sich davon eine Vorstellung machen.
cogitatione tacita ab aliqua re abstrahi durch stilles Nachdenken von etwas abgezogen werden, so daß man davon kein Gefühl hat.
liberae sunt cogitationes nostrae et quae volunt intuentur unsre Phantasie ist frei (ohne Fesseln) und kann anschauen was sie will.
in animo cogitatione sejungere im Geiste durch die Vorstellung trennen.
hoc ne in cogitationem quidem cadit das läßt sich nicht einmal denken.
cogitationem a re avocare die Gedanken von etwas abrufen, sich etwas aus dem Sinne schlagen.
in cogitationem venire, incidere auf einen Gedanken kommen, fallen.
quocunque te animo et cogitatione converteris wohin man sich mit seinem Geiste und in Gedanken wenden mag.
injicere alicui cogitationem de aliqua re jemanden auf den Gedanken an etwas, auf etwas bringen.
cogitatio aliquid amplectitur die Phantasie bildet etwas. Auct. ad Her. 3, 19. aliquam cogitationem toto pectore amplecti einen Gedanken mit ganzer Seele aufnehmen, annehmen.
non sine cogitatione venire ad causam nicht ohne Überlegung an einen Proceß gehen.
haec cogitatione inter se differunt, re quidem copulata sunt dies ist der Idee, Vorstellung nach verschieden, in der Sache verbunden.
cogitationes alicujus rei dies ac noctes agitare cum aliquo eine Sache mit jemandem Tag und Nacht bedenken, überlegen; bei Liv.
ad id unum omnes cogitationes intendit darauf allein richtete er alle seine Gedanken; bei demselben.

COGNATIO die Verwandtschaft. Da das Wort offenbar von com und nascor herkommt, so bedeutet es die Eigenschaft, welche einer Sache (oder einem Menschen) in sofern zukommt, als sie mit einer andern einen gemeinschaftlichen Ursprung hat. Das deutsche Wort, welches wahrscheinlich mit Recht von dem alten Wine, ein Freund, abgeleitet wird, bedeutet vielmehr den Zustand, in welchem jemand in der Rücksicht ist, daß er mit jemandem befreundet ist.
frater cognatione patruelis amore germanus der Verwandtschaft nach ein Vetter, der Liebe nach ein leiblicher Bruder.

Digitized by Google

cognatione aliquem attingo; cognatione cum aliquo conjunctus sum; alicujus cognatione teneor; cognationem habeo cum aliquo; est mihi cum aliquo cognatio ich bin mit jemand verwandt.

amplissima esse cognatione eine sehr angesehene Verwandtschaft haben.

nulla potest cognatio propior esse quam patriae keine Verwandtschaft kann näher sein, als in der man mit dem Vaterlande steht. Sonst heißt auch propinqua cognatio die nahe Verwandtschaft.

omnes artes quasi cognatione quadam inter se continentur alle Künste sind gewissermaßen untereinander verwandt. Man merke nämlich, daß cogn. auch häufig von Dingen gebraucht wird.

COMMODUM die Bequemlichkeit, der Vortheil. Man sieht leicht, daß dies Wort das Neutrum des Adjektivs commodus ist, und daß dieses von com und modus herkommt; so heißt es denn etwa einerlei Maß habend mit etwas, und es ergiebt sich, daß in dieser Übereinstimmung der Grund sowohl der Bequemlichkeit als des Vortheiles gefunden wurde; dieselbe Vorstellungsart liegt auch dem tropischen Gebrauche von convenire, συμφέρειν, bekommen (z. B. diese Speise bekommt mir) und dem Worte bequem zum Grunde; denn dies ist ohne Zweifel mit bekommen eines Stammes.

commoda ab natura data animo die von der Natur dem Geiste gegebenen Vorzüge.

alicujus commodis utilitatique servire jemandes Vortheil und Nutzen in Acht nehmen, darauf bedacht sein; so auch consulere commodis.

commodum retinere einen Vortheil erhalten, augere vergrößern, adipisci erlangen; commodum aliquod majoris adipiscendi commodi causa praeteritur ein Vortheil wird von der Hand gewiesen, damit ein größerer erlangt wird.

capere commodum e re aliqua woraus Vortheil ziehen; dem ähnlich e re commoda sua comparare, beides bei Terenz.

alicujus commodum aliqua re impedire; commodis alicujus officere et obstare jemandes Vortheil, Interesse durch etwas hinderlich werden; labefactare alicujus commodum jemandes Interesse schaden, oppugnare dawider ankämpfen, propugnare pro commodis alicujus jemandes Interesse verfechten.

cum erit tuum commodum wenn es dir bequem, gelegen ist; so auch si tibi erit commodum, wo jedoch commodum das Adjektiv zu sein scheint.

non exigam nisi tuo commodo ich will nicht fordern, als wenn es dir gelegen ist. Cic. Brut. c. 4 ext.

quod commodo tuo fiat oder quod commodo tuo facere poteris wiefern dir es gelegen ist. Diese Worte werden als Parenthese eingeschaltet, z. B. Tu, quod commodo tuo fiat, quam primum velim venias. Nunc vero censeo, quod commodo tuo facere poteris, venias ad id tempus quod scribis.

Digitized by Google

CONCILIUM kommt ohne Zweifel von calo, d. t. voco καλέω her und mag also ursprünglich die Zusammenberufung bedeutet haben, übersetzen wird man es aber am schicklichsten durch Zusammenkunft, Versammlung, Gesellschaft.

voluptatem in virtutum concilium adducere die Wollust in die Versammlung der Tugenden bringen.

in deorum concilium vocari in die Versammlung der Götter berufen werden.

convocare concilium eine Versammlung berufen, habere eine Versammlung halten.

in concilia publica adhiberi zu den öffentlichen Versammlungen gezogen werden.

concilia instituta dimittere, habita rescindere die angestellten Versammlungen entlassen, die abgehaltenen für ungültig erklären. Cic. de leg. 2, 12.

seclusus a concilio fern von der Versammlung.

concilium totius Galliae in diem certam indicere allen Galliern für einen bestimmten Tag, eine Versammlung ansetzen. Caes.

CONCORDIA, von concors von com und cor, derjenige Zustand, in welchem man in sofern ist, als man mit einem andern eines Herzens und einer Gesinnung ist, mithin Einmüthigkeit, und wenn Eintracht von trachten, streben herkommt, so entspricht auch dies Wort, kommt es aber von tragen, so kann es zuweilen als Ergebniß der Einmüthigkeit angesehen werden.

alicui concordia conjunctissimum esse mit jemand durch Einmüthigkeit innig verbunden sein.

aliquos distractos rursus in pristinam concordiam reducere unter Leuten, die von einander getrennt sind, die alte Einmüthigkeit wieder herstellen. reconciliatio concordiae die Herstellung der Einmüthigkeit.

res potest adduci ad concordiam es ist Eintracht möglich.

concordiam cum aliquo confirmare die Eintracht mit jemand bekräftigen, erhalten.

ordinum concordiam disjungere die Eintracht der Stände auflösen.

concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur. Sall. Friede ernährt, Unfriede verzehrt.

conglutinare concordiam Eintracht gründen; concordiam constituere bedeutet etwa dasselbe.

aliquem redigere in alicujus concordiam jemanden mit jemandem wieder aussöhnen; redire in concordiam sich wieder versöhnen. Beides bei Plaut.

CONDITIO. Die jetzt übliche Schreibart des Wortes mit t beruhet auf der Annahme, daß es von condere komme, in welcher Rücksicht es die Eigenschaft bedeuten würde, die etwas in sofern hat, als es irgend zusammengefügt ist. Indessen vielleicht ist es richtiger zu schreiben condicio, und unter dieser Voraussetzung leitet Schneider Elementarl. S. 250 das Wort von dico ab; dann würde es etwa

Digitized by Google

mit Zusammenstimmung, Übereinstimmung, Übereinkunft gleichbedeutend werden, womit sich aber einige Arten des Gebrauches des Wortes condicio nicht füglich möchten vereinigen lassen; daher würde ich es lieber von dico ableiten (s. iudicium), auf welche Weise der Sinn des Wortes ziemlich derselbe bleiben wird, als bei der Ableitung von condo; überdem wäre so der Anstoß, den bei Schneiders Ansicht das erste i giebt, weggeräumt. Übersetzen mag man das Wort bald durch Zustand, Lage, Beschaffenheit, bald durch Bedingung, Vertrag.

miseram conditionem alicui rei instituere etwas in einen übeln Zustand versetzen. Cic. pr. Mur. 28 ext. so auch **constituere** und **statuere.**

humana conditio das Loos, Schicksal der Menschen. **conditionem postulare immortalium** das Loos der Götter verlangen.

conditio atque fortuna hominum infimi generis der Zustand und das Loos der Menschen des niedrigsten Standes; so auch **infima conditio et fortuna servorum est.**

omnem alicujus rei conditionem alicui demonstrare jemandem die ganze Lage einer Sache zeigen, erklären.

conditione servitutis uti als Sklav leben und behandelt werden.

nullam conditionem recusare durissimae servitutis sich nicht weigern jede Bedingung der härtesten Sklaverei anzunehmen; so auch **recusare de serviendi conditione** bei Brut. apud Cic. ad Brut. ep. 16 ant. med.

meliore esse conditione sich in einer besseren Lage, Beschaffenheit befinden; dem ähnlich **commodiore** und entgegengesetzt **aflictiore.**

hoc melior est tua quam nostra conditio, quod in sofern ist deine Lage besser, denn die unsrige, als.

in eandem conditionem vocari quam eben so behandelt werden, als. Coel. ap. Cic. ad Div. 8, 9.

mihi haec conditio consulatus data est ut mir ist das Consulat unter der Bedingung gegeben, daß. Cic. in Cat. 2, 1.

hanc conditionem supplicii alicui rei proponere oder **constituere** diese Art der Strafe für etwas bestimmen.

perferre vitae conditiones sich die Lebensart gefallen lassen, sie ertragen.

ista conditio respuatur der Umstand verdient verworfen, nicht beachtet zu werden. Cic. pr. Coel. c. 6.

aliquam conditionem sequi einer Bedingung folgen, sie gelten lassen; etwa gleichbedeutend ist **manere in conditione, stare conditionibus,** und ähnlich **accedere, venire ad cond., accipere conditiones;** das Gegentheil **respuere, recusare, repudiare, aspernari conditionem, fugere a condit.;** und bei Vellej. **pacis conditiones postulare, recipere, discutere ac rumpere** Friedensbedingungen fordern, annehmen, hintertreiben und brechen. **Ad alterutram conditionem descendere, ut aut — aut** zu einem von beiden Vorschlägen sich bequemen, daß entweder — oder. Coel. ap. Cic. ad Div. 8, 8.

Digitized by Google

ea mihi conditio maneat qua profectus sum es bleibe mir die Bedingung, unter der ich abgereiset bin. Cic. ad Div. 2, 2 ext.

cond. ferre Vorschläge machen; damit wird auch ein Dativ verbunden, und ut kann darauf folgen; so auch bei Liv. pacis conditiones dicere ut.

ad conditionem aliquem adducere, perducere jemanden zu einem Vergleiche bewegen. Balb. ap. Cic. ad Att. 8, 5. Cic. pr. Quint. c. 6 ext.

conditionibus aliquem producere durch Vorschläge jemanden aufhalten.

suis conditionibus aliquem adstringere jemanden an seine Vorschläge, Bedingungen binden. Cic. pr. Quint. c. 5 med.

conveniunt pacis conditiones man stimmt in den Friedensbedingungen überein. Liv. in eas conditiones pax convenit auf die Bedingungen kam der Friede zu Stande; bei demselben, so wie auch populus in has cond. pacem jubet das Volk billigt den Frieden unter diesen Bedingungen.

ad alicujus conditiones depacisci auf jemandes Vorschläge einen Vertrag eingehen, abschließen.

nullius conditionis potestatem non habere jedes Mädchen zur Frau bekommen können. Nep. Att. 12.

aliam conditionem quaerere sich nach einer andern Partie, Heurath umsehen (Cic. Phil. 2, 38), wozu noch ein Dativ gesetzt werden kann, z. B. filiae.

nulla conditione unter keiner Bedingung, auf keine Weise; ea conditione unter der Bedingung, unter den Umständen, folgen kann ut, si; pacem facere his conditionibus ne bei Nep. Frieden machen unter den Bedingungen, daß nicht.

conditione arma ponere vertragsmäßig die Waffen ablegen.

optima conditione locare unter der günstigsten Bedingung verdingen.

aequa conditione disceptare unter gleichen, günstigen Umständen streiten, das Gegentheil iniqua.

dare sub ea conditione ne unter der Bedingung geben, daß nicht.

CONSILIUM die Überlegung, der Plan, sofern man ihn selber befolgt, paßt öfter Vorsatz, Absicht, sofern er von andern befolgt werden soll, der Rath; außerdem versteht man unter consilium öfter eine Versammlung von solchen, die überlegen, einen Plan erdenken; so gebrauchen wir auch das Wort Rath. Daß consilium eines Stammes ist mit consulo, ist oft genug bemerkt worden, aber welcher Stamm beiden zum Grunde liegt, ist nicht erklärt, denn die Meinung, daß die Worte von salio herkommen, paßt für die Bedeutung gar nicht und hat auch in rein etymologischer Hinsicht bedeutendes wider sich; mir scheint es ganz unzweifelhaft, daß die älteste Spur des einfachen Stammes in dem Namen des Gottes Consus, dem wohl die Überlegung ganz ausdrücklich angehörte, anzutreffen sei; und schon Plutarch im Romul. c. 14 stellt mit diesem Namen das Wort consilium zusammen, dasselbe ist dann auch von

Digitized by Google

vielen andern geschehen. Den Ursprung von Consus aber aufzuspüren wird wohl ganz vergebliche Mühe sein, und Voß irret gewiß, wenn er es für ein Participium oder Supinum von condere hält, mag auch diese Ansicht noch so viel Scheinbares haben.

consistit consilium der Plan steht fest, man schwankt nicht mehr in der Überlegung.

consilia ex eventu non ex voluntate probari solent der Rath, den man ertheilt, pflegt nach dem Erfolge, nicht nach der Gesinnung beurtheilt zu werden. Balb. ap. Cic.

mutatio consilii eine Veränderung des Planes; so denn auch mutare consilium; labat consilium quod fixum videbatur der Plan wankt, der fest zu sein schien.

consilia temporum sunt die Pläne sind von den Zeiten abhängig.

deest alicui cons. es fehlt jemandem ein Plan, eine Absicht, an Rath; so auch egere consilio; der Gegensatz ist abundare.

ostenditur alicui consilium jemandem zeigt sich ein Plan: Cic. cont. Rull. 2, 2.

valet alicujus consilium jemandes Plan gilt, wird anerkannt.

est aliquid magni consilii etwas erfordert große Überlegung.

satis habere consilium de hinlänglich entschlossen sein über Cic. ad Att. 12, 50.

consilium ab aliquo petere sich von jemandem Rath erbitten.

exquirere consilia quae ad pacem pertineant auf feindliche Pläne sinnen.

est in aliquo satis consilii jemand weiß sich hinlänglich zu rathen.

juva me consilio stehe mir mit Rath bei.

quid in eo genere efficere possis, tui consilii est was du in diesem Stükke thun kannst, wirst, wußt du selber absehen, überlegen. Cic. ad fam. 3, 2.

consilium abjicere einen Plan aufgeben, so auch omittere bei Liv.

permanere, manere in consilio bei seinem Plane bleiben.

exponere alicui consilium suum jemandem seinen Plan auseinander setzen; ähnlich aliquem certiorem facere consilii sui jemandem über seinen Plan Nachricht geben. Cic. ad Att. 9, 2. der Genitiv also bei certiorem facere wie sonst de mit dem Ablativ ist ohne Bedenken richtig.

alicujus consilio uti, consilium sequi, consilio parere jemandes Plan, Rath befolgen, sich desselben bedienen; consiliis alicujus accurrere atque obsistere Cic. Cat. 3, 7 jemandes Plänen begegnen und widerstehen, sich entgegen stellen, sie vereiteln. Cf. Nep. Con. 2, 3.

consilium ab optima fide et optimo animo proficiscitur ein getreuer und wohlgemeinter Rath.

consilium alicui dare jemandem einen Rath geben, rathen; ähnlich auch afferre.

consilium capere und inire kann man bald übersetzen durch einen Plan, Entschluß fassen, bald sich etwas vornehmen. Man sagt aber consilium capere de alicujus sententia nach jemandes Ansicht; ex re et tempore

Digitized by Google

nach Zeit und Umständen; de re über etwas, in Betreff einer Sache (so auch inire c. de re); interficiendi Caesaris den Cäsar zu ermorden; mit dem Infinitiv, wie evertere zu zerstören Cic. pr. Quint. c. 16 ext. (so auch consilium Lysander *init* reges tollere. *Nep.*); ut exirem wegzugehen; sibi separatim a reliquis für sich besonders Caes. bell. civ. 1, 76.

dare aliquid bono consilio etwas in guter Absicht geben; consilio allein absichtlich, vorsetzlich.

aliquid loci rationi et consilio dedisses du hättest der Vernunft und der Überlegung einen Augenblick Gehör gegeben. Cic. pr. Quint. c. 16.

ire in consilium zu Rathe gehen, sagte man von den Richtern, indem sie abstimmen wollten, und wer im Gerichte den Vorsitz hat und die Mitrichter (qui ei in consilio adsunt, sunt; quos habet in consilio) überlegen und abstimmen läßt, von dem sagt man, mittit in consilium. De consilii sententia aliquid pronuntiare nach dem Urtheil des Rathes etwas aussprechen, einen Ausspruch thun. dimittere consilium den Rath entlassen. Cic. Verr. lib. 2 c. 29 ext. c. 30 in. Venire in alicujus consilium zu jemandes Berathung kommen.

consilia principum habere eine Berathung mit den Vornehmen anstellen, bei Liv.

facere aliquid suo privato non publico consilio etwas auf eignen Antrieb ohne Veranlassung von Staats wegen thun Nep.; so suo consilio uti seinem eignen Kopfe folgen Caes.

adhibere aliquem in consilium jemanden zu Rathe ziehen; ziemlich gleichbedeutend ist ad consilium admiscere, admittere; in consilium deligere.

de alicujus consilio facere aliquid etwas nach jemandes Rathe thun.

consilium est exspectare ich habe beschlossen, bin Willens zu erwarten; in solcher Verbindung folgt auch bei Sall. ut.

consilium convocare einen Kriegsrath berufen Caes., bei Liv. wird auch wohl noch zugesetzt militare oder castrense.

consilium imperatorium eine Kriegslist. Cic. de N. D. 3, 6.

conscientia consiliorum meorum me consolatur das Bewußtsein meiner Pläne, Absichten tröstet mich.

vir maximi consilii ein Mann von der größten Klugheit Nep.

absum a consilio ich bin nicht Willens, fugiendi zu fliehen.

omnia consilio amplecti alles bedenken, berücksichtigen.

consilia sua clausa habere non posse seine Pläne nicht verhehlen können.

consilia confringere die Pläne brechen, zerstören.

consilia sua credere alicui jemandem seine Pläne anvertrauen Ter.

repudio consilium quod primum intenderam ich verwerfe den Plan, den ich zuerst angelegt hatte Ter. und bei demselben jam

Digitized by Google

instructa mihi sunt corde consilia omnia ich habe mir schon alles überdacht.

ad consilium referre dem Rathe vortragen Nep.

e consilio se proripere aus der Versammlung, dem Rathe stürzen Liv.

CONSUETUDO die Gewohnheit, d. i. diejenige beharrliche Eigenschaft, welche einem lebenden Wesen darum innewohnend gedacht wird, weil es irgend mit etwas häufig in Berührung kommt, und vermöge welcher Eigenschaft es in dieser Berührung besonderes Geschick zeigt; oder an einem leblosen Wesen diejenige Eigenschaft, welche darum ihm zukommend gedacht wird, weil es häufig irgend eine Behandlung erleidet. In freierer Übersetzung kann man consuetudo öfter durch Umgang wiedergeben. Daß nun das lateinische Wort durch consuetus von sueo herkommt, ist klar genug, daß aber dies von σύω, σεύω = ὁρμῶ herrühre, ist mir nicht glaublich, wahrscheinlicher ist es mir, daß es nahe verwandt ist mit suere nähen; der hierin liegende Begriff der Verbindung konnte wenigstens leicht in den Begriff von sueo übergehen; so ist auch im Deutschen Gewohnheit aus dem in wohnen liegenden Begriffe bleiben hervorgegangen, welcher letzte Begriff sehr wohl als Folge der Verbindung angesehen werden kann.

suscepit consuetudo communis ut es ist Sitte geworden, herkömmlich, daß.

consuetudine quasi altera natura efficitur durch Gewohnheit wird gleichsam eine zweite Natur hervorgebracht; so auch vetus c. naturae vim obtinet.

communi consuetudine sermonis abuti wider den Sprachgebrauch fehlen.

retinere illam immanem ac barbaram consuetudinem hominum immolandorum jene unmenschliche und barbarische Gewohnheit, Menschen zu opfern, beibehalten; wie hier retinere, kann man auch sagen tenere, servare.

consuetudinem introducere eine Gewohnheit einführen.

mala consuetudine venire ad rem aus übler Gewohnheit kommen zu etwas. Cic. Orat. 1, 34 p. m.

cadit oder incidit aliquid in alicujus consuetudinem jemand ist etwas gewohnt, es gehört etwas zu jemandes Gewohnheit.

alicujus consuetudo haec, talis, ista oder auch ohne eines von diesen est ut, es ist jemandes Gewohnheit, daß; so auch consuetudo Germanorum est resistere Caes. es ist deutsche Sitte zu widerstehen und bei demselben est hoc Gallicae consuetudinis ut es ist gallische Sitte, daß.

tradita consuetudo est a Socrate die Gewohnheit rührt von Sokrates her.

habere consuetudinem eine Gewohnheit haben.

senatus in eam consuetudinem venit, ut der Senat wird gewohnt, gewöhnt sich an; venit aliquid in consuetudinem etwas wird zur Gewohnheit; in proverbii consuetudinem venire zum Sprichworte werden.

Digitized by Google

ad alicujus consuetudinem nach jemandes Gewohnheit, oder wenn von einer Sache die Rede, nach dem Herkommen einer Sache, nach dem was bei einer Sache üblich ist, z. B. **dicere, disputare. Ad alicujus consuetudinem moremque deduci** sich an jemandes Gewohnheit und Sitte anschließen.

ex exercitatione consuetudo gignitur aus Übung entspringt Gewohnheit.

ignarus es consuetudinis nostrae du kennst unsre Gewohnheit nicht.

non fuit rationis aut scientiae, sed quasi bonae consuetudinis es war nicht Sache der Überlegung oder der Kenntniß, sondern der guten Gewohnheit.

consuetudinem vitiosam et corruptam, pura et incorrupta consuetudine emendare eine fehlerhafte und verdorbene Gewohnheit durch eine fehlerfreie und unverdorbene Gewohnheit verbessern.

praeter consuetudinem accidit aliquid etwas ereignet sich wider die Gewohnheit.

non est meae consuetudinis rationem reddere, qua de causa es ist nicht meine Gewohnheit, Rechenschaft abzulegen, aus welchem Grunde u. s. w. so auch **est aliquid in alicujus consuetudine** jemand ist etwas gewohnt.

ut est consuetudo dialogorum wie es bei Unterredungen üblich ist.

pro mea consuetudine meiner Gewohnheit gemäß; so auch **ex; fert mea consuetudo** meine Gewohnheit bringt es mit sich.

redire in consuetudinem pristinam zur alten Gewohnheit zurückgehen.

consuetudinis jus ein Recht der Gewohnheit; **consuetudine jus** ein Recht durch Gewohnheit, in der Sache ist beides nicht verschieden.

abhorrere a consuetudine communis sensus von dem, was vermöge des schlichten Menschenverstandes gewöhnlich ist, abweichen; ziemlich gleich dem **abhorrere** ist **recedere.**

in adeundis periculis consuetudo imitanda medicorum est, qui wo man Gefahren zu bestehen hat, ahme man die Ärzte nach, welche u. s. w.

consuetudines victus non possunt esse cum multis man kann in der Lebensweise nicht mit vielen übereinstimmen; **alicujus consuetudo victus** jemandes Lebensweise; an den zwei von einem Substantiv veranlaßten Genitiven darf man keinen Anstoß nehmen (s. oben **adjutor**).

consuetudinem jungere cum aliquo sich an jemanden anschließen; **multa et jucunda consuetudine conjuncti inter nos sumus** wir sind durch häufigen und angenehmen Umgang mit einander verbunden.

totam Hortensiorum domum devinctam consuetudine tenebat das ganze Haus der Hortensier hatte er durch seinen Umgang für sich gewonnen, war ihm ergeben; etwa ebenso sagt man **implicatum habere aliquem consuetudine et benevolentia.**

est mihi cum aliquo consuetudo ich habe mit jemand Umgang.

Digitized by Google

jucundissima tua consuetudo dein sehr angenehmer Umgang d. h. den ich mit dir habe.

familiaritas quotidiana consuetudine augetur durch täglichen Umgang wird die Freundschaft, Vertraulichkeit vermehrt.

in ipsius consuetudinem, quam adhuc meus pudor mihi clausit, insinuabo ich werde seinen Umgang, den mir bisher meine Bescheidenheit verschloß, zu erlangen suchen.

dare se in consuetudinem sich dem Umgange überlassen, hingeben; dasselbe aber in einem höhern Grade ist: penitus immergere se in alicujus consuetudinem.

majorem alicui cum aliquo facere consuetudinem jemandes Umgang mit jemandem vermehren.

consuetudine aliquid pro nihilo habetur um der Gewohnheit willen wird etwas für nichts geachtet. Sall.

in eam se adducere consuetudinem, ut sich gewöhnen, daß, zu. Caes.

alicujus rei consuetudinem nancisci eine Sache gewohnt werden, Übung darin erlangen.

consuetudine uti sich einer Gewohnheit bedienen.

quae in consuetudine probantur was gewöhnlich, im gemeinen Leben gebilligt wird.

in consuetudine amicitiae permanere bei dem freundschaftlichen Umgange bleiben.

consuetudinem earum epistolarum, quibus secundis rebus uti solebamus, tempus eripuerat die Gewohnheit solche Briefe zu schreiben, als ich in guten Zeiten zu thun pflegte, hatte mir die Lage der Dinge genommen.

contra consuetudinem facere gegen die Gewohnheit handeln.

longis intervallis temporum interrupta consuetudo ein durch lange Zwischenzeiten unterbrochener Umgang; ähnlich consuetudo intermittitur.

induco aliquem in meam consuetudinem ich bringe jemanden zu meiner Gewohnheit.

ab instituta nostra paucorum dierum consuetudine longe refugit er zog sich weit zurück von meinem Umgange, der seit wenigen Tagen begonnen hatte.

revocare in consuetudinem pristinam zur alten Gewohnheit zurückrufen, darauf dringen, daß man die alte Gewohnheit wieder annehme. Cic. ad Fam. 9, 1.

CONTENTIO von contendo, von tendo, welches mit τείνω dehnen nahe verwandt ist; in dem con liegt hier wahrscheinlich, daß das Dehnen, Spannen der etwa zu denkenden Einzelheiten auf einen Punkt gerichtet ist, so ist auch convenire zu erklären; ganz etwas anderes, nämlich das genaue Anheften an eine Sache, wird durch das deutsche anstrengen ausgesagt. Contentio nun bedeutet theils den Zustand, in welchem ein contentus ist, Angestrengtheit, theils die Handlung, wodurch er in diesen Zustand kommt, die Anstrengung. Außerdem wird das Wort so übergetragen, daß darunter gewisse andre Handlungen oder Zustände verstanden werden,

Digitized by Google

die also offenbar im Auge des Römers aber die Anstrengung als ein charakteristisches Merkmal hatten; so läßt sich contentio zuweilen durch Zank, Streit, Proceß übersetzen. Indessen außer der erklärten Bedeutung von contendere wird in diesem Worte con auch so verstanden, daß es bedeutet neben einander (so auch comparare und conferre), daher entspringt die Bedeutung vergleichen, und so kommt es, daß contentio auch die Vergleichung heißt.

multae et magnae mihi sunt cum aliquo contentiones ich habe mit jemandem viele und bedeutende Streitigkeiten.

magna belli contentione superari in einem heftigen Kriege unterliegen; so crebrae contentiones proeliorum häufige Anspannung, Anstrengung in den Schlachten.

summa contentione pugnare mit der größten Anstrengung kämpfen, dicere reden.

decertare cum aliquo contentione dicendi mit jemandem um die Wette reden, sich auf einen Wettstreit der Rede einlassen. Cic. Philipp. 2, 1. Sonst bedeutet contentio dicendi öfter Feuer, Heftigkeit, Anstrengung beim Reden, so auch contentio in dicendo; altera pars non magnae in dicendo contentionis fore videbatur, wo ein neuer Genitiv unbequem gewesen sein würde.

vocis contentione majore uti mit angestrengterer Stimme, heftiger reden.

fiunt cum aliquo contentiones es entstehen Streitigkeiten, Uneinigkeiten mit jemandem; so auch content. facere streiten, zanken.

impendet inter eos contentio unter ihnen steht ein Streit bevor; est inter eos contentio de aliqua re es ist unter ihnen ein Streit, sie streiten sich über; inter sapientissimos homines haec contentio fuit, ut alii dicerent — — alii autem etc. unter den weisesten Männern war der Streit, war das streitig, daß einige sagten — — andre dagegen u. s. w.

contentio inter aliquos in aliqua re posita est der Streit unter — — dreht sich um eine Sache, der streitige Punkt liegt in einer Sache.

contentionis cupidior est quam veritatis es kommt ihm mehr auf den Streit als auf die Wahrheit an, er ist mehr streitsüchtig als begierig die Wahrheit zu finden.

res in contentionem venit eine Sache wird streitig, kommt zum Processe.

in quo magna contentio Heracliensium fuit cum magna pars — — anteferret dabei, bei dieser Gelegenheit erhoben die Heraklier bedeutende Streitigkeiten, indem ein großer Theil vorzog.

in contentione ponitur utrum — an es wird streitig ob, oder ob.

in contentione versatur, est aliquid etwas ist streitig.

vinci contentione in einem Streite unterliegen.

revocare aliquem ad contentionem jemanden wieder zum Streite auffordern.

nihil habere contentionis cum aliquo keine Streitigkeit haben mit jemandem.

ani-

Digitized by Google

animi contentionem ferre die Geistesanstrengung ertragen.
a contentionibus quotidie aliquid relaxare in der Anstrengung, Heftigkeit täglich etwas nachlassen.
ab hac contentione disputationis animos nostros laxemus wir wollen uns von der anstrengenden Unterredung erholen.
effusa sine intermissione contentio eine überschwänkliche, ununterbrochene Anstrengung.
adhibere contentionem sich anstrengen. Cic. ad Q. frat. 1,1 in. welche Stelle hinreichen mag, um zu zeigen, daß der Gegenstand, auf welchen man etwas anwendet, bei adhibere nicht gerade angegeben werden muß.
hominum membra nulla contentione moventur die Glieder bewegen sich ohne einige Anstrengung.
honorum contentio das Trachten nach Ehrenstellen.
contentiones excitare inter Streitigkeiten veranlassen zwischen.
quaedam hominum ipsorum videtur facienda esse contentio es scheint eine Vergleichung der Menschen selbst angestellt werden zu müssen; so auch si contentio quaedam et comparatio fiat quibus plurimum tribuendum sit.
haec magis ex aliorum contentione quam ipsa per sese cognosci atque intelligi possunt dies kann mehr aus der Vergleichung mit andern, als für sich selbst erkannt und begriffen werden.
eorum qui praemio adfecti sunt cum suis factis contentio eine Vergleichung derer, welche eine Auszeichnung bekommen haben, mit ihren eignen Thaten.

CONTROVERSIA von controversus, welches aus den Stämmen der Worte contra und verto entsprossen ist, bedeutet den Zustand, welcher einem Dinge zukommt, wieferne es gegen etwas gewandt ist, oder das Verhältniß, in welchem zwei gegen einander gewandte Dinge stehen, oder endlich die Veranlassung dazu; übersetzen mag man es durch Streitigkeit, Streit, Widerstreit.

rem in dicendi controversiam vocare eine Sache zum Gegenstande des Streites, streitig machen; so auch schlechthin in controversiam vocare, adducere und bei Caes. deducere.
aut res controversiam facit aut verba die Streitigkeit liegt entweder in der Sache oder in den Worten, so auch controversiam inferre bei Caes. einen Streit veranlassen, erregen.
mihi cum eo controversiae nihil est ich streite nicht mit ihm; magnae mihi sunt cum aliquo rei familiaris controversiae ich habe mit jemand bedeutende Streitigkeiten über das Vermögen; so auch est controversia inter aliquos de re; habere controversiam cum aliquo de re. De hac re omnis est controversia darin beruhet der ganze Streit.
controversia non erat quin verum dicerent, niemand bestritt, daß sie die Wahrheit sagten.
controversia inter hominum sententias in illo est, utrum sit utilius der Widerstreit unter den Ansichten der Menschen beruhet in der Frage, welches von beiden nützlicher sei.

Digitized by Google

de controversia hereditaria te sumsit judicem in dem Erbschaftsstreite hat er dich zum Richter genommen.

oritur controversia pastorum es entsteht ein Streit unter Hirten; so auch existit, nascitur c.

controversiam constituere die Streitfrage, den streitigen Punkt feststellen. Cic. de or. 1 c. 31.

controversiam tollere, sedare, dirimere, distrahere einen Streit aufheben, beilegen, schlichten, auch componere bei Caes.

dijudicare controversias verbis non aequitate nach den Worten, nicht nach Billigkeit die Streitigkeiten schlichten.

verbi controversia aliquem torquet die Zweideutigkeit, Streitigkeit eines Wortes, der Streit über ein Wort quält jemanden.

in controversiam venire streitig werden, in controversia esse, versari streitig sein.

aliquid in controversia relinquere etwas streitig lassen.

controversiam usque ad noctem ducere einen Streit bis in die Nacht ausdehnen.

controversiam diutius alere einen Streit länger dauern lassen. Caes. de b. g. 7, 32.

sine controversia unstreitig, ohne Streit, Zweifel, sine ulla controversia ohne einigen Streit, z. B. fundus, quem sine ulla controversia biennium possedi; Panaetius qui sine controversia de officiis accuratissime disputavit.

CONTUMELIA Schimpf, Beschimpfung, Schmach, Beleidigung. Der Ursprung des Wortes ist ungewiß; einige wollen es von contemnere ableiten, was der Bedeutung keineswegs entgegen wäre, sich aber mit der Form nicht einigen ließe. Man beachte aber wie in ein und demselben Wortstamme τέμνω zugleich die Bedeutung zerhauen, zertheilen und verachten liegt; Worte, die etwa stechen bedeuten, werden zwar oft auf den Begriff ärgern übergetragen, das scheint aber hier nicht geschehen zu sein, besonders spricht der Gebrauch von spernere dafür, daß in diesem Falle der Begriff der Absonderung die Vermittelung bildet zwischen zerhauen (τέμνω) und verachten. Die Absonderung an sich hätte sowohl in gutem als in bösem Sinne verstanden werden können, das Letztere ist auch im deutschen Worte ausmerzen, ausdrängen und ähnlichen geschehen, das erste in außerordentlich; an sich bestimmter sind die Subordinate des Begriffes absondern wie vorziehen, nachsetzen, zurück setzen; ähnliche Worte kommen auch in den alten Sprachen vor. Andre leiten contumelia ab von tumeo; die Bedeutung würde sich damit wohl einigen lassen, da es gar nichts Ungereimtes hat anzunehmen, daß man besonders darin etwas Beschimpfendes gefunden hätte, wenn sich jemand gegen einen Andern aufbläht, worin jedesmal eine Verringerung der Eigenschaften eben dieses Andern wenigstens versteckt liegt; die tägliche Erfahrung lehrt auch, daß das Dickthun ganz besonders übel genommen wird. Die Form des Wortes spricht vielleicht für diese Ableitung, indem contumax das Mittelglied bilden kann, doch erinnere ich mich keines auf ähnliche Art von einem Objekt. auf ax abgeleiteten Subst.

Digitized by Google

vexare aliquem omnibus contumeliis jemand mit aller Schmach plagen.

jacere in aliquem contumeliam eine Beleidigung gegen jemand ausstoßen.

verborum contumeliis aliquem lacerare, onerare jemanden mit Schmähreden quälen. **contumelia aliquem insequi** jemanden beschimpfen.

intorquentur inter fratres gravissimae contumeliae Brüder sprechen gegen einander die heftigsten Beleidigungen aus.

imponere alicui contumelias jemandem Schimpf anthun, ihn beschimpfen.

pati contumelias Beschimpfungen erleiden, etwa ebenso **accipere contumeliam.**

ad gravissimas verborum contumelias descendere zu den heftigsten Schmähreden übergehen. Caes. b. civ. 3, 83.

in suam contumeliam aliquid vertere etwas sich zum Schimpfe anrechnen, etwas für eine Beleidigung halten. Caes. b. civ. 1, 8. Cop. ist in diesem Falle passiv, so auch **sine ulla mea contumelia** ohne mich zu beleidigen. Cic. ad Fam. 1, 9 post med. vergl. Herzog zu Sall. Cat. 51, 11.

contumelias lenire die Schmähreden mildern, erträglicher machen, **despicere** sie nicht achten, übersehen.

contumeliis operire atque opprimere mit Schmähreden, Beschimpfungen überschütten und unterdrükken.

COPIA von **cops**, so soll nach Priscian. 7 §. 41 der Nominativ geheißen haben von dem noch bei Plautus vorkommenden **copem** und **copi**, das stimmt auch mit der Form **inops** überein. Dies **cops** ist eine Zusammensetzung aus **com** und **ops**, daher auch das lange **o** in **copia**, während dieser Vokal in **inopia** kurz ist. Wiefern jemand an Dingen, die ihm irgend förderlich, behülflich oder dienlich sind, keinen Mangel hat, bekommt er das Beiwort **cops**, und **copia** ist der Name der Dinge insgesammt um deren willen er **cops** heißt; man übersetze es nun durch Menge (eine Vielheit gemischter Dinge), Vorrath, Reichthum, Gelegenheit und den Plural durch Heer, Truppen (wiewohl auch der Singular in diesem Sinne vorkommt, z. B. in den Briefen des Pomp. bei Cic. ad Att. 8, 12), berücksichtige aber dabei die ursprüngliche Bedeutung.

habere copiam Fülle, Reichthum, Vorrath, Überfluß haben **rei** an einer Sache, eine Menge von etwas. **Jugurthae copiam habere** den Jugurtha in seiner Gewalt haben. Sall.

rerum copia verborum copiam gignit aus der Fülle des Stoffes entspringt die Fülle der Rede, so auch **copia dicendi.**

tempestiva oratione ornandi copiam persequi in gelassener Rede den reichen Stoff zu Lobpreisungen benutzen. Cic. orat. c. 29.

Crotoniatae omnibus copiis floruerunt die Krotoniaten hatten an allem Überfluß, standen in der höchsten Blüthe; **circumfluere omnibus copiis** im höchsten Grade reich sein, so auch **affluens**

Digitized by Google

copiis und omnium rerum affluentes copiae der größte Überfluß an allen Dingen.

ex majore copia eligere aus einem größern Vorrathe auswählen.

omnium copias exponere die Vorräthe aller darlegen. Cic. de invent. 2 c. 2 med.

haec aetas hanc effudit copiam dies Zeitalter hat diese Menge hervorgebracht. Cic. de clar. or. c. 9.

omnibus civibus consilii sui copiam facit aliquis jemand giebt allen Bürgern Gelegenheit seinen Rath zu benutzen, entzieht niemandem seinen Rath; überhaupt alicujus rei alicui copiam facere jemandem zu etwas Gelegenheit geben; so auch dare alicui copiam rei und est mihi c. rei beides bei den Komik., letzteres aber auch bei Sall. der Cat. 17, 6 sagt molliter vivere copia erat.

copiis rei familiaris aliquis locuples et pecuniosus est in Absicht des Vermögens ist jemand begütert und reich; wie hier copiae rei familiaris sagt Liv. auch copiae domesticae und familiares.

navigiorum cursibus suppeditantur omnes undique ad vitam copiae durch Schifffahrt werden alle Bedürfnisse des Lebens von allen Orten herbeigeschafft.

copiae alicui rei suppetunt der Reichthum, Vorrath reicht zu etwas hin.

in alicujus copias se ingurgitare sich der Güter jemandes bemächtigen. Cic. Phil. 2, 27 init.

copias contrahere die Truppen zusammenziehen.

magnas copias comparare eine bedeutende Anzahl von Truppen zusammenbringen, anschaffen.

copias in aciem educere die Truppen zur Schlacht führen. Liv. und copias castris educere et constituere ausrükken, die Truppen aus dem Lager führen und aufstellen. Caes.

copias in terram exponere die Truppen ans Land setzen. Liv. auch ohne terram, Caes. b. civ. 3, 29.

pedestribus navalibusque copiis aliquem adjuvare jemanden mit Land- und Seesoldaten unterstützen. Liv.

pedestribus copiis plus quam navibus valere eine größere Stärke haben in den Landtruppen als in der Flotte. Nep.

CRIMEN gehört mit cerno zu dem Stamme von *κρίνω*, in welchem der Begriff des Urtheilens, Entscheidens, Unterscheidens aus dem Begriffe des Absonderns, Scheidens hervorgeht. Demnach scheint crimen der Name zu sein für eine Sache, wieferne sie zum Urtheilen Veranlassung wird und zwar besonders zum richterlichen Urtheilen. Der Begriff des Gesetzwidrigen mag zwar überall mit darin liegen, doch scheint er eine willkürliche Beimischung zu sein. Übersetzen mag man crimen durch Verbrechen, Vergehen, Schuld. Außerdem aber bedeutet es auch das mißbilligende Urtheil über eine Sache, wenigstens wird man es oft schicklich durch Vorwurf, Beschuldigung wiedergeben.

alicui aliquid in nefario crimine ponere jemandem etwas als ein schändliches Verbrechen anrechnen.

Digitized by Google

scit sibi crimini datum iri pecuniam accepisse er weiß, daß es ihm als ein Verbrechen angerechnet werden werde, Geld genommen zu haben.

vocare aliquid in crimen etwas vorwerfen, tadeln, als Verbrechen anrechnen; **vocare aliquem in crimen** jemanden anklagen, der passiven Konstr. **vocari in crimen** ist ziemlich gleich **venire in crimen** bei Terent.

crimini esse zum Vorwurfe gereichen; **sunt qui criminis loco putant esse, quod vivam** einige halten es für ein Verbrechen, daß ich lebe.

falsum crimen quasi venenatum aliquod telum jacere eine falsche Beschuldigung gleichsam wie ein vergiftetes Geschoß schleudern, werfen; wie **falsum** sagt man auch **fictum** und **fingere crimen** eine Beschuldigung, ein Verbrechen erdichten.

aliquid alicui crimen affert etwas zieht jemandem eine Beschuldigung zu; **crimen sibi ipse facit aliquis** jemand zieht sich selbst einen Vorwurf zu; **aliquid efficit crimen** etwas veranlaßt eine Beschuldigung, macht das Verbrechen aus.

inferre crimina accusatoris officium est, defensoris diluere et propulsare der Ankläger muß Beschuldigungen vorbringen, der Vertheidiger sie entkräften und zurückweisen, widerlegen; dem **inferre** wird auch noch ein Dativ der beschuldigten Person beigegeben; und dann in etwa gleichem Sinne **crimina in aliquem conferre**; wie hier **dil.** und **prop.** sagt man auch **defendere, dissolvere.**

daret operam ut is eo crimine damnaretur, ne ipse esset in crimine er solle sich Mühe geben, daß der des Verbrechens wegen verurtheilt würde, damit die Beschuldigung nicht auf ihm selber hafte; das Letzte heißt auch **haeret c. in aliquo.**

ingrati animi crimen horreo ich fürchte den Vorwurf der Undankbarkeit; so auch *ἀχαριστίας* **crimen subire non audeo** ich mag mir nicht den Vorwurf der Undankbarkeit zuziehen. Cic. ad Att. 9, 7. Mit vollem Rechte sagt Weber in seiner Übungsschule erster Abtheil. S. 32 „Wenn Cicero in seinen Briefen so häufig griechische Wörter und Phrasen einflicht, so ist das eine Freiheit des vertraulichen Styles, die jeder nach seinem Geschmakke beurtheilen kann, welche aber im abhandelnden Style zuzulassen geradezu fehlerhaft wäre."

istorum facinorum crimen Sullae persona non suscipit den Sulla trifft die Anschuldigung dieser Verbrechen nicht; dem ähnlich sagt man auch **effugere crimen**; dagegen bedeutet **e criminibus elabi** den Beschuldigungen entgehen, mit dem Nebensinne, daß dies dem Glükke, nicht dem eignen Verdienste zu danken ist.

insimulatio capitalis atque invidiosi criminis die Anschuldigung eines höchst bedeutenden und die Mißgunst erregenden Verbrechens.

crimen ad aliquem deferre von einem Verbrechen bei jemandem Anzeige machen.

Digitized by Google

convincere aliquem crimine jemanden eines Verbrechens überführen, **arguere** beschuldigen, **arcessere** eines Verbrechens wegen vorladen, verklagen, so auch **crimine accusare.**

longe absum ab ejusmodi crimine von solchem Verbrechen bin ich weit entfernt.

hoc crimine ab inimicis compellabatur dies Verbrechen wurde ihm von seinen Feinden vorgerückt, vorgeworfen. Nep.

incurrere in crimen hominis nimium grati in den Fehler eines zu dankbaren Menschen verfallen.

transferre crimen in alium einem andern ein Verbrechen aufladen, aufhalsen.

deprecare ut aliquis alicui crimen ob aliquam rem condonet bitten, daß jemand einem ein Vergehen um einer Sache willen verzeihe.

Der Gegenstand, worin das Vergehen besteht, oder welcher getadelt wird, wird zu **crimen** im Genitiv gesetzt, z. B. **crimen veneni** das Verbrechen der Giftmischerei; **crimen avaritiae** der Vorwurf der Habsucht.

CULPA bedeutet, wie es scheint, einen unabsichtlich begangenen Fehler (welcher mehr in Nachlässigkeit oder Schwachheit, als in Bosheit seinen Grund hat), und dann die aus solchem Fehler immer noch entspringende Verantwortlichkeit und Sträflichkeit; so bemerkt Don. zu den Worten non mea opera neque pol culpa evenit, Ter. Hec. 2, 1, 31: videtur unum dixisse *opera* et *culpa* et tamen non est idem; *opera* enim est, si scientes laeserimus, *culpa*, si nescientes; quorum alterum sceleris alterum stultitiae est. übersetzen mag man das Wort durch Versehen, Schuld; die Abstammung desselben ist ganz unklar.

ponere aliquem extra omnem culpam jemanden von aller Schuld, Verantwortlichkeit befreien, so auch **aliquem culpa liberare, eximere ex culpa, culpam ab aliquo demovere,** bei Liv. auch **amovere**; der Gegensatz des ersten ist **ponere aliquem in culpa.**

liberationem culpae ab aliquo impetrare von jemandem Befreiung von der Schuld erlangen.

omnium istiusmodi querelarum in moribus est culpa die Schuld aller solcher Klagen liegt in den Sitten, dem Benehmen; so auch **c. inest in re.**

alicujus rei culpam sustinere die Schuld von etwas tragen, an etwas schuldig sein; so auch **sum in culpa** und **culpa est, residet in me**; bei Ter. **c. haeret in me**; nicht ganz dasselbe ist **culpae alicujus affinem esse**, Cic. de inv. 2, 44.

culpam praestare für ein Versehen einstehen.

culpam in aliquem transferre, conferre, derivare die Schuld auf jemand schieben, laden.

haec ejus opera et culpa acciderunt er hat das veranlaßt und verschuldet, so kann man auch **contingere** und wie das Beispiel aus Terenz lehrt, **evenire** sagen; **contrahere aliquid sua**

Digitized by Google

culpa etwas selbst verschulden; omnia sunt mea culpa commissa alles habe ich selbst verschuldet.

hoc sine maxima culpa negligentiae fieri non potest das kann nur die größte Nachlässigkeit verschulden.

suscipere culpam eine Schuld auf sich laden.

mea culpa est si es ist meine Schuld, wenn; injusti oneris impositi tua culpa est, mea recepti du hast es zu verantworten, daß du eine zu große Last auferlegt, ich, daß ich sie übernommen habe.

dico aut omnes extra culpam fuisse, aut, si uni attribuenda culpa sit, in eo maximam fuisse, qui ich sage, daß entweder alle außer Schuld waren, oder wenn sie einem beigemessen werden muß, daß der die größte hat, welcher.

culpa carere, a culpa remotum esse, abhorrere frei sein von Schuld, unschuldig sein, so auch Ter. culpa a me procul est.

damnari ob culpam um einer Schuld willen verdammt werden.

suam culpam coarguere seine Schuld darthun, verrathen.

culpam committere einen Fehler, Versehen begehen; so auch bei Ter. culpam in se admittere, und commerere culpam.

in culpam aliquid convertere etwas als Schuld anrechnen.

ferenda est fortuna praesertim quae absit a culpa man muß sein Schicksal ertragen, zumal wenn man es nicht verschuldet hat; so auch quidquid acciderit, a quo mea culpa absit animo forti fero.

praeteritam culpam redimere die alte Schuld wieder gut machen.

alienae culpae reum aliquem subjicere jemandem fremde Schuld anrechnen. Brut. ap. Cic. ad Brut. 4 ext.

CUPIDITAS ist der Name des Zustandes, in welchem jemand in sofern ist, als er etwas begehet, begierig ist, die Begierde. Daß das Wort von cupio herkommt, ist einleuchtend, was aber diesem zum Grunde liegt, ist ganz unklar; doch vielleicht hat Schwenk Recht, der es mit capio zusammenstellt. Von cupido scheint cupiditas nur dadurch verschieden zu sein, daß in der besseren Zeit dies prosaisch, jenes dichterisch war, indessen wie manches andre dichterische Wort ist auch cupido von spätern Prosaikern oft genug gebraucht worden.

caeca ac temeraria dominatrix animi cupiditas ad se explendam viribus corporis abutitur als blinde und unbesonnene Herrin des Geistes mißbraucht die Begierde zu ihrer Befriedigung die Kräfte des Körpers; nec expletur unquam nec satiatur cupiditatis sitis der Durst der Begierde wird nie befriedigt oder gelöscht.

alicujus rei cupiditatem habere nach etwas begierig sein; multas cupiditates habere viele Begierden haben; so auch inest alicui c. und est in aliquo c.

respirat cupiditas die Begierde läßt nach, kühlt sich ab. Cic. pr. Quint. c. 16 ext. so auch ne punctum quidem temporis —

Digitized by Google

oppugnatio respiravit. Philipp. 8, 7 in. der Grund dieses Gebrauches von resp. liegt vielleicht darin, daß man, um wieder zu Athem zu kommen, in der Beschäftigung nachlassen muß, um welcher willen man außer Athem gekommen ist; vielleicht aber dachte man hierbei das, was wir, wenn wir etwa sagen: der Zorn verraucht, wenigstens ist's unzweifelhaft, daß respirare aushauchen bedeutet, cum aspera arteria — — excipiat animam eam, quae ducta sit spiritu, eamdemque a pulmonibus respiret etc. Cic. de Nat. deor. 2 c. 54.

cupiditate ardere, flagrare vor Begierde brennen, von cup. kann bequem ein Genitiv abhängen z. B. gloriae, aber auch ut z. B. ardeo cupiditate ut nomen illustretur. Cic. ad Div. 5, 12 in.

duo me oratores imitandi cupiditate incitaverunt zwei Reden erregten in mir die Begierde zur Nachahmung d. i. machten, daß ich sie nachahmte; ähnlich impellere aliquem in rei cupiditatem.

cupiditati morem gerere der Begierde nachgeben.

intemperans sum in alicujus rei cupiditate ich bin unmäßig in der Begierde nach etwas.

tenet aliquem cupiditas das Verlangen, die Begierde beseelt jemanden; die Steigerung davon ist rapit c.

cupiditates frangere die Begierden brechen; incensam alicujus cupiditatem comprimere et restinguere jemandes entzündete Begierde unterdrükken und erstikken; acerrima illa et fortissima cupiditas imminuta ac debilitata est die heftige und gewaltige Begierde ist vermindert und geschwächt.

incendit aliquem cupiditas eine Begierde entzündet jemanden; so auch cupiditate inflammari durch eine Begierde entzündet werden; cupiditatem inflammare eine Begierde entzünden; cupiditatum incendiis inflammatus entzündet, brennend von Begierden; corporis facibus inflammari solemus ad omnes fere cupiditates die Sinnlichkeit pflegt uns für alle Begierden zu entzünden, sie in uns anzuzünden.

minima olim istius rei fuit cupiditas danach hatte man ehemals sehr wenig Verlangen.

dare alicui cupiditatem rei jemandem die Begierde nach etwas einflößen; so auch injicere.

sine suspicione tuae cupiditatis non potes illius cupiditatem refutare ohne den Verdacht der eignen Begierde (d. h. ohne die eigne Begierde zu verrathen) kannst du jenes Begierde nicht zurückweisen.

cupiditas regitur consilii gubernatione die Begierde wird durch Überlegung gelenkt.

carere cupiditate omni von aller Begierde frei sein; so auch sine cupiditate vivere; homo ab omni cupiditate remotissimus.

coercere cupiditates die Begierden zügeln, so auch tenere.

cupiditatem rei abjicere die Begierde nach etwas aufgeben.

Digitized by Google

erigere omnium cupiditates aller Verlangen aufrichten, anregen.
imperare cupiditatibus iis quibus ceteri serviunt die Begierden beherrschen, denen die übrigen dienen.
invadit aliquem cupiditas eine Begierde ergreift jemanden, das wird aus Varro angeführt, und daß man es ohne Bedenken sagen könne, lehrt Plin. ep. 9, 30 ext. **invasit homines habendi cupido** und Sall. Jug. 84. **libido cum Mario eundi plerosque invaserat.**
sine cupiditate judicare ohne Parteilichkeit urtheilen und namentlich ohne ein günstiges Vorurtheil.
cupiditas caeca die blinde, **indomita atque effrenata** die ungebändigte und zügellose, **insatiabilis** die unersättliche Begierde.

CURA die Sorge, Sorgfalt. Varro leitet das Wort von cor und urere ab und Festus führt außer dieser die Ableitung von cor und edere an; beide Ansichten sind gleich unrichtig. Scheller glaubt es komme von ὥρα und ὠρεῖν; Voß leitet es von κορῶ (ich reinige, ἐπιμελοῦμαι) ab, und meiner Meinung nach hat er Recht, doch glaube ich, daß zu demselben Stamme quaero gehört; irre ich in allen diesen Dingen nicht, so bedeutet nun cura ursprünglich die Mühe, welche man sich giebt, etwas zu erlangen, und so wäre es eine abgeleitete Bedeutung, daß man mit dem Worte auch den Schmerz bezeichnete, der irgend aus einem Bedürfnisse (denn daran erinnerte quaero gewiß) entspringt; der Gebrauch der von cura abgeleiteten Worte (curare, curiosus) scheint diese Ansicht allerdings zu bestätigen. Dagegen ist in dem Worte Sorge ursprünglich irgend ein Schmerz gedacht, und es ist eine abgeleitete Bedeutung, daß das Wort auch diejenige Mühe bezeichnet, welche man sich giebt, um das zu entfernen, was den Schmerz veranlaßt. Hat Scheller Recht und darf man ὠρεῖν mit ὁρᾶν zusammenstellen, so würde in Absicht des Entstehens der Bedeutungen tueri verglichen werden können.

aliquid acrem curam desiderat etwas erfordert eifrige Sorge.
omnem curam in re ponere alle Sorgfalt, Mühe auf etwas verwenden; so auch **in rem omni cura incumbere; in eam curam incumbere quae; omnes curas in** oder **ad rem conferre; conferre se ad eam curam, ut; omnis cura mea in hoc versatur, ut; curam adhibere de re, in re; in re configere, defigere, figere et locare, consumere.**
cura sua aliquem adjuvare jemandem durch seine Sorgfalt behülflich sein.
attingit aliquem cura de re jemand sorgt für etwas, ist auf etwas bedacht, so auch **tangit alicujus animum cura alicujus rei.**
non sumus omnino sine cura anni venientis ich bin nicht ganz frei von Sorge um das kommende Jahr; so auch **vacuus cura** oder **ab cura** sorglos, frei von Sorge; von jenem ersten ist der Gegensatz **esse in cura.**
abduco me ab omni reipublicae cura ich ziehe mich zurück von aller Sorge um den Staat, ich schlage mir alle Sorge aus dem Sinne.

Digitized by Google

dare alicui honestas curas jemandem ehrenvolle Sorgen auferlegen, so auch adferre und fast gleichbedeutend cura aliquem adficere.

partem aliquam curae et cogitationis in Asiam derivare einen Theil der Sorge und der Gedanken auf Asien ablenken. Man merke übrigens, daß cogitatio und cura wie hier sehr häufig verbunden werden.

abjicere alicujus rei curam die Sorge für etwas aufgeben; ähnlich dimittere curam; effugit aliquem cura rei jemand kümmert sich um etwas nicht. Liv. 22, 33 med.

conjuncta mihi est cum aliquo cura de re ich besorge etwas mit jemandem zusammen.

est mihi aliquid summae curae etwas liegt mir sehr am Herzen; so auch curae mihi est, ut; auch est mihi curae de re bedeutet: etwas liegt mir am Herzen, Cic. Fam. 10, 1 init. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 11 ext. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 24 in. Vielleicht kann man dahin auch rechnen Attic. 12, 49 ext. De Tirone mihi curae est; wenn hier nicht de T. den Inhalt des Folgenden gleichsam wie eine Überschrift angiebt; so Att. 7, 2 De triumpho autem, nulla me etc. Der Kasus curae, welcher wohl am schicklichsten für den Dativ gehalten wird, ist unter dieser Voraussetzung daher zu erklären, daß in est ein Subjekt gedacht wird, dergleichen wir durch es bezeichnen; so daß sich das Ganze so auflösen ließe: das was ist gereicht mir zur Sorge über, wegen u. s. w.; doch vielleicht hat man diesen Ausdruck als eine unklare Vermischung von aliquid mihi curae est und von cura mihi est de re anzusehen.

aliquid sibi curae habere sich etwas am Herzen liegen lassen, angelegen sein lassen, dafür sorgen. Coel. ap. Cic. ad Div. 8, 8 ext.

qua tu cura sis nescio ich weiß nicht, wie sehr du sorgst. Coel. ap. Cic. ad Div. 8, 5 in.

maximam rei curam sustinere sehr für etwas sorgen.

magna cum cura atque diligentia scribere mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit schreiben; omni cura aliquid considerare etwas mit aller Sorgfalt betrachten.

cura aliquem liberare jemanden von der Sorge befreien, so auch cura aliquem levare und curam levare erleichtern; bei Ter. curas alicui adimere nehmen.

omnis quae me angebat de republica cura consedit alle Sorge, die mich um den Staat quälte, verging, legte sich.

tacita cura aliquis animum incensus est, quod jemand wird in seinem Innern von heimlicher Sorge gequält, weil. Liv. 22, 12.

cura confici von Sorge niedergedrückt werden, bei Ter.

suscipere curam eine Sorge übernehmen.

laxare animos et curam ab aliqua contentione sich von einer Anstrengung erholen.

Digitized by Google

D.

DAMNUM der Schaden, Verlust. Ohne Bedenken stellt Voß das Wort richtig mit δαπάνη zusammen, demnach schiene damnum ursprünglich der Name zu sein für eine Sache, wieferne man sie weggiebt, und so würde das deutsche Verlust ähnliches bedeuten, vergl. Adelungs Wörterb. unter verlieren; dagegen liegt in schaden ursprünglich der Begriff der körperlichen Verletzung; s. Adelung unter schaden. Man beachte nun aber, wie sehr eigentlich damnare d. i. damno adfigere von verurtheilen verschieden ist; verdammen aber scheint mit damno verwandt zu sein.

damnum facere re, quod fit aliquid einen Verlust erleiden durch etwas, weil etwas geschieht; magnum damnum facere in aliquo an jemandem viel verlieren.

damnum sarcire, dissolvere et compensare den Schaden ersetzen, so auch restituere; praestare dafür stehen.

damno aliquem coercere, cogere jemandem eine Strafe auflegen.

dare damnum einen Schaden zufügen. Ter. And. 1, 1, 116. daher lis oder judicium damni injuria ein Streit oder ein Gericht wegen eines vorsetzlich oder mit eigner Schuld zugefügten Schadens. Cic. pr. Rosc. Com. c. 11 und c. 18. nämlich dati ist dabei zu ergänzen, vergl. Brisson. de verb. signif. s. v. damnum. Heineccii Syntagma antiquitat. 4, 3.

damni infecti promittere (bei Cic. Top. c. 4 ist ebenfalls elliptisch, man mag dabei ergänzen restitutionem) versprechen, daß man einen Schaden ersetzen will, den man jemandem etwa bei einem Baue zufügen könnte, vergl. Brisson. am a. O. und de formulis p. 372.

parum aliquid damni contrahere einen kleinen Verlust verursachen.

damna aleatoria Spielschulden.

DEDITIO (von dedo, zusammengesetzt von de und dare weggeben, übergeben, in diesem ist die Präposition so zu verstehen, wie in Übergang, übermachen, sie bezieht sich nämlich auf den Wechsel, während sich dedo und weggeben eigentlich nur auf die Entfernung bezieht, die der gegebene Gegenstand von dem bisherigen Herrn erleidet), die Handlung, wodurch etwas ein deditum wird, und der Zustand eines deditus, so daß etwa Ergebung, Übergabe, Ergebenheit, Unterwürfigkeit passen; oft aber giebt man es bequemer durch ein Zeitwort.

deditionem alicujus rei facere alicui oder ad aliquem jemandem etwas übergeben. Liv.

aliquem in deditionem imperii redigere jemanden der Herrschaft unterwerfen Cic. bei Liv. auch sub deditionem.

metu aliquem ad deditionem perpellere durch Furcht jemanden dahin bringen, daß er sich ergiebt. Liv.

Digitized by Google

deditionem significare zeigen, daß man sich ergeben will. Caes.
deditionem subire und in deditionem venire sich ergeben, Caes. bei Liv. 39, 2, 4 in deditionem concedere.
in deditionem aliquem accipere jemanden als einen, der sich ergiebt, annehmen.
omittere deditionem nicht weiter daran denken, sich zu ergeben. Sall. Jug. 66.
deditionem simulare sich stellen, als wollte man sich ergeben. Nep.
deterreri a deditione von der Übergabe abgeschreckt werden. Nep.

DELIBERATIO die Handlung des Abwägens, denn nach meiner Ansicht wird deliberare mit Recht von Fest. von libra abgeleitet; übersetzen mag man es durch Überlegung, Berathschlagung.
res deliberationem habet eine Sache muß überlegt werden. Cic. ad Att. 7, 3 post in. deliberationem habere de re etwas überlegen, eine Berathschlagung halten über.
suscipe meam deliberationem qua sollicitor vernimm nun meine Bedenklichkeiten, die mich quälen. Cic. ad Att. 14, 13 ant. med.
intenditur omnis deliberatio alle Überlegung hat ein Ende. Cic. de or. 2, 82.
difficilis deliberatio est quemnam potissimum tantis rebus praeficiamus es ist schwer zu überlegen, wem wir am schicklichsten diesen bedeutenden Auftrag geben.
de viri boni deliberatione quaerere die Art, wie ein rechtschaffener Mann überlegt, untersuchen.
in hac deliberatione omnem orationem consumere von nichts reden als von diesem Gegenstande der Berathschlagung.
aliquam deliberationem introducere etwas zum Gegenstande der Überlegung, Untersuchung machen. Cic. de off. 3, 3.
triplex est consilii capiendi deliberatio auf drei Punkte kommt es an, drei Stükke werden in Überlegung gezogen, wenn man einen Entschluß fassen will. Cic. de off. 1 c. 3.
id quod in deliberationem cadit das, was man überlegt, in Überlegung zieht.
haec deliberatio omnis in rationem utilitatis cadit diese ganze Untersuchung gehört der Berechnung des Vortheiles an.
deliberatio cum aliquo die Berathschlagung mit jemandem.
aliquem ad deliberationes adhibere jemanden zu den Berathschlagungen ziehen.

DELICIAE (der Plural ist bei weitem gebräuchlicher als der Singular) die Ergötzlichkeit, Annehmlichkeit, das Vergnügen. Das Wort ist ein Überbleibsel vom Adjekt. delicius, a, um, welches durch delicere von lacio kommt, und diejenige Eigenschaft eines Dinges bezeichnet, vermöge deren dasselbe fähig ist etwas von einem Orte weg zu reitzen, zu lokken. Lacio, λάκω, ληκέω und lokken sind gewiß enge mit einander verwandt, und mögen ursprünglich sogenannte Onomatopöien sein, wodurch man den Ton

Digitized by Google

selber bezeichnete, den man bei der Aussprache derselben hervorbrachte, im Griechischen ist diese Kraft des Stammes noch sehr kenntlich.

haec res mihi est in deliciis oder hanc rem habeo in deliciis diese Sache habe ich besonders lieb; hic mihi est in deliciis der ist mein Liebling, so sagt man auch von jemand besonders in der Appositiön amores et deliciae meae und mel ac deliciae meae. Coel. ap. Cic. ad Div. 8, 8 in.

deliciarum causa zum Vergnügen.

alicujus delicias perferre jemandes Liebhaberei ertragen.

longissime abesse a talibus deliciis vel potius ineptiis von solchen Liebhabereien oder vielmehr Thorheiten weit entfernt sein. Cic. orat. c. 12.

amores et hae deliciae, quae vocantur, quae firmiore animo praeditis diutius molestae non solent esse (matureenim et celeriter deflorescunt) numquam hunc occupatum et impeditum tenuerunt in Liebschaften und solcherlei Lieblingsneigungen, wie man sie nennt, die jemanden, wenn er zu mehr gediegener Gesinnung gekommen ist, wenn sich sein Charakter gesetzt hat, nicht länger zu belästigen pflegen (denn früh und schnell verschwinden sie), ist er nie verwikkelt gewesen. Cic. pr. Coel. c. 19.

DESIDERIUM das Verlangen, die Sehnsucht. Offenbar kommt das Wort von desiderare, dies von sidus, und dies entweder von εἶδος selbst, oder doch von dessen Stamme, der sowohl sehen bedeutet als auch scheinen, dieser letzte Begriff hat dann die Bedeutung Gestirn veranlaßt (vergl. Adelung unter Stern 2.), der erstere aber ist in considerare wohl nicht zu verkennen und scheint auch in desiderare die Bedeutung sehnen veranlaßt zu haben, indem de intensive Kraft hätte, so ist auch vielleicht sehnen nichts als ein Intensivum von sehen, und Cic. Tusc. 4, 9 bezieht desiderium auf das Verlangen zu sehen, seine Worte sind: desiderium, libido ejus, qui nondum adsit, videndi.

relinquit aliquis mihi (so auch apud me) triste desiderium prudentiae suae jemand hinterläßt mir eine traurige Sehnsucht nach seiner Einsicht (von einem Verstorbenen).

facere aliquid cum desiderio etwas mit Sehnsucht thun.

lenio desiderium, quod capio ex re ich lindere den sehnsüchtigen Schmerz, den mir etwas verursacht, Cic. de sen. c. 15 ext.; ähnlich als lenire wird auch minuere gebraucht.

desiderium ferre non possum ich kann das Verlangen nicht ertragen.

desideria imperitorum misericordia commovere das Verlangen der Unkundigen durch Mitleid anregen; so auch desiderio aliquem afficere und bei Liv. facere alicui desiderium rei.

desiderium refricare die Sehnsucht erneuern.

desiderio confici von Verlangen verzehrt werden, so auch tabescere.

desiderium rei capit aliquem jemanden erfaßt Verlangen nach etwas. Ter.

Digitized by Google

desideria rei deponere das Verlangen nach etwas ablegen.
explere desiderium das Verlangen stillen, erfüllen, ihm genügen. Liv. 1,9 fin.
tenet me desiderium rei und teneor desiderio rei ich habe nach etwas ein Verlangen, etwa gleichbedeutend ist moveri desiderio; laborare ex desiderio und esse in desiderio rei. Cic. ad Div. 2, 12 ext. Dagegen Phil. 10, 7 in. Brutus erat in desiderio civitatis die Bürger hatten ein Verlangen nach dem Brutus.
desiderio incendi, exardere entbrennen von Verlangen; desiderio flagrare, aestuare vor Verlangen brennen.
desiderio angi, premi vom Verlangen geängstigt, gepeinigt werden.
meum desiderium nennt man auch jemanden, den man sehr liebt. Cic. ad Div. 14, 2.

DETRIMENTUM der Schaden, Verlust. Den Ursprung des Wortes giebt Varro de l. l. p. 48 ed. Bip. richtig an, indem er sagt: detrimentum a detritu, quod ea, quae trita, minoris pretii; unter dem trita versteht er vielleicht die Abnutzung durch den Gebrauch wie bei Plin. N. H. 33, 3 prop. fin. aurum quam minimum usus deterit. Wie nahe den Alten die Begriffe reiben und verderben lagen, lehrt auch der Gebrauch von τείρω z. B. Il. ζ, 255. 387. und das Wort deterior. Übrigens bedeutet detrimentum seiner Bildung nach das, vermittelst dessen man abreibt.

senatus decrevit, darent operam consules ne quid respublica detrimenti caperet Sall. Cat. 29, 2 der Senat beschloß, die Konsuln sollten sorgen, daß der Staat keinen Nachtheil erleide. So auch dare consulibus negotium videre ne quid respublica detrimenti capiat. Liv. 3, 4, 9. Posteaquam senatus consulibus, praetoribus, tribunis plebis, et nobis qui proconsules sumus negotium dederat ut curaremus, ne quid respublica detrimenti caperet. Cic. ad Div. 16, 11. vergl. Caes. de b. civ. 1, 5 und c. 7. consulibus totam rempublicam permittendam censeo hisque committendum ut rempublicam defendant provideantque ne quid respublica detrimenti accipiat. Cic. Phil. 5 c. 12. vergl. pr. Mil. c. 26.
detrimentum facere quod einen Verlust erleiden dadurch, daß alicujus rei an einer Sache; ähnlich detrimentum accipere in re.
detrimentum adferre rei einer Sache schaden, nachtheilig sein, Schaden zufügen; so auch importare, injungere und bei Caes. inferre.
nostro detrimento dolemus wir betrüben uns über unsern Verlust.
detrimentum acceptum sarcire den erlittenen Verlust wieder gut machen. Caes. b. civ. 1, 45. so auch reconcinnare. Ib. 2, 15.
non sine magno reipublicae detrimento nicht ohne großen Verlust des Staates, d. i. zum großen Verluste des Staates.

Digitized by Google

DIES der Tag. Das Wort kommt ohne Zweifel von dem Stamme des Genitivs *Διός* her, was auch schon von den Alten bemerkt ist. Im Plural ist das Wort wohl nur masc. gen., im Singular aber ist es in der besten Latinität fem. wenn es bedeutet 1) diuturnitas temporis, 2) ein gerichtlicher Termin als eine irgend festgesetzte Frist, 3) das Datum eines Briefes; s. Schneider Formenlehre Th. 1 S. 347 f. Man kann vielleicht mit Recht sagen, daß dies dann fem. ist, wenn es nicht den natürlichen Tag bedeutet, da denn die Femininität vermuthlich dienen würde, die Abhängigkeit zu bezeichnen, welche darin den Grund hat, daß das bezeichnete Objekt von außen her eine besondere Bestimmung erlitten hat. Indessen ist wohl zu berücksichtigen, daß in mancher Stelle die allgemeinere Bedeutung Tag und das gen. masc. vorkommt, wo sich ebenfalls die Bedeutung Termin und das gen. fem. hätte denken lassen, und so auch umgekehrt.

Inclinato jam in postmeridianum tempus die gegen den Nachmittag.

laetissimus ille dies civitati illuxit das war ein Freudentag für den Staat. Vergl. Zumpt Gr. §. 682. dies illucescit der Tag bricht an, erscheint.

noctes atque dies, dies noctesque, diem noctem Tag und Nacht.

conterere diem den Tag hinbringen; so auch diem aliqua re consumere, ponere in re.

dicendo diem eximere die Zeit, den Tag durch eine Rede ausfüllen, so daß über etwas anderes nicht verhandelt werden kann. Cic. ad Q. fr. 2, 1 ext. und Capito bei Gell. n. a. 4, 10.

eximere alicui dies agendi cum populo jemandem die Zeit nehmen, da er mit dem Volke verhandeln könnte. Cic. ad Q. fr. 2, 6 ext.

perpotare totos dies ganze Tage hindurch trinken.

paucos dies habebam reliquos muneris wenige Tage waren mir von meinem Amte übrig.

hic dies hoc modo abiit so verging dieser Tag.

alium diem sumere einen andern Tag erwählen.

ludis diem addere die Spiele um einen Tag verlängern.

cum aliquo unum diem ponere mit jemandem einen Tag zusammen sein. Cic. ad Fam. 5, 21 post in.

dare alicui dies jemandem einige Tage widmen, nämlich um bei ihm zu sein. Cic. ad Att. 4, 17 in. das widmen, aber in einer andern Beziehung heißt Phil. 2, 43 auch tribuere. Dabis diem nobis aliquem ut contra ista dicamus bestimme uns einen Tag, an welchem wir hiergegen reden. De nat. deor. 3, 40.

sacrificii dies instat der Tag des Opfers steht bevor.

venit dies der Tag kommt heran, alicui rei für etwas, der für eine Sache bestimmte Tag kommt heran.

nullum intermisi diem, quin ich habe keinen Tag hingehen lassen, ohne zu u. s. w.

quod facere nullum diem praetermittebat dies unterließ er keinen Tag. Nep. Cim. 4, 3.

Digitized by Google

quid est tantum in uno aut altero die? was liegt viel an einem oder zwei Tagen? Cic. Att. 7, 8.
unus et alter dies intercesserat ein bis zwei Tage waren inzwischen verflossen.
horae cedunt et dies, menses et anni Stunden und Tage, Monate und Jahre verstreichen.
aliquem diem videre einen Tag erleben.
celebrare diem einen Tag feiern, so auch agere dies festos, diem natalem agere oder colere den Geburtstag feiern.
diligentissime obire aliquem diem einen Tag vorsichtig beobachten, abwarten, nicht versäumen, Cic. de amic. c. 2. cf. ad Att. 13, 14; aber diem obire oder vollständiger diem supremum obire heißt auch sterben. Nep.
in alium diem aliquid differre etwas auf einen andern Tag verschieben, diem alicujus rei differre den für etwas bestimmten Tag aufschieben, so auch proferre und producere diem.
prorogare alicui paucos dies ad solvendum jemandem die Zahlung einige Tage fristen, stunden.
hi ludi dies XV auferunt diese Spiele nehmen 15 Tage weg. Cic. in Verr. act. I c. 10.
prope XL diebus interpositis, tum denique se ad ea, quae a nobis dicta erunt, responsuros esse arbitrantur nach Verlauf von beinahe 40 Tagen, dann erst meinen sie auf das zu antworten, was ich gesagt haben werde.
incidit aliquid in certum diem etwas (z. B. ein Fest) fällt auf einen Tag. Cic. ad Att. 6, 1 ext. incurrit in diem certum vom Anfalle der Krankheit. Cic. ad Att. 7, 7 in.
dies me deficiet der Tag wird nicht zureichen. dies deficiat si velim numerare der Tag möchte nicht zureichen, wenn ich aufzählen wollte.
diem ex die expectare von einem Tage zum andern warten, auch diem de die prospectare Liv. 5, 48, 5.
diem ex die ducere von einem Tage zum andern zögern. Caes. b. G. 1, 16. auch diem de die differre Liv. 25, 25, 4.
pridie ejus diei am Tage vorher, eben so auch pridie eum diem Cic. ad Att. 11, 23 ant. med. Der Akkusativ wird bestätigt 1) durch pridie Idus, pridie Nonas, pridie Compitalia Cic. ad Att. 2, 3 ext. und ähnlich 2) durch ähnliche Konstruktion von postridie.
postero die am Tage darauf, so auch postridie ejus diei häufig bei Caes.
in dies singulos magis magisque von Tag zu Tag mehr und mehr.
vitium in dies crescit der Fehler nimmt von Tag zu Tag zu.
in diem vivere ganz so wie wir: in den Tag hinein leben.
malum quod praesens fuerat in diem abiit das Übel ist nur für den Augenblick gehoben. Ter. Phorm. 5, 2, 16.
emere fundum in diem ein Grundstück so kaufen, daß die Zahlung auf einen gewissen Tag geleistet werden muß. Nep. Att. 9, 5.
paucis diebus innerhalb weniger Tage.

ad

Digitized by Google

ad multum diem. Cic. Att. 13, 9 und **ad multum diei.** Liv. 23, 27, 7. 10, 32, 6. bis hoch in den Tag, d. h. während des größten Theiles des Tages; **multo die,** Caes. d. b. g. 1, 22. spät am Tage; **postquam multa jam dies erat.** Liv. 3, 60, 8 da der Tag schon weit vorgerückt war, doch könnte es auch wohl heißen: da schon viel Zeit verflossen war, dafür spricht das Fem.

dies meus heißt ein Tag wieferne er mich irgend in einer Rücksicht besonders angeht, so Cic. ad Att. 13, 42 mein Geburtstag, dagegen **diem tuum mihi notaveram,** ib. 7, 8 ich hatte mir deinen Fiebertag gemerkt.

dies nullus erat Antii cum essem, quo die non melius scirem Romae quid ageretur, quam ii qui erant Romae so lange ich in Antium war, wußte ich jeden Tag besser was in Rom verhandelt wurde, als die, welche in Rom lebten; vergl. Zumpt Gramm. §. 742.

antiquior dies in tuis fuit adscripta literis quam in Caesaris dein Brief war von einem älteren Datum, als der des Cäsar. Cic. ad Q. fr. 3, 1 ant. med. vergl. Zumpt Gr. §. 767.

ex *ea* die ad *hanc* diem quae fecisti was du seit jenem Tage bis jetzt gethan hast. Cic. Verr. 1, 12 ext.

diem statuere satis lax*am*. Cic. ad Att. 6, 1 post med. einen ziemlich weiten Tag, Termin (besonders Zahlungstermin) ansetzen, wie hier statuere wird auch gebraucht constituere, praestituere, praefinire, destinare, jubere, dicere und edicere. Der, dem der Termin bestimmt wird, steht dann im Dativ, die Sache, welche an dem Tage zu leisten ist, kann ausgedrückt werden durch den Genitiv, z. B. **diem necis destinare, deportandi dies praestituta;** durch den Dativ z. B. **diem operi faciundo praestituere.** Cic. in Verr. lib. 1 c. 56 ext. durch ad und den Akkusativ z. B. **diem ad conveniendum edicere.** Liv. 22, 11 in. **diem dicere** heißt häufig **verklagen. fit aliquid ad dictam, constitutam diem** etwas geschieht an dem bestimmten Tage.

prodict*a* die in certum locum populi concilium indicere für einen vorher bestimmten Tag an einem Orte eine Volksversammlung ansagen, ansetzen. Liv. 6, 20, 11.

se in eam diem quam jussissent comitia edicturum er werde die Wahlversammlung für den Tag ansetzen, den sie bestimmen würden. Liv. 22, 33 pr. f.

diem cum aliquo pacisci mit jemanden über die Bestimmung eines Tages übereinkommen.

assequi certam diem den Termin halten, zu rechter Zeit das Bestimmte leisten. Cic. in Verr. lib. 1, 56 ext.

estne aut tui pudoris aut nostri primum rogare de die deinde plus annua postulare? paßt es sich entweder für dich oder für mich erst um die Bestimmung eines Zahlungstermins zu bitten und dann zu fordern, daß er weiter als ein Jahr ausgesetzt werde (mehr als Jahresfrist zu fordern)? Cic. Fam. 7, 23 in. vergl. Zumpt Gr. §. 485. **Perexiguam inquirendi diem postulare** eine sehr geringe Frist zur Untersuchung verlangen. Cic.

Digitized by Google

in Verr. Act. 1 c. 2. aber die Frist, von der die Rede ist, hielt 110 Tage; s. c. 11.

exit dies rei der für eine Sache bestimmte Termin geht zu Ende, die Frist läuft ab, verstreicht. Liv. 22, 55 a. m. so auch inducіarum d. exit.

consolatur me dies, quae stultis quoque mederi solet die Zeit tröstet mich, die auch Thoren zu heilen pflegt. Cic. ad Fam. 7, 28.

Bei Caes. d. b. g. 1, 6 ext. diem dicunt qua die — conveniant, is dies erat a. d. V Kal. Apr. ist das erstemahl der Tag gemeint, wiefern er bestimmt wird, der Termin und nachher der von solcher Bestimmung unabhängige natürliche Tag; so ist's auch bei Cic. ad Att. 2, 11 ext.

DIGITUS der Finger. Die Ableitung des Wortes ist unklar, doch scheint es mit δείκνυμι verwandt zu sein.

aliquid primoribus labris gustare et extremis, ut dicitur, digitis attingere etwas kaum kosten und nur mit den äußersten Spitzen der Finger berühren.

putat aliquis digito se coelum attingere jemand hält sich für überglücklich. Ähnlich sagen wir den Finger in einer Sache haben, d. h. Antheil an ihr haben.

digitum ad fontes intendere mit dem Finger nach den Quellen zeigen.

digitos extendere die Finger aus einander spreitzen; Gegensätze davon sind paulum constringere, plane comprimere.

alicujus rei causa ne digitum quidem porrigere um einer Sache willen noch nicht einmal einen Finger ausstrekken, nicht das geringste thun.

aliquis non habet qua digitum proferat jemand kann sich nicht rühren, nicht das geringste unternehmen.

si vir bonus habeat hanc vim, ut, si digitis concrepuerit, possit in locupletium testamenta nomen ejus irrepere, hac vi non utatur wenn ein rechtlicher Mann im Stande wäre durch die unbedeutendste Handlung seinen Namen in die Testamente reicher Leute zu versetzen, so würde er es nicht thun. Cic. de off. 3, 19 in. Dieselbe Handlung heißt am Ende des Kapitels digitorum percussio. Eigentlich heißt digitis concrepare Schnippchen schlagen.

digitis rationem computare an den Fingern rechnen, abzählen. Plaut. und bei Cic. novi tuos digitos ich kenne deine Geschicklichkeit im Rechnen.

argumenta in digitos digerere die Beweise an den Fingern herzählen. Quintil.

peccata digitis dimetiri die Vergehungen mit den Fingern (nach Zollen) messen.

non digitum (oder vollständiger non transversum digitum) a re discedere nicht einen Finger breit von etwas abweichen.

mihi certum est ab honestissima sententia digitum nus-

Digitized by Google

quam ich bin entschlossen von der ehrenwerthesten, anständigsten Ansicht nicht einen Finger breit abzuweichen.

digitum progredi non posse nicht einen Finger breit vorwärts kommen können.

DIGNITAS. Dignus, von dem jenes offenbar genug herkommt, ist der Nahme derjenigen Eigenschaft, die einem beliebigen Dinge a darum zukommt, weil ihm b anpaßt, passend ist, wobei man aber zu merken hat, daß der Begriff dignus so weit gefaßt wird, daß er auch eben sowohl Attribut für b werden kann, so kann man eben sowohl sagen aliquis dignus est hac poena als haec poena aliquo digna est. Dann aber zerfällt der Begriff, mit Berücksichtigung dessen, ob die angemessene Sache dem, welchem sie angemessen ist, irgend zum Vortheile dient, oder ob nicht, in zwei Unterarten, d. h. dignus ist ein sogenanntes vocabulum medium und man sagt mit gleichem Rechte aliquis praemio dignus est, als aliquis poena dignus est. Für den ersten Fall gebrauchen wir das Wort würdig, für den zweiten das übergeordnete werth, oder man übersetzt es auch irgend durch verdienen. Welche nun von den hier entwikkelten Bedeutungen die ursprüngliche ist, wird sich so lange nicht entscheiden lassen, als der Stamm des Wortes unklar ist, doch scheint sich dieser in δίκη zu zeigen. Das Substantivum aber scheint nur im guten Sinne gedacht worden zu sein, allein in Gemäßheit der erst entwikkelten Bedeutung ist es sowohl Nahme der Eigenschaft, welche jemand in soferne hat, als er einer Sache würdig ist, als auch der Sache, in wieferne jemand derselben würdig ist. Im ersten Sinne erklärt Cic. Invent. 2,55 p. in. das Wort also: dignitas est alicujus honesta et cultu et honore et verecundia digna auctoritas.

alicujus dignitatem sustinere jemandes Würde aufrecht erhalten.

est in aliquo summa dignitas generis, integritatis, industriae ceterorumque ornamentorum omnium jemand hat das höchste Ansehn des Standes, der Rechtschaffenheit, der Betriebsamkeit und aller übrigen Vorzüge; so kann man auch sagen praeditum esse dignitate; non deest alicui dignitas; habere dignitatem, est in re dignitas und inest dignitas in re, die letzten drei Ausdrükke scheinen aber nur von Sachen gesagt zu sein.

servare dignitatem suam aliqua re durch etwas seine Würde bewahren, so auch tueri, defendere, tenere, retinere, obtinere; von tueri gebraucht Cicero als Gegensatz oppugnare.

rei dignitatem tribuere einer Sache Werth beilegen. Cic. Tusc. 5, 15 ext.

dignitas virilis männliche Würde, im Gegensatze der venustas muliebris.

agere cum dignitate mit Würde verhandeln, von einem Redner.

ad personae dignitatem omnia referre alles auf die Würde der Person beziehen.

dignitatem ex re sibi acquirere und bei Hirt. conciliare, ohne sibi bei Cic. auch quaerere, colligere sich irgend woher Würde verschaffen.

Digitized by Google

dignitatem alicui adjungere ebenfalls verschaffen, so auch afferre aber ohne Dativ und nur von Sachen, wie es scheint.
dignitatem alicui restituere jemandes Ansehn wieder herstellen.
ornanda est dignitas domo man muß sein Ansehn durch seine Wohnung schmükken. Cic. de off. 1 c. 39.
laudare aliquem pro dignitate jemand nach Würde loben.
esse dignitati et honori zur Würde und Ehre gereichen.
laetor cum praesenti tum etiam sperata tua dignitate ich freue mich über deine jetzige, so wie über die Würde, welche du erwartest; unter dieser Würde ist aber ein öffentliches Amt zu verstehen.
fit aliquis expers dignitatis jemand erlangt keine Würde, Amt.
dignitatem recuperare die Würde, das Ansehn wieder erlangen.
consularis dignitas die Würde, der Stand eines Consul.
aliquid aliquam rem dignitate aequiparat etwas kommt an Würde, Schönheit einer Sache gleich.
alicui nihil aut non multum potest ad dignitatem accedere jemandes Würde kann gar nicht oder doch nicht viel zunehmen, vergrößert werden.
dignitatem amittere die Würde verlieren, so auch perdere.
dignitatem amplificare die Würde erhöhen, so auch augere.
contumelia dignitatem attingere die Würde durch Schmähung kränken.
dignitati alicujus consulere dem Ansehn, der Würde jemandes förderlich, dienlich sein, ähnlich sagt man auch servire, favere, suffragari und dignitati non deesse.
nostrae dignitatis videtur esse — dicere meiner Würde scheint es angemessen zu reden; so auch ex sua dignitate aliquid facere. Cic. ad Brut. 2, statuere, ad Div. 5, 8 post m. etwas seiner Würde angemessen thun, bestimmen.
deformare dignitatem die Würde entstellen.
dignitatem violare die Würde verletzen, ähnlich frangere, labefactare; detrahere entziehen.
diminuitur aliqua re alicujus rei dignitas das Ansehn, die Würde einer Sache verliert durch.
dignitate aliquem spoliare jemandem die Würde nehmen.
a dignitate discedere, dignitatem deponere die Würde, das Ansehn aufgeben.
non est alienum dignitate tua habere cet. es ist deinem Ansehn nicht entgegen, zu haben u. s. w.

DISCIPLINA. So scheinbar die gewöhnliche Ansicht, dies Wort komme v. disco (für welches Wortes Erforschung der Umstand jeden Falles von großem Gewicht ist, daß der ihm zum Grunde liegende Stamm im Griechischen zugleich lehren, lernen, theilen, brennen bedeutet) immerhin sein mag, kann ich ihr doch darum nicht beitreten, weil auf diesem Wege der zweite Theil von disci*plina* ganz unerklärlich ist. Vielmehr bin ich erstens der Meinung, daß disciplina von discipulus kommt, und sich dazu verhält wie piscina zu piscis, officina zu officium, sutrinus, sutrina zu

Digitized by Google

sutor, tonstrina zu tonsor. Das zweite s dankt nur dem Wohlklange seinen Ursprung, dieser Buchstabe sollte nähmlich die unmittelbare Zusammenkunft von s und r verhindern; vergl. Priscian. 8 §. 4. die Bildung der letzten beiden Worte scheint mir auch zu beweisen, daß man mit Unrecht annimmt, disciplina sei eine Abkürzung aus discipulina. Zweitens aber glaube ich, daß discipulus so von einer entweder vorausgesetzten, oder auch ehemals wirklich gebräuchlichen Form discipio herkommt, wie decipula und decipulum von decipio, indessen die Worte muscipula und muscipulum machen es auch wahrscheinlich, daß discipulus ohne weitere Vermittelung von dis und capio herkommen konnte. Der Sinn des Wortes discipulus, welches nur jemanden bedeuten würde, wiefern er trennte, läßt sich mit dem Gebrauche desselben sehr wohl vereinigen. Schon capio allein wird häufig genug auf den Geist übergetragen, und daß man im Alterthum recht wohl gewußt hat, wie viel die Zergliederung zur Einsicht, zum Begreifen beiträgt, lehrt neben andern Worten disco, discerno. Disciplina aber ist wahrscheinlich das Überbleibsel eines Adjekt. disciplinus, a, um, welches vermuthlich die Eigenschaft eines Dinges bezeichnen mochte, die ihm darum zukommend gedacht wurde, weil es in irgend nahem Verhältnisse stand zu discipulus. Ob man nun darum bei diesem und ähnlichen Worten des Fem. zum Subst. machte, weil man dabei ursprünglich ein Subst. Fem. zusagte, oder zudachte, oder ob, weil man dadurch irgend ein Behältniß bezeichnete, kann ich nicht entscheiden, auf disciplina läßt sich keine von beiden Meinungen recht anwenden, vielleicht aber ist seine erste Bedeutung ganz verloren, oder doch verwischt; denn in vielen Fällen, wo man es durch Unterricht zu übersetzen gewohnt ist, könnte es, wie das Wort Schule, recht gut den Ort angeben, wo gelernt wird, denn das Lernen scheint in disciplina ursprünglich mehr gedacht zu sein als das Lehren. Die übrigen mannigfaltigen Übersetzungen des Wortes ergeben sich am bequemsten aus den Beispielen.

alicujus prima aetas dedita disciplinis fuit jemand verlebte seine ersten Jahre in der Schule, widmete seine Jugend der Erlernung von Künsten und Wissenschaften.

aliquem alicui in disciplinam tradere jemanden bei jemandem in die Lehre, in Unterricht geben.

e ludo atque pueritiae disciplina in militiae disciplinam proficisci aus der Kinderschule zum Kriegsdienste abgehen; auch disciplina bellica der Kriegsdienst.

disciplina rei militaris alicui non cedere. jemandem in der Kriegszucht nicht nachstehen. Liv. bei demselben disciplina militaris.

disciplina navalis die Verfassung des Seewesens.

nulla est in ea disciplina munita ad consulatum via diese Wissenschaft sichert keinen Weg zum Consulate.

magorum disciplinam percipere die Wissenschaft der Magier erlernen.

liberos erudire ad civitatis disciplinam die Kinder nach der Weise des Staats unterrichten. Cic. in Verr. lib. 3. c. 69 in.

Digitized by Google

in furis disciplina aliquis educatus est jemand ist in der Schule eines Diebes erzogen; bei Liv. auch edoceri in disciplina.

Lacedaemoniorum disciplina a Lycurgo data est die Verfassung der Lacedämonier rührt von Lykurg her.

a Lycurgo disciplina Lacedaemoniorum adstricta legibus est von Lykurg ist die Verfassung der Lacedämonier gesetzlich bestimmt worden.

disciplina reipublicae magnam habet vim die Staatsverfassung hat einen großen Einfluß. Cic. Tusc. 1, 43 in.

disciplinam ab aliquo accipere von jemandem unterrichtet werden.

tres trium disciplinarum principes convenistis in euch sind drei Häupter dreier Schulen, Sekten zusammen gekommen.

probat aliquam philosophiae disciplinam praeter eam, quam ipse sequitur er billigt eine Schule außer der, welcher er selbst anhängt, zu der er sich bekennt.

aliquis vita severus est et congruens cum ea disciplina quam colit jemand ist streng im Leben und stimmt mit der Schule überein, der er anhängt.

sunt nonnullae disciplinae quae es giebt gewisse Schulen, welche.

ad quamcunque sunt disciplinam quasi tempestate delati ad eam tanquam ad saxum adhaerescunt welcher Schule immer sie wie vom Sturme zugeworfen sind, an der haften sie wie an einem Felsen.

Publius quidquid habuit, quantumcunque fuit, illud totum habuit ex disciplina, instrumenta naturae deerant was Publius hatte, wie viel es auch war, das hatte er alles aus der Schule, war alles erlernt, natürliche Anlagen fehlten ihm; so auch **quidquid habuit, habuit ex disciplina.**

disciplinam dicendi relinquere eine Anweisung zur Rede hinterlassen. Cic. d. clar. or. c. 44.

homo disciplina juris civilis eruditissimus ein Mann, der das bürgerliche Recht sehr genau kennt.

doctus ex disciplina Stoicorum gelehrt durch den Unterricht der Stoiker.

doctor alicujus disciplinae der Lehrer einer Wissenschaft.

domesticas disciplinas habere zu Hause, im Kreise der Familie Gelegenheit zum Lernen haben. Cic. de clar. or. c. 26 in.

disciplina inops ad ornandum, sed ad inveniendum expedita ein Unterricht, der für den Schmuck der Rede wenig tauglich, aber für die Erfindung geschickt ist.

harum rerum magna et multiplex est disciplina diese Dinge sind Gegenstand einer bedeutenden und mannigfaltigen Wissenschaft.

ut est in nostra disciplina wie in unserer Wissenschaft vorgeschrieben ist.

imitari alicujus mores disciplinamque jemandes Sitten und Einrichtungen nachahmen.

nostri mores ac disciplina plus valent unsre Sitten und Zucht vermögen mehr.

Digitized by Google

labitur paulatim disciplina die Zucht geht allmählig verloren. Liv.

Lentulum imprimis imitatione tui fac erudias, nulla enim hac erit praestantior disciplina den Lentulus bilde besonders dadurch, daß du ihn dich nachahmen läßt, denn das wird die beste Schule sein.

studia et artes quae sunt nobis Graeciae monumentis disciplinisque traditae die Künste und Wissenschaften, die uns durch Griechenlands Denkmäler und Schulen überliefert sind.

tenet aliquis disciplinam a patre traditam jemand versteht eine Wissenschaft, worin ihn sein Vater unterrichtet hat.

certa vivendi disciplina eine bestimmte Ordnung, Regel für das Leben. Cic. de off. 2, 4 ext.

desertae disciplinae et jam pridem relictae patrocinium suscipere sich einer verödeten und längst verlassenen Schule annehmen.

dialectica disciplina die Dialektik.

jacent nobiles disciplinae ansehnliche Schulen liegen danieder, irren. Cic. Acad. 4, 48.

philosophorum disciplinae gravissimae constant es bestehen bedeutende Philosophenschulen. Cic. Acad. 4 c. 5.

adhibere alicui disciplinam jemanden unterrichten. Liv.

convenire in disciplinam zur Schule, in den Unterricht kommen Caes.; dem ähnlich bei demselben disciplinae causa concurrere.

in disciplina annos viginti permanere den Unterricht 20 Jahre lang besuchen, genießen. Caes.

praescribere disciplinam reipublicae capessendae die Art, wie man öffentliche Geschäfte zu übernehmen habe, verschreiben.

DISCORDIA das Gegentheil von concordia, die Zwietracht, Uneinigkeit.

ex cupiditatibus discordiae nascuntur aus Begierden entspringt Zwietracht.

discordiam dissipare die Uneinigkeit verscheuchen, wegschaffen, so auch sedare, tollere und bei Vellej. sanare.

multae sunt in oppidis discordiae in den Städten herrscht viel Zwietracht.

discordiam in civitatem inducere Uneinigkeit in einen Staat bringen; civitatis discordiae Uneinigkeit, welche im Staate ist; tacitae discordiae heimliche, nicht offen geäußerte Uneinigkeit.

discordiam concitare Uneinigkeit hervorbringen.

magnae impendent discordiae es steht große Uneinigkeit bevor.

DISCRIMEN. Wie sich crimen zu cerno verhält, so discrimen zu discerno und wie discerno eigentlich die Bezeichnung des räumlichen und sinnlichen Trennens ist, dann aber auf das Beobachten und Feststellen der Verschiedenheiten der Dinge übertragen ist, daher die Übersetzungen unterscheiden, entscheiden; so ist auch discrimen bald durch Abstand, bald durch Unterschied oder

Digitized by Google

Entscheidung zu übersetzen. Oft aber begnügt man sich im Lateinischen von einer Sache zu sagen, daß sie in ihrer Entscheidung sei, wo wir mit Berücksichtigung des dabei möglichen unglücklichen Ausganges von Gefahr sprechen, daher discrimen öfter durch dies Wort übersetzt werden mag.

pertenui discrimine separari durch einen geringen Abstand, Entfernung von einander getrennt sein.

rerum delectum atque discrimen tollere die Wahl und den Unterschied unter den Dingen aufheben; so auch removere.

est discrimen inter gratiosos cives atque fortes es ist ein Unterschied zwischen beliebten und zwischen tapfern Bürgern.

discrimen positum est in re der Unterschied ruhet, besteht in etwas.

servare discrimen einen Unterschied beobachten. Quintil.

discrimen facere einen Unterschied machen. Plin. N. H.

haec et his similia, utcumque animadversa aut existimata erunt, haud in magno equidem ponam discrimine wie man auch dieses und ähnliches ansehen und beurtheilen mag, ich für meinen Theil werde kein großes Gewicht darauf legen. Liv.

non est in vulgo discrimen das Volk versteht nicht zu unterscheiden.

versatur aliquid in discrimine etwas liegt zur Entscheidung vor. Cic. pr. Quint. c. 30. so auch est in discrimine; versatur aliquid in maximo discrimine etwas schwebt in der größten Gefahr, Cic. ad Brut. 12.

res in id discrimen adducta est utrum ille poenas reipublicae luat an nos serviamus es handelt sich darum, ob jener von Staats wegen bestraft werden, oder ob wir als Sklaven dienen sollen; res in extremum, summum discrimen adducitur eine Sache wird in die äußerste Gefahr gestürzt; so auch adducere in discrimen capitis, vitae aliquem jemanden in Lebensgefahr stürzen; hiernach giebt sich die Bedeutung von in discrimen venire, devenire, vocari; dem discrimen kann dann noch ein Genitiv beigegeben werden z. B. existimationis.

nunc incido in discrimen ipsum jetzt komme, gerathe ich recht ins Gedränge. Cic. ad Att. 7, 1 p. med. In solcher Verbindung ist incidere zufällig, venire absichtlich. Cic. ad Fam. 2, 7 ant. med.

offerre se in discrimen pro aliquo sich für jemand in Gefahr begeben, der Gefahr sich aussetzen; so auch inferre se.

discrimen totius belli in unius viri vita positum est die Entscheidung des Krieges hängt von eines Mannes Leben ab.

conferre aliquid in ipsum rerum discrimen etwas gerade in die gefährlichste Zeit versetzen.

DITIO kommt vielleicht von dives und kann in dem Falle genau mit dem Worte Reich verglichen und oft übersetzt werden, sonst läßt es sich auch durch Herrschaft geben. Dives aber ist wohl eines Stammes mit deus und divus, wofür auch der Gebrauch der Worte beatus, ὄλβιος, μάκαρ spricht. Schneider Elementarl. S. 260

Digitized by Google

schreibt dicio und leitet es von dico ab; ich würde es lieber mit dico zusammenstellen (s. conditio); die Schreibart mit t könnte auch wohl auf dare führen. Übrigens ist zu beachten, daß der Nominativ des Wortes zweifelhaft ist.

in alicujus regno ac ditione esse unter jemandes Regierung und Herrschaft stehen; so auch in alicujus ditionem esse. vgl. Zumpt Gr. §. 316.

aliquid (z. B. Galliam, urbes) in alicujus ditionem redigere, sub alicujus imperium ditionemque subjungere jemandes Herrschaft etwas unterwerfen.

tenere aliquem in sua potestate ditioneque jemanden in seiner Gewalt und Herrschaft haben.

multo alicujus sudore ac labore sub alicujus imperium ditionemque cadere durch jemandes große Anstrengung unter eines Herrschaft und Hoheit kommen.

in alicujus imperium ditionemque concedere sich jemandem ergeben. Liv.

DIVITIAE der Inbegriff der Dinge, warum jemand reich dives (über dessen Abstammung vergl. ditio) ist, der Reichthum.

divitiis affluere sehr reich sein und bei Ter. abundare.

divitiis augere aliquem jemanden bereichern.

divitias expetere reich zu sein verlangen.

divitiae ingenii reichliche Anlagen.

esse in divitiis in Reichthum leben. Plaut.

inhoneste parare divitias auf eine ungeziemende Weise sich bereichern. Ter.

DOLOR. Der Schmerz sowohl vom Körper als von der Seele. Schwenk's Ansicht, das Wort hänge mit δηλέω zusammen, ist nicht unwahrscheinlich; ob es aber darum nun auch, wie er will, mit δαίω zusammen zu stellen ist, scheint mir sehr zweifelhaft zu sein.

plus apud me valere beneficii gratiam quam injuriae dolorem volo bei mir soll das Wohlwollen, wegen einer erwiesenen Wohlthat mehr gelten, größer sein, als der Schmerz über ein zugefügtes Unrecht.

proprios dolores suarum rerum omnes habebant alle empfanden für sich, über ihre eignen Angelegenheiten Schmerzen, so auch est alicui dolor, esse in dolore, auch ohne in z. B. quanto fuerim dolore, meministi; ferner dolore premi und bei Ter. e dolore laborare.

oratio dolores habet eine Rede hat etwas Rührendes. Cic. de or. 3, 25 in.

habet magnum dolorem, unde cum honore decesseris, eodem cum ignominia reverti es ist sehr schmerzlich, dahin mit Schande zurück zu kehren, von wo man mit Ehren weggegangen ist.

incedit alicui dolor ex re jemanden ergreift Schmerz über etwas. Caes.

accidit alicui dolor jemand bekommt Kummer, Schmerz, es wird ihm ein Kummer zugefügt; so auch dolore affici, dolo-

Digitized by Google

rem haurire percipere. Accipere ex re, capere (dies auch wohl mit dem Zusatze animo) in oder a re dolorem über etwas sich bekümmern, so auch pro aliquo dolorem suscipere.

dolorem ferre, perferre Schmerzen ertragen, so auch pati, perpeti, sustinere.

incursabit in te dolor meus mein Schmerz wird zu dir dringen, dir zur Last fallen. Cic. ad Att. 12, 41.

augeo commemorando dolorem et facio etiam tibi indem ich meinen Kummer erwähne, vergrößere ich ihn und stekke auch dich damit an, verursache auch dir Kummer; so auch augemus dolorem retractando und adjungere aliquid ad dolorem. Wie dolorem alicui facere sagt man auch dolorem alicui dare, commovere, afferre, incutere, inurere und ohne Dativ dolorem efficere.

impertire alicui dolorem suum jemandem seinen Schmerz mittheilen. Cic. ad Att. 2, 23.

scindere dolorem den Schmerz erneuen, so auch refricare.

infixus animo haeret dolor der Schmerz haftet im Gemüthe, ähnlich insidet in aliquo dolor.

dolore angi von einem Kummer geängstigt werden, die Steigerung davon ist dolore ardere; so auch bei Nep. dolore incensus.

dolori vix resistere dem Schmerze kaum widerstehen.

dolore intercludor, quominus ad te plura scribam der Kummer verhindert mich, dir mehr zu schreiben; so sagt man auch dolore impediri.

commovet aliquem intestinus dolor innerlicher Schmerz erschüttert jemanden.

dolori succumbere dem Schmerze unterliegen; ähnlich doloribus opprimi.

dolore confici, frangi, disrumpi, tabescere von Kummer aufgerieben, zerstört, verzehrt werden.

dolorem reipublicae concedere den Schmerz dem Staate aufopfern, um des Staates willen aufgeben. Cic. de prov. Cons. 18.

omnem dolorem abjicere allen Kummer abwerfen, ähnlich depellere, deponere.

emergit sursum dolor der Schmerz kommt wieder zum Vorschein, kehrt zurück.

remittunt dolores pedum die Schmerzen an den Füßen lassen nach, legen sich; ähnlich obmutescit dolor.

dolorem moderari den Schmerz mäßigen.

non parere dolori dem Schmerze nicht nachgeben, nachhängen, wie hier parere gebraucht man auch servire. Das Gegentheil heißt bei Cic. dolorem quasi fovere. Ad Att. 12, 18 ant. med.

dolorem justissimum si non potero frangere, occultabo wenn ich den gerechten Schmerz nicht vernichten kann, will ich ihn wenigstens verbergen.

animi dolorem vultu tegere et taciturnitate celare den innerlichen Kummer durch die Mienen verdekken und durch Schweigen verheimlichen.

Digitized by Google

dolorem tenere den Schmerz unterdrükken.

nullus dolor est quem non longinquitas temporis minuat atque molliat die Länge der Zeit mindert und lindert jeden Schmerz, so auch **levare, mitigare**, ähnlich **dolorem consolari.**

sanare dolorem einen Schmerz ganz beseitigen. Cic. ad Fam. 5, 16 init.

eripere alicui dolorem jemandem den Schmerz nehmen, ähnlich **exhaurire alicui universum dolorem** und ohne Dativ **detrahere, abstergere dolorem.**

aliquo dolore animum suum liberare sich von einem Schmerze befreien, so sagt man auch **privari dolore; carere** oder **vacare dolore** frei sein von Schmerzen.

coram suum dolorem alicui declarare jemandem mündlich seinen Schmerz an den Tag legen. Sulpic. ad Cic. in ep. ad Fam. 4, 5 in.

exiguam ex re doloris oblivionem petere in etwas einige Linderung des Schmerzes suchen. Cic. ad Fam. 5, 15 ext.

dolor abducit aliquem a re der Schmerz zieht jemanden ab von etwas.

aliquam dolori meo veniam tribues du wirst meinen Schmerz einigermaßen verzeihen, wie hier **tribuere** wird auch **dare** gebraucht.

omittere dolorem den Schmerz übergehen, nicht berühren in der Rede.

effugere dolorem einen Schmerz vermeiden.

acer doloris morsus est der Schmerz ist scharf. Cic. Tusc. 2, 22.

DOMUS das Haus, sowohl die Wohnung, als auch die Familie. Die Herkunft des lateinischen Wortes von dem griechischen Stamme δέμω ist klar genug, dieser Stamm über schließt zwei Bedeutungen ein, 1) verfertigen, 2) bändigen, vielleicht weil er selber von δέω entsprossen ist, so daß der Begriff des Verfertigens darin als Verbinden gedacht wäre. Die Bedeutung bändigen findet sich auch deutlich genug in dem lateinischen Worte domare, aber die andere in domus kann allerdings zweifelhaft sein, wenn man nicht einen unmittelbaren Übergang des Wortes δόμος oder δῶμα annehmen will, da man sehr wohl das Haus in der Rücksicht könnte bezeichnet haben, wiefern es als ein fester Wohnplatz zur Tilgung der Rohheit und Einführung der Sitte beiträgt. Ob domus dem Worte Haus ursprünglich entspricht, läßt sich schon darum nicht entscheiden, weil die Abstammung des deutschen Wortes unklar ist; dem Worte Wohnung scheint es ursprünglich nicht zu entsprechen, denn darin ist vermuthlich das Bleiben der Grundbegriff.

Über die Deklination und die eigenthümliche Konstruktion des Wortes domus vergleiche man Schneider's Formenlehre S. 448 folg. und Zumpt's Gr. §§. 83. 400.

praeclaram aedificare in Palatio et plenam dignitatis domum auf dem palatinischen Berge ein vortreffliches und schönes Haus bauen; **domum multiplicare** vergrößern, weiter ausdehnen. **ampla domus** ein großes Haus.

Digitized by Google

domum demoliri ein Haus niederreißen.
domus alicui ad consulatum suffragatur das Haus verhilft jemandem zum Consulate. Cic. de off. 1 c. 39 in.
ignominiam et calamitatem in domum referre Schande und Unglück in das Haus bringen, so auch afferre.
honestare domum dem Hause Ehre machen.
aliquem in domum recipere jemanden in das Haus aufnehmen, aber auch ohne in Cic. pr. Archia c. 8.
domus nostris hominibus apertissima maximeque hospitalis ein Haus, das unsern Landsleuten jederzeit offen steht, und höchst gastfrei ist; ähnlich patet domus hospitiis.
aliquem domo sua expellere jemanden aus seinem Hause vertreiben, domum suam compellere in sein Haus treiben.
domo exire aus seinem Hause weggehen, die Heimath verlassen; ähnlich domo oder ex domo emigrare.
domi stare non posse sich in der Heimath nicht halten können. Cic. pr. Flacco c. 6.
deprehendi domi Caesaris im Hause des Cäsars betroffen, ertappt werden.
apud eum sic fui tanquam domi meae ich war bei ihm wie zu Hause.
aliquis domi apud me est jemand ist bei mir zu Hause.
aliquis multos annos nostrae domi vixit jemand hat viele Jahre in unserm Hause gelebt.
domi manere zu Hause bleiben, so auch domi se tenere. Nep. Dion 9, 1 und domo se tenere, Nep. Epam. 10, 3 sich zu Hause halten.
domum ad aliquem venire zu jemandem in sein Haus kommen; wegen dieser Konstruktion aber sind folgende Worte zu vergleichen: recta eum a porta domum meam venisse; neque hoc admiror quod non *ad* tuam potius; sed illud quod non *ad* suam. Cic. ad Fam. 9, 19.
domum denuntiare nach Hause melden; domum literas dare nach Hause schreiben.
educari in alicujus domo in jemandes Hause erzogen werden. Nep. Alc. 2 in.
instruere domum das Haus einrichten.
domus ratione et disciplina designata ein planmäßig geordnetes Haus, Hauswesen.
domum cum fabris perspicere ein Haus mit Zuziehung von Handwerkern besichtigen.
de domo deducere vom Hause geleiten, domum deducere nach Hause begleiten.
domos exinanire die Häuser ausleeren.
unus ex nostra domo einer von unserer Familie.
domus te nostra tota salutat unser ganzes Haus, das heißt unsre ganze Familie, grüßt dich.
Quidquid habes ad consolandum, collige, et illa scribe, non ex doctrina neque ex libris, nam id quidem domi est, sed. Cic. ad Att. 10, 14 was irgend du hast mich zu trösten, das

Digitized by Google

stelle zusammen und schreibe es, nicht von den Wissenschaften oder aus Büchern, denn dergleichen habe ich so schon. Wie hier domi (mihi) est gesagt wird, so bei Ter. und Plaut. domi habeo.

sed quid ego haec nunc ad te, cujus domi nascuntur? doch was schreibe ich dergleichen dir, der das von selbst schon weiß. Cic. ad Fam. 9, 3.

homo domi nobilis ein Mann, der in seiner Heimath wohl angesehen ist.

Galli domos abeunt die Gallier gehen zu Hause. Liv.

domi et militiae und belli domique in Krieg und Frieden.

DUBITATIO von dubito, welches allerdings, wie schon Andere bemerkt haben, ein Frequentativ des Stammes duo ist. Ob es zur Vermittelung erst noch einer wohl unerweislichen Form dubare bedarf, oder ob es unmittelbar entweder aus duo selbst, oder aus dubius, oder endlich aus dem veralteten aber erweislichen dubiare hervorgegangen ist, kann ich nicht entscheiden; mit Wahrscheinlichkeit aber läßt sich behaupten, daß das *b* eine Verdichtung des Buchstaben ist der bei den Griechen Digamma heißt. Ähnlich als dubito ist, wie ebenfalls schon Andre bemerkt haben, δυάζω, δοάζω, δοιάζομαι und das deutsche zweifeln entstanden; in dem deutschen Worte ist das f wie in dem Lateinischen das *b* zu erklären und eln giebt hier wie in vielen andern Worten ebenfalls eine Wiederholung an. Man sieht hieraus, auf welchem gleichmäßigen Wege die Erfinder der drei Sprachen zu dem Begriffe zweifeln gekommen sind. Dubitatio nun wird man am schicklichsten durch Zweifel übersetzen.

nonnullam in dubitationem aliquem adducere jemanden einigermaßen zweifelhaft, ungewiß machen, so auch dubitationem alicui afferre, injicere, auch dare bei Caes.

non est in aliqua re ulla dubitatio eine Sache hat kein Bedenken, nichts bedenkliches, zweifelhaftes, ist gewiß; so auch habet aliquid dubitationem und non habet dubitationem; auf dies kann quin, auf jenes — ne — an folgen.

sine ulla dubitatione ohne einiges Bedenken, ohne einigen Zweifel.

juris dubitatio aliquem ad judicandum facit tardiorem das Schwankende des Rechtes macht, daß jemand sein Urtheil verzögert.

tollere alicui omnem dubitationem jemandem allen Zweifel nehmen, und bei Caes. alicujus rei dubitationem expellere, so ohne Dativ bei Quintil. eximere.

si quando dubitatio accidit quale sit id quod etc. wenn ein Zweifel eintritt, wie das beschaffen ist, was u. s. w.

nullam dubitationem apud me reliquisti quantum me ames du hast bei mir keinen Zweifel übrig gelassen, wie sehr du mich liebst.

DUBIUM das Neutrum des Adjektivs als Substantiv gebraucht; es mag übersetzt werden durch Zweifel, Bedenklichkeit, Ungewißheit. Über den Stamm s. dubitatio.

Digitized by Google

de hac re mihi dubium non est darüber bin ich nicht in Zweifel; auch ohne Dativ und ohne die Präposition de, aber mit quin.

dubium vobis fuit utrum — necne? zweifeltet ihr ob — oder ob nicht?

dubium est ecquaenam fieri possit accessio es ist zweifelhaft, ob ein Zuwachs möglich ist.

in dubium venire de re über etwas in Zweifel gerathen, ungewiß sein, zweifeln; etwa dasselbe, aber auf eine andre Art, bedeutet auch venit mihi aliquid in dubium; und bei Ter. animus in dubio est; aber aliquid in dubium voco oder revoco, Cic. pr. Caecin. c. 27 etwas bezweifeln, in Zweifel ziehen; so auch bei Liv. in dubio ponere utrum — an.

in dubium aliquem devocare jemanden in eine bedenkliche Lage, Verlegenheit setzen. Caes. de b. g. 6, 7.

anima nostra in dubio est unser Leben ist in Gefahr. Sallust. Cat. 52, 6. ähnlich bei Ter. vita in dubio est.

dubia aliqua re aperire, illustrare die Zweifel durch etwas lösen.

sine dubio ohne Zweifel, gewiß bei Neueren, doch auch bei Liv., kommt in gleichem Sinne von procul dubio.

E.

EPISTOLA der Brief. Die Abstammung des Wortes ist klar genug.

epistolam scribere sowohl allein, als auch mit ad aliquem; conscribere; elucubrari; exarare; efficere ad aliquem einen Brief schreiben, ausarbeiten, anfertigen, ausfertigen.

epistolam complicare den Brief zusammenlegen; signare oder obsignare versiegeln; der Gegensatz resignare solvere, aperire erbrechen.

dare epistolam alicui namentlich tabellario jemandem einen Brief übergeben, nähmlich zur Besorgung an den, cui inscripta est epistola an den der Brief gerichtet, addressirt ist; diesen kann man auch anfügen durch ad und den Akkusativ, so daß die vollständige Phrase wäre: dare alicui epistolam ad aliquem jemandem einen Brief an jemanden geben. Die Addresse enthielt nur die Worte: des (womit der tabellarius angeredet wird) und den Namen dessen, welcher den Brief bekommen sollte, im Dativ, also z. B. des M. Tullio. Cic. ad Att. 8, 5. Von dem tabellarius sagt man epistolam tradit, reddit, affert er giebt den Brief ab, bringt ihn, händigt ihn ein, wo denn der Absender mit ab im Ablativ steht reddere alicui epistolam ab aliquo. Einfach und bekannt sind: epistolam mittere, accipere, legere.

Digitized by Google

persolvi primae epistolae venio ad secundam den ersten Brief habe ich beantwortet, und komme zum zweiten; ähnlich **epistolae maximae rescripsi, audi nunc de minuscula** auf den großen Brief habe ich geantwortet; vernimm nun was ich über den kleinen zu sagen habe; so auch **rescribere ad epistolam** und **epistolae respondere.**

epistola gravis et plena rerum ein wichtiger und inhaltreicher Brief, ähnlich **ponderosa, pondus habens**; der Gegensatz **pusilla, inanis.**

epistola librarii manu est ein Brief ist von der Hand des Schreibers, dem er nämlich diktirt ist (**dictare epistolam**, dessen Gegensatz ist **dare epistolam sua manu. Cic. ad Att. 10, 8.** eigenhändig schreiben.

epistola aliquid nuntiat, significat ein Brief meldet etwas, zeigt an.

de epistolarum frequentia nihil te accuso das häufige Briefschreiben mache ich dir nicht zum Vorwurfe; eben so auch **accusare aliquem de epistolarum negligentia** jemandem die Nachlässigkeit im Briefschreiben vorwerfen.

epistola non erubescit ein Brief schämt sich nicht. **Cic. Fam. 5, 12 in.**

epistola olbiensis = **Olbia data** der von Olbia aus geschriebene Brief.

pungit me epistola tua dein Brief trifft, schmerzt, verletzt mich; so auch **mordere.**

epistolae aliquid committere etwas einem Briefe anvertrauen.

eadem lucerna hanc epistolam scripsi, qua inflammavi tuam diesen Brief habe ich bei demselben Lichte geschrieben, an dem ich den deinigen verbrannt habe.

duae epistolae in eandem rationem scriptae zwei Briefe über einen Gegenstand, eines Inhalts. **Cic. ad Att. 1, 11 in.**

epistolis aliquem lacessere, obtundere jemanden mit Briefen quälen, belästigen.

epistolas quotidianis verbis texere solemus in den Briefen pflegt man sich der Sprache des gemeinen Lebens zu bedienen.

ab epistolis heißt bei den Schriftstellern der Kaiserzeit der kaiserliche Sekretär, vollständig sagte man wohl **alicui esse ab epistolis. cf. Zumpt §. 305.** wie frei man aber in dem Gebrauche dieser Zusammenstellung war, mag aus diesen Beispielen hervorgehen. **Suet. Claud. 28. ante omnes (sc. suspexit) Narcissum ab epistolis et Pallantem a rationibus. Ael. Lampr. in vit. Alex. Sev. c. 31 in. Post meridianas horas subscriptioni et lectioni epistolarum semper dedit operam, ita ut ab epistolis et libellis et a memoria semper adsisterent.**

EQUUS das Pferd. Das Wort eines Stammes mit ἵππος, wofür im Etym. M. p. 474, 13 die Form ἴκκος angeführt wird; vgl. Schneider Elementarl. S. 320.

Digitized by Google

nemo est qui non equo quo consuevit libentius utatur quam intractato et novo jeder bedient sich lieber des Pferdes, an das er gewöhnt ist als eines rohen und neuen.
in equo sedere zu Pferde sitzen. in equo obviam fieri zu Pferde begegnen.
in equo vehi, bei Nep. auch ohne in und bei Liv. equo ire reiten. equo circumire herumreiten. Sall. Cat. 59. equo advehi zu Pferde ankommen, heranreiten. in equo haerere vix posse sich kaum auf dem Pferde erhalten können.
ex equis pugnare zu Pferde kämpfen, ex equis colloqui sich zu Pferde unterreden.
equo iter ingredi eine Reise zu Pferde antreten.
insilire in equum auf das Pferd springen. adscendere in equum darauf steigen, so auch equum conscendere.
in equum aliquem tollere, inferre jemanden auf das Pferd heben.
ex equo desilire vom Pferde springen; ex equo descendere oder equo descendere vom Pferde steigen, absteigen; cadere ex equo vom Pferde fallen.
corruit equus das Pferd stürzt zusammen; aliquem effundit setzt den Reiter ab.
equum in aliquem concitare auf jemanden losreiten; ähnlich immittere ad aliquem.
equo concitato ad aliquem vehi; equo admisso ad aliquem accurrere schnell auf jemanden zureiten.
equus calces remittit das Pferd schlägt hinten aus.
agitare equos die Pferde tummeln, in Bewegung setzen. Nep. Eum. 5, 4.
circumagere frenis equos die Pferde herumwerfen. Liv. 1, 14 ext.
equum sustinere das Pferd anhalten.
rheda equis juncta ein mit Pferden bespannter Reisewagen.
equites equis detrahere die Reiter absitzen lassen. Caes. b. G. 1, 42.
ad equum aliquem rescribere unter die Reiter versetzen. Ibid.
equum ferocitate exsultantem domitori tradere ein wildes Pferd einem Bereiter übergeben. Cic. de off. 1 c. 26 wo der Gegensatz von ferocitate exsultans, facilis ist, ein frommes Pferd.
subvenire alicui armis, equis, viris jemandem mit Waffen, Pferden und Mannschaft helfen d. h. alle Hülfe angedeihen lassen. Cic. Phil. 8, 7 med. cum his viris equisque, ut dicitur, decertandum est gegen die muß man mit Roß und Mann (mit aller Anstrengung) kämpfen, wie man (sprichwörtlich) zu sagen pflegt.

ERROR kommt von erro, dessen Stamm im Griechischen, Deutschen und Lateinischen gleichmäßig sichtbar ein ungeregeltes Gehen zu bedeuten scheint. Doch mag das Substantiv diese Bedeutung in der Prosa nicht haben, vielmehr wird es regelmäßig von irgend verfehltem

tem Denken gebraucht, so daß mehrentheils das Wort Irrthum entspricht.

errore viarum aliquid non exsequi etwas, aus Unkenntniß der Wege, nicht ausführen. Liv. 24, 17.

errorem gignere einen Irrthum veranlassen, hervorbringen; so auch **creare.**

in errorem rapi zu einem Irrthume veranlaßt, verleitet werden; so auch **in errorem induci.**

errorem alicui objicere jemanden in einen Irrthum verwikkeln; so auch **afferre** und **implicare aliquem erroribus.**

cum lacte nutricis errorem sugere mit der Milch der Amme einen Irrthum einsaugen.

erroribus imbui von Irrthum erfüllt werden, **alicujus mens errore imbuta est** jemand ist von einem Irrthume erfüllt; wie hier **imbui** wird auch **inflari** gebraucht.

errore duci von einem Irrthume geleitet, verleitet werden, irren.

deponere errorem den Irrthum ablegen, ähnlich **depellere.**

errorem tollere einen Irrthum wegschaffen, **corrigere** verbessern.

eripere, extorquere alicui errorem jemandem den Irrthum nehmen, ähnlich **avellere deducere aliquem ab errore** und bei Ter. **aliquem errore exsolvere.**

alicujus errorem coarguere jemandes Irrthum darthun, aufdekken.

captus errore in einem Irrthume befangen.

versari in errore in einem Irrthume befangen sein, aber **versatur error in re** der Irrthum beruhet, liegt in etwas; so auch **in hoc omnis error est, quod** darin beruhet der Irrthum, daß.

per errorem labi aus Irrthum fehlen.

alicujus errorem ferre jemandes Irrthum ertragen, **adjuvare** unterstützen.

mentis errore ex dolore affici aus Schmerz irre werden, zu Irrthümern verleitet werden. Cic. ad Att. 3, 13.

errore se ab insidiis munire dadurch, daß man jemanden irre macht, (an klarer Unterscheidung verhindert) sich gegen Nachstellungen sichern. Liv. 22, 1 post in.

errore levari von einem Irrthume befreiet werden, **carere** davon frei sein, **animos hominum erroribus liberare** die Menschen von Irrthümern befreien.

errore delectari an einem Irrthume Vergnügen finden, so auch **natura nos noster delectat error** von Natur macht jedem sein Irrthum Vergnügen.

errore angi von einem Irrthume geängstigt werden.

EXCUSATIO die Entschuldigung von **causa.** vergl. **accusatio.**

aliquid excusationem habet etwas hat eine Entschuldigung, d. h., läßt sich entschuldigen; so auch **est alicujus rei excusatio**; indessen sowohl als die Sache, welche entschuldigt wird, tritt in den Genitiv, als auch der Umstand, durch welchen man

Digitized by Google

sich entschuldigt, z. B. est mihi excusatio inscientiae ich kann mich mit Unwissenheit entschuldigen, excusatio- mit der Noth- die Person, daher ... subjicii le- ich mich an die ... Salvius das ... unter wel-

... jemand ... macht man ..., pro-

... offendas ... mir wider seinen

... entschuldigen.

... jemandes ... excusatio ... entschuldigt jemanden, ...

... mein Ansehn

... Ende ... lasse ich mir ge- ..., excu-

... Entschuldigung ...

... excusatio-

... Entschuldigung an ... Cic. ad Att. 2, 6 in.

... vorbringen.

... excusatum ... excusatum quaerere ... excusatio- ... excusatio- ... excusatio-

zelheiten bezieht, oder ob so, daß sie auf eine gedachte Regel verwe-
set, die man bei der Wahl beobachtet, nach der man wählt, läßt sich
nicht entscheiden, wie wohl das erste wahrscheinlicher ist. Unfruchtbar
und überhaupt schlecht sind die Definitionen des Begriffes bei Cic.
Invent. 1, 30 p. m. exemplum est, quod rem auctoritate, aut
casu alicujus hominis, aut negotii confirmat, aut infirmat;
und bei dem Auct. ad Herenn. 4, 49 in. exemplum est alicujus
facti aut dicti praeteriti cum certi auctoris nomine proposi-
tio. Man beachte nun aber wie sehr verschieden exemplum von
Beispiel ist; denn dies kommt von Spiel in dem alterthümlichen
Sinne von Rede, Erzählung und bedeutet demnach eine beiläu-
fige, nicht unmittelbar zur Sache gehörige Rede, Erzählung.

exemplum supponere, proponere ein Beispiel anführen.

exempla posui ex jure civili ich habe aus dem bürgerlichen Rechte
Beispiele angeführt; so exemplum afferre a Catone aus den
Schriften des Kato ein Beispiel anführen.

exempla ex orationibus eligere aus den Reden Beispiele aus-
suchen.

alicui rei exemplum adjungere zu einer Sache ein Beispiel fü-
gen, anführen.

aliena exempla assumere fremde, von andern entlehnte Bei-
spiele anführen.

exempio demonstratur id, quod dicimus durch ein Beispiel
wird das erläutert, wovon die Rede ist.

alicujus rei exemplum aliunde rogare, quaeritare, et osten-
dere eine Probe von etwas, Beispiel für etwas anderswoher
holen und vorzeigen.

factorum suorum exempla ex summis viris petere in seinen
Handlungen den Beispielen der größten Männer folgen; sonst
kann man exemplum petere ex oder ab aliquo auch übersetzen:
ein Beispiel an jemandem nehmen, von jemandem
entlehnen; so sagt man auch exemplum ab aliquo sumere,
ex oder de aliquo capere.

sequi exemplum einem Beispiele folgen.

exemplo uti sich eines Beispieles bedienen.

exemplum ad rem accommodatum ein zur Sache passendes
Beispiel.

non ipsi sibi exemplo sunt sie nehmen an sich selbst kein Bei-
spiel.

exemplum aliqua re perimitur ein Beispiel wird durch etwas
vernichtet. Cic. pr. Planc. c. 37. ähnlich tollere exemplum.

exemplo aliquid confirmare etwas durch ein Beispiel bestätigen.

ad exemplum amissi imperii portari in triumpho Massiliam
vidimus als ein Beispiel (Belag) der verlornen Herrschaft sehen
wir wie im Triumph Massilien (d. h. eine Abbildung der Stadt)
daher getragen wurde. Cic. de off. 2, 8. non solum ad tem-
pus maximam utilitatem attulisti, sed etiam ad exem-
plum facti nicht allein für jetzt, sondern auch für die
du einen großen Nutzen gestiftet, indem deine Ha
Beispiel zur Nachahmung dient. Cic. ad Fam. 9, 1

Digitized by Google

sich entschuldigt, z. B. est mihi excusatio inscientiae ich kann mich mit Unwissenheit entschuldigen; habere excusationem aetatis, necessitatis sich mit dem Alter, mit der Nothwendigkeit entschuldigen können; endlich kann auch die Person, welche die Entschuldigung vorbringt, im Genitiv stehen, daher Cic. Phil. 9, 4 in. Quodsi excusationem Ser. Sulpicii legationis obeundae recordari volueritis wenn ihr euch an die Entschuldigung erinnern wollt, um deren willen Sulpicius das Amt eines Gesandten zu übernehmen sich weigerte; unter welchem Vorwande er ausschlug, ablehnte.

dat aliquid alicui justam excusationem etwas gewährt jemandem eine gerechte Entschuldigung; wie hier justus, gebraucht man mit leicht erklärlichen Unterschieden legitimus, sapiens, probabilis, idoneus.

utendum est excusatione adversus eos quos invitus offendas bei denen muß man sich entschuldigen, welche man wider seinen Willen beleidigt.

valetudinis excusatione uti sich mit Krankheit entschuldigen.

excusatione adolescentiae alicujus vitia defendere jemandes Fehler mit der Jugend entschuldigen; necessitatis excusatio aliquem defendit die Nothwendigkeit entschuldigt jemanden, so auch defendere se excusatione alicujus rei.

honoris excusatio me non vindicat a labore mein Ansehn schützt mich nicht vor Arbeit.

illae valent apud me excusationes injuriae tuae diese Entschuldigungen deiner Beleidigung nehme ich an, lasse ich mir gefallen; so auch accipere, probare excusationem.

excusationi obsistere eine Entschuldigung nicht annehmen, anerkennen.

tegere aliquid amicitiae excusatione etwas durch Vorschützung der Freundschaft bemänteln. Cic. de amic. c. 12 ext.

ad judicii moram familiaris funeris excusationem quaerere durch Vorschützung eines Begräbnisses in der Familie das gerichtliche Verfahren zu verzögern suchen. Cic. pr. Rab. 3 in. excusationem ad aliquem quaerere sich nach einer Entschuldigung bei jemandem umsehen. Ad Att. 12, 29 in. so auch excusationem ad aliquem parare. Ibid. ep. 27 ext.

excusationem ad aliquem relinquere eine Entschuldigung an jemand (zur Bestellung) hinterlassen. Cic. ad Att. 9, 6 in.

afferre excusationem eine Entschuldigung vorbringen.

EXEMPLUM ist vermuthlich von eximere abgeleitet (in emere hat wohl ursprünglich der Begriff des Sammelns gelegen, denn vermuthlich gehört es mit ἁμάω und ἅμα zusammen, dies wird desto wahrscheinlicher, weil Festus sagt, ehemals hätte man unter emere das verstanden, was nachmals unter sumere), und das p, das auch sonst in den Flexionen dieses Stammes erscheint, hat wohl einen ähnlichen Grund, als das zweite t in tonstrina, s. oben disciplina. Demnach möchte exemplum das bedeuten, was man auswählt, ob aber so, daß sich die Präposition auf eine gedachte Menge von Ein-

Digitized by Google

zelheiten bezieht, oder ob so, daß sie auf eine gedachte Regel verweisen, die man bei der Wahl beobachtet, nach der man wählt, läßt sich nicht entscheiden, wie wohl das erste wahrscheinlicher ist. Unfruchtbar und überhaupt schlecht sind die Definitionen des Begriffes bei Cic. Invent. 1, 30 p. m. exemplum est, quod rem auctoritate, aut casu alicujus hominis, aut negotii confirmat, aut infirmat; und bei dem Auct. ad Herenn. 4, 49 in. exemplum est alicujus facti aut dicti praeteriti cum certi auctoris nomine propositio. Man beachte nun aber wie sehr verschieden exemplum von Beispiel ist; denn dies kommt von Spiel in dem alterthümlichen Sinne von Rede, Erzählung und bedeutet demnach eine beiläufige, nicht unmittelbar zur Sache gehörige Rede, Erzählung.

exemplum supponere, proponere ein Beispiel anführen.

exempla posui ex jure civili ich habe aus dem bürgerlichen Rechte Beispiele angeführt; so exemplum afferre a Catone aus den Schriften des Kato ein Beispiel anführen.

exempla ex orationibus eligere aus den Reden Beispiele aussuchen.

alicui rei exemplum adjungere zu einer Sache ein Beispiel fügen, anführen.

aliena exempla assumere fremde, von andern entlehnte Beispiele anführen.

exemplo demonstratur id, quod dicimus durch ein Beispiel wird das erläutert, wovon die Rede ist.

alicujus rei exemplum aliunde rogare, quaeritare, et ostendere eine Probe von etwas, Beispiel für etwas anderswoher holen und vorzeigen.

factorum suorum exempla ex summis viris petere in seinen Handlungen den Beispielen der größten Männer folgen; sonst kann man exemplum petere ex oder ab aliquo auch übersetzen: ein Beispiel an jemandem nehmen, von jemandem entlehnen; so sagt man auch exemplum ab aliquo sumere, ex oder de aliquo capere.

sequi exemplum einem Beispiele folgen.

exemplo uti sich eines Beispieles bedienen.

exemplum ad rem accommodatum ein zur Sache passendes Beispiel.

non ipsi sibi exemplo sunt sie nehmen an sich selbst kein Beispiel.

exemplum aliqua re perimitur ein Beispiel wird durch etwas vernichtet. Cic. pr. Planc. c. 37. ähnlich tollere exemplum.

exemplo aliquid confirmare etwas durch ein Beispiel bestätigen.

ad exemplum amissi imperii portari in triumpho Massiliam vidimus als ein Beispiel (Belag) der verlornen Herrschaft sehen wir wie im Triumph Massilien (d. h. eine Abbildung der Stadt) daher getragen wurde. Cic. de off. 2, 8. non solum ad tempus maximam utilitatem attulisti, sed etiam ad exemplum facti nicht allein für jetzt, sondern auch für die Folge hast du einen großen Nutzen gestiftet, indem deine Handlung als Beispiel zur Nachahmung dient. Cic. ad Fam. 9, 14 ext. ex-

Digitized by Google

emplum facti relinquere in seiner Handlung ein Beispiel hinterlassen.

plus exemplo quam peccato nocere mehr durch sein Beispiel, als durch den Fehltritt schaden.

exemplum severitatis edere ein Beispiel von Strenge geben; in aliquem omnia exempla cruciatusque edere an jemandem alle Strafe und Marter ausüben; suppeditare honesta exempla ludendi Beispiele anständiger Spiele geben, liefern, darbieten.

domesticum habere exemplum ad imitandum in der eignen Familie ein Beispiel zur Nachahmung haben.

prodere in aliquo perniciosum exemplum in jemandem ein schädliches Beispiel aufstellen; statuite exemplum quantae poenae in civitate sint ejusmodi hominibus comparatae gebt ein Beispiel davon, wie große Strafen für solche Menschen im Staate festgestellt sind; auch in aliquo exemplum statuere.

facere aliquid veteri exemplo etwas nach altem Beispiele, nach altem Brauche thun. Cic. pr. Sull. c. 17. ext. quod exemplo fit jure fieri putant was schon ein Beispiel hat, nach einem Beispiele geschieht, meint man geschehe mit Recht, so auch exemplo agere.

non praeterire summi viri exemplum das Beispiel des größten Mannes nicht übergehen.

Atheniensium renovare vetus exemplum das alte Beispiel der Athenienser erneuern.

exempli causa zum Beispiel. exempli causa aliquem nominare jemanden als Beispiel nennen, zum Beispiel aufführen; so auch exempli causa aliquid ponere.

est aliquis exemplum innocentiae jemand ist ein Muster von Unschuld.

in simulacrum ex animali exemplo veritatem transferre nach einem lebenden Muster dem Bildniß Wahrheit geben.

literarum exemplum in codicillis exarare. Cic. ad Fam. 9, 26 in. das Concept zu einem Briefe flüchtig aufsetzen, zu Papiere bringen, denn das bedeutet exarare. vgl. lib. 12 ep. 20 ext.; unter codicilli aber wird ein Heft oder eine Schreibtafel verstanden, worauf man in der Eile anmerkte, was man nicht vergessen oder künftig weiter ausführen wollte; in dem hier angegebenen Falle mochte es dem Schreiber überlassen werden, den Brief auszufertigen. Literarum exemplum componere ist übrigens dem Vorigen gleich, mag aber mit mehr Fleiß geschehen.

plures epistolae uno oder eodem exemplo mehrere Briefe, denen ein Concept, eine Urschrift zum Grunde liegt, die von einerlei Inhalt sind.

literarum exemplum alicui, oder ad aliquem mittere jemandem eine Abschrift eines Briefes zuschikken.

literarum exemplum infra scriptum est unten folgt eine Abschrift von dem Briefe. Cic. ad Fam. 6, 8 ext.

exemplum in pila lapidea incisum in publico ponere eine in eine steinerne Säule gehauene Abschrift öffentlich aufstellen. Nep. Alcib. 4.

Digitized by Google

EXERCITUS das Heer von exercere, dieses aber kommt gewiß nicht sowohl von arcere als ihm der Stamm des Wortes ἔργον zum Grunde liegt, welche Ansicht auch Scheller und Schneider äußern.

exercitum conscribere oder scribere ein Heer enrolliren, d. h., die Namen derer, welche Kriegsdienste zu thun haben, aufschreiben, übrigens mag man es auch übersetzen durch zusammenbringen.

exercitum cogere, colligere, parare, comparare, facere, conficere, conflare, contrahere ein Heer zusammenbringen, auf die Beine bringen.

exercitum instruere ein Heer rüsten, ausrüsten.

exercitum lustrare, recensere ein Heer mustern.

exercitui praeesse, exercitum ducere, ductare ein Heer führen, befehligen.

exercitum castris continere das Heer im Lager halten, nicht ausrükken lassen. Caes. d. b. G. 1, 48 wo wie öfter unter exercitus das Fußvolk allein verstanden wird. Das Gegentheil würde sein etwa exercitum educere in aciem, indessen Liv. 8, 9 in. setzt keinen Akkusativ zu, dagegen bei Cic. exercitum in expeditionem educere das Heer in's Feld führen.

exercitum exponere ein Heer ausschiffen, an's Land setzen; exercitum imponere das Heer einschiffen, auch mit dem Zusatze in naves.

exercitum dimittere das Heer entlassen; deponere, Cic. Phil. 8, 8. den Befehl über das Heer niederlegen.

exercitus dilabitur, dissipatur das Heer zerstreut sich, läuft aus einander.

exercitum reficere, supplere ein Heer ergänzen, aber reficere exercitum heißt auch das Heer sich erholen lassen.

exercitus ei est decretus, quem Scipio haberet, et in eum supplementum quattuor millia peditum es wurde ihm das Heer bewilligt, was Scipio hatte, und zu dessen Ersatz 4000 Mann zu Fuß. Liv. 37, 50 in.

consuli ad eum exercitum quem accepturus esset in supplementum addita peditum tria millia dem Consul wurden zu dem Heere, welches er bekommen sollte, 3000 Mann zu Fuß als Ersatzmannschaft gegeben. Liv. 37, 2 in. und ebendaselbst exercitum accipere et in supplementum scribere ex provincia peditum duo millia ein Heer bekommen, und zu dessen Ersatz, Ergänzung aus der Provinz 2000 Mann zu Fuß ausheben; so auch bei Sall. Jug. 39 exercitui supplementum scribere.

exercitum deserere das Heer verlassen, desertiren.

EXISTIMATIO das Urtheil, die Meinung, der Ruf, das Ansehn. Das Wort kommt offenbar von existimare, und dies von aestimare. vgl. aestimatio. Existimare heißt erachten, welche beide sich eben so zu einander verhalten, wie eligere und erlesen, erkiesen. Die Sylbe er wird ursprünglich von einer

Digitized by Google

Bewegung in die Höhe mit der Rücksicht auf das Ziel gebraucht, eben so auch ex aber mit der Rücksicht auf die vorhergegangene Ruhe, im Erfolge sind sie daher für gleich zu achten; so läßt sich auch escendere öfter durch hinaufsteigen übersetzen.

bona existimatio pecuniis praestat guter Ruf ist besser als Reichthum.

est aliquid contra alicujus existimationem etwas ist, wider jemandes Ruf.

nihil mihi ad existimationem turpius accidere potuit es konnte mir nichts Schändlicheres widerfahren.

in aliqua re agitur alicujus existimationem bei einer Sache handelt es sich um jemandes Ruf, Ehre; jemandes Ruf steht auf dem Spiele.

venit aliquis in discrimen existimationis jemandes Ruf kommt auf das Spiel.

dimanat aliquid ad existimationem hominum der Ruf von etwas kommt unter die Leute. Cic. pr. Coel. 3 in.

existimatione innocentiae florere den Ruhm der Unschuld haben.

omnium existimationi satis facere dem Urtheile aller genügen.

existimatio communis omnibus est ein jeder kann darüber urtheilen, wie er will. Liv. 4, 20 pr. f. utrum e republica sit nec ne existimatio vestra est ob es dem Staate ersprießlich ist, oder nicht, habt ihr zu beurtheilen, beurtheilet ihr. Liv. 34, 2.

de omnibus nobis non illa tacita existimatio, quam antea contemnere solebatis, sed vehemens ac liberum populi Romani judicium consequetur uns alle wird nicht jenes stillschweigende Urtheil, das ihr vorher zu verachten pflegtet, sondern ein strenges und freies Gericht des röm. Volkes treffen.

re et existimatione jam, lege et pronunciatione nondum condemnatus der Sache und dem Urtheile der Leute nach schon verdammt, nach dem Gesetze und dem richterlichen Ausspruche noch nicht.

aliqua simulatione existimationi se hominum venditare irgend durch Heuchelei sich die Achtung der Leute, einen guten Nahmen zu verschaffen suchen. Cic. in Verr. lib. 3 c. 58 in.

homo ea existimatione ein Mann der in solchem (so gutem) Ansehn steht; **homo sine existimatione** ein Mann ohne Achtung.

existimatio integra unbescholtener Ruf, Steigerungen davon **praeclara, sanctissima**, Gegensätze **turpis, mala.**

a nobis populus Romanus habet existimationem multo sudore, labore, vigiliisque collectam das römische Volk hat meinen Ruf in den Händen, den ich durch vielen Schweiß, viele Mühe, viele Nachtwachen erworben habe. Cic. divin. in Caec. c. 22. wie hier collecta sagt man auch parta.

committere alicui existimationem suam jemandem seinen guten Nahmen anvertrauen.

aliquam accipere existimationem einigen Ruf erlangen. **falso in eam venire existimationem** mit Unrecht in den Ruf kommen. Cic. de inv. 2 c. 11 pr. f.

Digitized by Google

alicujus existimationi consulere, servire für jemandes Ruf sorgen, ihn fördern.
alicujus existimationem violare jemandes Ruf verletzen, **oppugnare** anfechten. **offendere** kränken, **imminuere** schmälern, verringern.
alicujus existimationem defendere jemandes Ruf vertheidigen, **tueri** schützen. **conservare, retinere** erhalten.
pudoris existimationem amittere den Ruhm der Reinheit verlieren; **de existimatione sua aliquid perdere** oder **deperdere** etwas von seinem Ruhme, Ansehn einbüßen; so auch **detrimentum existimationis facere.**
existimationem amissam reconciliare den verlornen Ruhm wieder gewinnen.

EXSILIUM von ex und solum (wie extorris) der Boden und in's Besondere der Boden der Heimath; sowohl die Verbannung, Verweisung aus der Heimath, das Exil als die freiwillige Entfernung aus derselben, als endlich das Verhältniß, in dem jemand in sofern ist als er die Heimath verlassen muß, oder hat verlassen müssen. Ziemlich dasselbe als durch **exsilium** wurde durch das jetzt mehr veraltete Wort Elend ausgedrückt, aber freilich auf eine ganz andre Art.

exsilio aliquem adficere, multare jemanden mit Landesverweisung bestrafen; **maleficium exsilio multare** ein Vergehen mit Landesverweisung bestrafen. Cic. pr. Caec. c. 34.
in exsilium confugere zur Entfernung aus dem Vaterlande seine Zuflucht nehmen; hiemit ist übrigens gleichbedeutend **solum vertere** pr. Caecin. l. l. und **solum mutare** Paradox. 4 pr. fin. nur daß nicht darin liegt, daß man im Auslande eine gewisse Sicherheit sucht, gegen die in der Heimath drohende Gefahr also das Vaterland verlassen. Man sagt auch **exsilii causa solum vertere.** Philipp. 5, 5 ext.
recipi in exsilium im Auslande aufgenommen werden. Cic. pr. Caec. 34 ext. erklärt dies selber für seinen dortigen Zweck durch **in aliam civitatem recipi.**
in exsilium proficisci, ire, pergere in die Verbannung gehen.
aliquem in exsilium pellere, expellere, ejicere, mittere, agere jemanden verbannen.
esse in exsilio in der Verbannung leben.
de exsilio aliquem reducere, revocare jemanden aus der Verbannung zurückrufen.

EXSPECTATIO die Erwartung, welchem Worte das Lat., wenn man von dem Unterschiede zwischen **er** und *ex* absieht (vergl. **existimatio**), ganz genau entspricht, denn **specto** ist eben so ein Intensivum des veralteten **specio**, wie warten vom veralteten wahren, welches sehen bedeutete, wie noch der Ausdruck gewahr werden und gewahren in der ältern Schreibart deutlich lehrt. Specio aber hat man ohne Bedenken mit dem Stamme des Wortes *σκέπτομαι* zusammen zu stellen; ob Adelung das Wort spähen mit Recht vergleicht, ist mir zweifelhaft.

Digitized by Google

nolo suspensam et incertam plebem Romanam obscura spe et caeca exspectatione pendere ich will nicht, daß das römische Volk schwankend und ungewiß in dunkler Hoffnung und blinder Erwartung schwebe. Pendeo animi exspectatione Corfiniensi ich schwanke in Erwartung dessen, was sich mit Korfinium ereignen wird.

magna me tenet exspectatio ich erwarte begierig; plenus sum exspectatione de ich bin voll Erwartung über.

nunc has exspectationes habemus duas, unam quid Caesar acturus sit, alteram quid Pompejus aget jetzt bin ich auf diese beiden Stükke neugierig, erstens was Cäsar thun wird, zweitens was Pompejus thut. Cic. ad Att. 7, 16. aber habet aliquid exspectationem heißt man etwartet etwas, ist auf etwas neugierig. Ad Fam. 5, 12 post med. So auch est aliquid in exspectatione man erwartet etwas. Cic. ad Fam. 9, 6 in. und sum in exspectatione omnium rerum ich bin auf alles neugierig. Planc. ap. Cic. ad Fam. 10, 4 ext. s.

summa est alicujus exspectatio jemand wird recht sehr erwartet.

omnis exspectatio mea est in hac re alle meine Erwartung ist darauf gerichtet.

audire aliquem cum magna exspectatione jemanden mit grosser Erwartung hören.

movere alicui exspectationem de re; dare, commovere alicui exspectationem rei in jemandem die Erwartung einer Sache anregen, erregen, machen, daß jemand eine Sache begierig erwarte; ähnlich afferre alicui exspectationem; facere exspectationem rei; adducere aliquem in exspectationem.

exspectationem sui facit, concitat aliquis jemand erregt Erwartung, d. h., macht, daß man von ihm etwas erwartet.

exspectatione angi, torqueri, cruciari von Erwartung gequält, gepeinigt werden. conturbari beunruhigt werden.

sustines non parvam exspectationem imitandae industriae nostrae man erwartet von dir mit ziemlicher Gewißheit, daß du meinen Fleiß nachahmen werdest. Cic de off. 3, 2. dagegen exspectationem sustinere et tueri, Fam. 2, 1. die Erwartung erfüllen, so auch exspectationem explere; exspectationi occurrere.

exspectationem vincere die Erwartung übertreffen.

exspectationem decipere, destituere und bei Plin. Ep. frustrari die Erwartung täuschen.

praeter exspectationem wider die Erwartung.

Digitized by Google

F.

FABULA (von fari, welches Wort sich bekanntlich auch im Griechischen findet), in der Regel mit zwei Nebenrücksichten: 1) daß dies häufig geschieht das Gerede, 2) daß keine Wahrheit zum Grunde liegt die Erdichtung, Fabel, das Mährchen, daher auch das Schauspiel, Stück. Diese Nebenrücksichten werden häufig beide zugleich darin gedacht, zuweilen aber, wie es scheint, die zweite allein.

fabulam vitare das Gerede vermeiden, sorgen, daß man nicht in's Gerede kommt. Q. Cic. de pet. cons. 14.

jam nos fabulae sumus wir gehören schon den Mährchen an, d. h., geben einen Stoff ab für Mährchen. Ter. Hec. 4, 3, 14.

fabulam inceptat er beginnt ein Mährchen, nähmlich zu erzählen, er verdient keinen Glauben. Terent.

ille haud scit quam mihi nunc surdo narret fabulam der weiß nicht wie wenig ich auf das Mährchen gebe. Terent.

fabulae urbis Stadtgespräche, Stadtneuigkeiten. Plin. ep.

fabulae! Mährchen! Possen! Ter. Andr. 1, 3, 19 quae est haec fabula? was ist das für eine wunderbare Sache? ib. 4, 4, 8.

fabulae sine auctore editae credere einem unverbürgten Gerüchte glauben. Liv.

lupus in fabula ein Sprichwort, dessen man sich bedient, um anzugeben, daß eben der kommt, von welchem man redet. Cic. ad Att. 13, 33 p. med. Terent. Adelph. 4, 1, 21.

fabulam dare, docere ein Stück, ein Schauspiel geben, aufführen, beides von dem Dichter, der Verfasser des Stücks ist, und letzteres besonders in der Rücksicht, als der Dichter den Schauspielern selbst Anweisung gab über die Aufführung; von dem Schauspieler, histrio sagt man fabulam peragit, und nach Analogie von Cic. ad Q. fr. 2, 16 post med. wird man auch mit Recht sagen agere fabulam.

FACINUS die That, Handlung, häufig aber die schlechte That, das Vergehen, so daß der nächst stärkere Ausdruck scelus ist.

facinus praeclarissimum facere eine sehr rühmliche That ausführen; so auch mirabilia facinora efficere.

referre egregia facinora von großen Thaten sprechen. Liv. 3, 12 med.

facinus facere, conficere, committere, in se admittere, auch ohne in se, patrare eine schlechte That, etwas Schlechtes begehen, ausüben; obire, aggredi, suscipere unternehmen.

facinus in famam illatum neque negligere neque ferre eine Versündigung an dem Rufe weder übersehen, für nichts achten, noch ertragen.

ad facinus aliquem adducere, impellere jemanden zu einer schlechten That vermögen.

Digitized by Google

cruentis manibus scelus et facinus prae se ferre et confiteri durch die blutigen Hände die Schandthat und das Verbrechen zu Tage legen, verrathen und bekennen.

deprehendere aliquem in manifesto facinore jemanden offenbar auf der That ertappen, so sagt man auch facinus deprehendere.

FACULTAS kommt durch facilis von facio und mag übersetzt werden durch Kraft, Fähigkeit, Vermögen; mit diesem letzten kommt es in dem Gebrauche in vielen Stükken überein, und hat bei der unläugbaren Verwandtschaft zwischen machen und mögen, auch selbst in Rücksicht der Abstammung, einige Ähnlichkeit. Außer der angeführten Verwandtschaft und dem Gebrauche des Wortes Vermögen selbst zeugt auch das Wort möglich, dessen Sinn im Lateinischen mehrentheils irgend auf eine Weise durch facere oder ein damit genau verwandtes Wort ausgedrückt wird, von der innigen und gewiß merkwürdigen Verbindung, in der die Erfinder unsre Sprache die Begriffe mögen, können, machen gedacht haben. Oft wird sich facultas schicklich durch Gelegenheit übersetzen lassen, und die facultas kann sowohl dem handelnden Subjekte als auch irgend dem Objekte innwohnend gedacht werden.

est mihi facultas alicujus rei ich kann etwas, habe Gelegenheit zu etwas, z. B. nummorum Geld zu bekommen, legendi zu lesen.

omnium rerum, quae ad bellum usui erant, summa erat in eo oppido facultas von allen zum Kriege erforderlichen Dingen war in der Stadt ein großer Vorrath.

est in aliquo haec facultas ut jemand hat die Kraft, Fähigkeit, daß, kann; aber der Genitiv kann auch stehen z. B. ingenii, beide Konstruktionen läßt auch habere facultatem zu.

est aliquid facultatis meae ich kann, vermag etwas.

non deerit homini diserto in ejusmodi rebus facultas ex ceteris rebus comparata einem beredten Manne wird es in solchen Dingen nicht an Geschicklichkeit fehlen, die er bei andern Gelegenheiten erworben hat.

non praetermittere alicujus rei facultatem die Gelegenheit zu etwas nicht vorbei lassen, unbenuzt lassen.

facultatem alicujus rei, alicui rei, ad rem dare alicui jemandem zu etwas Gelegenheit geben, ähnlich largiri, concedere, offerre, suppeditare, facere.

libenter arripere facultatem eine Gelegenheit gern ergreifen.

facultate uti von einer Fähigkeit, Geschicklichkeit, Gelegenheit Gebrauch machen.

facultatem consequi, assequi, adipisci eine Geschicklichkeit erlangen.

facultatem adimere, eripere eine Geschicklichkeit, Fähigkeit, Gelegenheit nehmen.

dicendi facultas die Beredtsamkeit. in his rebus versatur oratorum facultas darin beruhet die Geschicklichkeit, Kunst der Redner.

Digitized by Google

ut oder quoad fert facultas so viel als möglich, so viel man kann; so auch **prout Thermitani hominis facultates ferebant** nach Maßgabe des Vermögens eines Bewohners von Thermä; nähmlich in der Bedeutung von **opes divitiae** pflegt **facultas** im Plural vorzukommen.

habere facultates Vermögen haben; **alicui nullae facultates sunt** jemand hat kein Vermögen.

augere facultates das Vermögen vergrößern.

facultates suas alicui deferre jemandem sein Vermögen überlassen. **Cic. ad Att. 11, 15 pr. f.**

FAENUS so entweder oder **fenus** muß geschrieben werden und der wahrscheinlichsten Ableitung nach von **feo** wäre **fenus** die beste Schreibart. vergl. Schneider Elementarl. S. 79 Not.; der angegebenen Ableitung nach würde das deutsche Wort **Wucher** ziemlich genau passen, indessen **faenus** bedeutet sowohl das **Kapital** als die **Zinsen.**

pecuniam alicui faenori dare. Cic. jemandem auf Zinsen Geld geben, d. h., damit es Zinsen bringe, die Zinsen sind also der Zweck, dagegen bei Plaut. **ibi sunt qui dant quique accipiunt faenore** die gegen Zinsen geben, leihen und annehmen, borgen; d. h. die Zinsen sind der Grund des Leihens und des Borgens: oder das Werkzeug, wodurch beides vermittelt wird. Wie hier und bei Liv. **accipere** sagt Plaut. auch **pecuniam faenore sumere.**

faenus ab aliquo accipere von jemandem Zinsen bekommen.

pecuniam alicui sine faenore credere jemandem Geld leihen ohne Zinsen.

faenus in singulos annos renovare die Zinsen Jahr für Jahr wieder zum Kapital schlagen, so daß auch sie wieder Zinsen bringen, Zins auf Zins rechnen. **Cic. Att. 6, 3 med.** dagegen **centesimae perpetuo faenore ducuntur** einfache Zinsen berechnen, also die Zinsen nicht wieder als zinsbares Kapital rechnen. **Cic. ad Att. 5, 21 pr. f. Centesima** mit der Ellipse **usura** oder **pars** bedeutet den Zins eins vom Hundert, aber nicht für das Jahr, sondern für den Monat, mithin nach unsrer Weise 12 vom Hundert.

faenus ex triente Id. Quint. factum erat bessibus. Cic. ad Att. 4, 15 post med. Am 15. Jul. stiegen die Zinsen (der Geldkurs) von 4 vom Hundert auf 8 vom Hundert. Nähmlich wenn man von einem Kapitale nicht die vollständige **centesima** zahlte, so bezeichnete man den Theil derselben, welchen man zahlte durch die Namen der Theile des As. Nun ist **triens** so viel als 4 Unzen oder 4 Zwölftel des As, mithin ein Drittel; zahlte man also jeden Monat einen **triens der centesima**, so machte das auf das Jahr $\frac{4}{12}$ oder 4 vom Hundert. **Bes** aber oder **bessis** bedeutet $\frac{8}{12}$ des As, oder in diesem Falle der **centesima**, also ein Kapital, das monatlich einen **bes** der **centesima** bringt, bringt nach unsrer Weise jährlich 8 vom Hundert. — Der Ablativ **bessibus** ist ohne Zweifel analog dem **magna sum animi perturbatione.** Doch hat man darum nicht gerade zu interpungiren:

Digitized by Google

foenus, ex triente Id. Q. factum, erat bessibus. Der Plural hat darum keinen Anstoß, weil der Fall solcher Verleihung, als wovon hier die Rede ist, ohne Zweifel häufig vorgekommen war, ganz ähnlich ist Plin. N. H. 18, 11 in. Graeci in binos semodios farinae satis esse besses fermenti constituere. Daß aber auch ohne Anstoß das, was in einem einzelnen Falle geschieht, geschildert und für jeden andern verstanden werden kann, sieht man aus dem Singular triente.

semunciarium ex unciario faenus factum. Liv. 7, 27, 3. Die Zinsen wurden von eins vom Hundert auf ein halbes vom Hundert herabgesetzt. Uncia eigentlich der zwölfte Theil des As wird hier als der zwölfte Theil der centesima angesehen, zahlte man also das faenus unciarium, so zahlte man monatlich den 1200sten Theil des Kapitales als Zins, mithin jährlich den hundertsten, d. i. eins vom Hundert, faenus semunciarium beträgt die Hälfte davon.

faenore trucidari durch zu hohe Zinsen zu Grunde gerichtet werden. Ähnlich faenore obrui, mergi; und obruere aliquem.

civitas faenore laborabat die Bürger waren verschuldet. Liv. 35, 7 in. faenus ingravescens drükkende Schuldenlast. levatur faenus die Schuldenlast wird erleichtert, so sagt man auch levatur aliquis faenore. Liv. 6, 39, 10. faenus expugnare die Schuldenlast abwälzen. Liv. 6, 18, 2.

tributo novum faenus contrahere um einer Auflage, Abgabe willen neue Schulden machen.

faenus et impendium recusare. Cic. ad Att. 6, 1 post in. Kapital und Zinsen zu zahlen verweigern.

FAMA, griechisch φήμη, von demselben Stamme als fabula die öftere, besonders unverbürgte Erzählung einer Sache, die Sage, das Gerede, das Gerücht, welche Worte dem Lateinischen ziemlich genau in ihrer Abstammung entsprechen, da Adelung wohl ohne Bedenken mit Recht annimmt, daß Gerücht von rufen abstamme, oft auch kann man es füglich durch Ruf übersetzen, wiefern darunter das über ein Ding übliche Urtheil verstanden wird.

constante fama aliquid celebratur das allgemeine Gerücht bestätigt etwas. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 8. haec fama celebrantur das preiset man. Pr. Sext. 48 in.

fama alicujus rei ad meas aures pervenit das Gerücht von etwas bringt zu meinen Ohren; so auch fama perfertur ad aliquem.

communi fama atque sermone audire aliquid de re durch das allgemeine Gerücht und Gerede etwas erfahren, hören von. Mit sermo wird fama wie hier oft verbunden; so auch fama et auditione accipere.

at fama fuit. Quotus quisque istam effugere potest in tam maledica civitate? aber es war doch das Gerede, ging das Gerücht; wer kann dem entgehen in einer so lästersüchtigen Stadt. Cic. pr. Coel. c. 16 über fama est. Cf. Nep. Them. 10.

Digitized by Google

ut hominum fama est nach dem was die Leute sagen, wie man so urtheilt, nach dem Urtheile der Leute. Cic. de Har. resp. c. 10 in. in gleichem Sinne sagt Vellej. ut fama loquitur.

fama nuntiat te esse in Syria das Gerücht sagt du seist in Syrien.

tristis fama a Mutina manat von Mutina aus verbreitet sich ein betrübtes Gerücht, so auch fama emanat; fama de re percrebrescit, fines imperii Rom. peragrat; aber famam rei dissipare das Gerücht von etwas verbreiten.

a Brundisio nulla adhuc fama venerat von Brundisium aus war noch keine Nachricht angekommen. Cic. ad Att., 9, 3.

surgit fama ein Gerücht erhebt sich, entsteht; so auch nascitur, exit.

famam reprimere ein Gerücht unterdrükken.

contra famam omnium wider aller Urtheil. Caes. b. C. 1, 82.

hoc quanti putas esse ad famam hominum? was meinst du, wie viel Einfluß dies auf das Urtheil der Menschen hat? so auch fama vulgi.

in hoc felicitatis fama valet bei dem vermag der Ruf des Glükkes viel. Cic. pr. Mur. c. 18 ext.

fama popularis stultorum consensu excitata der Ruf, das Ansehn beim Volke, veranlaßt durch die übereinstimmung der Thoren.

expetere bonam famam bonorum nach einem günstigen Urtheile der guten Menschen streben.

bona de Domitio praeclara de Afranio fama est: Domitius steht in einem guten, Afranius in einem vortrefflichen Rufe.

famae celebritas der Ruhm.

famam ante collectam conservare den früher erworbenen Ruf erhalten. Wie hier conservare sagt man auch tueri, tenere.

famam consequi einen Ruf erlangen. Cic. ad fam. 2, 11. conficit aliquid famam alicujus rei etwas giebt, verschafft den Ruf von etwas. Cic. de Clar. or. c. 74.

magnam sui famam relinquere einen großen Ruf hinterlassen.

crudelitatis famam subire den Ruf der Grausamkeit auf sich laden; inurere alicui superbiae famam den Ruf des Stolzes jemandem aufladen, zuziehen.

famae servire, consulere für den Ruf sorgen, ähnlich bei Quintil. studere.

famae parcere den Ruf schonen.

fama adolescentis paulum haesit ad metas der Ruf des jungen Menschen litte ein wenig. Cic. pr. Coel. 31 ant. med. das Bild ist von der meta, Zielsäule des Cirkus, hergenommen, welche von denen, die in die Wette fuhren, künstlich umfahren werden mußte, so daß man weder durch einen zu großen Bogen zu viel Zeit verlor, noch durch das Anstreifen im Fahren aufgehalten wurde.

fama aliqua re laeditur der Ruf wird verletzt durch etwas.

Digitized by Google

detrahere aliquid de fama dem Rufe etwas nehmen. Cic. ad Fam. 6, 18 aber auch **de alicujus fama detrahere** jemandes Ruf schmälern. Ib. 5, 8 post med.

fama aliquem spoliare jemandem den Ruf nehmen, ähnlich **aliorum famam depeculari.**

famam alicujus atterere jemandes Ruf untergraben. Sall. Cat. c. 16.

fama aliquem deserit jemanden verläßt der Ruf, er verliert ihn; so auch **amittere famam.**

famam alicujus rei abjicere den Ruf von etwas aufgeben, keine Ansprüche ferner darauf machen. Cic. Fam. 9, 16 a. m.

fama alicujus rei moritur der Ruf von etwas erlischt. Cic. post red. in Sen. c. 2 in.

FAMILIARITAS dasjenige liebreiche Verhältniß, in dem die Mitglieder einer Familie (familia, welches Wortes Ursprung unklar ist) zu einander stehen, von wo aus man den Begriff des Wortes so ausgedehnt hat, daß darunter überhaupt das Verhältniß von Freunden gedacht wird, also Freundschaft, Vertraulichkeit.

est, intercedit mihi cum aliquo familiaritas ich habe mit jemandem Freundschaft, ähnlich **familiaritatem habere, in alicujus familiaritate versari.**

boni viri familiaritate conjuncti rechtschaffene Männer, die durch Freundschaft verbunden sind, ähnlich **familiaritate devincire; nihil est familiaritate nostra conjunctius** es giebt nichts innigeres als unsre Freundschaft.

alicujus familiaritate implicari mit jemandem in Freundschaft stehen.

familiaritatem afferre Freundschaft hervorbringen, **conflare** stiften.

in alicujus familiaritatem venire, intrare, se dare, se insinuare, ad alicujus familiaritatem se applicare mit jemandem in ein freundschaftliches Verhältniß treten, sich an jemandes Freundschaft anschließen,

in familiaritatem aliquem recipere jemanden in seine Freundschaft aufnehmen, als Freund aufnehmen.

familiaritatem augere die Freundschaft vergrößern.

aliquem ab alicujus familiaritate disjungere jemanden von jemandes Freundschaft trennen, losmachen. Cic. Phil. 2 c. 10.

familiaritatem extinguere die Freundschaft vertilgen.

FIDES, verwandt mit πείθω, 1) diejenige Eigenschaft eines Menschen oder einer Sache, um welcher willen man überzeugt ist sich in einer Rücksicht darauf verlassen zu können, oder vermöge welcher man erwartet, daß der Mensch oder die Sache für einen gewissen Zweck beharrlich brauchbar sein werde, also die Treue, Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit, der Kredit; 2) diejenige Eigenschaft, vermöge deren man eben auf jene Zuverlässigkeit bauet, oder die, welche man in sofern hat, als man von der Zuverlässigkeit eines Menschen oder einer Sache überzeugt ist, also das Zutrauen, der Kredit. Das deutsche Subst. der Glaube wird wie fides

Digitized by Google

in beiden angegebenen Rücksichten gebraucht. Aber vergebens würde man sich bestreben eine der beiden Bedeutungen in jeder Stelle, wo fides vorkommt, als allein nothwendig zu erweisen.

est in aliquo fides jemand ist redlich, zuverlässig; so auch **est alicui fides**; **est aliquis fide praecipua erga aliquem** jemand ist besonders treu gegen jemanden.

fidem alicui dare jemandem ein Versprechen geben, man setzt auch noch zu de re; **fidem publicam dare** von Staats wegen Sicherheit versprechen.

fidem postulare ein Versprechen fordern; **fidem publicam postulare** Sicherheit von Staats wegen fordern.

fidem suam interponere. Cic. de clar. or. c. 23. pr. Rose. A. 39 und **obligare** sich verbürgen.

fidem de aliquo alicui recipere. Cic. Att. 12, 22 p. in. jemandem über jemanden etwas versprechen; der Dativ in dieser Verbindung bezieht sich immer auf einen etwas Fordernden; man würde nähmlich sehr irren, wenn man glaubte, daß **recipere** hier oder überhaupt irgend jemahls **versprechen** bedeuten könne; es bedeutet, wie immer, so auch hier, **annehmen**, und zwar besonders eine Forderung annehmen, d. h., darein willigen, daß man leiste, was jemand verlangt. Wäre dies noch zweifelhaft, so würde es durch Planc. ap. Cic. Fam. 10, 21 in. gewiß, die Worte sind: **omnia ei et petenti recepi, et ultro pollicitus sum**; wo es nähmlich klar ist, daß **petenti** ausdrücklich zu **recepi** gehört, so wie nachher **ultro** zu **pollicitus sum**.

abducere aliquem a fide jemanden der Rechtlichkeit abwendig machen, machen, daß jemand nicht rechtlich verfahre. Cic. Flacc. 33.; ähnlich **labefactare alicujus fidem.** Cluent. 68.

fidem violare, laedere, frangere, fallere die Treue verletzen, brechen; so auch **mutare**, Liv. 4, 49, 9.

cum fortuna fidem mutare sagt Liv. 22, 22, 6 von jemandem der einem Andern dann untreu wird, wenn sich dessen Glücksumstände ändern.

tabulae fides resignatur die Glaubwürdigkeit eines Verzeichnisses wird vernichtet. Cic. Arch. 5 in.

tenet aliquid fidem etwas behält seine Glaubwürdigkeit. Cic. Philipp. 12, 11 ext.

fidem colere die Treue hochachten, heilig halten.

fidem servare, conservare, solvere, exsolvere, liberare sein Wort halten; so auch **in fide stare, manere.** Cic Dom. 25.

fidem accipere ein Versprechen, das ein Anderer giebt, annehmen, sich etwas versprechen lassen. Liv. 38, 33 in.

fide data acceptaque nachdem man sich gegenseitig Treue gelobt hatte. Liv. 22, 22, 16.

fidem praestare seine Zuverlässigkeit bethätigen, beweisen.

alicujus fides aliqua re constringitur jemandes Wort wird durch etwas gebunden. Cic. Balb. 5 m.

alicujus fide credere aliquid auf jemandes Bürgschaft etwas kreditiren, darleihen. Cic. Flacc. 20.

Digitized by Google

alicujus fide aliquid sumere auf jemandes Bürgschaft etwas aufnehmen, borgen. Ibid.

alicujus fidem testari sich auf jemandes Wort berufen. Liv. 38, 33 m.

meam erga te fidem et benevolentiam expertus es du kennst meine Aufrichtigkeit, Treue und mein Wohlwollen gegen dich.

habet aliquid fidem etwas ist glaublich, verdient Glauben, hat Zuverlässigkeit.

fidem imminuere, infirmare, derogare, abrogare die Glaubwürdigkeit schwächen, verringern.

fidem sibi aliqua re confirmare sich durch etwas Glaubwürdigkeit verschaffen. Cic. de fin. 1, 21 in. fidem alicui rei adferre eine Sache glaublich, glaubwürdig machen.

bonane fide? aufrichtig! im Ernste? Ter. Heaut. 4, 5, 13. überhaupt kann man die Formel übersetzen durch: in der Überzeugung der Richtigkeit.

in oder ad fidem alicujus rei zum Beweise einer Sache.

dextra alicui fidem porrigit die rechte Hand gelobt jemandem Treue, Zuverlässigkeit. Der, dem sie gelobt wird, steht dadurch in dem Schutze des gelobenden. Cic. in Verr. 5, 58 pr. f.

alicujus fidei aliquid committere jemandes Schutze etwas anvertrauen. Cic. ferner bei Terent. und aliquid alicujus fidei permittere et mandare; se in fidem alicujus committere, commendare se alicui in clientelam et fidem; ähnlich bei Cic. conferre se in alicujus clientelam et fidem und bei Liv. in alicujus fidem se permittere, tradere.

est aliquid in fide mea etwas steht unter meinem Schutze; venire in fidem alicujus unter jemandes Schutz kommen.

aliquem in fidem accipere, recipere jemand in seinen Schutz aufnehmen, dergleichen Redensarten werden häufig von den Siegern gebraucht, wiefern sich ihnen die Besiegten ergeben.

alicujus fidem implorare, orare, obsecrare jemanden um seinen Beistand anrufen.

pro deorum (deum) atque hominum fidem! um Gottes willen! um des Himmels willen! so sagt man auch pro deum fidem (ohne hominum) und läßt auch sowohl in der vollständigen als in der verkürzten Formel den Akkusativ fidem weg. Cf. Zumpt §. 361.

fides aliquem deficit jemand verliert den Kredit. fides concidit der Kredit fällt. Cic. pr. l. Man. c. 7. fides de foro sublata erat auf dem Forum war kein Kredit. Agrar. 2, 3. fides tota Italia angustior est der Kredit ist in ganz Italien schlecht. Caes. b. C. 3, 1. cf. Zumpt §. 482. fidem revocare den Kredit wieder herstellen. Cic. pr. Marc. 8 in.

fide uti ad alios sublevandos den eignen Kredit, das Zutrauen, welches man bei jemandem hat, zu andrer Unterstützung anwenden. Nep. Epam. 3, 4.

fide aliquem sustentare jemandem dadurch dienlich sein, daß man ihm kreditirt. Cic. pr. Rab. Post. c. 2 p. m.

sin-

Digitized by Google

singularem alicui in omnibus periculis fidem praebere jemandem in jeder Verlegenheit viel kreditiren, großen Kredit geben, oder überhaupt großes Zutrauen erweisen. Nep. Att. 4, 4.

ad fidem aliquid acquirere sich mehr Kredit verschaffen.

alicui fidem facere esse aliquid oder alicujus rei jemanden überzeugen, daß etwas sei, von einer Sache überzeugen. narratio est fundamentum constituendae fidei die Erzählung ist die Grundlage der Überzeugung.

habere alicui fidem jemandem glauben, trauen, es wird aber auch von Sachen gebraucht, alicui rei; ähnlich alicui rei fidem tribuere Glauben beimessen und auch wohl adjungere rei fidem. Cic. Divinat. 2, 55. habita fides ipsam plerumque obligat fidem wenn man jemandem trauet, verpflichtet man ihn zur Treue. Liv. 22, 22, 14.

est mihi fides apud aliquem me hoc non facturum jemand hat zu mir das Zutrauen, daß ich dies nicht thun werde. Ter. Heaut. 3, 3, 10.

per fidem decipi, circumveniri, falli um seines Zutrauens willen betrogen werden, so auch per fidem alicujus laedi und propter fidem capi. Cic. off. 3, 17 med.

cum fide aliquid alicui imponere mit dem besten Zutrauen jemandem etwas auferlegen. Cic. pr. Rosc. Am. c. 4.

FINIS das Ende, theils in sinnlicherer Bedeutung der Endpunkt die Gränze, theils in weniger sinnlicher Bedeutung das Ziel, das Höchste, Äußerste, der Zweck. Die Abstammung des Wortes ist unklar.

fines suos ab excursionibus hostium tueri seine Gränzen, sein Gebiet gegen feindliche Einfälle sichern. fines defendere die Gränzen vertheidigen.

aliquid suis finibus sane exiguis continetur, etwas hat seine eigenthümlichen in der That engen Gränzen. Cic. pr. Arch. 10.

suarum rerum finibus se continere sich auf seine eigenen Angelegenheiten beschränken, nicht in fremde mischen.

aliquid immensis finibus describere einer Sache eine unendliche Ausdehnung geben. Cic. de or. 1, 49.

ingredi intra finem alicujus loci einen Ort betreten.

fines agri terminare die Gränzen einer Flur bestimmen.

fines regere die Gränzen reguliren.

alicujus civitatis fines incolere das Gebiet einer Stadt bewohnen, in dem Gebiete wohnen.

quaestoram non honoris sine aestimabant sie schätzten die Quästur nicht nach dem Umfange, nach Maaßgabe der Ehre. Liv. 4, 54, 6.

Helvii Arvernorum fines contingunt die Gebiete der Helvier und Arverner gränzen an einander. Caes. b. G. 7, 7 exit.

fines propagare die Gränzen ausdehnen, das Gebiet erweitern; ähnlich officiorum fines proferre longius quam etc.

modum aliquem et finem orationi facere der Rede Maß und Ziel geben. alicujus rei finem facere etwas beendigen, scri-

Digitized by Google

bendi aufhören zu schreiben; so auch aliquid ad finem adducere.

constituendi sunt qui sint in amicitia fines man muß feststellen, welche Gränzen, welches Ziel die Freundschaft haben soll. Cic. Lael. 16 in. ebendaselbst nachher alius finis verae amicitiae constituendus est.

certos mihi fines terminosque constituam extra quos egredi non possim ich will mir gewisse Gränzen und Schranken setzen, die ich nicht überschreiten kann. Wie hier constituo kann auch das einfache statuo gebraucht werden.

finem et modum transire Maß und Ziel übertreten, nicht halten.

vitae finem alicui afferre jemandem den Tod bringen.

quando aliquid finem habet motus, vivendi finem habeat necesse est wenn etwas aufhört sich zu bewegen, muß es nothwendig aufhören zu leben; capit aliquid finem etwas nimmt ein Ende.

orationem lego ad eum finem, quem memoria possum comprehendere ich lese eine Rede so weit, als ich sie behalten kann. Cic. de or. 1 c. 34 in. quem ad finem? wie lange? Cic. in Catil. 1, 1 in. usque ad eum finem dum so lange bis, als; aber sehr häufig heißt auch quem ad finem zu welchem Zwecke.

aliquid ad hunc finem referre etwas auf diesen Zweck beziehen. Cic. de legib. 1, 20 in. Gestützt auf Cic. de off. 1, 39 in. kann man auch sagen: aliquid ad finem accommodare etwas einem Zwecke anpassen.

venit aliquid ad finem etwas kommt zu Stande, erreicht seinen Zweck. Liv. 10, 32.

finis bonorum das höchste Gut, honorum die höchste Ehre.

Der Ablativ fine bedeutet auch wie tenus bis an, z. B. Caes. b. G. 7, 47 pectoris fine. Zuweilen, aber selten, ist das Wort bei den besten Prosaikern fem. über in der Bedeutung Gebiet, da es mehrentheils Plural ist, soll es immer masc. sein, s. Schneider Formenlehre S. 101; doch steht in Orelli's Inschriften t. 1 p. 163 finis extremus.

FOEDUS, verwandt ohne Zweifel mit fides, vergl. Schneider Elem. Th. I S. 82, die Verbindung, das Bündniß, der Vertrag.

foedus facere, icere, ferire, percutere ein Bündniß machen, wird häufig von Staaten und Völkern gesagt, zu den Zeitwörtern kann auch gesagt werden cum aliquo; ähnlich foedus faciunt inter se sapientes die Weisen schließen unter einander einen Bund. Cic. de fin. 2, 26. so auch foedus pacisci, Cic. pr. Sext. 14 ext., jungere, Liv. 7, 30, 4 und foedere jungi alicui, ib. 26, 24, 13. scelerum foedere inter se conjuncti die durch einen verbrecherischen Bund mit einander vereinigten. Cic. Catil. 1 ext.

ad foedus aliquem adscisere jemanden zuziehen zum Bunde, herein aufnehmen. Cic. Catil. 2, 4 ext.

Digitized by Google

nova foedera accipere neue Bündnisse annehmen (nähmlich im Falle sie angeboten würden).

foedus sancire ein Bündniß heiligen, ihm volle Giltigkeit geben; ähnlich **comprobare**.

foederi aliquid adscribere etwas, eine Bedingung in den Vertrag aufnehmen; so auch **aliquem** jemanden in das Bündniß mit aufnehmen. Liv. 29, 12, 14.

foedus renovare einen Vertrag erneuen.

foedus negligere einen Vertrag nicht achten, **violare** verletzen, **rumpere** oder **frangere** brechen; auch **rescindere** bei Vellej.

contra foedus facere vertragswidrig handeln.

excipit in vendendis agris eos agros, de quibus cautum sit foedere diejenigen Ländereien schließt er vom Verkaufe aus, über welche ein Vertrag feststeht, nähmlich wodurch sie als jemandes Eigenthum anerkannt werden. Cic. Agrar. 1, 4 in. Von demselben **foedus**, das nähmlich mit Hiempsal abgeschlossen ist, heißt es gleich darauf: **si Hiempsali satis est cautum foedere** wenn dem Hiempsal der Vertrag genug Sicherheit gewährt. **foedere cautum est ne etc.** oder **ut etc.** es ist im Vertrage abgemacht, bestimmt, daß nicht u. s. w., daß u. s. w. **in foedere utrorumque sociis cavetur** in dem Verträge wird den beiderseitigen Bundesgenossen Sicherheit ausgemacht; wie hier der Dativ steht, kann auch gesagt werden **de aliquo**, Liv. 21, 18, 8. Ähnliche Konstruktion s. unter **lex**.

est aliquid in foedere etwas steht im Vertrage, kommt unter den Bedingungen vor.

foedere aliquis excipitur durch den Vertrag wird jemand von etwas ausgenommen. Liv. 21, 16, 9. wo der Sinn ist: vertragsmäßig dürfen die Saguntier nicht bekriegt werden.

foedus aliquem obligat, tenet; tenetur aliquis foedere ein Vertrag verpflichtet jemanden. Liv. 21, 18, 10 und 11.

statur priore foedere man hält sich an dem frühern Vertrage, bleibt bei ihm stehen und sieht als gültig an, was darin ausgemacht ist. Liv. 21, 19, 4.

FORMA (die Abstammung ist unklar) die Gestalt, in der etwas den Sinnen erscheint, oft in's Besondere die schöne Gestalt. Leicht ergiebt sich dann die Bedeutung Bild, Umriß und ganz in der Regel wird **forma** auch von weniger sinnlichen Dingen gebraucht, dahin gehört auch die Bedeutung Gattung, Unterabtheilung einer Art; **forma** giebt nähmlich in dem Falle die besondere eigenthümliche Gestalt an, in der die Art erscheint. Cic. Topic. 3 und 7. Vermuthlich aber hat man in diesem Gebrauche nicht sowohl eine eigentlich römische Übertragung, als vielmehr eine Übersetzung des griechischen Kunstausdruckes εἶδος (dies ist der bei den Philosophen übliche Ausdruck für Gattung; Cic. Top. 7 in. führt zwar als solchen ἰδέα an, aber dem Sprachgebrauche der Philosophen wenigstens ist das wohl nicht angemessen) anzuerkennen. In der letzt angegebenen Stelle findet man auch Cicero's sehr sichtbare Gründe, warum er den Begriff Gattung lieber durch **forma** als durch **species** ausge-

Digitized by Google

drückt wissen will; indessen er selber hat dies nicht immer beobachtet. Hier sollen nur einige Beispiele der Anwendung des Wortes auf weniger sinnliche Dinge gegeben werden.

illi qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt diejenigen, welche Griechenland die Verfassung der Freistaaten gegeben haben.

mittere alicui reipublicae formam jemandem eine Schilderung, Beschreibung, einen Umriß der Verfassung des Staats zuschicken. Cic. ad Att. 6, 3 ant. med. mit mehr Berücksichtigung der sinnlichen Bedeutung sagt Cic. Fam. 3, 11 p. m. quasi formam communium temporum et totius reipublicae misisti expressam gleichsam eine Abbildung der gemeinschaftlichen Lage, Umstände und des ganzen Staates; diesem ähnlich de or. 2, 23 ext. suam quandam expressit quasi formam figuramque dicendi er hat eine eigenthümliche Gestalt der Rede ausgebildet; exprimere nähmlich bezieht sich auf die ganz sinnliche Darstellung, Bildung einer Gestalt durch Druck. Plaut. Pseud. 1, 1, 54.

mutatur forma civitatis die Staatsverfassung wird geändert.

forma quaedam ingenii admodum impolita et plane rudis eine gewisse unpolirte und ganz rohe Gestalt des Charakters.

habes (so auch vides) undique expletam et perfectam formam honestatis (so auch honesti) hier hast du einen durchgehends ausgeführten und vollständigen Umriß dessen, was anständig, ehrenvoll ist.

FORTUNA (kommt von fors, dessen Stamm unklar ist, vielleicht aber ist das Wort von sors wesentlich nicht verschieden), ist der Nahme für ein Ereigniß (oder eine Reihe von Ereignissen) wie fern es von vorsetzlicher Einwirkung des Menschen unabhängig und als seiner Berechnung sich entziehend gedacht wird; vergl. Cic. Divin. 2, 6 in. Nicht selten auch wird unter fortuna die unklar gedachte Macht verstanden, von deren Einwirkung solch Ereigniß abhängt; hier liegt es dann nahe, eine Gottheit als das Lenkende anzunehmen, daher mag man fortuna übersetzen: das Schicksal, Glück, der Zufall sowohl in gutem als in üblem Sinne, die Glücksgöttin. Der Plural ist häufig der Nahme für Besitzthümer, wiefern gedacht wird, daß sie jemand nicht allein gerade seiner Berechnung und überlegten Handlungsweise verdankt; vergl. honum.

nihil est tam contrarium rationi atque constantiae quam fortuna nichts ist der Überlegung und der Beharrlichkeit so sehr zuwider als das Glück.

fortuna amica varietati constantiam respuit der Zufall, dem Wechsel zugethan, verschmähet die Beharrlichkeit.

non solum ipsa fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est das Glück ist nicht allein selbst blind, sondern verblendet auch gewöhnlich die, welche es begünstigt.

fortuna vaga volubilisque est das Glück ist unstät und veränderlich. o volucrem fortunam! über das flüchtige Glück!

Digitized by Google

fortunae rotam non pertimescere die Wandelbarkeit des Glücks nicht fürchten. Cic. in Pis. 10 in. damit ist die Schilderung des Glücks von Pacuv. bei Auct. ad Her. 2, 23 zu vergleichen.

fortunae muneribus amplissimis ornari vom Glükke sehr begünstigt werden.

fuit profecto quaedam illa reipublicae fortuna fatalis, ut etc. das war in der That ein unglückliches Verhängniß für den Staat, daß u. s. w.

magna vis est in fortuna in utramque partem vel secundas ad res vel adversas der Zufall hat einen großen Einfluß auf Glück und Unglück. Plus fortuna quam consilium valet der Zufall hat einen größern Einfluß als die Überlegung.

prospero fortunae flatu uti vom Glükke begünstigt werden. reflat fortuna das Glück wendet sich ab. Cic. off. 2, 6 in. so heißt auch Glück im guten Sinne fortuna prospera, secunda, florens.

largitur alicui aliquid fortuna das Glück schenkt jemandem etwas.

ferre pulcherrime secundam fortunam et adversam Glück und Unglück sehr gut ertragen. Das Unglück heißt auch fortuna mala, afflicta, misera, multumque jactata.

hujus belli fortuna ut in secundis fluxa ut in adversis bona das Glück des Krieges war nach Maaßgabe günstiger Verhältnisse schwankend, ungünstiger gut. Cic. ad Brut. 10.

est alicui divinitus fortuna adjuncta ad res magnas bene gerendas durch göttliche Fügung ist mit jemandem das Glück verbunden zu guter Ausführung bedeutender Dinge.

fortuna aliquem ad aliquem defert der Zufall bringt, führt jemanden zu jemandem.

fortuna optima esse viel Glück haben. Cic. ad Brut. 1 ext.

subit aliquis fortunam gloria sua indignissimam jemand erleidet ein Schicksal, das seines Ruhms ganz unwürdig ist. Cic. ad Quir. post red. c. 3.

fortunae se committere sich dem Zufalle, Glükke anvertrauen.

melior alicui data est alicujus rei fortuna, quam jemandem ist in einer Sache ein besseres Glück zu Theil geworden, als; es kann etwas unter bessern Umständen vornehmen, als.

mulieres omnis fortunae ac loci Frauen jeden Standes. Cic. in Pis. 22 med. homines infima fortuna Menschen des niedrigsten Standes. De fin. 5, 19 med. cf. conditio.

in eam fortunam devenire in solche Lage kommen; in ea fortuna esse in solcher Lage sein; so auch versari.

conversa subito fortuna est plötzlich änderte sich die Lage der Dinge.

dilabitur fortuna das Glück weicht, schwindet.

aliquid subjectum est sub fortunae dominationem etwas ist der Herrschaft des Glücks unterworfen.

excipere fortunam dem Schicksale sich unterwerfen. Cic. Prov. cons. 17.

Digitized by Google

sui cuique mores fingunt fortunam; fortuna suis cuique fingitur moribus; sapiens ipse fingit fortunam sibi Plaut. Trin. 2, 2, 84. welche Stelle Nep. Att. 11 ext. und Cic. Paradox. 5, 1 pr. f. scheinen im Sinne gehabt zu haben; fortuna simul cum moribus immutatur, Sall. und faber est suae quisque fortunae jeder ist seines Glückes Schmid; damit ist auch zusammenzustellen was Liv. 39, 40 vom Kato sagt: in hoc viro tanta vis animi ingeniique fuit ut, quocunque loco natus esset, fortunam sibi ipse facturus fuisse videretur und Vellej. 2, 35, 2. semper fortunam in sua potestate habuit.

levare fortunam das Schicksal erleichtern.

regit fortuna vitam der Zufall leitet das Leben. est aliquid in fortuna etwas gehört dem Zufalle an. Cic. Tusc. 5, 9.

belli fortunam tentare das Kriegsglück versuchen. Cic. in Verr. 5, 50.

fiunt alicui fortunae accessiones jemand wird glücklicher, jemandes Lage bessert sich. Cic. ad fam. 2, 1 ext. amplificare fortunam die Lage, Glücksumstände bessern. suffragante forfortuna unter, durch Begünstigung des Glücks. Famil. 10, 5 p. m. forte fortuna zu gutem Glück, glücklicherweise. Ter. Eun. 1, 2, 54. 3, 5, 20. cf. Cic. Divin. 2, 1. Fors fortuna ist eine von den besondern Gestaltungen der Göttin Fortuna. Cic. de legg. 2, 11.

demere aliquid de fortuna das Glück verringern. Cic. Fam. 1, 7 post med.

fortunas suas accusare sein Geschick anklagen.

secundas fortunas amittere coactus est et in adversis sine ullo remedio permanere das Glück muß er aufgeben und im Unglück ohne Rettung verbleiben.

nunc omnium fortunae certae sunt jetzt sind jedem seine Glücksgüter gewiß.

fortunas suas omnes obtinere alle sein Glück behaupten. Cic. Fam. 4, 7 med.

fortunas morte dimittere durch den Tod Glücksgüter verlieren.

fortunis suis frui sein Glück genießen; succurrere fortunis die Glücksgüter fördern.

fortunas alicui adimere jemandem sein Vermögen nehmen; fortunas publicare die Güter einziehen, konfisciren; defendere fortunas suas sein Vermögen, sein Glück schützen.

aliquem plane fortunis omnibus evertere jemanden um alle sein Vermögen bringen, so auch de fortunis omnibus aliquem deturbare, fortunis aliquem spoliare; omnium fortunas prodere aller Vermögen verrathen.

in alicujus fortunas invadere auf jemandes Vermögen einen Angriff machen, so auch in fortunas alicujus impetum facere.

per fortunas! um des Himmels willen. Cic. Att. 5, 11 in. cf. Zumpt §. 301 ext.

FRAUS. Der Stamm des Wortes ist schwerlich auszumitteln. Die ursprüngliche Bedeutung aber ist der Schaden, dann Betrug,

Digitized by Google

endlich allgemein Verbrechen. Keineswegs aber läßt sich in jeder Stelle nachweisen, welcher gerade von jenen Begriffen allein hergehöre.

aliquid alicui fraudi est etwas gereicht jemandem zum Schaden, Nachtheil; **fert mihi aliquid fraudem** etwas schadet mir.

in fraudem aliquem impellere, inlicere jemanden in ein Unglück stürzen, zu einem Fehltritte verleiten, verführen.

quod sine fraude mea fiat, facio so weit ich keinen Nachtheil davon habe, thue ich es. Liv. 1, 24, 5.

instruendae fraudi intentus mit Anlegung eines Betrugs beschäftigt.

inferre fraudem einen Betrug ausüben, **cavere fraudem** sich vor einem Betruge hüten.

per summam fraudem aliquid fingere betriegerischerweise etwas erdichten.

legi fraudem facere ein Gesetz umgehen durch Betrug, verschieden vom übertreten.

in fraudem incidere, delabi, deduci in einen Irrthum verfallen, gerathen; aber eben sowohl auch in einen Fehler verfallen, ein Unrecht begehen, und einen Schaden erleiden.

impia fraude obligari in ein verruchtes Verbrechen verwikkelt werden. Cic. de Divin. 1 c. 4.

re publica violanda inexpiabiles fraudes concipere durch Verletzung des Staates (Hochverrath) Verbrechen begehn, die nicht versöhnt, gebüßt werden können, so auch **suscipere** und **capitalem fraudem admittere** ein Verbrechen begehen, welches Todesstrafe nach sich zieht.

FRUCTUS. Die Bedeutung scheint zu schwanken zwischen den Begriffen Vortheil und Genuß, so daß das Wort also bald mehr auf das Objekt, bald mehr auf die durch dies im Subjekte hervorgebrachte Änderung bezogen wäre. Die Ableitung von frui könnte erst dann für richtig gehalten werden, wenn erwiesen wäre, daß das Participium fructus wirklich etymologisch zu fruor gehört, was mir höchst unwahrscheinlich ist, vielmehr glaube ich, daß hier zwei ganz verschiedene Wortstämme zum Grunde liegen, und fruor, wozu noch gehören fruiscor, fruniscor und infrunitus, kommt ohne Zweifel von *βρόω*, in dessen Formation sich kein Gaumlaut zeigt, s. Buttm. ausführl. Gramm. Th. 2 S. 89 fg., der aber in fructus gewiß zum Stamme gehört, dieser Stamm nähmlich ist deutlich zu erkennen in frux, frugi, (dies letzte mußte um so weniger jetzt noch für ein indeklinabeles Adjektiv ausgegeben werden, weil die richtige Erklärung des Dativs schon bei Priscian. 11 cap. 6 vorkommt, man vergleiche noch Ruddim. Th. 1 S. 112 Th. 2 S. 125; den Begriff der Tauglichkeit, Güte hat dies Wort auch in den Redensarten **ad bonam frugem se recipere** sich bessern bei Cicero, etwa dasselbe bedeutet **animum ad frugem adplicare; ad frugem corrigere, compellere aliquem** jemanden bessern, auf den rechten Weg bringen **frugem facere** etwas gutes thun; diese alle bei Plaut.)

Digitized by Google

fruges, frugalis und vielen weiter abgeleiteten; alle diese haben ein langes u; nun wäre es der Mühe werth, zu untersuchen, ob die ersten Sylben in **fruniscor** und in **fructus** lang oder kurz wären, es versteht sich, daß von der Position nicht die Rede ist. Daher kann der Gebrauch der Dichter nichts entscheiden, nicht anders steht es mit **fruor**, weil nähmlich ein Vokal folgt, und wollte man **frumentum** von **frui** ableiten, was zwar nicht gewiß richtig, aber auch nicht unbedingt verwerflich ist, so dürfte man auch hier nichts aus dem langen u schließen, weil das Wort ohne Zweifel eine Zusammenziehung aus **fruimentum** wäre. Mir ist es nicht gelungen, die Sache auszumitteln, eben so wenig als mir der Beinahme der Venus **Frutis** und was damit zusammenhängt, klar geworden ist.

fructus comportare et condere die Früchte, das Getreide einsammeln und aufbewahren, wie **comportare** wird auch **percipere** gebraucht, **fructus serere** aussäen, **demetere** aberndten; man beachte aber, daß in solchem Sinne **fructus** mehr umfaßt als unser Getreide, indem darunter jeder Ertrag verstanden wird.

fert mihi aliquid fructum etwas giebt mir einen Ertrag, bringt etwas ein.

pietatis suae fructum ferre ex aliquo die Früchte, den Ertrag seiner Pflichtmäßigkeit von jemand bekommen. Cic. pr. Sext. c. 31 ext., aber man sagt auch **fructum ex re** oder **alicujus rei ferre** von etwas Vortheil haben und in gleicher Bedeutung **fructum ex re** oder **alicujus rei capere, percipere. fructum oculis capere ex re** seine Augen an etwas weiden. Nep.

praebere alicui fructum alicujus rei jemandem den Ertrag, Vortheil von etwas darbieten, gewähren. **edit aliquid fructum ex se** etwas gewährt Vortheil; so auch **reddit aliquid fructum.**

alicujus rei fructum perdere den Vortheil einer Sache verlieren, einbüßen; so auch **amittere. aufert aliquid fructum rei** etwas nimmt den Genuß einer Sache.

polliceri alicui lihidinum fructum jemandem den Genuß der Lüste verheißen.

fructum alicui rei proponere etwas belohnen. Cic. Flacc. 42 pr. f.

fructus est ex aliquo jemand gewährt einen Vortheil. Cic. de off. 2, 18. **fructus rei est in re** der Vortheil einer Sache besteht in etwas. Lael. 9 med. **quis esset tantus fructus in prosperis rebus nisi haberes qui illis aeque ac tu ipse gauderet?** wie könnte das Glück einen solchen Genuß gewähren, wenn man nicht jemand hätte, der sich darüber eben so sehr freuete als man selbst? Ibid. c. 6.

habere aliquid in fructu etwas als einen Vortheil, Ertrag ansehen.

fructus tibi ex me debentur ich bin dir Vortheile, Dienstleistungen schuldig. Cic. ad fam. 1, 9 post in.

suis fructibus exercitum alere von seinen Einkünften ein Heer erhalten.

Digitized by Google

FUGA (der griechische Ursprung ist klar genug) die Flucht, während aber im deutschen Worte der Begriff der Schnelligkeit (fliehen und fliegen sind genau verwandt) die Hauptsache ist, scheint im Lateinischen das sich entziehen, entgehen vorzuwalten.

fuga quae parabatur repressa est die Flucht, welche man bereitete, ist eingestellt. Cic. Att. 7, 26 in. cf. Caes. b. G. 3, 14 in. wie hier parare gebraucht Ter. auch adornare fugam.

fugam quaerere sich nach der Flucht umsehen, fliehen wollen; etwa eben so fugam meditari.

aliam in partem fugam petebant sie flohen nach einer andern Gegend.

fugam capere, capessere die Flucht ergreifen.

in fugam se conferre sich auf die Flucht begeben, der Flucht überlassen, fliehen, in demselben Sinne sagt man auch in fugam se conjicere, se dare, verti; fugae se dare, se mandare, se commendare, Auct. B. Afr., se committere, Vellej.; fugam facere, Ter.; in fuga esse; fuga se ad aliquem recipere zu jemandem fliehen; in fugam consternari vor Schrecken fliehen. Liv. 10, 43 pr. f.; fuga explicari non potuit man konnte nicht fliehen. Liv. 1, 30 ext.

aliquem in fugam vertere, convertere, conjicere, dare jemanden in die Flucht schlagen, avertere classem in fugam mit der Flotte fliehen.

fugam facere eine Flucht veranlassen. Cic. dom. 25 pr. f. Liv. 21, 5 ext.

fugam alicui claudere, intercludere jemandem die Flucht versperren, abschneiden.

fuga salutem petere sein Heil in der Flucht suchen, sich durch die Flucht zu retten versuchen.

ex fuga se in templum conjicere sich auf der Flucht in einen Tempel werfen.

ex fuga se recipere sich von der Flucht erholen.

de fuga alicui significare jemandem ein Zeichen der Flucht, daß geflohen werden soll, geben.

longiorem fugam intendere eine längere Flucht (d. h. nach einem entfernteren Punkte) antreten. Liv. 7, 37 ext.

tantum fugae fuit so sehr flohe man. Ib.

alia fuga hujus rei non est auf eine andre Weise kann man dieser Sache nicht entgehen. Liv. 3, 67 in.

fuga vulnerum aliquid facere etwas thun, um den Wunden zu entgehen. Liv. 38, 40 ext.

laborum fuga die Scheu vor der Arbeit.

fuga literae der Ausfall eines Buchstabens aus einem Worte. Cic. orat. 45 post med.

fuga patriae auch schlechthin fuga das Exil, die Verbannung.

effusa fuga eine unordentliche Flucht.

Funus das Leichenbegängniß, Begräbniß, die Bestattung: Ob in dem Worte der Begriff die Leiche oder was sonst darin das Hauptsächlichste ist, läßt sich erst dann entscheiden, wenn die Ab-

Digitized by Google

stammung ermittelt ist; in neuern Zeiten hat man das Wort theils von φόνος, theils von βορρός ableiten wollen, meiner Meinung nach hat die Ansicht alter Grammatiker, die es von funale, ein mit Wachs bestrichener Strick, dergleichen man bei Leichenbegängnissen als Fakkeln gebrauchte, weit mehr für sich.

funus alicui facere jemandem ein Leichenbegängniß bereiten, ihn bestatten. Cic. Cluent. 9 pr. f. so auch ducitur alicui funus. Cic. pr. Quint. 15 ext.

funus ducitur es wird ein Leichenbegängniß gefeiert, eine Leiche bestattet. Cic. de or. 2, 70 ant. med.

venire in funus zur Leiche kommen, und funeri operam dare C. ad Att. 15, 1 post med. bedeutet wohl nichts anderes; etwa dasselbe ist auch in funus prodire bei Ter.

funere effertur aliquis jemand wird begraben, ampliore funere efferri prächtiger begraben werden.

militari honesto funere humare militärisch, anständig, ehrenvoll beerdigen.

funeri paterno justa solvere die Bestattung des Vaters gehörig ausrichten.

funus celebrare ein Leichenbegängniß feiern, ihm beiwohnen.

funus indicere eine Bestattung ansagen, dies wurde von dem praeco gesagt, der die Kunde von dem Leichenbegängnisse verbreitete.

FUROR die Wuth nach Cic. Tusc. 3, 5 mentis ad omnia caecitas jeder gesteigerte Affekt kann diesen Zustand, an dem der Verlust des praktischen Bewußtseins die Hauptsache zu sein scheint, zur Folge haben. Einige wollen das Wort von fero φέρω ableiten und bekanntlich wäre das dem Gebrauche dieses Zeitwortes nicht gerade entgegen, andre meinen in φυρω ich mische sei der Stamm anzutreffen und diese Ansicht hätte die Form des Wortes für sich, ohne dessen Bedeutung irgend zu widersprechen; Schwenk stellt das Wort mit θύω zusammen. Im Fall das deutsche Wort mit wehen verwandt ist, haben die Erfinder unsrer Sprache besonders die Bewegung, die Unbeharrlichkeit, in der sich der Geist unter solchen Umständen befindet, bezeichnen wollen.

furor alicui invadit Wuth bemächtigt sich jemandes. Cic. Fam. 16, 12 in. wo man den Dativ merke, da invadere sonst bei Cic. mit in und dem Akkusativ oder mit diesem Kasus allein pflegt verbunden zu werden.

agitat aliquem furor die Wuth treibt jemanden.

furore inflammatus brennend vor Wuth; furor inflammatus atque ignitus glühende Wuth. Cic. pr. Dom. c. 65 ext.

furorem reprimere die Wuth unterdrükken, furores tribunicios comprimere die Wuth, Kühnheit der Tribunen unterdrükken, bändigen.

considit furor die Wuth legt sich. redire ad furorem der Wuth sich wieder hingeben.

furor heißt auch oft die dichterische Begeisterung und dasselbe bedeutet adflatus quidam quasi furoris.

Digitized by Google

G.

GAUDIUM die Freude, die Unterscheidung des Begriffs von **Laetitia**, wonach dies eine ausgelassenere, jenes eine gemäßigtere Freude bedeuten soll, halte ich für unrichtig, wenn sie auch Cicero's und Varro's Auktorität für sich hat; sie stimmt mit dem Gebrauche der Worte nicht, und würde höchstens den Erfolg statt der Sache geben. Was wir Freude nennen ist durch **gaudium** (verwandt mit γηθέω und dies mit ἡδύς) bezeichnet als ein ursprünglich den Sinnen angenehmes, in **laetitia** aber vielleicht, wenn nähmlich dies von λάω, ich will, herkommt, als ein dem Willen angemessenes.

gaudio aliquem afficere jemanden erfreuen, ihm Freude machen.

gaudio compleri von Freude erfüllt werden. **incredibili gaudio elatus sum** ich wurde sehr erfreuet, etwa dasselbe bedeutet **maximo gaudio cumulari.**

unum ad cumulandum gaudium mihi deest eins fehlt mir zur vollständigen Freude.

cumulum gaudii aliquid mihi affert etwas macht mir sehr große Freude.

gaudio exsilire, exsultare vor Freuden springen, frohlocken, dies letzte bedeutet auch **gaudio triumphare.**

nimio gaudio paene desipere vor übergroßer Freude fast von Sinnen kommen.

duplicatur tuum ex me gaudium deine Freude über mich wird verdoppelt.

gaudium aliqua re contaminare die Freude durch, mit etwas verderben.

utinam perpetuum hoc fiat gaudium möchte doch diese Freude immer dauren. Ter. Adelph. 5, 9, 15. Was ich bei den Grammatikern über den Unterschied zwischen **utinam sim** und **utinam fuerim**, wofür man das Beispiel anführen könnte Ter. Heaut. 1, 1, 109, einerseits und **utinam essem, fuissem** andrerseits angeführt finde, ist unrichtig, die Sache verhält sich so: etwas das wirklich ist, kann man nicht wünschen wollen, mithin hat jeder Wunsch etwas zum Gegenstande, was wenigstens nach der Ansicht des Wünschenden nicht ist; dieser nun kann über die Möglichkeit des gewünschten Gegenstandes entweder kein Urtheil aussprechen, oder er spricht es nicht aus; im ersten Falle müßte er die Möglichkeit entweder bejahen, oder verneinen; für die erst dieser Unterarten aber hat die römische Sprache keine ausdrücklich eben nur ihr angewiesene Form, soll aber die Möglichkeit verneint (oder die Unmöglichkeit behauptet) werden, so trit das Verbum in den Konjunktiv Imperf. z. B. Ter. Eun. 1, 2, 11. oder Plusquamp. z. B. Ter. Phorm. 1, 3, 5. mit einem wohl mehrentheils klaren Unterschiede. Soll dagegen über die Möglichkeit gar nicht geurtheilt werden, mithin weder gesagt werden, daß die Sache möglich, noch daß sie unmöglich sei, so trit das Verbum in den Konj. Präs. (der Konj. Perf. ist eben nicht üb-

Digitized by Google

lich); wenn also dieser bei utinam oder osi steht, so ist über die Möglichkeit der Erfüllung nichts ausgesagt; daß es sich bei alle dem aus dem Zusammenhange leicht ergiebt, ob sie behauptet werden könnte oder verneint werden müßte, versteht sich von selbst; in den Worten utinam perpetuam hoc fiat gaudium muß sie verneint werden, eben so bei Virgil. o mihi praeteritos si referat Juppiter annos, in andern Stellen kann sie bejahet werden z. B. utinam Di ita faxint. Ter. Heaut. 1, 1, 109. Ganz ebenso verhält es sich mit der Konstruktion der bedingten Partikel si, bei ihr kommt aber erstlich noch der Fall hinzu, daß sie, wo die Möglichkeit der Bedingung behauptet werden soll, mit dem Indikat. verbunden wird; zweitens daß sie häufig, wenn über die Möglichkeit nichts entschieden werden soll, mit dem Konj. Perfekt. verbunden wird; daß diese Konstruktion der Verbindung mit dem Konj. Präs. einestheils sehr ähnlich ist, sieht man leicht, aber vollständig gleich ist sie ihr keineswegs, indessen der Unterschied ist von der Art, daß er ohne eine hier nicht angebrachte Ausführlichkeit nicht erklärt werden kann.

scin me in quibus sim gaudiis? weißt du, welche Freude ich habe? Ter. Eun. 5, 8, 5. ähnliche Konstruktionen sind: omnem rem scio, ut sit gesta, Terent. Hec. 3, 5, 18. ego te autem novi quam esse soleas impotens, Heaut. 2, 3, 180. Genau genommen sind hier immer zwei Konstruktionen des regierenden Wortes in eine verbunden, nähmlich scio omnem rem und scio ut res sit gesta; man hat also das regierende Wort zweimahl zu denken, der psychologische Grund aber dieser Konstruktion mag darin liegen, daß man fühlt, mit dem ersten scio omnem rem nicht alles das, und gerade so ausgedrückt zu haben, wie es nöthig ist, daher setzt man denn das noch besonders zu, was als Ergänzung dienen muß.

GLADIUS das Schwert, ohne Zweifel sowohl mit clades als mit κλάδος der Zweig verwandt.

gladio cinctus mit dem Schwert umgürtet, mit dem Schwert an der Seite.

gladium educere das Schwert ziehen, e vagina aus der Scheide; gladius vagina vacuus ein bloßes Schwert.

stricto gladio aliquem insequi mit gezogenem Schwerte jemanden verfolgen.

gladios in rempublicam destrictos retudimus mucronesque eorum a jugulis vestris dejecimus ich habe die Schwerter, die gegen den Staat gezückt waren, zurück gestoßen und ihre Spitzen von euren Hälsen weggeschlagen. Cic. Catil. 3, 1.

nudare gladium das Schwert entblößen.

gladium in aliquem conjicere nach jemanden mit dem Schwerte hauen.

brachium gladio percussus am Arme mit dem Schwerte verwundet. Auct. B. Afric.

gladium in vaginam recondere das Schwert in die Scheide stekken.

Digitized by Google

in gladium incumbere sich in sein Schwert stürzen; statt in gladium kann man auch den schlichten Dativ setzen.

aut tuo, quemadmodum dicitur, gladio aut nostro defensio tua conficiatur necesse est deine Vertheidigung muß entweder mit deinen eignen Waffen geschlagen werden, wie man sprichwörtlich sagt, oder mit den unsrigen. Cic. Caecin. 29 in. Das Sprichwort bestand wahrscheinlich nur aus suo, tuo, meo und gladio, so daß man ein schickliches Verbum entweder verstehen ließ oder zusetzte; so bei Ter. Adel. 5, 8, 35 suo sibi gladio hunc jugulo besondre Berücksichtigung verdient hier der Dativ sibi, dessen Sinn man wahrscheinlich deutsch treffen würde, wenn man übersetzte: den schlage ich mit seinen eignen Waffen, daß er's schon empfinden soll. vergl. Zumpt §. 408.

jugulare aliquem plumbeo gladio eigentlich jemanden mit einem bleiernen Schwerte umbringen, worunter dann verstanden wird mit den elendesten Waffen, mit dürftiger Beweisführung, weil er nähmlich zu schwach und ungeschickt ist, sich zu wehren. Cic. ad Att. 1, 16 post in.

GLORIA der Ruhm, ohne Zweifel verwandt mit *καλῶ*, die dem lateinischen Worte ähnlichste Gestaltung des Stammes von *καλῶ* ist *κέλωρ*, was Hesychius durch *φωνή* erklärt. Dem deutschen Ruhm liegt auch der Begriff des Rufens zum Grunde. Zuweilen kann man gloria schicklich durch Ruhmbegierde und ähnliche Ausdrükke übersetzen.

quasi mercedem rerum gestarum gloriam desiderare als Lohn seiner Thaten Ruhm verlangen; ähnlich expetere, quaerere sibi.

aliquis in sempiterna gloria futurus est jemand wird ewigen Ruhm haben; so in aeterna, maxima gloria esse; alicujus nomen apud omnes magna gloria est jemand ist überall sehr berühmt; ähnlich omnibus in terris et jam versatur et habitabit nominis mei gloria. Cic. pr. Mil. 35 ext.

gloria maxime excellere den größten Ruhm haben, so auch habere gloriam dicendi als Redner Ruhm haben, berühmt sein; tenere gloriam.

nihil ad gloriam acquirendam mihi deest nichts fehlt mir um Ruhm zu erlangen, so auch gloriam consequi, capere, assequi, adipisci.

aliquid alicui immortalem gloriam dat etwas verschafft jemandem unsterblichen Ruhm, ähnlich conciliat aliquid gloriam; gloria paritur Ruhm wird verschafft, erlangt; nascitur gloria ex re entspringt aus; vir ad gloriam natus ein Mann der von Natur bestimmt ist berühmt zu werden.

in summam gloriam venire sehr berühmt werden.

ad gloriam popularem fertur optimus quisque jeder noch so gute Mensch strebt nach Ruhm beim Volke.

gloria aliquem afficere jemanden berühmt machen.

falsa gloria aliquid exornare eine Sache mit Unrecht rühmen, preisen.

Digitized by Google

sempiternae gloriae aliquem commendare jemandem einen bleibenden Ruhm verschaffen. prima est adolescenti commendatio ad gloriam si das erste Stück, wodurch sich ein Jüngling Ruhm verschaffen kann, besteht darin, wenn. Cic. off. 2, 13.

est aliquid alicui gloriae jemandem gereicht etwas zum Ruhme, ist ruhmvoll.

aliquem in magna gloria et laude ponere jemanden sehr rühmen und loben. Cic. Philipp. 11, 14 pr. f.

gloria florere berühmt sein; gloria circumfluens berühmt; omnibus gloria multum praestare viel berühmter sein als alle.

intra parietes gloriam alere zu Hause für seinen Ruhm sorgen. Cic. de clar. or. c. 8 p. med.

gloriam retinere den Ruhm erhalten. amplificare, augere erweitern, vergrößern; davon sind Gegensätze imminuere, minuere, infringere.

gloriam sequi, gloriae servire nach Ruhm streben, den Ruhm berücksichtigen. favere alicujus gloriae jemandes Ruhm begünstigen.

gloriam alicujus vincere jemandes Ruhm übertreffen.

cadit gloria der Ruhm sinkt, fällt, nimmt ab.

omnia ad gloriam splendoremque revocare überall Ruhm und Glanz bezwecken. Cic. Flacc. 12 med.

gloria non delectari totamque abjicere atque deponere an dem Ruhme sich nicht ergötzen, ihn vielmehr ganz fallen lassen und aufgeben.

gloriam repudiare, spernere den Ruhm verachten, nicht danach verlangen.

gloriae seges ac materia heißt bei Cic. pr. Mil. 13 pr. f. Klodius für den Milo, weil nämlich Milo's Vorzüge desto mehr hervortraten, je größer die Schlechtigkeit des Klodius war.

magno ingenio adolescentes refrenandi potius a gloria quam incitandi sunt bei Jünglingen von guten Anlagen muß man den Ehrtrieb vielmehr zügeln, als reitzen. Cic. pr. Coel. 31 pr. f.

quae tua gloria est vermöge deiner Ruhmbegierde. Cic. Fam. 7, 13. cf. Zumpt §. 705.

GRADUS der Schritt, Tritt, und zwar wie es scheint ursprünglich mehr der Raum, den man zum Schreiten gebraucht oder wohin man trit (daher bedeutet es ganz sinnlich die Stellung eines Fechters, die Stufe einer Leiter, Treppe, und weniger sinnlich, wie die deutschen Worte auch, indem man eine Verknüpfung von Umständen mit dem Raume vergleicht, den Punkt dieser Verhältnisse oder Umstände, in welchem, oder auf welchem jemand befindlich gedacht werden kann, häufig wird denn solcher Punkt zu einem andern ähnlichen in dem Verhältnisse der Aufeinanderfolge gedacht, so daß von einer obersten und untersten, ersten und letzten Stufe die Rede ist, so ergiebt sich auch die Bedeutung Rang, Ehrenstelle u. dgl.)

Digitized by Google

als die Handlung des Schreitens, wiewohl auch dieser Begriff zuweilen, wie es scheint, darin liegt. Der Stamm des Wortes ist unklar.

gradum facere einen Schritt thun. Cic. de or. 2, 61 med., und uneigentlich majoribus nostris in Africam ex hac provincia (Sicilia) gradus imperii factus est von dieser Provinz aus schritten unsre Vorfahren mit ihrem Reiche nach Afrika über. Cic. Verr. 2, 1 ext. cf. Zumpt §. 419. ex aedilitate gradum ad censuram fecit von der Ädil. schritte er zur Cens. über, nachdem er Äd. gewesen wurde er Censor.

gradum in hostem inferre auf den Feind losgehen.

gradum cum aliquo conferre mit jemand zusammentreffen. Liv. 7, 33, 11.

addere gradum eilen. Liv. 3, 27, 7. referre gradum sich zurückziehen, zurückgehen.

paucis gradibus ante, quam qui sequebantur, in aedem Minervae confugit wenige Schritte vor seinen Verfolgern flohe er in den Tempel der Minerva.

aciem pleno gradu in hostem inducere die Schlachtreihe in vollem Marsche, starken Schritte, auf den Feind zuführen und uneigentlich pleno gradu ingredi tüchtig zuschreiten sagt Trebon. ap. Cic. ad Div. 12, 16 med. von Cicero's Sohn, der fleißig studirt.

citato gradu a loco se proripere sich schnell von einem Orte entfernen. Liv. 8, 6 init.

modico gradu ire in mäßigem Schritte, langsam gehen. Plaut. Poen. 5, 1, 19. der Gegensatz ist daneben festinantem currere.

esse grandibus gradibus einen starken Schritt haben, gehen. Plaut. Epid. 1, 1, 11.

testudineum istum tibi ego grandibo gradum. Plaut. Aul. 1, 1, 10. ich werde dich lehren kriechen wie eine Schnecke; eigentlich, ich werde dir deinen Schildkrötenschritt größer machen. über das Fut. grandibo cf. Zumpt §. 162.

quasi hic gradus mei reditus est, quod das ist gleichsam der erste Schritt meiner Rückkehr, daß Cic. Att. 7, 23.

gradu eo via facta ad consulatum videbatur durch diesen Schritt, diese Handlung schien der Weg zum Konsulate eröffnet. Liv. 6, 42 in.

hic quasi gradus quidam jactus est ad dies ist gleichsam der erste Schritt zu, dadurch ist der erste Schritt gethan zu. Cic. Agrar. 2, 15 in.

facilem alicui gradum consulatus adipiscendi relinquere jemandem für die Erlangung des Konsulates eine bequeme Stellung hinterlassen.

scalarum gradus die Sprossen einer Leiter.

templorum gradus ab infima plebe completi erant die Treppe des Tempels war von gemeinen Leuten angefüllt.

per gradus labi von den Stufen herabfallen. Liv. 8, 6 in.

multis gradibus ascendere ad durch viele Stufen aufsteigen zu. Cic. de Fin. 5, 14 ext.

Digitized by Google

de gradu libero ac stabili tela emittere indem man frei und fest steht die Geschosse werfen. Liv. 34, 39 in.

spondeus stabilem quendam habet et non expertem dignitatis gradum der Spondeus schreitet sicher und nicht ohne Würde einher.

hostem gradu movere, demovere den Feind aus seiner Stellung bringen, zum weichen bringen; so auch de gradu dejicere. Cic. off. 1, 23. und gradu depellere, Nep. Themist. 5.

officiorum gradus Grade, Abstufungen der Pflichten in Absicht ihrer Wichtigkeit; gradus plures sunt societatis hominum in der menschlichen Gesellschaft giebt es mehrere Abstufungen. Cic. off. 1, 17 in.

gradus tuos et quasi processus dicendi studeo cognoscere ich wünsche deine stufenweise Ausbildung als Redner kennen zu lernen. Cic. de clar. or. 65 ext.

ab aliqua re ad rem gradibus venire Schritt für Schritt, stufenweise von etwas zu etwas kommen. Cic. de N. Deor. 1, 32 post in.

ad istum sapientiae gradum pervenire zu der Stufe der Weisheit gelangen, diese Stufe erreichen.

oratorum aetates et gradus persequi das Alter und die Abstufungen der Redner durchnehmen, behandeln.

infimus fortunae gradus der niedrigste Stand. Cic. Balb. 7 p. m.

quartus gradus et altissimus est eorum qui auf der vierten und höchsten Stufe stehen die, welche. Cic. de N. D. 2, 13 in.

in omnibus causis tres sunt gradus ex quibus unus aliquis capiendus est ad resistendum in jeder Rechtssache kommen drei Punkte vor, von denen man, um Widerstand zu leisten, einen auffassen muß. Cic. Partit. 29 in.

aetatis gradus die Stufe des Alters, das Alter. Cic. fam. 5, 11 med. non iidem sunt necessitudinum gradus qui temporum die Verhältnisse der Verwandtschaft sind verschieden von den Verhältnissen der Zeit. Cic. off. 1, 18 in. wo der Sinn ist: indem man jemandem einen Dienst erweisen will, hat man sowohl zu berücksichtigen, wie nahe etwa durch Verwandtschaft man dem steht, dem man den Dienst leistet, als auch welche andre besonders durch die Zeit hervorgebrachten Umstände obwalten, denn in gewissen Dingen muß man vornehmlich dem Verwandten gefällig sein, zu gewissen Zeiten kann es aber auch Pflicht sein, den Verwandten etwa dem Nachbar nachstehen zu lassen. Kurz die Verbindlichkeit zu einer Dienstleistung stuft sich verschiedentlich ab, je nach der Verwandtschaft, in welcher man mit jemandem steht und je nach den übrigens obwaltenden Umständen.

primum officii gradum cum summa diligentia servare die erste Pflicht mit der größten Aufmerksamkeit erfüllen. Cic. pr. Quint. 19 pr. f.

eosdem honorum gradus assequi dieselben Stufen der Ehrenstellen, (Rang) erreichen; so auch dignitatis gradum assequi, consequi.

ci-

Digitized by Google

civis hoc gradu ein Bürger von diesem Range.

alicui summus honoris gradus est jemand hat die höchste Stufe der Ehre inne; so auch **tenere dignitatis gradum, in altissimo gradu dignitatis locatum esse, positum esse, collocatum esse**; **altissimum civitatis gradum obtinere** im Staate den höchsten Rang haben.

aetas alicujus a senatorio gradu longe abest jemand hat das für die Würde eines Senators gehörige Alter noch lange nicht.

dignitatis gradum asscendere eine Ehrenstufe ersteigen; **gradibus magistratuum asscendere** durch die Stufen der öffentlichen Ämter aufsteigen.

reddere alicui gradum suum jemandem seinen Rang wieder geben.

demovere aliquem de dignitatis gradu jemandem seinen Rang nehmen.

GRATIA ohne Zweifel eben sowohl etymologisch verwandt mit χάρις als beide Worte ähnlich gebraucht werden, bedeutet überhaupt die Eigenschaft einer Person oder Sache, vermöge deren sie annehmlich, angenehm ist, einen erfreulichen Eindruck macht, so denn besonders die wohlwollende Gesinnung (Gunst, man beachte aber, daß dieser Begriff, der von gönnen ausgeht, eigentlich ein ganz andrer ist als gratia) und zwar oft mit der Rücksicht auf eine früher genossene Wohlthat (Dank, Dankbarkeit, in dieser Hinsicht definirt Cic. d. invent. 2, 22 a. m. den Begriff so.: gratiam (appellant) quae in memoria et remuneratione officiorum et honoris et amicitiarum observantiam teneat); wie aber das Wort in verschiedenen Verbindungen verschieden zu übersetzen ist, ergiebt sich am besten aus den Beispielen.

gratiam alicujus sibi conciliare sich jemandes Gunst erwerben, verschaffen; so auch **gratiam alicujus sequi, sibi quaerere** suchen, **gratiam consequi** erlangen.

gratiam alicujus aucupari nach jemandes Gunst haschen.

in gratia esse in provincia, apud aliquem in Ansehn, Gunst stehen, beliebt sein; **esse cum aliquo in gratia** bei jemandem in Gunst stehen; **est mihi cum aliquo magna gratia** ich stehe mit jemandem in freundschaftlichem Verhältnisse.

alicujus gratiam tenere jemandes Gunst haben, bei jemandem in Gunst stehen; aber **deus hominum gratia tenetur** Gott begünstigt die Menschen, ist gütig gegen sie.

gratiam inire Gunst, Wohlwollen erwerben, sich zu verschaffen suchen. Cic. off. 1, 15 ant. med. der, dessen Wohlwollen man sich erwerben oder bei dem man sich beliebt machen will, steht bei Cic. im Ablativ mit ab bei Liv. auch im Akkusativ mit ad oder apud. **colligere gratiam ex privatorum negotiis** sich durch Führung der Geschäfte von Privatleuten beliebt machen.

aliquem apud aliquem in gratia ponere einem jemandes Gunst verschaffen, ihn bei jemand beliebt machen, auch kann man ohne Bedenken sagen **ponere in gratiam**, Cic. Att. 5, 3; ähnlich **aliquid alicui multas bonas gratias affert.** Cic. Muren. c. 20.

Digitized by Google

collectam gratiam alicujus effundere die bei jemand erworbene Gunst verschleudern.

facere aliquid cum omnium gratia etwas thun, das allen angenehm ist. Cic. pr. Mil. 16 in.

legem ferre alicui per gratiam jemandem zu Liebe ein Gesetz geben. Cic. pr. dom. 30 fin.; ähnlich sagt man auch in alicujus gratiam.

homo mihi conjunctus fidissima gratia ein Mann, der mit mir durch die treueste Freundschaft verbunden ist. Cic. Mil. c. 27 fin.

dimittere aliquem cum bona gratia jemanden in Freundschaft, Güte entlassen; ähnlich bei Plaut. per bonam gratiam ab aliquo abire, und bei Ter. Phorm. 4, 3, 16 sq. aliquid potius cum bona gratia componere quam cum mala etwas lieber in Güte, Freundschaft abmachen, als in Feindschaft; derselbe sagt auch gratiam componere Freundschaft schließen.

beneficii gratiaeque causa aliquid concedere etwas als eine Wohlthat und Vergünstigung verstatten.

dare alicui gratiam, Ter. jemandem eine Gefälligkeit erweisen, bei Plaut. auch facere und alicui alicujus rei gratiam facere, Liv. 3, 56, 4 jemandem etwas erlassen.

in beneficii loco et gratiae aliquid petere etwas sich als Wohlthat und Vergünstigung ausbitten. Cic. Verr. 3, 82.

exigere gratiam Wohlwollen, Dankbarkeit fordern; ähnlich pro re repetere; tollere gratiam die Dankbarkeit vernichten. Cic. de fin. 2, 35 ant. med.

gratia aliquem devincire jemanden durch Wohlwollen verpflichten. Liv. 22, 22, 11.

rei suapte natura gratae insuper gratiam adjicere eine an sich annehmliche, dankenswerthe Sache noch annehmlicher machen. Liv. 22, 22, 14.

ex inimicitiis in gratiam aliquem recipere nach vorheriger Feindschaft mit jemandem Freundschaft schließen, sich aussöhnen.

aliquem cum aliquo reducere, reconciliare, restituere in gratiam jemanden mit jemandem wieder aussöhnen, versöhnen. Cic. de prov. cons. 9. man sagt auch aliquem in alicujus gratiam restituere und reconciliare gratiam.

cum aliquo in gratiam redire sich mit jemandem versöhnen.

gratiam alicui debere jemandem Dank schuldig sein, persolvere jemandem sich dankbar erweisen. Cic. pr. Planc. 33 ant. med. ungefähr eben so sagt man gratiam alicui tribuere.

gratiam (auch gratias) alicui habere jemandem im Herzen dankbar sein, das, wofür man dankbar ist, was man jemandem Dank weiß, wird entweder gar nicht besonders ausgedrückt, wie Cic. orat. 1, 21 ext., oder folgt in einem eignen Satze etwa mit quod wie Cic. in Cat. 1, 5 magna diis habenda est gratia quod effugimus, oder in einem Satze, der durch ein auf die Person, welche im Dativ steht, bezügliches Relativ angeschlossen wird, ego vero illi maximam gratiam habeo qui me ea poena multaverit. Cic. Tusc. 1, 42. aliquid in gra-

Digitized by Google

tiam habere etwas für eine Gefälligkeit halten, dankbar annehmen bei Sall. Jug. 111; gratiam rei accipere die gute Gesinnung, den guten Willen, der sich in etwas ausspricht, anerkennen, annehmen. Liv. 22, 37 pr. f. In ähnlichem Sinne sagt Hor. ep. 1, 7, 18 teneor dono quam si dimittar onustus.

gratias alicui agere jemandem danken, mündlich oder schriftlich, Dank sagen; was wir durch sehr, gehorsamst u. dgl. ausdrükken, sagt man lateinisch durch maximas, incredibiles singulares gratias ago; dem ähnlich ist auch amplissimis verbis oder singularibus verbis gratias agere. Luccejus mirificas tibi apud me gratias egit Luccejus äußerte gegen mich, daß er dir vielen Dank schuldig sei.

gratiam oder gratias alicui referre sich gegen jemand durch die That dankbar erweisen; pro re für etwas, cumulatissime recht sehr.

Der Ablativ gratia eigentlich aus Gunst, oder zu Gunsten wird mit einem Genitiv verbunden, der gewöhnlich vorangeht. Zumpt §. 788 Anmerk., bekanntlich durch wegen übersetzt; genauer würde passen um — willen. vergl. auch Zumpt §. 679. Der Ablativ des Plural gratiis und demnächst zusammengezogen in gratis bedeutet eigentlich um des Dankes willen, mithin ohne Bezahlung, daher umsonst; navis tibi gratis constat das Schiff kostet dir nichts.

GUBERNACULUM das Steuerruder und dann übergetragen die Lenkung, Regierung. Die Abstammung des Wortes von gubernare κυβερνᾶν ist klar genug.

ad gubernaculum accedere an das Steuerruder treten, es zu führen anfangen. Gubernaculis assidere am Ruder sitzen und es führen, dies letzte bei Plinius beide vom eigentlichen Steuerruder der Schiffe.

gubernacula reipublicae tractare das Steuerruder der Regierung handhaben, führen; so auch tenere und sedere ad gubernacula reipublicae.

gubernacula reipublicae prendere das Ruder des Staats, Staatsruder ergreifen.

tradere alicui civitatum regendarum gubernacula jemandem das Ruder der Staaten übergeben.

aliquem a gubernaculis civitatum repellere jemanden vom Staatsruder wegtreiben, so in der Rede pro dom. aliquem a gubernaculis dejicere.

a gubernaculis recedere vom Ruder abtreten, es niederlegen.

exeo de navi non abjectis, sed ereptis gubernaculis ich verlasse das Schiff, nicht da ich das Steuerruder von mir geworfen habe, sondern indem es mir entrissen ist. Cic. ad Att. 2, 7 pr. f. die ganze Stelle ist metaphorisch und von dem Antheile an der Staatsverwaltung zu verstehen.

Digitized by Google

H.

HEREDITAS von heres (die Schreibung mit e in der ersten Sylbe ist bewährter) dessen Ursprung eben so dunkel zu sein scheint, als der des deutschen Erbe, im ältern Latein bedeutete heres so viel als dominus, daher die Ableitung von herus oder doch die Annahme der Verwandtschaft beider Wörter etwas für sich hat, denn die Verschiedenheit der Quantität der ersten Sylbe macht keine Schwierigkeit; Schneider in der Elementarl. will es von χηρος ableiten; durch keine von beiden Ansichten aber ist das vermuthlich zum Stamme gehörige d erklärt. Hereditas nun bedeutet theils das dem Erben eigenthümliche Verhältniß, theils das ererbte oder vererbte Gut, beides wird auch durch Erbschaft bezeichnet, obwohl dies Wort eigentlich mehr der ersten Bedeutung angehört, so wie für die letzte das Erbe die ausdrückliche Bezeichnung ist.

hereditate aliquid possidere etwas geerbt haben, venit aliquid hereditate etwas ist ein Erbe, ist, wird ererbt; bei Varro auch fundus mihi hereditate obvenit.

hereditate relictus erblich hinterlassen. pertinet ad aliquem alicujus rei hereditas jemand erbt etwas. Cic. off. 1, 22.

alicujus rei hereditas venit ad me ich erbe eine Sache, so sagt man auch venit mihi hereditas ab aliquo; in gleichem Sinne obvenit mihi hereditas.

hereditatem alicujus adire, obire, cernere die Erbschaft jemandes antreten; genau genommen heißt cernere hereditatem sich darüber entscheiden, ob man die Erbschaft annehmen will oder nicht, das Perfektum crevi ist in dieser Bedeutung ganz unzweifelhaft.

hereditatem ab aliquo capere posse jemanden beerben können.

hereditatem consequi eine Erbschaft bekommen; tenere behalten; obtinere erhalten; alicui concedere jemandem abtreten; tradere alicui jemandem überlassen, dies wird von dem Erblasser gesagt.

ab hereditate fraterna excludi von der Beerbung des Bruders ausgeschlossen werden.

hereditas caduca eine verfallene Erbschaft. Cic. Phil. 10, 5.

HERES der Erbe, die Erbin. vergl. hereditas.

cum alicui heres ich bin jemandes Erbe. hunc suis bonis heredem esse cupit diesen wünscht er zum Erben seiner Güter. Doch ist in beiden Fällen auch der Genitiv zulässig an heredes secundi ipsius patris familias, non filii quoque ejus pupilli heredes sint? Cic. de invent. 21 med. quid illa vetus academia, atque ejus heres. Cic. Brut. 97 p. med. *heres secundus* (man beachte die etymologische Verwandtschaft mit sequi) heißt der substituirte Erbe, der das Erbtheil dann bekommen soll, wenn der, dem es eigentlich zugedacht war, es irgend aus einem Grunde nicht bekommen kann.

Digitized by Google

aliquem heredem instituere, scribere, facere jemanden zum Erben machen, einsetzen; die letzten beiden werden öfter mit dem Ablativ testamento (durch ein Testament) verbunden, auch sagt man scribere aliquem heredem in testamento. instituere aliquem alicui heredem jemanden jemandem zum Erben einsetzen. aliquem secundum aliquem heredem instituere jemanden für jemanden als Erben substituiren, einsetzen.

Antonius in Pompeji locum successit heres Antonius trat als Erbe in die Stelle des Pompejus, erbte an der Stelle des Pomp.

relinquere aliquem heredem testamento jemanden durch das Testament als Erben hinterlassen.

Die Theile, in welche die ganze Verlassenschaft nach den Erben zerfiel oder zerfallen sollte wurden mit den üblichen Nahmen der Theile des as benannt; vgl. Zumpt §. 851 Grotefnd Grammat. Ah. 2 §. 172 fg. so heißt aliquem ex deunce heredem facere jemandem $\frac{11}{12}$ seines Vermögens vermachen; heres sum ex duabus sextulis ich erbe $\frac{2}{72}$ der Verlassenschaft, nähmlich sextula ist der sechste Theil einer uncia und diese der zwölfte Theil eines as. Doch sagt man auch heres sum ex dimidia parte ich erbe die Hälfte der Verlassenschaft; heres ex parte dimidia et tertia est Capito, in sextante sunt ii ete. Kapito erbt die Hälfte und ein Drittheil (= $\frac{5}{6}$), das Sechstel bekommen diejenigen u. s. w. Cic. ad Fam. 13, 29 post med.

HONOR die Ehre. Wenn das lateinische Wort, wie mir wahrscheinlich ist, zu dem Stamme des bei Homer vorkommenden ὄνομαι Fut. ὀνόσομαι ich achte gering μέμφομαι gehört, so wie ὄνειδος und ὄνομα, welches letztere bekanntlich sehr oft in gutem Sinne angewandt wird und Ruhm, Ehre bedeutet, so geht der in honor liegende Sinn ursprünglich aus von dem Begriffe des Nennens mit einem Urtheile der Billigung oder Mißbilligung, dagegen liegt dem Worte τιμή der Begriff der Vergeltung zum Grunde, dem Worte Ehre aber der Begriff des in Raum oder Zeit früher, eher seins, dem dann nahe liegt der Begriff hehr. übrigens versteht man bekanntlich unter honor auch solcherlei Auszeichnung, die jemand hat, weil er geehrt wird, in Ansehn steht, Verdienste hat; in's Besondre honores Ehrenstellen.

honorem, oder honores alicui habere auch wohl mit dem Zusatze pro re, dare, deferre, beide mit propter rem, adhibere, tribuere; aliquem in honore habere, habere afficere, augere, ornare, decorare jemandem Ehre erweisen; auch ohne Dativ honores constituere.

esse in honore in Ansehn, Ehre stehen; apud aliquem bei jemandem, so auch est alicui honor.

summo honori mihi est, quod es gereicht mir zur größten Ehre, daß.

aliquid honori ducitur etwas wird für eine Ehre gehalten.

aliquid in honorem adducere etwas zu Ehren bringen.

aliquid in honorem asscendit etwas kommt zu Ehren, Ansehn.

medico honorem habere den Arzt honoriren, ihm eine Belohnung, Honorar geben. Cic. Fam. 16, 9.

Digitized by Google

ob haec beneficia nullos honores mihi nisi verborum decerni sino um dieser Wohlthaten willen lasse ich mir keine Ehrenbezeigung ertheilen, als die in Worten besteht.

honores tueri sein Ansehn erhalten, bewahren. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 10.

honorem deserere eine Ehrenbezeigung unterlassen. Cic. Phil. 2, 43.

honorem accipere eine Ehrenbezeigung bekommen, annehmen. Cic. ad Att. 9, 2 med. Brut. in Cic. ep. ad Brut. 2 pr. f.; honor ad aliquem confluit jemand erlangt Ehre, ähnlich consequi ab aliquo honores.

omnibus amplissimis honoribus abundare an den größten Ehrenbezeigungen Überfluß haben.

novos, singulares alicui exquirere honores auf neue, besondere Ehrenbezeigungen für jemand sinnen.

honores in aliquem effundere jemanden mit Ehrenbezeigungen überschütten, überhäufen; in diesem Ausdrukke lag etwas ungewöhnliches, das beweiset Cic. ad Brut. ep. 15 post med., indem er zusetzt, si ita vis.

processisset honoribus longius er hätte mehr Glück gemacht, mehr Ansehn erlangt. Cic. de clar. or. 48 ext.

alicujus honoribus facere jemandem seine Ehrenbezeigungen gönnen, sie begünstigen; dies letzte bedeutet auch inservire alicujus honori und noch etwas stärker scheint zu sein alicujus honori velificari; aber bei Cic. off. 2, 1 ext. kann man honoribus inservire übersetzen sich um Ehrenämter bemühen.

alicujus honorem depeculari jemandem seine Ehre, Ehrendenkmahl nehmen, honore privari der Ehre beraubt werden.

honorem concupiscere nach Ehre streben, ehrbegierig sein, das Gegentheil ist honorem aspernari.

honorem praefari heißt, indem man etwas irgend anstößiges sagen will, dies vorher entschuldigen.

honoris causa aliquem nominare, appellare eine Redensart, deren man sich bediente, um seine Hochachtung gegen jemanden, den man nahmentlich anführte, auszusprechen; übersetzen läßt sie sich vielleicht am schicklichsten: jemandes in allen Ehren Erwähnung thun; s. Matth. zu Cic. pr. Rosc. Am. §. 6.

honorem oder honores alicui dare, mandare, deferre, credere, committere jemandem ein Ehrenamt geben, übergeben, anvertrauen.

honorem neglectum expetere ein unberücksichtigtes Ehrenamt sich ausbitten, darum anhalten, zu bekommen suchen; so auch petere die Steigerung davon ist affectare.

aliquem pro honore accendere jemanden für ein Ehrenamt entzünden, machen, daß er sehr danach strebt.

ad honores obrepere Ehrenstellen erschleichen, ascendere, venire, pervenire dazu gelangen.

honorum gradus oder honores assequi Ehrenstellen erlangen, so auch honores ab aliquo adipisci.

Digitized by Google

honores administrare, gerere; **honoribus fungi, perfungi**, uti Ehrenstellen bekleiden, verwalten.

honorum cursus die Laufbahn, auf der man zu Ehrenämtern kommt, Ehrenbahn.

HUMANITAS der Inbegriff der geistigen Eigenthümlichkeiten, Vorzüge, durch welche der Mensch sich vor dem Thiere auszeichnet. Gell. N. A. 13, 16 hat den Begriff zu enge gefaßt.

communis humanitatis jure ac misericordia deprecari um des Rechtes der allgemeinen Menschlichkeit, Menschenliebe und um des Mitleidens willen bitten; nähmlich **communis humanitas** heißt das Gefühl für das Wahre und Gute, was alle Menschen haben.

obtinemus Caesaris summam erga nos humanitatem Cäsar ist gegen mich sehr menschenfreundlich gesonnen.

est in aliquo humanitas jemand hat menschliches Gefühl, menschliche Gesinnung **non parum habere humanitatis** hinlänglich menschliche Gesinnung haben. **deest alicui humanitas** jemandem fehlt die Menschlichkeit, menschliche Gesinnung.

est humanitatis tuae mit folgendem Infinitiv, es ist für dich Menschenpflicht, Pflicht der Menschlichkeit zu u. s. w.; es ist deiner Menschlichkeit angemessen.

humanitas ab aliquo ad aliquem pervenit die menschliche Bildung gelangt von jemandem zu jemandem.

humanitatem iis potissimum tribuere debemus a quibus accepimus denen müssen wir am mehrsten menschliche Gesinnung erweisen, von welchen wir sie bekommen haben.

humanitate sua aliquem comprehendere jemandem seine Menschlichkeit erweisen. Cic. fam. 13, 15 ext.

in virtute atque humanitate percipienda plurimum alicui a pueritia studii fuit et temporis jemand hat von Jugend auf den mehrsten Fleiß und die mehrste Zeit darauf verwandt, sich Tugend und menschliche Gesinnung (Bildung) anzueignen.

artes quae ad humanitatem pertinent die Wissenschaften, welche die menschliche Bildung angehen.

artes quibus aetas puerilis ad humanitatem informari solet die Wissenschaften, durch welche man dem jugendlichen Alter menschliche Bildung zu geben pflegt.

difficillimam illam societatem gravitatis cum humanitate consequi jene sehr schwierige Vereinigung des Ernstes mit der Menschenfreundlichkeit erlangen, zu Stande bringen.

vir humanitate politus ein gebildeter Mann, so auch **in omni parte humanitatis perfectum esse**; **in omni recto studio atque humanitate versari** sich um jede rechte Wissenschaft und Bildung bemühen. Cic. de or. 1, 60 pr. f. **studia humanitatis** die Wissenschaften. Pr. Mur. 29 med. **doctrinae studium atque humanitatis** Bemühung um Gelehrsamkeit und Bildung. Pr. Coel. 10 pr. f.

excita ex somno tuas literas humanitatemque erwecke, rufe wieder in's Leben deine Wissenschaft und Bildung. Cic. fam. 16, 14.

Digitized by Google

homo politioris humanitatis expers ein Mensch ohne feinere Bildung, ähnlich **homo derelictus ab humanitate.**

Dolabella fuit immemor humanitatis quamquam ejus nunquam particeps fuit Dolabella vergaß die Menschlichkeit, wiewohl er sie nie gehabt hat.

omnem humanitatem exuere alle Menschlichkeit ausziehen, ablegen; so auch **abjicere**; ähnlich **repellere.**

sensum omnem humanitatis ex animis amittimus wir verlieren jedes Gefühl für Menschlichkeit.

alicujus humanitatem extorquere jemandem die Menschlichkeit nehmen; ähnlich **ex animo alicujus exstirpare humanitatem.**

I.

IGNOMINIA eigentlich die Nahmenlosigkeit, der Zustand, in welchem man keinen Nahmen hat und von hier aus ist in diesem und andern Worten der Begriff Schande, Schimpf entsprungen. Ganz anders verhält es sich mit den deutschen Worten; denn Schimpf ist früher gleichbedeutend gewesen mit Scherz und mit Spott, mit dem letzten hat es noch jetzt manches gemein. Das Wort Schande scheint von der Bedeutung Blöße oder richtiger vielleicht Sichtbarkeit auszugehen und könnte wohl mit scheinen verwandt sein, es wäre aber auch nicht unmöglich, daß Schimpf, Schande und scheinen einem Stamme angehörten. Das lateinische Wort kommt von nomen, dies aber hat nichts mit ὄνομα zu thun, sondern kommt durch nosco, gnosco von γνόω her, das g in ignominia, cognomen, agnomen beweiset diesen Ursprung deutlich; nomen (= novimen) bedeutet also eigentlich ein Mittel des Kennens und von hier ist der Begriff Nahme entsprungen.

habet aliquid ignominiam etwas ist schimpflich.

ignominia aliquem afficere, deformare, notare, ignominiam alicui inurere, injungere jemandem Schande anthun, ihn beschimpfen.

ignominiis omnibus appetitus jemand, den man zur Zielscheibe jeder Beschimpfung macht, Cic. pr. Quint. 31 pr. f.

alicujus ignominiis concisus durch jemandes (subjekt. Genit.) Beschimpfungen zu Schanden gemacht. Cic. Phil. 12 c. 5.

cadit in aliquem ignominia, aliquis ignominiam accipit, suscipit jemand wird beschimpft, ladet Schande auf sich.

ferre ignominiam sine dolore den Schimpf ohne Schmerz ertragen. **ignominiae loco aliquid ferre** etwas für eine Schande halten, ansehen.

cum ignominia et dedecore mori mit Schimpf und Schande sterben; **per ignominiam** auf schimpfliche Weise, mit Schimpf.

IMMORTALITAS die Unsterblichkeit. Da **mors** ohne Zweifel mit μείρομαι, μέρος, μοῖρα, μόρος verwandt ist, ergiebt sich, daß in diesem Worte benannt ist, wiefern er durch Zutheilung

Digitized by Google

des Schicksales eintretend gedacht wird; gehört das Wort Mord demselben Stamme an, so ist der wenigstens allmählig ganz vergessen. Die Worte Tod und sterben sind in ihren Ursprüngen zu unklar, als daß sich bedeutendes darüber sagen ließe.

immortalitatem consequi unsterblich werden, unsterblichen Ruhm erlangen.

immortalitatem alicui donare jemanden unsterblich machen, **immortalitati tradere, commendare** und in der Rede **pr. dom. mandare** etwas der Unsterblichkeit übergeben; dergleichen Redensarten beziehn sich auf den unsterblichen Ruhm, und etwa gleichbedeutend mit denselben ist **ad immortalitatis et religionem et memoriam consecrare**, Cic. pr. Mil. 29 pr. f. und **alicujus gloriam immortalitatis memoria prosequi. Philipp. 2, 13 ext.**

sunt facta ejus immortalitatis, non aetatis seine Handlungen gehören nicht der Zeit, sondern der Ewigkeit an. Cic. Phil. 4, 1.

IMPEDIMENTUM eine Sache wiefern sie etwas aufhält, hindert, das Hinderniß, daß man mit diesem Nahmen auch das Gepäck der Soldaten und überhaupt der Reisenden, Cic. pr. Mil. 10. benannt hat, lehrt von welcher ganz andern Seite aus man diese Sachen ansah, als es von den Deutschen geschehen ist. Ob **impedire** von pes herkommt und etwa gebildet ist, wie ἐμποδίζω den Fuß verwikkeln oder ob von πεδάω, πέδη die Fessel, Schlinge, wird wohl in der Hauptsache nichts ändern, da auch diese letzten mit πούς gewiß nahe verwandt sind; aber eine ganz andre Vorstellung liegt dem deutschen hindern zum Grunde, welches von hinten herkommt und eigentlich bedeutet, machen, daß jemand hinten bleibe.

impedimenta naturae diligentia industriaque superare die Hindernisse der Natur durch Fleiß und Anstrengung überwinden.

est aliquid alicui impedimento ad rem etwas ist jemandem an einer Sache hinderlich, hindert ihn an etwas. Cic. Rosc. Am. 51. Caes. b. G. 1, 25. so auch **haec res est impedimenti loco** das ist ein Hinderniß.

alicui rei moram atque impedimentum inferre eine Sache verzögern und hindern, ein Hinderniß in den Weg legen.

ad impedimenta se conferre zum Gepäck gehen.

alicujus impedimenta retinere jemandes Gepäck anhalten, aufhalten.

impedimenta in silvas abdere das Gepäck in Wälder verbergen.

post legiones impedimenta totius exercitus collocare das Gepäck des ganzen Heeres hinter die Lager stellen. Caes. b. g. 2, 19.

impedimenta diripere das Gepäck plündern; **impedimentis potiri** das Gepäck erobern; **impedimentis aliquem exuere** das Gepäck abnehmen, erobern; **impedimenta amittere** das Gepäck verlieren.

IMPERIUM bedeutet ursprünglich wohl den einzelnen konkreten Fall der Handlung des Befehlens, der Befehl; dann aber versteht man nach einer sehr gewöhnlichen Übertragung auch das Recht, die

Digitized by Google

Macht darunter, die das Befehlen voraussetzt, die Herrschaft, das Amt u. dgl. Hängt imperare mit parare zusammen, so läge darin ursprünglich der Begriff des Zurüstens, Einrichtens und es bezöge sich wohl nahmentlich auf die Ausführung einer Thatsache. Dem deutschen Worte scheint der Begriff des Vertrauens zum Grunde zu liegen.

parere imperio dem Befehle gehorchen, in etwa gleichem Sinne bei Plaut. alicujus imperiis obedientem esse, servire.

imperium exequi bei Ter. und persequi bei Plaut. einen Befehl vollstrekken, vollziehen.

aliquis intentus est ad imperia accipienda jemand ist bereit, die Befehle anzunehmen. Liv. 25, 9 in.

medentium imperium negligere die Vorschrift der Ärzte unbeachtet lassen. Plin. Paneg.

imperium domesticum die Hausherrschaft, das Hausregiment.

tenere, habere imperium in aliquem über jemanden die Herrschaft haben, mit dieser sind folgende Redensarten mehr oder weniger gleichbedeutend. penes aliquem est summa imperii alicujus; apud aliquem est summum imperium alicujus z. B. populi; summam imperii tenere; est alicui imperium in aliquem Plaut.; summae imperii praeesse; esse in (Cic. de fin. 2, 20 ext.) oder cum imperio, Cic. Verr. act. 1 c. 13 in.; imperium obtinere; summum imperium oder summa imperii sagt man, um auszudrükken, was wir durch Oberherrschaft verstehen.

praetorio imperio classi praeesse als Prätor die Flotte befehligen.

potiri imperio Galliae Gallien erobern.

imperium gerere eine Befehlshaberstelle verwalten; imperium inhibere oder exhibere beides bei Plaut. die Herrschaft ausüben anwenden. gerere aliquid in imperio etwas als Befehlshaber ausführen.

imperia capere, accipere Befehlshaberstellen bekommen; expetere zu bekommen suchen.

urbem imperio regere die Stadt als König regieren.

pristinum imperium recuperare die alte Herrschaft wieder erlangen.

dare alicui imperium jemandem die Herrschaft, Befehlshaberschaft, Befehlshaberstelle geben; ähnlich committere, tradere, mandare; deferre ad aliquem; imperio aliquem praeficere; aber imperium decernere, dem man auch ohne Bedenken einen Dativ beigeben kann, heißt eine Befehlshaberstelle bewilligen, zuerkennen.

imperium deponere die Herrschaft, Befehlshaberschaft niederlegen.

imperium alicui abrogare jemandem die Herrschaft, Befehlshaberstelle nehmen, nähmlich etwa durch einen Volksbeschluß.

imperium alicui prorogare jemandem das Amt verlängern, die Zeit der Befehlshaberschaft weiter ausdehnen.

Digitized by Google

imperii maritimi summa ab aliquo transfertur ad aliquem die Oberherrschaft zur See geht von jemandem über auf jemanden.
esse sub alicujus imperio unter jemandes Herrschaft stehen.
sub alicujus imperium cadere in jemandes Gewalt, unter jemandes Herrschaft kommen.
Galliam sub populi romani imperium redigere Gallien der römischen Herrschaft unterwerfen.
alicujus imperium fundare jemandes Herrschaft gründen.
recusare imperium sich der Herrschaft entziehen, nicht gehorchen wollen; **impune alicui spretum imperium est** es geht jemandem ungestraft hin, daß er ungehorsam gewesen ist. Liv. 8, 30 pr. f.
imperio annuo terminato als die einjährige Befehlshaberschaft abgelaufen war. Cic. fam. 3, 12 pr. f.
de imperio certare, decertare, dimicare mit jemandem um die Herrschaft kämpfen, darum kämpfen, wer die Herrschaft haben soll.
imperium populi romani orbis terrarum terminis definire das römische Reich über die ganze Erde ausdehnen; **imperium dilatare alicujus** jemandes Reich ausdehnen.

IMPETUS der Angriff, doch im Lateinischen ist die Sache von dem Trachten, Streben nach etwas benannt, im Deutschen von dem Greifen. Bei Lucret. 1, 294 **impetibus** gehört vielleicht zu diesem Worte.

impetum facere in, ad, aliquem, aliquid einen Angriff machen auf jemanden oder auf etwas; so auch **impetum dare in aliquem**; aber **impetum capere** scheint Liv. nur vom wiederholten Angriffe zu gebrauchen; s. 8, 30, 4. 2, 65, 5. **impetu aliquem percellere** jemanden angreifen. Cic. pr. dom.
caeco impetu in aliquem incurrere blind auf jemanden losgehen. Cic. de fin. 1, 13.
imperium ferre sustinere den Angriff ertragen, aushalten, bei Caes. b. G. 1, 24 heißt letzteres aufhalten; **gladiorum impetus excipere** den Angriff mit den Schwertern aufnehmen. Caes. b. G. 1, 52.
impetum tardare, retardare den Angriff verzögern, aufhalten.
impetum frangere, cohibere, reprimere, refrenare und bei Cic. de Harusp. **comprimere** den Angriff brechen, schwächen, abweisen.
impetum a re propulsare den Angriff von etwas abwenden.
residet impetus der Angriff hört auf, legt sich.
animorum impetus impellere die Gemüther erschüttern, einen Affekt erregen; **reflectere** besänftigen, beruhigen.
impetu quodam animi potius quam cogitatione facere aliquid etwas mehr in Affekt, als mit Überlegung thun; so sagt man auch **impetus et quasi quaedam commotio animi affectioque; impetus quidam mentis.**
omni impetu ad aliquam rem ferri heftig zu etwas hingetrieben werden. Cic. off. 1, 30 in.

Digitized by Google

majore conatu atque impetu agere rem etwas mit größerm Nachdrukke betreiben. Liv. 22, 36 med.

in oratione nec impetus ullus nec vis est die Rede hat kein Feuer und keine Kraft; ähnlich impetus dicendi. Cic. Deiot. c. 2.

impetus divinus göttlicher Betrieb, Eingebung. Cic. Divin. 1, 49. impetus coeli movetur vertiturque der Himmel bewegt und drehet sich. Cic. Nat. deor. 2, 38.

INCOMMODUM (das Gegentheil, die Verneinung von commodum, welches man s.) die Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit, der Nachtheil, Schade.

incommodo afficere aliquem; incommodum alicui ferre, dare, importare jemandem Schaden, Nachtheil zufügen, Unbequemlichkeit machen; ohne weiteren Kasus sagt man auch incommoda invecta per aliquem. Cic. de invent. 1, 1 in.

cadit alicui aliquid incommodi für jemanden ereignet sich ein Nachtheil. Cic. pr. Quint. c. 16 a. m. etwa gleichbedeutend ist pervenit aliquid incommodi ad aliquem. Cic. de invent. 1, 8 p. m.

incommodum capere, accipere Schaden nehmen, einen Nachtheil erleiden,

esse in incommodis in Verlegenheit sein, stekken; suis incommodis angi über die eignen Unannehmlichkeiten in Angst sein. Cic. amic. c. 3 in.

incommodis mederi dem Übel abhelfen; incommodum sarcire den Schaden wieder gut machen; propulsare, rejicere abwenden; deminuere verringern; devitare vermeiden, umgehen.

impendet alicui incommodum jemandem steht ein Übel bevor.

incommoda vitae commodorum compensatione lenire die Unannehmlichkeiten des Lebens dadurch lindern, daß man die Annehmlichkeiten dagegen rechnet.

incommodo valetudinis aliquid facere etwas zum Nachtheile der Gesundheit thun. Cic. Att. 7, 7 ant. med. cf. ib. 12, 47 in.

suo incommodo detrimentoque dolere über den eignen Schaden und Verlust Schmerz empfinden, bekümmert sein.

INFAMIA der Zustand, in dem jemand ist, wiefern ihm das Prädikat infamis, übel berüchtigt, zukommt, also etwa die Schande, der üble Ruf.

conflare inferre alicui infamiam jemandem übeln Ruf, Schande zuziehen; infamiam concipere, subire sich zuziehen; infamiam movere Schande veranlassen. Liv. 44, 25 ext.

hujus facti infamia aspersus est er steht in dem übeln Rufe, dies gethan zu haben; so auch esse in infamia alicujus rei; habere infamiam; urgeri infamia alicujus rei; infamia opertum esse; infamia flagrare.

res mihi est infamiae die Sache macht mir Schande.

Digitized by Google

magnam infamiam fugere einem bösen Rufe zu entgehen suchen. Cic. Fam. 1, 1 p. in. crudelitatis infamiam effugere dem übeln Rufe der Grausamkeit entgehen.

ab infamia aliquem avertere jemanden vor Schande bewahren. Cic. Att. 16, 7 pr. f.

res est insigni infamia die Sache steht in einem sehr übeln Rufe. Cic. Att. 1, 12 pr. f.

infamiam delere ac tollere die Schande vernichten; sarcire wieder gut machen.

INGENIUM von geno, gigno den Inbegriff der natürlichen Fähigkeiten, Anlagen s. oben animus. Dichter und spätere Prosaiker gebrauchen dies Wort auch von Sachen, z. B. soli ingenium die natürliche Beschaffenheit des Bodens.

novi ingenium mulierum ich kenne die Sinnesart, den Charakter der Weiber.

ingenium liberale die gute Gesinnung, der gute Charakter. Ter. Ad. 4, 5, 49. bono esse ingenio gut gesinnt sein.

non adeo inhumano sum ingenio so unmenschlich, gefühllos bin ich nicht. Ter. Eun. 5, 2, 41.

ingenio esse duro atque inexorabili hartherzig sein. Ter. Phorm. 3, 2, 12.

morem antiquum atque ingenium obtines du bleibst bei der alten Sitte und bei deiner Gesinnung. Terent. Hec. 5, 4, 20.

ad ingenium redire zu seiner Sinnesart zurückkehren. Ter. Ad. 1, 1, 46. ähnlich redit alicui ingenium suum.

suo ingenio vivere seinem Charakter angemessen leben, nicht heucheln. Liv. 3, 36 in.

aliquid non est mei ingenii etwas ist meinem Charakter nicht angemessen. Cic. off. 1, 31 ext.

vir acerrimo ingenio ein sehr scharfsinniger Mann, ähnlich ingenium acutum dessen Gegensatz ist retusum, hebes.

vir eximio ingenio ein Mann von ausgezeichnetem Kopfe, ähnlich ingenium magnum; excellens, praestans, summum; Gegensätze tardum und bei Quintil. imbecillum.

elucet alicujus ingenium in re bei einer Gelegenheit glänzen, zeigen sich jemandes Anlagen.

ingenium saepe etiamsi industria non alitur, valet tamen ipsum suis viribus oft vermögen die Anlagen etwas durch eigne Kraft, wenn sie auch nicht durch Fleiß gebildet werden. Cic. Coel. 19. ähnlich als alere sagt man auch acuere ingenium den Geist schärfen.

alicui non omnino ingenium, sed oratorium ingenium deest jemandem fehlt es nicht überhaupt an Anlagen, aber an Anlagen zum Reden.

in re cum ingenio versari etwas mit Verstand betreiben.

habere multum ingenii ad fingendum viel Anlage haben zum erdichten; so auch est in aliquo ingenium.

valere ingenio gute Anlagen haben, ähnlich plenus ingenii, ingenio florere, abundare.

Digitized by Google

INIMICITIA verhält sich etymologisch zu inimicus dem Gegensatze von amicus wie sich zu diesem amicitia verhält; also die Feindschaft. In der frühern Zeit war der Sing. des Wortes gebräuchlich z. B. bei Ennius, in der besten Zeit aber bediente man sich vornehmlich des Plurals, woraus scheint geschlossen werden zu müssen, daß man das Wort mehr gebraucht hat die einzelnen Äußerungen feindlicher Gesinnung, als diese selbst als ein Einiges zu bezeichnen, wo letzteres geschehen soll, steht auch bei Cic. Tusc. 4, 9 der Singular in den Worten: inimicitia ira ulciscendi tempus observans.

inimicitias subire, suscipere sich auf Feindschaft einlassen, sie anfangen; inimicitias *alicujus nomine* suscipere um jemandes willen; inimicitias cum aliquo suscipere mit jemandem Feindschaft beginnen; inimicitiae suscipiuntur inter propinquos zwischen Verwandten entsteht Feindschaft und in der Rede de harusp. alicujus inimicitias non solum suscipere verum etiam appetere sich nicht allein einlassen auf die Feindschaft mit jemandem, sondern sie selbst wünschen; noch sind ziemlich gleichbedeutend mit suscipere inimicitias, inimicitias adire, concipere; ad inimicitias descendere.

ad inimicitias aliquem vocare verlangen, daß sich jemand auf Feindschaft einlasse. Brut. in Cic. ad Fam. 11, 3 ext.

res venit ad inimicitias es kommt zur Feindschaft.

inimicitias alicui denuntiare jemandem Feindschaft ankündigen; inimicitias alicui indicere atque inferre. Cic. de prov. cons. 10 in.

ex re inter aliquos inimicitiae existunt aus etwas entspringt Feindschaft unter den Leuten. sunt inimicitiae inter hos diese leben in Feindschaft; sunt, intercedunt mihi inimicitiae cum aliquo, inimicitias cum aliquo gero, exerceo, habeo ich habe mit jemandem Feindschaft; habere inimicitias wird auch oft ohne den Zusatz cum aliquo gebraucht.

amicitiae in graves inimicitias se convertunt die Freundschaften gehen in ernstliche Feindschaft über.

nullius moeror et calamitas ejus explere potuit inimicitias niemandes Kummer und Unglück kann seine Feindschaft sättigen. Auct. ad Her. 4, 34 post in.

inimicitias persequi die Feindschaft fortsetzen, durchführen; extinguere auslöschen, vernichten; ponere, deponere aufgeben.

inimicitias suas reipublicae donare, condonare, concedere seine Feindschaft aus Liebe zum Staate und zu seinem Besten aufgeben.

INITIUM von inire (wie exitium von exire, doch Cicero behandelt als Gegensatz von initium, exitus Tusc. 1, 38. de clar. or. 34.) scheint sowohl den vordern Theil einer Sache zu bedeuten, wiefern man durch ihn in die Sache eindringt, als auch diese Handlung des Eindringens selbst; übersetzen wird man es schicklich durch Eingang, Anfang; dem letztern liegt ein ganz anderes Bild zum Grunde, nach Adelung aber kein ächt deutsches, denn er hält dafür, daß anfangen eine wörtliche Übersetzung von incipere sei.

Digitized by Google

initium facere den Anfang machen rei einer Sache a re mit etwas eine Sache, mit etwas anfangen; ähnlich **initium rei (z. B. dicendi) sumere; initium ponere; initia rei suscipere.**

initium rei hinc duxi ut dicerem den Anfang der Sache machte ich damit, daß ich sagte; **initium rei ducetur ab hac re** die Sache wird damit angefangen, angefangen werden. **initium rei proficiscitur ab aliquo** eine Sache hat in jemandem ihren Ursprung. Cic. Fam. 9, 14 ext. ähnlich bei Ter. Hec. 3, 2, 16 **unde ortum est initium irae.**

initium capere a flumine beim Flusse anfangen. Caes. b. G. 1, 1.

tu velim, ut se initia dederint, ad me perscribas sei so gut und schreibe mir wie die Sache angefangen hat. Cic. ad Att. 3, 23 ext.

initium rei quaerere etwas anzufangen suchen. Cic. Fam. 12, 2 in.

rem ab ultimo initio repetere eine Sache (z. B. eine Erzählung) vom ersten Ursprunge anfangen.

ab initio vom Anfange an, sowohl mit als ohne Genitiv, so auch mit und ohne Genitiv **initio** zu Anfang, anfangs, anfänglich.

INJURIA das vielleicht mit Auslassung von **res** zum Subst. gemachte Fem. des Adjekt. **injurius, a, um** (von jus) eine Sache, die mit dem Rechte streitet, das **Unrecht**, zuweilen scheint es die **Ungerechtigkeit** zu bedeuten und auch in der besten Prosa bedeutet es zuweilen den unangenehmen, schädlichen Eindruck einer Sache, in welchem Sinne es der eigentlichen Bedeutung von **Beleidigung** am nächsten steht.

injuriam facere ein Unrecht thun, ungerecht handeln; **injuriam alicui facere, inferre, imponere, injungere, offerre, in aliquem jacere et immittere, injuria aliquem afficere** jemandem ein Unrecht anthun, jemanden beleidigen; **injuriis onerare** mit Beleidigungen überhäufen. Ter. And. 5, 1, 8; ähnlich **injuria lacerare.** Cic. Verr. 3, 86 in.

tibi a me nulla orta est injuria ich habe dir kein Unrecht gethan, keine Beleidigung zugefügt. Ter.

affligit aliquem injuria jemanden trifft eine Beleidigung.

injuriam accipere ein Unrecht erleiden, **pati** dulden, **ferre** ertragen.

injurias levare die Beleidigungen mildern.

aliquem ab injuria deterrere jemanden von einem Unrechte abhalten, machen, daß er es nicht begeht; so auch **prohibere aliquem ab injuria.** Caes. b. G. 2, 28; **abstinere injuria.** Cic. off. 3, 16 ext. sich des Unrechts enthalten, nicht unrecht handeln.

prohibere aliquem injuria. Cic. off. 2, 12 in. jemanden gegen Unrecht schützen; **alicujus injurias defendere** die Beleidigungen, die jemandem zugefügt werden, abwenden. Caes. b. civ. 1, 7 ext. **injuriam scelere conflatam defendere** ein durch ein Verbrechen begangenes Unrecht abwehren. Cic. pr. Rosc.

Digitized by Google

Am. 1 in. ähnlich injuriam ab aliquo propulsare, repellere.

injuriis resistere sich gegen die Beleidigungen widersetzen. injurias ulcisci Beleidigungen rächen, ähnlich persequi, insectari.

injuriam voluntati ac precibus alicujus condonare auf jemandes Wunsch und Bitten eine Beleidigung vergeben, verzeihen.

injurias revellere die Beleidigungen vertilgen, auslöschen. Cic. Attic. 5, 20 in.

injurias oblivione conterere die Beleidigungen vergessen.

venire contra injuriam gegen eine Beleidigung, ein Unrecht Hülfe leisten und zwar als Advokat vor Gericht. Cic. Philipp. 2, 2 in. und ebendaselbst injuriam obtinere in der unrechtmäßigen Sache den Sieg davon tragen, scheint nach Ähnlichkeit von jus obtinere gesagt zu sein. Bei Liv. 29, 1, 17 heißt obtinere injuriam über ein erlittenes Unrecht den Sieg davon tragen, hier also ist injuria passiv zu verstehen bei Cic. aktiv.

injuriam decernere etwas Unrechtes bestimmen. Cic. pr. Quint. 21 pr. f.

injuriarum actio ein Proceß wegen eines erlittenen Unrechtes; injuriarum agere solchen Proceß führen. Cic. pr. Caec. 12 ext.

per injuriam; injuria mit Unrecht auf unrechtmäßige Art, das Gegentheil non, haud und nach Umständen nec injuria.

non facile est abesse ab injuria temporis man ist nicht leicht frei von der bösen Einwirkung der Jahreszeit. Quint. Cic. in ep. Cic. ad Fam. 16, 8.

In der Verbindung mit possessiven Pronomen ist injuria zwar häufig, aber nicht immer passiv zu verstehn, obwohl dies Herzog zu Sall. Cat. 51, 11 lehrt; bei Cic. pr. Caec. 11 p. m. heißt injuria tua das Unrecht, was du gethan hast.

INSIDIAE scheint ursprünglich irgend solche Anstalten zu bedeuten, die man macht, um jemandem hinterlistiger Weise aufzulauern, damit man ihm einen Schaden zufügt, schicklich übersetzen wird man es durch Nachstellung, Hinterhalt, Hinterlist. Der Begriff der Hinterlist kommt schon in insidere vor von dem insidiae deutlich genug abstammt.

insidias alicui facere, parare, comparare, tendere, ponere; contra aliquem ponere; moliri alicui jemandem einen Hinterhalt, Nachstellungen legen, bereiten, ohne Dativen sagt man auch ponere, disponere, struere und instruere insidias.

collocare alicui insidias in aliquo loco jemandem an einem Orte einen Hinterhalt legen. Cic. pr. Mil. 10 in. dasselbe ohne Dativ bei Caes. b. civ. 3, 37.

insidias alicui opponere jemandem eine List entgegenstellen. Cic. pr. Caec. 29 med.

adhibere insidias Nachstellungen, List anwenden. Cic. orat. 51 init.

pax

Digitized by Google

pax quae nihil habet insidiarum ein Friede, bei dem keine List, kein Betrug im Spiele ist.
insidiis niti sich auf Betrügerei verlassen. Caes. b. G. 1, 13 ext.
sunt mihi insidiae ab aliquo jemand macht mir Nachstellungen.
aliquem in insidiis locare, collocare, ponere, disponere jemanden im Hinterhalte aufstellen.
aliquem in insidias elicere jemanden in den Hinterhalt lokken, ähnlich trahere, inducere.
insidias intrare in den Hinterhalt gehen; in insidias incidere, praecipitare fallen.
insidias antevenire den Nachstellungen zuvor kommen. Sall. Jug. 88. cavere insidias sich davor hüten, sie zu umgehen suchen.
insidias patefacere den Hinterhalt entdekken; deferre alicui jemandem entdekken.
subsidere in insidiis sich in den Hinterhalt legen, auflauren. Liv. 1, 14, 7. von dem, der auf der Lauer ist, sagt Terent. esse in insidiis.
per insidias hinterlistiger Weise z. B. circumvenire jemanden umgehen. Caes. b. G. 1, 42. eben so mag man übersetzen insidiis z. B. insidiis interfici und ex insidiis z. B. agere aliquid; capi; non ex insidiis sed aperte et palam aliquid facere etwas nicht hinterlistiger Weise, sondern offen thun; man beachte aber, daß, wenn auch durch die drei Ausdrükke einerlei ausgesagt wird, dies doch auf verschiedene Arten geschieht.

INTELLIGENTIA bedeutet diejenige Eigenschaft selbstständig (als Substantiv) gedacht, die jemandem zukommt, wiefern er einsieht, intelligens est, intelligit, die Einsicht. Intelligere von inter und legere mag ursprünglich bedeutet haben dazwischen gehen. Daß die Bedeutung gehen, oder allgemeiner irgend sich bewegen in legere ist, kann nicht geläugnet werden, und die Annahme, sie sei durch eine besondre Übertragung hineingekommen, scheint mir sehr unstatthaft; viel einfacher läßt sich der ganze Gebrauch des Worts erklären, wenn man annimmt, daß die Bedeutung des Bewegens gerade die ursprünglichste sei; dahin führt überdies der Umstand, daß in den Worten gleiches Stammes λέγειν und legen sehr ähnliche Begriffe verbunden sind und mit λέγειν gerade beim Homer am mehrsten. Cf. unten religio. Cic. de invent. 2, 53. sagt die intelligentia sei der Theil der prudentia, per quam animus ea perspicit quae sunt, im Gegensatze von memoria, welche sich auf das Vergangene und von providentia, welche sich auf das Zukünftige beziehe.
in aliquo inest oder est intelligentia jemand hat Einsicht oder überhaupt geistige Kraft. Cic. de N. D. 2, 15 ext. und 16 in. etwa gleichbedeutend ist intelligentiae aliquis particeps est.
intelligentiam alicujus rei habere Einsicht, Kenntniß haben von etwas; ähnlich esse magna intelligentia in aliqua re.
intelligentia nostra capit aliquid wir begreifen etwas, sehen es ein. Cic. de N. D. 1, 18 ext.; etwa gleichbedeutend intelli-

Digitized by Google

gentia et ratione aliquid comprehendere. intelligentia et ratione aliquid tenere. Cic. de offic. 3, 17 in.

capere intelligentiam Einsicht, eine Vorstellung bekommen. Cic. Fin. 3, 6 a. m.

cadit aliquid in, sub nostram intelligentiam wir können etwas einsehen, begreifen. Der Gegensatz ist: fugere intelligentiae vim.

difficilis est animi quid aut qualis sit intelligentia es ist schwer einzusehen was, oder wie beschaffen der Geist ist.

ad popularem intelligentiam aliquid accommodare etwas der gewöhnlichen Fassungskraft, dem schlichten Menschenverstande anpassen; wie hier popularis sagt man auch communis.

aliquid longissime ab imperitorum intelligentia disjunctum est etwas liegt der Einsicht unerfahrener sehr fern.

alicujus rei intelligentia praestare von einer Sache vorzügliche Kenntniß haben; intelligentia aliquem anteire mehr Einsicht haben als jemand.

convertere aliquem ad intelligentiam jemanden zur Einsicht veranlassen. Cic. Tusc. 5, 24 in.

intelligentia omni et ratione carere ganz ohne Einsicht und Vernunft sein.

rerum omnium quasi adumbratas intelligentias animo ac mente concipere von allen Dingen Vorstellungen gleichsam wie Schattenrisse mit dem Geiste empfangen. Cic. leg. 1, 22 ext. cf. ib. c, 9 in.

INVIDIA. Invidere, dessen weitere Abstammung klar genug ist, bedeutete ursprünglich gewiß nur auf etwas sehen, etwas betrachten, cf. Cic. Tusc. 3, 9 ext.; mit dieser Vorstellung aber hat man die Vorstellung von der Gemüthsbewegung verbunden, welche aus der Betrachtung des Glükkes andrer entspringt, und so bedeutete invidere, ohne daß man wohl noch an den ursprünglichen Sinn des Wortes dachte, Neid empfinden, beneiden. In diesem Sinne ist dann abgeleitet invidus, welches der Nahme jemandes ist, wiefern er (invidet) beneidet, Neid empfindet, also neidisch; von dem Adjektiv ist dann invidia abgeleitet, dessen Sinn aber ist weiter ausgedehnt, indem es nicht allein Neid, sondern auch der Unwille, die Misbilligung bedeutet, welche durch wirkliche oder scheinbare Fehler veranlaßt wird. Cic. Tusc. 4, 7 sagt: invidia non in eo, qui invidet, solum dicitur, sed etiam in eo, cui invidetur. Cf. 3, 9 ext.; und daß er Recht hat, läßt sich durch Beispiele hinlänglich beweisen, ob man aber darum in invidia an sich eine Passivität denken darf, ist eine andre Frage, denn die Zusetzung eines subjektiven Genitivs, wie er bei Cic. Catil. 1, 11 p. m. Nep. Them. 8, 1 Datam. 5, 2 vorkommt, eröffnet eine ganz andre Ansicht und keinesweges darf man glauben, daß es unlateinisch wäre, in dieser Art zwei Genitiven mit einem Worte zu verbinden; s. Cic. pr. Ligar. 5 in. Tusc. 2, 15 in. Fam. 2, 18 p. m. vergl. oben adjutor. Nach dieser Weise aber kann man die Passivität vieler Substantiven in Zweifel ziehen, ob man es muß, mögen Andre entscheiden.

Digitized by Google

invidia aestuare vor Neid brennen, neidisch sein; dagegen **invidia flagrare, ardere** sehr beneidet, gemisbilligt werden, in sehr üblem Rufe stehen; ähnlich aber nicht so stark ex **invidia laborare, invidia premi, invidiam habere, esse in invidia, invidiae plenum esse.**

invidia conflagrare in dem bösen Rufe, um der Misbilligung willen zu Grunde gehen. Cic. Verr. 1, 15 ext. Catil. 1, 11 p. m. ähnlich **invidia opprimi.**

aliquorum *invidias* prosternere atque obterere die Misgunst (deren einzelne Äußerungen wohl verstanden werden, daher der Plural) zu Schanden machen. Vatinius ap. Cic. ad Fam. 5, 9.

invidiam alicui conflare, facere; concitare alicui, und **in aliquem; quaerere, conferre in aliquem; in invidiam aliquem adducere, vocare, rapere** jemandem Neid, Misgunst, übeln Ruf, böse Nachrede zuziehen.

invidiam excitare commovere Misgunst veranlassen, anregen; **commovere ab aliquo in aliquem** die Misgunst von jemandem auf einen andern übertragen; ähnlich **transferre, trajicere in aliquem.**

ex re crudelitatis invidiam colligere durch etwas sich den bösen Ruf der Grausamkeit zuziehen. Objektive Genitiven, wie hier **crudelitatis**, werden zu **invidia** sehr häufig gesetzt. **invidia virtute parta** Misgunst, die man sich durch Tugend zugezogen hat. **invidiam assumere** noch obein sich zuziehen; **suscipere** sich ihr unterziehen.

subire invidiam sich dem übeln Rufe aussetzen, **in invidiam venire** darein kommen, gerathen.

ne quid invidiae mihi in posteritatem redundet damit ich nicht bei der Nachwelt in übeln Ruf komme.

invidiam ferre, sustinere non posse den übeln Ruf, Neid, die Misgunst nicht ertragen können.

alicujus invidiam augere, inflammare jemandes übeln Ruf verstärken, erhöhen. Cic. in Verr. act. 1 cap. 1 circa med.; eben solchen objektiven Genitiv findet man im Anfang desselben Kapitels, Divin. in Caec. 14 m. und bei Sall. Cat. 22 extr.

ex alicujus invidia aliquid deonerare jemanden zum Theile von der Last des übeln Rufes befreien; ähnlich **alicujus invidiam sedare; aliquem invidia liberare, levare; invidiam lenire; invidiam deponere** sich seines übeln Rufes entledigen. Cic. Agrar. 2 c. 26.

invidiam comprimere, restinguere die Misgunst unterdrükken; **extinguere** vernichten, aufheben.

invidiam ponere die Misgunst beseitigen, sie ablegen. Cic. Cluent. c. 2.

missus est sanguis invidiae sine dolore man hat die Misgunst ohne Schmerz aufgegeben. Cic. Att. 1, 16 post med.

recedit invidia die Misgunst läßt nach.

invidia aliquid conflat die böse Nachrede bringt etwas hervor.

invidia dominetur in concionibus, jaceat in judiciis; valeat in opinionibus ac sermonibus imperitorum, ab in-

Digitized by Google

geniis prudentium repudietur; vehementes habeat repentinos impetus, spatio interposito consenescat. Herrschen mag die Mißgunst in den Versammlungen, ruhen muß sie in den Gerichten; einen Einfluß mag sie haben auf die Meinungen und Gespräche der Unverständigen, verschmähet muß sie von den Einsichtsvollen werden; heftig mögen ihre plötzlichen Angriffe sein, nach Verlauf von einiger Zeit muß sie ihre Kraft verlieren.

absit verbo invidia ohne Prahlerei zu sagen. Liv. 9, 19 ext. 36, 7 in.

IRA der Zorn, der Unwille, Feindschaft. Cic. definirt den Begriff so: ira est libido puniendi ejus qui videtur laesisse injuria. Tusc. 4, 9. Untersuchungen über die Abstammung des Wortes mögen wohl vergeblich sein.

iram concire inter aliquos Feindschaft unter Leuten hervorbringen, sie erzürnen. Ter.

intercedit ira inter aliquos, sunt irae inter hunc et illum gewisse leben in Feindschaft, sind böse auf einander, Terent. so auch iras gerere inter se. Id. Hec. 3, 1, 30.

ira ardere sehr zornig sein, von Zorn brennen; incendi, incitari ira zornig werden.

iram in aliquem evomere seinen Zorn an jemandem auslassen. Terent.

ira defervescit der Zorn legt sich, ähnlich deflagrat, decedit, und ira ab aliquo abscedit.

iram missam facere den Zorn fahren lassen. Ter. Hec. 5, 2, 14; ähnlich expedire, ib. 3, 1, 11 und nach Cic. de divin. 1, 29 ext. wird man auch sagen können iram sedare, restinguere, die Worte sind: tertia parte animi, in qua irarum existit ardor, sedata atque restincta.

irae indulgere sich dem Zorne, Unwillen überlassen, hingeben.

cum ira nihil recte fieri nihil considerate potest im Zorne kann man nichts recht, nichts mit Überlegung thun; ähnlich facere aliquid per iram.

prohibenda ira est in puniendo man muß nicht im Zorne strafen.

neque ira neque gratia teneri weder hassen noch lieben. Cic. de nat. deor. 1, 17.

plenus suarum plenus paternarum irarum beladen mit dem Hasse des Volkes sowohl gegen die eigne Person als auch gegen den Vater. Liv. 2, 61, 3 dahin gehört auch, daß mit ira nicht selten ein objektiver Genitiv verbunden wird z. B. ira fugae heißt der Unwille über die Flucht.

IRACUNDIA bedeutet eigentlich die Gemüthsbeschaffenheit, vermöge deren jemand leicht in Zorn geräth. Cic. Tusc. 4, 12. also Heftigkeit, Jähzorn; es kommt nähmlich von iracundus, was die beschriebene Eigenschaft, aber in adjektiver Form bezeichnet und durch ein wohl wahrscheinlich ehemahls vorhanden gewesenes Zeitwort irare (dazu gehört noch iratus) von ira herkommt. Oft aber bedeutet iracundia nach einer häufigen und einfachen Übertragung nur den Zorn z. B. Cic. Tusc. 4, 37 in.

Digitized by Google

iracundia effervescere, exardescere, efferri, inflammari heftig werden, in Zorn gerathen.
iracundia ardere vor Zorn brennen, furere wüthen; iracundias harum rerum recentes habebant sie hatten noch neuen Zorn über diese Dinge. Planc. ap. Cic. ad fam. 10, 23 p. m.
ad iracundiam aliquem adducere jemanden zum Zorne bringen.
animus ab iracundia occupatur Zorn bemächtigt sich des Geistes.
iracundiam exercere in aliquem an jemandem den Zorn üben, auslassen.
iracundiae servire sich dem Zorne überlassen.
iracundiam reprimere den Zorn unterdrücken, so auch cohibere, Cic. pr. Marcell. aliquis iracundiam remittit jemand läßt nach von seinem Zorne, jemandes Zorn legt sich; ähnlich iracundiam omittere.
non potest continere iracundiam suam, quin mihi de hac re objiciat er kann seinen Zorn nicht bändigen, daß er mir nicht über diese Sache Vorwürfe machte, ohne mir Vorwürfe zu machen. Brut. ap. Cic. ad fam. 11, 3.
iracundiae resistere dem Zorne widerstehen, ihn nicht aufkommen lassen.
iracundiam suam reipublicae dimittere seinen Zorn dem Staate aufopfern, aus Liebe zum Staate fahren lassen.
alicujus iracundiam non curare sich um jemandes Zorn nicht kümmern.

ITER offenbar mit ire enge verwandt, bedeutet theils und wohl ursprünglich die Handlung des Gehens, sich Bewegens, vornehmlich nach einem entfernteren Ziele, theils den Raum, welchen man betritt, um von einem Orte zum andern zu kommen, also der Weg, die Bahn; an beide Bedeutungen schließt sich bei den juristischen Schriftstellern als dritte an, das Recht irgendwo zu gehen, so sagte man iter habere dies Recht haben. überdem ist's begreiflich, daß iter auf manche Handlung übergetragen wird, die von der Art der Bewegung, welche genau genommen unter gehen verstanden wird, sehr verschieden ist. Für die Deklination des Worts ist zu merken, daß die zu iter gehörigen Kasus iteris, iteri zwar vorhanden waren, aber veraltet sind und eben so ist es mit dem zu itineris gehörigen Nominat. itiner gegangen.
iter facere eine Reise, einen Marsch machen, reisen; ad aliquem, in terram aliqua, via.
iter habere aliquo eine Reise irgend wohin vorhaben, im Sinne haben, damit umgehen, wohin zu reisen; so auch est mihi iter aliquo.
iter aliquo conferre, convertere, dirigere, movere, intendere, tendere ad seinen Marsch, die Reise wohin richten.
iter inire die Reise, den Weg antreten; so auch ingredi und mit dem Beisatze pedibus zu Fuße, equo zu Pferde; iter suscipere, itineri se committere die Reise unternehmen.
iter a Vibone Brundisium terra petere contendi ich bemühete mich, von Vibo nach Brundisium zu Lande zu reisen; sonst kann man iter petere übersetzen, einen Weg einschlagen.

Digitized by Google

instat alicui iter jemandem steht eine Reise bevor.
iter ad aliquem comparare sich zu einer Reise zu jemanden vorbereiten, eine Reise vorbereiten.
itinera sic composueram, ut den Reiseplan hatte ich so eingerichtet, daß Cic. Att. 15, 26.
itinerum tempora. Cic. Att. 6, 2 ext. der Reiseplan; ähnlich itinerum ratio. Fam. 3, 5 a. m.
res gubernat iter die Reise hängt von einer Sache ab. Cic. Fam. 2, 17 p. in.
iter continuare, pergere, inceptum ire den Weg, die Reise fortsetzen. maturare beschleunigen. Hiervon ist der Gegensatz reprimere.
iter avertere, mutare einen andern Weg einschlagen; supprimere den Marsch einstellen, so auch itinere desistere.
multum itineris contendere einen starken Marsch, eine große Reise machen, Cic. Rosc. Am. 34 ext.; magnis itineribus aliquo contendere in starken Märschen wohin gehen. Caes. b. G. 1, 7. extenta itinera starke Märsche. Liv. 30, 19 in.
iter conficere die Reise beendigen, abmachen.
intercludere iter den Weg abschneiden und intercludere aliquem itinere jemanden vom Wege abschneiden, ähnlich itinere aliquem prohibere.
ex itinere venire, redire, reverti von der Reise kommen, zurückkehren.
itinere und in itinere unterwegs, auf der Reise, auf dem Marsche; so läßt sich auch übersetzen ex itinere. Caes. b. G. 2, 12. wiewohl dies ganz anders gedacht ist als jenes.
unius diei iter a loco abesse von einem Orte eine Tagereise entfernt sein, so sagt man auch iter quatridui eine Reise von 4 Tagen.
silvae latitudo novem dierum iter expedito patet für jemanden, der keine Last trägt, ist der Wald 9 Tagereisen breit.
initium silvae dierum iter LX procedit der Anfang des Waldes ist 60 Tagereisen entfernt.
patefacere alicui iter in locum jemandem den Weg wohin bahnen, iter ferro aperire den Weg mit dem Schwerte bahnen.
iter claudere, sepire, obsepire den Weg versperren, in solcherlei Stellen läßt sich iter auch durch Straße, Gasse übersetzen. Liv. 26, 10 extr.; in tropischem Sinne obsepire plebi iter ad honorem. Liv. 4, 25, 12.
iter munire den Weg ebnen und verfestigen, so daß er bequem betreten und befahren werden kann.
dare alicui iter per provinciam jemandem verstatten, seinen Weg durch die Provinz zu nehmen.
deviis itineribus aliquo proficisci auf Abwegen wohin reisen, gehen.
iter sermonis der Gang, die Absicht, Anlage, der Plan des Gespräches. Cic. legg. 1, 13.
alicujus iter non impedire jemanden in seinem Laufe nicht hemmen, aufhalten; patiamur illum ire nostris itineribus ich will

Digitized by Google

nichts dawider haben, daß er meinen Weg einschlägt; beides tropisch. Cic. ad Q. fr. 3, 3 ext.

JUDICIUM, dies Wort ist, wie man leicht sieht, mit judex und judicare enge verwandt, judicare aber kommt von jus, welches vielleicht mit jubere zusammenhängt, und von dicare, nicht von dicere, wie viele das auch angenommen haben mögen. In welchem Verhältnisse aber dīcare zu dīcere steht, darüber scheint sich nichts gewisses sagen zu lassen; äußerlich stehen sie zu einander in ähnlichem aber umgekehrtem Verhältnisse als lĕgare zu lēgere. Dicere ist offenbar dasselbe Wort als δείκνυμι und so möchte denn die Vorstellung des Zeigens darin die ursprüngliche sein; dicare hingegen scheint ursprünglich geben zu bedeuten, doch hat es auch unleugbar die Bedeutung kund thun, anzeigen. So hat der den Worten δείκνυμι und δέχομαι gemeinschaftliche Stamm sowohl die Bedeutung zeigen, als annehmen und weil sich geben und nehmen sehr wohl als nur zwei verschiedene Seiten einer Sache denken lassen, so möchte es gar nicht ungereimt sein, anzunehmen, daß dicare mit δέχομαι zusammenhinge; wäre es so, so wäre damit auch die Verwandtschaft zwischen dicere und dicare ausgemittelt. Verstanden wird unter judicium bald die Feststellung dessen, was Recht ist, bald das, was als Recht festgestellt ist, der richterliche Ausspruch, bald der Inbegriff der Männer, welche Recht sprechen, die Richter. Ferner aber hat man das Wort nicht allein auf das etwa gesetzlich bestimmte Recht, sondern überhaupt auf den Begriff der Wahrheit angewandt, so daß es die Feststellung, den Ausspruch einer Wahrheit, oder das als Wahrheit ausgesprochne bedeutet; endlich versteht man auch die Fähigkeit darunter, eine Wahrheit aufzustellen. Man sieht demnach, daß judicium in vielen Stükken mit Urtheil übereinkommt, obwohl dem Worte urtheilen ursprünglich eine ganz andre Vorstellung zum Grunde liegt; wenigstens macht es Adelung sehr wahrscheinlich, daß es eigentlich gleich ist dem ertheilen, jedoch so, daß er etwa so viel bedeutete als das heutige ent, was auch dem Gebrauche jener Sylbe keineswegs entgegen wäre. So würde urtheilen etwa dem dispertire gleich, dann in den Sinn von discernere übergegangen sein.

judicium exercere Gericht halten, wird vom Prätor gesagt; etwa gleichbedeutend ist judicium facere de re.

judicium constituere gerichtliches Verfahren veranlassen, der Gegenstand der Untersuchung steht dabei im Genitiv. Cic. pr. Rosc. Com. 11 p. m. Rosc. Am. 38 p. m.

judicium dare gerichtliches Verfahren verstatten, erlauben; in der Regel wohl ohne Dativ, dagegen wird zugefügt in aliquem; desgleichen ex edicto dem Edikte gemäß.

usitatum judicium alicui reddere jemandem die übliche Art des gerichtlichen Verfahrens verstatten, zu Gute kommen lassen. Cic. Quint. 22 p. in.

judicium accipere, ferre sich das gerichtliche Verfahren, den Ausspruch gefallen lassen; das Gegentheil ist recusare, Cic. Quint. 20 m., rescindere.

Digitized by Google

judicium committitur es wird ein Proceß angestellt. Cic. pr. Rosc. Am. 5 in.

aliquem in judicium adducere, vocare, auch vocare ad judicium jemanden vor Gericht fordern, verklagen, so auch aliquem judicio arcessere.

causam in judicium deducere eine Sache vor Gericht anhängig machen; venit res in judicium eine Sache kommt vor Gericht; res est in judicio die Sache schwebt vor Gericht.

judicii periculum intendere mit einem Processe drohen. Cic. Harusp. init.

judicio aliquem perfundere jemanden mit einem Processe in Schrekken setzen. Cic. Rosc. A. 29 med.

judicio aliquis circumvenitur jemand wird durch einen Proceß betrogen, bevortheilt, überlistet; ähnlich judicio opprimi und in judicio aliquem opprimere.

res judicium conflat durch eine Sache wird ein Proceß veranlaßt. Cic. Rosc. A. 2.

judicia obire sich auf Processe einlassen, judicio conflictari, experiri processiren in hoc judicio jam biennium versamur diesen Proceß führen wir schon zwei Jahre lang.

in judicio certatur de re in einem Processe wird über eine Sache gestritten.

venire in judicium vor Gericht erscheinen; venit aliquis in judicium ingenii zu einer Prüfung seiner Anlagen kommen. Cic. Cluent. c. 18.

judicium habere einen Proceß haben, omnium fortunarum suarum über alle sein Vermögen.

judicium vincere einen Proceß gewinnen; turpissime victus aliquis abit ab judicio jemand geht weg vom Gerichte, nachdem er seinen Proceß mit Schande verloren hat. Cic. Rosc. Com. c. 14 med. den Proceß verlieren heißt auch cadere in judicio.

judicio absolvi vom Proceß befreiet werden, absolvere se sich davon losmachen. Cic. Rosc. Com. c. 12 ext.; ähnlich judicio aliquem liberare.

judicio aliquem defendere jemanden gerichtlich, vor Gericht vertheidigen.

ex judicio emergere, evadere, elabi dem Gerichte entgehen, ohne Strafe abkommen, sagt man von solchen, die ohne gerechte Sache zu haben durch allerlei Kunstgriffe der Strafe des Gerichts entgehen.

tollere judicium das Urtheil, das Recht zu urtheilen aufheben, vernichten. Cic. Prov. cons. c. 19 pr. f.; tollere judicia die Gerichte aufheben. Fam. 9, 18 in.; dissolvere auflösen.

judicia corrumpere ac contaminare die Gerichte bestechen und beflekken. Cic. Divin. in Caec. c. 21 pr. f. emtum judicium ein bestochenes Gericht, erkauftes Urtheil.

judicia vi et armis disturbare mit Gewalt und mit den Waffen in der Hand die Gerichte aus einander treiben.

Digitized by Google

conticescunt judicia die Gerichte schweigen, werden nicht gehalten; ähnlich **judiciorum silentium**. Cic. Pis. c. 14 a. m.

frigent judicia die Gerichte werden lässig ohne Nachdruck gehandhabt. Cic. Verr. 2, 25, **calent** sie werden eifrig betrieben. Attic. 4, 16 p. med.

sistere se judicio oder **in judicio** sich vor Gericht einstellen, erscheinen bei den juristischen Schriftstellern; Cicero sagt in diesem Sinne **adesse ad judicium**; aber **adesse alicui in judicio** jemandem vor Gericht Beistand leisten. Cic. pr. Sulla c. 29. So würde **hic mihi adest in judicio** bedeuten: dieser ist mein gerichtlicher Beistand.

judicium alicujus potentiae condonare um jemandes Macht willen gerade so urtheilen und zwar anders als es sonst geschehen sein würde. Cic. Fam. 5, 18. ähnliche Redensarten s. unter **inimicitia, injuria** und **iracundia**.

dimittitur judicium die Richter werden entlassen. Cic. Verr. 2, 29 in. **sortiri judicium** die Richter durch das Loos bestimmen. Ibid. c. 18 in.

cadit aliquid sub alicujus judicium etwas ist jemandes Urtheile unterworfen.

grave judicium subire sich einem strengen Urtheile aussetzen.

facere judicium urtheilen **de aliq.** über jemanden **ex ante acta vita** nach dem frühern Leben; auch **judicium facere alicujus rei** über etwas urtheilen; **optimum facere de aliquo judicium** über jemand sehr günstig urtheilen.

si flexerit adversus alios judicium suum, quod tanta firmitate ac magnitudine direxit in exturbando Antonio wenn er sein Urtheil, seine Ansicht gegen andre beugt, was er mit solcher Festigkeit und Größe bei der Vertreibung des Antonius ungebeugt erhalten hat. Brut. in Cic. ep. ad Brut. 16 ext.

animi judicium mutare seinen Vorsatz ändern.

exponere alicujus judicium jemandes Ansicht aus einander setzen.

animi quodam judicio a re abhorrere gewissermaßen vorsetzlich gegen etwas einen Widerwillen haben. Cic. de or. 3, 16. a. m. ähnlich **non inertia, sed judicio fugere aliquid**.

judicium suum interponere sein Urtheil einmischen; **alicujus judicium exquirere** jemanden um sein Urtheil bitten.

suo (alicujus) judicio stare bei seinem Urtheile bleiben.

quantum profecerimus aliorum sit judicium wie viel ich geleistet habe, mögen andre beurtheilen.

si bonitas tua responderit judicio meo, quod semper habui de te, gaudebo ich werde mich freuen, wenn deine Güte dem Urtheile entspricht, was ich immer über dich gehabt habe. **judicium habere de re** heißt auch in etwas eine Einsicht haben, etwas von einer Sache verstehen.

menm semper judicium fuit mit folgenden Akk. und Inf. ich bin immer der Meinung gewesen.

alicujus judicio aliquid permittere etwas jemandes Urtheile überlassen; ähnlich **subjicere se alicujus judicio**.

Digitized by Google

meo judicio nach meinem Urtheile, homo sui judicii ein Mann, der seinem Urtheile folgt; esse magni judicii ein bedeutendes, wichtiges Urtheil, Urtheilsvermögen, Urtheilskraft haben; est aliquis judicio eruditissimus jemand hat ein sehr geläutertes Urtheil; verissimum alicujus rei habere judicium über etwas ein sehr wahres Urtheil haben, so auch intelligens habere judicium, ähnliche Beiwörter des judicium sind sincerum, subtile, limatum, politum, prudens, acre.

est aliquid mei judicii ich habe über etwas ein Urtheil.

nihil honorificentius potuit facere senatus, quam ut tuum esset judicium quid maxime conducere reipublicae tibi videretur der Senat konnte nichts ehrenvolleres thun, als daß er es deiner Beurtheilung überließ, was du am mehrsten dem Staate für zuträglich hieltest.

JUS bedeutet das, was den Gesetzen angemessen, anpassend auf die Gesetze gegründet ist, mehrentheils entspricht das Wort Recht; zuweilen aber versteht man unter jus den Ort, wo das, was den Gesetzen angemessen ist, das Recht, bestimmt wird, das Gericht; vielleicht hängt jus mit jubere zusammen.

non opinione, sed natura jus constitutum est nicht auf die Meinung, Vorstellung, sondern auf die Natur ist das Recht gegründet, ähnlich jus in natura positum est.

tenuissimarum rerum jura statuere et persequi die geringfügigsten Dinge durch das Recht bestimmen und dies Recht verfolgen, handhaben. Cic. Caecin. 12 a. m. so sagt man auch jus suum persequi, exsequi und wie statuere sagt man auch jura alicui describere und ohne Dativ jura condere, dare Gesetze geben, Recht einführen,

jus suum tenere, retinere, obtinere sein Recht erhalten, behaupten; jus amittere das Recht verlieren; recuperare wieder erlangen.

jus oder jure experiri processiren, jus experiundi das Recht, einen Proceß zu führen.

homini cum humano genere quasi jus civile intercedit der Mensch und das Menschengeschlecht haben unter einander gleichsam ein bürgerliches Recht.

quo modo hominum inter homines juris esse vincula putant, sic homini nihil juris esse cum bestiis so wie man meint, daß die Menschen unter einander ein Band des Rechtes haben, so bestehe kein rechtliches Verhältniß zwischen Menschen und Thieren. Cic. de fin. 3, 20 p. m.

privato jure aliquid repetere etwas nach dem Privatrechte zurückfordern. aliquo jure cum aliquo disceptare nach billigem Rechte mit jemandem processiren.

summum jus summa injuria ein Sprichwort, dessen Sinn ist: dann wird man am ungerechtesten, wenn man das Recht auf das genaueste nach dem Buchstaben des Gesetzes in Anwendung bringen will, dies geschieht durch eine schlaue und boshafte Erklärung des Rechtes (callida, sed malitiosa juris

Digitized by Google

interpretatio) Cic. de off. 1, 10. Daher verbis et literis et, ut dici solet, summo jure contendere um Worte und Buchstaben und, wie man sagt, nach dem äußersten, strengsten Rechte streiten; ähnlich ex callido versutoque jure rem judicare nach einer schlauen und verschlagenen Erklärung des Rechts die Sache entscheiden. Cic. pr. Caecin. 23. verbo ac litera jus omne torquere nach dem Worte und Buchstaben alles Recht verdrehen, ib. c. 27 med. non ex verbis aptum pendet jus das Recht hängt nicht von den Worten ab, ib. c. 18 p. m. ad illam summam veritatem legitimum jus exigere das Recht nach jener (verrufenen) strengsten Wahrheit ausklauben, Coel. ap. Cic. ad Fam. 8, 6 in. non agam summo jure tecum, ich will es nicht strenge nach dem Gesetze mit dir nehmen, Verr. 5, 2 in. und vollständig in gutem Sinne consules militiae summum jus habento die Konsuln sollen in den militärischen Angelegenheiten das höchste Recht haben. De legg. 3, 3 m.

dare alicui jus de aliquo, faciendi aliquid das Recht geben über etwas, verstatten, etwas zu thun; mortuis religiosa jura tribuere den Todten heilige Rechte verstatten; das Gegentheil ist jus alicui eripere; zuweilen heißt auch jus dare und jus reddere so viel als jus dicere.

jus est aliquid facere es ist recht, etwas zu thun; quod major pars judicavit id jus ratumque esto was der größere Theil bestimmt hat soll recht und giltig sein.

jus dicere Recht sprechen de re über etwas; respondere jus; respondere de jure, auch mit dem Beisatze alicui über das Recht Auskunft geben, sagt man von den Rechtsgelehrten, welche etwa von einer Partei um Rath gefragt werden; von den Parteien sagt man jus consulunt und in dieser Rücksicht von den Rechtsgelehrten consuluntur, daher hießen diese juris oder jure consulti, sonst auch juris oder jure periti.

jus postulare sein Recht, Gerechtes fordern.

jus sanctum atque integrum violare et imminuere ein heiliges und vollständiges Recht verletzen und schmälern; ähnlich sagt man jus deserere; a jure abire, discedere.

jus pervertere, delere das Recht vernichten, aufheben.

jus ambigitur inter aliquos ein Recht ist streitig unter.

jus parum communitum est ein Recht ist wenig gesichert.

eventus belli unde jus stabat ei victoriam dedit der Ausgang des Krieges lenkte den Sieg auf die Seite, auf welcher das Recht war. Liv. 21, 10, 9.

rata auctoritas harum rerum a jure civili sumitur die Giltigkeit dieser Dinge wird von dem bürgerlichen Rechte entnommen, beruhet darauf.

de jure suo cedere, decedere auch jure suo decedere von seinem Rechte nachgeben, nicht auf sein Recht bestehen.

Digitized by Google

sub alicujus jure et imperio esse in jemandes Gewalt sein, **urbes quae juris ac ditionis eorum fuissent** Städte, welche zu ihrem Gebiete gehört hätten. Liv. 32, 33, 8; **recipere aliquem in jus ditionemque** jemanden in seinen Schutz und seine Gewalt aufnehmen. Liv. 21, 61 pr. f.; **sub jus judiciumque alicujus venire** in jemandes Gewalt kommen, von einem Lande.

aliquem in jus vocare jemanden vor Gericht fordern, ähnlich **in jus adducere, educere**; **in jus ire, adire** vor Gericht gehen; **ad praetorem in jus adire** zum Prätor vor Gericht gehen.

in jure aliquem conspicere jemanden vor Gericht erblikken. **aliquem mutum atque exanimatum ac vix vivum in jure relinquere** jemanden stumm, angst und kaum lebend vor Gericht zurücklassen. Cic. in Verr. 2, 77 med.

jure mit Recht, dazu setzt man noch **meo, tuo, suo, vestro, nostro** z. B. **tuo jure postulas** du forderst mit Recht, **pro meo jure** nach Maaßgabe meines Rechtes, so auch **pro tuo, suo jure**; **jure ac merito, optimo jure** mit allem Rechte; **optimo jure rex creatus est** unter den günstigsten Umständen, mit den besten Gerechtsamen ist er zum Könige erwählt; **optimo jure provinciam obtinere** die Provinz mit dem ausgedehntesten Rechte, mit den bedeutendsten Vortheilen inne haben; **jure optimo esse** die besten Gerechtsamen haben, sagt man von Personen und Sachen z. B. Grundstükken.

sui juris esse sein eigner Herr sein. Cic. Verr. 1, 7 a. m.

jus divinum das Recht, was die Gottheit selbst bestimmt, oder was sonst in nahem Bezuge zu der Gottheit gedacht wird; der Gegensatz ist **jus humanum**; **jus civile** das bürgerliche Recht; **jus privatum** das Privatrecht, was auf die Verhältnisse der Privatleute bezüglich ist; der Gegensatz ist **jus publicum**; **jus gentium** das Völkerrecht. Ähnliche Arten des Rechts sind **jus Quiritium, jus urbanum, jus pontificium, praetorium.**

jus ad artem redigere das Recht in ein System bringen.

JUSJURANDUM. Nach Analogie andrer ähnlich gebildeter Worte (z. B. **signare, fraudare, pugnare**) muß **jurare** bedeuten, ein Recht machen, hervorbringen oder etwas zum Rechte, zu einer gerechten Sache machen, dazu paßt auch sehr wohl die Redensart **jurare *per* deos**; demnach würde **jurandus, a**, um die Eigenschaft einer Sache sein, wiefern sie zu einer rechten gemacht werden sollte, und das Neutrum dieses Partic. als Substantiv gebraucht würde, wie sonst auch die sogenannten Gerundien, ohne bestimmten Einfluß der Begriffe der Passivität, der Zeit, des Zwanges nur die abstrakt (ohne Anwendung auf Person und ohne Einmischung des Fürwahrhaltens) und als Substantiv gefaßte Handlung des Rechtmachens angeben; kurz es würde nach unsrer Weise bedeuten das Schwören, der Schwur, der Eid, wiewohl jene beiden Worte auszugehen scheinen von dem Begriffe des laut Redens, was aber Eid ursprünglich bedeutet wird wohl nicht auszumachen sein. Nun würde es sich fragen, ob die beiden an einander geschobenen Worte jus und jurandum (als solche geben sie sich kund durch die doppelte Deklina-

Digitized by Google

tion juris jurandi und durch die Trennung und umgekehrte Ordnung, in der sie zuweilen erscheinen, z. B. juris jurandi bei Cic. jurandi formula juris, bei Ovid. jurando jure bei Plaut.) in einem appositiven Verhältnisse stehen, indem jurandum Substantiv wäre, oder ob in einem epithetischen, indem jurandum Adjektiv wäre. Wahrscheinlich ist es mir, daß das erste Verhältniß Statt findet, da in jusjurandum der Begriff der Zeit nicht vorkommt, der doch sonst in den rein adjektivisch gedachten passivischen Participien des Futur nie ganz fehlt. Ein vollständiger Beweis ist dies nicht, verhält sich aber die Sache dessen ungeachtet, wie ich annehme, so hat die Verbindung zweier ziemlich gleichbedeutender Worte für eine Sache wohl den Grund, daß man gewiß sein wollte, alles umfaßt zu haben, was irgend zur Bezeichnung der Sache gehören könnte, vgl. Zumpt §. 740. so scheint auch das Wort Eidschwur entstanden zu sein.

magna voce juravi verissimum pulcherrimumque jusjurandum mit lauter Stimme habe ich einen wahren und schönen Eid geschworen.

dare jusjurandum alicui jemandem einen Eid ablegen, inter se unter einander, sich gegenseitig beschwören und ohne solchen Beisatz dare jusjurandum beschwören; accipere jusjurandum den Eid annehmen, sich geben lassen.

jusjurandum servare, conservare und bei Quintil. stare jurejurando den Eid halten; Gegensätze davon sind jusjurandum negligere, relinquere, violare; jusjurandum patrare den Eid vollziehen.

jusjurandum offerre den Eid anbieten, oblatum recipere ihn annehmen, es geschehen lassen, daß der schwört, welcher sich dazu erbietet, vgl. Zumpt §. 718, ab aliquo exigere von jemandem den Eid fordern, deferre zuschieben, recusare verweigern, sich weigern, den Eid zu leisten, alle diese Redensarten stehen bei Quintil.

ad jusjurandum aliquem adigere oder ohne ad jusjurandum, aliquem adigere; jurejurando aliquem adigere jemanden schwören lassen, vereidigen, einen Eid abnehmen. in sua verba aliquem jusjurandum adigere jemanden schwören lassen, wie man ihm vorsagt. Caes. b. c. 2, 18. jurisjurandi adactio die Vereidigung.

jurejurando aliquid firmare, confirmare, sancire, devincire, constringere etwas eidlich bekräftigen, beschwören.

jurejurando fidem adstringere durch einen Eid verpflichten, verbinden.

jurisjurandi religione commoveri durch die Heiligkeit des Eides ergriffen werden.

his verbis jusjurandum comprehenditur diese Worte machen die Eidesformel aus. Cic. Rosc. C. c. 16 in.

jurisjurandi fidem alicui abrogare jemandes Eid nicht glauben.

Digitized by Google

L.

LABOR die Arbeit, Mühe, Anstrengung, die Noth; Cic. Tusc. 2, 15 in. definirt den Begriff so: labor est functio quaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris; wesentlich scheint darin die Vorstellung einer bedeutenden Kraftanstrengung zu sein, doch läßt sich das deshalb nicht nachweisen, weil die Abstammung unklar ist; vielleicht hängt labor mit λαμβάνω zusammen und es könnte dann recht wohl der Nahme einer Sache sein, wiefern sie den Menschen nähme, sich desselben bemeisterte; jedenfalles darf die Maskulinität des Wortes nicht übersehen werden, sie scheint dafür zu sprechen, daß ursprünglich der etwa Arbeitende als ein Objekt der die Arbeit erfordernden Sache gedacht ist. Ganz anders verhält es sich mit den deutschen Ausdrükken, denen ähnlich Cicero den Begriff labor aufgefaßt zu haben scheint.

laborem sibi sumere sich eine Arbeit, Anstrengung nehmen, sie übernehmen, sich ihr unterziehen; so auch laborem capere, suscipere, excipere, subire, obire; labori se dare.

laborem insumere, impendere in rem, consumere in re, rei impertire auf etwas Mühe verwenden, sich etwas Mühe kosten lassen; ad incertum casum et eventum laborem impendere auf etwas Ungewisses, für einen ungewissen Fall und Ausgang Mühe verwenden.

res est magni laboris die Sache kostet viel Anstrengung.

laborem alicui imponere, delegare, afferre jemandem Arbeit geben, auferlegen; bei Quintil. wird ebenso injungere gebraucht.

laborem sustinere ferre eine Arbeit ertragen, laborem exantlare; labore perfungi eine Arbeit beendigen.

magnis in laboribus se exercere, frangere sich sehr abmühen.

unius mensis laborem alicui detrahere jemandem die Mühsal eines Monats abnehmen, nehmen; laborem alicui levare jemandem die Arbeit erleichtern, auch ohne Dativ militum laborem sublevare die Anstrengung, die Strapazen der Soldaten erleichtern.

supersedere labore itineris sich der Anstrengung der Reise überheben, sich nicht anstrengen; etwa gleichbedeutend ist parcere labori.

carere labore frei sein von Anstrengung, keine Anstrengung haben; fugere laborem die Anstrengung vermeiden, scheuen.

vitae suae cursum in labore corporis atque in animi contentione conficere sein Leben mit körperlicher Arbeit und Anstrengung des Geistes hinbringen; ähnlich multo sudore ac labore aliquid facere; dagegen: otiosam aetatem et quietem sine ullo labore et contentione traducere.

summi labores nostri magna compensati gloria mitigantur die größten Anstrengungen werden versüßt, indem sie großer Ruhm aufwiegt, Cic. deor. 3, 4 a. m.

Digitized by Google

dicendi labor die Mühe des Redens. Cic. Mur. 13 ext. in labore meo zur Zeit meiner Noth. Cic. Fam. 15, 8.

LAETITIA die Freude, Fröhlichkeit; vgl. gaudium.

laetitiam ex re percipere von etwas Freude haben, oculis laetitiam capere aliqua re sich an etwas durch den Anblick ergötzen, laetitia perfrui eine Freude genießen.

laetitiam alicui dare, afferre, offerre, objicere; laetitia aliquem afficere jemandem eine Freude machen; frustra aliquem in laetitiam conjicere jemandem eine vergebliche Freude machen, laetitiam facere, ohne Dativ, eine Freude machen, veranlassen.

laetitia aliquem efferre jemanden sehr erfreuen, laetitia elatus hoch erfreuet, laetitia exsultare vor Freude springen, außer sich sein. incessi omnibus laetitiis ich war sehr erfreuet. Cic. Fam. 2, 9.

est mihi aliquid laetitiae etwas macht mir Freude; magna nobis laetitia cum mit folg. Indic. Sall. Jug. 102 ich freue mich sehr, daß.

laetitiam apertissime ferre seine Freude unverhohlen äußern.

judicem ad laetitiam contorquere den Richter freudig stimmen.

laetitia excitari ad aliquid durch Fröhlichkeit zu etwas geneigt, veranlaßt werden.

LAUS eines Theiles das, was man als Anerkenntniß eines Vorzugs an etwas äußert, das Lob, andern Theiles dieser Vorzug selber. Schwenk nimmt an, daß vor dem l ein c ausgefallen sei und bringt so laus mit dem Stamme von καλέω zusammen, hat er darin Recht, was nicht unwahrscheinlich ist, so ergiebt sich der Sinn des Wortes leicht.

toto pectore ad laudem incumbere mit aller Kraft nach Lob, Ruhm streben; ähnlich laudem petessere dies ist nähmlich ein Frequent. von petere.

aliquo fonte laudem haurire, laudem ex re petere, capere, excipere, apisci irgend woher Lob erlangen, erwerben.

laudem sibi parĕre sich Lob erwerben; so auch ohne Dativ laudem comparare, adsciscere dies Pr. Dom. ohne Bedenken aber wird man beiden einen Dativ beigeben können.

omnium undique laudem colligere aller Lob erwerben, ähnlich laudem assequi, consequi; laudem referre einen Ruhm wieder erlangen. Cic. Flacc. 1 a. m.

in re domestica continentiae laus quaerenda est in den häuslichen Angelegenheiten muß man nach dem Lobe der Mäßigung streben.

in aliqua re modestiae laudem venari darauf ausgehen, durch etwas das Lob der Bescheidenheit zu erlangen.

suo nomini ex aliorum laboribus laudem libare andrer Arbeit dazu gebrauchen, daß man sich selber Lob spende.

est aliquid in laude, vivere in laude; habet aliquid laudem etwas steht in Ansehn, wird gelobt; laudes habere de aliquo jemanden loben, preisen, eine Lobrede halten.

Digitized by Google

omni laude cumulari, laudibus florere, abundare großen Ruhm, Vorzüge haben.

haec laus floret in familia durch dieſen Vorzug zeichnet ſich die Familie aus.

apud has venandi et equitandi laus viget bei dieſen ſteht Jagd und Reitkunſt in hohem Anſehn.

dicendi non ita multum laude procedere kein beſonderes Lob der Beredſamkeit erlangen.

alicujus laudi favere, suffragari, servire jemandes Lob, Ruhm fördern; ähnlich auch alicujus laudi praeesse, ein Gegenſatz alicujus laudi invidere.

studium suum alicujus laudi dicare ſeinen Eifer darauf verwenden, daß man jemandes Ruhm fördert.

laudem alicui impertire, concedere, tribuere; laude, laudibus aliquem afficere, ornare, illustrare, efferre; alicujus laudem celebrare; aliquem in laude ponere; laudibus aliquem implere jemandem Lob zollen, loben, preiſen, rühmen; nulla illustri laude celebratus unberühmt.

laudibus aliquem in, ad coelum ferre, ad coelum efferre, ad coelum, in astra tollere jemanden vergöttern, in den Himmel erheben; laudibus aliquem onerare jemanden mit Lob überſchütten, beläſtigen.

alicui aliquid laudi dare jemandem etwas zum Lobe anrechnen.

alicujus laus late longeque diffusa jemandes weit verbreiteter Ruhm.

laudes suas in aliquem transfundere jemandem ſeinen Ruhm abtreten.

aliquid alicui laudi est etwas gereicht jemandem zum Lobe, tua laus est, si es gereicht dir zum Lobe, wenn; ſo auch populi romani laus est illam urbem esse servatam.

praeripere alicui desponsam jam et destinatam laudem jemandem das ihm ſchon verheißene und beſtimmte Lob rauben. Cic. de Harusp.

alicujus laudibus obscuritatem afferre jemandes Lob, Ruhm verdunkeln.

aliquam partem ex alicujus laudibus exhaurire; de alicujus laude aliquid delibare; alicujus laudem imminuere jemandes Lob ſchmälern, verringern; obterere vernichten.

ab aliqua laude non abesse einen Ruhm, einen Vorzug haben. Cic. Att. 8, 11 ext.

abducere aliquem a laudibus jemandem das Lob entziehen. Cic. Fam. 10, 26.

novi tuos ad laudem impetus ich weiß, welche Mühe du dir giebſt, Ruhm zu erlangen; persequi aliquam laudem ſich um einen Vorzug, Ruhm bemühen. Cic. Rab. Post. 1.

laudem alicui debere jemandem Lob ſchuldig ſein; rei debetur laus eine Sache verdient Lob.

ad studium summae laudis aliquem cohortari jemanden ermahnen, daß er nach dem höchſten Ruhme ſtrebe.

ma-

Digitized by Google

maledicto in his rebus nihil loci est quod omnia laus occupavit Schmähungen können hier nicht angebracht werden, weil nur Ruhm vorhanden ist. Cic. Mur. 5 ext.

magni interest ad laudem civitatis mit folg. Inf. und Akk. Cic. Nat. deor. 1, 4 es trägt viel zum Ruhme eines Staats bei.

summam laudem alicui vitio dare das größte Verdienst, Lob jemandem als Fehler anrechnen.

laudem virtutis necessitati dare aus der Noth eine Tugend machen. Quintil. inst. 1, 8. §. 14.

LEGATIO (von lēgare, welches von lĕgere in dem wahrscheinlich frühesten Sinne, s. intelligentia, eine Verstärkung, die transitive Form zu sein scheint) die Eigenschaft, welche jemandem in der Rücksicht zukommt als er irgend abgeschickt, gesandt wird, die Gesandtschaft; öfter geht es über in die Begriffe die Gesandten und der Auftrag. Weil aber legatus auch den Titel eines Unterbefehlshabers war, dergleichen einige die Feldherren sowohl als die Statthalter der Provinzen bei sich hatten, so bedeutet legatio auch das Amt eines solchen Unterbefehlshabers.

crebris legationibus aliquem sollicitare durch häufige Gesandtschaften jemanden beunruhigen.

legationem alicui dare jemandem das Amt eines Gesandten geben, legationem accipere es bekommen, suscipere übernehmen; obire, administrare, peragere und bei Quintil. gerere und legatione fungi abwarten, verwalten, verrichten; legationem habere haben, so auch esse in legatione, Quintil. inst. 7, 1, 50; legationem petere um die Stelle eines Gesandten anhalten.

in legationem proficisci als Gesandter abreisen.

legationem renuntiare, referre die Bestellung überbringen, melden, was man als Gesandter zu bestellen hat.

legationem mittere Gesandte, eine Gesandtschaft schikken.

legationem in senatum introducere die Gesandtschaft in, vor den Senat führen, einführen.

legationem audire die Gesandten anhören, Audienz geben.

legationem perficere die Gesandten abfertigen, rejicere abweisen, aber auch, die Abfertigung aufschieben.

princeps legationis der, welcher an der Spitze der Gesandtschaft steht.

LEX das Gesetz, die Verordnung, Vorschrift, Bestimmung: kommt offenbar eben so von legere (cf. darüber intelligentia) wie rex von regere, dessen ungeachtet aber ist nicht wohl zu entscheiden, wie der Begriff ursprünglich gedacht ist; 1) könnte in legere ehemahls der Begriff sagen gedacht worden sein, dann würde lex einen Ausspruch bedeuten, nachdem man sich irgend richten müßte, 2) könnte das Wort aus legere in der Bedeutung gehen entsprungen sein, dann würde es etwa den vorgeschriebenen Weg bedeuten, 3) endlich könnte es durch lego, ich sammele, veranlaßt sein und eine von gewissen konkreten Fällen abgezogene Regel bedeuten; lego in der Bedeutung ich lese hat schwerlich dies Wort veranlassen

Digitized by Google

können, dessen Feminität aber, wie mir es scheint, ohne Zweifel auf eine Passivität hinweiset. Bemerkenswerth ist es aber, daß Lage das Gesetz bedeutet hat, cf. Adelung in pflegen a. m. und Lage.

legem rogare, proponere. Cic. pr. Sull. c. 23 a. m. ein Gesetz in Vorschlag bringen, vorschlagen, dasselbe bedeutet auch zuweilen legem ferre was sonst heißt ein Gesetz durchsetzen, damit durchdringen, bestimmter ist dies ausgesprochen in legem perferre.

legem jubere ein Gesetz genehmigen; so auch sciscere, sancire auch lege sancire aliquid.

leges condere Gesetze geben, einrichten; legem facere einen Vorschlag, Gesetz machen; scribere aufschreiben, aber auch schlechthin geben; lex scripta in rem ein Gesetz, welches sich auf etwas bezieht; lex de hac re ein Gesetz über diese Sache, welches sich auf diese Sache bezieht.

legem alicui dare jemandem ein Gesetz, eine Vorschrift geben; vivendi wie man leben müßte; ähnlich als dare sagt man auch alicui imponere, statuere, constituere, instituere.

lex rata est ein Gesetz ist gültig.

legem accipere ein Gesetz annehmen, promulgare öffentlich bekannt machen, repudiare, antiquare verwerfen, abrogare abschaffen.

leges in aes incidendas et in Capitolio figendas curare besorgen, daß die Gesetze in Metall eingegraben und auf dem Kapitol angeschlagen, angeheftet werden; man sagte auch schlechthin legem incidere, legem figere.

continemur omnes naturae lege wir stehen alle unter dem Naturgesetze.

lege adstringi an, durch ein Gesetz gebunden sein. aliquid sub legis vincula conjicere etwas dem Gesetze unterwerfen; legum sacrarum catenis constrictus heiligen Gesetzen unterworfen; lege teneri einem Gesetze unterworfen sein und akt. lex aliquem tenet.

legem servare, observare, conservare, sequi ein Gesetz berücksichtigen, beobachten, halten; der Gegensatz legem negligere; a lege discedere das Gesetz übertreten.

in legem jurare ein Gesetz beschwören, darauf schwören.

lege agere gesetzmäßig handeln, besonders nach den Gesetzen gerichtlich klagen z. B. in hereditatem; auch cum aliquo; dies bedeutet auch lege experiri, Nep. Timol. 5. lege aliquem interrogare, Sallust. Catil. 18 init.; cives inter se legibus suis agunt die Bürger verfahren unter einander nach ihren Gesetzen.

legi intercedere gegen ein Gesetz Einspruch thun. Cic. post red. in Sen.

legem evertere, perfringere, perrumpere convellere ein Gesetz umstürzen, conculcare mit Füßen treten, infirmare entkräften, irritam facere ungültig machen, dissolvere aufheben, delere, tollere vernichten; ähnlich demergere, Cic. off. 2, 7.

Digitized by Google

legibus aliquem solvere jemanden von den Gesetzen dispensiren.
lex est, ut es ist gesetzlich, daß; hac, oder ea lege ut unter der Bedingung, daß; so auch pacem his legibus constituerunt.
lex cavet alicui das Gesetz nimmt jemanden, etwas in Schutz, gewährt Sicherheit; lege oder in lege cavetur, ut, ne durch ein Gesetz wird verordnet, daß, daß nicht.
legem ex natura ipsa arripere, haurire, exprimere ein Gesetz unmittelbar aus der Natur entnehmen, im Gegensatze von legem discere, accipere.
lex sancit aliquid das Gesetz heiligt, bestimmt etwas; lex aut jubet aliquid, aut permittit, aut vetat ein Gesetz gebietet entweder etwas, oder verstattet, oder verbietet.
legibus et praemia proposita sunt virtutibus et supplicia vitiis in den Gesetzen sind Belohnungen für die guten Thaten und Strafen für die bösen festgestellt.
hae leges discrepant inter se diese Gesetze stehen mit einander im Widerspruche.
silent leges inter arma im Kriege gelten die Gesetze nicht.
legem suadere zu einem Gesetze zureden, dissuadere es widerrathen, davon abrathen.

LIBERTAS die Eigenschaft in Form des Substantivs, die jemandem in so fern zukommt als er liber, frei ist, die Freiheit. Die Abstammung des Worts ist zweifelhaft, vielleicht hängt es mit ἐλεύθερος zusammen, vielleicht auch mit lîbet.
libertatem alicui dare, tradere, concedere, largiri jemandem die Freiheit geben, verstatten, schenken; eam libertatem alicui dare, ut, quod velit, faciat jemandem die Freiheit geben, zu thun, was er will.
libertatem habere Freiheit haben, frei sein; accipere ab aliquo von jemandem die Freiheit bekommen, recipere annehmen, tenere, retinere behaupten, erhalten.
libertatem inculcare die Freiheit aufdringen; in libertate esse frei sein.
libertatem amittere perdere die Freiheit verlieren; dimittere aufgeben.
aliquid de alicujus libertate deminuere jemandes Freiheit verringern, schmälern; so auch imminuere libertatem.
praecidere sibi libertatem vivendi sich die Freiheit des Lebens entziehen, nehmen. Cic. in Verr. 5, 1 ext. wie hier vivendi können auch andre Gen. mit libertas verbunden werden; libertatem eripere die Freiheit nehmen.
in libertatem aliquem vindicare jemanden in Freiheit setzen, frei machen.
aliquem ad usurpandam libertatem vocare jemanden auffordern, daß er von seiner Freiheit Gebrauch mache.
libertatis proprium est sic vivere, ut velis das ist das Eigenthümliche an der Freiheit, daß man lebt, wie man will.
libertas immoderata die unmäßige intermissa die unterbrochene Freiheit. Cic. off. 2, 7 a. m.

Digitized by Google

LIBIDO die geistige Thätigkeit, welche in sofern Statt findet, als jemand zu etwas Lust hat, ihm etwas beliebt, die Lust, das Belieben, die Willkür. Das Wort kommt so von libet wie von torpere torpedo, von cupere cupido; libet selber ist enge verwandt mit lieben, und dem Worte φιλέω liegt wahrscheinlich derselbe Stamm zum Grunde.

habere libidinem; est in aliquo libido Lust, Trieb, Neigung haben, das, wozu man Lust hat; pflegt wohl im Genitiv des Gerundiums zu stehen, doch kann es auch ein andrer Genitiv sein.

dominatur libido die Willkür herrscht; in libidine esse im Zustande des Begehrens sein; libidini parere der Lust folgen, gehorchen; ferri libidine von der Begierde hingerissen werden.

libidine non ratione aliquid gerere etwas nach Willkür, nicht mit Überzeugung betreiben; so auch ad alicujus libidinem aliquid facere nach jemandes Belieben etwas thun.

libidines satiare, explere die Lüste, Begierden befriedigen; frangere brechen; ähnlich resecare.

libidines domitas habere die Begierden zügeln, effrenatas suas libidines ab aliquo non cohibere seine zügellosen Begierden von jemandem nicht abhalten. Cic. Mil. c. 28.

repente exoritur nefaria libido plötzlich entspringt eine verbrecherische Begierde. accenditur alicujus libido jemandes Begierde wird entzündet.

venit aliquid in libidinem zu etwas Lust bekommen.

libido voluptatis aliquem compellit ad faciendum aliquid die Vergnügungssucht treibt jemanden an etwas zu thun.

libido est scire ich wünsche zu wissen, will wissen. Plaut.; amisi omnem libidinem ich habe alle Lust verloren; bei demſ. mil. glor. 4, 8, 50.

hoc positum est in alterius voluntate, ne dicam libidine das steht in des andern Willen, um nicht zu sagen Willkür.

a libidinum impetu aliquem vindicare jemanden gegen den Angriff der Lüste sichern.

libidinibus constringendum se tradere sich der Herrschaft der Lüste hingeben; so auch dedere se libidinibus; aliquem alicujus libidini dedere jemanden eines Willkür übergeben, überlassen.

libidinem habere in re an etwas seine Lust haben.

invadit aliquem libido jemandem kommt die Lust an.

devorant aliquid profundae libidines die unersättlichen Begierden verschlingen etwas.

furere libidine vor Begierde rasen, effusae in omni intemperantia libidines in aller Unmäßigkeit ausgelassene Begierden.

libidinum fructus der Genuß der Begierden.

LICENTIA. Bedeutet den Zustand, in welchem jemand in sofern ist, als ihm etwas verstattet, erlaubt ist; von Erlaubniß unterscheidet es sich dadurch, daß es den Zustand dessen angiebt, dem erlaubt ist, dagegen das deutsche Wort die Handlung bezeichnet, wo-

Digitized by Google

durch der Zustand hervorgebracht wird; gemein aber haben beide Worte, daß dabei an ein besonders positives Verhältniß gedacht wird, während durch Freiheit und *libertas* nur ein gewisser Zustand bezeichnet ist, ohne Rücksicht auf die Art seines Entstehens. Oft bezeichnet *licentia* die übertriebene Freiheit, Frechheit, Ungebundenheit. *Licere*, mit dem licentia genau verwandt ist, hat nicht, wie wohl angegeben wird, die passive Bedeutung ausgeboten werden, und darf nicht von *licet* (es ist erlaubt) getrennt werden. Es ist ursprünglich ein Aktivum, nicht ein Intransitivum, und bedeutet freistellen. Die Aktivität geht nicht allein aus der aktiven Form, sondern auch aus dem wirklich vorhandenen Passivo hervor, nähmlich aus licitum est es ist erlaubt. Die bei licet vorkommenden Infinit. wären demnach als Akkusativen zu verstehen; als grammatisches Subjekt aber ist in licet irgend ein dem Römer unbestimmbares Objectives gedacht; einem solchen sich unterzuordnen, lag dem Römer, wie aus manchem andern Ausdrukke (z. B. oportet) hervorgeht, nahe genug; in der Folge aber muß man sich gewöhnt haben licet als ein Intransitivum in dem Sinne von frei stehen zu denken; denn Cic. sagt: id licere dicimus quod cuique conceditur und Senec. quaedam quae licent, tempore et loco mutato non licent. Wie nun viele Worte aus einem weiteren Sinne auf einen engeren, besondern Fall beschränkt sind, so ist licere besonders auf das erlaubt sein käuflich zu bekommen übergetragen; so sagt bei Plaut. Epid. 3, 4, 35 der Verkäufer dem Kauflustigen: istis legibus habeas licet unter den Bedingungen steht es frei (die Aktivität können wir nicht recht nachmachen) zu haben, zu besitzen. In diesem Sinne nun versteht man bei Plaut. Men. 5, 9, 97 venibunt quiqui licebunt praesenti pecunia das Wort licebunt passivisch als feil sein, aber wider die ältere Erklärung, daß der Sinn allgemein sei, alles soll verkauft werden und feil sein, spricht schon das genus, was Lambin scheint gefühlt zu haben; und Gesner's Erklärung: venibunt qui venales esse et vendere corpus suum ad libidinem alienam volent scheint keineswegs motivirt zu sein; vielmehr würde Plautus auf diese Weise eine Sache zwei Mahle aussagen; darum glaube ich, daß der Sinn ist: alle das Vorhergenannte soll feil sein für jeden, der mit barem Gelde in der Hand bietet; und so hätte licere aktivisch dieselbe Bedeutung, die sonst das Passiv liceri, in welchem das als Subjekt gedacht ist, was beim Aktiv im Dativ steht, (eine Weise, die im Griechischen öfter vorkommt). Dies Passiv bedeutet, sich der gegebenen Freiheit bedienen, und in Rücksicht auf den Handel, bieten. Von diesem Passiv aber hat man ohne Zweifel das Particip licens abzuleiten, von welchem licentia kommt; so gehört auch z. B. utens einem Passiv an.

Die Abstammung des Worts licere scheint mir ganz klar zu sein, das c, dann die Perfektform weiset deutlich auf liquere, dem endlich lix oder lixa das Wasser zum Grunde liegt. Bei Plaut. Aul. 2, 5, 2 bedeutet licet wahrscheinlich nichts anders als liquet (vgl. Schneider Elementarlehre S. 338), sonst aber scheint liquere intransitiv,

Digitized by Google

flüssig sein und licere transitiv flüssig, ausführbar machen zu bedeuten.

hanc licentiam permittere ut die Erlaubniß geben, erlauben, daß; in ähnlichem Sinne werden mit licentia, wie mit libertas dare, concedere, largiri verbunden.

licentiam assequi die Freiheit, Erlaubniß bekommen, erlangen.

cupiditatum suarum licentiam obtinere die Freiheit, Ungebundenheit seiner Begierden behaupten; habere wird mit licentia, wie mit libertas verbunden; in gleichem Sinne frui licentia, uti alicujus licentia sich der Freiheit bedienen, die jemand hat. Cic. Fam. 15, 20 in.

libidinum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam existimant sie glauben die Freundschaft verstatte alle Lüste und Vergehen. Cic. Lael. 22 a, m.

pervenit ad aliquem licentia jemand gelangt zur Ungebundenheit.

resistere alicujus licentiae sich jemandes Ungebundenheit widersetzen.

redundantem aliquem et superfluentem juvenili quadam dicendi impunitate et licentia reprimere jemandes Auswüchse und den jugendlichen Übermuth und die Ungebundenheit in der Rede beschneiden. Cic. de clar. or. c. 91 pr. f.

homo ad scribendi licentiam liber ein Mensch, der ohne Rücksicht, ohne sich zu geniren, schreibt. Cic. de N. d. 1, 44.

infinita atque intoleranda licentia eine unbegränzte und unerträgliche Frechheit; impudens licentia unverschämte Frechheit.

praecidere sibi licentiam wie unter libertas.

LIS der Zank, Streit. Der Ursprung des Wortes ist unklar.

mecum quid habent litium qui ipsorum disciplinam sequor? was streiten sie mit mir, der ich ihrer Lehre folge?

aetatem in litibus conterere das Leben mit Streitigkeiten hinbringen.

bona sua repetere ac persequi lite atque judicio durch Proceß und Gericht zu seinem Gute zu kommen suchen.

litem (z. B. capitis) alicui intendere, inferre; auch in aliquem inferre jemandem einen Proceß machen.

litem contestari den Proceß einleiten, eigentlich wird dies von den Parteien gesagt, die, nachdem sie vor dem Prätor ihre Sache kurz aus einander gesetzt haben, den Anwesenden zurufen: testes estote; ohne Zweifel sollten sie nöthigen Falles bezeugen, daß die Parteien das Nöthige gethan hätten, um ihre Sache vor Gericht anhängig zu machen.

litem aestimare die Gesammtsumme dessen, worauf sich der Proceß bezieht, abschätzen, oft auch abschätzen, was der schuldige Theil zu erstatten hat.

totam litem aut obtinere aut amittere den ganzen Proceß entweder gewinnen oder verlieren, dies letzte bedeutet auch litem perdere und wie Fest. anführt liti cadere; der alterthümliche Ablat. darf gerade in dieser Redensart gar nicht auffallen.

Digitized by Google

litem dare das Urtheil sprechen. Cic. Rosc. Com. 1 p. m.
litem suam facere seine eigne Sache vertheidigen, litem orare seine Sache durch Reden führen, bedeutet eben das als causam dicere.
lites sequi, sectari auf Streit, Zank ausgehen. Ter.
lis in judicio est es wird ein Proceß geführt. Cic. off. 1, 18 p. in.
litem in suam rem vertere von dem Processe Vortheil ziehen. Liv. 3, 72, 2.

LITERA mag ursprünglich irgend geschriebenes bezeichnet haben, wiefern dies auf etwas aufgetragen, aufgeschmiert ist; doch ist die Ableitung von lino nicht unzweifelhaft. Demnächst verstand man unter litera, wiewohl auf eine andre Art das, was wir Buchstaben nennen, und mit dem Plural bezeichnete man jede Schrift, so daß er bald Brief, bald Aufsatz, Verzeichniß übersetzt werden kann. Endlich bedeutete dieser Plural auch häufig die Wissenschaften, die wissenschaftliche Kenntniß, wie man zu diesen Übertragungen gekommen ist, leuchtet von selbst ein. Die Schreibart littera läßt sich nicht verwerfen, doch ist litera wohl rathsamer. Schneider Elementarl. S. 445 fg.

insculpere inscribere in loco literas an einem Orte Buchstaben eingraben, anschreiben. humi literam imprimere auf der Erde einen Buchstaben eindrükken. facere literam, literas schreiben.
literam non posse dicere einen Buchstaben nicht aussprechen können.
nullam literam scribere keinen Buchstaben, nichts schreiben; ad me literam nunquam misit er hat mir nie einen Buchstaben zukommen lassen, hat mir nicht geschrieben. literam nullam relinquere keinen Buchstaben hinterlassen.
de hac re in eorum libris nulla litera invenitur darüber findet man in ihren Büchern keinen Buchstaben, keine Sylbe, kein Wort.
si unam literam graecam scisset wenn er einen Buchstaben, eine Sylbe, ein Wort griechisch verstanden hätte; bei Suet. nescire literas nicht schreiben können, bei Cic. ungelehrt sein.
literas legis perscrutari die Buchstaben des Gesetzes durchsuchen.
literis sermonique Persarum tempus dare auf Schrift und Sprache der Perser Zeit verwenden.
digerere aliquid in literam etwas nach dem Alphabete ordnen bei Senec. epist. 68 p. m. so bei Plin. H. N. literarum ordine aliquid explicare etwas nach dem Alphabete erklären. Bei demselben litera se fundit der Buchstabe, die Schrift schlägt durch, lösch beim Schreiben.
ad literam buchstäblich, wörtlich. Quintil. inst.
Alexidis manum amabam, quod tam prope accedebat ad similitudinem tuae literae ich mochte gern, mir gefiel die Hand des Alexis, weil sie deinen Schriftzügen so nahe kam, ähnlich war.
literas scribere, exarare, mittere, accipere, legere sagt man nie in gleicher Verbindung epistola welches man vgl. cum

Digitized by Google

literis aliquem ad aliquem mittere jemanden mit einem Briefe an jemand schikken. Non dubito quin occupatissimus fueris qui ad me nihil literarum ich glaube wohl, daß du sehr beschäftigt gewesen bist, da du mir nicht geschrieben hast. Cic. Att. 12, 38 in.

literas conficere einen Brief zu Stande bringen, wobei an ein obwaltendes Hinderniß gedacht wird. Cic. ad Att. 11, 5.

crebris literis aliquem appellare häufig an jemanden schreiben. Cic Fam. 15, 20.

literis alicui obstrepere jemanden mit Schreiben behelligen, incommodiren.

alicujus literas elicere jemanden zum Schreiben reitzen.

literas dare wird eben so gesagt, wie epistolam dare; aber literas dare heißt auch wohl den Brief abgeben und wird also vom Boten gesagt wie sonst auch reddere, perferre, afferre.

literae non committendae sunt ejusmodi periculo, ut aut interire, aut aperiri, aut intercipi possint man muß einen Brief nicht der Gefahr aussetzen, daß er entweder verloren gehen, oder geöffnet, oder aufgefangen werden kann.

literis aliquid committere etwas einem Briefe anvertrauen.

literae in alicujus manum incidunt der Brief kommt in jemandes Hände, literae in alienum incidunt kommt an den Unrechten, in unrechte Hände.

literae Capuam ad Pompejum volant dem Pompejus schreibt man eiligst nach Kapua.

veniunt ab aliquo literae von jemandem kommt ein Brief an.

conquiescent literae ich werde nicht schreiben. hoc tempus a literis mutum esse debet in dieser Zeit lassen sich keine Briefe schreiben. Cic. ad Att. 8, 14 p. in.

literas expetere requirere einen Brief verlangen, haben wollen; expectare erwarten; desiderare sich danach sehnen.

literas resignare den Brief erbrechen.

literis rescribere respondere einen Brief beantworten; ei nunc epistolae his literis respondeo den Brief beantworte ich jetzt durch dies Schreiben.

literae planius loquebantur et uberius quam vulgi sermo der Brief war deutlicher und ausführlicher als das Gerede der Menge. postridie Cassio literae Capua a Lucretio familiari ejus Nigidium Capuam venisse den Tag darauf bekam Kassius einen Brief aus Kapua von seinem Freunde Lukretius, worin stand: Nigidius sei nach Kapua gekommen. Cic. Fam. 7, 24.

literis aliquid ad aliquem perscribere jemandem etwas brieflich melden, sonst heißt per literas brieflich, literis aliquid complecti über etwas schreiben.

literae mea manu ein Brief von meiner Hand, den ich selber geschrieben, nicht diktirt habe.

tuae literae ad eas quibus etc. deine Antwort auf den Brief, durch welchen. Cic. Att. 11, 20.

Digitized by Google

obviae mihi velim sint literae tuae ich wünsche unterwegs von dir einen Brief zu bekommen; ähnlich **fac ut mihi tuae literae volent obviae.**

literae tuae somnum mihi attulerunt dein Brief hat mir Schlaf gegeben, hat mich so beruhigt, daß ich schlafen kann. Cic. Att. 9, 7 ext.

literas tuas crebro regusto deinen Brief genieße ich oft wieder, d. h., ich lese ihn häufig, und das ist für mich ein Genuß.

literae diligentes ein Brief, auf den man Fleiß verwandt hat, **prudentes** ein gescheidter Brief, **multi et officii et consilii** ein Brief, worin sich große Gefälligkeit und Klugheit ausspricht; **literae commendaticiae** ein Empfehlungsschreiben; verständlich genug sind wohl folgende Verbindungen **literae atroces, acerbae, aculeatae, minaces, stomachosae, contumeliosae, suaves, amabiles, humanae, officii et amoris plenae, recentes, proximae, veteres, antiquae.** **Literae alexandrinae** der Brief aus Alexandrien. Cic. Att. 11, 6 ext. so auch **literae britannicae** Briefe aus Britannien. Fam. 7, 8 ext. dagegen **epiroticae literae** Briefe, die man nach Epirus schickt, schreibt. Att. 12, 53; so scheint in eben diesem Briefe **litera matutinae** Briefe zu bedeuten, die man des Morgens bekommt; **post meridianae** die des Nachmittags ankommen, während vielleicht ib. 13, 23 in. **literae ante meridianae** heißt ein Brief, der des Vormittags geschrieben ist; **vespertinae** der am Abend. **Literae unae** ein Brief, **binae** zwei, **trinae** drei. cf. Zumpt §. 115 Anm. 1.

cogitationes suas literis mandare seine Gedanken schriftlich aufsetzen, aufschreiben, zu Papiere bringen; ähnlich **literis aliquid consignare, conscribere, persequi**; dies letzte bei Cic. Verr. 3, 47 a. m. und acad. q. 1, 3 pr. f.

literis aliquid custodire etwas schriftlich aufbewahren, **extat aliquid** etwas wird in den Schriften angetroffen. Cic. Tusc. 1, 16 pr. f.

conficere literas eine Schrift aufsetzen, **obsignare** sie versiegeln.

dare se literis sich auf die Wissenschaften legen, dem angemessen **literis deditus.**

literis se involvere, abdere, auch **abdere se in literas** sich in den, in die Wissenschaften vertiefen.

ad literas se referre sich wieder zu den Wissenschaften wenden.

literis assidue uti die Wissenschaften fleißig studiren; so auch **in studio literarum versari.**

litteras attingere sich mit den Wissenschaften beschäftigen, **leviter** ein wenig.

literas vorare die Wissenschaften verschlingen, sie eifrig studiren.

agere aetatem in literis, vivere in literis in den Wissenschaften leben.

sunt in aliquo literae jemand hat Kenntnisse, wissenschaftliche Bildung; so auch **homo literis eruditus, perpolitus**; der Gegensatz ist **expers literarum, sine literis.**

Digitized by Google

LOCUS verwandt mit λέγω (s. intelligentia) und mit Loch, bedeutet den Raum in der Rücksicht als er etwas umfaßt, als etwas darin sein kann, also Platz. Unter dem Nahmen dieses so weitschichtigen Begriffes mußte man natürlich jeden ihm untergeordneten Begriff ohne Bedenken verstehen können, geschieht das aber, so kann darum noch nicht von übergetragenen oder uneigentlichen Bedeutungen die Rede sein. Dann bekommt locus eine uneigentliche Bedeutung, wenn darunter etwas verstanden wird, was nicht dem sinnlichen Begriffe Platz untergeordnet ist, sondern was ihm beigeordnet ist; so z. B. wenn Cic. Att. 9, 7 pr. f. sagt: valde gaudeo, si est nunc ullus gaudendi locus; er meint nicht einen Platz im Raume, auch nicht einmahl in der Zeit, sondern ganz subjektiv in dem Gemüthe, so daß der Sinn ist: wenn man jetzt irgend noch im Stande ist sich zu freuen. Mehr dieser und ähnlicher Art kommt unter den Beispielen vor.

locum in subselliis occupare den Platz auf den Bänken einnehmen, besetzen.

legatis locum et lautia praebere, dare den Gesandten Wohnung und Speise geben, sie, wie es üblich ist, bewirthen.

locum dare alicui jemandem Platz machen, so auch locum cedere und cedere loco.

ea loca incolere diese Gegend bewohnen, so aber wird auch loci gebraucht z. B. Sall. Jug. 18. 30.

ad id loci venire dahin, an die Stelle kommen. Sall. Cat. 45, 3. wo man die Note von Herzog vergl.

ad id locorum non audebat bis dahin, bis zu der Zeit wagte er nicht. Sall. Jug. 63. post id locorum seit der Zeit. Ib. c. 72. postea loci nachher. Ib. 102 in. adhuc locorum bisher. Plaut. Capt. 2, 3, 25. interea loci unterdessen, öfter bei Ter. ibidem loci, ebendaselbst Plaut.

respondit se, quod in numis haberet, nescire quo loci esset er antwortete, er wisse nicht wie es mit seinem Gelde stände. Cic. Att. 8, 10. res erat et causa nostra eo jam loci, ut es stand mit unsrer Sache schon so, daß Cic. Sext. 31 med. danach sind diese Redensarten verständlich: meliore loco erant res nostrae; perbono loco res erat; pejore loco non potest res esse; res in eum locum deducta est, venit, pervenit die Sache ist dahin gebracht, gekommen, steht so.

locum fecerunt sub terra ex quo posset audiri sie legten unter der Erde einen Platz an, von dem aus man hören könnte.

locus opportunus, aequus, aptus ein bequemer Ort, Platz, Stelle; die Gegensätze sind alienus, importunus, iniquus.

tenere locum einen Ort inne haben.

ex oder de superiore loco dicere, agere von einer Erhöhung herab reden.

loco movere aliquem jemanden von seinem Platze treiben, zwingen, daß er seine bisherige vortheilhafte Stellung aufgiebt.

aliquid loci habere in re mit etwas zu thun haben, bei etwas angebracht sein, Statt finden können. Cic. de orat. 2, 54. p. m.

Digitized by Google

huic in mea familiaritate locus est der findet Platz in meiner Freundschaft, er ist mein Freund. Cic. pr. Planc. 35 ext. Homero locus est in poetis Homer gehört zu den Dichtern. maledicto in his rebus nihil loci est; s. laus.

si bellum cum eo hoste haberemus in quo negligentiae laxior locus esset wenn wir mit einem Feinde Krieg hätten, gegen den wir nachlässig sein könnten. Liv. 24, 8 in.

locum alicui rei non relinquere etwas nicht Statt finden lassen, nicht zulassen, verstatten z. B. honestae morti, precibus.

locum alicui aperire ad occasionem jemandem Gelegenheit verschaffen.

quem locum apud Caesarem obtinuisti? welche Stelle, welches Ansehn hattest du beim Cäsar? so suum locum, secundum locum obtinere.

locus senatorius die Stelle eines Senators, patricii duo consularia loca recuperant die Patrizier erlangen wieder die zwei Stellen der Consuln. Liv. 10, 15, 7.

primum locum alicui concedere jemandem die erste Stelle einräumen.

alicui majorum locum restituere jemandem den Platz wieder geben, den die Vorfahren einnahmen. Caes. b. G. 5, 25.

de loco contendere um den Rang streiten.

signiferos loco movit er nahm den Fahnenträgern ihren Rang, setzte sie ab.

in summum locum civitatis ascendere sich zur höchsten Ehrenstufe im Staate erheben.

in loca vacua cooptari in die erledigten, nicht besetzten Stellen, Ämter gewählt werden. Liv. 5, 10 ext.

haud dubii quin sex locis et plebeji aliqui crearentur überzeugt, daß für einige der 6 Stellen auch Plebejer gewählt werden würden. Liv. 4, 16 pr. f.

in alicujus locum pervenire in jemandes Stand kommen.

homo summo loco natus ein Mensch von vornehmer Herkunft, infimo loco des niedrigsten Standes, inferiore loco von niederer Abkunft; obscuro, ignobili von unansehnlicher; isto loco feminae Frauen von dem Stande; esse equestri loco vom Stande der Ritter sein.

loco zu rechter Zeit, am rechten Orte. in loco oder loco ponere aliquid etwas zu rechter Zeit, an der rechten Stelle anbringen, anwenden.

priore loco dicere zuerst reden; posteriore zuletzt. Secundo loco zweitens.

signum dedit, ut ad locum miles esset paratus er gab ein Zeichen, daß der Soldat auf der Stelle bereit sein sollte; ex hoc loco bei Plaut. eigentlich von dieser Stelle aus, das geht aber über in sogleich; so ist auch illico aus in loco entstanden.

is si eo loco esset negavit se facturum fuisse dieser versicherte, wenn er an der Stelle wäre, so würde er es nicht gethan haben. Cic. Fam. 4, 4 p. m. si ego in isto loco sim wäre ich an der Stelle. Plaut.

Digitized by Google

alicui in patris locum succedere bei jemandem die Stelle des Vaters vertreten, nähmlich alicui bezieht sich auf das Kind, was den Vater verloren hat. Brut. in ep. Cic. ad Brut. 13.

in alicujus locum aliquem invitare, vocare jemanden auffordern, in jemandes Stelle zu treten.

in germani fratris loco aliquem diligere jemanden wie seinen leiblichen Bruder lieben; aliquid in praemii loco sibi deposcere sich etwas als Belohnung ausbitten.

putare aliquid criminis loco esse etwas für ein Verbrechen halten, so auch aliquid prodigii loco habere; aliquid eo loco habere, ut etwas so hoch schätzen, daß, eben so auch habere in loco; habere aliquem in patrui loco jemanden wie seinen Oheim schätzen; habere aliquem eodem loco quo generum suum jemanden wie seinen Schwiegersohn schätzen.

aliquid nullo loco numerare etwas für nichts schätzen; aliquid in beneficii loco numerare etwas für, als eine Wohlthat ansehen.

aliquem patris loco, in parentis loco, colere jemanden wie seinen Vater verehren.

esse alicui in filii loco oder auch ohne *in* zu jemandem wie ein Sohn stehen, dieselben Verpflichtungen haben gegen jemand, als ein Sohn gegen den Vater hat. Cic. de Or. 2, 49. pr. dom. 14.

in maledicti loco aliquid objicere etwas als eine Schmähredevorwerfen.

in laboris loco aliquid alicui deferre jemandem etwas als eine Arbeit auftragen.

locum alicujus rei nancisci Gelegenheit zu etwas bekommen.

locum alicujus rei dare Gelegenheit zu etwas geben z. B. respondendi, nocendi, sowohl mit einem Dativ, dessen dem die Gelegenheit gegeben wird, als auch ohne solchen, so auch dare alicui locum ad aliquid faciendum jemandem Gelegenheit geben, etwas zu thun. Aber auch die Sache selbst, welche veranlaßt wird, kann als das angesehen werden, dem der locus gegeben wird. Daher suspicioni locum dare Verdacht veranlassen, dubitationi Zweifel.

est mihi locus ad aliquid faciendum ich habe Gelegenheit, etwas zu thun, so auch habeo locum rei faciendae.

hoc loco bei der Gelegenheit, an der Stelle kommt häufig in Cicero's Reden vor z. B. Planc. 32 in.

nullum locum rei faciendae praetermittere keine Gelegenheit, etwas zu thun, vorbeilassen.

omnes philosophiae locos notos et tractatos habere alle Gegenstände der Philosophie kennen und behandelt haben.

late patens est locus de natura usuque verborum das Kapitel von dem Wesen und Gebrauche der Worte ist weit ausgedehnt, erstreckt sich weit.

is locus a nobis quinque libris perpurgatus est in fünf Büchern habe ich den Gegenstand auf's Reine gebracht.

liber hunc locum complectitur das Buch umfaßt, behandelt diesen Gegenstand.

Digitized by Google

aliquid in quattuor locos dividere etwas, eine Materie in vier Stükke theilen. Cic. off. 1, 6 in.

alter erat locus cautionis, ne benignitas etc. der andre Punkt, den man zu beobachten hat, war, daß nicht u. s. w. Cic. off. 1, 14 med. huic loco consulite für diesen Punkt sorget.

hoc uno loco melius est quam illud dies ist in einem Stükke, in einer Rücksicht besser u. s. w.

loci heißen in der Logik und demnächst in der Rhetorik gewisse Gesichtspunkte, die sich alle oder zum Theile auf jeden Gegenstand anwenden lassen, und durch deren Anwendung einerseits die vorliegende Sache selber erklärt wird, andrerseits man in den Stand gesetzt wird, desto leichter einen Beweis zu führen; in dieser letzten Rücksicht erklärt Cic. Top. 2 den Begriff so: locum esse argumenti sedem, also etwa Beweisquelle. Genaues ist über diesen Gegenstand zu finden bei Cicero in dem angeführten Werke und mehr noch bei Aristoteles in den τοπικοῖς; übrigens ist locus in diesem Sinne geradehin aus dem Griechischen übersetzt, wo nähmlich derselbe Begriff durch τόπος bezeichnet wird. nosse locos die Beweisquellen kennen, uti locis sie anwenden.

loci communes (eigentlich gemeinschaftliche Plätze, wie die Märkte in den Städten) Gemeinplätze, allgemeine Betrachtungen, allgemeine Beweisquellen.

LUCTUS (von lugeo, welches ohne Zweifel mit λοιγός verwandt ist) bedeutet theils das unangenehme Gefühl, welches durch den Verlust einer geliebten Sache oder besonders einer geliebten Person angeregt wird, theils die Äußerung dieses Gefühles; Trauer, Gram, Kummer. Cic. Tusc. 4, 8 definirt den Begriff als aegritudo ex ejus, qui carus fuerit, interitu acerbo.

in luctum aliquem vocare jemanden bekümmert machen, machen daß er traure, so auch luctu aliquem afficere; luctum alicui parare.

luctum haurire sich Trauer holen, Trauer empfinden, man beachte, daß in dieser Verbindung nicht gesagt wird haurire ex, Cic. pr. Sext. 29 ext. wohl aber sagt man luctum ex re percipere über etwas Trauer empfinden, trauern.

in luctus maximos incidere in große Trauer kommen, in luctu vivere in Trauer leben, ähnlich in luctibus maximis esse; in luctu esse, jacere.

luctu confici, perdi von der Trauer aufgerieben, zu Grunde gerichtet werden.

luctu filii furere rasen aus Schmerz über den Verlust des Sohnes.

luctum alicujus aliqua re augere jemandes Kummer, Schmerz durch etwas vergrößern.

aliquid luctum habet eine Sache hat etwas Betrübendes, kann mit Trauer erfüllen.

alicujus luctum adspicere jemandes Trauer, Kummer sehen, ihn trauern sehen.

sustinere hujus luctum non possum dieses Trauer kann ich nicht ertragen.

Digitized by Google

luctum aliquid levat, lenit, tollit die Trauer, den Schmerz lindern, wegschaffen; ähnlich abstergeo omnem luctum.

depono luctum ich lege die Trauer ab, traure nicht mehr.

senatus consulto diebus 30 luctus est finitus durch einen Senatsbeschluß wurde die Trauer auf 30 Tage eingeschränkt. Liv. 22, 56.

luctus totam urbem opplet Trauer erfüllt die ganze Stadt, d. h., alle in der Stadt trauern; ähnlich luctus capit civitatem.

aliquis expers est luctus jemand trauert nicht.

re cognita tantus luctus excepit, ut etc. als man die Sache vernommen hatte, folgte eine solche Trauer, ein so großer Schmerz, daß. Caes. b. C. 2, 7.

LUDUS bezeichnet eine Beschäftigung in der Rücksicht als sie nur zum Zeitvertreib zum Vergnügen vorgenommen wird, also das Spiel. Weil man die Wissenschaften bei den Alten nur zum Vergnügen trieb, wurde auch eine Anstalt, worin Wissenschaften gelehrt und gelernt wurden ludus genannt. Der Ursprung des Wortes ist schwerlich mit einiger Gewißheit auszumitteln.

ludus talarius das Würfelspiel, dasselbe bedeutet ludus talorum.

datur huic aetati aliquis ludus diesem Alter verstattet man einiges Spiel; dare aliquid temporis aetati ad ludum dem Alter einige Zeit zum Spielen geben, verstatten.

ludo uti spielen; ähnlich frui ludo; ludum ludere ein Spiel spielen.

non ad ludum et jocum facti sumus wir sind nicht zu, für, Spiel und Scherz erschaffen.

ludos facere scherzen, spaßen. Ter. Phorm. 5, 8, 52. facere alicui ludos öfter bei Plaut. z. B. Mostell. 2, 1, 80, facere aliquem ludos ebenfalls bei Plaut. oft z. B. Aul. 2, 2, 75 reddere alicui ludos, Ter. And. 3, 1, 21 jemandem einen Spaß, Possen spielen, etwas listig und unvermuthet unternehmen, wodurch man jemanden in seinen Planen hinderlich wird, bei welchem Unternehmen aber weder eine gute Absicht, noch ein guter Zweck vorausgesetzt wird; oft läßt sich auch besonders facere aliquem ludos übersetzen: jemanden zum Besten haben. Ohne Dativ sagt auch Ter. Eun. 5, 6, 9 praebere ludos.

alicui aliquid, aliquis ludus est etwas oder einer ist jemandem ein Spiel, eine Kleinigkeit, er achtet es für nichts. Cic. de orat. 2, 17. dom. 48. Liv. 28, 42 in. Ter. Eun. 2, 3, 8. illa perdiscere ludus est das zu lernen, ist Kleinigkeit.

per ludum spielend. Cic. Verr. 5 c. 70 ext.

ludi heißen die öffentlichen Spiele, Schauspiele, dergleichen bekanntlich bei den Alten sehr häufig und in mancherlei Gestalt vorkamen; da sie aus vielen einzelnen ludis bestanden, so ist's kein Wunder, wenn ihr Nahme dem Plural angehört, den auch Cic. anerkennt, indem er z. B. Verr. 2, 52 ext. sagt inter binos ludos Muren. 19 pr. f. trinos ludos.

ludos facere Spiele geben, veranstalten; so auch bei Quintil. instituere; apparare ludos Spiele vorbereiten, die Zurüstungen

Digitized by Google

dazu machen; committere ludos die Spiele angehen lassen, anfangen.

ludos intermittere die Spiele unterlassen; instaurare sie wieder einsetzen, wieder herstellen; ludos instaurativos constituere nach Unterlassung der Spiele verordnen, daß sie wieder gefeiert werden sollen. Cic. de divin. 26 p. in.

spectare ludos die Spiele ansehen.

ludi magister ein Schullehrer.

ludum aperire eine Schule eröffnen, anlegen; ludum habere eine Schule haben, beides von dem Lehrer der den Unterricht ertheilt.

in ludum discendi aliquem ducere jemanden in die Schule führen, schikken. Cic. ad Q. frat. 3, 4 ext. wo discendi nur um des Gegensatzes willen zugesetzt zu sein scheint, da wie die Beispiele lehren ludus schlechthin schon eine Schule bedeutet, worin Künste und Wissenschaften gelehrt werden, deutlicher wird dieser Zweck bezeichnet durch den Zusatz von literarum bei Liv. literarius bei Quintil.; und Plin. sagt in ludum literarium itare.

Isocratis e ludo innumeri principes exierunt aus der Schule des Isokrates sind unzählige große Männer, Meister hervorgegangen.

Isocratis domus cunctae Graeciae quasi ludus quidam patuit das Haus des Isokrates stand dem ganzen Griechenlande gleichsam wie eine Schule offen, war für ganz Griechenland eine Schule.

puerum aliquem in ludo cognoscere jemanden als Knaben in der Schule kennen lernen.

gladiatores in ludo habere Gladiatoren in der Schule haben, nähmlich damit sie unterrichten entweder, oder lernen sollen Caes. b. civ. 1, 14. ludus gladiatorius eine Fechterschule bei Suet.; fidicinus eine Musikschule bei Plaut.

LUMEN ohne Zweifel aus luceo (vergl. lux.) durch das Mittelglied lucimen entstanden, bedeutet dieser Ableitung gemäß mehr das Leuchtende, als das Licht, wiewohl es nicht selten auch in diese Bedeutung übergeht; und wie überhaupt die Begriffe Licht und sehen in den Sprachen genau verwandt erscheinen, so auch in dem Worte lumen, welches sowohl das besonders sichtbare, auffallende als auch selbst die Sehkraft, die Augen bedeutet. Und weil man sich das Reich des Todes finster denkt, wird lumen wie Licht auch vom Leben gesagt; s. Lucret. 3, 1024 — 1059.

lumen apponere ein Licht, eine Leuchte dabei setzen, hinsetzen.

in magnis tenebris erroris et inscientiae clarissimum lumen alicujus menti praeferre in der Finsterniß des Irrthums und der Unwissenheit jemandes Geist erleuchten. Cic. Sull. 14.

solis lumine luna collustratur der Mond wird von der Sonne erleuchtet.

obscuratur et offunditur lucc solis lumen lucernae das Sonnenlicht verdunkelt und überstrahlt das Licht einer Laterne.

Digitized by Google

lumini oleum instillare Öl auf die Lampe gießen.

lumina dimiseramus die Laternen waren uns ausgegangen. Cic. Att. 16, 13 p. in.

ad lumina bei Lichte, bei Fakkelschein. Suet. Caes. 37. luminibus accensis um Zeit der einbrechenden Nacht, am Abende. Auct. de bell. Afric. 89.

collocare aliquid in bono lumine etwas so aufstellen, daß es gut gesehen werden kann.

luminibus alicujus obstruere jemandem das Licht verbauen. Cic. pr. dom. Catonis luminibus obstruxit haec posteriorum quasi exaggerata altius oratio den Glanz des Kato verdunkelte die polirtere Rede der Späteren. Cic. Brut. 17; nec mentis quasi luminibus officit altitudo fortunae et gloriae die Größe des Glükkes und des Ruhmes trübt den Blick des Geistes nicht. Cic. Rab. Post. 16. So gebrauchen nun die juristischen Schriftsteller luminibus, lumini officere in der Bedeutung, das Licht verbauen.

lumen et umbras custodire Licht und Schatten beobachten, von einem Maler bei Plin. in der H. N.

dicendi luminibus ornare aliquid etwas in gewählten Ausdrükken sagen. Cic. de or. 2, 27.

lumen gentium wird bei Cic. pr. Sull. c. 11 die Stadt Rom genannt als die erste und vorzüglichste Stadt. lumina civitatis extincta sunt die ersten Männer der Stadt sind umgekommen. Cic. Catil. 3, 10. vergl. lux.

lumina amittere die Augen verlieren, blind werden.

memoriae lumen afferre dem Gedächtnisse behülflich sein. Cic. de or. 2 c. 86 pr. f.

lumen rei adhibere eine Sache aufklären.

LUX das Licht, die Sichtbarkeit. Die Beispiele lehren am besten wie man diese Begriffe auf andre übergetragen hat, oder welche andre man durch diese Merkmale hinlänglich zu bezeichnen glaubte. Von lux kommt luceo; vergeblich aber würde man nach einem bestimmten griechischen oder andern Worte suchen, von dem man lux selber unmittelbar ableiten dürfte, wiewohl sich der Stamm desselben in den Worten λευκός, λύχνος Augen, Luke, Licht, leuchten nicht verkennen läßt, vielleicht gehören dahin auch die Worte λυκάβας das Jahr, λύγη, ἠλύγη die Finsterniß und das gleichbedeutende λύγος, welches bei Schneider fehlt; gewiß aber wäre damit zusammen zu stellen λύκη, wenn man nur um des Macrob. willen (Saturn. 1, 17 p. 230) annehmen darf, daß das Wort wirklich vorhanden gewesen.

luce sunt clariora nobis tua consilia deine Pläne sind uns sonnenklar, klarer als der Tag; ähnlich signa omni luce clariora; aliquid alicui solis luce clarius videtur.

intueri, adspicere lucem üben, in der Rede de Harusp. heißt auch lucem non adspicere nicht an's Licht kommen, sich im Verborgenen aufhalten, womit zu vergleichen ist Cic. Divinat. 2, 23 p. m. aliquem tanquam ad adspiciendam lucem re-

Digitized by Google

revocare jemanden gleichsam in's Leben zurückrufen; ab orco mortuum aliquem reducem in lucem facere einen Gestorbenen aus dem Schattenreiche wieder in's Leben bringen, d. h., jemanden aus der größten Noth erretten.

luce aliquem privare jemanden umbringen, aber auch jemanden vermögen, daß er sich von der Öffentlichkeit zurückzieht.

hac luce carere nicht leben; lucis usuram alicui dare jemanden leben lassen, von einem Verbrecher, den man nicht hinrichtet.

luce frui das Tageslicht genießen. Cic. Rosc. Am. 45 p. m.

luce noctem nocte lucem expectare am Tage die Nacht, in der Nacht den Tag erwarten, von einem Schwelger.

usque ad lucem vigilare bis zum Morgen wachen.

centesima lux haec est ab interitu Clodii dies ist der hundertste Tag seit dem Tode des Klodius.

luce, luce palam, luce et palam am hellen Tage; cum prima luce, prima luce mit, bei Tagesanbruch; in dieser adverbialen Bedeutung kommt auch die Form luci vor, nicht allein in der älteren Latinität, in welcher lux auch wohl mascul. ist (siehe Ruddim. t. 1 p. 40 not. 20), sondern auch bei Cic. Phil. 12, 10 pr. f. ante lucem vor Tagesanbruch; bene ante lucem ganz früh vor Tage, lange vor Tagesanbruch.

res occultas in lucem proferre verborgene Dinge an den Tag, an's Licht bringen, bekannt machen.

quanta luce aliquid circumfusum est agnoscere anerkennen, wie deutlich etwas ist. Cic. Acad. 4, 15 in.; daß der Indikativ est im Mindesten zu tadeln ist, können schon die Beispiele bei Ruddim. t. 2 p. 347 sq. not. 14 hinlänglich lehren.

sententiae lucem auctoris desiderant die Ansichten bedürfen die Erläuterung, Erklärung ihres Urhebers. Cic. de nat. Deor. 1, 5 med. So heißt die Geschichte lux veritatis wieferne sie die Wahrheit aufklärt, ähnlich heißt die ratio, lux lumenque vitae; luce veritatis menti hominis nihil dulcius nichts ist dem Geiste angenehmer als das Licht der Wahrheit.

lucem eripere et quasi noctem quandam rebus offundere das Licht (die Deutlichkeit) nehmen und die Dinge gleichsam in Nacht hüllen. Cic. Nat. deor. 1, 3 med.

alicui lucem ingenii et consilii sui porrigere et tendere jemandem seine Geisteskräfte und seinen Rath zur Hülfe anbieten.

magnam alicui afferre lucem jemandem eine große Hülfe gewähren, einen großen Glanz geben. Cic. pr. l. Man. c. 12 med.

lux quaedam videbatur oblata wir bekommen einige Hoffnung; mehr entspricht die Redensart des gemeinen Lebens Luft bekommen. Cic. Phil. 1, 2 in. ähnlich lux quaedam et spes venit; lux civitati affulsit.

obscuram familiam e tenebris in lucem evocare eine unberühmte Familie aus der Finsterniß an's Licht, in die große Welt rufen, ihr Ansehn geben.

in luce Asiae versari sich in dem schönsten Theile von Asien aufhalten, oder sich vor den Augen von ganz Asien zeigen. Cic. Ma-

Digitized by Google

nil. 3 cf. ad Q. fr. 1, 1, 2.; in clarissima luce versari der Beobachtung aller ausgesetzt sein. Cic. off. 2, 13 p. in.; in luce et in oculis civium magnus öffentlich und vor den Augen der Bürger groß. Cic. de sen. 4 pr. f.

Isocrates luce forensi caruit Isokrates trat nicht öffentlich auf. Cic. de clar. or. 8 med.

lucem fugere das Licht, die große Welt, die Öffentlichkeit scheuen, fliehen.

lux orbis terrarum bedeutet bei Cic. Catil. 4, 6 die Stadt Rom, die Zierde der Erde, vergl. oben lumen.

mea lux ist auch ein Liebkosungswort, womit Cic. Fam. 14, 2 med. seine Frau anredet, übersetzen könnte man es durch: mein Leben.

LUXURIA und, (wie es scheint, ohne einigen Unterschied s. Cic. Rosc. Am. c. 27 pr. f.) *Luxuries* Schwelgerei, Verschwendung. Das Wort ist genau verwandt mit luxare verrenken, und diesem scheint λύω zum Grunde zu liegen, als Mittelglied ist vielleicht λυσσᾶν verrückt sein anzunehmen, das griechische σσ ist auch sonst im Lateinischen x geworden z. B. Ὀδυσσεύς Ulyxes. Wie nun λυσσᾶν in Rücksicht auf den Geist gesagt ist (vgl. Etym. m. unter λύσσα), so könnte dessen lateinische Gestaltung vom Körper gesagt, dann in Luxuria wieder auf den Geist übergetragen sein. Jedenfalles ergiebt sich, daß luxuria ursprünglich irgend eine Abweichung von einer Regel bedeutet (so hat auch Festus dies Wort verstanden unter luxa membra), in welcher Rücksicht es dem deutschen Ausschweifung nahe kommt. Die Endung uria läßt vielleicht schließen, daß bei dem Worte an ein Bestreben, eine Neigung zum Abweichen gedacht ist, doch darf luxuriare, luxuriari schwerlich als ein sogenanntes desiderativum angesehn werden, vielmehr kommt es wohl von luxuria.

luxuriem creare Schwelgerei veranlassen, hervorbringen. Das Gegentheil ist tollere luxuriem; reprimere luxuriam.

luxuries aliquem corrumpit Ausschweifungen verderben jemanden.

in quo ipsam luxuriam reperire non potes in eo te umbram luxuriae reperturum putas an dem du wirkliche Schwelgerei nicht entdecken kannst, meinst du den Anschein davon entdecken zu können.

versatur in domo luxuries in einem Hause wohnt die Schwelgerei, ist üblich.

diffluere luxuria Ausschweifungen begehen, ausschweifen, schwelgen; luxuriae indulgere bei Sueton zur Ausschweifung, Verschwendung hinneigen. Der Begriff der Verschwendung, des Aufwandes ist auch vorherrschend, wenn Cic. sagt: odit populus privatam luxuriam publicam magnificentiam diligit. Pr. Mur. 36 med.

nova quaedam et inaudita luxuries devorat aliquid eine neue und unerhörte Verschwendung verschlingt etwas. profusa luxuries zügellose Verschwendung, Ausschweifung.

Digitized by Google

per luxuriam aliquid effundere atque consumere in Ausschweifungen etwas durchbringen und verzehren, etwas verschwenden.

alicujus luxuriam proferre jemandes Ausschweifungen schildern. Herenn. 1, 5 pr. f.

libidini luxuriaeque patere den Lüsten und der Verschwendung zugänglich sein. Cic. de off. 1, 25 ext.

de luxuria se purgare der Schwelgerei wegen sich reinigen, rechtfertigen.

a perdita luxuria ad virtutem aliquem revocare jemanden von verworfener Schwelgerei zur Tugend zurückrufen.

exercitus ex agresti luxuria collectus ein Heer, das aus bäurischen Verschwendern, Schwelgern zusammen gebracht ist.

in summa ubertate inest luxuries quaedam quae stilo depascenda die größte Fülle der Rede hat eine gewisse Üppigkeit, die durch Ausstreichen getilgt werden muß. Cic. de or. 2, 25 p. m.; die Stelle lehrt deutlich, daß Cicero hier den Ausdruck der Landleute luxuriem depascere, der sonst vom üppigen Wuchse der Pflanzen gebraucht wurde, auf die Rede überträgt; so luxuries segetum bei Plin. 18, 17. und bei Virgil. Georg. 1, 111 sq. qui, ne gravidis procumbat culmus aristis, luxuriem segetum tenera depascit in herba; daß aber der Gebrauch der Landleute selbst tropisch ist, lehrt, wenn es sonst nicht einleuchten sollte, Cic. de or. 3 c. 38 pr. f. vergl. orat. c. 24 pr. f.

M.

MACULA der Fleck; unleugbar wird zwar dies Wort von den Dichtern und den spätern Prosaikern so gebraucht, daß darunter jede beliebige Unterbrechung der Einheit der Farbe verstanden wird (so bei Plin. N. H. gemma purpurea nigris interpellantibus maculis ein purpurrother Edelstein mit schwarzen Flekken), allein nach dem Gebrauche der ältern Schriftsteller zu schließen, scheint das Wort einen engern Begriff gehabt und nur solche Flekken bezeichnet zu haben, die irgend entstellen; in diesem Sinne aber wird es sowohl von rein körperlichen, als auch vornehmlich von moralischen Dingen gebraucht. Bei Cicero scheint das Wort in dem angegebenen weiteren Begriffe nur in dem 11ten Kapitel des 5ten Buches gegen Verres vorzukommen, die Worte sind: reticulum tenuissimo lino minutis maculis mit kleinen Maschen. Die Stelle de rep. 6, 19: vides habitari in terra raris et angustis locis, et in ipsis quasi maculis ubi habitatur vastas solitudines interjectas könnte schon um des quasi willen nichts beweisen.

maculatur corpus maculis luridis der Körper bekommt gelbe Flekken. Plaut.

Digitized by Google

maculas in veste facere in ein Kleid Flekke machen; maculis rei mederi, maculas emendare, e veste abluere, tollere Flekke tilgen, wegschaffen, ausmachen, alles dies bei Plin. N. H.

maculis adspergere, afficere beflekken, besudeln z. B. vitae splendorem, caerimoniam.

delere maculam bello susceptam die Schande, die man durch den Krieg auf sich geladen, sich zugezogen hat, vernichten, vertilgen.

flagitiorum maculas aliqua re eluere die Schande der Verbrechen mit etwas abwaschen.

adolescentiae maculas praeterire die Flekken der Jugend übergehen.

est hujus saeculi labes et macula virtuti invidere der Tugend abhold zu sein, ist das Verderbniß und der Flekken dieser Zeit.

manet in aliqua re alicujus rei macula an etwas haftet die Schande einer Sache.

homo omnium scelerum libidinumque maculis notatissimus ein Mensch, der mit den Flekken aller Verbrechen und Lüste gezeichnet ist. Cic. pr. dom.

maculam alicui inurere jemandem einen Schandfleck anheften, brandmarken.

aliquid alicui maculae est jemandem gereicht etwas zur Schande.

hanc maculam nos decet effugere diesem Vorwurfe müssen wir zu entgehen suchen.

MAGISTRATUS. Deutlich genug führt die Untersuchung über den Ursprung des Wortes auf magis, und magister bildet jedenfalles ein Mittelglied; ein Zeitwort magistro aber scheint nicht als Mittelglied angenommen werden zu dürfen, da sich schwerlich aus älterer Zeit dafür ein Beleg möchte antreffen lassen; nahmentlich würde man aus Varro's Worten d. l. l. p. 87 ed. Sp. Reliqui quod minores quam hi magistri, dicti Magistratus, ut ab albo albatus nicht auf solches Wort schließen dürfen, denn albo ist ohne Zweifel der Ablativ von albus und Varro vergleicht die Worte magister und albus. Der Abstammung angemessen heißt nun jemand magister, wieferne gedacht wird, daß er irgend größer, bedeutender ist als ein andrer; die Stellung, welche ein magister eben als solcher hat, heißt magisterium; dasselbige scheint auch magistratus zu bedeuten, so daß es sich füglich durch Amt übersetzen läßt, wenn auch das deutsche Wort dem lateinischen keineswegs gleich geachtet werden darf. Außerdem wird häufig unter magistratus eine Person verstanden, die ein Amt bekleidet, ein Beamter, ähnlich ist der Gebrauch des deutschen Obrigkeit. Daß aber in dieser Rücksicht zwischen magister und magistratus der von Varro angedeutete Unterschied statt finde, ist mir weder an sich glaublich, noch ist der Gebrauch der Worte dafür, so sagte man, um andre Fälle nicht zu brauchen, magister morum, magister curiae und magistratus wird von der Diktatur gesagt z. B. Liv. 4, 24, 7.

magistratum petere um ein Amt anhalten; accedere ad magistratus zu Ämtern kommen, sie bekommen; ähnlich adipisci, accipere, capere, assequi, consequi.

Digitized by Google

magistratum inire, ingredi, occipere ein Amt antreten; gerere verwalten; aliquid in magistratu gerere etwas während der Amtsführung thun; sine magistratu ohne ein Amt zu haben.
magistratum alicui dare, mandare, committere jemandem ein Amt geben, übertragen.
magistratum habere, obtinere ein Amt haben, bekleiden; so auch in magistratu esse, in summo magistratu esse das höchste Amt bekleiden; manere in magistratu das Amt beibehalten.
magistratum deponere, magistratu abire, se abdicare das Amt niederlegen. (Sall. Cat. 47, 3 sagt auch abdicato magistratu.)
magistratum alicui abrogare jemandem das Amt nehmen. Cic. Mil. c. 27. Verr. 2, 57; so auch abolere, Liv. 3, 38, 7. Das Gegentheil ist continuare alicui magistratum. Liv. 38, 38 in.
magistratus creare Behörden, Obrigkeiten, Beamten erwählen; so auch deligere; constituere einsetzen; subrogare an die Stelle der vorigen neue wählen.
magistratui aliquem tradere jemanden der Obrigkeit übergeben, ausliefern. Nep. Epam. 4.

MALEDICTUM (richtiger vielleicht male dictum) das Schimpfwort, die Schmährede, Verläumdung.
maledicta in aliquem conjicere, dicere, conferre, congerere gegen jemanden Schimpfworte ausstoßen, schimpfen; ähnlich maledictis aliquem vexare, figere, lacessere.
in maledicti loco aliquid alicui objicere jemandem etwas als Beschimpfung vorwerfen, nachsagen. Cic. Cluent. 23 a. m.; ähnlich maledicti loco aliquid ponere. Cic. Pison. 14 init.
maledictum omne effugere jeder Schmährede entgehen. Cic. Flacc. 3 p. m.
cum maledicto facetus heißt jemand, dessen Witz mit Schmähreden verbunden ist.
maledictum crudelitatis extinguere den Vorwurf der Grausamkeit vernichten. Cic. dom.
inustus maledictorum notis mit Schmähreden beschimpft, gebrandmarkt. Cic. Phil. 13, 19 p. in.
maledictum ex trivio arripere ein Schimpfwort von der Straße aufgreifen; maledicta depromere ex re entlehnen von etwas. Cic. Phil. 3, 6 a. m.

MALUM bedeutet ganz auf dieselbe Weise das Übel, wie bonum das Gut, wie denn überhaupt was über bonum gesagt ist, sich auf alle ähnlich entstandenen Substantiven anwenden läßt. Der Ursprung des Wortes ist wohl nicht auszumitteln.
mors non est in malis der Tod ist kein Übel.
servitus malorum omnium postremum est die Sklaverei ist von allen das äußerste Übel.
malo exercitum coercere durch Strafe (sehr häufig drükken wir einen umfassendern Begriff der Römer, bestimmter redend, durch ein Subordinat aus) das Heer in Ordnung halten, Sall. ähn-

Digitized by Google

lich malo domare aliquem. Liv. 2, 54 ext. vi, malo, plagis adductus est ut etc. durch Gewalt, Marter, Schläge wurde er vermocht u. s. w. Cic. Verr. 3, 23 med. non potest sine malo fateri ohne Marter (mit Gutem) kann er nicht bekennen. Terent.

malum quidem militibus meis, nisi cet. es soll meinen Soldaten schlecht, übel bekommen, wenn sie nicht u. s. w.; mit Rücksicht auf diese Worte eines Feldherrn sagt ein Volkstribun auditis sicut servis malum minantem militibus? hört ihn wie er den Soldaten wie den Sklaven übeles androhet.

aliquid alicui malo est etwas gereicht jemandem zum Übel, Unglück; malo tuo hoc facis und cum malo t. h. f. das thust du zu deinem eignen Unglück. Plaut. pessimo publico aliquid facere etwas zum größten Nachtheile des gemeinen Wesens, des Staats thun. Liv. 2, 1, 3.

omne malum nascens facile opprimitur, inveteratum fit plerumque robustius in seinem Ursprunge läßt sich jedes Übel leicht unterdrükken, hat es erst Wurzel gefaßt, so wird es mehrentheils mächtiger.

impendet malum ein Übel steht bevor; impendere wird sonst in solchem Sinne mit in c. acc. oder mit dem Dativ verbunden, Ter. sagt aber impendent te mala.

malum erumpit das Übel bricht aus. Cic. Harusp.

serpit in urbe malum idque manat in dies latius in der Stadt schleicht ein Übel umher, und täglich verbreitet es sich weiter; ähnlich in dies malum crescit; in dies intestinum (das innere) malum ingravescit.

malum alicui afferre jemandem ein Übel bereiten, bringen; (Quintil. sagt auch malum in scholas afferre) ähnlich malum alicui inurere.

malum excitatum est ex aliquo das Übel hat in jemandem den Grund. Cic. Att. 7, 17 pr. f.

malum culpa contractum ein verschuldetes Übel, ein Übel, was man sich durch eigne Schuld zugezogen hat. Cic. Tusc. 3, 22 p. in.

malis omnibus urgeri von allem Unglück geplagt werden.

nihil est mali, quod non sustineam es giebt kein Übel, das ich nicht habe, erdulde, leide; ähnlich malum habere.

subire malum sich einem Übel unterziehen.

oppressum aliquid est malis civilibus etwas ist durch Unglücksfälle, die den Staat betreffen, unterdrückt. Cic. Planc. 13 pr. f. malum externum bedeutet bei Nep. Ham. 2 ein Übel, das den Staat in seinen Verhältnissen nach außen trifft, nahmentlich den Krieg.

Scipioni nihil mali accidit den Scipio hat kein Unglück befallen, betroffen, ist ihm begegnet, widerfahren; ähnlich incidit civitati malum; invadit malum in rempublicam.

malum cavere das Unglück verhüten; sanare heilen, Cic. dom.; sedare vel potius tollere lindern oder vielmehr heben, ver-

Digitized by Google

nichten. Cic. Phil. 2, 18 pr. f. mali depulsio die Abwendung des Übels. Cic. Fin. 2, 13 med.

emergere ex malis von dem Unglükke befreiet werden. Terent.

mali quid facere Übeles thun; magnum malum dicis du sprichst von einem großen Übel. Cic. legg. 3, 7 pr. f.

nemo in perpetuum esse potest expers mali niemand kann für immer vom Übel frei sein.

malorum ilias ein ursprünglich griechisches Sprichwort (κακῶν ἰλιάς), welches eine Menge großer Unglücksfälle, wie sie in der Iliade vorkommen und deren Beschreibung ein ansehnliches Buch füllen würde, bedeutet. Cic. Att. 8, 11 ant. med. wo in der Ausgabe von Ernest. steht malorum ἰλιάς. Sprichwörtlich und ebenfalls aus dem Griechischen entlehnt mag auch Plaut. Merc. 1, 1, 56 sagen thesaurum hunc mi apportasti mali du hast mir eine ganze Menge von Unglücksfällen zugebracht.

Oft wird malum in eine Rede (vermuthlich nur in Fragen) eingeschaltet, und enthält dann des Redenden Misbilligung der Sache, von der eben die Rede ist, so daß man richtiger von diesem Worte sagen würde, es stelle einen ganzen Satz vor, als es sei eine Interjektion, so sagt Cic. quae, malum, stultitia fuit? frei könnte man das mit einem Ausdrukke des gemeinen Lebens übersetzen: was zum Henker war denn das für eine Thorheit? daß diese Thorheit vom Redenden für verderblich gehalten wird, giebt er durch malum; so Terent. Eun. 4, 7, 10 qui, malum, alii? was Riccius treffend so übersetzt: welche andere in's Teufels Nahmen?

MANDATUM daß dies Wort in der Sache mit dem deutschen der Auftrag (das Aufgetragene) übereinkommt, ist bekannt, aber in welcher Form man diesen Begriff gedacht hat, ist deshalb unbekannt, weil die Abstammung des Wortes unklar ist. Daß nähmlich die Ansicht ganz unrichtig ist, mandare sei manui dare, braucht wohl kaum erinnert zu werden. Meiner Ansicht nach müssen mandere und mandare als von einem Stamme entsprossen angesehen werden.

mandata alicui dare bald schlechthin, bald mit angeschlossenem ad aliquem, de re, ut jemandem Aufträge geben, etwas auftragen. Coelius bei Cic. sagt mandata pacis mihi das ad Caesarem.

alicujus mandata deposcere jemandes Aufträge sich ausbitten.

mandata aliquo mittere Aufträge wohin schikken, aliquem ad aliquem cum mandatis mittere jemanden an jemanden mit Aufträgen schikken, venire cum mandatis mit Aufträgen ankommen.

mandata ab aliquo accipere von jemandem Aufträge bekommen, annehmen. Cic. Phil. 8, 8. Verr. 2, 5.; ähnlich mandata recipere, Att. 1, 14 ext. Rosc. Am. 39.

habere mandata ab aliquo von jemandem Aufträge haben, daran wird auch wohl geschlossen ad aliquem.

attulit mandata ad consules, ut Romam venirent er brachte den Consul den Auftrag, Befehl, nach Rom zu kommen; ähn-

Digitized by Google

lich alicujus mandata ad aliquem deferre, perferre; so auch bei Nep. Con. 3, 3 edere mandata.

alicujus mandatum alicui exponere jemandes Auftrag einem mittheilen, darlegen. Cic. Fin. 2, 18 med.; digerere ordnen.

mandata tua nobis curae sunt, eaque agemus deine Aufträge lassen wir uns angelegen sein, und wir werden sie besorgen. Matius et Trebat ap. Cic. Att. 9, 15; ähnlich alicujus mandatum diligenter curare, persequi, explicare. Cic. Att. 18, 23.

mandata efficere, conficere, exequi die Aufträge ausrichten, vollziehen; ähnlich mandata exhaurire, mandatis satisfacere; Liv. sagt auch mandata perficere, und Curt. mandata facere.

mandata alicui referuntur jemandem wird eine Bestellung überbracht.

mandato meo aliquid agitur auf meinen Befehl, nach meinem Auftrage wird etwas ausgeführt.

MANUS die Hand. Scaliger leitete das Wort ab von μανός, welches dem πυκνός entgegengesetzt sei (daß dies wahr ist, lehrt Aristot. Categ 6 p. 43 pr. f. Sylb. cf. Ruhnk. ad Tim. p. 177.) und von πυκνός komme pugnus. Jf. Voß leitete manus von μηνύω. Ich glaube am richtigsten würde man sagen μανός, μηνύω und manus seien verschiedene Gestaltungen eines und desselbigen Stammes, der vermuthlich etwa den Begriff bezeichnete, den wir durch lokker bezeichnen, vielleicht aber wäre die Kraft des Wortes, vermöge dessen es einen Gegensatz von πυκνός bildet, selbst schon abgeleitet und ursprünglich hätte es offen bedeutet; jedenfalles wäre es nicht zu bewundern, wenn man den Begriff von μανός, der jetzt sich noch zeigt, so übergetragen hätte, daß man darunter ungefähr verstanden hätte, was wir bekannt nennen, es würde folgen, daß man das Bekanntsein einer Sache etwa als die Folge ihrer Lokkerheit, d. h., des Zustandes, vermöge dessen sie ein Ein- und Durchdringen verstattet, angesehen hätte. Wenn nun derselbe Stamm gebraucht wäre, um die Hand zu bezeichnen, so könnte diese entweder als das hauptsächlichste Instrument des Eindringens in eine Sache bezeichnet; oder, was mir wahrscheinlicher wäre, sie könnte den Nahmen bekommen haben, wiefern sie als offene, flache Hand im Gegensatze der geballten Faust nicht dicht gedacht worden wäre, diese Ansicht äußert auch Scaliger. Daß μηνύω in der ersten Sylbe lang und manus in der ersten kurz ist, kann desto weniger etwas entscheiden, weil schon in μανός die erste Sylbe von einigen scheint kurz gesprochen zu sein; denn schwerlich wäre in den Lex. Seguer. p. 51 ext. ausdrücklich gesagt, die erste Sylbe werde lang gesprochen (ohnehin bezieht sich diese Bemerkung vielleicht nur auf die Attiker, s. Ruhnk. l. l.) wenn sie nicht auch kurz gesprochen wäre.

Von den Übertragungen, die manus erleidet, sind die übrigen hinlänglich klar; ziemlich unklar aber ist es, wie es zugegangen ist, daß man durch manus auch eine Anzahl Soldaten bezeichnet hat. Einige nehmen an, dies komme daher, weil abgebildete Hände als

Digitized by Google

Kriegszeichen gebraucht wären (Nieuport de rit. p. 484); indessen, da sich ein Gefecht recht wohl als vornehmlich vom Gebrauche der Hand abhängig denken ließ, daher denn auch ein Gefecht in dieser Beziehung nicht selten durch manus bezeichnet wird (ähnlich pugna von pugnus), so könnte leicht eben hierdurch sowohl jenes Kriegszeichen, als auch die Anwendung des Wortes manus veranlaßt sein.

in manus sumere aliquid etwas in die Hände nehmen; hunc librum nemo in manus sumit niemand nimmt dies Buch in die Hand, nähmlich um es zu lesen.

aliquid in manu tenere etwas in der Hand halten, haben, zur Hand, in seiner Gewalt haben. manu tenere aliquid etwas gewiß wissen. Cic. Brut. 80. leges tollunt astutias quatenus manu tenere rem possunt das Gesetz verwehret die Ränke, so weit sie handgreiflich sind.

tendere manus ad aliquem oder alicui nach jemandem die Hand ausstrekken, nähmlich um irgend zu bitten. Cic. Font. 17 med.

inimicum meum sic amplexabantur sic in manibus habebant sic fovebant. Cic. ad fam. 1, 9 ant. m. wo in manibus habere ungefähr gleichbedeutend sein mag mit amplexari, sonst bedeutet in manibus habere öfter sich mit etwas beschäftigen, nahmentlich habeo opus in manibus ich habe ein Werk unter der Feder. Cic. Acad. 1, 1.

habere sibi aliquem ad manum jemanden bei sich haben, irgend zu seiner Unterstützung. Cic. de or. 3, 60. cf. Nep. Eum. 1, 5.

quaestio quae nunc in manibus est die Untersuchung, womit wir uns jezt abgeben, die wir vorhaben. Cic. N. D. 3, 8.; überhaupt, sich mit etwas beschäftigen.

ecce in manibus vir praestantissimo ingenio da haben wir einen Mann von den vorzüglichsten Anlagen zur Hand. Cic. Brut. 33 in.

haec non sunt in manu nostra das steht nicht in meiner Gewalt. Cic. fam. 14, 2 p. m.

hostes in manibus nostris videbantur die Feinde schienen in unseren Händen, Gewalt zu sein. Caes.

id frustra an ob rem faciam in vestra manu situm ob ich das vergeblich oder mit Erfolg thue, liegt in eurer Hand. Sall. Jug 31 p. in.

uxor quid faciat in manu non est mea was die Frau thut, steht nicht in meiner Gewalt. Ter.

tibi in manu est quod credas es steht bei dir zu glauben was du willst. Plaut.

aliquid alicui ad manum est jemandem ist etwas zur Hand, er kann es leicht bekommen; in demselben Sinne auch esse prae manu bei Plaut. und Ter.

dare alicui aliquid paulum prae manu jemandem eine Kleinigkeit in die Hand geben, womit er seine Wirthschaft anfangen kann. Ter. Ad. 5, 9, 23 sq.

dare manum die Hand geben z. B. um zu führen. Quintil. 2, 3, 7.

Digitized by Google

dare manus nachgeben, sich für überwunden bekennen. Cic. de amic. 26 pr. f. cf. interpr. ad. Nep. Ham. 1, 4.

hominem tibi trado de manu, ut aiunt, in manum tuam ich übergebe dir den Menschen ganz. Cic. Fam. 7, 5 pr. f.

religiones per manus traditae von einem auf den andern überlieferte heilige Gebräuche. Liv. 5, 51, 4. cf. Quintil. 12, 4, 1. non ea (exempla) modo quae conscripta sunt historiis aut sermonibus velut per manus tradita. Nach diesen beiden Stellen wird man auch das in's Deutsche aufgenommene Tradition (die Überlieferung) lateinisch ausdrükken können.

per manus, succedentes deinceps aliae aliis, in aedem pertulerunt deam sie trugen die Göttin in den Tempel, indem sie immer die eine der andern in die Hände gab. Liv. 29, 14 ext.

extorquere aliquid alicui de manibus jemandem etwas aus den Händen winden; ähnlich eripere aliquid alicui e manibus.

de manibus aliquid deponere, ponere etwas aus den Händen legen.

aliquid non dimittere e manibus etwas nicht aus der Hand lassen, sich viel damit beschäftigen. Cic. orat. 30 in.

fortunam ex manibus dimittere das Glück, die gute Gelegenheit aus den Händen, unbenutzt lassen. Caes. ähnlich emittere aliquid e manibus, Liv. 22, 3, 8. de manibus, Cic. Coel. 28 in. und schlechthin manibus, Liv. 44, 36, 9.

fugit aliquid e manibus etwas entwischt aus den Händen; ähnlich elabitur e, de manibus, excidit e manibus.

amittere aliquid de manibus, e manibus etwas aus den Händen verlieren.

alicujus rei causa manum non vertere um einer Sache willen die Hand nicht umkehren, sich nicht die geringste Mühe geben, sie zu erlangen. Cic. Fin. 5, 31 a. m.

manu factus durch Menschenhände, durch Kunst gemacht, künstlich z. B. opus, portus.

urbs manu munitissima eine durch Kunst sehr befestigte Stadt.

aqua pluvia manu nocens Regenwasser, welches (nicht an und für sich, sondern) um einer menschlichen Einrichtung willen z. B. eines Gebäudes wegen schadet. Cic. Top. 9 ext.

manu sata von Menschen gesäetes Getreide. Caes. b. c. 3, 44.

manu adjuvare durch Kunst nachhelfen. Liv. 2, 5, 4.

opificum manus adhibere ad aliquid die Hände der Künstler zu etwas anwenden.

extrema manus non adcessit ejus operibus seinen Werken fehlt die letzte Hand, die Vollendung.

plena manu alicujus laudes in astra tollere jemanden reichlich, sehr loben.

manibus pedibusque mit Händen und Füßen, d. h., mit aller Kraft. Ter. And. 1, 1, 134.

manum de tabula die Hand vom Gemälde! d. h., genug! nichts weiter. Cic. Fam. 7, 25. cf. Erasm. Adag. p. 106.

cognoscere signum et manum suam sein Siegel und seine Handschrift, seine Hand anerkennen.

Digitized by Google

redeo ad manum meam ich schreibe wieder selbst; mea manu scribo ich schreibe eigenhändig; epistola librarii manu est der Brief ist von der Hand eines Schreibers; haec inter coenam Tironi dictavi, ne mireris alia manu esse dies habe ich bei Tische dem Tiro diktirt, damit es dir nicht auffällt, daß es von anderer Hand ist.

servus a manu ein Sekretär, so auch bei einem Frauenzimmer. liberta a manu, beides bei Sueton.

manum, manus afferre alicui rei, personae einer Sache, Person Gewalt anthun, eigentlich die Hand anlegen; ähnlich manum alicui injicere inferre; das Gegentheil ist manus abstinere a. nicht Gewalt anthun, etwas unangerührt lassen z. B. Alexander quum interemisset familiarem vix a se manus abstinuit; a Siculorum argento manus non abstinere.

manu fortis tapfer, tapfer im Fechten.

ad manum accedere an die Hand kommen, von Thieren, die an den Umgang mit Menschen gewöhnt sind. Cic. Att. 2, 1 p. m. auch handgemein werden, von streitenden. Nep. Eum. 5, 3. hoc facio semper, ut, quicunque calamus in manus meas venerit, eo sic utar tanquam bono so mache ich es immer, daß ich die erste die beste Feder, die mir in die Hand kommt, so gebrauche, als wenn sie gut wäre. Cic. ad Q. fr. 2, 15 p. m. eben so venire ad manus, Liv. 38, 21, 6. und bei Cic. in manus incidere, pervenire. Bei Sall. Jug. 89 in manus venire sich auf einen Kampf einlassen; res venit ad manus atque ad pugnam es kam zum Handgemenge und zum Kampfe. Cic. pugna jam ad manus venerat man war im Kampfe schon handgemein geworden. Liv. hostis venit ad manum der Feind kommt nahe. Liv. 2, 30, 12.

rem ad manum revocare es bis zum Handgemenge, Kampfe bringen, treiben; inter manus während des Handgemenges. Cic. Verr. 5, 11 pr. f.

conferre manum, manus bald schlechthin, bald mit dem Zusatze cum aliquo; eben so conserere manum, manus schlechthin und mit dem Zusatze cum aliquo mit jemandem zu kämpfen anfangen, kämpfen.

manum facere, parare, comparare, cogere, colligere Mannschaften, eine Schar zusammen bringen, versammeln.

manus conveniunt die Scharen kommen zusammen, vereinigen sich; distinere manus die Scharen, Truppenabtheilungen sich nicht vereinigen lassen.

impetum facere in manum auf einen Haufen einen Angriff machen. Cic. Att. 1, 16 p. in. wo nicht von feindlichen Soldaten, sondern von Widersachern wie von Soldaten die Rede ist.

MEMORIA. Die Verwandtschaft dieses Wortes mit memini μέμνημαι ist unleugbar, und daß moneo zu derselben Familie gehört, ist höchst wahrscheinlich, wie es auch ebenfalls sehr wahrscheinlich ist, daß man ehemahls für moneo, meneo gesagt hat, und daß memini zu einem Präsens meno gehört; s. Voss. Etym. s. v.

Digitized by Google

v. commentum Minerval, moneo; Jos. Scalig. in den Korrekturen der Varronischen Etymologieen s. v. Minerva. moneo (Varr. de l. l. t. 2 p. 283 ed. Bip.). Wenn nun aber auch die lateinischen Formen meneo und meno nicht vollständig erweislich sind, so kommt man doch durch die griechischen Formen μνάω, μιμνήσκω auf den einfacheren Stamm und den sinnlicheren Begriff μένω (μίμνω). Habe ich darin Recht, so ergiebt sich, daß die Griechen und Römer alles das, wovon die Existenz von Vorstellungen ehemaliger Objekte abhängt, als ein Verharren, Bleiben ursprünglich gedacht haben; unklar ist's dabei, ob man das Bleiben des Objektes in der Vorstellung, oder ob man das Bleiben der besonders durch das Objekt hervorgebrachten Geistesaffektion hat bezeichnen wollen, wäre das Erste richtig, so ergäbe sich hier wieder wie so oft ein Beleg dafür, daß die Alten sich mehr unter das Objekt gestellt haben, als wir, die wir uns der Dinge erinnern, d. h., sie wieder in unser Inneres ziehen, damit in Verbindung setzen. Jedenfalls stellen sie das, was wir, als ein von uns abhängiges, erinnern nennen, viel weniger als vom Menschen abhängend dar.

Memoria nun, herkommend von memor, ist der substantivische Nahme der Eigenschaft, die dem Menschen in sofern zukommend gedacht wird, als man von ihm sagen kann, er sei memor; diese Eigenschaft aber wird theils mit besonderer Berücksichtigung eines einzelnen Falles, theils ohne Berücksichtigung einer Einzelheit, als eine Geschicklichkeit gedacht, die memoria in dem ersten Sinne leicht hervor zu bringen; in dieser Rücksicht definirt Cic. Invent. 2, 53 a. m. den Begriff als den Theil der prudentia per quam animus repetit illa, quae fuerunt. Außerdem wird nach einer oft vorkommenden Übertragung auch das Objekt unter memoria verstanden, an welches man sich erinnert, jedoch aber mit der Beziehung, daß es ein Objekt der Erinnerung ist.

alicujus rei memoriam comprehendere an etwas denken. Cic. Brut. 5. m.; so auch rei memoriam habere, usurpare, und bei Ter. habere aliquid in memoria.

alicujus nomen alicui in memoria non est jemand denkt nicht an jemanden.

excitare memoriam ad cogitationem alicujus rei sich an etwas erinnern. Cic. Sext. 4 ext.

aliquem ad memoriam rei excitare jemanden an etwas erinnern. Topic. 1 ext.

alicujus memoriam vivam tenere jemandes Andenken lebendig erhalten, immortalem reddere unsterblich machen; Gegensätze sind: extinguere, deponere, abjicere, tollere, delere.

memoriam publicam retinere das öffentliche Andenken erhalten. Cic. Or. 2, 12 p. m.

memoriam alicujus rei relinquere das Andenken an etwas hinterlassen. Brut. 9 ext.

alicujus animum ad alicujus rei memoriam revocare jemanden an etwas erinnern; ähnlich memoriam alicujus rei referre. Cic. Sull. 13 m.

Digitized by Google

aliquid alicujus memoriam affert etwas erinnert jemanden an jemanden. Fin. 5, 1 m.

redite in memoriam, quae libido istius in jure dicundo fuerit erinnert euch an seine Willkür bei der Handhabung des Rechtes. Verr. 1, 46 p. m.

alicujus memoriae operam dare das Andenken an jemanden eifrig erhalten. Cael. ap. Cic. ad fam. 8, 1 p. in.

habet aliquid memoriam non ingratam man denkt gern an etwas.

memoriam illius viri excipient omnes anni consequentes des Mannes Andenken wird in allen kommenden Jahren (Zukunft) leben.

memoriam meam hujus rei nulla unquam olebit oblivio keine Vergessenheit (nichts) soll je das Andenken an diese Sache in mir vertilgen; ähnlich alicujus memoria nunquam ex animo meo discedit.

stulti malorum memoria torquentur Thoren lassen sich von der Erinnerung an Unglück quälen.

amplissimis monumentis consecrare memoriam sui nominis durch die herrlichsten Denkmäler das Andenken an seinen Nahmen heiligen, verherrlichen.

de aliquo memoriam accipere von jemandem etwas hören. Cic. Lael. 11 pr. f.

abit alicujus memoria jemandes Andenken schwindet, jemand wird vergessen; memoria rei abolevit die Sache ist vergessen.

in memoriam alicujus rei incurrere auf etwas kommen. Cic. Brut. 71 ext.; ähnlich in alicujus memoriam incidere. Ib. c. 2 ext.

nullam memoriam antiquitatis colligere sich keine Kenntniß des Alterthums verschaffen. Cic. Brut. 59 p. in.

alicujus memoriam prosequi jemandes Andenken feiern. Cic. Phil. 10, 4 in.

alicujus memoria obscurata est et evanuit jemandes Andenken ist verdunkelt und geschwunden.

vir memoria dignus ein denkwürdiger Mann.

ex memoria aliquid alicui exponere jemandem etwas aus dem Gedächtnisse mittheilen (auswendig hersagen).

de hominum memoria tacere, literarum memoriam flagitare das Andenken, die Erinnerung der Menschen für nichts achten, schriftliche Aufbewahrung verlangen, darauf dringen. Cic. pr. Arch. 4 pr. f.

omnem rerum memoriam complecti die ganze Geschichte beschreiben. Cic. Brut. 3 ext. memoria aliquid complecti, comprehendere etwas mit dem Gedächtniß auffassen.

pueritiae memoriam recordari ultimam das Andenken an die früheste Jugendzeit wieder hervorrufen; ähnlich repetere alicujus rei memoriam.

ut mea memoria est so viel ich mich erinnere. Cic. Att. 13, 31 ext.

Digitized by Google

memoriam renovare das Andenken erneuern; ähnlich redintegrare, revocare, refricare. Cic. Phil. 3, 7 ext., repraesentare. Cic. Sext. 11 med.

memoriae ars, disciplina die Gedächtnißkunst.

Hortensius tanta fuit memoria ut Hortensius hatte ein so gutes Gedächtniß, daß; so sagt man auch memoria bona, melior ferner bei Quintil. tenacissima, firmior, tardior und bei Senec. segnis ac lenta.

memoria est per quam animus repetit ea quae fuerunt das Gedächtniß ist das, wodurch der Geist sich das Vergangene wieder vorstellt; ähnlich memoria aliquid repetere.

memoriam custodem alicui rei adhibere etwas im Gedächtnisse bewahren. Cic. Or. 1, 5 pr. f.; ähnlich aliquid memoria custodire, sepire, retinere, tenere, auf dies letzte folgt auch der acc. c. inf.; ferner alicujus memoriam retinere, conservare.

memoriam perdere das Gedächtniß verlieren, exercere üben.

aliquid in memoria penitus insidet etwas haftet fest in meinem Gedächtnisse; ähnlich haerere in memoria.

aliquid memoriae mandare dem Gedächtnisse etwas übergeben, anvertrauen, behalten, im Gedächtnisse sich etwas merken. memoriae aliquid tradere prodere etwas dem Gedächtniß übergeben, für die Geschichte aufbewahren, der Geschichte übergeben, erzählen, berichten; ähnlich ist alicujus rei memoriam posteris prodere.

reducere in memoriam wieder in's Gedächtniß rufen.

ex memoria aliquid evellere etwas aus dem Gedächtnisse vertilgen.

ex memoria deponere factum aliquid esse vergessen, daß etwas geschehen ist.

e memoria excedit aliquid etwas verschwindet aus dem Gedächtnisse, man denkt an etwas nicht; ähnlich memoria cedere dies beides bei Liv. und bei Cic. memoria dilabitur aliquid. Philipp. 13, 5 med.

memoria vacillare ein schwaches Gedächtniß haben, wird man nach Cic. Att. 12, 1 ohne Bedenken sagen können.

In omni memoria aliquid non reperire etwas in der ganzen Geschichte nicht antreffen; ähnlich omnis memoriae (aller Zeiten, zu allen Zeiten) facile princeps vom Pompejus, Cic. post. red. in Sen.; nemo omni memoria violavit noch niemahls, de Harusp.; princeps hujus memoriae philosophorum der erste der Philosophen dieser Zeit, dieses Zeitalters. Cic. off. 3, 2.; multi etiam superiore memoria viele der früheren Zeit. hoc in omni memoria inauditum est das ist in aller Zeit unerhört.

tanta multitudo quanta mea memoria nunquam fuit eine solche Menge als, so viel ich mich erinnere, in der Zeit, der ich kenne, nie gewesen ist; hoc ab nostra memoria propter vetustatem remotum est das liegt, wegen seines Alterthums, außer dem Kreise meiner Erinnerung; aliquid patrum memo-

Digitized by Google

ria usu venit etwas hat sich zu den Zeiten unserer Väter ereignet. Cic. de or. 1, 40 p. m. cf. ib. c. 3. pr. f. Caes. b. G. 2, 4, 2. 7.

paulo supra hanc memoriam nicht lange vor der jetzigen Zeit. Caes. b. G. 6, 19 pr. f.

usque ad nostram memoriam bis auf unsere Zeiten.

post hominum memoriam seit Menschengedenken.

repetere veteris cujusdam memoriae recordationem die Erinnerung an etwas ehemahls geschehenes wieder hervorrufen. Cic. de or. 1, 2 in. zusammen zu stellen ist damit habet quiddam Sardinia appositum ad recordationem praeteritae memoriae. Ad. Q. fr. 2, 2.

hoc nulla memoria habet annalium. Liv. 22, 27 das steht nicht in den Annalen, kommt nicht vor.

de Magonis interitu duplex memoria est vom Tode des Mago giebt es zwei verschiedene Nachrichten. Nep. Hann. 8.

MENS kommt wahrscheinlich von *μένος*, zu dem es sich wohl so verhält, wie gens zu *γένος*. Ob aber mens so schlechthin die Kraft bedeutet hat als *μένος*, möchte sich nicht behaupten lassen, vielmehr wird es wohl immer in Anwendung auf den Geist gebraucht; wie es in dieser Rücksicht von einigen nahe liegenden Begriffen verschieden ist; darüber vergleiche man animus. Zu beachten ist aber, daß, da *μένος* gewiß mit *μένω* ich bleibe zusammenhängt, und da dies aller Wahrscheinlichkeit nach als das sinnlichere auch das ältere ist, die Griechen die Beharrlichkeit, das Bleiben irgend für einerlei mit der Kraft gehalten haben müssen.

a mente non deseri die Besinnung behalten; so auch mens mihi integra est.

suae mentis esse, mentis suae compotem esse, in potestate mentis esse bei Verstand sein, seines Verstandes mächtig sein; mente captus wahnsinnig; so auch mente incitatus. Cic. Acad. 4, 5 p. m. alienata mens der Wahnsinn.

aliquid aliquem de sanitate ac mente deturbat etwas macht jemanden wahnsinnig.

mente vix constare kaum seiner mächtig sein. Cic. Tusc. 17 p. m.

quieta mente consistere ruhigen Gemüthes sein. Cic. Divin. 2, 72 m.

mentis perturbationes die Gemüthsbewegung, Affekten.

de illa mente desistere von der Gesinnung ablassen. mentem mutare die Gesinnung ändern.

esse ea mente quae, ut von der Gesinnung sein, welche, daß.

mente bona aliquid audire etwas mit guter Gesinnung, gern anhören. Cic. pr. Quint. 1 cf. Phil. 3, 5 ext.

alicujus mentem exturbare jemanden außer Fassung bringen. Cic. Q. fr. 1, 4 med.

mentis errore ex dolore affici vor Schmerz besinnungslos sein. Cic. Att. 3, 15 a mente discedere die Besinnung verlieren.

Digitized by Google

mente aliquid comprehendere etwas begreifen, so auch complecti.

in hanc mentem aliquem impellere jemanden zu der Gesinnung bringen; ähnlich mentem alicui dare, injicere, ut etc. Cic. Mil. 31 p. in. und 38 in.

mens nostra cogitatione quidvis depingere potest unser Geist kann sich alles durch den Gedanken vorstellen.

mens aliquo incidit der Blick des Geistes fällt auf etwas.

mentem suam ab re ad rem traducere seinen Geist von etwas auf etwas führen, leiten, bringen.

tota mente in aliquid incumbere sich mit ganzer Seele auf etwas legen; ähnlich omnem mentem in re figere et locare.

aliquid ea mente comparare, ut etwas mit dem Plane einrichten, daß. Lentul. ap. Cic. Fam. 12, 14 in.

mentem ad philosophiam appellere sich an die Philosophie machen, das Studium der Philosophie beginnen. Cic. de or. 2, 37 in.

ab omni studio sensuque Poenorum mentes suas ad nostrum imperium nomenque flexerunt alle Neigung für die Punier haben sie aufgegeben, und sich an unser Reich und unsere Nahmen angeschlossen. Cic. Balb. 17 med.

aliquid in mentem mihi venit mir fällt etwas ein z. B. optare zu wünschen, Dolabellæ ich denke an den Dolabella, ut aliquid faciam etwas zu thun. Cic. Fontej. 5 in. quid tibi in mentem venit ita respondere? wie kommst du darauf, so zu antworten? Sehr oft sagt auch Cic. in mentem mihi venit alicujus rei seinen Grund kann dieser Genitiv entweder nur in einer wirklichen Ellipse haben, da für venit so das Subjekt fehlt, oder man begnügte sich überhaupt nur ohne Klarheit des Gedankens anzunehmen, venit mihi in mentem sei gleich etwa dem recordor. Eine Stelle, woraus mit einiger Gewißheit auf eine Ellipse geschlossen werden müßte, ist mir nicht bekannt.

METUS die Furcht, so Cic. metus opinio impendentis mali, quod intolerabile esse videatur. Tusc. 4, 7 in.; mali expectationem esse necesse est metum, ib. 37 med.; metus futurae aegritudinis sollicita expectatio est, ib. 5, 18 p. in. in welcher besonderen Form aber der Begriff gedacht ist, wird sich deshalb nicht genau entscheiden lassen, weil des Wortes Ursprung ganz unklar ist.

propter aliquem in metu esse um jemandes willen in Furcht, Angst sein. Cic. Catil. 1, 7 pr. f. wie hier propter und häufig der Genitiv gebraucht wird, um dessen Verhältniß anzugeben, wovor man sich fürchtet, wird auch ab und de gebraucht.

praecipuum metum, quod ad te attinebat, habui ich bin um deinetwillen sehr besorgt gewesen. Cael. ap. Cic. Fam. 8, 10 in.

metu suspensus in Angst schwebend; ähnlich metu perterritus und fractus et debilitatus metu.

alicui metum injicere, afferre, incutere jemanden in Furcht setzen, auch sagt man metum inferre, obferre und es würde kei-

Digitized by Google

keinen Anstoß haben, wenn jedem von beiden ein Dativ beigegeben würde; ähnlich aliquem metu territare; animo metus objicitur.

metum capere Furcht bekommen; metus invadit aliquem jemanden ergreift Furcht.

aliquid in metu ponere sich vor etwas fürchten; so auch aliquid in metu habere, und est aliquid alicui in metu.

nullus in propinquo est hostium metus es sind keine Feinde in der Nähe, die man fürchtet. Liv. 31, 23 in.

abstergo animi tui metum ich nehme dir die Furcht; ähnlich metum alicujus dejicere. Cic. Verr. 6, 49.; alicui levare, Cic. Tusc. 2, 24 pr. f., depellere red., Sen. 8 p. in. alicui adimere, Terent. metum alicujus rei alicui tollere, Caes. b. G. 6, 29 p. in und ohne Dativen metum amovere, Ter. And. 1, 2, 10. removere, Liv. 2, 2, 7. ferner metu levari, Liv. 2, 22, 3 und metu regio solvi von der Furcht vor einem Könige befreiet werden. Liv. 2, 1, 4.

metum deponere die Furcht ablegen, Hirt.; ähnlich ponere und exuere beides in Plin. ep.

metu aliquem liberare jemanden von der Furcht befreien, so auch exonerare, Liv. 2, 2, 7. ebendas. metus vanus eine eitle, ungegründete Furcht.

aliquem a metu calamitatis defendere jemanden gegen die Furcht vor Unglück sicher stellen.

respirare a metu sich von der Furcht erholen. Cic. Cluent. 70 pr. f.

vacuus metu frei von Furcht.

aliquem in eum metum adducere, ut pertimescat jemanden dahin bringen, daß er fürchtet. Cic. Mur. 24 in.

MISERICORDIA ist der substantivische Nahme, dessen von dem man sagen kann, er sei misericors, misericors aber ist der, dessen Herz Schmerz empfindet an dem Elende eines andern; ob dies letzte Merkmahl nothwendig in miser liegt, mag sich nicht entscheiden lassen, da des Wortes Ursprung unklar ist, daß es aber in misericors und misericordia mitgedacht ist, beweiset z. B. deutlich. Cic. Tusc. 3, 10 p. in. quemadmodum misericordia aegritudo est ex alterius rebus adversis, sic etc. cf. Senec. de clement. 2, 5. also das Mitleiden, die Barmherzigkeit.

misericordia commoveri vom Mitleiden bewegt, ergriffen werden; ähnlich capi, permoveri.

misericordiam adhibere Barmherzigkeit anwenden, barmherzig, mitleidig sein. Cic. Rab. perd. 2, med.; ähnlich impertire, tribuere alicui misericordiam.

habet aliquid misericordiam etwas verdient, erregt Mitleiden.

misericordiam aliis commovere, alicujus concitare; mentes hominum ad misericordiam revocare; aliquem ad misericordiam vocare, adducere, inducere, allicere jemand zum Mitleiden bewegen, bringen, jemandes Mitleiden anregen, erwekken, reizen, rege machen. Dahin gehört auch affert ali-

Digitized by Google

quid alicui misericordiam und misericordiam movere ohne weitere Kasus.

misericordiam captare nach dem Mitleiden haschen. Cic. Phil. 2, 34 a. m.

misericordiam implorare, requirere, exposcere, efflagitare das Mitleiden anflehen, darum bitten, es begehren, fordern; alle diese Ausdrükke. Cic. Mil. 34 p. in.

alicujus misericordia frangi von dem Mitleiden, was man mit jemand hat, gebeugt, überwältigt werden.

aliena misericordia vivere von fremder, andrer Leute Mitleid leben.

misericordia alicui opitulari jemanden mitleidig unterstützen.

alicujus misericordiam capere mit etwas Mitleid haben. Cic. Quint. 31. med.

tenet aliquem misericordia alicujus jemand hat Mitleid mit jemandem.

hujus viri misericordia salus mea custodita est durch dieses Mannes Mitleid bin ich erhalten worden.

magna cum misericordia aliquid pronunciare etwas so vortragen, daß dadurch der Zuhörer Mitleiden rege wird. Caes. b. C. 2, 12 ext.

MODUS. Bekanntlich ist **modus** bald durch Weise, Art, bald durch Maß zu erklären. Nicht aber möchte jemahls der Begriff Maß so passen, daß man darunter irgend eine bestimmte, feststehende Größe verstehen dürfte, die zur Beurtheilung einer andern Größe angewandt würde; sondern nur in soferne paßt Maß, als sich darunter jedes Dinges Umfang denken läßt, so daß also die Bedeutung Maß nichts anders wäre als die Bedeutung Weise, mit der besondern Rücksicht auf den Umfang (Weise des Umfanges). Demnach könnte man sagen, daß sich die Bedeutungen von **modus** auf den Begriff Weise zurückführen ließen. Bei alle dem ist es mir keineswegen glaublich, daß dieser Begriff ursprünglich in **modus** gedacht ist, erstens weil der Begriff an sich zu abstrakt ist, dann weil sich so kaum ohne bedeutende Künstelei der Sinn des sogenannten Adverbiums **admodum** (= **ad modum**) möchte erklären lassen. Dies Adverbium ist bekanntlich bald zu übersetzen durch sehr, ganz und gar bald, besonders bei Zahlbegriffen durch ungefähr. Wollte man nun von diesem Punkte aus auf den Begriff **modus** kommen, so hätte man die Aufgabe aus einem bekannten Theile der Zusammensetzung (**ad**) und aus dem bekannten Resultate der Zusammensetzung (sehr, ganz und gar, ungefähr) auf den unbekannten Theil der Zusammensetzung zu schließen; ich glaube, man würde nicht fehl schließen, wenn man sagte, so bedeutet **modus** die Gränze und **admodum magnum est** würde bedeuten: der Begriff groß kommt ihm zu bis auf die Gränze dieses Begriffes, wie wir sagen, bis aufs äußerste, äußerst; **nihil admodum** wäre nichts bis auf die Gränze dieses Begriffes, so daß also der ganze Begriff nichts anwendbar ist; ähnlich sagen wir durchaus nichts, doch möchte das durchaus nicht auf nichts,

Digitized by Google

sondern irgend auf einen andern in der Rede vorkommenden Begriff bezogen werden müssen; indessen ohne Schwierigkeit könnte man auch mit dem lateinischen Worte so verfahren; exacto admodum mense Februario würde bedeuten: da der Februar bis an seine Gränze verstrichen war; turres admodum CXX excitantur bedeutet: es werden Thürme erbauet, die (in Absicht ihrer Zahl) bis an die Gränze von 120 reichen, so wie an die 120. Da nun der Begriff Gränze sinnlicher ist als der Begriff Weise, so nehme ich an, daß er auch der ursprüngliche ist. Hieran schlösse sich zunächst der Begriff des Maßes, da man füglich denken könnte, daß eines Dinges Gränzen, dessen Umfang bestimmen und der endlich durch den Umfang eine Weise des Dinges bedingt gedacht werden könnte, so wäre es nicht widersinnig anzunehmen, daß man die Bezeichnung dieser einen Weise für die Bezeichnung jeder beliebigen Weise gebraucht hätte. Mit viel mehr Sicherheit würde sich aber über alles dies urtheilen lassen, wenn der Stamm des Wortes nachgewiesen werden könnte.

modum tenere, retinere Maß halten, alicujus rei in einer Sache; auch tenere, habere in re; natura vivendi modum habet die Natur hat ein Maß, Gränze des Lebens beobachtet. Cic. Sen. ext.

alicujus rei modum temperare einer Sache Gränzen, ein Maß geben, ihr Gränzen anweisen. Cic. Orat. 18 ext. so auch terminare; ferner modum statuere, facere alicui und alicujus, constituere alicui und sibi alicujus rei, alicui finire, definire, adhibere dies letzte auch ohne weitern Kasus. modum adhibere, Cic. Tusc. 5, 28 in.; Liv. sagt auch modum imponere alicui.

cuique rei suus modus est jedes Ding hat sein Maß. Cic. orat. 22 p. in. so auch alicujus rei modus est und res modum habet.

aliis modum pacis ac belli facere andern Krieg und Frieden vorschreiben. Liv. 9, 14, 5.

hastae modum duplicare das Maß, die Länge der Lanze verdoppeln. Nep.

modo et ratione omnia facere alles mäßig und mit Überlegung thun. Cic. Quint. 7 in. modus und ratio werden öfter so verbunden modice hoc faciam aut etiam intra modum ich werde die Sache so betreiben, daß ich Maß und Ziel halte oder auch noch nicht einmahl erreiche. Cic. Fam. 4, 4 pr. f. cf. Gell. 12, 13 pr. f. extra modum prodire das Maß überschreiten. Cic. off. 1, 39 p. m. cf. de or. 3, 11 p. in. lacus praeter modum crescit der See steigt übermäßig, ungewöhnlich. De Divin. 1, 44.

modum transire das Maß überschreiten, die Gränze nicht halten. Cic. off. 1, 29 a. m. so auch excedere bei Liv. superare modum virium humanarum die menschlichen Kräfte überschreiten, darüber gehen. Liv. 4, 58.

ex eo quantum cuique satis est, metiuntur homines divitiarum modum nach Maßgabe dessen, wie viel einem jeden genug ist, die Gränzen des Reichthums ermessen. Cic. Parad. 6,

Digitized by Google

1. gleich darauf in demselben Sinne: quantum cuique opus est ad id adcommodatur divitiarum modus.

non tam copia quam modus in dicendo quaerendus mihi est ich habe nicht so sehr auf Fülle als auf ein Maß der Rede zu sehen. Cic. Manil. 1 ext.

animus non esse solum, sed etiam cujusdam modi esse debet nicht allein sein muß der Geist, sondern auch auf eine gewisse Weise sein.

ejusdem modi totum jus praetorium est von eben der Art, Beschaffenheit ist das ganze prätorische Recht. Nach derselben Analogie sagt man hujusmodi, ejusmodi, istiusmodi, cujusmodi, welche Zusammenstellungen wohl als ein Wort behandelt werden.

ad hunc modum, hoc modo auf diese Weise, so; quem ad modum, quo modo auf welche Weise, Art, wie; humano modo menschlich, auf menschliche Art; umbrarum modo wie Schatten; quodam modo gewissermaßen.

majorem in modum petere recht sehr bitten.

mirum in modum gaudeo ich freue mich ungemein, recht sehr; so mirandum in modum, mirabilem in modum, incredibilem in modum, miserandum in modum, hostilem in modum u. dgl. m.

sive sic est sive illo modo mag es sich so oder so verhalten. Cic. de Divin. 2, 58 med.

In Anwendung auf musikalische Dinge scheint modus zu bedeuten, was bei uns Weise heißt. non potest surdus varietates vocum aut modos noscere, Cic. Divin. 2, 3. carmen et rebus et verbis et modis lugubre, Tusc. 3, 19 pr. f. wo modus füglich auf das Metrum gehen kann, exercitus Lacedaemoniorum musicis accensos modis, Quintil. 1, 10, 14. Modus est lex quaedam et ordo vocalium intervallorum et differentia; vel, ut Aristoxenus definit, non utcumque compositum vocalium temporum intervallorum. Incert. Script. (Censorini edit. vulgo addit.) c. 11.

MŎLESTIA die Lästigkeit, Beschwerlichkeit, von mŏlestus, dies, trotz der verschiedenen Quantität, von mōles, etwa die Last. Die Abstammung des Wortes moles hat, meiner Ansicht nach, Schneider im Lexikon unter *μῶλος* richtig angegeben, zuzusetzen hätte ich nur noch, daß die ganze Wortfamilie ohne Zweifel von *μολεῖν*, *ἔμολον* ausgeht, daß mithin alle durch sie bezeichneten Begriffe aus dem Begriffe der Bewegung hervorgehen.

molestiam alicui afferre, exhibere jemandem eine Unannehmlichkeit, einen Verdruß verursachen; molestia affici eine Unannehmlichkeit erfahren, erleiden, hierzu wird auch wohl noch gesetzt ex aliqua re. nunc mihi jucunditatis plena epistola hoc adspersit molestiae, quod etc. der sonst sehr angenehme Brief hat für mich das Schmerzliche, die Unannehmlichkeit, daß u. s. w. Cic. ad Q. fr. 2, 10 p. in. Man beachte, wie durch

Digitized by Google

das adspergere ausgesagt wird, daß es übrigens dem Briefe nicht angemessen war, irgend einen Kummer zu veranlassen.

molestias aliqua re contrahere eine Unannehmlichkeit veranlassen. Cic. Fam. 2, 16 pr. f.

ex re molestiam trahere um einer Sache willen Schmerz, Verdruß haben. Cic. Fam. 4, 3 in. so auch ex aliqua re magnam animo capere molestiam.

molestias suscipere Unannehmlichkeiten, Unbequemlichkeiten erdulden; ähnlich molestiam habere; doch sagt man auch res habet molestiam eine Sache ist unangenehm, beschwerlich, verdrießlich.

in molestiis esse in Widerwärtigkeiten sein, sie erleiden.

molestiis aliquem conflictare jemanden mit Widerwärtigkeiten plagen. Cic. Fam. 6, 13 med.

nulla propria molestia perfungi nicht selbst ein Ungemach ausstehen. Cic. Fam. 5, 12 med.

levare molestiam und levare aliquem molestia die Unannehmlichkeit erleichtern; ähnlich laxare se molestiis das Unglück sich erleichtern. Luccej. ap. Cic. Fam. 5, 14.

molestiam mitigare eine Widerwärtigkeit lindern. Cic. Cluent. 56 med. ähnlich minuere mit dem Gegensatze augere.

molestias omnes extenuare et diluere jeden Schmerz verringern und zerstreuen. Cic. Tusc. 3, 16 med.; ähnlich molestias depellere; molestiam alicui delere und bei Ter. molestiam alicui demere.

a molestiis aliquem, se abducere jemanden, sich von den Widerwärtigkeiten ablenken. Cic. Fam. 4, 13 med. 5, 13 pr. f.

vindicat aliquid aliquem a molestia jemanden sichert etwas gegen das Unglück. Cic. Q. fr. 1, 4 p. in.

liberare, expedire aliquem molestia jemanden von der Unannehmlichkeit befreien. liber a molestiis frei von Unannehmlichkeiten; so auch vacuus molestiis und a molestiis, vacuitas molestiae die Freiheit von Unannehmlichkeiten.

aliquam molestiam a se demovere ein Ungemach von sich abwenden. Cic. Divin. in Caec. 2 p. in.

devorare paucorum dierum molestiam die Unannehmlichkeit weniger Tage auf sich nehmen, ertragen. Cic. Phil. 6, 6 pr. f. vielleicht wie die ähnlichen deutschen Ausdrükke mit dem Nebensinne: ohne sich darüber viel zu äußern.

omnes molestias et sollicitudines quibus et te miserrimam habui — Tulliolamque, deposui et ejeci. Cic. Fam. 14, 7 in. alle die Unbequemlichkeiten und Unannehmlichkeiten, womit ich dir und der Tullia Schmerz verursacht habe, habe ich abgelegt und weggeworfen, weggeschafft. Ohne Zweifel ist die Stelle so zu verstehen: Cicero war bei seiner Abreise von der Frau krank, darüber war diese und die Tochter sehr betrübt, jetzt nun meldet er seine Genesung. Übrigens beachte man die Responsion von et und que, cf. Zumpt §. 337.

aliam aberrationem — a molestiis nullam habemus ein anderes Linderungsmittel des Elendes habe ich nicht: Cic. Fam. 15, 18.

Digitized by Google

renovare molestiam den Schmerz erneuen.
molestiae me hebetem reddiderunt der Schmerz hat mich stumpf gemacht, abgestumpft.
quod sine molestia tua fiat so weit es geschehen kann, ohne daß du davon Unbequemlichkeiten hast. Cic. Fam. 13, 2.

MORA der Verzug; es ist nicht unwahrscheinlich, daß das Wort aus dem in μείρω enthaltenen Stamme entsprungen ist (s. Voss. Etym.), demnach hätte man zu beachten, daß der Begriff der Zögerung aus dem Begriffe der Theilung abgeleitet wäre.

moram alicui rei inferre, afferre, facere eine Sache verzögern, aufhalten; mit den letzten beiden wird auch ein Dativ der Person verbunden, auch sagt man schlechthin moram facere zögern, säumen, endlich verbindet man auch einen Genitiv nullam dimicandi moram facere ohne Verzug kämpfen. Liv. 21, 32 in.
affert aliquid alicujus rei moram etwas verzögert eine Sache. Cic. Verr. 5, 64 med.
injicere alicui judicandi justam moram ac religionem jemanden zu der beim Urtheilen nöthigen Zögerung (Bedachtsamkeit) und Gewissenhaftigkeit veranlassen. Cic, Caecin. 2 p. in.
ne minimam quidem moram interposuisti, quin quam primum maximo gaudio frueremur ohne den mindesten Verzug hast du uns die größte Freude gemacht. Cic. Phil. 10, 1 in. cf. Acad. 1, 1 in. Nullam moram interponendam insequendi Antonium putavi. Phil. 6, 1 p. m. sine mora ohne Verzug, unverzüglich; auch sine ulla mora.
Caesar nihil in mora habuit, quo minus perveniret Cäsar zögerte nicht zu kommen, beeilte sich zu kommen. Vellej.
habet aliquid moram etwas leidet Verzug, kann aufgeschoben werden, hat Zeit.
paululum alicui est morae jemand hat einige, etwas Zeit. nulla tibi ad decedendum erit mora du wirst ohne Verzug abgehen können.
esse in mora verzögern, am Verzuge schuldig seln. Asin. ap. Cic. Fam. 10, 31 in. Liv. 3, 24, 7. so auch per me nulla mora est an mir soll es nicht liegen. Ter. And. 3, 4, 14. alicui in mora esse jemanden aufhalten. Ter. Andr. 3, 1, 9. non mora tibi erit in me ich werde dich nicht aufhalten. Ib. 2, 5, 9.
nulla mora est, quin uxorem ducam ich kann ohne Verzug heirathen. Ter. And. 5, 6, 7. nulla mora est es ist keine Zeit zu verlieren. Nep. Con. 3, 3.
ne mora sim nuptiis damit ich die Hochzeit nicht aufhalte. Ter. ähnlich Liv. es mora restituendae Capuae.
alicujus rei moram assequi Verzug, Aufschub einer Sache erlangen, erlangen, daß die Sache aufgeschoben werde.
moram supplicio quaerere Aufschub der Strafe suchen, begehren.
hosti certaminis moram eximere den Feind bald zu kämpfen veranlassen, den Kampf beschleunigen. Liv.

MORBUS die Krankheit. Cic. Tusc. 4, 13 in. äußert sich über diesen Begriff so: *morbum* appellant totius corporis corru-

Digitized by Google

ptionem: *aegrotationem* morbum cum imbecillitate; *vitium* cum partes corporis inter se dissident, ex quo pravitas membrorum, distortio, deformitas. itaque illa duo morbus et aegrotatio ex totius valetudinis corporis conquassatione et perturbatione gignuntur; vitium autem integra valetudine ipsum ex se cernitur. Zum Theil sehr abweichende Ansichten findet man unter den bei Gell. 4, 2 angeführten Meinungen einiger Juristen. Der Stamm des Wortes, aus dem vielleicht die Gränzen des Begriffes genauer entwickelt werden könnten, mag sich wohl nicht nachweisen lassen.

in morbum cadere, incidere, delabi in eine Krankheit gerathen, verfallen; so auch morbo oder in morbum implicari jenes bei Liv. und Caes. dies bei Nep.

morbum nancisci eine Krankheit bekommen. Nep.

in morbo esse; morbo laborare, affectum esse, urgeri, affligi krank sein, man sieht leicht, daß in den Ausdrücken mehrentheils der Nebensinn liegt, daß die Krankheit beläſtigt.

gravi morbo conflictari schwer krank sein. Nep.

morbo tentari von einer Krankheit angefallen werden, opprimi unterdrückt werden; absumi, Sall., consumi, Nep., confici, Sall., davon verzehrt, aufgerieben werden; morbo perire, mori an einer Krankheit sterben. Nep.

ingravescit morbus die Krankheit nimmt zu, wird ärger; so auch bei Ter. adgravescit.

cum sanguis corruptus est nascuntur morbi wenn das Blut verdorben ist, entstehen Krankheiten.

medici ex quibusdam rebus et advenientes morbos et crescentes intelligunt aus gewissen Dingen erkennen die Ärzte sowohl das Eintreten als das Zunehmen der Krankheit.

morbo mederi eine Krankheit heilen; ähnlich morbos sanare, evellere.

gravioribus morbis periculosas curationes et ancipites adhibere bei schweren Krankheiten gefährliche und zweifelhafte, (verzweifelte) Mittel anwenden. Cic. off. 1, 24 a. m. homo gravi morbo aeger jemand, der an einer schweren Krankheit danieder liegt, sehr krank ist; morbus mortifer eine tödtliche Krankheit.

morbum aliqua re relevare die Krankheit durch etwas lindern.

morbum removere eine Krankheit abwenden, wegschaffen, entfernen. Cic. Att. 10, 16 ext. ähnlich morbum depellere.

ex morbo convalescere von einer Krankheit genesen; ähnlich morbo levari; e morbo evadere; ex longinquitate gravissimi morbi non dum recreatus von einer langen, schweren Krankheit noch nicht hergestellt. Cic. Phil. 10, 8 in. in der Rede post red. ad Quir. steht auch schlechthin e gravi morbo recreari.

confirmata a vetere morbo valetudo die nach der alten Krankheit befestigte Gesundheit. Cic. Att. 10, 17.

MOS. Servius bemerkt zu Virg. Aen. 7, 601: Varro vult morem esse communem consensum omnium simul habitantium,

Digitized by Google

qui inveteratus consuetudinem facit. Hat der Grammatiker die Sprache genau gebraucht, so gehören die Worte qui — facit nicht mit zur Definition des Varro, die überdem zu enge ist; da weder das Zusammenwohnen derer, welche übereinstimmen, ein Merkmal des Begriffes mos sein kann, noch überhaupt die Übereinstimmung vieler durchaus erforderlich ist, denn mos scheint sich ganz allgemein nur auf die Übereinstimmung unter ähnlichen Umständen vorkommender Handlungen sowohl eines einzelnen als vieler zu beziehen; daß es aber diese Übereinstimmung selbst bezeichnet, ist mir nicht glaublich, vielmehr, daß es theils den Zustand des Geistes bezeichnet, woraus die Übereinstimmung hervorgeht, theils die Handlungen, welche wiederum davon abhängig sind. Die Masculinität des Wortes aber läßt mich vermuthen, daß darunter eigentlich eine Kraft gedacht ist, die zunächst jenen Zustand des Geistes zur Wirkung hat. Übersetzen lassen wird sich das Wort mehrentheils durch Sitte, Gebrauch, Einrichtung; die Abstammung des Wortes ist unklar.

hic est mos patrius Academiae adversari semper omnibus in disputando das ist die alte Sitte der Akademie im Gespräche allen zuwider zu sein, zu widersprechen; mos est hominum ut nolint etc. gewöhnlich wollen die Menschen nicht.

ut mos est wie es Sitte ist, üblich, gebräuchlich, herkömmlich ist, wird öfter als Parentheſe eingeschaltet, so auch weiter ausgedehnt. ut mos fuit Bithyniae regibus. Cic. Verr. 5, 11 in. ut mos amicorum est. Acad. 1, 1.

quia mos est ita rogandi, rogo weil es so Sitte ist, bitte ich. Cic. Fam. 12, 17 in. so auch more magis hoc scribo, quam quo etc. Ib. 11, 29 pr. f.

negavit moris esse Graecorum ut in convivio virorum accumberent mulieres er sagte, es sei bei den Griechen nicht üblich, daß an einem Gastmahle der Männer Frauen Theil nähmen.

est aliquid in patriis moribus etwas ist alte Sitte.

est hoc in more positum institutoque majorum, ut etc. so ist es der Sitte und der Einrichtung der Vorfahren angemessen, daß u. s. w.

more institutoque majorum nach der Sitte und der Einrichtung der Vorfahren; nostro more nach unsrer Sitte, Sullano more nach Sitte des Sulla. cf. Zumpt §. 684.

jam hoc inauditum et plane novo more schon das ist unerhört und ganz neu. Cic. Rull. 2, 10 pr. f.

fit aliquid moribus etwas geschieht, wie es herkömmlich ist. Cic. Caecin. 10 p. in. 1 p. in. Das Gegentheil ist: fit aliquid contra morem, lex nullo more scripta ein Gesetz, das wider alle Sitte gegeben ist. Cic. Pis. 13.

habere certum morem einer gewissen Sitte folgen. Cic. Att. 13, 19. wo steht: quae his temporibus scripsi Ἀριστοτέλειον morem habent.

voluptas omnium latine loquentium more in corpore ponitur nach allgemeinem lateinischen Sprachgebrauche wird die voluptas auf den Körper bezogen. Cic. Fin. 2, 4 pr. fin.

Digitized by Google

vetustas aliquid in morem perducit das Alter, die Länge der Zeit macht etwas zur Sitte; ähnlich qui hoc primus in nostros mores induxit. Cic. Or. 2, 28 in.; prudentiam Graecorum ad nostram usum moremque transferre. Ibid. 3, 24 ext.

manet mos antiquus die alte Sitte bleibt; morem servare, tenere die Sitte, das Herkommen beobachten, retinere beibehalten, revocare wieder einführen; mori parendum est man muß der Sitte folgen.

alicui, alicujus studio ac cupiditati morem gerere jemandem zu Willen sein, ihm willfahren; gerendus est tibi mos adolescentibus du mußt den Jünglingen zu Willen sein, den Willen thun. Cic. de or. 1, 25 in.

libri scripti de moribus die Bücher über die Moral, die Ethik, die Sittenlehre.

philosophiae pars, qua mores conformari putantur der Theil der Philosophie, der die Bildung der Sitten zum Gegenstande hat, die Sittenlehre, Moral.

alicujus mores oratione exprimere jemandes Sitten, Charakter durch die Rede schildern.

Caesar inveteratam quandam barbariem ex Gaditanorum moribus disciplinaque delevit Cäsar hat eine alte, eingewurzelte Rohheit aus den Sitten und der Verfassung der Gaditaner abgeschafft, entfernt.

ad parentium consuetudinem moremque deducimur wir nehmen die Gewohnheit und Sitte der Ältern an. Cic. off. 1, 32 ext. so bei Liv. in alicujus mores abire; mores antiquos sumere die alte Sitte annehmen. Liv.

accepimus a majoribus morem rogandi judicis wir haben von den Vorfahren die Sitte bekommen, erhalten, den Richter zu fragen.

de more suo decedere seine Sitte aufgeben, davon ablassen. Cic. Verr. 2, 64 med.

aliquem in suos mores formare jemandem seine Sitten angewöhnen. Liv. 3, 36 in.

aliquid ad priscos mores redigere etwas wieder nach alter Sitte einrichten. Liv.

quod jam in morem venerat ut fieret es war schon Sitte, üblich geworden, daß dies geschah. Liv. 42, 21 ext

fecerat sibi morem circumeundi er hatte es sich angewöhnt, zum Gesetze gemacht, herum zu gehen. Liv. 35, 35 pr. f.

MUNUS. Die Bedeutung dieses Wortes wird wohl Geßner am besten bestimmt haben, indem er sagt, es bezeichne alles, was irgend zu Gunsten, zum Besten des Volkes, der Menge geschieht, so passen auch die Worte immunis, communis; dessen ungeachtet ist mir sehr einleuchtend, daß jene Bedeutung nicht ursprünglich in dem Worte liegt, aber was es ursprünglich bezeichnet habe, läßt sich nicht ausmitteln, weil die Abstammung ganz unbekannt ist, doch scheint es mit munire verwandt zu sein. Die Übersetzungen des Wortes in den einzelnen Fällen werden sich übrigens ohne Mühe an die gegebene Er-

Digitized by Google

klärung anschließen lassen, und es kann nicht auffallen, wenn unter der allgemeinen Bezeichnung speciell dem Volke gegebene Spiele verstanden werden.

omni civium munere fungi jedes bürgerliche Amt verwalten. **corporis muneribus fungi** die körperlichen Beschäftigungen verrichten. Cic. Lael. 6 pr. f. wie fungi wird auch gebraucht perfungi, ferner **munus exequi, explere** (z. B. **explere susceptum reipublicae munus** das übernommene öffentliche Amt); **colere et efficere.** Cic. leg. 1, 5 med. **obire, praestare.** Cic. de or. 2, 9 ext. **tenere,** Tusc. 5, 13 med. **traducere,** Att. 5, 9 med. Bei Terent. **munus suum administrare; tueri,** Planc. ap. Cic. Fam. 10, 11.

Rutilius magnum munus de jure respondendi sustinebat Rutilius hatte das schwierige Geschäft, über das Recht Auskunft zu geben. Cic. Brut. 30 in. cf. unter jus.

ad meum munus me revocabo ich werde mich wieder an mein Geschäft machen, wieder daran gehen.

munus humanum a deo assignatum defugere sich dem von Gott den Menschen auferlegten Dienste entziehen. Cic. rep. 6, 16. ähnlich als hier **assignare** sagt Cic. sonst **aliquem muneri praeponere,** Coel. ap. Cic. Fam. 8, 8. **munus alicui deferre,** und Liv. **injungere alicui munus comitiorum habendorum.**

eo exposito munus promissi omne confecero wenn das erklärt ist, habe ich alles das geleistet, was ich versprochen habe. Cic. Partit. c. 38 in.

obvenit alicui alicujus muneris necessitas jemand muß nothwendig eine gewisse Leistung übernehmen. Cic. off. 2, 21 med.

muneri praeesse, munus habere einem Amte vorstehen, es haben.

succedo alicujus muneri vicarius jemandes Geschäft als Stellvertreter übernehmen. Cic. Verr. 4, 37 med.

muneris immunitatem alicui dare jemandem Freiheit vom Geschäfte geben, die Arbeit erlassen. Cic. Acad. 4, 38 p. m.

muneribus orbatus jemand, dem sein Geschäft genommen ist. Divinat. 2, 2 pr. f. ähnlich **munus alicui eripere.**

vacare munere von Geschäften frei sein. Liv. **tantum alicui studio relinquere quantum vacat a publico officio et munere** so viel Zeit auf eine Wissenschaft verwenden, als öffentliche Geschäfte übrig lassen. Cic. Divin. 2, 2 ext.

paucos dies habebam reliquos annui muneris es waren mir noch wenige Tage von meinem einjährigen Amte übrig.

alicui munus debere jemandem einen Dienst schuldig sein, leisten müssen. **afferre alicui munus** jemanden einen Dienst leisten. Cic. divinat. 2, 2 in.; ähnlich **praebere munus.** Cic. Sull. 19.

munus animi est ratione uti das Geschäft des Geistes ist, die Vernunft zu gebrauchen; so auch **principum munus est resistere levitati multitudinis.**

Digitized by Google

datum nobis est aliquid deorum munere wir haben etwas durch ein Geschenk, als ein Geschenk der Götter; so auch **divino munere aliquis reipublicae donatus est.** Haruap. resp.

dare, largiri alicui munus jemandem ein Geschenk geben, etwas schenken; ähnlich **mittere alicui munus**, Nep. sagt auch **mittere, dare alicui aliquid muneri.**

muneribus multitudinem lenire durch Geschenke die Menge, den großen Haufen gewinnen, bethören. Cic. Phil. 2, 45 ext.

habes a patre munus Marce fili mea quidem sententia magnum, sed perinde erit, ut acceperis du hast hier mein Sohn Markus von deinem Vater ein, meiner Meinung nach, großes Geschenk, doch sein Werth wird abhängen von dem Sinne, in welchem du es annimmst. Cic. off. 3, 33 pr. f.

munus bene ponere ein Geschenk wohl anwenden, dem rechten geben. Liv. 34, 49 ext.

N.

NEGOTIUM ist entstanden aus der Verneinung **nec** und aus **otium**, welches man nachsehe, und bedeutet theils die Sache, welche das otium schmälert, theils die aus dieser Schmälerung entspringende Arbeit, Mühe. Oft werden in's Besondre Geldgeschäfte darunter gedacht, und zuweilen wird das Wort so allgemein aufgefaßt, daß es, sogar auf Personen angewandt (z. B. Cic. Att. 1, 12 init. **Teucris illa lentum sane negotium**; Post red. Sen. 6 med. **inhumanum negotium**), etwa dem deutschen Ding entspricht. In diesem Gebrauche des Wortes hat die häufige, aber sprachwidrige Annahme ihren Grund, daß **negotium** ausgelassen sei. Ein großer Theil dieser Ellipsen fällt dann weg, wenn man fähig ist, jeden beliebigen Begriff in substantiver Form denken zu können. Daß der Begriff Geschäft, wodurch man **negotium** gewöhnlich erklärt, genau genommen, einen ganz andern Inhalt hat, ist einleuchtend.

in omnibus negotiis prius, quam aggrediare, adhibenda est praeparatio diligens für jedes Geschäft muß man, ehe man daran geht, eine genaue Vorbereitung anwenden.

mandare alicui negotia jemandem Geschäfte übertragen, auftragen; so auch **dare alicui**, worauf dann **ut**, Cic. Att. 13, 44 oder **de re**, pr. Dom. folgen kann; ferner **alicui imponere**, Coel. ap. Cic.; etwa gleichbedeutend ist auch **aliquem in negotium mittere.** Cic Rab. Post. 2 m.

Cincius si quid ad me tui negotii detulerit, suscipiam, sed nunc magis in suo est occupatus, in quo ego ei non desum wenn mir Cincius etwas von deinem Geschäfte überträgt, so werde ich es übernehmen, doch jetzt ist er mehr mit seinem eigenen beschäftigt, worin, wobei ich ihm behülflich bin.

amplius negotii alicui contrahitur jemand bekommt noch mehr Arbeit. Cic. Catil. 4, 5 in.; ähnlich ist **amplius** konstruirt bei Caes. b. G. 6, 9 ext.

Digitized by Google

negotium explicare et expedire ein Geschäft entwickeln, ordnen und beschleunigen.

Q. fratrem negotio praeposui, ut dem Bruder habe ich aufgegeben, daß er; so auch **aliquem negotio praeficere.**

procurare alicujus negotia jemandes Geschäfte besorgen; so auch **agere, aliena negotia curare.**

negotium suum agere sein Geschäft betreiben; **nihil praeter negotium suum agere** nur sein Geschäft betreiben; wie hier **agere** gebraucht man auch **administrare, gerere (homo sui negotii bene gerens** ein Mensch, der sein Geschäft gut führt, betreibt), **tueri**, Cic. im 2ten Briefe an Pompejus, der ad Att. 8, 11 steht, **videre**, Fam. 7, 20 pr. f.

negotium obire ein Geschäft unternehmen.

omnibus negotiis non interfuit solum, sed praefuit er hatte nicht allein Theil an allen Geschäften, sondern er lenkte, leitete sie.

molestis operosisque negotiis implicatus est er ist in lästige und mühsame Geschäfte verwikkelt; ähnlich **versari in negotio.** Cic. Att. 5, 10 a. m.

negotia nostra sic se habent mit unsern Geschäften steht es so.

in provincia negotia habere in der Provinz Geschäfte, zu thun haben; **nihil habere negotii** nichts zu thun, keine Mühe haben.

aliqua re regenda satis habere negotii mit der Lenkung einer Sache, damit, daß man eine Sache lenke, genug zu thun haben; so **in vulneribus sanandis negotium habere.**

plurimum negotii habui, ut ich habe viel zu thun gehabt, daß Cic. Fam. 5, 6 a. m.; auch soll bei Cicero stehen **satis habeo negotii cum homine furioso** ich habe zu thun mit.

habe tuum negotium hier hast du dein Geschäft. Cic. Att. 12, 22 ext.

quid negotii est haec convincere? was für Mühe macht es, das zu widerlegen? d. h., es macht keine Mühe, ist leicht. Cic. Tusc. 1, 6 p. in.; so auch **nihil negotii est** mit folgendem Infinitiv.

est mihi negotium cum aliquo ich habe zu thun mit jemandem. Nep. Datam. 7, 1. cf. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 8 pr. f. mehrentheils wohl in feindlichem Sinne.

cum his tantum negotii est, ut mit denen giebt es so viel zu thun, daß; **cum Epicuro plus negotii est** mit dem Epikur giebt es mehr zu thun.

est in aliqua re plusculum negotii mit einer Sache ist etwas mehr Mühe verbunden.

mirabar quid hic negotii esset tibi ich wunderte mich, was du hier zu thun hättest. Ter.

magnum est negotium navigare atque id mense Quintili es ist keine Kleinigkeit, zur See zu reisen, zumahl im Monat Juli.

in conclusione muneris ac negotii tui diligentissimus sis bei dem Schlusse deines Amtes und Geschäftes sei möglichst genau. Cic. ad Q. fr. 1, 1 ext.

Digitized by Google

negotium conficere das Geschäft abmachen, abschließen; ähnlich susceptum negotium transigere.

negotia tument die Geschäfte nehmen überhand. Cic. Att. 14, 4 in.

negotii plenus sehr beschäftigt.

negotiis impeditus von Geschäften verhindert.

negotiis distineri, detineri durch Geschäfte abgehalten werden, damit überhäuft sein; ähnlich magnitudine negotii obrui.

tantum attigit negotii, quantum recusare non potuit er hat so viel Arbeit übernommen, als er nicht ablehnen konnte.

ab impendentibus negotiis discedere den bevorstehenden Geschäften, Arbeiten aus dem Wege gehen. Cic. Fam. 12, 18 p. m.

negotium deponere das Geschäft niederlegen.

negotio desistere von einem Geschäfte ablassen.

removere se ab omni negotio sich von jedem Geschäfte zurückziehen; ähnlich emergere ex negotio.

negotium alicui facessere, exhibere jemandem Mühe, Arbeit machen; so auch efficere, Lentul. ap. Cic. Fam. 12, 14 p. in.

facere aliquid nullo negotio etwas mit Leichtigkeit, ohne große Mühe thun; so auch bei Nep. sine negotio.

NOMEN der Nahme; über den Ursprung siehe ignominia.

nomina nova novis rebus ponenda sunt neuen Dingen muß man neue Nahmen geben; so auch rei nomen imponere; omnis casus in quo nomen poni solet calamitatis jeder Unfall, den man mit dem Worte calamitas zu benennen pflegt.

aliquid ex aliqua re nomen reperit; aliqua re, ab aliqua re, ab alicujus rei similitudine, ex aliqua re nomen invenit, ab aliqua re trahit etwas bekommt von, nach etwas den Nahmen, wird nach etwas benannt; so auch capere ex re bei Caes. peccato nomen exulis subire sich durch ein Vergehen den Nahmen des Verwiesenen zuziehen. Cic. dom.

nomen huic est Titus, Tito dieser heißt Titus; vgl. über diese Konstruktion Zumpt §. 421. Cicero scheint den Nahmen selbst mehrentheils in den Nominativ zu stellen. Dem ist auch angemessen bei Liv. 1, 1 ext. cui parentes Ascanium dixere nomen und ibid. c. 34 pr. f. Tarquinium edidere nomen; voluptatis nomen habere den Nahmen der Wollust haben.

Chaerestratum, nam ut opinor hoc nomen est den Chärestratus, denn so heißt er, wie ich glaube. Cic. Rosc. Am. 16.

haec non magis legis nomen attingunt quam si etc. darauf paßt der Nahme eines Gesetzes nicht mehr, als wenn u. s. w. Cic. de leg. 2, 5 p. m.

isto nomine illa adhuc causa caruit so hat das noch niemand genannt. Cic. Ligar. 6 in.

proprium et verum alicujus rei nomen quaerere den eigentlichen und wahren Nahmen einer Sache aufsuchen.

notare aliquid multis nominibus etwas mit vielen Nahmen benennen.

Digitized by Google

aliquid proprio nomine signare etwas mit einem eignen Nahmen benennen.

ea dicta appellantur proprio nomine solche Ausspruche nennt man ausdrücklich dicta, Cic. de or. 2, 54 ext.; leviore nomine aliquid appellare etwas mit einem milden Nahmen benennen; nomine aliquem appellare jemanden beim Nahmen nennen, anrufen. Cic. de or. 1, 56 pr. f. magna voce alicujus nomen pronunciare jemandes Nahmen mit lauter Stimme ausrufen.

alicujus nomen in re turpi nefariaque interponere bei, in einer schändlichen und schlechten Sache jemandes Nahmen erwähnen. Cic. Verr. 3, 57 a. m.

cum intelligitur quid significetur minus laborandum est de nomine wenn man versteht, was bezeichnet wird, muß man nicht so sehr um den Nahmen bekümmert sein.

facillime in nomine tuo acquiesco du genügst mir am mehrsten. Cic. Fin. 3, 2 med.

impudentiae nomen fugere den Nahmen der Unverschämtheit vermeiden, fliehen, sich davor hüten.

nomen oder von vielen nomina dare, profiteri, edere seinen Nahmen angeben, sich melden, wird besonders von denen gesagt, die sich zum Kriegsdienste einschreiben lassen, das Aufschreiben der Nahmen heißt bei Liv. nomina accipere.

alicujus nomen deferre jemanden anzeigen; recipere die Anzeige annehmen. Cic. Verrin. 2, 38 p. m.

ad nomen respondere antworten, wenn der Nahme verlesen wird, dies Verlesen oder Aufrufen heißt nominatim citare. Liv. 2, 28, 6.

alicujus nomine rogari um jemandes Willen gebeten werden. Cic. Mur. 33 med. carus mihi es et meo nomine et reipublicae du bist mir theuer, lieb um meiner und um des Staats willen. Brut. ap. Cic. ep. ad Brut. 4 a. m.

alicujus nomine alicui gratulari jemandem in eines Nahmen Glück wünschen. Cic. Phil. 1, 12 pr. f.; ähnlich alicujus nomine aliquid scribere etwas in jemandes Nahmen schreiben. Cic. Q. fr. 2, 2 in.

suo nomine aliquid facere etwas auf seine eigene Hand thun. Cic. Catil. 2, 6 ext.

negligentiae nomine mihi suspectus est ich habe ihn im Verdachte der Nachlässigkeit.

classis nomine pecuniam imperare civitatibus für die Flotte, um der Flotte willen von den Staaten Geld fordern, ihnen Geld zu geben befehlen; certis nominibus pecuniam alicui debere unter gewissen Titeln jemandem Geld schuldig sein.

multis nominibus aliquem in eo reprehendere, quod in vielen Rücksichten jemanden deshalb tadeln, weil. Cic. Att. 6, 2 p. in.

honesto et probabili nomine errorem alicui objicere jemandem unter einem anständigen und scheinbaren Vorwande den Irrthum vorwerfen. Cic. Caecin. 25 med.

Digitized by Google

viri nomine et memoria digni Männer, die verdienen einen Nahmen zu haben und im Andenken zu bleiben.

alicujus nomen in patronis magnum est jemand hat einen bedeutenden Nahmen als Vertheidiger, Rechtsbeistand, steht in dem Rufe, ein guter Rechtsbeistand zu sein; so auch **in oratoribus magnum nomen habere**, auch schlechthin **nomen habere** berühmt sein.

nomen honoris adipisci non honorem dem Nahmen nach, nicht in der That Ehre erlangen.

nomina facere. Bekanntlich hielt man sich Rechnungsbücher, worin man die Ausgabe und Einnahme, die Gegenstände, wofür man ausgegeben oder eingenommen hatte und die Personen, denen man gezahlt, oder von denen man bekommen hatte, verzeichnete. Aus den bisher angeführten Beispielen nun wird man abnehmen, daß sowohl die Angabe des Grundes der Ausgabe oder Einnahme (**quum tot tibi nominibus acceptum Curtii referrent** da die Kurtier unter so vielen Titeln von dir erhaltene Gelder verzeichneten. Cic. Verr. 1, 39 ext.) als auch die nahmentliche Anführung des Schuldners oder Gläubigers das nomen der Ausgabe oder Einnahme heißen konnte; daher kann es nicht auffallen, wenn man nomen so gebrauchte, daß man darunter das verstand, was wir eine Post der Rechnung nennen. Diese Posten eintragen, einschreiben, verzeichnen heißt dann **nomina facere** und ohne einigen Grund hat man hin und wieder diesen Ausdruck bald auf den Gläubiger allein beziehen wollen, der einschriebe, was ihm jemand schuldet, bald auf den Schuldner, der seine Schuld verzeichnet; von dem ersten Falle gebraucht ihn Seneca de vit. beat. 24 p. in. Cic. Fam. 7, 23 in.; von dem zweiten Pompon. in Dig. 15, 1, 4, 1. und wie ich glaube Cic. Off. 3, 14 p. m.; offenbar aber sind Cicero's Worte **deinde in codicis extrema cera nomen infimum in flagitiosa litura fecit.** Verrin. 1, 36 ext. von beiden Fällen zu verstehen. Ähnlich als **nomen facere** sagt man auch **nomen in tabulas referre.** Cic. Verrin. 1, 39 ext.

haec in nominibus sunt dies (Geld) ist in den Rechnungsbüchern verzeichnet. Cic. Top. 3 pr. f. so auch **pecunia mihi est in nominibus numeratam non habeo** ich habe Geld ausstehen, baares Geld habe ich nicht.

exigere nomina sua sein Geld eintreiben.

nomen infitiari eine Post abläugnen. Cic. Quint. 24 p. m.

nomen alicui expliceare jemandem die Post abtragen, bezahlen. Cic. Att. 13, 29; so auch **alicui solvere.** Ibid. 6, 2 p. m. **nomina mea expedi; exsolve.** Ib. 16, 6 p. m.

ceteris, cum cujusque dies venerit, hoc nomen quod urget, nunc, cum petitur, dissolvere den übrigen, wann eines jeden Termin kommt, diese Post jetzt, da sie gefordert wird, auszahlen.

nomen suum de tabula tollere seine Post aus dem Verzeichnisse tilgen. Cic. Sext. 33 pr. f.

Digitized by Google

volo persolvere ut expungatur nomen ich will bezahlen, damit die Post getilgt wird. Plaut.

nomen ab aliquo ad aliquem transferre eine Post von jemandem auf einen andern übertragen. Cic. Fam. 5, 20 ant. med.; so bei Liv. 35, 7, 1 **nomina in aliquem transcribere.**

leve et tenue nomen eine unbedeutende Post. **bonum nomen** eine sichere Post. Cic. Att. 5, 21 pr. f. **hoc sum assecutus ut bonum nomen existimes** das habe ich erlangt, daß man mich für sicher hält. Cic. Fam. 5, 6 pr. f.

NUMERUS die Zahl; das Wort scheint von *νέμω* zu kommen, so daß also der Begriff der Zahl aus dem Begriffe des Theilens abgeleitet wäre. Nicht selten bedeutet numerus den Theil, das Stück eines Ganzen, natürlich so, daß dabei irgend an eine Zählung gedacht wird. Öfter wird man geneigt sein, das Wort in dieser Anwendung durch Hinsicht, Rücksicht zu übersetzen, wobei denn der Gedanken zum Grunde liegt, daß man auf gewisse Punkte einer Sache, irgend um eines Grundes willen hinsieht, zurücksieht, während im Lateinischen an das Zählen dieser Punkte gedacht ist, so daß also im Deutschen das Umfassendere, im Lateinischen eins von den umfaßten Stükken bezeichnet ist. Endlich wird unter numerus nicht selten die geordnete Aufeinanderfolge gewisser Theile, oder deren Äußerung gedacht, daher Cic. orat. 20 den Begriff nicht weit genug bestimmt, indem er sagt: quidquid est quod sub aurium mensuram aliquam cadit, etiamsi abest a versu, numerus vocatur qui graece *ῥυθμός* dicitur. Treffender erklärt er den Begriff de or. 3, 48 Numerus in continuatione nullus est: distinctio et aequalium et saepe variorum intervallorum percussio numerum conficit quem in cadentibus guttis, quod intervallis distinguuntur notare possumus, in amni praecipitante non possumus. Der numerus in diesem Sinne wird auch von einem Redner gefordert, man sehe z. B. Cic. orat. 20 und so wird sich das Wort oft durch Abgemessenheit, Wohlklang übersetzen lassen, während wo von Musik oder Gedichten die Rede ist, vielmehr Takt, Versmaß paßt. Übrigens ist es glaublich, daß man deshalb das Wort numerus zur Bezeichnung dieses Begriffs gebraucht hat, weil man in den Zahlen die größte Regelmäßigkeit der Aufeinanderfolge entdeckte.

exercitus cujus numerus duodecim millium fuit ein Heer von zwölf Tausenden.

aliquid alicui in numerum procedit etwas wird jemandem angerechnet, wird mitgezählt.

naves suum numerum habent die Schiffe haben ihre gehörige volle Ladung; sie haben ihre, die ihnen zukommende Menge von Dingen oder Menschen. Cic. Verrin. 5, 51 a. m.

numero aliquid dicere etwas aufzählen. Auct. ad Herenn. 1, 10 p. m.

inire numerum hominum die Menschen zählen. Liv. 38, 23, 6 und Caes. b. G. 7, 76 im Wesentlichen dasselbe, wiewohl auf sehr verschiedenem Wege wird auch bezeichnet durch **numerum exigere** und **numerum exsequi** bei Liv. 5, 5 §§. 12 u. 13.

nu-

Digitized by Google

numerum efficere eine gewisse Zahl erlangen, erreichen, so die letzte Senatsverhandlung bei Cic. ad Div. 8, 8; so auch numerum conficere, Cic. Cluent. 27. a. m. und explere, Verrin. 5, 22. p. m. militibus nautarum numerum explere die Schiffer durch Soldaten vollzählig machen. Ib. cap. 34 p. in. hi ad numerum non sunt sie reichen nicht hin, erfüllen nicht die gehörige Anzahl; ad hunc numerum in provincias mitti oportet so viele müssen in die Provinzen geschickt werden; siehe die letzte Senatsverhandlung bei Cic. Fam. 8, 8 cf. Cic. ad Q. frat. 2, 13 init. Caes. b. G. 5, 20 ext. Liv 32, 2 pr. f.

falsum equitum numerum deferre die Anzahl der Reiter unrichtig angeben. Caes. b. c. 3, 59 ext.

aliquis est eo, oder ex hoc, numero, qui jemand gehört zu der Zahl derer, welche; ähnlich in numero deorum esse; homo ex disertorum numero; esse de numero Cuspii amicorum zu den Freunden des Cuspius gehören.

hunc ad tuum numerum adscribito den nim in die Zahl der deinigen auf. Cic. Q. fr. 1, 1, 5 p. m adscribe me talem in numerum unter die Zahl dieser, solcher Männer, nim mich auf. Cic. Phil. 2, 13 ext.; sunt in nostro numero qui etc. unter uns, in unsrer Mitte, sind Menschen, welche u. s. w. Cic. Catil. 1, 4 p. in. So bei Sall. ex suo numero legatos mittere von der Anzahl der Seinigen Gesandte schicken.

in oratorum numerum venire non possunt sie können nicht zu den Rednern gezählt, gerechnet werden; ähnlich in patronorum numerum pervenire.

horum in numerum nemo admittebatur, nisi qui. Nep. Lys. 1 ext. dazu wurde niemand gelassen als wer, niemandem wurde dies Geschäft gegeben, als wer. Man darf in dieser Stelle keineswegs gerade an die Zahl 10 denken, die unmittelbar vorher erwähnt wird.

in proscriptorum numerum aliquem referre jemanden unter die Zahl der Geächteten schreiben, jemanden ächten. Nep. Att. 12, 4.

aliquem in numero deorum referre jemanden zu den Göttern zählen, rechnen; so auch hi libri in eundem numerum referendi sunt, ille liber in horum numero ponendus est; reponere aliquem in deorum numero, habere aliquem in disertorum numero, fratrem eo numero cura, ut habeas quo me sorge, daß du meinen Bruder eben so schätzest als mich; in hostium numero aliquem putare, ducere, existimare.

ex civium numero aliquem sejungere jemanden von der Zahl der Bürger ausschließen, sagen, daß er nicht dazu gehöre. Cic. Vatin. 10 ext.; stärker als dies ist ex numero hominum aliquem ejicere. Cic. Phil. 13, 1.; diesem ähnlich ist tollere, Cic. pr. Flacc. 4 ext.

in deorum numero aliquem venerari et colere jemanden wie einen Gott verehren.

magnus numerus vini, frumenti eine große Menge Wein, Getreide.

Digitized by Google

classis mille numero navium eine Flotte von 1000 Schiffen. oppida sua omnia numero ad duodecim comburunt sie verbrennen alle ihre Städte an Zahl gegen 12. Caes. Überhaupt wird nicht selten der Ablativ numero bei Angabe einer Zahl so gebraucht, wie wir sagen: an Zahl.

homo nullo numero ein Mensch, der in gar keiner Achtung steht. aliquo numero esse etwas gelten, in einigem Ansehn stehen, geachtet werden; so auch bei Caes. esse in aliquo numero et honore und bei Cic. quem possumus imperatorem aliquo in numero putare, cujus in exercitu etc. welchen Feldherrn können wir einigermaßen achten, in dessen Heere u. s. w.

obsidum numero aliquos mittere als Geisseln schikken. Caes. b. g. 5, 27. p. in.; erat ibi privatus militis numero er war dorten (im Heere) ohne Amt, als Soldat. Nep. Epam. 7.

cum is tibi parentis numero fuisset da er bei dir die Stelle des Vaters vertreten hatte.

aliquem numerum obtinere einiges Ansehn behaupten, in Ansehn stehen. Cic. Brut. 47 p. m.; deorum numerum obtinere zu den Göttern gehören.

varium et elegans omni fere numero poema fecisti du hast ein mannigfaltiges und fast in jedem Stükke, in jeder Hinsicht schönes Gedicht gemacht. Cic. Acad. 1, 3 p. in.

alia peccata plures alia pauciores quasi numeros officii praetereunt einige Vergehungen weichen von mehrern, andre von wenigern, gleichsam Stükken, Theilen dessen, was pflichtmäßig ist, ab, weichen ab in mehrern Stükken, Rüksichten. Cic. Fin. 4, 20 a. m.

officium quod omnes numeros habet eine pflichtmäßige Handlung, die jedes Stük hat, was nähmlich zur Pflichtmäßigkeit gehört, eine in jeder Rüksicht vollkommne, pflichtmäßige Handlung. Cic. off. 3, 3 pr. f., wo dies officium perfectum atque absolutum genannt wird. Mit dieser Stelle muß noch verglichen werden de fin. 3, 7 med. in illis, quae recte facta sunt, non continentur tamen omnes partes, e quibus constant; quae autem nos aut recta, aut recte facta dicamus, si placet, illi autem appellant κατορθώματα, omnes numeros virtutis continent; was hier im ersten Theile partes ist, ist im zweiten numeros. habet aliquid in se omnes numeros veritatis etwas ist in jeder Rüksicht wahr. Cic. de divin. 1, 13 med. aliquid perfectum expletumque est omnibus suis numeris et partibus etwas ist in allen seinen Stükken und Theilen vollendet und vollkommen. Cic. nat. deor. 2, 13 ext.

Digitized by Google

O.

OCCASIO. Cic. de off. 1, 40. a. m. erklärt den Begriff so: tempus actionis opportunum graece εὐκαιρία latine appellatur occasio. Damit ist zu vergleichen de invent. 1, 27 in. occasio est pars temporis, habens in se alicujus rei idoneam faciendi aut non faciendi opportunitatem. Indessen beide Erklärungen sind unrichtig, da der Begriff der Zeit gar nicht in dem Worte liegt. Seinem Ursprunge nach bedeutet occasio an einem Dinge die Eigenschaft, die ihm zukommend gedacht wird, wiefern es entgegen, zu (ob) gefallen ist oder fällt (cado); als Objekt der Präposition muß hier eine Person gedacht werden, die an dem Ereignisse irgend ein Interesse hat, oder für die jenes Fallen eben vortheilhaft ist, denn ob wird hier wie öfter mit dem Nebensinne des Vortheilhaften gedacht. Dann aber wird nach einer gewöhnlichen Übertragung, vornehmlich die Sache selbst unter occasio verstanden, welcher jene Eigenschaft zukommt, und als solche Sache kann ohne Schwierigkeit eine Verknüpfung von Umständen gedacht werden. Das deutsche Wort Gelegenheit, wodurch man bekanntlich occasio gewöhnlich übersetzt, bezeichnet genau genommen, den Erfolg von dem, was occasio bezeichnet, denn es wird dadurch die Eigenschaft eines Dinges angegeben, die ihm zukommend gedacht wird, weil es jemandem gelegen ist; wobei gelegen, an und für sich eben so umfassend als in seiner Art das lateinische ob, ebenfalls mit dem Nebensinne des Vortheilhaften gedacht ist; dann versteht man unter Gelegenheit vornehmlich die gelegene Verknüpfung von Umständen.

occasione aliqua imperium nancisci durch einen Zufall die Herrschaft bekommen. Cic. Brut. 81 med.; ähnlich qui aliqua occasione consules facti sunt. contr. Rull. 2 in. doch scheint occasio in dieser Stelle mehr in dem Sinne von Gelegenheit als in dem Sinne von Zufall gedacht zu sein.

simul ac primum ei occasio visa est provinciam deseruit so bald er dazu Gelegenheit zu haben glaubte, verließ er die Provinz; ähnlich ut primum occasio data est, feci; auch dare alicui occasionem wobei denn wie sonst auch öfter bei occasio ein Genitiv gerundii leicht angebracht wird. dare alicui occasionem ut. Cic. Partit. or. 8 ext.

amplam alicujus rei occasionem nancisci eine gute Gelegenheit zu etwas bekommen.

occasioni occurrere Gelegenheit antreffen, erlangen. Brut. ap. Cic. ad Brut. 11 init.

occasio alicui ad Asiam occupandam obfertur jemandem bietet sich Gelegenheit dar, Asien zu erobern; ähnlich occasio alicui ostentatur. Ter. Eun. 3, 5, 57.

ad alienae petitionis occasionem bei Gelegenheit der Nachsuchung eines Andern. Cic. Rull. 2, 2 p. in. per occasionem gelegentlich. Liv. 30, 3 ext.

Digitized by Google

aliquid occasionem alicujus rei habere etwas für eine Gelegenheit zu etwas anſehen. Brut. ap. Cic. ad Brut. 4 pr. f.

majores occasiones ad opitulandum habere größere Gelegenheit haben zu helfen. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 8 p. in. nunquam talem occasionem habiturus, si eam praetermisissent nie würden ſie wieder ſolche Gelegenheit haben, wenn ſie dieſe vorbeigelaſſen hätten. Liv. 38, 33, 9.

teneo quam optabam occasionem, neque omittam ich habe die Gelegenheit, die ich wünſchte und werde ſie nicht vorbeilaſſen; ähnlich als omittere und vorhin praetermittere wird auch amittere. Cic. Caecin. 5 ext. und bei Nep. dimittere gebraucht. tenere occasionem bedeutet auch die Gelegenheit feſt halten.

deest alicui occasio jemandem fehlt es an Gelegenheit, fehlt die Gelegenheit. ne occasioni temporis deesset um die gute Gelegenheit nicht ungenutzt zu laſſen, um nicht den günſtigen Augenblick zu verlieren. Caes. b. c. 3, 79 in.

occasionem captare nach der Gelegenheit haſchen. Cic. de Harusp. arripere ergreifen. Liv. ſo auch avidissime amplecti. Plin. ep.

non exspectabitur occasionis tarditas man wird nicht auf eine Gelegenheit lange warten. Cic. Phil. 2, 46 med.

occasione laudis aliquem privare jemandem die Gelegenheit, Lob, Ruhm zu erlangen, nehmen.

si fuerit occasio defendemus wenn wir Gelegenheit haben, werden wir vertheidigen. Si occasio tulerit wenn's die Gelegenheit mit ſich bringt. Planc. ap. Cic. ad Fam. 10, 21 pr. f.

urgere occasionem qua melior nunquam reperietur eine Gelegenheit ergreifen, benutzen, die nie beſſer gefunden werden wird. Cic. Fam. 7, 8.

hae gentes nostra mala suam putant occasionem dieſe Völker ſehen unſer Unglück für ihr Glück an. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 4 ext.

ex incommodo alieno suam occasionem petere ſich anderer Unglück zu Nutzen machen, im Trüben fiſchen. Liv. 4, 58 p. in.

occasio commoda et idonea eine bequeme und paſſende Gelegenheit. Auct. ad Her. insperata eine unverhoffte. Ter.

OCULUS das Auge; ohne Zweifel gehören beide Worte, das lateiniſche und das deutſche, zu dem unter acies behandelten Stamme.

oculos in aliquem conjicere die Augen, den Blick auf jemanden werfen, richten.

oculum alicui rei adjicere das Auge worauf werfen, danach trachten. Cic. Verr. 2, 15 in.; ſo auch oculos cupiditatis ad rem adjicere. Cic. Rull. 2, 10 in.

oculos non dejicere a re, de aliquo ſein Auge von etwas nicht wegwenden, auf etwas aufmerkſam ſein. Cic. Phil. 1, 1 p. in. Verr. 4, 15 pr. f.

oculum, oculos amittere das Auge verlieren, blind werden; ſo auch perdere, Cic. Harusp.

Digitized by Google

observantibus oculos auferre die Leute betriegen, trotz dem, daß sie genau beobachten, Achtung geben. Liv. 6, 15 ext.

aliquid ante oculos ponere etwas darstellen, darlegen. Cic. de inv. 1, 55 med. rem verbis ante oculos ejus ponere apud quem dicitur durch Worte die Sache dem darstellen, vor die Augen führen, vor dem, zu dem man redet, ibid. c. 54 p. m.; in diesem Sinne auch statuere ante oculos, de orat. 1, 57 ext.; sibi aliquid ante oculos ponere, Cic. Rull. 2, 20 a. m.; auch ohne einen Dativ, Philipp. 2, 45 in. sich etwas vorstellen, vergegenwärtigen; in diesem Sinne auch ante oculos proponere, Cic. nat. deor. 1, 41 p. in. ante oculos suos proponere, Cic. Sull. 26. p. in. ante oculos sibi proponere, Sulpic. ap. Cic. Fam. 4, 5 p. m; aliquid oculis proponere, Cic. Sext. 7 ext.

aliquem in oculis civium constituere jemanden dem Anblikke der Bürger aussetzen. Cic. de or. 2, 10 med.

habitare in oculis so wohnen, daß man von allen gesehen wird.

ne Capua in oculis ejus caperetur damit Kapua nicht vor seinen Augen, in seinem Angesichte weggenommen würde. Liv. 26, 12 m.; so auch sub oculis. Caes. b. G. 5, 16 in.

hi ante oculos sunt dergleichen sieht man täglich. Cic. Lael. 11 pr. f.; ante oculos omnium esse aller Augen ausgesetzt sein. Cic. Verr. 5, 26 in.; so auch aliquid in oculis provinciae positum est, ad Q. fr. 1, 1, 2.; geritur aliquid in oculis provinciae etwas wird vor den Augen der Provinz vorgenommen. Cic. Verr. 2, 33 pr. f.

versatur aliquid ante oculos etwas schwebt vor den Augen, wird klar vorgestellt, gedacht, mit Cic. Rosc. Am. 35 in., und ohne Dativ. Ib. c. 9 in.

aliquid oculis cernere etwas deutlich sehen. Rosc. Am. 35 in.

in oculos alicujus incurrere jemandem in die Augen fallen, sichtbar sein. Cic. Fam. 2, 16 p. in.; so auch ad oculos hominum pervenire.

sub oculos cadere unter die Augen fallen, sichtbar sein. Cic. or. 3 in.

oculis aliquid subjicitur etwas ist sichtbar. Liv. 3, 69 in.

oculos aliqua re pascere seine Augen an etwas weiden, so bei Nep. fructum oculis capere ex re.

in oculis esse alicui. Cic. Att. 6, 2 a. m. und alicujus, Tusc. 2, 26 m. jemandem sehr lieb, werth sein.

aliquem in oculis ferre. Cic. Phil. 6, 4, gestare, Ter. Eun. 3, 1, 11 und aliquem oculis ferre, Quint. Cic. in ep. ad Fam. 16, 27 ext. jemanden sehr lieb haben.

mi ocule ein Liebkosungswort bei Plautus, mein Augapfel, mein Herz.

difficile est mentem ab oculis sevocare es ist schwer, den Geist von dem Sinne des Gesichts abzuziehen, ebenso animum ab oculorum consuetudine abducere, beides bei Cic. Nat. deor. 3, 8.

oculis mentis aliquid videre etwas mit dem Geiste sehen, Cic. or. 29 a. m.

Digitized by Google

ODIUM der Haß. Ohne Zweifel hängt das Wort mit dem Homerischen ὀδυσσάμενος zusammen, welches die Scholiasten durch ὀργισθείς erklären. Demselben Stamme gehören an, theils οἰδός, οἰδαίνω mit dem Begriffe von schwellen (zu diesem steht ὀδός, οὐδός ebenso wie die Schwelle zu schwellen und ohne Bedenken wird man annehmen können, daß nun auch ὁδός hierher gehört), theils ὀδάζω ich beiße, theils ὠδίν der Schmerz, ὀδύρομαι wehklagen, theils endlich ὄζω und ὄδωδα. In ὀδάζω scheint mir die ursprünglichste Bedeutung am mehrsten bewahrt zu sein, nähmlich der Begriff des Quetschens, oder irgend des Verwundens und es ergäbs sich daraus, von welcher Seite aus die Griechen die angeführten Begriffe aufgefaßt hätten. Ob aber die Lateiner den Begriff odium auf den Begriff des Verwundens und des daher entstehenden Schmerzes, der sowohl in dem Hassenden als in dem Gehaßten gedacht werden könnte, oder ob sie ihn auf den Begriff des Schwellens (so werden die Begriffe tumidus und turgidus auf den Zorn angewandt, Cic. Tusc 3, 9) gegründet haben, kann ich nicht entscheiden. Cicero erklärt sich über den Begriff odium so: quae libidini subjecta sunt ea sic definiunt, ut ira sit libido puniendi ejus, qui videatur laesisse injuria, — odium ira inveterata, Tusc. 4, 9; er erkennt also darin das beharrliche Bestreben, jemandem etwas schmerzliches zuzufügen, weil man von ihm zuerst ein Unrecht erlitten habe. Die Beispiele aber werden zeigen, daß diese Erklärung zu enge ist, indem unter odium allgemeiner das Bestreben gedacht wird, die Abneigung gegen jemanden thätlich zu beweisen.

odium excitare, in aliquem struere, in aliquem concitare Haß veranlassen, gegen jemanden aufregen; odium creatur, gignitur es wird Haß veranlaßt, existit er bricht aus.

aliquid in odium alicujus vocare etwas jemandem verhaßt machen, machen, daß jemand etwas hasse. Cic. Rull. 1, 1 med.

alicui in odium venire jemandem verhaßt werden, jemandes Haß auf sich laden; so auch aliquid in odia hominum incurrit; alicujus odium subire; aliquorum odia in se convertere; alicujus odium suscipere; aber in aliquem odium suscipere heißt seinen Haß auf jemanden werfen, jemanden hassen. Cic. Balb. 27 pr. f.

alicui odio esse; in odio esse alicui, apud aliquem jemandem verhaßt sein. hostili odio et crudelitate esse in aliquem jemanden feindselig hassen und grausam gegen ihn sein. Cic. Cluent. 5 a. m. est mihi odium cum aliquo ich habe Feindschaft mit jemandem. Prov. consul. 10 p. in.

omnia in illum odia civium ardebant desiderio mei aus Verlangen nach mir war aller Bürger Haß gegen ihn gewandt, gerichtet.

alicujus rei odium aliquem capit jemandes bemächtigt sich der Haß gegen etwas. Cic. Phil. 2, 36 pr. f.

tenet aliquem alicujus rei odium jemand haßt etwas. Cic. Verr. 1, 8 pr. f.; dasselbe bedeutet alicujus rei, oder in aliquem odium habere.

Digitized by Google

odio quodam atque discidio ab aliquo dissidere gegen jemand feindselig gesinnt sein. Cic. Balb. 13 in.; ähnlich aber stärker capitali odio ab aliquo dissidere.

profiteri et prae se ferre odium in aliquem bekennen und offen an den Tag legen, daß man jemanden haßt. Cic. Phil. 12, 3. a. m.

odium indicare den Haß, die feindselige Gesinnung verrathen Cic. Fam. 3, 10 p. m.; ähnlich expromere. Att. 2, 12 m.

honorum odium ex conjuratione inustum nefariis mentibus der Haß gegen die Rechtschaffenen, der seit der Verschwörung in den schändlichen Gemüthern eingewurzelt ist. Cic. dom. 34 m.; ähnlich als hier inustum, penitus insitum. Rull. 2, 6 in. odium infinitum unversöhnlicher Haß. Cic. Balb. 27 pr. f.

odium diuturnum, quod in bonos jam inveteratum habebatis saturare cupiebatis dem alten Hasse, der sich gegen die Rechtschaffenen bei euch eingewurzelt hatte, wolltet ihr genügen.

sanguine inimici odium suum explere mit dem Blute des Feindes seinen Haß stillen, befriedigen. Cic. Mil. 23 p. m.

non fortuna inflammare, sed bonitate lenire odium nicht um des Glükkes willen den Groll steigern, sondern durch Güte ihn mildern. Cic. Marcell. 10.

eorum odia quae aliquem premunt sublevare jemandes Haß, welcher gegen einen gerichtet ist, erleichtern. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 3 p. m.

placavi odium improborum ich habe den Haß der Bösen versöhnt. Cic. dom. 17 med.

odium vel precibus mitigari potest, vel utilitate deponi, vel vetustate sedari der Groll kann durch Bitten besänftigt, um des Vortheils willen aufgegeben, durch die Zeit beschwichtigt werden. Cic. post red. ad Q.

odium restinguere den Groll erstikken. Cic. Rab. Post. 6 med.

odia improborum rursus in nos, quae jam extincta erant, incendemus den schon erloschenen Haß, Groll wieder anfachen gegen. Cic. Att. 9, 1 p. m.

odia sorbere den Groll verschlukken, in sich fressen. Cic. Q. fr. 3, 9 p. m.; concoquere ganz verdauen, vergessen. Ibid.

odium in aliquem conceptum continere den gegen jemand gefaßten Groll verbeißen, verhalten. Cic. post red. Q. 1 p. in.

odia occulta civium, quae tacitis nunc discordiis continentur, in fortunas optimi cujusque erumpunt der versteckte Groll der Bürger, der sich jezt in stillschweigenden Häkeleien äußert, bricht gegen die besten Bürger aus. Cic. Mur. 23 p. m.; wie hier occultus wird auch obscurus gebraucht. Fam. 3, 10 m.

odium in aliquo deficit der Groll bricht gegen jemand aus, wird an jemandem ausgelassen. Post. red. Quir. 1 p. in.

cum inclusum illud odium multarum injuriarum, quod ego effudisse me omne arbitrabar, residuum tamen fuisset, omne repente apparuit da jener verborgene Groll über viele Beleidigungen, den ich glaubte alle ausgelassen zu haben, doch

Digitized by Google

gehaftet hatte (sitzen geblieben war), so kam er plötzlich alle zum Ausbruche. Cic. Fam. 1, 9. p. m.

omne odium inclusum nefariis sensibus impiorum in me profudistis allen Groll, der in den Gemüthern der Ruchlosen verschlossen war, habt ihr an mir ausgelassen. Cic. Pison. 7 pr. f.

odium ab aliquo demovere. Cic. de or. 2, 51 pr. f. propulsare, pr. Coel. 31 m. den Groll von jemandem abwenden, machen, daß er an ihm nicht ausgeübt werden kann.

ad alicujus odium alicujus animum renovare jemanden wieder dahin bringen, daß er gegen jemand feindlich gesinnt ist. Cic. de or. 2, 48 ext.

OFFENSIO. Offendere, wovon jenes herkommt, leitet man ab von einem Worte fendere (Priscian sagt aber darüber: offendo quasi a fendo verbo componitur, *quod non est lectum.* lib. XI. § 21. cf. lib. VIII §. 81. edit. Basil. anni 1568. 8. p, 432), welches stoßen bedeuten soll; mir ist es wahrscheinlich, daß dem offendere, defendere und dem deutschen finden ein Stamm zum Grunde liegt. Für offensio paßt mehrentheils die Übersetzung Anstoß; man versteht darunter bald schlechthin die Handlung des Anstoßens, bald die Sache, woran man sich stößt, bald die durch die Handlung hervorgebrachte Empfindung, Gesinnung. Oft wird man geneigt sein offensio durch Verstoß zu übersetzen; doch merke man, daß der Begriff des Fehlerhaften, der in dem deutschen Worte liegt, im Lateinischen nicht mitgegeben ist. Übrigens ist zu beachten, daß im Lateinischen sowohl als im Deutschen das moralisch Fehlerhafte durch diese Worte als eine körperliche Unebenheit geschildert wird.

pedis offensionem observare auf das Anstoßen mit dem Fuße Acht haben. Cic. de divin. 2, 40 ext.

corporum offensiones sine culpa accidere possunt, animorum non item körperliche Gebrechen, Schwächen können ohne Schuld eintreten, nicht so Schwächen des Geistes. Cic. Tusc. 4, 14 in.

huic nihil potest offensionis accedere sine acerbissimo dolore gegen diesen kann keine Beschuldigung ohne den bittersten Schmerz vorgebracht werden. Cic. Cluent. 4 pr f.

accipiatis sine offensione quod dixero was ich sage, nehmt ohne Kränkung an, nehmet nicht übel. Cic. Phil. 7, 3 a. m.

belli offensiones die Widerwärtigkeiten des Kriegs, die Unglücksfälle, welche man im Kriege erleidet. Cic. Manil. 9 pr. f. und 10 pr. f.

affert aliquid alicui offensionem etwas beleidigt jemanden. Cic. Att. 1, 17.

hoc majori mihi offensioni est quam delectationi dies gereicht mir mehr zum Verdrusse, Ärgerniß als zum Vergnügen.

non tantum ei est offensionis quantum einen so großen Anstoß hat er nicht genommen als, so sehr ist er nicht beleidigt. Cic. Att. 1, 17 in.

res aliquid offensionis habet eine Sache hat etwas Anstößiges, so auch aliquam offensionem habere; est in aliquo offen-

Digitized by Google

sio negligentiae etwas hat den Anstoß der Nachlässigkeit. Cic. de or. 2, 24 m.

ex hac re nihil offensionis habeo dadurch gebe ich keinen Anstoß. Cic. Fam. 6, 8 a. m.; so auch aliquid excipit offensionem, de invent. 1, 21 med.

in alicujus offensionem cadere, incurrere jemandem einen Anstoß geben, bei jemandem verstoßen.

in rem gravem offensionem concitare machen, daß an etwas ein großer Anstoß genommen wird. Cic. Inv. 1, 53 in.; so wird auch excitare gebraucht.

amicitias exorta aliqua offensione dirumpimus wir brechen die Freundschaften ab, wenn sich ein Anstoß ereignet hat.

ab hac re offensio mea nata est daran habe ich Anstoß genommen, das hat mich beleidigt.

mollis animus et ad accipiendam et ad deponendam offensionem ein weiches Gemüth (reizbarer Sinn), das leicht beleidigt wird und die Beleidigung leicht vergißt. Cic Att. 1, 17 in.

effugere alicujus rei offensionem den Anstoß einer Sache umgehen. Cic. Fam. 9, 16; ähnlich offensionem vitare vermeiden.

offensionem lenire den Anstoß mildern, lindern; obliterare vergessen machen. Cic. red. sen. 8 pr. f.

omittere privatas offensiones die persönlichen Beleidigungen nicht beachten. Lep. ap. Cic. Fam. 10, 35.

OFFICIUM. Von einigen ist schon ehemals (s. Fest. s. v.) das Wort von efficere abgeleitet, indem man meinte e sei hier, wie auch wohl in andern Worten, in o übergegangen (so wurde aus hemo homo); andre sehen es als eine Kontraction von opificium an, und eines Theiles der Sinn und Gebrauch des Wortes officina, andern Theiles das, was Cic. orat. c. 45 über die in der lateinischen Sprache vorkommenden Zusammenziehungen sagt, scheint diese Ableitung zu begünstigen; welchen Sinn officium demnach ursprünglich gehabt haben müßte, wird sich aus der Vergleichung dessen ergeben, was alsbald über den Stamm des Wortes opus gesagt werden wird. Endlich hat man officium von officere abgeleitet. Officere nun erfordert zwei Objekte, eins für den darin seienden Begriff facere und eins für die Präposition. Jenes ist die Sache, welche durch die Handlung hervorgebracht wird (die Veränderung der Form einer Sache kann und muß wohl ebenfalls als Hervorbringung einer neuen Sache angesehen werden), dies eine Sache oder Person, welche so bei der Handlung interessirt ist, daß jenes erste Objekt irgend darin oder daran ruhend gedacht wird. Nach eben dieser Regel wird z. B. gesagt: obvertere aliquid alicui oder in aliquem, und daß officere im Wesentlichen dieselbe Konstruktion zuläßt, folgt aus Lucret. 2, 155 corpora officiuntur und Auct. de b. Afric. 61 pr. f. excursionibus iter officere. Jedoch wird gewöhnlich das zuerst beschriebene Objekt bei officere nicht mit bezeichnet, und obwohl das Wort an und für sich sowohl in freundlichem als in feindlichem Sinne müßte gedacht werden können, hat sich doch der Sprachgebrauch nur für das letztre entschieden, und eben dieser Umstand könnte wider diese Ableitung des

Digitized by Google

Substantivs officium angeführt werden. Ist sie aber richtig, so hat officium ursprünglich theils die Hervorbringung einer Sache mit Berücksichtigung eines Andern dabei interessirten, theils die so hervorgebrachte Sache selbst bedeutet. Das deutsche Pflicht dagegen, von pflegen abgeleitet, enthält irgend den Begriff des Anordnens, Befehlens, welcher nähmlich in pflegen aus legen abgeleitet ist, s. Adelung unter pflegen und oben lex. So scheint denn Pflicht theils eine um gewisser Gründe willen nothwendige Handlung, theils das Verhältniß dessen, der solche Handlung verrichten muß, zu der Handlung selbst anzudeuten. Cicero's schwache Versuche den Begriff officium zu definiren (de off. 1, 3. Invent. 1, 5; womit noch Seneca's eben so ungenügende Erklärung de benef. 3, 18 in. verglichen werden kann), geben gar kein Licht über die Sache und ad Att. 16, 11 p. m. und ep. 14 irrt er sehr, indem er sagt, officium sei dasselbe als καθῆκον. Übersetzen kann man officium außer durch Pflicht oft durch Gefälligkeit, sowohl wiefern man darunter die beharrliche Neigung eines Menschen, andern gefällig zu sein, als auch wiefern man eine einzelne gefällige Handlung darunter versteht, Dienstfertigkeit, Dienst; nicht selten auch wird die Eigenschaft des Menschen durch officium bezeichnet, um deren willen er geneigt ist, die Pflicht zu erfüllen, so daß es sich durch Pflichtmäßigkeit übersetzen läßt.

singulorum virtutum sunt certa quaedam officia ac munera jede Tugend hat ihre besondern Pflichten und Obliegenheiten. Cic. de or. 2, 85 in.

est alicujus officium facere aliquid es ist jemandes Pflicht etwas zu thun, jedoch auch mit folgendem ut. Cic. Fin 3, 6 p. in.

erga aliquem officium conservare gegen jemanden sich pflichtmäßig betragen. Cic. de inv. 2, 22 a. m.; ähnlich servare officia adversus aliquem gegen jemanden Pflichten beobachten; amicitiae officia diligenter sancteque servare die Pflichten der Freundschaft vorsichtig und gewissenhaft beobachten. Cic. Fam. 5, 17.

diligens in retinendis officiis genau, pünktlich in Erfüllung der Pflichten.

officium colere die Pflicht beachten, beobachten, pflichttreu sein.

officium usurpare, sequi, exsequi, tueri; satisfacere officio; officio fungi der Pflicht nachkommen, sie erfüllen, ihr genügen, die Pflicht thun; amici officio fungi thun, was des Freundes Pflicht ist; justitiae officiis fungi die Pflichten der Gerechtigkeit erfüllen, was der Gerechtigkeit angemessen ist thun. De off. 2, 13 in.

scribendi officium aliqua re explere die Pflicht zu schreiben durch etwas erfüllen. Cic. fil. in ep. ad Fam. 16, 25 ext.

esse in officio mit Erfüllung seiner Pflicht beschäftigt sein.

quae officia mea fuerunt omnia ei praestiti was meine Pflicht war, habe ich ihm alles geleistet.

receptum officium alicui persolvere die übernommene Pflicht jemandem leisten. Cic. Verr. 5, 71 m.; wie hier recipere wird auch suscipere gebraucht.

Digitized by Google

officium alicui tribuere jemandem eine Gefälligkeit erweisen, eine Pflicht erfüllen.
in aliquem multa et magna officia conferre jemandem viele und große Gefälligkeiten erweisen.
officium alicui et polliceri et deferre jemandem eine Gefälligkeit, oder überhaupt Gefälligkeit, versprechen und erweisen.
constabunt mea in te summa necessitudinis officia alle die größten Gefälligkeiten der engsten Verbindung sollen dir meinerseits gewiß sein. Cic. Fam. 3, 4. m.
nihil ab illo factum est quominus mea in te officia constarent er hat nichts gethan, wodurch meine Dienstwilligkeit, Dienstfertigkeit gegen dich gemindert werden könnte. Cic. in dem fragm. des Briefs an Caes. ad Att. 11, 12.
veteri nostrae necessitudini jam diu debitum sed multa varietate temporum interruptum officium cumulate reddidi die unsrer alten Verbindung längst schuldige, aber durch den Wechsel der Zeiten verhinderte Gefälligkeit, habe ich reichlich erfüllt, erwiesen. Cic. Fam. 5, 8 in.
meus in te animus singulari officio est ich bin gegen dich sehr gefällig gesonnen.
mihi tecum ita dispertitum officium fuit in reipublicae salute retinenda ut etc. das Geschäft der Erhaltung des Staatswohles, war unter uns so getheilt, daß u. s. w. Cic. Fam. 5, 2 in.
residere apud me plus officii facile patior ich habe nichts dagegen, daß ich mit meinen Gefälligkeiten zur hin. Cic. Fam. 5, 7 med.
officiis mutuo respondere Gefälligkeiten, Dienstleistungen entgegnen. Fam. 5, 7 med.
omni officio ac potius pietate erga aliquem alicui satisfacere mit aller Gefälligkeit und vielmehr Dankbarkeit gegen jemanden jemandem genügen. Cic. Fam. 1, 1 in.
Torquato nostra officia grata esse facile patior eaque augere non desinam ich habe nichts dawider, daß dem Torquatus meine Gefälligkeit angenehm ist und ich werde nicht unterlassen, aufhören, sie zu steigern.
officiis scientiae praeponenda sunt officia justitiae den Pflichten gegen die Wissenschaften muß man die Pflichten der Gerechtigkeit vorziehen. Cic. off. 1, 43 ext.
tibi nullum a me pietatis officium defuit ich habe es dir an keiner Pflicht der Dankbarkeit fehlen lassen.
officium emere einen Dienst erkaufen, venale habere feil haben.
aliquem ad omne officii munus instruere jemanden zur Erfüllung jeder amtlichen Pflicht anleiten.
muneri ac officio praeesse einem Amte und Geschäfte vorstehen.
pertinet aliquid ad officium imperii etwas gehört zu den Pflichten der Befehlshaberschaft.
ad officium reverti zu seinem amtlichen Geschäfte zurückkehren.
accusare alicujus officium jemandem über seine Gefälligkeit Vorwürfe machen (nähmlich indem man sie vermißt). Cic. Fam. 2, 1 in.

Digitized by Google

exspecta a me omnia officia erwarte von mir jede Gefälligkeit.
desiderare summa officia ab aliquo die größten Gefälligkeiten von jemandem erwarten, (begehren.) Cic. Fam. 5, 5 a. m.; so auch alicujus officia in aliquem desiderare. Ib. ep. 6 ext. und officium requirere, ib. 2, 1 in. fordern.
facere aliquid salvo officio etwas thun, ohne die Pflicht zu verletzen.
retinere aliquem in officio non posse jemanden nicht bei seiner Pflicht erhalten können. Cic. Rosc. Am. 25 ext.
nullum est officium tam sanctum atque solemne quod non avaritia comminuere atque violare soleat es giebt keine so heilige Pflicht, die er nicht aus Habsucht zu schmälern und zu verletzen pflegte.
deseri ab alicujus officio von jemandes Dienstleistungen verlassen werden. Cic. Fam. 5, 2 pr. f.
officium deserere, negligere; ab officio discedere; officio deesse die Pflicht nicht erfüllen, verletzen, nicht pflichtmäßig sein; so auch ab officio desciscere. Mat. ap. Cic. Fam. 11, 28 m.
ab religione officii declinare von Gewissen und Pflicht, Pflichtmäßigkeit abweichen.
in officio non manere der Pflicht nicht getreu bleiben, pflichtvergessen sein.
abduci ab officio sich von der Erfüllung der Pflicht, von der Pflichtmäßigkeit abbringen lassen.
fit intermissio officii die Erfüllung der Pflicht wird unterbrochen, unterlassen.
redire ad officium wieder zur Pflicht, Pflichtmäßigkeit zurückkehren. Nep.
ex praeteritis suis officiis reliqua sperarent aus seinen bisherigen Gefälligkeiten, sollten sie auf die künftigen schließen. Caes. b. c. 3, 60 in.
tuam amplitudinem meis officiis amplector ein höflicher Ausdruck, wodurch man jemanden, der irgend hohen Standes und Ansehns ist, seiner Dienstwilligkeit versichert. Cic. Fam. 5, 8. a. m.; ähnlich complecti, Cic. Fam. 13, 24 ext. und prosequi aliquem officiis gegen jemand gefällig sein. Ib. 15, 10 pr. f.
multa et magna inter nos officia paria et mutua intercedunt wir sind uns durch viele und große Verbindlichkeiten gegenseitig verpflichtet. Cic. Fam. 13, 65 in.
literae plenae officii ein Brief voll von Gefälligkeiten.
homo summo officio praeditus ein sehr gefälliger Mann. Cic. Verr. 1, 51.
mandare alicui officium jemandem ein Geschäft auftragen. Plin. ep.
aliquem summo officio sibi devincire sich jemanden auf das Höchste verpflichten. Cic. Fam. 13, 5, wo übrigens officio nicht von dem Verpflichtenden, sondern von dem Verpflichteten gesagt ist; hingegen alicujus officiis devinciri durch jemandes Gefälligkeiten verpflichtet werden. Ib. 1, 9 p. m.

Digitized by Google

OPERA. Von dem griechischen Stamme ἔργω, also dem Begriffe thätig sein, erscheinen zwei gleichsam Sprößlinge in der lateinischen Sprache ops und opus. Dies ist, wie es scheint, der Nahme für das durch die Thätigkeit hervorgebrachte, das Werk, jenes für die durch einen Anstoß zur Thätigkeit gereizte Anlage, Fähigkeit, die Kraft. Das geht, meiner Meinung nach, nahmentlich aus dem hervor, was mir über das Wesen der Gottheit Ops oder Opis (diese Form steht bei Hygin. fab. 139 und bei Fest. s. v.) bekannt geworden ist. Nach Cornelius Labeo bei Macrob. Saturn. 1, 12 med. ist die Ops nicht verschieden von der Maja, Bona dea, Terra, Fauna, Fatua; dies wird freilich nur so viel heißen, daß eine bestimmte Gottheit von verschiedenen Gesichtspunkten aus angesehen alle jene Nahmen gehabt habe. Daß sie die Terra gewesen, sagen auch Varro de l. l. 5 (ed. Sp.) c. 10 a. m. p. 19 ed. Bip. Festus l. l. und s. v. opima Macrob. Sat. 1, 10 pr. f.; ebenfalls geht dies hervor aus den Worten des Hesych. Ἀχερὼ καὶ Ὄπις καὶ Ἑλλὴ, καὶ Ἥρυς, καὶ Ἴη, καὶ Δημήτηρ ἡ αὐτή. Doch möchte ich aus dieser Note noch keineswegs schließen, daß die Ops von den alten Griechen sei gekannt und verehrt worden, eben so wenig aus der Nachricht bei Macrob. Sat. 1, 10: Philochorus Saturno et Opi primum in Attica statuisse aram Cecropem dicit. Nur Cic. de univ. c. 11 a. m. nennt die Ops eine Tochter des Ocean und der Salacia, eine Enkelin der Erde. Nicht aber steht die Göttin allein, sondern sie hat zum Gemahl den doch wohl a satu benannten Saturn, mit dessen Festen (saturnalia) auch die ihrigen (opalia) genau zusammen hängen; vergleiche außer den schon angeführten Stellen Varro de l. l. 6, 3 pr. f. p. 57 ext. sq. ed. Bip. und hat den Beinahmen Consiva. Nahe liegt es nun unter ops überhaupt die Kraft ohne eine Nebenbeziehung zu denken, so Sallust. Cat. 1 summa ope niti; diese Bedeutung ist auch dem plur. opes keineswegs fremd; s. Vorst. de latinitate selecta p. 31 sq. Der Begriff des Behülflichen, Förderlichen ist auch in opus und waltet darin ganz besonders vor, wiefern dies Wort etwa dem deutschen Bedürfniß entspricht und gebraucht wird, um den Begriff nöthig zu bezeichnen; so ergiebt sich auch der Unterschied von necesse (wie ich glaube bedeutet dies etwas das nicht weicht; cedere) den vermuthlich Cic. de or. 2, 10 ext. beobachtet hat und auf den Bauer zu Sanct. Min. t. 2 p. 490 aufmerksam macht; eben so wird auch klar, weshalb usus est dem Perizon. in den Noten zu Sanct. Min. a. a. O. gleichbedeutend mit opus est erscheinen konnte. Mit ops und opus ist allem Anscheine nach oportet genau verwandt, dies stimmt mit Cicero's Definition Orat. 22 oportere perfectionem declarat officii quo et semper utendum est et omnibus und mit dem Umstande wohl überein, daß das Wort mehrentheils von der moralischen Nothwendigkeit gebraucht wird; es folgte dann, daß man ursprünglich das moralisch nothwendige in diesem Worte als heilsam, förderlich dargestellt hätte. Zu bemerken ist noch, daß ops ehemahls auch Adjektiv und gleichbedeutend mit opulentus war; s. Fest. s. v. ops Priscian. 7 §. 41 seq. und 5 §. 41. Von opus ist abgeleitet operari (wie z. B. von onus onerare) und bedeutet irgend

Digitized by Google

ein opus, Werk hervorbringen; von diesem Zeitworte ist dann wohl opera abgeleitet und bedeutet die Kraftanstrengung, welche das operari erfordert; unter operae arum versteht man auch öfter Arbeiter.

hanc operam sumere ut fiat aliquid sich der Mühe, Arbeit unterziehen, daß etwas geschehe, sich einer Arbeit unterziehen. Cic. Verr. 4, 31.; suscipere operam eine Arbeit übernehmen.

frustra operam insumere sich vergeblich anstrengen. Liv. 10, 18 ext. operam impendere sich anstrengen, arbeiten. Liv. 5, 4, 4. so auch interponere, Cic. in Caecil. 19 ext., navare, Cic. Fam. 15, 13 in. cf. Clar. Or. 81 pr. f.

annuam operam edere ein Jahr lang arbeiten. Liv. 5, 4, 7; ähnlich bei denselben virorum fortium operam edere.

suo sumptu reipublicae operam praebere auf eigne Kosten für den Staat arbeiten. Liv. 5, 4, 5.

omni ope atque opera eniti, ut alle Kraft und Mühe darauf verwenden, daß.

operae non parcere die Mühe nicht sparen. Cic. Fam. 13, 27 in.

amici operas dabant die Freunde gaben ihre Arbeit dazu. Cic. Verr. 4, 26. in re operas dare in einer Sache arbeiten, mit etwas beschäftigt sein. Cic. Fam. 13, 65 in.

operam dare ut sich bemühen, daß, ne daß nicht.

operam dare alicui auf jemanden seinen Fleiß, seine Mühe richten, wird nahmentlich gebraucht von einem Schüler, der einen Lehrer fleißig hört z. B. multum operae dabam Scaevolae ich hörte den Scävola fleißig, aber auch in dem Sinne von: sich für jemand bemühen, interessiren, sich jemandes annehmen, jemandem einen Dienst, eine Gefälligkeit erweisen; so dixit judicem sibi operam dare constituisse, Cic. Fam. 7, 24. Nicanor tuus operam mihi dat egregiam, Cic. Att. 5, 3. In dem erst erklärten Sinne sagt man auch alicui operam navare, Ter. Phorm. 1, 2, 12. operam dicare alicui, bei demselben id operam do ut, Andr. 1, 1, 130.

operam dare alicui rei sich um etwas bemühen, sich Mühe geben um etwas, etwas verrichten, z. B. auspiciis die Auspicien beobachten, rebus divinis opfern.

dedita opera aliquid facere etwas mit Fleiß, vorsätzlich thun. Cic. de or. 3, 50 a. m.; so kommt auch bei Coel. (Cic. Fam. 8, 1 in.) und Plin. ep. data opera vor.

operam alicui rei tribuere; in re consumere, locare, figere, ponere; in rem impendere; in rem oder ad rem conferre auf etwas Mühe, Fleiß verwenden, sich um einer Sache willen anstrengen.

in re oder ad rem faciendam operam suam profiteri in einer Sache, oder für eine Sache seine Hülfe versprechen.

exigere operam Arbeit verlangen. Cic. off. 1, 13 pr. f.

privatis studiis de opera publica aliquid detrahere durch seine eignen, persönlichen Beschäftigungen den Arbeiten für den Staat etwas entziehen; ähnlich operam suam a populari coetu removere seine Leistungen der Öffentlichkeit entziehen; beides bei Cic. Acad. 4, 2 p. m.

Digitized by Google

alicujus opera uti jemandes Gefälligkeit benutzen, davon Gebrauch machen. Cic. Fam. 2, 14.

operam perdere die Mühe verlieren, sich unnütz anstrengen, so auch operam et oleum perdere, Cic. Fam. 7, 1 med. Ursprünglich soll man dies von Kämpfern gesagt haben, die man mit Mühe und Kosten (bei oleum sei an das Salben gedacht) hätte unterrichten lassen, welche nachher den Erwartungen nicht entsprochen hätten; ähnlich sagt man auch opera et oleum perit alle Mühe ist verloren, vergeblich. Cic. Att. 2, 17.

sine hominum manu atque opera ohne menschliche Hülfe. Cic. off. 2, 4. wo auch schlechthin sine hominum opera vorkommt.

esse in operis societatis im Dienst der Gesellschaft stehen, die Arbeiten derselben besorgen. Cic. Fam. 13, 9 p. m.

in operas aliquos mittere jemandem Arbeit geben, etwas zu verdienen geben. Cic. Planc. 19 p. in.

magna operae pretia mereri große Belohnungen für seine Arbeiten, Dienste bekommen, verdienen. Liv. operae pretium habere den Lohn für seine Mühe haben.

operae pretium est facere es ist der Mühe werth zu thun.

operae pretium facere etwas thun, das der Mühe werth ist, die Mühe verlohnt. Liv. praef. in.

mea opera Tarentum recepisti durch mein Zuthun hast du Tarent wieder erobert; so bei Ter. Hec. 2, 1, 31 non mea opera neque culpa evenit und bei Nep. Alcib. 6, 4 quorum opera patria pulsus fuerat. cf. Lysand. 1, 3.

eadem opera mit einem Mahle. Liv. 38, 43, 9 so bei Plaut. una opera z. B. Capt. 3, 4, 31.

deest mihi opera es fehlt mir die nöthige Zeit, ich habe nicht Muße. Cic. ad Q. fr. 3, 4 p. m.; so auch bei Liv. 5, 15, 6 si operae illi esset wenn er Zeit hätte, und 21, 9 nec Hannibali operae esse legationes audire Hannibal habe nicht Zeit, die Gesandtschaften anzuhören.

subsicivae operae Nebenarbeiten. Cic. de or. 2, 89 pr. f. Philipp. 2, 8 pr. f.

operas comparare Leute miethen, dingen, wobei aber an einen bösen Zweck pflegt gedacht zu werden. Cic. Att. 1, 13 p. m.; ähnlich operae conductae, pro Sext. 17 in.

OPINIO die Meinung, Vorstellung; wie aber das durch die deutschen Worte bezeichnete Objekt darin gedacht ist, wird sich deshalb nicht bestimmen lassen, weil allem Anscheine nach der Stamm des Wortes nicht auszumitteln ist, wenigstens mir ist's so wenig glaublich, daß opinari mit opus, als daß es mit ὀΐομαι zusammen hängt. Von opinatio scheint es sich so zu unterscheiden, daß dies die Handlung des meinenden, opinio aber den Inhalt dessen, was man meint, bezeichnet.

haec opinio est fratris rem sic se habere das ist die Meinung des Bruders, daß die Sache so stehe, der Bruder meint, die Sache stehe so; prorsus summa hominum opinio est fore man hat durchaus, recht sehr die Meinung, es werde sein. Cic. Att. 1, 2. in his locis opinio est Caesarem fore. Ib. 9, 8.

Digitized by Google

ut opinio nostra est wie ich meine. Cic. Fam. 9, 11. etwa daſſelbe bedeutet ut mea fert opinio.

hominum opiniones aucupari nach den Anſichten der Leute haſchen, um ſie nähmlich für ſich zu gebrauchen. Cic. de or. 2, 7 ext.

in opinionem gratiae irrepere ſich in den Ruf, als ob man begünſtigt werde, einſchleichen. De Harusp. resp. 24 ext.

homo opinionibus inflatus ein eingebildeter, von Einbildung aufgeblähter Menſch. Cic. off. 1, 26 p. m.

Lentulus multo majorem opinionem dicendi actione faciebat, quam Lentulus erregte durch den Vortrag eine viel größere Meinung von ſeiner Beredtſamkeit als Cic. Brut. 66 m.; ſo opinionem timoris praebere. Cäs. b. G. 3, 17 pr. f.

aliquid in alicujus opinione relinquere etwas in jemandes Vorſtellung zurücklaſſen, ihn bei einer Meinung laſſen. Divin. in Caec. 4 ext.

opinionem alicui afferre esse aliquid jemandem die Meinung geben, zu der Vorſtellung veranlaſſen, daß etwas ſei.

opinionem tradere eine Anſicht vortragen.

inserere novas opiniones, evellere insitas neue Vorſtellungen einprägen, einflößen, die eingeprägten auslöſchen, vertilgen, nehmen; ſo auch evellam ex animis hominum tantam opinionem? tam penitus insitam? tam vetustam? Cic. Cluent. 1 ext.

de aliquo malam opinionem animo imbibere ſich von jemandem eine ſchlechte Vorſtellung bilden. Cic. Verr. act. 1, 14 ext.

alicujus animum his opinionibus imbuere, ut ne arbitretur cet. jemandem ſolche Anſichten einflößen, daß er nicht glaube. Cicero in dem Briefe an Antonius, welcher dem Briefe ad Att. 14, 13 angeſchloſſen iſt. Von derſelben Sache ſagt Antonius in dem unmittelbar vorhergehenden Briefe: ad hanc opinionem dirigere puerum den Knaben nach der Anſicht, der Anſicht gemäß leiten; vielleicht aber iſt der Sinn, den Knaben zu der Anſicht bringen.

animos hominum pervadit opinio eine Anſicht verbreitet ſich unter den Menſchen.

inveteravit jam opinio quae non modo Romae sed et apud exteras nationes omnium sermone percrebruit, neminem posse damnari eingewurzelt iſt ſchon die Meinung, der Glaube, welcher durch aller Rede nicht allein in Rom, ſondern auch bei den auswärtigen Völkern verbreitet iſt, niemand könne verurtheilt werden. Cic. Verr. act. 1, 1.

rem in eam opinionem adducere ut über die Sache die Meinung veranlaſſen, daß. Cic. Fam. 1, 1 pr. f.

de aliquo falsam opinionem accipere von jemandem eine falſche Vorſtellung bekommen.

incidere in opinionem in eine Anſicht verfallen, ſie bekommen. Dolabell. ap. Cic. Fam. 9, 9 in.

in

in hanc opinionem discessi, ut mihi tua salus dubia non esset ich habe die Meinung angenommen, bin zu der Meinung gekommen, daß u. s. w. Cic. Fam. 6, 14 pr. f.

si quam opinionem vestris mentibus comprehendistis, si eam ratio convellet, si oratio labefactabit, si denique veritas extorquebit, ne repugnetis, eamque animis vestris aut libentibus aut aequis remittatis wenn ihr eine Ansicht gefaßt habt, wenn diese von der Vernunft wankend gemacht, durch die Rede erschüttert, durch die Wahrheit vernichtet wird, so sträubt euch nicht und gebt sie entweder gern oder willig (nachgiebig ohne Unzufriedenheit) auf. Cic. Cluent. 2; auch deponere opinionem die Meinung ablegen.

habere opinionem esse aliquid die Meinung haben, der Meinung sein, daß etwas sei; auch habere de re und alicujus rei; so sagt man auch esse in opinione. Cic. Cluent. 51 pr. f.

res ab opinionis arbitrio sejuncta scientiaque comprehensa eine Sache, die nichts mit dem Schwanken der Ansicht, sondern nur mit dem Wissen zu thun hat. Cic. de orat. 1, 23 p. m.

res non erat in opinione dubia die Sache war nicht zweifelhaft. Pr. Dom. 5 p. in.

opinionem confirmare die Meinung, Ansicht bestärken, in der Meinung bestärken; so illa in dies singulas magis magisque opinio hominum confirmatur — non multum interfuturum. Cic. Fam. 6, 4 p. in.

opinioni hominum respondere der Erwartung der Leute entsprechen; omnium opinionem superare, vincere aller Erwartung übertreffen; celerius omni opinione über alle Erwartung schnell. Caes. b. G. 2, 3 in. praeter opinionem wider die Erwartung.

opinionem fallere die Erwartung täuschen.

opinionem defendere eine Ansicht vertheidigen.

ex aliqua opinione aliquem movere jemanden von einer Meinung abbringen. Cic. nat. deor. 3, 2 in.; ähnlich levare aliquem opinione. Cic. amic. 20 a. m.; excutere sibi opinionem sich von einer Meinung befreien. Tusc. 1, 46 ext.

minuere opinionem eine Ansicht schwächen. Cic. de or. 2, 52 m.

amittere opinionem eine Meinung verlieren.

valet aliquid in opinionibus et sermonibus imperitorum in der Ansicht und dem Munde der Unkundigen hat etwas ein Gewicht, ist etwas wichtig. Cic. Cluent. 2 in.

Cassius in eam opinionem venerat (Zumpt §. 519) finxisse bellum Cassius war in den Ruf gekommen, einen Krieg erdichtet zu haben. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 10 a. m.

famam et opinionem hominum tenere den Ruf und die Meinung der Leute erhalten. Caes. b. c. 3, 56.

legio collatione reliquarum nondum eandem vetustatis ac virtutis ceperat opinionem im Vergleich zu den übrigen hatte die Legion noch nicht den Ruf des Alters und der Tapferkeit bekommen.

Digitized by Google

vetus haec opinio opplevit Graeciam dieſe alte Meinung herrſcht in Griechenland, hat Griechenland erfüllt.

vetus opinio est jam usque ab heroicis temporibus ducta es iſt eine alte Meinung, die ſchon aus den Heroenzeiten herſtammt.

magna nobis pueris opinio fuit Crassum non plus attigisse cet. ſehr verbreitet war zur Zeit unſerer Jugend, die Meinung, daß Craſſus u. ſ. w. Cic. de or. 2, 1 in.

magna est hominum opinio de te man hägt eine große Erwartung von dir.

opiniones fictae atque vanae diuturnitate extabescunt die falſchen und leeren Anſichten verſchwinden mit der Zeit (fictae heißen ſie als rein erfunden, die nicht mit der Natur übereinſtimmen). Cic. nat. deor. 2, 2. in demſelben Sinne eben da opinionum commenta delet dies.

publicam opinionem sequi der allgemeinen, öffentlichen Meinung folgen, ſie annehmen.

quantum ego opinione auguror ſo viel ich vermuthe, voraus zu ſehen glaube, meiner Meinung nach. Cic. Mur. 31 p. in.

non re ductus es sed opinione nicht die Sache, ſondern die Anſicht hat dich geleitet. Cic. Mur. 30 m.

ORDO. Cic. de off. 1, 40 erklärt den Begriff ſo: ordinem sic definiunt, compositionem rerum aptis et accommodatis locis doch meiner Meinung nach nicht genau genug, nahmentlich möchte der Begriff compositio, wenn man wenigſtens darunter die Handlung des Stellens allein verſteht, auf den Begriff ordo kaum anwendbar ſein; ſo viel ich ſehe, dachten die Römer unter ordo allgemein den Nahmen für das Verhältniß, in dem Dinge deshalb zu einander ſtehend gedacht werden, weil ſie nach einer gewiſſen Regel neben einander erſcheinen; ob dies neben einander von dem Begriffe des Raumes, oder ob es von dem Begriffe der Zeit abhängig gedacht wird, iſt gleichgültig. Ordnung und ordo ſind gewiß etymologiſch mit einander verwandt, ohne daß man darum behaupten darf, das eine ſei vom andern abgeleitet, der Stamm ſcheint in Ort gegründen zu ſein (ſo nimmt auch Adelung an), und in dieſem iſt, meiner Anſicht nach, der Begriff des Theiles und Theilens die urſprüngliche Bedeutung.

ordines arborum in quincuncem dirigere die Bäume in den Quineunx pflanzen, ordnen. Cic. Sen. 17 a. m. Quintil. ſagt arbores in ordinem redigere die Bäume ordnen, nach der Reihe pflanzen. cf. Auct. ad Herenn. 3, 9 in.

temporum ordines explicare die Zeitfolge entwikkeln, die Begebenheiten chronologiſch ordnen. Cic. Clar. Or. 4 in.; etwa das Gegentheil iſt ibid. 62 p. m. perturbare aetatum ordinem die Zeitfolge unterbrechen, ſtören.

alicui rei ordinem adhibere etwas ordnen, ſo auch res in ordinem adducere.

ad ordinem se referre wieder zur Ordnung zurückkehren. Cic. Acad. 4, 20 ext.

Digitized by Google

aliquid ordinem habet etwas ist geordnet, enthält eine Ordnung. Cic. Brut. 76 in.

ordinem in re servare tenere bei etwas der Ordnung folgen, eine Ordnung beobachten. Cic. Phil. 5, 13 in.; so auch ordinem conservare. Cic. Att. 6, 1 in., ordinem sequi der Reihe nach gehen. Cic. Brut. 69 ext.

ordinem verborum immutare die Ordnung der Worte ändern, invertere ordinem die Ordnung verkehren.

aliquid in ordinem conficere etwas der Ordnung nach anfertigen. Cic. Rosc. Com. 2 ext.

in ordine stare in der Ordnung, der Reihe nach stehen. Herenn. 3, 18 in.

ex ordine aliquid habere etwas der Ordnung nach, in der Ordnung haben. Herenn. 3, 17. ex ordine aliquid collocare, comparare etwas der Ordnung nach stellen, einrichten. Ibid. 18 in. Beachtungswerth ist es, wie in den letzt angeführten Ausdrücken durch in ordinem, in ordine und ex ordine scheinbar ein und dasselbe ausgesagt wird, allein das ist auch nur scheinbar; da zunächst zwischen dem Akkusativ und Ablativ der Unterschied ist, daß jener die Ordnung als künftig, diese sie als gegenwärtig darstellt, ferner giebt in ordine die Ordnung als das an, worin gegenwärtig geruhet wird, ex ordine aber bezeichnet die Ordnung als das, woher etwas entspringt. Wenn man sagt ordine oder recte atque ordine aliquid facere etwas ordentlich, recht, gut und ordentlich machen, so ist damit noch nicht gesagt, welches von den beiden zuletzt erwähnten Verhältnissen gedacht ist, vielmehr ist ein diese beide umfassendes Superordinat gegeben.

extra ordinem außer der Reihe.

in quattuordecim ordinibus sedere im Schauspiele auf einer der 14 Bänke sitzen, welche den Rittern bestimmt waren.

ordines ducere die Reihen der Soldaten führen, anführen. Cic. Phil. 1, 8 med.; auch wird in solcher Zusammenstellung unter ordo eine bestimmte Heeresabtheilung, eine Schar verstanden z. B. Caes. b. c. 1, 13 ext.

ordinem explicare die Schlachtreihe ordnen, die Schlachtordnung entwikkeln. Liv. 2, 46, 3.

ordines multiplicare mehr Glieder, Reihen machen. Liv. 2, [illegible].

ordines turbare die Glieder, Reihen beunruhigen, in Unordnung bringen. Liv.; so conturbare bei Sallust; perrumpere ordines die Reihen durchbrechen.

ordines observare die Reihen, die Glieder beachten, darin bleiben. Sall. Jug. 51 in.

restituere ordines die Reihen wieder ordnen. Sall. Jug. 51.

ordo caespitum eine Schicht von Rasenstükken. Caes. b. gall. 5, 51 in.

ordo senatorius der Stand der Senatoren, auch das Kollegium des Senates, ordo mercatorum der Kaufmannsstand; aliquis

Digitized by Google

senatorii ordinis est jemand gehört dem Stande an; senatorium ordinem adipisci in den Stand kommen.

aliquid alicujus ordini convenit etwas paßt für jemandes Stand.

militandi ordinem alicui mutare jemanden degradiren. Liv. 25, 6, 15.

OS ōris ist innig verwandt nicht allein mit ōra (die Küste), sondern gewiß auch mit ōrior, τὸ ὄρος und ὁ ὄρος und scheint demnach ausgegangen zu sein von dem Begriffe des Äußersten, Letzten. Das deutsche Mund ist ausgegangen von dem Begriffe des Kauens (so wie Maul von mahlen); merkwürdig ist es aber, daß es fast eben dahin übergetragen ist, von wo os ausgegangen z. B. die Mündung eines Flusses. Os wird nun keineswegs ausschließlich von dem Theile des Körpers gebraucht, den wir im engsten Sinne unter Mund und bei Thieren unter Maul verstehen, sondern bald wird darunter die Sprache, Rede verstanden, bald die Öffnung, Mündung, bald das ganze Gesicht und dies unter andern auch mit der Rücksicht, daß es die Gemüthsstimmung andeutet.

ōris hiatu cibos arripere mit der Öffnung des Mundes, Maules die Speisen, das Futter nehmen, Cic. nat. deor. 2, 47 ext.

in os alicui aliquid inserere jemandem etwas in den Mund stekken.

nihil non consideratum exibat ex ore nichts sprach er unbedacht. Cic. Brut. 76 pr. f. so sagt man auch verbum ex ore alicujus exit aus jemandes Munde kommt ein Wort. Cic. Vatin. 2 in.

verbum ecquod unquam ex ore hujus excidit unde quisquam posset offendi? ist ihm je ein Wort entfahren, über die Lippen gegangen, wodurch jemand beleidigt wurde? Cic. Sull. 26 in.

os praebere alicui das Gesicht, die Backen hinhalten, sich schlagen lassen, überhaupt sich jemandes Beleidigungen aussetzen, sich von jemandem alles gefallen lassen. Cic. Verrin. 3, 16 med. Terent. Ad. 2, 2, 7; ad contumeliam os praebere der Beschimpfung sich aussetzen, sich schimpflich behandeln lassen. Liv. 4, 35 ext.; os ad male audiendum alicui praebere jemandem zu böser Nachrede Stoff, Veranlassung geben. Cic. Att. 1, 18 p. med.

aliquid alicui valde in ore est jemand hat etwas oft im Munde, spricht oft davon. Cic. Att. 6, 3 pr. f.; so auch habere aliquid in ore; sermo omnibus in ore est alle sprechen von etwas, eine Geschichte, von der Jedermann spricht. Cic. Lael. 1 a. m. Brutus in ore et in sermone omnium est alle haben den Brutus im Munde und sprechen von ihm.

cui orationi Caepionis ore respondit Aelius diese Rede beantwortete Älius im Nahmen des Cäpio, d. h., Älius faßte die Antwort ab und legte sie dem Cäpio in den Mund. Cic. Brut. 46 in.

Platonem ex ore tuo admiror ich bewundre den Plato nach deiner Schilderung. Cic. Tusc. 1, 17.

in ore ponti, portus an der Mündung des Pontus, des Hafens.

Digitized by Google

in foro et in ore omnium versari auf dem Markte sich aufhalten und aller Augen ausgesetzt sein. Cic. Rosc. Am. 6 med.

in ore atque in oculis provinciae aliquid geritur etwas geschieht vor den Augen der ganzen Provinz. Cic. Verr. 2, 33 pr.

f. os suum populo ostendere sich vor dem Volke zeigen. Cic. Verr. 1, 1.; ähnliches s. unter lux und unter oculus.

in me omnium vestrum ora atque oculi conversi sunt auf mich sind aller Augen und Blikke gerichtet.

ora judicum adspicere die Richter ansehen.

quo redibo ore ad eam, quam etc. mit welchem Gesicht soll ich zu der gehen, welche u. s. w., wie soll ich mich nehmen, wenn ich zu der komme. Terent. Phorm. 5, 8, 24.

quod os est illius patroni, qui welche Dreistigkeit hat ein Sachwalter, der u. s. w., welche Dreistigkeit gehört dazu, um als Sachwalter u. s. w. Cic. de or. 1, 38 p. m.

si Appii os haberem, tamen hoc sustinere non passem besäße ich die Stirn, die Dreistigkeit des Appius, so könnte ich das nicht ertragen. Vatin. ap. Cic. Fam. 5, 10 med.

nostis os hominis ihr kennt die Unverschämtheit des Menschen. Cic. Verr. 2, 20 in.

os perfricare die Scham ablegen. Cic. Tusc. 3, 18 a. m. unklar ist es, ob dabei gedacht ist, die Scham vom Gesichte abreiben, oder das Gesicht so reiben, daß, um der so veranlaßten Röthe willen, die Schamröthe als solche nicht erkannt werden kann.

OTIUM. Daß dies Wort von der Zeit gesagt wird, in welcher man frei ist von ordentlichen Geschäften, oder die man frei bestimmen kann, so daß es sich durch Muße übersetzen läßt, ist außer Zweifel, aber wie und auf welchem Wege das Wort zu dieser Bedeutung gekommen ist, wird sich deshalb schwerlich nachweisen lassen, weil dessen Abstammung unklar ist. Vielleicht stellt man es mit Recht mit uti zusammen.

quantum mihi respublica tribuet otii ad scribendum potissimum conferam alle Muße, die mir die Republik verstatten wird (d. h., so viel Zeit mir die Staatsgeschäfte übrig lassen) werde ich auf das Schreiben, auf die Schriftstellerei verwenden; ähnlich als tribuere hier wird auch dare, afferre und ohne Dativ praestare Cic. Famil. 1, 8 p. m. gesagt.

scribendi otium non erat es war nicht Zeit zum Schreiben, ich hatte nicht Zeit zum Schreiben. Cic. off. 2, 1 init.

horum libros delectationis causa, cum otium est, lego die Schriften dieser lese ich zum Vergnügen, wenn ich Zeit, Muße habe; so auch est mihi otium; sum in otio, Cic. Agrar. 2, 37 p. m.; vivere in otio, ibid.; plus habere otii, tantum habere otii, quantum.

tantumne ab re tua est otii tibi, ut lassen dir deine Geschäfte so viel Muße, freie Zeit, daß. Terent.

in otium venire zur Ruhe kommen.

otium nanciscī Muße, Ruhe, Zeit erlangen.

otium alicui rei parere durch etwas Muße erlangen, verschaffen. Cic. Agrar. 2, 37 pr. f.

Digitized by Google

otium quaerere geflissentlich nach Muße, Ruhe streben, sie suchen, ibid.; ähnlich otium sequi. Muren. 27 in.

in otium se conferre sich in Ruhe begeben, zurückziehen, z. B. de turba aus dem Getümmel, Cic. Or. 2, 33. p. m.; ähnlich ad otium pacemque se convertere; in otium ire; in otium se referre. Dolab. ap. Cic. Fam. 9, 9 in.

in otii portum confugere in den Hafen der Ruhe flüchten.

otium tenere die Muße, Ruhe erhalten. Cic. Agrar. 2, 37 p. m.

otium suum in aliqua re consumere seine Muße auf etwas verwenden, seine Zeit womit hinbringen; so auch in re otium conterere; alicui rei otium suppeditare. Herenn. 1, 1.

otio abundare reichliche Muße haben, an Muße überfluß haben.

otio nimio affluere zu viel Muße haben. Cic. Or. 3, 15 m.

otio diffluere in Muße, Müßiggang zerfließen, d. i. erschlaffen, die Kraft verlieren. Cic. Or. 3, 32 ext.

in otio hebescere et languere in Müßiggang, Geschäftslosigkeit stumpf werden und erschlaffen; ähnlich ohne in, otio languere, tabescere.

otio congelare in der Ruhe erstarren, unthätig werden. Cic. Fam. 2, 13 p. m.

otium aliqua re sibi redimere sich durch, mit etwas Muße erkaufen.

otio frui, perfrui die Muße, Ruhe genießen.

otio se privare sich um die Muße bringen.

otium perturbare die Muße stören, unterbrechen.

per otium aliquid facere etwas in Ruhe, mit Muße, während des Friedens thun.

otium difficilius ferunt quam ego laborem es ist ihnen schwieriger die Ruhe, Geschäftslosigkeit zu ertragen als mir die Arbeit.

otium literatum wissenschaftliche, den Wissenschaften gewidmete Muße. Cic. Tusc. 5, 36 ext.

rem ad otium deducere den Frieden vermitteln. Caes. b. c. 1, 5 ext.

otium reddere den Frieden wieder herstellen. Nep. Ham. 2 ext.

ex maximo bello tantum otium totae (cf. Zumpt §. 140) insulae conciliavit, ut etc. nach dem größten Kriege gab er der ganzen Insel solche Ruhe, daß u. s. w. Nep. Timol. 3.

in Syria otium est in Syrien ist Ruhe, kein Krieg. Cic. Fam. 2, 17 m.

ab hoste otium fuit durch Kriege wurde die Ruhe, der Frieden nicht unterbrochen. Liv.

ab seditionibus urbanis otium fuit bürgerliche Unruhen fanden nicht Statt. Liv.

afferre alicui otium parthicum jemanden vom parthischen Frieden benachrichtigen.

e Gallia otium nuntiatur aus Gallien kommen friedliche Nachrichten. Cic. Att. 1, 20 pr. f.

Digitized by Google

P.

PALMA die Palme, der Palmbaum; weil Sieger nach griechischer Sitte in Rom als Zeichen und Belohnung ihres Sieges einen Palmenzweig bekamen Liv. 10, 47, 3 verstand man unter palma in manchen Redensarten den Sieg, den Preis, den Vorzug.

alicujus rei palmam alicui deferre jemandem in etwas den Preis, Vorzug zuerkennen, zugestehen; so auch palmam alicui dare, z. B. huic equidem consilio palmam do diesem Plane gebe ich den Vorzug. Terent.

palmam ferre, accipere den Preis, Vorzug haben, bekommen, den Sieg davon tragen.

quam palmam utinam dii tibi reservent möchten doch die Götter dir diesen Sieg aufbewahren, vorbehalten.

gladiator plurimarum palmarum ein Kämpfer, der schon viele Siege errungen hat.

in medio omnibus palma posita est, qui cet. der Preis ist für jeden ausgesetzt, welcher u. s. w., alle können sich um den Preis bewerben. Terent. Phorm. prol. 16.

PARS der Theil. Wie gedacht das unterliegende Objekt durch pars bezeichnet ist, läßt sich ebenso wenig sagen als von dem deutschen Worte Theil; beider Abstammung ist unklar und die Erklärungen des Begriffes, die bei Cicero de inv. 1, 22 ext. 28 a. m. de or. 1, 42 m. vorkommen, genügen für die angedeutete Untersuchung gar nicht.

partibus aliquid distribuere etwas in seine Theile zerlegen, eintheilen. Cic. de or. 1, 23 pr. f.

quis Antonio permisit ut et partes faceret et utram vellet prior ipse sumeret? wer hat dem Antonius verstattet, sowohl die Eintheilung zu machen, als auch selbst zuerst einen Theil zu wählen? Cic. de or. 3, 90 m.

aequam partem tu tibi sumis atque populo romano mittis du nimst dir eben soviel, als u. s. w. Cic. Verr. 3, 19 pr. f.

ne expers partis esset de nostris bonis damit er einen Antheil an meinen Gütern hat. Terent.

partem habere in re oder alicujus rei an etwas Antheil haben.

in parte laboris esse an der Arbeit Theil haben. Liv. 31, 1 init.

partes dare alicui jemandem einen Antheil geben. Cic. Rab. Post. 2 m.

nobis a natura constantiae partes datae sunt die Natur hat uns die Rolle der Beständigkeit angewiesen, hat uns angewiesen, beständig zu sein. partes alicui dare auch von Schauspielen jemandem eine Rolle geben. Terent. Heaut. prol. 1.

alicui audaciae partes imponere jemandem die Rolle der Kühnheit aufbürden. Cic. Rosc. Am. 42 a. m.

Digitized by Google

certas cuique partes ad custodiam urbis attribuit er wies einem jeden sein Geschäft bei der, für die Bewachung der Stadt an. Caes. b. c. 1, 17 ext.

tibi istius generis in scribendo priores partes tribuo quam mihi in dieser Art des Schreibens gebe ich dir den Vorzug vor mir. Cic. Q. fr. 3, 4 p. m. der Genitiv ist hier von pars abhängig, die Präposition in aber von generis.

has partes lenitatis et misericordiae, quas me natura docuit, semper egi libenter diese Rolle der Sanftmuth und des Mitleids, die mich die Natur gelehrt hat, habe ich immer gern gespielt. Cic. Mur. 3.; so auch von Schauspielern primas partes agere die erste Rolle spielen. Ter. Phorm. prol. 27; partes discere die Rolle lernen. Id. Heaut. prol. 10.

has tibi poscis partes ut facias du forderst dir den Antheil, das Geschäft, daß du u. s. w. Cic Rosc. Am. 54. a. m.

suscipiam partes quas alienas esse arbitrabar ich will eine Rolle übernehmen, die ich nicht für angemessen, ein Geschäft, das ich für fremdartig hielt. Cic. Verr. 4, 37 m.; wie hier suscipere steht bei Nep. Dion 8, 3 excipere.

Hortensius hoc judicio partes accusatoris obtinet Hortensius spielt, hat in diesem Gerichte, bei diesem Processe die Rolle des Anklägers, ist der Ankläger; so auch partes sustinere. Cic. Harusp. 28.

priores partes apud aliquem habere bei jemandem den Vorzug haben, wie wir im gemeinen Leben sagen: die erste Nummer haben. Ter. Eun. 1, 2, 71.

tuum est hoc munus tuae partes das ist dein Geschäft, deine Rolle, Sache. Cic. Fam. 11, 5 p. m.

nullae partes meae sunt ich habe keinen Antheil, spiele keine Rolle. Cic. Att. 13, 19 m.

Antonii partes sunt, ut disserat es ist die Pflicht, das Geschäft des Antonius, daß er Cic. de or. 2, 7 p in.

in hac causa partes meae praecipuae sunt bei der Sache ist mein Antheil besonders groß, ich spiele dabei die vornehmste Rolle. Cic. pr. dom.

est aliqua mea pars virilis ich habe einigen Antheil daran, ein Theil, wie er auf einen Mann kommt, gehört für mich. Cic. Verr. 4, 37 pr. f.

plus suscipere quam pars virilis postulat mehr übernehmen als einem Manne zukommt, als der Antheil eines Mannes erfordert. Verr. 3, 3 ext.

illius gloriae pars virilis apud omnes milites sit qui simul vicerint an jenem Ruhme haben alle Soldaten Antheil, die mit gesiegt haben. Liv. 6, 11, 5.

cum suae partes essent hospitum recipiendorum wenn die Reihe an ihm wäre, Fremde aufzunehmen. Cic. Verr. 1, 25 pr. f.

Hernici ad partes parati sunt die Herniker sind bereit, ihre Rolle zu spielen, das Ihrige zu leisten, thun. Liv. 3, 10, 10.

transigere partes die Rolle ausspielen, seine Pflicht erfüllen, sein Geschäft beenden. Cic. de or. 2, 4 p. in.

Digitized by Google

actor primarum, secundarum, tertiarum partium der Redner, der in einer Sache zuerst, als der zweite, als der dritte spricht. Cic. divin. in Caecil. 15 m. oder von Schauspielern der, welcher die erste, zweite Rolle giebt. Cic. Flacc. 27 pr. f.

primas partes in dicendo alicui concedere jemandem die erste Stelle abtreten, einräumen, verstatten, daß er zuerst rede. Cic. in Caecil. 15 p. m.

Oft wird partes, wenn es wie in den vorhergehenden Beispielen stehen würde, ausgelassen und darauf durch ein Zahlwort hingewiesen, so sagt man:

alicui alicujus rei primas deferre jemandem [illegible] das den Vorzug geben, ihn für den ersten halten. Cic. [illegible] 21 ext.; so auch deferre ad aliquem. Nat. deor. 1, 6 [illegible] und primas, secundas alicui dare den ersten, den zweiten Rang geben.

primas agere die erste Rolle spielen. Cic. Brut. [illegible] p. in.

primas ferre die erste Stelle, den ersten Rang annehmen, der beste sein. Ib. 49.; ähnlich primas tenere. Ib. [illegible] p. m.

nullius partis esse keiner Partei angehören; ähnlich erat illarum partium. Cic. Quint. 21 p. m.

hominum animi partibus infecti sunt die Menschen sind parteisüchtig. Cic. ep. ad Brut. 14 pr. f.

aliquibus partibus studere eine Partei begünstigen. Auct. Herenn. 2, 27 in.

Sullanis partibus favere die Partei des Sulla begünstigen. Nep.

in duas partes discedunt man theilt sich in zwei Parteien. Sall. Sall. Jug. 13 in.

omnia in duas partes abstracta sunt alles (alle), zertheilt in zwei Parteien. Ib. 41 m.

Oft wird, besonders bei den Historikern, pars bald so, daß es einem andern pars, bald so, daß es einem alii oder dergleichen entspricht, gebraucht, um das auszudrükken, was sonst durch alii — alii oder bei uns durch einige — andre ausgedrückt wird. Da in diesem Falle immer noch in dem pars eine Mehrheit einzelner gedacht wird, kann es nicht auffallen, wenn der Plural damit verbunden wird, und geschieht dies einmahl, so ist es angemessen, wenn der Plural, im Fall er sonst für die Bezeichnung des Geschlechts unentbehrlich ist, in der Form des Geschlechts erscheint, welches den Einzelnen zukommt, die unter pars begriffen werden. Die beiden folgenden unregelmäßigkeiten läßt das Wort auch außer der beschriebenen Responsion zu.

pars petere Italiam decreverat — pars in Macedoniam se effuderat, pars suis sedibus praesidio esse destinaverat ein Theil — ein anderer — ein dritter, oder einige — andre — die übrigen. Vell. [illegible] 110. m.

pars eorum quidem tribunos plebis, alii quaestiones injustas, plerique caedem in vos fecisse pro munimento habent einige — andre — die mehrsten. Sallust. Jug. 31 a. m.

pars sagittis pars scorpionibus petebant hostem. Liv. einige — andre.

Digitized by Google

magna pars forte, ut in quem quaeque inciderat raptae, quasdam — deferebant ein großer Theil wurde, wie es der Zufall fügte, von denen geraubt, denen die einzelnen gerade in die Hände geriethen; einige führte man u. s. w. Liv. 1, 9, 11.

capti ab Jugurtha pars in crucem acti pars bestiis objecti, pauci, quibus relicta anima, morte graviorem vitam exigunt von denen, welche Jugurtha gefangen hat, sind einige an's Kreuz geschlagen, andre wilden Thieren vorgeworfen, und die wenigen, welchen das Leben gelassen ist, führen ein Leben das bitterer als der Tod ist. Sall. Jug. 14. p. m. Man beachte hier noch die scheinbare Vernachlässigung der Konstruktion, da man statt capti vielmehr den Genitiv erwarten sollte, doch die Sache ist wohl so anzusehen, daß man die drei folgenden Theile pars — pars — pauci zusammengenommen für eine Appositiion des capti zu halten hat; übrigens ist diese Art der Verbindung keineswegs selten, nahmentlich kommt sie bei Livius häufig vor z. B. 35, 6 ext. pauci armis abjectis, pars Tegeam pars Megalopolim perfugiunt. 24, 21, 8 Multitudo pars procurrit in vias, pars in aedium vestibulis stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant, et, quid rei sit, rogitant.

magna pars in agrum Antiatem delati ein großer Theil, der in das Gebiet der Antiaten gerathen war. Liv. 5, 45, 4.

non numo sed partibus locare nicht für eine Summe Geldes, sondern gegen ein Antheil des Naturalertrages verpachten. Plin. ep. 9, 37 pr. f.

multis partibus sol major est quam terra die Sonne ist viel größer als die Erde; ebenso solis magnitudine multis partibus terra superatur.

multis partibus plures viel mehre. Cic. Divin. 1, 2 m.

multis partibus malle viel lieber wollen.

numero multis partibus inferior est an Zahl ist er viel schwächer. Caes. b. c. 3, 84. m.

nostri omnibus partibus superiores sunt die Unsern sind in allen Stükken, auf allen Seiten mächtiger, haben die Oberhand. Caes. b. G. 5, 15 in.

omnibus partibus plus habere boni in allen Stükken, in jeder Rücksicht mehr Gutes haben. Cic. Fin. 5, 31 in.

omnibus partibus major in jeder Hinsicht größer. Ib. 2, 33. m.

duabus partibus amplius frumenti abstulit quam populo romano misit er hat noch zwei Mahle so viel Getreide gestohlen, als dem römischen Volke geschickt, d. h., erstlich eben so viel und dann noch zwei Mahle eben so viel, also ⅔ hat er gestohlen und ⅓ geschickt. Cic. Verr. 3, 19 pr. f.

magnam partem großen Theiles, zum großen Theile [illegible]. magnam partem ex iambis nostra constat oratio; nach derselben Analogie braucht man majorem partem, maximam partem, non minimam partem.

maximam partem ad injuriam faciendam aggrediuntur, ut. Cic. off. 1, 7 ext. in diesem Satze fehlt es eben so wenig an einem Subjekt als wenn man deutsch sagt: zum größten Theile,

Digitized by Google

größtentheils lassen sie, läßt man sich darauf ein, Unrecht zu thun, um zu.

disputationes in omnem partem diffusae Untersuchungen, welche sich überall hin erstrekken. Cic. de or. 3, 16 ext.

dare se in aliquam partem sich auf einen Gegenstand einlassen. Ibid.

in partem rei venire Antheil an etwas bekommen. Cic. Fam. 14, 2 p. m.

in partem aliquem vocare jemanden auffordern, an etwas Theil zu nehmen, Theil haben lassen. Cic. Caecin. 4 ext.; vollständiger bei Liv. aliquem in partem praedae vocare.

censuram in partem vocare an der Censur Antheil haben wollen. Liv. 7, 22, 9.

spem consulatus in partem revocare sich wieder auf das Consulat Hoffnung machen. Liv. 4, 35, 6.

in eam partem peccare quae est cautior so fehlen, daß dabei weniger Gefahr ist. Cic. Rosc. Am. 20. m.

moveor his rebus omnibus, sed in eam partem, ut salvi sint vobiscum omnes einen Einfluß hat dies alles auf mich, aber solchen, daß es sämmt euch allen gut geht. Cic. Catil. 4, 2 m.

literas scribere in eam partem ne einen Brief in der Absicht schreiben, daß nicht. Cic. Att. 16, 1 ext.

in utramque partem discere. Cic. Acad. 1, 12 pr. f.; in utramque partem disputare de re. Fam. 11, 27 pr. f.; de re in contrarias partes disputare. De or. 1, 34 pr. f.; disputationem in utramque partem habere. Caes. b. g. 5, 30 in. für und wider eine Sache sprechen, streiten.

permulta mihi de nostro itinere in utramque partem occurrunt über meine Reise kommt mir vieles für und wider in den Sinn. Cic. Att. 15, 23.

sententia in utramque partem tuta ein in beider Rücksicht, nach beiden Seiten hin, für beide Fälle sicherer Plan. Caes. b. g. 5, 29. m.

vehemens in utramque partem zu gütig und zu zornig. Ter. Heaut. 3, 1, 31.

magna vis est fortunae in utramque partem; s. fortuna.

neque ullam in partem disputo ich spreche weder für noch wider die Sache, ich bejahe weder, noch verneine ich. Cic. Verr. 5, 3.

tua nullam in partem interest dir liegt in keiner Rücksicht daran. Cic. Fam. 13, 1 p. in.

aliquid in omnes partes valet etwas ist in jeder Rücksicht von Bedeutung. Ib. 4, 10 pr. f.; das Gegentheil davon ist hoc nullam ad partem valet mihi praesertim. Att. 13, 10 p. in.

aliquid in optimam partem accipere etwas von der besten Seite aufnehmen. Cic. Att. 10, 3 pr. f.; so auch in bonam partem, mitiorem in partem aliquid interpretari etwas milder erklären. Cic. Mur. 31 p. in.

verti et mutari in pejorem partem ärger, schlimmer, schlechter werden. Cic. Rosc. Am. 36. m.

Digitized by Google

cuncti in partes muneris sui operam benigne polliciti sunt alle versprachen für die Geschäfte, ihre Ämter gern ihre Hülfe, ihre Kräfte. Liv. 6, 6, 16.

flumina in contrarias partes fluxerunt die Flüsse strömten in die entgegengesetzten Richtungen, Gegenden, d. h., so daß ein Fluß, der vorher von Nord nach Süd gegangen war, jetzt von Süd nach Nord ging. Cic. de Divin. 1, 35 ext.

in impiorum partem aliquem transferre jemanden zu den Ruchlosen zählen. Cic. Sull. 28 in.

aliquid in beneficii parte numerare etwas als eine Wohlthat anrechnen, ansehen.

nullum alium receptum habere nisi in his partibus keinen andern Zufluchtsort haben als in diesen Gegenden. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 11 m.

omnes quae in istis partibus sunt opes copiaeque alle Reichthümer, Vorräthe und Truppen, welche in den (deinen) Gegenden sind. Cic. Fam. 12, 7 ext.

opto ut ab istis orientis partibus virtutis tuae lumen eluceat ich wünsche, daß das Licht deiner Tugend aus jenen (deinen) Gegenden des Morgenlandes hervorleuchten mag, offenbar ist hierin eine Anspielung auf den Aufgang der Sonne. Cic. Fam. 12, 5 ext.

Hypanis ab Europae parte in Pontum influit der Hypanis ergießt sich von der europäischen Seite her in den Pontus.

pro sua quisque parte jeder für sein Theil, so viel an ihm ist; so auch pro mea, tua parte. Cic. Fam. 15, 15 ext.

ut ita fieret pro mea parte adjuvi ich für mein Theil (so viel an mir war, lag), habe dazu beigetragen, daß es so kam. Ib. 5, 4 pr. f.

pro rata parte nach Verhältniß, verhältnißmäßig. Cic. Tusc. 1, 39 pr. f. Caes. b. c. 1, 17 ext.

pro illa tenui infirmaque parte nach Maßgabe der Geringfügigkeit und Schwäche. Cic. Rosc. Am. 47 in.

haec qui pro virili parte defendunt optimates sunt die Optimaten sind es, die dies nach Maßgabe des Antheiles für einen Mann (jeder so viel auf ihn kommt, jeder in seiner Art) vertheidigen. Cic. Sext. 66 in.

plus quam pro virili parte alicui obligatum esse jemandem mehr verpflichtet sein, als ein Mann es sein muß, als es der Verpflichtung angemessen ist, die einem Manne zukäme. Cic. Phil. 13, 4 a. m.; so bei Liv. 7, 7, 5. plus quam pro virili parte adniti.

agrum pro virili parte capere zur Einnahme eines Stück Landes sein Theil beitragen. Liv. 3, 71 ext.

pro virili parte alicui rei consulere so viel einem zukommt, nach seiner Art für etwas sorgen. Liv. praef. 3.

ex altera parte — ex altera einerseits, von der einen Seite — andrerseits, von der andern Seite. Cic. off. 3, 15 p. m.

ex parte zum Theile. Cic. Q. fr. 3, 1, 3 m.

Digitized by Google

haec ille et aliqua ex parte habebat et majore ex parte se habere simulabat zum Theile hatte er dies, zum größeren Theile stellte er sich als hätte er es. Cic. Cluent. 24 ext.

alicui aliqua ex parte parcere jemanden einigermaßen schonen. Cic. Rosc. Am. 34 in.

aut omnino aut magna ex parte entweder ganz oder zum großen Theile; so maxima ex parte größten Theiles.

unaquaeque res ex majore parte appellatur spectaturque eine jede Sache wird nach dem benannt und von dem aus betrachtet, was darin vorherrscht. Cic. Tusc. 5, 8.

caput jecoris ex omni parte diligentissime considerare von allen Seiten genau besehen. Cic. divin. 2, 13 ext.

ager nulla ex parte cultus ein Stück Land, das in keiner Hinsicht, durchaus nicht kultivirt, bebauet ist.

Merkwürdig ist bei Liv. 44, 9, 5 die scheinbare Gleichstellung von ex parte und in parte; die Worte sind: Inter caetera sexageni ferme juvenes, interdum plures, ab apparitoribus ludi armati inducebantur. horum inductio in parte simulacrum decurrentis exercitus erat; ex parte elegantioris exercitii quam militaris artis. Beides werden wir durch zum Theile übersetzen müssen, aber römisch ist jenes parte als etwas gedacht, worin eine Ruhe vorgeht und dies als etwas, aus dem eine Bewegung entspringt.

Endlich kann ich nicht unterlassen über das sogenannte Adverbium *partim* einiges zuzusetzen. Bedenkt man, daß in der ältern Sprache nicht wenige Worte auf is endeten, die nachmahls diese Endung ganz oder zum Theile verloren haben (Sciendum tamen quod etiam hic et haec *concordis* et hoc *concorde* dicebant antiqui, et hic et haec *amentis* et hoc *amente*; nec mirum cujus simplex quoque *mentis* Ennius protulit in Epicharmo: *Terra corpus est, at mentis ignis est*, pro *mens* [cf. Varr. de l. l. 5, 10 p. 18 ed. Bip.]. *Lentis* quoque pro *lens*, et *paris* pro *par*; Ata in socru: *ad hanc fortunam accessit ei fortuna paris*, Priscian 7, §. 64; weiterhin §. 78 weiset er nach, daß man hic et haec memoris und hoc memore gesagt habe, und fährt dann fort: nec mirum, cum hic *celer* et hic *celeris*, et hic *concors* et hic *concordis* protulisse inveniuntur vetustissimi, multaque alia in eundem modum; so opis und ops s. oben opera, sortis bei Plaut. Casin. 2, 6, 28 als Nominativ und sorti als Ablativ, ib. 2, 7, 5 cf. Liv. 4, 37, 6; auch trabes und trabs könnte man einigermaßen vergleichen); ferner wenn man beachtet, daß die Form parti als Ablativ unbezweifelt ist s. Schneider Formenlehre S. 238 vergl. Ruddim. t. 1 p. 85; so ist es wohl unbedenklich, daß partim der Akkusativ eines veralteten Nominativs partis ist. Dasselbe haben auch z. B. Sanct. Min. t. 2 p. 398 und Schneider Formenl. S. 211 Anf. schon angenommen, und in der Note des Perizonius zur ersten Stelle kommt ein, meiner Ansicht nach, unzweifelhaftes Beispiel für diesen Gebrauch vor aus Liv. 23, 11 Bruttios Appulosque partim Samnitium Lucanorumque defecisse ad Poenos. Viele andre, wenn auch ähnliche, Beispiele haben deshalb

Digitized by Google

etwas Zweifelhaftes, weil bekanntlich dies Wort adverbialische Natur und Gebrauch angenommen hat, eben so wie bei uns der Genitiv theils und die Verbindung zum Theile, doch scheint mir auch bei Cic. Pis. 21 in. partim vollständiger Akkusativ zu sein, die Worte sind cum partim ejus praedae profundae libidines devorassent, partim nova quaedam et inaudita luxuries, partim emtiones, partim permutationes. Bekannt ist die Wiederholung des berührten Adverbiums z. B. Cic. Tusc. 1, 28. Multitudo pecudum partim ad vescendum partim ad corpora vestienda theils — theils; de inv. 1, 26 in. findet man dies partim viermahl in gegenseitiger Responsion und de divin. 1, 42 entsprechen sich partim — alia — quaedam; die Worte sind: multa inusitata partim ex coelo, alia ex terra oriebantur, quaedam etiam ex hominum pecudumque conceptu bei Liv. 44, 28, 14 equi, *pars* in mari fractis navibus absumti, *partim* nervos succiderunt in litore Macedones. Schwierig aber wird das Wort dadurch, daß es nicht allein den Ablativ und Genitiv vertreten hat, nach Gell. 10, 13, der als Belag anführt aus Cato: ibi pro scorto fuit, in cubiculum surrectitavit e convivio. cum partim illorum jam saepe ad eundem modum erat; wo Unkundige (imperitiores) lesen wollten cum parti, da es doch indeklinabel und ein Adverbium wäre; ferner aus Q. Claudius: eum enim cum partim copiis hominum adolescentium placentem sibi, wo partim etwa so verstanden ist, wie sonst quibusdam; endlich aus demselben: sed idcirco me fecisse, quod utrum negligentia partim magistratuum, an avaritia, an calamitate populi romani evenisse dicam nescio, wo partim = ist partis oder nonnullorum; sondern sogar so ist's gebraucht worden, daß es ein vollständiger Nominativ zu sein scheint; Gell. a. a. O. zu Anfang sagt: *Partim hominum venerunt* plerumque dicitur, quod significat pars hominum venit id est quidam homines. nam partim hoc in loco adverbium est, neque in casus inclinatur, sicuti *cum partim hominum* dici potest, id est cum quibusdam hominibus, et quasi cum quadam parte hominum. Dieser Gebrauch nun findet sich bei den besten Schriftstellern gar nicht selten z. B. Cic. off. 2, 21 in. eorum (beneficiorum) autem ipsorum partim ejusmodi sunt, ut ad universos cives pertineant, partim, singulos ut attingant. Nep. Att. 7, 2. quorum partim invitissimi castra sunt secuti, partim summa cum ejus offensione domi remanserunt. Cic. Phil. 8, 11 a. m. cum partim e nobis ita timidi sint, ut cet. de leg. 2, 17 a. m. partim ex illis distracti ac dissipati jacent. Die Annahme, daß in diesen Beispielen, deren es noch viele giebt, partim für pars oder nonnulli stehe, welche ich lieber so ausgedrückt wünschte: partim ist allmählig ein indeklinabeles Substantiv geworden, scheint mir zu kühn zu sein, während ich kein Bedenken trage, in den Beispielen, in welchen partim den Ablativ und Genitiv vertritt, einen neuen Belag für die Bemerkung anzuerkennen, daß in dem Akkusativ ein so viel umfassendes Verhältniß ist gedacht worden, daß nahmentlich die Bedeutungen aller übrigen obliquen Kasus als ihm untergeordnet und mithin durch ihn darstellbar erscheinen. Fer-

Digitized by Google

ner darf man auch nicht annehmen, daß z. B. eorum partim ejusmodi sunt etwa so gesagt sei, wie wir: sie sind zum Theile, wenn auch freilich in sunt das Subjekt, was wir noch besonders durch sie bezeichnen, schon mit gegeben ist, so möchte man doch schwerlich ein Verhältniß denken können, dem die Angabe eben dieses Subjektes jetzt durch ein Pronomen im Genitiv angemessen wäre. Das alles veranlaßt mich zu der Annahme, daß die ganze Anomalie nicht sowohl in partim als vielmehr in dem beistehenden Genitiv liege. Nähmlich dieser Kasus scheint mir deshalb gesetzt zu sein, weil man bei dem Begriffe eines Theiles auch sogleich an ein zugehöriges Ganze dachte, das üblicher Weise im Genitiv erschien, ohne nun die Folge der Konstruktion zu beobachten, ergab man sich dem dunkeln Gefühle von der Nothwendigkeit eines Genitivs. Ebenso ferner wie dieser Genitiv ist die Präposition ex zu erklären durch die eben sowohl als durch den Genitiv, oder, wie oben belegt ist, durch de das Ganze eingeführt werden kann. Cic. Att. 2, 4 in. ex quo (libro) quidem ego millesimam partem vix intelligo. Man möchte geneigt sein, zu behaupten, wie partim hier werde auch affatim konstruirt, doch mit Unrecht, da wenigstens solche Beispiele, wie affatim est hominum; tibi divitiarum affatim est Plaut. deshalb gar nicht verglichen werden können, weil in dem est weder divitiarum das Subjekt ist, noch, wenn man sonst scharf unterscheiden will, affatim selber den mindesten Anschein dieser Bedeutung hat, nur solche Beispiele würden sich vergleichen lassen, in denen bei vorangehendem Genitiv des Plurals auch das Schlußverbum im Plural stände.

PAX. Dies Wort gehört mit pango zusammen, in welchem das n nicht zum Stamme gehört; pango selber kommt von dem Stamme des Wortes πήγνυμι, s. Schneider Elementarl. S. 464 Voss. Etym. unter pax und unter pango; der auch in dem deutschen backen vorkommt, und deutlich genug den Begriff des dichten, festen bezeichnet. Daraus geht hervor, daß pax keinesweges dasselbe bedeutet als Friede, denn dies Wort entspringt von frei und gewiß mit Recht hält es Adelung für ursprünglich einerlei mit Freiheit; den Zustand der Sicherheit und Ruhe also, den wir unter Friede zu denken gewohnt sind, hat man besonders von der Seite aufgefaßt als er Freiheit ist oder giebt, so haben auch die Lateiner otium, was wenigstens eine von Geschäften freie Zeit zu bezeichnen pflegt, auch so übergetragen, daß darunter ebenfalls jener Zustand der Sicherheit und Ruhe gedacht wird. Pax hingegen scheint entweder jenen Zustand selbst als etwas festes, oder auch die Befestigung etwaiger Dinge zu bezeichnen, worauf dann der Zustand folgt, der Vertrag; und Cicero's Worte: pax est tranquilla libertas. Philipp. 2, 44 p. m. beweisen zwar, daß es auch dem Römer nahe lag, Frieden und Freiheit in enger Verwandtschaft zu denken, doch können sie nicht als Widerlegung der vorherigen Erklärung dienen.

pacem petere um Frieden bitten, so auch bei Liv. pacem precibus exposcere und Sall. Jug. 47 ext. pacem orare.

pacem postulare den Frieden fordern.

agere de pace über den Frieden unterhandeln. Liv.

Digitized by Google

pacem impetrare Frieden erlangen. Nep.
pacem emere den Frieden erkaufen. Cic. Prov. cons. 2 ext.; ähnlich redimere, Caes. b. G. 1, 37. recuperare wieder erlangen. Sall.
pacem conciliare inter aliquos Frieden stiften unter; reconciliare den Frieden wieder herstellen. Nep.
pacem parere aliqua re durch etwas den Frieden hervorbringen, schaffen.
pacem pacisci, jungere Frieden machen, schließen. Liv.; so auch facere cum aliquo mit jemandem; inter aliquos his conditionibus unter diesen Bedingungen, unter. Nep.; ähnlich facere talibus pactionibus, constituere his legibus. Nep. his conditionibus componere. Liv.
convenit pax der Frieden kommt zu Stande. in eas conditiones unter den Bedingungen. Liv.; ähnlich pax evenit. Sall. Cat. 9.
pax cum aliquo conventa frustra est der Frieden, über den man mit jemand übereingekommen, ist vergeblich. Sall. Jug. 112.
pacem ratam velle den Frieden gelten lassen wollen. Ibid.
pacem maritimam conficere den Frieden zur See zu Stande bringen, stiften. Cic. Flacc. 12 pr. f.
pacem alicui dare, afferre jemandem Frieden geben, bringen, verschaffen.
pacem habemus wir haben Frieden, es ist kein Krieg. Cic. Phil. 2, 36 in.; so auch uti pace. Prov. cons. 2 ext. und in pace esse. Catil. 3, 12 ext.
in quadraginta annos tutam pacem habere auf, für 40 Jahre einen sichern Frieden haben. Liv. 1, 15 ext.
laeti pacem agitabamus fröhlich genossen wir den Frieden. Sall. Jug. 14. a. m.
est alicui pax cum aliquo jemand hat Frieden mit jemandem, auch ohne alicui; pacem an bellum gerens periculosior sit in incerto habetur es ist ungewiß, ob er im Frieden, oder ob er im Kriege gefährlicher ist. Sall. Jug. 46 ext.
quavis tuta conditione pacem accipere unter jeder sichern Bedingung den Frieden annehmen. Cic. Fam. 5, 21. m.
cum aliquo pacem servare den Frieden mit jemand halten. Phil. 7, 8 p. in.
pacem cum aliquo confirmare den Frieden mit jemandem befestigen, bestätigen. Phil. 1, 1 m.
consul regi pacem quam postulabat neque abnuere neque polliceri der Konsul verweigerte weder dem Könige den Frieden, um welchen er bat, noch sagte er ihm denselben zu. Sall. Jug. 47 ext.
paci servire sich in den Frieden fügen, ihm angemessen handeln. Nep. Hamilc. 1, 4.
pacem alicui eripere jemandem den Frieden nehmen, entreißen. Cic. prov. cons. 2 pr. f.
infecta pace ohne daß der Frieden zu Stande gekommen war. Liv. 8, 37 in.

Digitized by Google

aliquid in pace facere etwas in dem, während des Friedens thun, bei Sall. und Liv. auch schlechthin pace ohne in.

cum pace aliquid agere etwas in, mit Ruhe betreiben. Cic. Tusc. 5, 29 p. m.

cum pace aliquem dimittere jemanden in Frieden entlassen. Muren. 25 in.; Liv. setzt in solcher Verbindung oft noch bona zu pace z. B. classis bona cum pace accepta est, 28, 37.

cujus ego judicium (pace tua dixerim) longe antepono tuo dessen Urtheil ich (nim mir das nicht übel, du magst mir das nicht verargen, damit will ich dich nicht kränken) dem deinigen weit vorziehe. Nicht selten wird in dem beschriebenen Sinne pace tua, oder alicujus dixerim als Parenthese eingeschaltet.

PECUNIA. Daß dies Wort von pecus abgeleitet ist, leidet wohl keinen Zweifel, und wird selbst von alten Schriftstellern gesagt. Die Ansicht, daß der Grund der Benennung darin liege, weil das erste Geld von Leder gewesen sei, wie z. B. Suid. s. v. ἀσσάριον und einige andre Schriftsteller geringen Ansehns berichten, scheint mir ziemlich unstatthaft, und unerheblich ist der Streit ob pecunia davon benannt sei, daß die ersten metallenen Münzen mit dem Bilde eines Schaafes u. dgl. gezeichnet gewesen wären, oder ob davon, daß der Reichthum in den ältesten Zeiten vornehmlich in Heerden bestanden hätte. An jener Beschaffenheit der ersten Münzen zu zweifeln ist kein Grund vorhanden, aber gewiß rührte sie eben davon her, daß der Reichthum vornehmlich in Heerden bestand. Zu übersetzen ist das Wort bald durch Geld, bald durch Reichthum, Vermögen.

magni aestimabat pecuniam non modo non contra leges sed etiam legibus partam; quae quidem vel cum periculo est quaerenda vobis; est enim effectrix multarum et magnarum voluptatum er achtete das Geld hoch, was er nicht nur nicht wider die Gesetze, sondern selbst nach den Gesetzen erworben, erlangt hatte, und was ihr selbst mit Gefahr, wenn es gefährlich sein sollte zu erwerben, verdienen suchen müßt, denn es verschafft viele und große Genüsse. Cic. Fin. 2, 17 m.

pecuniam facere Geld verdienen, erwerben, gerade wie wir in demselben Sinne sagen Geld machen. Cic. Divin. 1, 49 ext. Verr. 2, cap. 6 p. m.

magnam pecuniam ex metallis facere aus den Bergwerken viel Geld ziehen, Nep Cim. 1, 3; in demselben Sinne conficere pecuniam de re, Cic. Agrar. 2, 13 p. m.; redigere ex re, Divin. in Caecil. 17 p. m.; pecuniam conflare, Sext. 30 pr. f., conciliare, Verr. 2, 55 p. m.

ad necessarios sumptus pecuniam corrogare für die nöthigen Ausgaben Geld zusammenbringen. Caes. b. c. 3, 102 m.; so auch conferre pecuniam ad rem, alicui in usum für jemand zum Gebrauche.

pecuniam construere et coacervare Geld zusammenscharren. Cic. Agrar. 1, 5 in., corripere zusammenraffen.

innumerabilis pecunia congesta in illam domum est unzählige Summen sind in das Haus gebracht, geschleppt worden.

Digitized by Google

Philipp. 5, 4 p. m.; wie hier innum. sagt man auch grandis, immanis.

pecuniam lucrifacere Geld verdienen, profitiren. Verrin. 3, 75 a. m.

pecuniam ex re recipere Geld von etwas einnehmen. Agrar. 1, 4 ext.

paucis annis ad maximas pecunias venire in wenigen Jahren zu vielem Gelde kommen, viel erwerben, verdienen.

pecunia pervenit ad aliquem das Geld kömmt zu jemandem, jemand bekommt das Geld; so auch venit alicui pecunia Verr. 2, 14 p. in.

quo ea pecunia pervenit? wo ist das Geld hingekommen? wo ist es geblieben?

amplissimae pecuniae fit dominus er wird Herr eines bedeutenden Vermögens.

pecuniam a civitatibus cogere von den Staaten Geld ein-, zusammentreiben; so auch exigere ab aliquo, noch stärker pecuniam a civitatibus extorquere. Cic. Verr. 3, 76 p. in.

pecuniam capere Geld wegnehmen, imperare zu geben befehlen.

pecuniam ab aliquo auferre pro re jemandem für etwas Geld abnehmen. Verr. 3, 72 m.

in alienam pecuniam invadere über fremdes Geld herfallen, einen Angriff darauf machen.

pecuniam curare Geld besorgen, anschaffen. Cic. Fam. 5, 20 a. m.

pecuniam ad aliquem deferre jemandem übergeben.

pecuniam alicui decernere jemandem zu geben beschließen. Cic. Phil. 13, 5 a. m.

pecunia aliquem instruere jemandem geben, verschaffen. Ib. 5, 2 pr. f.

pecunia publica ex aerario erogata, ex vectigalibus populi romani ad emendum frumentum attributa fuitne tibi quaestui? pensitavitne tibi binas centesimas? Hast du nicht mit dem öffentlichen Gelde, was aus der Staatskasse angewiesen, von den Einkünften des römischen Volkes gezahlt (darauf angewiesen) war, Wucher getrieben? hat es dir nicht 24 Prozent (s. oben faenus) gebracht, eingebracht, getragen? Cic. Verr. 3, 71. Sowohl mit erogare als mit attribuere kann auch ein Dativ dessen, dem angewiesen ist, verbunden werden; ferner sagt man erogare pecuniam in rem für, zu etwas z. B. in classem; so sagt man auch perscribere pecuniam in rem dem auch ein Dativ beigefügt werden kann. Cic. Flacc. 19 in.

quantam pecuniam militibus earum legionum in singulos Caesar pollicitus sit, tantum dari placere so viel Geld Cäsar den Soldaten dieser Legionen versprochen habe, wolle man geben. Cic. Phil. 5, 19 pr. f.

pecuniam ob hanc causam alicui dare jemandem Geld geben für, um — willen. Cic. Verr. 5, 45 a. m.

Digitized by Google

dare pecuniam ex aerario ad rem, ut aus der Staatskasse Geld geben zu, für, damit. Cic. Verr. 3, 70 m.

pecuniam alicui mutuam dare jemandem leihen.

pecuniam alicui credere jemandem leihen, kreditiren.

pecuniam alicui committere jemandem anvertrauen.

pecuniam alicui adnumerare et reddere zuzählen und wiedergeben. Cic. in Caecil. 17 p. m.

pecuniam alicui pendere, numerare auszahlen; pecunia numerata oder praesens bares Geld.

pecuniam alicui solvere, dissolvere jemandem zahlen, abbezahlen.

pecuniam mutuam sumere auf Borg nehmen, borgen.

pecuniam ex aerario exhaurire das Geld aus der Staatskasse nehmen. Cic. Agrar. 2, 36 p. in.

pecuniam domum suam avertere, convertere unterschlagen. Cic. Verr. 3, 70 m. und cap. 76 m.; auch schlechthin avertere atque auferre, ib. 73 pr. f.; devorare pecuniam verschlingen, ib. 76 pr. f.

pecuniam faenerari Geld auf Zinsen austhun. Ib. 72 p. m.

pecuniam occupare das Geld anlegen, so verwenden, daß es etwas einbringt; gravi faenore auf hohe Zinsen. Cic. Flacc. 25 p. in. apud populos bei den Völkern unterbringen. Verrin. 1, 36 p. in.; alicui grandi faenore pecuniam occupare jemandem gegen hohe Zinsen Geld leihen. Flacc. 21 pr. f. Colum. sagt auch occupare pecuniam aliqua re oder in aliqua re (z. B. pecore) in etwas anlegen, stekken; und daß man mit der letzten Konstruktion nicht gegen Cicero's Sprachgebrauch anstoßen würde, lehrt Manil. 2 p. in: quorum (equitum) magnae res aguntur in vestris vectigalibus exercendis occupatae.

pecunias magnas in provincia collocatas habere viel Geld in der Provinz ausstehen, angelegt haben. Manil. 7 a. m.

pecuniae otiosae jacent das Geld liegt ungenutzt, todt. Plin. ep. 10, 62 in.

pecunia abundare viel Geld haben.

pecuniam alicui legare jemandem vermachen. Cic. Top. 13 in.

pecuniam debere pro re, alicui Geld schuldig sein für etwas, jemandem.

de tota pecunia binas quinquagesimas detrahere von dem ganzen Gelde 12 Prozent abziehen. Cic. Verr. 3, 78 a. m.

pecunia aliquid parare mit, für Geld etwas anschaffen. Cic. Lael. 15 p. m.

alicujus pecunia aliquid emere ab aliquo für (von) jemandes Geld etwas von einem kaufen.

pecunia omnium dignitatem exaequat Geld wirkt eben so viel als aller Würde, Ansehn; gleicht aller Würde aus. Cic. Att. 4, 15 p. m.

omnes vias pecuniae nosse et omnia pecuniae causa facere alle Geldquellen kennen und um des Geldes willen alles thun. Cic. Q. fr. 1, 1, 5 p. m.

Digitized by Google

pecunia nervi belli Geld ist die Hauptsache beim Kriege. Cic. Phil. 5, 2 p. m.

perit alicui pecunia das Geld geht jemandem verloren, er verliert es. Cic. Phil. 5, 4 m.

pecuniam dissipare atque effundere verschwenden, verschleudern, verbringen, durchbringen.

pecunia adesa Geld, von dem man einen Theil verzehrt hat, ein angebrauchtes, angegriffenes Kapital. Cic. Quinct. 12 m.

PERICULUM. Kaum ist's der Mühe werth, zu bemerken, daß die Ansicht derer ganz irrig ist, welche glauben, dies Wort komme von perire, offenbar liegt ihm und dem peritus erfahren (Gefahr und erfahren sind ebenfalls eng verwandt) ein Stamm zum Grunde, welcher wieder in πειράω, ἔμπειρος erscheint. Ursprünglich mag also periculum ein Mittel irgend zur Kenntniß zu gelangen bedeutet haben. Man beachte aber, daß der Stamm, dem periculum angehört, noch sehr viel weiter, sowohl formell, als auch in Hinsicht der Bedeutung, sowohl durch die griechische und lateinische, als auch durch die deutsche Sprache verbreitet ist, aber es möchte zu weit führen, wenn ich hier alle seine Verzweigungen nachweisen wollte.

qua in re tute tui periculum fecisti? bei welcher Gelegenheit hast du eine Probe von dir gegeben. Cic. div. in Caecil. 8 ext.

saepius ejus deae (Fortunae) periculum facere nolo ich mag diese Göttin nicht öfter auf die Probe stellen. Cic. prov. cons. 14 m.

qualis sim amicus, periculum facias mache einen Versuch, versuche, stelle mich auf die Probe, was für ein Freund ich bin. Terent.

scitum est periclum ex aliis facere tibi quid ex usu sit es ist klug, an andern zu versuchen, was einem selbst dienlich ist, man muß suchen durch andrer Schaden klug zu werden. Terent.

periculum facere (ohne weitern Beisatz) versuchen, probieren, einen Versuch machen. Caes. b. G. 4, 21 in.

periculum summae rerum facere alles auf's Spiel setzen, alles wagen. Liv. 6, 22, 9 wo darunter verstanden wird, eine Hauptschlacht wagen; etwa dasselbe bedeutet auch, freilich aber auf eine ganz andre Art: universo periculo summam rerum committere. Liv. 22, 12, 10.

periculum alicui creare, conflare, injicere, facessere, moliri, comparare; intendere in aliquem oder alicui jemandem Gefahr bereiten, verursachen.

salus sociorum summum in periculum ac discrimen vocatur das Glück der Bundesgenossen wird in die größte Gefahr versetzt, steht auf dem Spiele. Cic. Manil. 5 m.

res in maximum periculum et extremum paene discrimen adducta est es ist die größte Gefahr und fast die äußerste Noth vorhanden. Cic. Phil. 7, 1 in.

in periculum alicujus rei includi in die Gefahr, die mit etwas verbunden ist, verwickelt werden. Cic. Cluent. 55 p. m.

Sicilia multis undique cincta periculis Sicilien ist von vielen Gefahren rings umgeben.

Digitized by Google

ruinae periculum struere die Gefahr zu fallen, stürzen veranlassen. Caecina ap. Cic. Fam. 6, 7 a. m.

periculum capitis alicui inferre jemand in Lebensgefahr bringen. Cic. off 2, 14 p. m. (über die Zusammenstellung periculum capitis s. caput); ähnlich in summum capitis periculum aliquem arcessere. Cic. Caj. Rab. 9 pr. f.

capitis periculo aliquid facere etwas mit Lebensgefahr thun. Milon. 6 in.

periculum est ne es ist Gefahr, es ist zu besorgen, daß. Cic. Tusc. 5, 40 ext. Divinat. 1, 4 ext.

periculum est alicui oder alicui rei jemand oder etwas ist in Gefahr. Ter. Liv. aliis aliunde est periculum verschiedene sind verschiedenen Gefahren ausgesetzt. Ter. Phorm. 2, 2, 19.

periculum in me est ich bin in Gefahr. Ter. Hec. 3, 1, 46.

sum in periculo ich bin in Gefahr, so auch versor. ne quo periculo proprio existimares esse, in magno omnes sed tamen in communi sumus. Cic. Fam. 4, 15. Man beachte voran den schlichten Ablativ ohne in; so auch bei Nep. Dion. 2. esse majore periculo.

periculum est a re man hat etwas zu besorgen, zu befürchten. Verrin. 5, 44 pr. f. Q. Cic. in ep. ad Fam. 16, 27 m. bei Ter. auch nihil tibi est a me periculi. Hec. 5, 1, 19.

periculum ab aliquo extimescendum est jemand ist gefährlich. Cic. Phil. 7, 1 m.

impendent pericula in aliquem. Cic. Rosc. Am. 11 m.; alicui, Coel. ap. Cic. Fam. 8, 1 ext. jemandem stehen Gefahren bevor, drohen.

instant alicui pericula ab aliquo jemandem, einer Sache stehen Gefahren bevor von jemandem, jemand ist zu fürchten. Lentul. ap. Cic. Fam. 12, 14 pr. f. und Brut. ib. 11, 20 a. m.

periculum alicui denuntiare jemandem Gefahr verkünden. Cic. Att. 2, 20 in.; ähnlich afferre alicui periculum patriae die Gefahr des Vaterlandes verkünden.

periculum adire, ingredi sich der Gefahr, einer Gefahr aussetzen.

committere se periculo mortis sich in Todesgefahr stürzen, so sagt man auch committere se in periculum.

in periculum inconsulto se mittere sich unbedacht in Gefahr geben.

offerre se periculis pro patria für das Vaterland sich Gefahren aussetzen, ähnlich: subire, suscipere periculum pro aliquo; in periculum capitis atque in vitae discrimen pro aliquo se inferre.

pericula communicare Gefahren theilen. Cic. Lael. 7 p. m.

venit in periculum ne amittat er kommt in Gefahr zu verlieren. Cic. Mur. 27 a. m.

aliquid non procul abest a vitae periculo etwas ist nahe an Lebensgefahr, ist lebensgefährlich. Cic. Brut. 91 p. in.

periculum fortunarum et capitis sui prae mea salute neglexit zu meinem Wohle hat er die Gefahr seines Glückes und sei-

Digitized by Google

nes Lebens verachtet; um mir förderlich zu sein, hat er seine Güter und sein Leben der größten Gefahr ausgesetzt. Cic. Fam. 14, 4 p. in.

periculo obsidionis aliquem liberare jemanden von der Gefahr der Belagerung befreien. Pompej. ep. 1 p. in. apud Cic. Att. 8, 12.

rempublicam a periculo prohibere den Staat gegen die Gefahr schützen, die Gefahr abhalten.

eripere, extrahere aliquem ex periculo jemanden aus der Gefahr reißen, ziehen.

nec periculum ullum est, quod pro libertate aut refugiam aut deprecer es giebt keine Gefahr, die ich, wenn's Freiheit gilt, entweder fliehen, oder abwenden möchte. Asin. ap. Cic. Fam. 10, 31 m.

periculum subterfugere eine Gefahr fliehen, sich ihr entziehen.

propulsare, depellere abwehren, abwenden.

alicujus fortuna extra periculum belli est auf jemandes Glück, Schicksal hat die Gefahr des Krieges keinen Einfluß. Cic. Att. 11, 24 a. m.

periculis defungi Gefahren überstehen. Cic. Rosc. Am. 8 in.; ebenso perfungi, Muren. 2 pr. f.

vacuus a periculo, expers periculi frei von Gefahr, außer Gefahr.

fit aliquid magno periculo, etwas geschieht mit großer Gefahr. Cic. Fam. 4, 14 a. m.; auch cum periculo. Ter. And. 1, 1, 104; sine periculo ohne Gefahr.

amicorum periculis non deesse den Freunden, wenn sie in Gefahr sind, nicht fehlen, zur Hülfe bereit sein. Cic. Arch. 6.

persona quae in judiciis periculisque minime tractata est jemand, der in Processen und Gefahren im mindesten nicht erfahren, bewandert, gewandt ist, Bescheid weiß.

sumptu periculoque suo navem mittere auf eigne Kosten und Gefahr ein Schiff schikken. Cic. Verr. 5, 20 a. m.

suo periculo in negotio versari ein Geschäft auf eigne Gefahr betreiben. Cic. Verr. 5, 24 in.

tuo periculo fiet es wird auf deine Gefahr, auf dein Risiko geschehen. Cic. Att. 15, 25 pr. f.

PES der Fuß, daß beide Worte eines Stammes sind, zu welchem auch *πούς* gehört, ist wohl nicht zu leugnen. Die Übertragungen des lateinischen Wortes kommen in mancher Rücksicht ganz mit denen überein, die das deutsche erleidet.

pedibus zu Fuße z. B. pedibus ire, pedibus iter facere ingredi, öfter wird dies auch so im Gegensatze von navigare gebraucht, daß man es durch zu Lande übersetzen kann; aber in sententiam pedibus ire einer Meinung beitreten. Liv. 5, 9 in.

pedibus merere oder stipendia facere zu Fuße dienen, Kriegsdienste leisten bei Liv.

aliquem ante pedes alicujus constituere jemanden zu jemandem bringen. Cic. Cluent. 13 p. m.

Digitized by Google

homines circum pedes habere Menschen, Leute bei, um sich haben. Verrin. 1, 36 m.

servum a pedibus meis Romam misi ich habe den Sklaven unmittelbar von mir, aus meiner Nähe nach Rom geschickt. Att. 8, 5 m.

transilire ante pedes posita et alia longe repetita sumere das überspringen, unbeachtet lassen, was vor den Füßen liegt, zur Hand, in der Nähe ist und andres weit hergeholtes nehmen. Cic. de or. 3, 40 p. in.

istuc est sapere non quod ante pedes modo est videre sed etiam illa quae futura sunt prospicere das heißt gescheidt sein, nicht allein bemerken, was vor den Füßen ist, sondern auch das Künftige voraussehen. Ter. Ad. 3, 3, 32.

pedem in fundo ponere einen Fuß auf das Grundstück setzen. Cic. Caecin. 11 m.

quid erat in terris ubi in tuo pedem poneres? wo auf der Erde konntest du in deinem Eigenthume einen Fuß niedersetzen? Philipp. 2, 19 ext.

sapientia ubi pedem poneret non habebat die Weisheit hatte nichts, wohin sie hätte einen Fuß setzen können, es fehlte ihr an aller festen Grundlage. Cic. de Fin. 4, 25 p. in.

nunquam a te pedem discessi nie bin ich einen Fuß breit von dir gewichen, ich bin immer in deiner Nähe gewesen. Cic. Deiot. 15 m.

pedem in Italia video nullum esse qui non in istius potestate sit ich sehe, daß kein Fuß breit Landes in Italien ist, der nicht in jenes Gewalt wäre. Cic. Att. 7, 22 in.

pedem e villa adhuc egressi non sumus noch sind wir keinen Fuß breit vom Landgute weggegangen, ähnlich sagen wir, wir haben noch keinen Fuß aus dem Hause gehabt, vor das Haus gesetzt. Ibid. 13, 16 in.

is se ternis numis in pedem tecum transegisse dicebat der sagte, er hätte mit dir 3 Numen für den Fuß verabredet. Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2 a. m.

pedibus metiri nach Fußen ausmessen. Ib.

eques degreditur ad pedes der Reiter sitzt ab. Liv. 3, 62 ext.; so auch descendere ad pedes, id. 9, 22 pr. f. und ad pedes desilire bei Caes. b. G. 4, 12 a. m.

equitem ad pedes deducere die Reiterei absitzen lassen. Liv. 4, 40, 7.

pugna ad pedes erat man hatte angefangen, zu Füße zu kämpfen. Liv. 21, 41, 6.

pes cum pede collatus est man rückte hart an einander, von einem Treffen. Liv. 28, 2, 6; pugna pede collato eine Schlacht, in der man hart an einander ist, handgemein wird. Id. 10, 29, 6; so auch pede collato pugnare, 38, 21, 3.

non possum magis pedem conferre, ut ajunt, aut propius accedere. Cic. Planc. 19 p. m.; durch ut ajunt deutet Cicero an, daß der Ausdruck sprichwörtlich ist, aber hier eben nicht

Digitized by Google

ganz hergehört, das folgende aut pr. acc. enthält aber eine Erklärung für jenen Ausdruck.

pedem referre sich zurückziehen. Cic. Phil. 12, 8 ext.

pedem supplodere mit dem Fuße aufstampfen. Cic. de or. 1, 53 ext.

pedibus trahere an den Füßen fortschleppen, dieser Ausdruck ist aus seiner ganz eigentlichen Bedeutung so übergetragen, daß man darunter etwa versteht: besonders schlecht behandeln, ähnlich gebrauchen wir im gemeinen Leben die Redensart, jemanden bei den Beinen aufhängen. trahantur per me pedibus omnes rei meinetwegen mag man alle Angeklagten bei den Beinen aufhängen, man mag mit ihnen umspringen, wie man will. Cic. Fam. 7, 32 m.

nec caput nec pes sermonum apparet das Geschwätz hat keinen Anfang und kein Ende, taugt nichts, ist verwirret. Plaut. Asin. 3, 3, 139 Daher bei Cic. Fam. 7, 31 m. ohne Schlußverbum propter res tuas ita contractas ut nec caput nec pedes. Wir sagen ähnlich, aber nur billigend und von Geistesprodukten, Hand und Fuß haben.

ad pedes alicujus se projicere, se abjicere, se prosternere sich jemandem zu Füßen werfen, einen Fußfall thun, bei abjicere kommt statt alicujus auch *alicui* vor; bei Liv. auch alicui ad pedes se provolvere, 6, 3 a. m. und bei Cic. Sext. 69 m. ad pedes alicujus volutari.

ad pedes omnium singillatim accidente Clodio indem Klodius vor jedem einzelnen einen Fußfall that. Cic. Att. 1, 14 p. m.

alicui oder alicujus ad pedes jacere jemandem zu Füßen liegen. is qui nos sibi quondam ad pedes stratos ne sublevabat quidem der, welcher mich, da ich ihm einst zu Füßen lag, nicht einmahl aufhob. Cic. Att. 10, 4 p. in.

in pedes protinam se conjicere sich rasch auf die Füße, Beine machen. Ter. Phorm. 1, 4, 13 und in abgekürzter Form: ego me in pedes quantum possum. Id. Eun. 5, 2, 5.

manibus pedibusque obnixe omnia facere mit Hand und Fuß, mit aller Kraft alles thun; alles aufbieten. Ter. And. 1, 1, 134.

urbem sub alicujus pedibus relinquere eine Stadt unter jemandes Botmäßigkeit lassen. Liv. 34, 32, 5.

POENA. Das griechische *ποινή*, was dem lateinischen zum Grunde liegt, und vielleicht mit *φόνος* zusammen gehört, bedeutete schwerlich, wie man wohl angegeben findet, ein Lösegeld, womit man den begangenen Mord den Verwandten abkauft oder überhaupt ein Verbrechen ablöset, wenn gleich diese Bedeutung bei Hom. Il. *I*, 629 u. 632. *Σ*, 498 unleugbar ist; vielmehr mag es der Nahme der üblen Folgen sein, die ein Mörder unmittelbar an seiner Person leidet, so kommt das Wort öfter bei Homer vor z. B. Il. *N*, 659. *Ξ*, 483.; so ist auch zu erklären *ποίνιμα πάθεα* Soph. El. 210. und *ποίνιμοι Ἐριννύες* Aj. 844; am mehrsten aber wird meine Ansicht, wenn ich nicht irre, durch das Wort *ἄποινα* bestätigt. Aus dem Ho-

Digitized by Google

mer ist dies in dem Sinne von Lösegeld bekannt und Demosth. Aristocr. p. 630 sagt: τὰ χρήματα ἄποινα ὠνόμαζον οἱ παλαιοί. Wie wäre ποινή mit dem verneinenden α zusammengesetzt gerade zu derselben Bedeutung gekommen, die schon das einfache ποινή gehabt hätte? In's Lateinische aber ist das Wort so übergegangen, daß es überhaupt die Sache bedeutet, die man zu leisten hat, um ein begangenes Unrecht wieder gut zu machen, und eben die Idee, daß der, welcher das Unrecht gethan hat, dem, der es erlitten hat, dafür etwas als Entgeld giebt, scheint besonders in dem Worte vorzuwalten.

poenas alicujus rei alicui pendere; alicui dependere aliqua re; alicui expendere, persolvere, solvere; alicujus rei poenas luere apud inferos, poenas alicujus rei reddere. Sall. Jug. 14 pr. f.; dare poenas alicui z. B. legibus et judicio, Cic. Brut. 68 extr., alicujus rei z. B. temeritatis, Cic. Att. 9, 10 p. in. die Strafe für etwas jemandem erlegen, etwas abbüßen.

poenam alicui rei constituere auf etwas eine Strafe setzen, etwas verpönen; so auch alicujus rei poenam constituere.

poenam in aliquem constituere eine Strafe gegen jemanden bestimmen, über jemanden verhängen, Cic. dom.; so auch statuere alicui, Cic. Lael. 12 p. m. und comparare, Herenn. 4, 35 a. m.

poena est si quis monumentum violarit es steht eine Strafe darauf, wenn jemand ein Denkmahl verletzt; es ist bei Strafe verboten, zu u. s. w. Cic. legg. 2, 26 in.

poenas impiorum perferre die Strafe der Ruchlosen (die den Ruchlosen gebührt) ertragen. Cic. Agrar. 2, 34 p. in.; so auch poenam alicujus rei sufferre für etwas die Strafe leiden. Flacc. 38 p. m. und ferre Dom. 52 p. m.; etwa in demselben Sinne poenam suscipere scelere dignam und alicujus rei poenam sustinere, Cic. Dom. und ad Quir.; ferner esse in poena. Ligar. 5 p. in.

dupli poenam subire sich der Strafe des Doppelten (nähmlich dessen, um das man jemanden betrogen hat) schuldig machen; in die Strafe verfallen. Cic. off. 3, 16 p. in.

plus poenarum habui quam petivi ich habe mehr Genugthuung, als ich verlangt habe. Cic. legg. 2, 17 extr. Bei Liv. bedeutet poenam alicujus rei, meritam habere die Strafe für etwas, die verdiente haben, hinlänglich bestraft sein.

poenas ab aliquo alicujus rei petere die Strafe für etwas von jemandem verlangen, jemanden um einer Sache willen zur Strafe ziehen. Cic. Att. 1, 16 m.; ähnlich bei Liv. 2, 5 poenas de aliquo capere.

a Flacco Lentuli poenae per vos expetuntur ihr verlangt, daß Flakkus die vom Lentulus verwirkte Strafe erleiden soll. Cic. Flacc. 38 m.; so auch alicujus poenas ab aliquo repetere. Rosc. Am. 24 m.

poena teneri in eine Strafe verfallen, verfallen sein. Cic. Ep. ad Q. fr. 2, 3, p. m.; ähnlich poena obligari. Finib. 1, 14 p. m.

Digitized by Google

haerere in poenis einer Strafe unterliegen, sie erleiden. Cic. Mil. 21 p. m.

poena aliquem afficere jemanden bestrafen; so auch multa et poena aliquem multare. Cic. Balb. 18 p. m.

in poenam aliquem detrudere jemandem zu einer Strafe verhelfen, in ein Ungemach stürzen. Cic. Flacc. 38 in.

alicujus poenas persequi jemanden rächen. Cic. Att. 9, 14 m.; so auch poenas capere pro aliquo. Sall. Jug. 68.

poenas patrias persequi den Vater rächen. Cic. Phil. 13, 20.

poenas a seditioso civi per bonos viros persequi einen aufrührerischen Bürger, durch Hülfe rechtlicher Männer, zur Strafe ziehen. Cic. Fam. 1, 9 a. m. cf. Verrin. 3, 12 m.

poenam committere eine Strafe verwirken. Verrin. l. l.

poenam sibi contrahere sich Strafe zuziehen. Hirt. b. G. 8, 22 fin.

poena quae sequitur illud scelus die Strafe, welche jenes Verbrechen zur Folge hat. Cic. Harusp. 18 in.

sequitur poena aliquem jemandem folgt die Strafe. Cic. Ep. ad Brut. 15 pr. f.

effugere poenam einer Strafe entgehen. Q. Cic. in Cic. ep. ad Fam. 16, 26; in etwa demselben Sinne e. poena evolare. Cic. Prov. Cons. 6 a. m.

quae homini gravior poena accidere potest quam non credi literis his quae etc. welche schwerere Strafe kann einem Menschen widerfahren, als wenn dem Briefe nicht getrauet wird, welcher u. s. w. Cic. Prov. Cons. l. l.

poena alicujus rei in aliquem recidit die Strafe fällt auf jemandem (der damit andre belegen wollte) zurück. Cic. Phil. 4, 4 pr. f.

poena alicui appropinquat jemandem nahet die Strafe. Ibid.

poena pervenit ad aliquem qui nihil meruit die Strafe trifft einen Unschuldigen. Cic. ep. ad Brut. 15 pr. f.

poena liberari von der Strafe befreiet werden.

poena merita, debita, justa, gravis verdiente, schuldige, gerechte, schwere Strafe.

legum et judiciorum poena eine durch die Gesetze und das Gericht, durch einen richterlichen Ausspruch bestimmte Strafe.

poena vitae Lebensstrafe, so auch bei Caes. poena capitis.

POSSESSIO von possidere (welches vermuthlich von sedere und potis kommt, so daß es eigentlich bedeutete als ein mächtiger sitzen) bedeutet theils das Verhältniß des Besitzenden, zu dem was er besitzt, theils eben das, was er besitzt; die deutschen Worte Besitz und Besitzung werden ebenso in diesen beiden Richtungen gebraucht. Übrigens beachte man die übertragungen von possessio auf unsinnliche Dinge z. B. studii, Cic. Fat. 2 m. prudentiae et doctrinae, de or. 3, 31 in. memoriae et diligentiae Oeconom. am Ende des Fragments, welches bei Colum 12 praef. steht.

esse in possessione alicujus rei im Besitze einer Sache sein, so auch consistere in possessione rei. Cic. de or. 2, 49 in.

Digitized by Google

habere possessionem eine Besitzung haben, Güter haben. Cic. Fam. 13, 5 m. Catil. 2, 8 a. m.

alicui tanta possessio est, ut etc. jemand besitzt so viel, hat so viel im Vermögen, daß. Cic. Paradox. 6, 1 in.

possessionem Siciliae tenere im Besitze von Sicilien sein, Sicilien inne haben. Nep. Timol. 2, 4.

possessiones paternas tenere die väterlichen Besitzungen behalten. Cic. Fam. 7, 20 a. m.

aliquid in possessione retinere etwas im Besitze behalten.

per alicujus possessionem iter facere durch jemandes Besitzungen reisen, den Weg nehmen.

in alienas possessiones irruere in fremde Besitzungen einfallen. Cic. de or. 1, 10 a. m.

possessiones notare et urbanas et rusticas die Besitzungen, sowohl die städtischen als die auf dem Lande verzeichnen, registriren. Cic. Phil. 5, 7 pr. f.

latitudinem possessionum tueri non posse die ausgedehnten Besitzungen nicht beschützen können.

possessionum aestimationem facere die Besitzungen abschätzen. Caes.

omnis pecuniae reditus constabant in epiroticis et urbanis possessionibus alle Einkünfte bestanden in Besitzungen in Epirus und in der Stadt. Nep. Att.

possessionem rei alicui tribuere jemandem den Besitz einer Sache geben, so auch dare alicui possessionem rei (bonorum) und bei Caes. tradere.

mittere aliquem in possessionem rei jemanden eine Sache in Besitz nehmen lassen.

in possessionem venire zum Besitz, in die Besitzung kommen; so auch proficisci.

in possessionem quasi caducam et vacuam involare eine gleichsam verfallene und herrenlose Besitzung schnell in Beschlag nehmen, einnehmen. Cic. de or. 3, 31 in. wie hier vacua sagt man auch possessio relicta.

possessionem laudis occupare das Lob in Besitz nehmen, sich aneignen. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 7.

alicujus rei possessio mea est etwas ist in meinem Besitze, ich bin Herr der Sache. Cic. Fat. 2 m.

in possessione rei permanere im Besitze einer Sache bleiben. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 21 ext.

decedere de possessione aus der Besitzung weichen.

cedere alicui possessionem rei jemandem den Besitz einer Sache überlassen, einräumen.

possessione aliquem pellere; depellere aliquem de possessione; ex possessione aliquem demovere, ejicere, exturbare; deturbare aliquem possessione jemanden aus dem Besitze, aus der Besitzung vertreiben; auch dem movere possessione, Cic. Verr. 1, 45 m. wird man ohne Bedenken einen Akkusativ aliquem beigeben können.

Digitized by Google

possessionem alicui eripere jemandem den Besitz, die Besitzung entreißen.

de possessione detrahere von der Besitzung etwas aufgeben, abnehmen. Cic. Cat. 2, 8 p. m.

in possessionem aliquem restituere jemandem wieder zum Besitze verhelfen, den Besitz wieder verschaffen, in den Besitz wieder einsetzen.

amissam possessionem recuperare den verlornen Besitz wieder erlangen.

POTESTAS. Wie von **funus** funestus, **venus** venustus, **moles** molestus, **majus** majestas, **honos** honestus und honestas, **robus** robustus, **arbos** arbustus arbustum kommt, so wird potestas von potis, nicht aber von possum herzuleiten sein; zur Erklärung des e aber wird man sich weder auf Formen wie **potesse**, **potessem**, **potestur**, noch selbst auf potessit, Plaut. Pers. 1, 1, 41 berufen können, denn da die alterthümliche Form für sum esum war, Varr. de l. l. 9, 57 ed Sp. p. 153 Bip., so ließe sich wohl annehmen, daß auch ein Konjunktiv esim vorhanden gewesen, was mir deswegen noch wahrscheinlicher wird, weil sich sehr ähnliches im Futuro erhalten hat, und bekannt ist, wie nahe sich der Konjunktiv des Präsens und der Indikativ des Futuri stehen. Bedeuten würde demnach potestas den Begriff potis in substantiver Form und mit Rücksicht auf die Anwendung auf eine Person oder Sache. Potis aber scheint der Nahme der Eigenschaft zu sein, die jemandem in Rücksicht darauf zukommend gedacht wird, daß er etwas wirken kann. Übersetzen mag man potestas durch Vermögen, Macht, Gewalt, wiewohl hin und wieder andre deutsche Ausdrükke z. B. Gelegenheit passender erscheinen werden; man beachte aber, wie weit man durch diese Worte von dem römischen Begriffe abweicht. Potentia nun unterscheidet sich von potestas zunächst äußerlich dadurch, daß es von dem Worte potens herkommt. Als Participium schließt dies zwar den Begriff der Zeit mit ein; allein oft wird dieser nicht mit gedacht und dann unterscheidet sich potens von potis nur noch durch Einschließung der Existenz, welche hier und in allen ähnlichen Fällen als Träger des Attributs für die Substanz, als Vermittlung der Verbindung beider mit gedacht ist; in potis und allen vollständigen Adjektiven ist sie nicht mit bezeichnet, ohne darum ausgeschlossen zu sein. Der Grund der hier angeregten Beschaffenheit der Adjektiven liegt wohl darin, daß man fand, die Annahme der Existenz sei so nothwendig und unumgänglich, daß sie nicht bezeichnet zu werden brauchte, indem sie jeder doch mit dächte. Daher kommt es auch, daß theils die Existenz in den Participien selbst als Nebensache behandelt ist (dies ergiebt sich daraus, daß sie nur durch Flexion des Stammes angegeben wird, der das Attribut bezeichnet; hätte man die Existenz als die Hauptsache angesehen, so würden die Participien Flexionen des Wortes sein, was sie bedeutet), theils die Participien nach Verlust des Begriffes der Zeit im praktischen Gebrauche von den Adjektiven nicht mehr verschieden sind. Wie nahe sich nun demnach potis und potens stehen, so nahe müßten sich auch pote-

Digitized by Google

stas und potentia stehen; ein Unterschied aber scheint mir daraus zu entspringen, daß man gewohnt war, potens in prägnantem Sinne, oder als viel vermögend zu denken, so daß nun potentia die Vielvermögenheit, potestas die Vermögenheit bedeutet.

aliquid oder aliquem in potestate sua habere etwas oder jemanden in seiner Gewalt haben.

alicujus rei potestatem habere die Macht, Gewalt zu, über etwas, etwas zu thun haben z. B. vitae necisque über Leben und Tod, Cic. dom., imperandi zu befehlen.

aliquem in potestate sua tenere jemanden in seiner Gewalt, in seinem Garne haben. Cic. Verr. 1, 38 m.

motum animi et dolorem in potestate sua tenere die Gemüthsbewegung und den Schmerz in seiner Gewalt haben. Cic. Q. fr. 1, 1, 13 pr. f.

continere aliquem potestate sua jemanden in seiner Gewalt haben, in den gehörigen Schranken halten, jemandem den Daumen auf das Auge halten. Cic. Catil. 2, 12 p. ip.

situm est aliquid in potestate mea etwas steht in meiner Gewalt. Cic. Acad. 4, 12 a. m.

hujus rei potestas omnis in vobis sita est die Sache habt ihr ganz in eurer Gewalt, in eurer Hand. Cic. Mur. 39 in.

aliquis oder aliquid in potestate alicujus est etwas ist, jemand ist, steht in jemandes Gewalt.

in sua potestate esse sein eigner Herr sein, sich in seiner Gewalt haben. Cic. Phil. 6, 2 pr. f.; so auch suae potestatis esse, Liv. 31, 45, 4.

est mihi alicujus rei (z. B. judicandi) potestas ich habe die Gewalt, das Recht über etwas, etwas zu thun; auch alicujus summa potestas est omnium rerum. Cic. Harusp. Oft kann man est mihi potestas faciendi übersetzen ich habe Gelegenheit zu thun.

quoties mihi certorum hominum potestas erit so oft ich Gelegenheit finden, haben werde, sichere Leute anzutreffen; so oft ich sichere Leute haben kann. Cic. Fam. 1, 7 in.

quocunque tempore mihi potestas praesentis tui fuerit, tu eris cet. wenn irgend ich mit dir zusammen sein kann; Gelegenheit habe, mit dir zusammen zu sein; dich persönlich habe, sehe, sollst du u. s. w. Cic. Fam. 1, 9 p. m.

tota potestas ejus rei tua est ut comprobes die ganze Sache steht in deiner Macht, daß du gutheißest. Cic. ad Planc. in ep. ad Att. 16, 16 ep. paenult. med.

an erit haec optio et potestas tua ut dicas oder ist das dein Wille und hast du die Macht zu sagen? Cic. in Vatin. 17 in.

quasi non ea potestas sit tua ut cet. als ob du nicht die Macht hättest, zu u. s. w. Ter. Heaut. 4, 3, 42.

dictatura quae vim jam regiae potestatis obsederat die Diktatur, welche die Macht schon königlicher Gewalt inne hatte. Cic. Phil. 1, 1 pr. f.

Digitized by Google

pictori quam vellet eligendi potestatem dederunt man gab dem Maler Gelegenheit, ermächtigte ihn auszuwählen, welche er wollte.

simulac potestas primum data est adeunt bei der ersten Gelegenheit gehen sie hin. Cic. Verrin. 1, 52 ext.

ut primum potestas data est augendae dignitatis tuae nihil praetermisi cet. so bald ich Gelegenheit fand, dein Ansehn zu vermehren, habe ich nichts versäumt, Cic. Fam. 10, 13 in.; potestatem alicujus rei alicui dare kann aber auch bedeuten, jemanden über etwas die Gewalt, die Macht zu etwas geben.

omnem suam potestatem de aliquo tradere alicui alle seine Gewalt über jemanden jemandem übergeben. Cic. Flacc. 2 m.

beneficiorum tribuendorum potestatem deferre alicui jemandem das Recht, das Vermögen, die Macht geben, Wohlthaten zu ertheilen. Cic. Balb. 16 fin.

audaciae decemvirali corrumpendarum tabularum publicarum, fingendorumque senatusconsultorum quae facta nunquam sunt magna potestas permittitur der Kühnheit der Zehnmänner wird viel Gelegenheit gegeben das Staatsarchiv zu verfälschen und Senatsbeschlüsse zu erdichten, die nie abgefaßt sind. Cic. Agrar. 2, 14 ext.

omnibus conveniendi mei potestatem facio ich verstatte jedem den Zutritt zu mir; lasse mich von jedem sprechen. Cic. Phil. 8, 10 ext.; auch schlechthin potestatem sui facere. Q. fr. 1, 2, 5 in.

facio alicui alicujus rei (z. B. tabularum, interpellandi) potestatem ich verschaffe jemandem etwas, gebe ihm Gelegenheit zu etwas.

si quid de his rebus dicere vellet, feci potestatem ich gab ihm Gelegenheit, sich darüber zu erklären. Cic. Catil. 3, 5 a. m.

quoties ille tibi potestatem optionemque facturus sit, ut eligas utrum velis wie oft er dir die Gelegenheit und Wahl verstatten wird, zu nehmen, wählen, welches von beiden du willst. Cic. Divin. in Caec. 14 a. m.

quae potestas si mihi saepius fiet, utar wenn mir die Gelegenheit öfter geboten wird, werde ich sie benutzen. Cic. Phil. 1, 15 ext. Natürlich sagt man auch fit mihi potestas alicujus rei ich bekomme Gelegenheit.

peccandi potestatem alicui concedere jemandem das Recht geben zu fehlen, ihn ermächtigen. Cic. Phil. 12, 7 m.

in alicujus potestatem venire, pervenire in jemandes Gewalt kommen, gerathen; so: in alicujus arbitrium ac potestatem venire. Cic. Verr. 1, 57 m. in alicujus fidem ac potestatem venire. Caes. b. G. 2, 13.

in alicujus potestatem cadere in jemandes Gewalt gerathen. Cic. Att. 8, 3 p. in.

redigere aliquem, aliquid in suam ditionem ac potestatem, oder auch allein ohne ditionem etwas jemanden in seine Gewalt, unter die Botmäßigkeit bringen, unterwerfen; so auch Lemnum

Digitized by Google

et incolas ejus insulae sub potestatem redigere Atheniensium. Nep. Milt. 1, 4.

se sub alicujus potestatem subjicere sich jemandem unterwerfen. Herenn. 2, 31 in.

potestas est penes aliquem jemand hat die Macht in den Händen. Cic. Fam. 4, 7 p. m.

in me plane dii potestatem suam omnem ostendere an mir haben die Götter alle ihre Macht vollständig gezeigt. Ter. Eun. 5, 8, 2.

alicujus potestas late patet jemandes Macht reicht weit, ist weit ausgedehnt. Cic. Fam. 4, 7 p. m.

aliquid in potestate alicujus ponere etwas jemandes Macht überlassen, in seine Macht stellen. Cic. Fin. 1, 27 a. m.

fortunae potestas in aliquem prorogatur die Macht des Glükkes über jemanden wird verlängert. Ad Q. fr. 1, 1, 1 p. m.

ex potestate aliquem dimittere, jemanden aus seiner Gewalt, Macht entlassen. Caecin. 34 p. in.

iisdem imperiis et potestatibus parere gleichen Befehlen und Behörden gehorchen. Legg. 1, 7 pr. f.

potestates gerere Ämter verwalten. Fontej. 12 pr. f.

severe praefuit ei potestati er verwaltete dies Amt mit Strenge. Nep. Cat. 2, 3.

regalis potestas civitati praeest der Staat steht unter Königen, hat königliche Verfassung, ist ein Königreich. Cic. Leg. 3, 2 in.

togatus aliquis in republica cum potestate imperioque versatur jemand hat im Staate ein bürgerliches Amt. Phil. 1, 7 pr. f.

cum potestate in provinciam proficisci als Beamter in die Provinz abreisen.

eripere, adimere alicui potestatem aliquid faciendi jemandem die Macht, das Recht, etwas zu thun, nehmen; relinquere die Macht lassen. Cic. leg. 3, 9 ext.

praecisa est opitulandi potestas die Gelegenheit zu helfen ist abgeschnitten, die Macht ist genommen. Ad Brut. 15 a. m.

potestatem aliquid faciendi alicui abrogare bestimmen, daß jemandem die Macht, Gelegenheit etwas zu thun genommen werde. Legg. 3, 10 m.

qui exisse ex potestate dicuntur idcirco dicuntur quia non sunt in potestate mentis die, von denen man sagt, sie seien ihrer nicht mächtig, werden deshalb so genannt, weil ihr Geist nicht Macht über sie hat. Tusc. 3, 5 p. m.; wie hier exire steht Tusc. 4, 36 p. m. exire de potestate.

dum ex tanto gaudio in potestatem nostram redeamus bis wir nach dieser Freude wieder zu uns kommen, wieder unsrer mächtig sind. Cato bei Gell. n. a. 7, 3 a. m.

PRAEMIUM kommt vermuthlich von emere in seiner ursprünglichen Bedeutung nehmen (emere quod nunc est mercari, antiqui accipiebant pro sumere. *Fest.*) und von der Präposition prae, welche sich vielleicht auf die übrigen bezog, vor denen der, welcher sich etwa in einem Wettkampfe ausgezeichnet hatte, seinen

Digitized by Google

Theil nahm; so würde es etwa des Vorweggenommenen bezeichnen und von Belohnung sehr verschieden sein. Cicero gebraucht praemium als Gegensatz von poena. Is (Sole) rempublicam duabus rebus contineri dixit, praemio et poena. Ep. ad Brut. 15 p. in. und von supplicium.

recte factis praemia exstant supplicia peccatis auf guten Handlungen stehen Belohnungen, Strafen auf den bösen. Nat. deor. 3, 35 m.

legibus et praemia proposita sunt virtutibus et supplicia vitiis durch die Gesetze sind sowohl Belohnungen auf die guten als auch Strafen auf die bösen Handlungen gesetzt. Cic. de or. 1, 58a. m.

Xerxes praemium proposuit, qui invenisset novam voluptatem Xerxes versprach dem eine Belohnung, welcher ein neues Vergnügen erfunden haben würde. Cic. Tusc. 5, 7 ext.; so auch praemium alicui rei exponere. Quint. 23 a. m. de or. 1, 4 pr. f.

ad rem faciendam aliquem praemio elicere jemanden durch eine Belohnung zu etwas anreizen, veranlassen. Balb. 16 ext.; ähnlich commovere. De orat. 1, 4 in.; praemiis invitare. Ligar. 4 ext.

pro tantis rebus nullum ego a vobis praemium virtutis postulo für so bedeutende Dinge fordre ich von euch keine Belohnung der Tugend (wie sie der Tugend gebührt). Catil. 3, 11 in.

praemium alicui deferre, tribuere, pro re dare; ob rem praemio aliquem donare, praemio aliquem afficere jemandem eine Belohnung geben.

provincias pro eversae reipublicae praemiis occupare Provinzen als Belohnung für die Zerstörung des Staates einnehmen. Cic. Prov. cons. 2 in.

totam rempublicam provinciae praemio alicui vendere den ganzen Staat jemandem für die Provinz (indem man die Provinz als Preis bekommt) verkaufen. Pison. 7 a. m.

ad praemia legis venire zu den gesetzlichen (durch das Gesetz bestimmten) Belohnungen kommen, sie erlangen. Cluent. 36 in.; ähnlich consequi praemium, Caes. b. G. 1, 42.

praemia alicui solvere, persolvere jemandem die versprochene Belohnung geben.

denegare alicui praemium jemandem die Belohnung verweigern.

si sibi praemio foret se Arpos proditurum esse wenn er eine Belohnung bekäme, wolle er Arpi verrathen.

mihi summa et quotidie majora praemia in republica fore putabas du glaubtest, ich sollte die größten und täglich größere Belohnungen im Staate bekommen. Pro dom. 45 p. m.

praemium amplum eine reichliche, meritum eine verdiente Belohnung.

PRAESIDIUM. Schon in praesidere (vor- oder vorsitzen) ist der Begriff des Helfens, Schützens ähnlich gedacht als in den deutschen Worten beistehen, beitreten, jenes steht dem la-

Digitized by Google

lateinischen Worte näher. **Praesidium** nun bedeutet, wie es scheint, ursprünglich die Eigenschaft einer Person oder Sache, die ihr in sofern zukommend gedacht wird, als man von ihr mit Recht in Rücksicht eines Andern sagen kann **praesidet**, so daß man es durch Hülfe, Schutz, Bedekkung übersetzen kann. Oft aber wird nach einer eben so einfachen als gewöhnlichen Übertragung jede schützende, helfende Sache durch **praesidium** bezeichnet, wo denn mancherlei scheinbar abweichende Übersetzungen nothwendig werden, weil wir im Deutschen häufig speciellere Bezeichnungen wählen als im Lateinischen bald üblich bald möglich sind. Nicht ungeschickt sagt Festus: **praesidium est, quod pro utilitate et salute alicujus auxilii gratia praeponitur; subsidium quod postpositum est ad subveniendum laborantibus.**

est aliquid oder **aliquis alicui praesidio contra aliquid** jemand oder etwas dient einem zum Schutze gegen etwas. Cic. Quint. 1 ext.

praesidium alicui ferre, afferre jemandem Hülfe, Beistand leisten, Schutz gewähren. Cic. ad Brut. ep. 18 p. in. ad Fam. 10, 12 in.

omnibus praesidiis redundare an allen Hülfsmitteln Überfluß haben; reichliche Hülfsmittel haben; das Gegentheil ist **desunt alicui praesidia.** Cic. Fam. 3, 10 a. m.

ex aliqua re praesidia periculis sibi quaerere sich in, bei etwas Schutz für Gefahren suchen. Cic. Manil. 24 p. m.; so auch **ex re praesidium sibi petere.** Herenn. 4, 24 in.; **amicitiarum praesidia quaerere** den Beistand, die Hülfe der Freundschaft suchen.

cum omne praesidium in puero esset da alle Hülfe in dem Knaben beruhete; da alle Hoffnung beruhete. Cic. ad Brut. ep. 15 a. m.

firmo alicujus praesidio tegi geschützt sein durch jemandes sichern Beistand. Cic. Sull. 18 m.

magnum sibi praesidium ad beatam vitam comparare sich ein großes Hülfsmittel für ein (zu einem) glückliches Leben bereiten, verschaffen. Tusc. 2, 1 m.

ubi libido dominatur innocentiae leve praesidium est wo Willkühr herrscht, ist der Schutz der Unschuld geringe.

latet aliquid in tutela ac praesidio bellicae virtutis etwas ist sicher unter Schutz und Schirm kriegerischer Auszeichnung. Cic. Muren. c. 10 in.

nullum est extremis reipublicae temporibus perfugium et praesidium salutis in der äußersten Noth des Staates giebt es keinen Zufluchtsort und Schutz, der Sicherheit gewährt. Caj. Rab. 2 p. in.

fidem qui laedit oppugnat omnium commune praesidium wer Treue und Glauben verletzt, untergräbt die allgemeine Sicherheit. Rosc. Am. 38 pr. f.

aliquis omnibus vel naturae vel doctrinae praesidiis ad dicendum paratus est alle Hülfsmittel der Natur und der Kenntniß machen jemanden zum Reden geschickt. De or. 1, 9 ext.

Digitized by Google

armatos in praesidiis multis locis collocare Bewaffnete an vielen Orten auf Posten stellen, zum Schutze aufstellen. Phil. 1, 10 p. m.

de praesidio decedere seinen Posten verlassen. Senect. 20 a. m.; so auch praesidium relinquere. Tusc. 3, 8 und praesidio decedere bei Liv.

praesidia reïpublicae munire die Anstalten befestigen, die zur Sicherheit des Staates dienen; Sicherheitsmaßregeln treffen. Cic. C. Rab. 1 pr. f.

ex alicujus praesidiis effugere aus jemandes Lager fliehen. Nep. Eum. 2 ext. der Sinn ist genau genommen wohl dieser: aus dem Bereiche fliehen, den jemand besetzt hält.

in praesidiis esse im Lager sein. Cic. Ligar. 9 p. m. Fam. 13, 19 a. m.

intra praesidia romana innerhalb der römischen Posten. Liv.

procul in praesidio fuit er stand von ferne auf Posten. Nep. Timol. 1, 4.

alicui praesidio proficisci jemandem zur Hülfe reisen, zu Hülfe kommen. Agesil. 3, 5.

Collatiae in praesidio aliquem relinquere jemanden in Collatia als Besatzung zurück lassen. Liv.

modicum praesidium relinquere eine mäßige Besatzung zurück lassen. Liv. 1, 14 pr. f.

occupare praesidia Plätze, die zur Befestigung dienen können, einnehmen. Caes. b. c. 3, 45; ebendaselbst auch praesidium munire befestigen, in demselben Sinne bei Liv. communire.

praesidium tutari einen Platz, Posten behaupten. Liv. 2, 49 p. m.

praesidium ex arce expellere die Besatzung aus der Burg vertreiben. Nep.

praesidia ad ripas disponere an den Ufern Posten auf-, ausstellen. Caes.

praesidia in Rutenis constituere im Gebiete der Rutenen (Zumpt §. 680) Plätze besetzen. Caes. b. g. 7, 7.

cum praesidio ad judicium venire mit einer Begleitung, Bedeckung vor Gericht erscheinen. Cic. Rosc. Am. 5 pr. f.

satis firmo praesidio aliquis defenditur jemand wird durch hinlänglichen Schutz vertheidigt. Rosc. Am. 2 in.

Italia tota armis praesidiisque tenetur ganz Italien wird besetzt gehalten. Att. 9, 3 m.; so bei Liv. urbes praesidiis tenere.

quis locus tam firmum habuit praesidium ut tutus esset welcher Platz war fest genug, um sicher zu sein; hatte eine so starke Besatzung, daß. Manil. 11 p. m.

locum firmissimis praesidiis munire einen Ort auf's Beste verfestigen. Ib. 12 p. m.; so auch praesidiis firmare, und confirmare. Agrar. 1, 5 pr. f. 2, 27 ext.

Apamea praesidium deducere die Besatzung aus Apamea nehmen. Fam. 2, 17 a. m.

Digitized by Google

omnia praesidia quae magna et firma paraveram dimisi alle die großen und starken Truppenabtheilungen, welche ich angeschafft hatte, habe ich entlassen. Fam. 2, 17 a. m.

totam Italiam suis praesidiis obsidere atque occupare cogitat er gedenkt ganz Italien mit seinen Verfestigungen zu blokiren und einzunehmen. Agrar. 2, 28 in.

alicujus libertatem suis praesidiis interclusam tenere jemandes Freiheit durch seine Verfestigungen eingeschlossen halten. Ibidem.

nocturnum praesidium die Nachtwache. Catil. 1, 1 in.

PRETIUM der Preis, beide Worte sind wohl mit einander verwandt; aber wovon sie abzuleiten sind, und wie sie das ursprünglich bedeuten, was sie bedeuten, ist unklar; übrigens wird unter beiden Worten jeder Ersatz gedacht, den man für etwas giebt oder nimt.

certa pretia constituere bestimmte Preise festsetzen.

pretium alicui rei statuere den Preis für etwas bestimmen, feststellen. Ter.

pretium in oves facere den Schafen einen Preis setzen. Varr. r. r. 2, 2 p. in.; auch bei Plaut. fac pretium gieb einen Preis an.

hominum operae pretium facere die Arbeit der Menschen abschätzen, einen Preis derselben bestimmen. Liv. 27, 17 extr.

quibus hic pretiis porci veneunt? wie theuer sind hier, was kosten die Schweine? Plaut. Men. 2, 2, 15.

pretia alicujus rei efferre die Preise einer Sache steigern, machen, daß der Preis steigt. Varr. r. r. 3, 6 ext.

annona pretium non habet das Getreide gilt nichts, hat einen geringen Preis.

jacent pretia praediorum die Landgüter haben einen niedrigen Preis, gelten nichts.

est aliquid in pretio etwas steht im Preise, wird gut bezahlt. Plin. N. H.

pretio suo aliquid vendere etwas zu gehörigem Preise verkaufen. Plaut. Pers. 4, 4, 30.

magno pretio conducere für viel Geld, zu einem hohen Preise dingen, miethen.

parvo pretio vendere zu geringem Preise verkaufen.

parvo pretio vectigalia redemta habere die Zölle zu geringem Preise in Pacht haben. Caes. b. G. 1, 18 in.

aliquid (auch aliquis, Terent. Ad. 5, 6, 4) alicujus (z. B. parvi, maximi) pretii est etwas ist von geringem, großen Werthe.

pretio aliquid redimere, emere für Geld etwas kaufen; so auch mercari und überhaupt pretio perficere ut, sibi aliquid parare. Nep. durch Geld bewirken, daß, für Geld etwas anschaffen.

pretium enumerare den Preis anführen. Cic. Rosc. Am. 46 in.

ob rem pretium dare für etwas Geld geben, von Bestechungen. Fontej. 4 in. Rosc. Am. 27 m.

impendere pretium Geld anwenden. Cic. Att. 14, 13 p. m.

Digitized by Google

pretio adduci ad rem faciendam durch Geld bewogen werden, etwas zu thun.

pretio aliquem inducere durch Geld jemanden veranlassen. Rosc. Am. 28 p. in.

precibus pretio für Geld und gute Worte. Ter. Eun. 5, 8, 25.

quam minimo pretio aliquid facere etwas zum geringsten Preise, mit den geringsten Kosten thun. Ter. Hec. 1, 1, 12.

pretium ob stultitiam fero ich habe den Lohn für meine Thorheit. And. 3, 5, 4.

et recte et perperam facto pretium debetur der rechten wie der unrechten That gebührt ihr Lohn. Liv. 5, 47, 7.

capita hostium pretia libertati facere die Köpfe der Feinde zu Preisen der Freiheit machen. Liv. 24, 15, 3.

aliquibus pro cujusque merito pretia poenasque exsolvere Leuten, jedem nach seinem Verdienste Lohn und Strafe ertheilen. Liv. 26, 40, 15.

quod habui summum pretium persolvi tibi den größten Lohn, den ich hatte, habe ich dir gegeben. Ter. And. 1, 1, 12.

praedonibus pactum pro capite pretium non afferre Räubern den für das Leben bedungenen Preis nicht bringen. Cic. off. 3, 29 pr. f.

operae pretium habent libertatem civitatemque als Lohn ihres Dienstes haben sie die Freiheit und das Bürgerrecht. Liv. 25, 6 ext.

magna operae pretia mereri großen Lohn für die Mühe, Arbeit verdienen, erlangen. Liv. 21, 43, 9.

est operae pretium recordari es ist der Mühe werth, sich zu erinnern. Cic. Agrar. 2, 27 p. m.

facere aliquid quod operae pretium sit etwas thun, das der Mühe werth ist. Rosc. Am. 37 pr. f.

operae pretium facere, si etwas thun, das der Mühe werth ist, wenn. Liv. praef. in.

nullo satis digno morae pretio tempus terere die Zeit mit Dingen hinbringen, die nicht die Mühe lohnen, die Zeit unnütz, mit unnützen Dingen verbringen. Liv. 21, 48, 6.

postea mihi visum est pretium curae quaerere nachher schien es mir der Mühe werth, zu suchen. Plin. ep. 8, 6 in.

PROMISSUM. Es ist nicht hinlänglich klar, wie promittere zu dem Begriffe zusagen, versprechen kommt. Die Präposition, welche z. B. bei Lucret. 4, 685. fissa ferarum ungula quo tulerit gressum promissa canum vis ducit und öfter ohne klare Sonderung der Begriffe Raum und Zeit wie unser vor, voran, vorn gebraucht wird, könnte das Verhältniß bezeichnen, in dem das Wort, die Rede, wodurch man zusagt, zu der Sache steht, welche man zusagt; dann wäre, wenn man z. B. sagte promitto tibi hoc me facturum genau genommen ausgesagt: ich gebe, schicke dir voran den Gedanken: ich werde dies thun, und man ließe schließen, daß das diesem Gedanken entsprechende nachfolgen werde. Es wäre aber auch denkbar, man sagte: ich schicke

Digitized by Google

hervor die Sache: ich werde thun. Solcher Begriff des übergehens scheint in versprechen, verheißen, versagen, verschenken, verkaufen, vertauschen ausgesprochen zu sein. Die Anwendung des mittere auf den Begriff des Sagens, ist nicht beispiellos, denn man kann füglich die Worte proferre, referre, vorbringen vergleichen. Promissum nun ist der Nahme einer Sache, wieferne sie als versprochen gedacht wird, das Versprochene, die Versprechung.

ne illa quidem promissa servanda sunt quae sunt iia ipsis inutilia quibus promiseris nicht einmahl die Versprechungen muß man halten, die denen unnütz sind, denen man sie gegeben hat.

promissum facere ein Versprechen geben, versprechen. Cic. off. 3, 24 in.; multis multa promissa non fecit er hat vielen viele Versprechungen nicht gehalten. Philipp. 1, 7 med.

non standum est promissis, quae quis coactus promiserit; promissum efficere; promissa alicui solvere; promisso satisfacere; promissa patrare. Cic. Att. 1, 14 ext.; promissa perficere. Terent.; promissa implere. Plin. ep. das Versprechen erfüllen, halten, ihm genügen, das Versprochene leisten, ausführen u. dgl.

reliquum quod est promissi persolvere was noch vom Versprechen übrig ist erfüllen. Cic. Fam. 3, 9 p. m.

munus promissi conficere das Versprochene leisten. Partit. orat. 38 in.

alicujus promissum consequi erlangen, erreichen, was jemand versprochen hat. Tusc. 1, 40 in.

promissis iis, quae ostendit, non valde pendeo an den Versprechungen, die er giebt, vorspiegelt, hänge ich nicht sehr, es kommt mir nicht viel darauf an. Q. fr. 3, 5 a. m.

promissorum exitum exspecto ich erwarte den Ausgang der Versprechungen. Ibid.

promissis aliquem inducere durch Versprechungen jemanden veranlassen. Rosc. Am. 28 in.

promissa et recepta (s. fides) intervertere die Versprechungen und Zusagen verkehren. Phil. 2, 32 a. m.

promisso teneri durch ein Versprechen verpflichtet werden, gebunden sein. Att. 12, 18 p. in.

promissis aliquem tenere durch Versprechungen jemanden verbinden, verpflichten, den Mund schmieren. Sext. 15 p. m.

promissum ab aliquo exigere, off. 3, 25 p. in.; alicujus promissa repetere, Planc. 42 p. in.; alicujus promissa flagitare, Fam. 3, 11 pr. f. von jemandem die Erfüllung des Versprechens fordern.

promissa tua memoria teneas denke an deine Versprechungen.

constantia promissi die Treue der Zusage. Cic. Att. 4, 17 in.

praemiorum promissa die Zusagen von Belohnungen. Att. 8, 11 pr. f.

PROVINCIA. Festus erklärt sich über dies Wort so: provinciae appellantur quod populus romanus eas provicit, id est

Digitized by Google

ante vicit; und ohne Zweifel ist es richtig, daß er es mit vincere zusammenstellt; seine Erklärung der Präposition aber hielt schon Voß für unrichtig, er meint, sie bedeute vielmehr porro, und ich glaube, man würde sich dafür mit Recht auf Plin. N. H. 3, 4 in. berufen, wo es von der Narbonensis provincia heißt: amplitudine opum nulli provinciarum postferenda, breviterque Italia verius quam provincia, wo der Begriff fast mit Ausland zusammen zu fallen scheint; auch der Umstand, daß man keine innerhalb Italiens eroberte Gegend provincia nannte (bekanntlich bekam Sicilien den Nahmen zuerst), spricht für Voßens Annahme. Demnach wäre es auch wahrscheinlich, daß das Wort ursprünglich nicht allgemein das Amt (welche Bedeutung sich allerdings findet), sondern entweder das auswärts eroberte Land, oder die auf Eroberung abzwekkende Beschäftigung im Auslande bedeutet habe. Zur Zeit des Plautus konnte die übertragung schon Statt gefunden haben. Übrigens wird man die mehrsten Verbindungen, in denen das Wort vorkommt, für beiderlei Bedeutungen gebrauchen können.

provinciam occupare, vendere; s. praemium.

sortiri cum aliquo provinciam mit jemandem um die Provinz loosen, Cic. Fam. 1, 9 ext.; auch ohne cum aliquo, Att. 1, 13 pr. f.

Praetores ita sortiri jussi, ut Flamini Diali utique altera juris dicendi Romae provincia esset; peregrinam est sortitus. Sisennae Cornelio urbana evenit die Prätoren mußten so loosen, daß jedenfalls das eine der beiden Richterämter in Rom dem Flamen Dialis würde; er bekam durch's Loos das Richteramt unter den Fremden, Sisenna Cornelius das unter den Einheimischen. Liv. 39, 45 m. cf. 33, 43.

Manlio Vejentes provincia evenit Manlius bekam als amtliche Beschäftigung die Angelegenheiten mit den Vejentern, er bekam die Führung des vejentischen Krieges. Liv. 2, 54 in.

classis alicui provincia evenit jemand bekommt die Führung der Flotte als amtliche Beschäftigung. Liv. 44, 1, 3.

obtingit, obvenit alicui provincia jemand bekommt durch's Loos eine Provinz. Cic. Verr. 1, 13 in. und 2, 6 p. m.

decernere alicui provinciam jemandem die Provinz bestimmen, bestimmen, daß er sie haben soll, prov. cons. 15 pr. f.; auch ohne Dativ ib. 2 in.; constituere provincias, pr. dom. 9 pr. f.; scheint etwa dasselbe zu bedeuten.

provinciam desponsam non decretam habere das Versprechen, nicht die Bestimmung haben, eine Provinz zu bekommen. Prov. cons. 15 m.

consulibus Ligures provincia decreta est die Konsuln bekamen als amtliche Beschäftigung die ligurischen Angelegenheiten, die Führung des ligurischen Krieges, als amtliche Beschäftigung wurde den Konsuln der ligurische Krieg bestimmt. Liv. 39, 45, 3.

partiri provincias consules jussi den Konsuln wurde aufgegeben, sich in die Beschäftigungen zu theilen. 3, 57, 9.

Digitized by Google

consules comparare inter se provincias jussi den Konsuln wurde aufgegeben, sich über die Beschäftigungen zu vergleichen. Liv. 8, 20, 5. cf. 33, 43 in.

decrevere patres, ut alteri consulum Italia bellumque cum Hannibale provincia esset, alter classem Siciliamque provinciam obtineret der Senat beschloß, der eine Konsul solle als amtliche Beschäftigung die italienischen Angelegenheiten und den Krieg gegen Hannibal haben, der andre die Flotte und die sicilischen Angelegenheiten bekommen. 26, 28, 3.

provincias distribuere die amtlichen Beschäftigungen vertheilen. 33, 44 in.

provinciam obtinere die Provinz, das Amt haben, inne haben. Cic. Verr. 1, 13 in. Fam. 1, 9 in.; ähnlich provinciam ex senatus consulto habere. Fam. 1, 9 ext.

aliquem provinciae praeponere, praeficere jemandem die Verwaltung einer Provinz geben. Fam. 2, 15 in.

extra ordinem sine sorte alicui provinciam dare außer der Ordnung, ohne Loos jemandem eine Provinz geben. Cic. dom. 9 ext. Bei Liv. 6, 30 in. sine sorte sine comparatione (ohne Vergleich, vergleichende Übereinkunft) extra ordinem provinciam alicui dare bedeutet provincia die amtliche Beschäftigung; ähnlich bei Cic. Fin. 1, 6 p. m. quasi provincias atomis dare.

provinciam aptam explicatamque alicui tradere jemandem die Provinz in der besten Ordnung übergeben. Cic. Fam. 3, 2; ebendas. provinciam quam expeditissimam alicui tradere; bei Ter. Heaut. 3, 2, 5 bedeutet provinciam alicui tradere jemandem ein Amt, Geschäft übergeben.

provinciam ab aliquo accipere von jemandem die Provinz bekommen. Cic. Fam. 3, 2 a. m.

provinciae praeesse die Provinz verwalten. Ib. 1, 9 ext.

provinciam magna aequitate et continentia administrare eine Provinz mit großer Billigkeit und Enthaltsamkeit verwalten. Ib. 15, 4 in.

bene administrare provinciam das Amt, Geschäft gut verwalten. Nep. Alcib. 4.

darem cepisti provinciam du hast ein schweres Geschäft bekommen. Terent. Phorm. 1, 2, 22.

illam sibi officiosam provinciam depoposcit, ut me trucidaret sich forderte er den gefälligen Dienst, mich umzubringen. Cic. Sull. 18 ext.

suscipere provinciam ein Amt übernehmen. Coel. 26 m.

prorogare alicui provinciam jemandem die Verwaltung der Provinz, des Amtes verlängern. Att. 5, 2 in. Liv. 24, 10.

non ante attingere provinciam, quam die Provinz nicht eher berühren, betreten als. Cic. prov. cons. 2 p. in.

in provinciam venire in die Provinz kommen. Fam. 15, 4 in.

cum imperio in provinciam proficisci als Beamter in die Provinz reisen. Ib. 3, 2 in.

provinciam obire die Provinz bereisen. Verr. 5, 12 in.

Digitized by Google

provinciam conservare die Provinz in gutem Stande erhalten. Fam. 2, 12 ext.
in provincia permanere in der Provinz bleiben. Prov. cons. 15 pr. f.
duae provinciae uno imperio conjunctae sunt zwei Provinzen stehen unter einem Oberbefehle. Ib. cap. 2 in.
provinciae rudis est et tiro in der Verwaltung einer Provinz ist er unerfahren und Neuling. Verr. 2, 6 pr. f.
de provincia aliquem devocare jemanden aus der Provinz abrufen. Prov. cons. 12 m.
de provincia decedere die Provinz verlassen, daraus abreisen. Fam. 2, 15 m.
esse sine provincia keine Provinz haben. Ib. 15 p. m.
deminutio provinciae die Entziehung der Provinz. Ib.
provincias per senatum decretas rescindere die vom Senate gegebene Bestimmung über die Provinzen (die Vertheilung der Provinzen) vernichten. Dom. 9 ext.
provincias a senatu auferre dem Senate die Provinzen (die Bestimmung darüber) nehmen. Ib.
provinciam praetermittere eine Provinz nicht annehmen, übernehmen. Fam. 5, 2 a. m.
provinciam negligere sich nichts aus einer Provinz machen, sie nicht annehmen, ib. 15, 4 p. m.; etwa ebenso provinciam contemnere. Ib. 2, 12 ext.
provinciam repudiare die Provinz ausschlagen. Phil. 3, 10 pr. f.
provinciam deponere die Provinz ablehnen. Fam. 5, 2 a. m. Pis. 2 p. m.
gentem in provinciae formulam redigere ein Volk unterwerfen. Vellej. 2, 38, 1.
Germaniam in formam paene stipendiariae provinciae redigere Deutschland fast zur tributären Provinz machen. Ibid. c. 97 ext. cf. Sueton. Caes. 25 a. m.
aliae provinciae ereptae et aliae restitutae populo romano einige Provinzen wurden dem römischen Volke genommen, andre ihm wieder verschafft. Vellej. 2, 37 ext.
mitti ad visendas ordinandasque provincias zur Bereisung und Einrichtung der Provinzen abgeschickt werden. Ib. c. 94 ext.

Q.

QUAESTIO kommt von quaerere, über dessen Stamm sich wohl nichts mit Gewißheit ausmachen läßt, doch vergleiche oben cura. Der Sinn des Wortes quaero ist wohl der Hauptsache nach derselbe als des deutschen suchen; nähmlich insoferne sagt man von jemandem quaerit als er einer Sache ein gewisses relatives Sein zu geben bemühet ist, das sie gegenwärtig nicht hat, wodurch sie aber in gewisse eben erzielte Berührungen kommen würde. Quaestio nun be-

Digitized by Google

deutet in Gemäßheit der Art seiner Ableitung, und weil man den Begriff des Stammes darin nicht so weit gedacht hat als im Zeitworte, die Suchung mit der besondern Rücksicht, daß sie Wissen zur Folge haben soll, oder wie wir, zugleich die deutsche Gründlichkeit bekundend, es nennen, die Untersuchung. Daß man das Wort auch auf gerichtliche Dinge angewandt hat, ist natürlich nicht auffallend. Cicero Acad. 4, 8 pr. f. erklärt den Begriff so: quaestio — est appetitio cognitionis: quaestionisque finis, inventio.

rem in disceptationem quaestionemque vocare etwas untersuchen, über eine Sache eine Forschung und Untersuchung anstellen. Cic. de or. 3, 32 p. m.

quaeritur primum in ea quaestione, quae est de natura deorum, sintne dii, necne sint bei der Untersuchung, über die Natur der Götter, fragt es sich zuerst, ob es Götter giebt, oder ob nicht. Nat. deor. 1, 22 m. auch in gerichtlichem Sinne sagt man est quaestio de re. Cluent. 65 p. m.

perdifficilis et perobscura quaestio est de natura deorum sehr schwierig und dunkel ist die Untersuchung über die Natur der Götter. Ib. 1, 1 in.

existit hoc loco quaedam quaestio subdifficilis num etc. hier entsteht, ergiebt sich eine schwierige Frage, ob u. s. w. Amic. 19 in.

totam quaestionem de re in quattuor partes dividere die ganze Untersuchung einer Sache in vier Theile theilen. Nat. deor. 2, 1 pr. f.

versatur aliquid in quaestione etwas ist Gegenstand der Untersuchung. Cluent. 58 a. m.

hoc tuae quaestionis est das hast du zu untersuchen. Cluent. 58 ext.

in quaestionem venire zur Untersuchung kommen. Quintil. 5, 14, 16.

poetae quaestionem attulerunt, quidnam esset illud, quo ipsi differrent ab oratoribus die Dichter haben die Frage aufgeworfen, wodurch sie sich von den Rednern unterschieden? Cic. orat. 20 in.

absolvere quaestionem eine Untersuchung abmachen, eine Frage lösen. Att. 13, 19 a. m.

quaestionem sustinere posse einer Materie gewachsen sein. Orat. 10 extr.

quid mihi *quaestiunculam* de qua meo arbitratu loquar ponitis? was werft ihr mir eine kleinliche Frage auf, über die ich meine Meinung sagen soll? was gebt ihr mir eine kleinliche Aufgabe? Cic. de or. 1, 22 p. m.; ohne Zweifel kann man quaestio ebenso gebrauchen.

quaestiunculae multae nascuntur es entstehen viel kleinliche Fragen, Untersuchungen. Legg. 2, 20 m.

aliquid quaestionis habere einige Schwierigkeit haben. Orat. 20 ext.

Digitized by Google

habere quaestionem de re über etwas eine Untersuchung vorhaben, etwas untersuchen. Fin. 5, 6 ext.; dies sagt man auch in gerichtlichem Sinne z. B. de furto. Cluent. 65 p. in.

quaestionem de integro habere von neuem untersuchen. Cluent. 63 m.

de re de servis quaestionem habere an Sklaven die Untersuchung über eine Sache anstellen; Sklaven über eine Sache zur Untersuchung ziehen. Ib. 65 in.

de servis in alicujus caput quaestionem habere gegen jemandes Leben Sklaven zur Untersuchung ziehen. Ib.

verberibus ac tormentis quaestionem habere pecuniae publicae Schläge und Folter bei der Untersuchung über das öffentliche Geld anwenden, Philipp. 11, 2 ext.; mehr solcher Genitiven s. de nat. deor. 3, 80 in.; de Pisistrato quaestiones tormentis habitae. Liv. 33, 28 fin.

mortis paternae de servis paternis quaestionem habere filio non licet der Sohn darf nicht die Sklaven des Vaters über den Tod des Vaters zur Untersuchung ziehen. Cic. Rosc. Am. 28; wie hier quaestionem de aliquo habere sagt Liv. 33, 28, 6 quaestionem ex aliquo habere.

quaestionem de re constituere, instituere über etwas eine Untersuchung veranstalten, anordnen. Cic. Cluent. 63 p. in. und 64 pr. f.; quaestio legibus constituta est die Untersuchung ist gesetzlich bestimmt. Phil. 2, 9 pr. f.

quaestionem inter sicarios exercere eine Untersuchung führen, wegen Meuchelmordes, genau genommen: unter den Meuchelmördern. Fin. 2, 16 ext. vergl. Rosc. Am. 32 a. m.; qui inter sicarios et de veneficiis accusabant. Ib. 5 in. judicium inter sicarios committitur. Phil. 2, 4 a. m. quo modo sis eos inter sicarios defensurus.

servum ab aliquo in quaestionem postulare von jemandem einen Sklaven für die Untersuchung fordern; den Sklaven fordern, um ihn der Untersuchung zu unterwerfen. Cluent. 63 p. in. 64 ext.

servum in quaestionem ferre, dare den Sklaven zur Untersuchung geben, stellen. Cluent. 64 fin. Rosc. Am. 41.

servum quaestioni servare für die Untersuchung aufbewahren, erhalten. Cluent. 66 a. m.

in quaestione aliquid dicere in, bei der Untersuchung etwas aussagen. Cluent. 63 a. m.

de re quaestionem ferre bestimmen, daß über etwas eine Untersuchung angestellt werden soll. Mil. 11 fin.

quaestionem in aliquem ferre eine Untersuchung gegen jemanden anstellen, über jemanden verhängen. De or. 1, 53 in.; qui de quaestione in se posita senatum consuluisset, Liv. 42, 22 in., wo es zweifelhaft sein kann, ob se als Ablativ oder als Akkusativ anzusehen ist.

quaestione adligari in eine Untersuchung verfallen, darein verwikkelt werden. Cic. Rab. Post. 6 pr. f.

Digitized by Google

quaestioni praeesse den Vorsitz in einer Untersuchung haben, sie leiten, Cluent. 33 in.; wo man auch sieht, daß von dem qui praeest quaestioni gesagt werden kann, est judex quaestionis; beides ist verbunden Rosc. Am. 4 ext.: cum huic quaestioni judex praeesses.

mandare alicui quaestionem jemandem eine Untersuchung auftragen, Liv. 39, 14, 6; etwa in demselben Sinne **decernere alicui quaestionem.** Cic. fin. 2, 16 ext.

quaestionem de re decernere über etwas eine Untersuchung anstellen, beschließen. Caes. b. g. 7, 42 in.

quo tempore illum a quaestione ad nullum aliud reipublicae munus abduci licebat, eo tempore ad quaestionem ipse abreptus est zu derselben Zeit als er durch kein andres Geschäft von der Untersuchung abgezogen werden durfte, wurde er selbst zur Untersuchung gerissen, Cic. Cluent. 33 p. in.; so auch in **quaestionem arripere.** Mil. 22 ext.

minitari alicui servorum quaestiones jemandem damit drohen, man wolle die Sklaven der Untersuchung unterwerfen. Sull. 28 p. in.

urgent aliquem quaestiones die Untersuchungen drängen jemanden, gereichen zum Nachtheile. Mil. 22 m.

quaestionem postulare auf die Untersuchung dringen, verlangen, daß eine Untersuchung angestellt werde. Liv. 2, 29, 5.

leges ac quaestiones negligere, evertere, perfringere um Gesetze und Untersuchungen sich nicht kümmern, sie umstürzen und vernichten. Cic. Catil. 1, 7 pr. f.

quaestionem dimittere die Untersuchung einstellen. Cluent. 63 m.

quaestione aliquem liberare jemanden aus, von der Untersuchung befreien. Brut. 22 fin.

fictam quaestionem conscribere falsche Untersuchungsakten schreiben; ein falsches Untersuchungsprotokoll verfassen. Cluent. 66 in.

quaestionem obsignare die Untersuchungsakten versiegeln. Ibid.

tabellae quaestionis die Untersuchungsakten. Ib. c. 65 p. m.

R.

RATIO. Daß dies Wort von **ratus** abgeleitet ist, ist an sich glaublich genug und auch schon vor alter Zeit gesagt worden (s. Fest. s. v. ratissima). Ferner ist es klar, daß ratus und reor zusammen gehören, wenn auch vielleicht jedes besonders von besonderen Gestaltungen des griechischen ῥέω, ἔρω (welches nähmlich ohne Bedenken der Stamm ist) in's Lateinische gekommen sein sollte; wenigstens ist es mir nicht glaublich, daß Priscian Recht hat, indem er annimmt, nur das Bestreben des Participium von reor von andern mehr oder weniger gleichlautenden Worten zu unterscheiden, habe ihm die Form **ratus** gegeben. Er sagt nähmlich B. 10 §. 44 in. Kap. 8 so:

Digitized by Google

reor quoque ratus facit participium, ut puto, differentiae causa, quia ritus aliud significat, et retus pro retitus dicebant, quomodo saucius pro sauciatus, et lassus pro lassatus, et lacerus pro laceratus, et potus pro potatus. Das Substantiv rĭtus könnte allerdings recht wohl von reor herkommen und entweder einen Rest, oder einen Versuch der üblichen Abwandelung enthalten, die Länge der ersten Sylbe könnte ein ähnliches Verfahren zum Grunde haben als die Länge des e in completus. Die Formen retus und retitus, welche auf den Gebrauch des Simpler von irretio schließen lassen, finde ich in den Wörterbüchern nicht. Reor nun nimt man an habe eigentlich rechnen bedeutet, d. h., aus gegebenen Zahlen andre finden; Beweise aber hat man dafür gar nicht, wenigstens hat man noch keine einzige Stelle nachgewiesen, in welcher entweder reor oder ratus jenen Sinn schlechterdings haben müßte. Dahingegen erklärt Festus reor durch existimo und ratus sum durch putavi, welche Bedeutung denn überall, nahmentlich auch bei den ältesten Schriftstellern: Plautus, Terentius, Lucretius vorkommt, wie die ausführlicheren Wörterbücher zur Gnüge bekunden. Zu beachten möchte auch das sein, daß der Begriff des Rechnens, der allerdings einen nicht geringen Grad bewußter Abstraktion voraussetzt, im Griechischen (λογίζομαι), im Deutschen (der Stamm des Wortes rechnen bedeutete ursprünglich narrare erzählen), und sonst im Lateinischen (in computare scheint ganz dieselbe Übertragung zu liegen, nach welcher reor rechnen bedeuten würde) sich als abgeleitet ergiebt. So trage ich denn kein Bedenken anzunehmen, daß die ursprüngliche Bedeutung von reor gewesen ist glauben, meinen, daß aber diese aus dem Sinne von sagen hervorgegangen ist. Die passive Form verstehe ich wie das griechische Medium, in welchem das Subjekt der Handlung zugleich als dativisches Objekt gedacht ist. Es kommt mir sehr wahrscheinlich vor, daß reus, welches ehemahls sowohl vom Kläger als vom Verklagten gesagt worden ist (Cic. de or. 2, 43 §. 183 und c. 79 §. 321 Aelius Gallus und Atejus Capito bei Festus s. v. reus), mit reor innig verwandt ist. Habe ich darin Recht, so würde ich ferner glauben, daß hierin der Begriff des Sagens erhalten sei, und daß es demnach mit einem mindestens angenommenen Aktiv reo zusammengestellt werden müßte (so locus und loco, sonus und sono, mergus und mergo); wenigstens ließe sich eben sowohl denken, daß beide Parteien danach benannt wären, daß sie auf eine besondre Weise sprechen mußten, als bestimmt der Kläger (actor) danach benannt ist, daß er auf eine gewisse Weise zu handeln hatte.

Ratio nun, mit dem λόγος von λέγω abgeleitet wohl verglichen werden kann, hat wohl ursprünglich diejenige Thätigkeit, natürlich des Geistes, bezeichnet, durch welche man dahin kommt etwas zu meinen, etwas für wahr, anwendbar, oder unwahr, unanwendbar zu halten; daher denn die Begriffe Nachdenken, Überlegung wohl die bezeichnendsten sein mögen. Cic. de off. 1, 28 ext. Duplex est enim vis animorum atque natura; una pars in appetitu posita est, quae ὁρμὴ graece, quae hominem huc et illuc rapit; altera in ratione quae docet et explanat, quid faciem-

Digitized by Google

dum, quid fugiendum sit. Ita fit, ut ratio praesit, appetitus obtemperet; cf. cap. 4 a. m. Tusc. 3, 27 ext. timor igitur ab iis aegritudinem potuit repellere; ratio ab sapienti viro non poterit? ib. 31 ext. ist das Wort in den aus Aeschyl. Prom. 385 sq. ed Blomf. übersetzten Versen eben so gebraucht. Vgl. oben animus. Zuweilen aber hat man jene Handlung wohl so gefaßt, daß man sie als die Thätigkeit einer besondern Kraft dachte, und in diesem Falle, den man häufig nicht mit Bestimmtheit von dem ursprünglichen Gebrauche unterscheiden kann, hat man diese Kraft ebenfalls ratio genannt. Cic. Tusc. 3, 15 pr. f parere enim censet animum rationi posse, et, quo illa ducat, sequi. Etwa dieselbe Behandlung hat unser Vernunft erfahren, man beachte aber, wie die Römer als das Wesentlichste dieser Kraft das Vermögen zu bestimmen ansahen, wogegen wir, das Vermögen zu vernehmen, d. h., einzusehen.

Kaum braucht es ferner erinnert zu werden, daß ratio da die ihm ursprünglich angewiesene Sphäre nicht verläßt, wo man es schicklich durch Ansicht, Rücksicht, Rechnung übersetzt, und nur an die in diesen Worten ausgesprochene Handlung denkt, nur dann findet eine sehr übliche Übertragung Statt, wenn das durch die Handlung hervorgebrachte Objekt durch ratio bezeichnet ist; woher denn Übersetzungen wie Plan, Kenntniß, Theorie, Regel entspringen. Merkwürdig aber ist das, daß man jeder beliebigen Sache in soferne eine ratio beilegen kann, als man annimmt, daß sie überlegt wird, oder von einer Überlegung abhängig scheint, daher entspringen Übersetzungen wie Art, Weise, Verhältniß, Zustand, Grund; in denen wir freilich die Rücksicht eben nicht bezeichnen, welche die Römer gehabt haben, oft aber sagen wir im gemeinen Leben, ausgehend von etwa derselben Ansicht als die Römer, die Sache hat Vernunft, ist vernünftig. Von hier aus sind die Fälle zu erklären, von denen Zumpt §. 678 sagt ratio diene öfter zu einer Umschreibung, wobei denn das ziemlich wunderbar ist, daß bei Cic. oft. 2, 17 extr. tota ratio talium largitionum für tales largitiones omnes stehen und doch zugleich besser sein soll als dies.

munus animi est ratione bene uti es ist Sache des Geistes, Verstandes, wohl zu überlegen. Cic. Tusc. 3, 7 ext.

aliquis non sine summa ratione est jemand wendet die feinste Überlegung an. Nat. deor. 3, 27 a. m.

fit aliquid nulla ratione etwas geschieht ohne Überlegung, ohne Plan. Legg. 2, 7 a. m.

quemadmodum ratione recte fit sic ratione peccatur wie mit Überlegung recht, gut gehandelt wird, so wird auch mit Überlegung gefehlt. Nat. deor. 3, 27 a. m. überhaupt ratione aliquid facere etwas mit Überlegung thun.

aliquid vix summa ingenii ratione comprehendere etwas kaum beim größten Nachdenken begreifen. Legg. 2, 7 a. m.

edocet ratio die Überlegung, das Nachdenken lehrt. Tusc. 3, 33 p. m.

in hac re non ratio nec consilium valet nicht Überlegung noch Plan vermag, gilt in der Sache etwas. Divin. 2, 41 in.

Digitized by Google

aliquid loci rationi et consilio dare der Überlegung und dem Nachdenken einigen Raum geben; einigermaßen überlegen und nachdenken. Pr. Quint. 16 pr. f.

ratio alicui rei subest einer Sache liegt Überlegung zum Grunde. Nat. deor. 3, 28 fin.

ipsa re et ratione exquirere possumus veritatem durch die Sache selbst und durch Nachdenken können wir die Wahrheit ausmitteln. Pr. leg. Manil. 17 m.

quantum ratione provideri poterat so viel man bei angewandter Überlegung voraussehen konnte. Caes. b. g. 7, 16.

quantum in ratione est exploratum habere was durch Nachdenken ausgemittelt werden kann, einsehen, wissen. Hirt. b. g. 8, 6 in.

nec majore ratione bellum administrari posse mit größerer Überlegung könne der Krieg nicht geführt werden. Caes. b. g. 7, 21.

versatur aliquid in ratione bei etwas wird Überlegung angewandt, etwas ist Sache der Überlegung. Cic. Nat. deor. 3, 29 in.

nec me solum ratio ac disputatio impulit, ut ita crederem nicht allein Nachdenken (Spekulation) und Zergliederung haben mich zu dieser Ansicht vermocht. Senect. 21 m.

nihil non ad rationem et tanquam ad artem dirigebat alles richtete er bedacht und gewissermaßen systematisch ein. Brut. 37 pr. f.

adhibere rationem Überlegung anwenden. Ib. 74 m.

continet hanc totam quaestionem ea ratio quae est de natura deorum diese ganze Frage, Untersuchung ist eingeschlossen in die Untersuchung, Forschung über u. s. w. Divin. 1, 51 ext.

cum ad veritatem coepi revocare rationem wenn ich die Sache genau zu untersuchen anfange. Off. 3, 21 p. m.

eam partem, quae ab exquisita quadam ratione et doctrina proficiscitur, non attingam den Theil, der von seiner Überlegung, Nachdenken und Gelehrsamkeit ausgeht, entspringt, werde ich nicht berühren. Famil. 4, 13 m.

ratio praest appetitus obtemperat die Vernunft, Überlegung leitet, die Begierde folgt.

appetitum rationi obedientem praebere machen, daß die Begierde der Vernunft gehorche. Off. 1, 36 fin.

Epicurus parere censet animum rationi posse et quo illa ducat sequi Epikur meint, der Geist könne der Vernunft gehorchen und folgen, wohin sie führt. Tusc. 3, 15 pr. f.

rationi aliquid consentaneum est etwas ist der Vernunft angemessen, vernunftgemäß, vernünftig. Off. 3, 4 p. m.

animo ac ratione aliquid intelligere etwas mit dem Geiste (Verstande) und mit der Vernunft einsehen. Fin. 1, 9 pr. f.

bona ratio confligit cum perdita die Vernunft streitet mit der Unvernunft. Catil. 2, 11 ext.

rationis aliquis particeps, compos est jemand hat Vernunft, Überlegung. Off. 1, 4 p. in. Nat. deor. 2, 17 pr. f.

Digitized by Google

rationis aliquis expers est jemand hat keine Vernunft. Legg. 2, 7 a. m.

consilio et ratione defici keine Überlegung und Vernunft haben. Cluent. 65 p. m.

concludere rationem einen Vernunftschluß machen. Fat. 14 in.

conclusio rationis ein Vernunftschluß. Fin. 1, 9 m.

aliquis rationem habet. Nat. deor. 2, 17 ext. Legg. 2, 7 a. m.; inest in aliquo ratio. Legg. l. l.; est in aliquo ratio. Senect. 19 p. in. jemand hat Vernunft, Überlegung.

est in me reipublicae ratio ich berücksichtige den Staat. Sull. 3 ext.

alicujus habere rationem jemanden, etwas berücksichtigen, darauf Rücksicht, Bedacht nehmen. Legg. 2, 7 in. de or. 2, 54 ext. pr. leg. Man. 7 in.

quibus in rebus habenda est ratio diligenter, quos imitemur dabei muß man wohl bedenken, wen man nachahmen will. De or. 1, 34 m.

cum esset habita ratio quemadmodum aqua delaberetur da man bedacht hatte, wie das Wasser abflösse. De or. 3, 46 m.

habeo rationem quid a populo acceperim ich berücksichtige das, was ich u. s. w. Verr. 5, 14 m.

hanc rationem habere coepit, causam sibi dicendam esse statuerat jam ante etc. er fing an so zu überlegen, schon vorher hatte er bestimmt u. s. w. Ib. c. 39 in.

hoc rationis habebant, facere eos nullo modo posse etc. sie bedachten, daß u. s. w., sie nahmen diese Rücksicht, dachten so, u. s. w. Ib. 2, 29 a. m.

animadverti te omnibus in rebus habuisse rationem, ut mihi consuleres restitueresque et praeparares quodammodo omnia, quo mea ratio facilior et tutior esse posset ich habe bemerkt, daß du in allen Stükken darauf bedacht gewesen bist, mir behülflich zu sein und gewissermaßen alles das herzustellen und vorzubereiten, wodurch meine Angelegenheiten bequemer und sicherer sein könnten. Famil. 3, 5 p. in.

si mei commodi rationem ducerem wenn ich auf meinen Vortheil bedacht wäre, Fam. 7, 17 a. m.; überhaupt alicujus rei rationem ducere auf etwas bedacht sein, Rücksicht nehmen. Quint. 16 pr. f.

debere eum, ajebat, suam quoque rationem ducere er sagte, der müsse auch auf ihn Rücksicht nehmen, ihn bedenken. Verr. 1, 48 p. m.

duxi meam rationem, quam tibi me probaturum arbitrabar ich nahm auf mich Rücksicht, überzeugt, daß ich das bei dir rechtfertigen könne; ich nahm meine Maßregeln, indem ich glaubte, dich zu überzeugen, daß ich so recht gehandelt hätte. Cic. ep. 2 pr. f. ad Pompej. an dem Briefe ad Att. 8, 11.

conturbasti meas rationes du hast meine Maßregeln gestört. Ter. Eun. 5, 2, 80.

cepi rationem, ut ich habe bedacht, daß. Ter. Heaut. 5, 2, 11.

Digitized by Google

mihimet ineunda ratio et via reperiunda est qua — perveniam ich muß überdenken und einen Weg erfinden, wie ich — komme. Cic. Verr. 5, 46 m.

inirent rationem de commodis militum veteranorum augendis sie sollten berücksichtigen, wie sie die Vortheile der Veteranen vermehrten. Phil. 5, 19 m.

ut multa depelleretur a me inita ratio est ich bin darauf bedacht gewesen, die Strafe abzuwenden. Fam. 5, 20 a. m.

ineas rationem quemadmodum ea mulier Romam perducatur sinne darauf, wie dies Weib nach Rom gebracht werden kann. Fam. 13, 28 m.

nec unde exercitus efficerentur inibatur ratio man war nicht darauf bedacht, woher man Heere anschaffen könnte. Liv. 23, 25.

vix rationem iniri posse utrum — an man könne kaum beurtheilen, ermessen, ob — oder ob. Id. 28, 8, 3; so auch vix ratio iniri potest uter 29, 17 pr. f.

ad hunc interficiendum talem iniit rationem er faßte diesen, solchen Plan; nahm diese, folgende Maßregel, um u. s. w. Nep. Hann. 10, 3.

inita subductaque ratione nach gehöriger Überlegung. Cic. Nat. deor. 3, 29 in.

rationem veritatis, integritatis, fidei, religionis abjudicare keine Rücksicht auf Wahrheit, Unschuld, Treue und Gewissenhaftigkeit nehmen. Verr. 1, 2 in.

quaedam in consuetudinem ex utilitatis ratione venerunt einiges ist zur Gewohnheit geworden, wegen Berücksichtigung des Vortheiles. Invent. 2, 53 m.

per fiduciae rationem fraudare jemanden betrügen, weil man bedenkt, daß er trauet. Caecin. 3 in.

ratione comitiorum aliquem privare machen, daß jemand in den Wahlversammlungen nicht berücksichtigt wird. Pis. 2 m.

fori judiciique rationem suscipere die Berücksichtigung des Gerichtes übernehmen, das übernehmen, was im Gerichte zu thun ist. Rosc. Am. 51 a. m.

alicujus rei rationem inire etwas berechnen. Agrar. 2, 25 extr.

rationem cum aliquo putare mit jemand zusammen rechnen. Attic. 4, 11 a. m. Plaut. Aul. 3, 5, 58.

rationem ab aliquo repetere de re von jemand über etwas Rechenschaft fordern, verlangen. Cic. Cluent. 37 pr. f.; so auch ab altero vitae rationem reposcere vom andern Rechenschaft über sein Leben fordern. In Caecil. 9 in.

alicujus rei rationem reddere über, von etwas Rechenschaft ablegen, in Caecil. l. l.; so auch rationem reddere de re. Verr. 2, 11 extr.

referre rationes die Rechnungen ablegen. Fam. 5, 20 in. de opt. gen. or. 7 in.

rationem dare die Rechnung legen. Verr. 1, 36 p. m.; so auch alicui edere. Att. 7, 3 p. m.

ra-

Digitized by Google

rationes confectas et consolidatas apud aliquem deponere die angefertigte und berichtigte Rechnung bei jemand niederlegen. Fam. 5, 20 a. m.

rationem perscribere die Rechnung schreiben, aufsetzen. Pis. 25 pr. f.

rationes cognoscere die Rechnung einsehen, durchschauen.

rationes ab aliquo accipere von jemand die Rechnung bekommen. Caecin. 32 extr.

rationes conferre die Rechnungen vergleichen. Fam. 5, 20 in. Att. 5, 21 pr. f.

pecuniam in rationem inducere eine Summe Geldes in der Rechnung aufführen, in die Rechnung eintragen. Verr. 1, 41 m.

bene ratio accepti et expensi inter nos convenit unsre Berechnung der Ausgabe und Einnahme stimmt wohl überein. Plaut. Mostell. 1, 3, 146.

ratio apparet die Rechnung stimmt. Plaut. Trin. 2, 4, 17. cf. Cic. Pison. 25 extr.

auri ratio constat die Rechnung über das Gold stimmt, ist richtig. Cic. Flacc. 28 pr. f.

mirum est quam singulis diebus in urbe ratio aut constet aut constare videatur, pluribus cunctisque non constet es ist wunderbar, wie man in der Stadt täglich seine Rechnung findet, oder zu finden glaubt, aber viele oder alle sie nicht finden. Plin. ep. 1, 9 in.

constat nobis silentii nostri ratio wohl bedacht schweige ich, ich habe Grund zu schweigen, id. 7, 6 a. m.; so auch **obsequio meo ratio constat.** 10, 20 ext.

re ac ratione aliquis cum aliquo conjunctus est jemand ist mit einem durch Geschäft und Rechnung verbunden, hat Rechnung mit Cic. Verr. 1, 70 p. m.

magna ratione cum Mauretaniae rege contracta da er mit dem Könige von Mauretanien eine bedeutende Rechnung hatte, viel von ihm zu fordern hatte. Sull. 20 in.

Graeciae oratorum fontes vides ad nostrorum annalium rationem veteres ad ipsorum sane recentes du siehst (dies ist) die Quelle, der Ursprung der griechischen Redner, der nach der Rechnung (nach Verhältniß) unsrer Jahrbücher alt, nach ihrer eignen in der That neu ist. Brut. 13 in.

officii rationem alicui persolvere jemandem Rechenschaft von seiner Pflichtmäßigkeit ablegen. Verr. 5, 69 in.

ab hac ratione dissentiunt sie weichen von dieser Ansicht ab. Manil. 17 a. m.

cujus ratio etsi non valuit tamen magnopere est laudanda wenn auch seine Ansicht nicht durchging, verdient sie doch großes Lob. Nep. Milt. 3.

ratio delicata et mollis eine weichliche Ansicht. Cic. Fin. 5, 5 a. m.

ut Epicuri ratio docet wie Epikurs Ansicht, System lehrt. Ib. 1, 19 p. m.

rationem removere eine Ansicht entfernen, nicht gelten lassen, **sequi** ihr folgen, sie befolgen. Planc. 16 p. m.

Digitized by Google

haec ratio late patet dies, dieſe Anſicht, dieſer Grundſatz erſtreckt ſich weit, leidet eine ausgedehnte Anwendung. Cic. Fin. c. 10 extr.

Platonis rationem suscipere Plato's Anſichten aufnehmen, annehmen. Acad. 1, 9 p. m.

mea ratio in tota amicitia nostra constans et gravis reperietur meine Geſinnung wird man in unſrer ganzen Freundſchaft beſtändig und würdig finden. Famil. 3, 8 p. m. cf. Flacc. 42 pr. f.

vertere rationem die Anſicht, den Plan ändern. Rosc. Com. 12 m.; ſo auch mea ratio mutata est. Fam. 7, 17 m.

Pompeji insequendi rationem omittit den Plan, den Pompejus zu verfolgen, gab er auf. Caes. b. c. 1, 30.

a quo mea longissime ratio voluntasque abhorrebat davon war mein Plan und mein Wille ſehr weit entfernt. Cic. Verr. 2, 4 p. in.

rationem obtinere bei einem Plane, Vorſatze bleiben. Ter. Ad. 5, 3, 26.

habet ista ratio quendam modum dieſer dein Plan, Vorſatz hat ein gewiſſes Maß, leidet eine gewiſſe Einſchränkung. Cic. Fam. 4, 7 m.

tua ratio est ut incipias dein Plan iſt anzufangen. Verr. Act. 1, 11 ext.

oratio ratione et via procedit die Rede, das Geſpräch hat einen planmäßigen, geregelten Gang. Fin. 1, 9 in.

ratione et distributione res sub uno adspectu ponere durch planmäßige Eintheilung den Überblick von Dingen erleichtern, Dinge überſchaulich machen. Quint. Cic. de petit. cons. 1 in.

aliquid ratione docetur et via etwas wird planmäßig und methodiſch gelehrt. Cic. orat. 33 in.

dicendi ratio das planmäßige Reden, die Redekunſt. De orat. 1, 2 pr. f. o. 3 pr. f.

disserendi ratio das planmäßige Reden, die Dialektik, die Speculation. De or. 1, 3 in.

civilis ratio die Staatskunſt. De invent. 1, 5 in.

est in me hujus rei ratio aliqua ich habe einige Kenntniß dieſer Sache (vornehmlich iſt wohl die theoretiſche Kenntniß gemeint). Pr. Arch. 1 in.

ratio in foro, judiciis, legibus Kenntniß der Gerichte und Geſetze. In Caecil. 11 pr. f.

aliquis rationis ignarus est jemand kennt die Theorie nicht. De or. 1, 4 a. m.

sententiae suae rationem reddere Rechenſchaft von ſeiner Meinung geben, den Grund derſelben anführen. Tusc. 1, 17 in.

paucis rationem sui consilii dare von ſeinem Plane kurz Rechenſchaft ablegen, den Grund anführen, begründen. Auct. ad Herenn. 4, 1 in.

rationem reddere cur aliquid eveniat den Grund angeben, weshalb etwas geſchieht. Cic. 4, 33 p. in.

Digitized by Google

naturalem rationem omnium reddere von allen Dingen einen natürlichen Grund angeben. Divin. 2, 28 m.

rationem afferre in rem für etwas den Grund angeben. Caecin. 24 fin.

alicujus rei rationem alicui afferre jemandem den Grund einer Sache angeben. Att. 11, 12 in.

tertiam rationem affertis, quod als dritten Grund führt ihr an, daß. Nat. deor. 1, 27 m.

nihil rationis affers quamobrem du führst keinen Grund an, weshalb. Caecin. 33 a. m. Über den Gebrauch von quamobrem vergleiche oben causa.

reliquum est, ut afferam rationes quibus te a molestiis coner abducere es bleibt noch übrig, daß ich Gründe anführe, wodurch ich dich vom Kummer abzuziehen suche. Fam. 4, 13 m.

rationem subjicere, supponere den Grund anführen, zusetzen. Invent. 2, 23 p. m.

rationem ad rem subjicere für eine Sache den Grund anführen. De or. 3, 54 pr. f.

cur sic opinetur rationem subjicit er führt den Grund an, weshalb er diese Ansicht hat. Divin. 2, 50 ext.

rationem alicujus rei ab aliquo petere den Grund einer Sache von jemand wissen wollen, verlangen. Divin. 2, 20 p. m.; so auch requirere ab aliquo rationem. Nat. deor. 3, 5 ext.

rationem causamque quaerere nach Grund und Ursache forschen. Divin. 2, 20 p. m.

causam rationemque rei cognoscere Grund und Ursache eines Dinges kennen. In Caecil. 1 in.

rationes colligere Gründe sammeln. Fam. 5, 13 m.; rationes conquirere Gründe zusammensuchen. Fin. 1, 9 fin.

rationem suam dicere seinen Grund sagen. Fam. 2, 3 in.

ingredior ad explicandam rationem sententiae meae, ich mache mich daran, den Grund meiner Meinung zu entwickeln. Fam. 2, 5 pr. f.; so auch exponere rationem. Ib. 5, 12 a. m.

sua argumentis ac rationibus confirmare seine Meinung mit Beweisen und Gründen bekräftigen, unterstützen. De or. 2, 19 p. m.; exquisitis rationibus aliquid confirmare mit ausgesuchten Gründen. Fin. 1, 9 m.

facti sui rationem alicui probare jemanden von den Gründen seiner Handlung überzeugen. Sull. 1 p. m.

minari ratio non fuit es war kein Grund, zu drohen. Verr. Act. 1, 9 in.

nulla ratio est amittere ejusmodi occasionem es ist kein Grund, nicht vernünftig, solche Gelegenheit vorbei zu lassen. Caecin. 5 p. m.

non est visa ratio commorandi es schien nicht angebracht, zu verweilen. Auct. b. afric. 5 ext.

auctoritates contemnis ratione pugnas; patere igitur rationem meam cum tua ratione contendere du verschmähest Autoritäten und streitest mit Gründen; verstatte also, daß mein

Digitized by Google

Grund mit dem deinigen ſtreite (wir wollen unſre Gründe vergleichen). Nat. deor. 3, 4 m.

hoc quam habet rationem, non quaero aequitatis, sed ipsius improbitatis atque impudentiae? wo iſt dafür (hat das) ein vernünftiger Grund, ich will nicht ſagen in der Billigkeit, ſondern ſelbſt in der Nichtswürdigkeit und Unverſchämtheit. Verr. 3, 85 in.

est aliqua hujus rei ratio die Sache hat einigermaßen einen vernünftigen Grund. Verr. 1, 23 p. in.

rationem inesse in ea (natura omnium rerum) confitendum est man muß bekennen, daß darin Vernunft iſt, ſich ausſpricht. Legg. 2, 7 a. m. In Beiſpielen dieſer Art, die mit ſehr ähnlichen, vorhin gegebenen, verglichen werden müſſen, ergiebt ſich ganz deutlich, daß man nicht allein den Weſen, welche Vernunft ausüben, ſondern auch den Dingen, an welchen ſie ausgeübt wird, **ratio** beilegt.

qua ratione deum esse mundum concluditur auf dieſe Weiſe (d. h., indem man ſo denkt) ſchließt man, daß die Welt ein Gott ſei. Nat. deor. 2, 17 pr. f.

quavis ratione proscriptorum liberos tollere die Kinder der Proſcribirten auf alle Weiſe wegſchaffen. Rosc. Am. 52 pr. f.; ſo auch **aliqua ratione tollere aliquem.** Mur. 38 m.

reliqua, qua ratione agi placeat, constituunt ſie beſtimmen, wie man das übrige betreiben wolle. Caes. b. g. 7, 37 ext.

omni ratione aliquem tueri jemanden auf alle Weiſe ſchützen. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 9 p. m.

omnibus rationibus de injuriis satisfacere auf alle Weiſe für die Beleidigungen Genugthuung geben. Caes. b. g. 5, 1 pr. f.

epistola in eandem rationem scripta ein Brief deſſelben Inhaltes, derſelben Art. Cic. Att. 1, 11 in.

in eam rationem pro suo quisque sensu ac dolore loquebatur ſo ſprach ein jeder, je nach ſeinem Gefühle und Schmerze. Verr. 1, 27 a. m.

nunc alia ratio est jetzt ſteht die Sache anders, der Stand der Dinge iſt ein anderer. Fam. 10, 3 pr. f.

ex annonae ratione solvere nach dem Stande des Getreidepreiſes zahlen. Verr. 3, 84 ext.

haec ratio vatum est ſo ſteht es mit den Wahrſagern. Divin. 1, 51 in.

nequeo satis mirari rationem vestram ich kann eure Weiſe, euer Benehmen nicht genug bewundern. Ter. Ad. 3, 3, 21.

dissimilitudo meae rationis offendit hominem die Unähnlichkeit meiner Weiſe, meines Betragens beleidigt den Menſchen. Cic Att. 6, 1 p. in.

incumbe toto animo et studio omni in eam rationem qua adhuc usus es, ut diligas verfolge mit ganzer Seele und mit allem Eifer die Weiſe, das Betragen, das du bisher angewandt haſt, daß du liebſt u. ſ. w. Ad Q. fr. 1, 1, 9 p. m.

Digitized by Google

necessaria mathematicorum ratione concludere mit der Nothwendigkeit schließen, die den Schlüssen in der Mathematik eigen ist, mit mathematischer Strenge schließen. Fin. 5, 4 p. in.

sine fato ratio omnium rerum ad naturam fortunamque refertur ohne Schicksal (wenn man kein Schicksal annimt) wird die Weise, Beschaffenheit, der Zustand aller Dinge von der Natur und dem Zufalle abhängig, wird bezogen auf. Fat. 5 ext.

ratio una omnium aegritudinum, plura nomina die Beschaffenheit aller Bekümmernisse ist gleich, die Nahmen verschieden. Tusc. 3, 34 p. m.

splendidam rationem dicendi tenere eine glänzende Art der Rede haben. Brut. 75 m.

ratio ordoque agminis aliter se habebat ac etc. die Art und Ordnung des Zuges war anders beschaffen als u. s. w. Caes. b. g. 2, 19 in.

quod si haec ratio rei gerendae periculosa tibi videbitur wenn die diese Art die Sache zu betreiben gefährlich scheint. Cic. Fam. 1, 7 m.

belli gallici rationem prope jam explicatam pertnrbare atque impedire die Kriegführung in Gallien, die schon fast in Ordnung ist, stören und verhindern. Prov. cons. 14 ext.

quemadmodum esset ei ratio belli descripta edocui ich habe erklärt, wie er den Krieg führen will, seinen Plan für die Kriegführung. Catil. 2, 6 p. m.

illam rationem quaereremus quemadmodum possemus wir würden nach der Weise forschen, wie wir könnten. Caecin. 35 p. m.

ratio perficiendi quaerebatur man forschte, fragte nach der Art, wie man das ausführen könnte. Caes. b. g. 7, 37 pr. f.

rationem alicui ostendere corrumpendi judicii jemandem die Art zeigen, wie man das Gericht bestechen kann. Cic. Cluent. 25 m.

in hac ratione quid res, quid causa, quid tempus ferat perspicies in wirst durchschauen, was bei dieser Angelegenheit die Sache, was die Zeit mit sich bringt. Fam. 1, 7 m.

cum aliquo rationem habere mit jemandem in einem Verhältnisse stehen, zu thun haben. Coel. 20 pr. f. Verr. 2, 77. Att. 2, 5 ext.

omnes quibuscum ratio huic aut est aut fuit alle, mit denen dieser ein Verhältniß hat oder gehabt hat. Quint. 23 in.

quae ratio tibi cum eo intercesserat? in welchem Verhältnisse standest du mit ihm? was für ein Verhältniß hatteſt du zu, mit ihm? Rosc. Com. 14 p. in.

meae vitae rationes ab ineunte aetate susceptae prohibuerunt me hac re die Lage, Verhältnisse meines Lebens, die ich von Kindheit an gehabt habe, haben mich daran verhindert. Manil. 1 in.

alicujus rationibus consulere, prospicere, providere für jemandes Verhältnisse, Angelegenheiten, Vortheil bedacht sein, sorgen. Fam. 3, 2 p. m.

Digitized by Google

reipublicae rationibus conducere dem Staate, den Staatsangelegenheiten ersprießlich sein. Ib. 1, 9 pr. f.

ego quidem me ad ejus rationes adjungo, quem tu in meis rationibus tibi esse adjungendum putasti ich schließe mich an die Verhältnisse, Angelegenheiten dessen an, den du in meinen Angelegenheiten mit dir verbinden zu müssen glaubtest. Fam. 1, 8 p. in.

pacis quae potest esse cum eo ratio in quo est incredibilis crudelitas, fides nulla? was für ein friedliches Verhältniß kann mit dem bestehen, der unglaublich grausam und durchaus untreu ist. Phil. 4, 6 a. m.

cum et pacis constituendae rationem et belli gerendi potestatem solus habeat da er allein die Besorgung des Friedens und die Macht Krieg zu führen hat. Rosc. Am. 8 m.

si habenda cum Antonii latrocinio pacis ratio fuit wenn man mit der Räuberei (den Räubern) des Antonius ein Verhältniß des Friedens haben, in friedlichem Verhältnisse stehen mußte. Phil. 12, 7 a. m.

RELIGIO. Wie sich etymologisch **legio** zu **legere** verhält, so religio zu **religere**, wovon in einem alten Verse bei Gell. n. a. 4, 9 in sehr anpassender Bedeutung das Participium religens erhalten ist, wiewohl nachmahls die Form **relego** üblich wurde. Schon oben unter intelligentia habe ich die Ansicht geäußert, daß in **legere** ursprünglich irgend die Bewegung bezeichnet sein möchte, und wie in **intelligere, diligere, colligere, eligere** und **legere** selbst wäre jener Begriff in religere so auf den Geist übergetragen, daß man wie etwa im Deutschen **wieder durchgehen**, eine abermahlige Untersuchung und Erkenntniß bezeichnet hätte. Diese Ansicht, welche **Geßner** sehr geschickt durchgeführt hat, bekommt noch ein großes Gewicht durch die Meinung des Cicero; dieser nähmlich erklärt sich über religiosus so: Qui omnia, quae ad cultum deorum pertinerent, diligenter retractarent, et tamquam relegerent, sunt dicti *religiosi* ex relegendo, ut elegantes ex eligendo, tamquam a diligendo diligentes, ex intelligendo intelligentes; his enim in verbis omnibus inest vis legendi, eadem quae in religioso. De Nat. deor. 2, 28 ext. So würde denn religio zunächst entweder die Handlung des abermahligen Durchdenkens oder die Gemüthsstimmung bedeuten, welcher diese Handlung besonders eigenthümlich ist. Aber früh schon hat man den Begriff besonders auf das ängstliche Bedenken bezogen, welches die Götter und ihre Angelegenheiten entweder erforderten, oder welches ihnen wenigstens erwiesen wurde; in solchem Sinne gebraucht schon Lucret. das Wort öfter z. B. 1, 64. 79. 84. 102. 110., und irgend eine Beziehung auf die Götter ist vielleicht immer in dem Worte anzutreffen. Cic. de inv 2, 22 a. m. und 53 p. m. sieht die religio als einen Theil des natürlichen Rechtes an und erklärt sie in der ersten Stelle so: religionem eam quae in metu et caerimonia deorum sit appellant; in der zweiten sagt er: religio est quae superioris cujusdam naturae, quam divinam vocant, curam caerimoniamque affert. De

Digitized by Google

Nat. deor. 2, 3 m. erklärt er das Wort schlechthin durch deorum cultus; womit denn auch der in derselben Schrift 1, 42 a. m. gegebene Unterschied zwischen superstitio und religio wohl übereinstimmt, die Worte sind Horum (einiger Philosophen) sententiae omnium non modo superstitionem tollunt, in qua inest timor inanis deorum, sed etiam religionem, quae deorum cultu pio continetur. In den orat. part. 22 ext. sagt er: die religio sei die justitia erga deos; de nat. deor. 1, 41 ext. erklärt er freilich die pietas als justitia adversum deos. Indem man ferner den Begriff mehr auf das Objekt bezieht, wird erstlich den Dingen religio beigelegt, die das ängstliche Bedenken veranlassen; und werden zweitens die durch das Bedenken veranlaßten Handlungen, die heiligen Gebräuche, religiones genannt. Die allgemeinere subjektive und die erste der objektiven Bedeutungen läßt auch das deutsche Bedenklichkeit zu; aber weder dies noch irgend ein anderes deutsches Wort entspricht dem lateinischen vollständig. Das Gewissen, wohl nach dem lateinischen conscientia gebildet, bezeichnet den Erfolg dessen, was ursprünglich religio bedeutet, nicht aber eben dasselbe; das Wort Gewissenhaftigkeit, ursprünglich die Geschicklichkeit jenen Erfolg hervorzubringen und zu erhalten, kann allerdings zuweilen so gebraucht werden, daß ziemlich dasselbe als durch religio bezeichnet wird, wiewohl dies auf einem ganz andern Wege geschieht.

hac ego religione non sum ab hoc conatu repulsus durch dies Bedenken bin ich von diesem Vorhaben nicht abgeschreckt. Cic. Orat. 11 m.

alicujus religioni servire jemandes Bedenklichkeit, Ängstlichkeit beachten, sich danach richten. lb. 8 m.

religio est dicere ich mag nicht sagen, scheue mich zu sagen. Ter. Heaut. 2, 1, 16.

religionem alicui offerre jemandem eine Bedenklichkeit verursachen, jemanden bedenklich machen. Cic. Fam. 10, 12 m.; so auch injicere, Caecin. 33 p. m.; afferre, Verr. 4, 35 p. m.; incutere, Liv. 22, 42 p. m.

res alicui in religionem venit jemand macht sich ein Gewissen aus etwas. Cic Nat. deor. 2, 4 in. cf. Liv. 22, 23 m.

religio Mario non fuerat quominus praetorem occideret Marius machte sich kein Gewissen daraus, den Prätor umzubringen. Cic. Catil 3, 6 ext.

rem religioni habere etwas bedenklich finden, sich ein Gewissen daraus machen, als eine Vorbedeutung ansehen. Divin. 2, 35 in. Off. 2, 14 p. m.

aliquid in religionem trahere etwas bedenklich, anstößig finden, einen Anstoß an etwas nehmen. Liv. 5, 23, 6.

in religionem ea res, apud Poenos versa est die Punier sahen dies als eine Vorbedeutung an. Id. 26, 11, 4.

religio deinde incessit, vitio eos creatos darauf besorgte, bedachte man, sie möchten fehlerhaft gewählt sein. Id. 8, 17, 4.

religione impediri durch religiöse Bedenklichkeit abgehalten werden. Sulpic. ap. Cic. Fam. 4, 12 ext.

Digitized by Google

religio aliquid non impedit die Ehrfurcht vor den Göttern, die Gewissenhaftigkeit läßt etwas zu. Cic. Pis. 21 ext.

aliquid interposita religione non facere etwas nicht thun, weil die Frömmigkeit, Ehrfurcht vor den Göttern dawider ist. Ibid.

religione non deterreri durch den Eid sich nicht abhalten lassen, sich an die Bedenklichkeit nicht kehren. Nep. Dion. 8 ext.

conservare religionem den Eid halten. Nep. Ages. 2 ext.

sine ulla religione ohne einiges Bedenken. Cic. Agrar. 2, 29 ext.

religio aliquem ad officium ducit Gottesfurcht, Gewissenhaftigkeit führt jemanden zur Pflicht. Nat. deor. 1, 42 m.

aliquis religionis expers est jemand hat keine Gottesfurcht, kein Gewissen.

est in aliquo privati officii religio jemand ist gewissenhaft in Erfüllung seiner Pflicht als Privatmann. Cic. Sull. 3 ext.

quam tandem religionem reliquit? welche Gottesfurcht, welchen Glauben an Gott, welche Religion hat er endlich übrig gelassen? Nat. deor. 1, 42 m.

tollere omnem religionem alle Religion aufheben; so auch hominum religionem delere. Divinat. 1, 5 p. in.

homo sine ulla religione ac fide ein Mensch ohne alle Gewissenhaftigkeit und Treue. Nep. Dion. 8 in.

judicis religio die Gewissenhaftigkeit des Richters. Cic. Rosc. Com. 15 ext.

exemplar antiquae religionis ein Muster alter Gewissenhaftigkeit. Caecin. 10 m.

religione aliquid comprobare aus Gewissenhaftigkeit etwas billigen, gut heißen. Fam. 1, 1 a. m.

ex isto ore religionis verbum excidere aut elabi potest? kann aus dem Munde ein gottesfürchtiges Wort kommen oder entschlüpfen? Dom. 39 pr. f.

deum summa religione colere einen Gott mit der größten Ehrfurcht verehren. Verr. 4, 39 in.

liberari religione von einer Bedenklichkeit befreiet werden. Catil. 3, 6 ext.

religionem eximere eine Bedenklichkeit entfernen. Liv. 4, 31, 4.

religionem exsolvere eine Verbindlichkeit ablösen. Liv. 2, 32 a. m.

alicujus religioni mederi jemandes Gewissenhaftigkeit, Gottesfurcht zu Hülfe kommen. Verr. 4, 51 p. m.

magnam religionem declarare große Frömmigkeit zeigen. Legg. 2, 22 p. in.

religio versatur in animis die Gemüther sind von Frömmigkeit, Gottesfurcht erfüllt. Ib. cap. 11 in.

religione tangi vom Gewissen gerührt, von Gottesfurcht erfüllt werden, in sich gehen. Liv. 1, 45 fin.

religionem adhibere gewissenhaft sein. Cic. Brut. 85 p. m.

religio in consilio dando Gewissenhaftigkeit beim Rathgeben. Famil. 11, 29 a. m.

deducere aliquem ab religione jemanden gewissenlos machen. Verr. 4, 6 p. m.

Digitized by Google

a religione officii declinare von gewissenhafter Pflichtmäßigkeit abweichen. Verr. 3, 1 a. m.

religione aliquid tenetur etwas wird für heilig gehalten. Legg. 2, 22 a. m.

aliquid magna religione est etwas wird für sehr heilig gehalten. Verr. 4, 35 in.

religionem non amittere die Heiligkeit nicht verlieren; recuperare wieder bekommen. Ib. p. m.

tanta religio est sepulcrorum, ut etc. für so heilig hält man die Grabmähler, daß u. s. w. Legg. 2, 22 in.

religione jurisjurandi commoveri von der Heiligkeit des Eides bewegt, gerührt werden. Fontej. 9 pr. f.

testimoniorum religionem colere die Heiligkeit der Zeugnisse achten, ehren. Planc. 4 a. m.; etwa in demselben Sinne religioni satisfacere. Legg. 2, 12 m.

religionum colens fromm. Planc. 33 a. m.

religiones publicas sanctissime tueri die heiligen Gebräuche des Staates, die Staatsreligion auf das gewissenhafteste beobachten. Nat. deor. 1, 22 m.

aliquid religionem habet etwas ist heilig. Mur. 1 a. m.; so auch religionem possidere. Rosc. Am. 24 p. in.

simulacrum summa atque antiquissima praeditum religione eine seit den ältesten Zeiten sehr heilig gehaltene Bildsäule. Verr. 4, 33 a. m.

inexpiabiles religiones in rempublicam inducere eine unsühnbare Schuld auf den Staat laden. Phil. 1, 6 in.

haeret in republica religio eine Schuld haftet auf dem Staate. Nat. deor. 2, 4 p. m.

civitatem religione solvere die Schuld des Staates sühnen. Caecin. 34 in.; ähnlich exsolvere. Liv. 5, 23 pr. f.

religione locum liberare einen Ort entweihen. Harusp. 8.

qui ex pontificis maximi domo religionem eripuit is in meam intulit der dem Hause des Pontifex Maximus die Heiligkeit nahm, hat sie dem meinigen gegeben. Dom. 39 m.

religionem pertimescere, perhorrescere die Heiligkeit, das Heiligthum scheuen, eine Scheu davor haben. Verr. 4, 35 m.

religiones expiare heilige Gebräuche, die diesen angethane Schmach sühnen. Mil. 27 a. m.

religione aliquem obstringere durch heilige Dinge, durch den Eid jemanden verpflichten. Phil. 2, 33 m. Verr. 4, 51 m. Liv. 39, 37 ext.

religionibus aliquid obligare etwas durch heilige Gebräuche weihen, etwas heiligen. Cic. Dom. 47 pr. f.

religionem suscipere einen heiligen Gebrauch beachten, annehmen, sich danach richten. Verr. 4, 51 pr. f. Dom. 41 in.

religionis aliquis ignarus est jemand kennt ein Heiligthum, einen heiligen Gebrauch nicht. Verr. 4, 35 in.

peritus omnium religionum bekannt mit allen heiligen Gebräuchen. Dom. 49 in.

Digitized by Google

religionibus deditus den heiligen Gebräuchen ergeben, sie beachtend. Dom. 49 in.

muliebribus religionibus se implicare sich in die heiligen Gebräuche der Frauen einmischen. Ib. 40 p. in.

sua cuique civitati religio est jeder Staat hat seine heiligen Gebräuche, seine Religion. Flacc. 28 ext.

pro religionibus suis bella suscipere für seine Religion, für seinen Glauben Kriege beginnen. Fontej. 9 pr. f. Hiernach wird **man Religionskrieg** übersetzen können.

deorum religiones violare die Heiligthümer der Götter (die heiligen Gebräuche, die Religion) verletzen, entweihen. Verr. 4, 85 p. m.; ähnlich **omnes religiones polluere.** Dom. 48 m.

RES ist der allgemeine Nahme jeder beliebigen Substanz, das Ding, die Sache. Ließe es sich genügend darthun, daß das Wort mit ἐρέω sagen zusammenhängt, so ergäbe sich, daß man durch dasselbe ein Ding als Gegenstand der Rede bezeichnet hätte. Einige Wahrscheinlichkeit bekommt diese Ansicht durch die Verwandtschaft zwischen Sache und sagen, auf welche schon Geßner aufmerksam gemacht hat. Weil aber das Wort so sehr vielumfassend ist, möchte sich keine Verbindung denken lassen, die es nicht annähme; da demnach die Aufzählung der Verbindungen geradehin unendlich wäre, so werde ich mich begnügen, hier einige aus diesem oder jenem Grunde beachtungswerther scheinende aufzuführen.

res navalis das Schiffs-Seewesen.

res militaris das Kriegswesen, die Kriegskunst.

res frumentaria das Getreidewesen, Proviantwesen.

rem frumentariam, oder **rei frumentariae**, oder **de re frumentaria providere** für Getreide, für Vorräthe sorgen, Vorräthe besorgen. Caes.

res rusticae das Landleben. Cic. Senect. 15 ext.

erat ei pecuaria res ampla et rustica sane bene culta et fructuosa er hatte eine bedeutende Viehzucht und eine in der That wohl geordnete und einträgliche Landwirthschaft. Quint. 3 p. m.

res judiciaria das Gerichtswesen. Verr. 2, 12 p m.

inopia rei pecuniariae der Geldmangel. Ep. ad Brut. 18 p m.

res domesticae das Hauswesen, die häuslichen Angelegenheiten. Tusc. 1, 1 a. m.

res divinas facere Gottesdienst üben, opfern. Verr. 4, 8 p. m.

res familiaris bene parta sit sein Vermögen muß man auf rechtliche Weise erworben haben. Off. 1, 26 pr. f.

rem familiarem augere das Vermögen vergrößern. Ib.; so auch **rei familiaris amplificatio** die Erweiterung, Vergrößerung. Ib. cap. 8 p. in.

res familiaris utilem se praebet alicui das Vermögen, der Reichthum wird jemandem nützlich. Ib. c. 26 pr. f.

ne libidini potius luxuriaeque quam liberalitati et beneficentiae pateat res familiaris das Vermögen muß nicht mehr für Vergnügung und Verschwendung als für Freigebigkeit und Wohlthätigkeit bestimmt sein, angewandt werden. Ib.

Digitized by Google

rem familiarem omni ratione exaggerare auf alle Weise das Vermögen vergrößern, Schätze anhäufen. Off. 1, 26 pr. f.

aliquem ab usu rei familiaris excludere jemanden sein Vermögen nicht benutzen lassen, ihm nichts davon zu Gute kommen lassen. Ib.

re sua familiari delectari sich an seinem Vermögen, Reichthum ergötzen. Ib.

de re familiari impertire jemandem von seinem Gute, Vermögen, Reichthume etwas mittheilen. Off. 2, 15 pr. f.

nec ita claudenda res est familiaris, ut eam benignitas aperire non possit, nec ita reserenda, ut pateat omnibus man muß seine Schätze weder so verschließen, daß sie die Wohlthätigkeit nicht öffnen kann, noch so eröffnen, daß sie jedermann zugänglich sind. Ib.

rem familiarem quaerere Vermögen erwerben, **conservare** erhalten. Ib. 24 ext.

rem familiarem constituere seine Vermögensumstände feststellen, sichern. Phil. 11, 2 a. m.

rem familiarem tenere non posse sich nicht halten können, den Schulden unterliegen. Ib.

rem familiarem bene tueri sein Vermögen, Hauswesen in guter Ordnung halten. Tusc. 1, 1 a. m

re familiari comminuti sumus ich bin ärmer geworden, ich habe einen Theil meines Vermögens verloren. Att. 4, 3 ext.

re familiari augeri reicher werden, etwas gewinnen. Nat. deor. 3, 36 a. m.

rem familiarem dilabi sinere zugeben, daß das Vermögen schwindet, verringert wird. Off. 2, 18 p. m.

res familiaris mea diminuta est mein Vermögen ist verringert worden. Mat. ap. Cic. Fam. 11, 28 a. m.

dissipare rem familiarem das Vermögen verschleudern. Cic. Fam. 4, 7 pr. f.

rei familiaris naufragia der Schiffbruch, Verlust des Vermögens. Fam. 1, 9 p. in. Wie in diesen Beispielen **res familiaris**, wird oft auch **res** allein gebraucht; daher folgende Ausdrücke:

mercaturis faciendis rem quaerere durch Handel sich Vermögen erwerben wollen. Cic. Parad. 6, 2 in.; in demselben Sinne **rei operam dare**. Terent. Ad. 1, 2, 15.

nunquam rem facies du wirst nie reich werden. Ibid. 2, 2, 12.

rem habere Vermögen haben. Cic. Fam. 9, 16 pr. f. Off. 2, 21 a. m.

rem augere sein Vermögen vermehren, vergrößern. Rabir. Post. 14 p. in.

rei servire sich nach seinen Vermögensumständen richten. Ter. Hec. 2, 1, 27.

rem suam constabilire seine Vermögensumstände sichern, bessern. Adelph. 5, 1, 9.

attentiores sumus ad rem omnes quam sat est wir sind alle mehr auf das Geld bedacht, als gut ist. Ib. 5, 3, 48.

Digitized by Google

aliquis ab re paulo omissior est jemand ist mit den Geldangelegenheiten etwas zu nachläßig, nicht genug auf das Geld bedacht, nicht sparsam genug. Adelph. 5, 3, 44.

magnae res aguntur in vestris vectigalibus exercendis occupatae es steht großes Vermögen, viel Geld auf dem Spiele, das zur Verwaltung, Hebung eurer Gefälle angelegt ist. Cic. Manil. 2 p. in.

in suam rem aliquid convertere etwas für sich nehmen, sich zueignen, aneignen. Rosc. Am. 49 ext.

rem suam conficere sein Vermögen durchbringen. Dom. 5 in.

res aliquem deficit jemand hat kein Vermögen, Geld. Catil. 2, 5 a. m.

res secundae das Glück, so auch prosperae; der Gegensatz res adversae das Unglück.

per quos res ejus secundae quondam erant ornatae nunc sublevantur adversae welche einst sein Glück zierten und jetzt sein Unglück erleichtern. Cic. Sull. 27 in.

ut adversas res sic secundas immoderate ferre levitatis est Mangel an Mäßigung ist im Ertragen des Glükkes eben sowohl als des Unglükkes ein Zeichen von Schwachheit. Off. 1, 26 in.

res prosperae et ad voluntatem nostram fluentes günstige und unsern Wünschen entsprechende Umstände, Verhältnisse. Ib.

bonae res das Glück, die günstigen Umstände; davon der Gegensatz perditae. Fam. 12, 2 ext.

vestrae res meliores facilioresque erunt eure Umstände werden sich verbessern und günstiger werden. Liv. 25, 11 in.

incertis rebus so lange das Glück zweifelhaft, so lange die Lage der Dinge unentschieden ist. Cic. Fam. 4, 9 a. m.

florentissimis rebus im größten Glükke, während des größten Glükkes. Caes. b. G. 1, 30 a. m.

salvis rebus bei noch guten Umständen. Cic. Fam. 7, 30 ext.

si in rem est utrique wenn es beiden zuträglich ist. Ter. And. 3, 3, 14; in gleichem Sinne sagt man auch est aliquid ex re mea mir ist etwas zuträglich. Cic. Att. 5, 8 fin. durch beide Ausdrükke wird gesagt, daß etwas jemandes Sachen, Verhältnissen anpaßt, durch jenen, indem man sagt, etwas habe jemandes Verhältnisse zum Ziele der Bewegung, denen es sich also anschließen werde; durch diesen, indem man darstellt, etwas habe seinen Ursprung in jemandes Verhältnissen.

contra alicujus rem venire jemandem, jemandes Vortheile zuwider sein. Cic. Phil. 2, 2 in.

haud ab re duxi referre ich habe es nicht für unpassend gehalten, zu erzählen. Liv. 8, 11 in.

non ab re esse Quinctio visum est Quinctius hielt es für angemessen. Id. 35, 32 m.

summa rerum in periculum venit Alles kommt in Gefahr. Liv. 3, 5, 8.

summa rerum senatui tradita dem Senate wurde Alles übergeben. Id. 25, 17.

Digitized by Google

summae rerum praeesse die oberste Gewalt haben, das Ganze leiten. Liv. 1, 17 a. m.

rerum potiri die Macht im Staate bekommen. Nep. Att. 9. Cic. Sext. 67 ext.

Numitori albana permissa re als dem Numitor die Regierung von Alba, der albanische Staat übergeben war. Liv. 1, 6 m.

res romana die Angelegenheiten, der Vortheil, das Interesse des römischen Staates. Ib. c. 28 pr. f.

res populi romani perscribere die Begebenheiten, Angelegenheiten des römischen Volkes beschreiben; die römische Geschichte beschreiben. Id. praef. in.

huic nos plurimum de persicis rebus credimus diesem traue ich am mehrsten in der persischen Geschichte. Nep. Con. 5 ext.

literis non modo res omnes sed etiam rumores cognoscere aus einem Briefe nicht allein den ganzen Stand der Dinge, die Sachen selbst, sondern auch die Gerüchte erfahren. Cic. Att. 5, 5 m.

mallem de tuis rebus ex tuis literis cognoscere ich wünschte lieber über deine Verhältnisse, Umstände, Lage durch deine Briefe unterrichtet zu werden. Fam. 7, 14 p. m.

si res postulabit wenn es die Umstände erfordern. Lael. 13 in.; so auch si res ita feret. Tuscul. 1, 46 a. m.

re laxata da die Umstände leichter geworden waren. Liv. 23, 20 ext.

suarum rerum satagit er hat mit seinen Umständen, mit sich genug zu thun. Heaut. 2, 1, 13.

pro re, Liv. 7, 33 in., oder pro re nata, Cic. Att. 7, 8 in., oder e re nata, Ter. Ad. 3, 1, 8. nach Beschaffenheit der Sache, der Umstände.

res autem est haec die Sache verhält sich aber, nähmlich so, ist diese, ist so beschaffen. Cic. Fam. 13, 8 m.

sic res est so steht, verhält sich die Sache. Ter. Andr. 3, 4, 9.

male se res habet, cum, quod virtute effici debet, id tentatur pecunia die Sache, es steht übel, wenn, was durch innere Vorzüge erreicht werden muß, durch Geld versucht wird. Cic. Off. 2, 6 pr. f.

nunc se res sic habet jetzt steht die Sache so. Att. 2, 22 in.; so auch ut nunc res se habet wie es, die Sache jetzt steht. Ib. ep. 21 ext.

incipit res melius ire quam putaram es, die Sache fängt an besser zu gehen, als ich geglaubt hatte. Att. 14, 15 pr. f.

prorsus ibat res die Sache ging gut. Ib. ep. 20 pr. f.

res eodem est loci, quo reliquisti die Sache steht noch eben so, auf eben dem Punkte, wie du sie verlassen hast. Ibid. 1, 13 pr. f.

res indicabit die Sache selbst, der Erfolg, der Augenschein wird es lehren. Ter. Eun. 3, 2, 16.

res ipsa loquitur die Sache, That selbst spricht, etwas ist durch die That klar. Cic. Fam. 15, 11 in.

res ipsa pro me apud te loquitur die Sache selbst spricht bei dir für mich. Att. 3, 1 fin.

Digitized by Google

rem ipsam putemus wir wollen die Sache selbst untersuchen. Ter. Ad. 5, 3, 10.

rem ipsam putasti du hast's getroffen, hast den Nagel auf den Kopf getroffen. Phorm. 4, 5, 6.

specie quidem aliquid blandum est, sed reapse multis locis repudiandum etwas ist zwar dem Anscheine nach angenehm, in der That aber in mancher Rücksicht verwerflich. Cic. Lael. 15 m.

earum rerum reapse non oratione perfectio die Ausführung dieser Dinge in der That, durch die That, nicht mit dem Munde. De rep. 1, 2 in.

tametsi verbo non audet tamen re ipsa de maleficio suo confitetur wenn er es auch nicht auszusprechen wagt, so bekennt er doch sein Vergehen durch die That. Rosc. Am. 42 p. m.

re multo magis quam verbis aliquid refutatur etwas wird viel mehr durch die That, als durch Worte widerlegt. Manil. 17 p. m.

Peripatetici et Academici nominibus differunt, re congruunt die Peripatetiker und die Akademiker sind dem Nahmen nach verschieden, in der Sache stimmen sie überein. Acad. 4, 5 pr. f.; so cum aliquo re concinere, verbis discrepare. Finib. 4, 22 a. m.

rem potiorem oratione ducas achte die That höher als das Wort. Fam. 11, 28 p. m.

non re, sed opinione nicht in der That, sondern der Vorstellung, der Meinung nach. Nat. deor. 3, 21 in.

verbo ille reus erat, re quidem vera Oppianicus dem Worte nach war jener der Beklagte, in der That aber Oppianikus. Cluent. 19 pr. f.

cujus igitur est crimen? re vera nullius, actione accusatoris ejus unius, qui donavit wer hat also ein Verbrechen begangen? in der Wirklichkeit niemand, nach Angabe des Klägers, der allein, welcher geschenkt hat. Balb. 3 p. m.

monumenta nomine illorum, re vera populi Romani et erant et habebantur die Denkmähler gehörten dem Nahmen nach jenen an, in der That waren sie Besitzthümer des römischen Volkes und dafür hielt man sie auch. Verr. 1, 4 ext.

cujus mortis causam fugitivi sustinent, re quidem vera nemo dubitat, quin etc. beschuldigt werden dieses Mordes die flüchtigen Sklaven, in der That zweifelt niemand, daß u. s. w. lb. 3, 25 pr. f.

quoniam et tu ita sentis, et re vera confirmata amicitia et perspecta fide commemoratio officiorum supervacua est weil sowohl du der Meinung bist, als in der That auch, wenn die Freundschaft geschlossen und die Treue erprobt ist, die Erwähnung der Verbindlichkeiten, Gefälligkeiten überflüssig ist. Fam. 3, 5 in.

hoc cum re vera ita sit, cum semper ita habitum observatumque sit da das in der That so ist, da man es immer so gehalten und beobachtet hat. Att. 3, 23 a. m. Ernesti hält hier freilich die Worte re vera für unächt, er sagt: nam *revera*

Digitized by Google

[so wird nähmlich auch geschrieben, meiner Meinung nach, mit Unrecht] nunquam dicitur nisi ubi *verbis*, *specie* aut simile quid praecesserit. Das *praecedere* gerade ist bei der Sache ganz überflüssig, wie das obige Beispiel aus der Rede pro Balbo deutlich zeigt, der Gegensatz aber wird in der fraglichen Stelle durch die Worte cum semper ita habitum observatumque sit genügend und bestimmter angegeben als in der Rede pro Rabir. Post. 16 m. die Worte sind: Sint sane illa magna quae re vera magna sunt; de judicio animi mei ut volet quisque sentiat. Ebenso leise wird bei dem Auct. ad Her. 2, 7 pr. f. der Gegensatz angegeben, die Worte sind: plus oportere signis et argumentis credi, quam testibus; haec enim eo modo exponi quo re vera sint gesta, testes corrumpi posse. Man vergleiche auch Nep. Con. 2, 2. Eumen. 1, 6.

quaeritur quid in re sit es wird untersucht, was wirklich sei. Cic. de Or. 3, 29 p. in.

subest res percepta et cognita es liegt Sachkenntniß zum Grunde. Ib. 1, 12 p. in.

in rem praesentem venire an Ort und Stelle kommen, sich dahin verfügen, wo eine Sache verhandelt wird, wo man das, warum es sich handelt, in Augenschein nehmen kann. Ib. 1, 58 ext. De Off. 1, 10 a. m., wo man Beier's Note vergleiche. Caecin. 7 p. m.

in re praesenti cognoscere an Ort und Stelle etwas untersuchen, etwas in Augenschein nehmen. Liv. 42, 23 in.

in re praesenti esse an Ort und Stelle, bei der Sache selbst zugegen sein. Id. 40, 29, 9.

in re praesenti pavidus in dem Augenblikke selbst, in dem Augenblikke der Gefahr erschrokken. Id. 40, 9, 7.

imperitus rerum unbekannt mit der Welt, mit dem Laufe der Welt, der Dinge. Ter. And. 5, 8, 4.

rem administrare eine Sache verwalten, Cic. Manil. 4, wo vom Kriege die Rede ist.

rem gerere eine Sache ausführen, eine Handlung, That verrichten.

res quomodo gesta sit exponemus ich werde erklären, wie die Sache geschehen ist. Rosc. Am. 5.

ad rem gerendam accedere ein Geschäft unternehmen, vornehmen. Off. 1, 21 ext.

rem bene, male genere; res gestae besonders von Kriegsthaten, ist bekannt genug.

cominus rem gerunt sie fechten aus der Nähe. Caes. b. g. 5, 44.

in pluribus provinciis ejus versata res est seine Geschäfte dehnten sich über mehrere Provinzen aus. Cic. Rab. Post. 2 a. m.

tecum mihi res est ich habe es mit dir zu thun. Rosc. Am. 30 a. m.; so auch erat ei res cum exercitu Marii invicto. Sext. 16 p. m. cum Thebanis sibi rem esse existimabant. Nep. Pelop. 1.

i hinc in malam rem cum istac magnificentia! geh zum Geier mit deinen prächtigen Worten! Terent. Phorm. 5, 7, 37.

Digitized by Google

abin' hinc in malam rem cum suspicione istac, scelus? Geh zum Henker Schurke mit deinem Verdachte. Ter. Andr. 2, 1, 17. malam rem hinc ibis? wirst du zum Geier gehen? geh zum Geier! Id. Eun. 3, 3, 30.

Oft gebraucht man res als Repräsentation eines vorhergegangenen, wo wir uns mit gewissen Pronominen begnügen z. B. hac in re darin, hierin; eam ob rem deswegen; quamobrem weswegen.

RESPUBLICA; eigentlich sind dies zwei Worte (eben so wie res familiaris), welche eine die Menge, die Vielheit angehende Sache bedeuten, publicus nähmlich kommt von populus, dies aber wahrscheinlich von πολύς oder dessen Stamme. Dem Sinne ganz angemessen, wie sich aus den Gegensätzen ergiebt, gebraucht die Worte Cic. Tusc. 1, 1 a. m., er sagt: Nam mores et institnta vitae resque domesticas ac familiares nos profecto et melius tuemur et lautius; rem vero publicam nostri majores certe melioribus temperaverunt et institutis et legibus; so auch res publicae die Staatsangelegenheiten id. De Or. 1, 11 a. m. Bekanntlich wird das Wort sehr oft schlechthin durch Staat übersetzt; man beachte aber, wie weit die beiden Begriffe von einander abweichen; das deutsche Wort nähmlich geht wohl ohne Zweifel von dem Begriffe des Stehens aus, und käme in dieser Rücksicht vielmehr mit dem lateinischen status überein.

reipublicae status die Lage, der Zustand des Staates z. B. mihi tamen reipublicae statum per te notum esse voluisti. Cic. Fam. 3, 11 p. m.

de reipublicae summa quid sentiam was ich über den gesammten Staat denke. Ib. 13, 68 m.

pertinet hoc ad reipublicae summam das geht den gesammten Staat an, betrifft das höchste Interesse des Staates. Verr. 2, 10 ext.

formam totius reipublicae expressam alicui mittere jemandem ein Bild, eine Schilderung des ganzen Staates zuschikken. Fam. 3, 11 p. m.

respublicas constituere Staaten gründen. Off. 2, 21 a. m; dagegen Fam. 6, 17 cupio esse aliquando rempublicam constitutam ich wünsche, daß der Staat einmahl befestigt, gesichert ist; in diesem Sinne sagt man auch rempublicam stabilire. Sext. 68 m.

rempublicam aedificare, Fam. 9, 2 ext.; serere, Tusc. 1, 14 p. in. bedeutet beides einen Staat gründen, doch beachte man, daß sich Cicero dieser bildlichen Ausdrükke nur bedient, weil er durch das zunächst vorhergehende dazu veranlaßt ist.

tam sum amicus reipublicae quam qui maxime mir liegt der Staat so sehr am Herzen, als irgend einem. Fam. 5, 2 a. m.

rempublicam conservare atque amplificare den Staat erhalten und verherrlichen. Manil. 16 ext.

qui hanc tantam rempublicam suis consiliis ac laboribus aut auxerint, aut defenderint, aut servarint welche diesen so bedeutenden Staat durch ihre Räthschläge und Anstrengungen ent-

Digitized by Google

entweder erweitert, oder vertheidigt, oder bewahrt haben, Sext. 68 ext.; ähnlich sagt man auch rempublicam tueri. Ib. 67 ext.

reipublicae partem male affectam tueri einen übel bestellten Theil der öffentlichen Angelegenheiten beschirmen. Fam. 13, 68 pr. f.

ad rempublicam accedere, Rosc. Am. 1 p. m., se conferre, Lael. 23 a. m.; rempublicam capessere, de Or. 3, 29 p. in. sich mit öffentlichen Geschäften befassen; Staatsgeschäfte übernehmen, annehmen.

rempublicam non attingere sich nicht mit Staatsgeschäften befassen. Famil. 1, 9 p. m.

Plato jubet tantum contendere in republica quantum probare civibus possis Plato schreibt vor, man solle nicht so streng, hart als Staatsbeamter verfahren, daß man die Billigung der Mitbürger verliere. Ibid.

in rempublicam omni cogitatione curaque incumbere alles Nachdenken und alle Sorgfalt auf die öffentlichen Angelegenheiten richten. Ib. 10, 1 p. m.

rempublicam gerere, administrare öffentliche Angelegenheiten, Staatsgeschäfte besorgen, das Interesse des Staates verfolgen.

rempublicam tractare mit Staatsangelegenheiten, Staatsgeschäften umgehen, Cic. Fam. 6, 6 p. in.; so auch versari in rebus publicis. De Invent. 1, 3 in.

reipublicae gubernacula tractare das Staatsruder führen, Sext. 9 in.; so auch rempublicam gubernare, Famil. 1, 9 p. m., respublicas regere, Off. 1, 26 p. m., rempublicam tenere, Fam. 1, 9 a. m.

rempublicam bonis et institutis et legibus temperare dem gemeinen Wesen gute Einrichtungen und Gesetze geben. Tusc. 1, 1.

rempublicam juvare dem Staate förderlich sein. Ad Brut. ep. 15 p. m.

reipublicae causa abesse in Staatsgeschäften abwesend sein. Caecin. 20 m.

hoc bello victores quam rempublicam simus habituri, non facile affirmarim; victis certe nulla unquam erit was für eine Verfassung wir haben werden, wenn wir in diesem Kriege siegen, darüber mag ich nicht urtheilen; im Falle wir unterliegen, werden wir gewiß gar keine haben. Ad Brut. ep. 15 pr. f.

rempublicam, quam nunc vix tenemus, jam diu nullam haberemus längst hätten wir gar keine Verfassung, die wir jetzt kaum noch aufrecht erhalten. De Or. 1, 9 ext.

quis mihi in republica potest aut debet esse conjunctior, quam is, cui respublica a me uno traditur sustinenda, magnis meis laboribus et periculis sustentata? mit wem kann und muß ich inniger verbunden sein, als dem ich allein den Staat zu verwalten übergebe, den ich mit großer Anstrengung und Gefahr aufrecht erhalten habe, Mur. 2 a. m.

nulla res vehementius rempublicam continet quam etc. nichts erhält, sichert den Staat mehr, als. Off. 2, 24 in.

Digitized by Google

reipublicae non deesse dem Staate sich nicht entziehen, ihm förderlich sein. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 21 m.

a republica deficere von dem Staate sich lossagen, abfallen, ihm nicht dienen wollen. Cic. Catil. 1, 11 p. m.

de republica bene mereri sich um den Staat wohl verdient machen.

rempublicam vexare, perturbare den Staat, die Verfassung stören, beunruhigen; violare verletzen.

totam rempublicam labefactare den ganzen Staat erschüttern, Finib. 1, 13 p. m.; ähnlich convellere.

suis consiliis rempublicam profligare durch seine Pläne den Staat zu Grunde richten. De Or. 3, 1 p. m.

armis rempublicam opprimere die Verfassung, den Staat mit den Waffen unterdrükken, vernichten. Famil. 4, 3 a. m.

respublica armis sempiternis urgetur der Staat wird ununterbrochen von Waffen belästigt, hat immer mit Bürgerkriegen zu thun. Ibid. 6, 2 a. m.

melius est deleri omnino rempublicam quam imminutam et debilitatam manere es ist besser, daß der Staat ganz zu Grunde geht, als daß er verkümmert und geschwächt bleibt. Ib. 15, 15 p. in.

rempublicam dissipare den Staat zerstören. De Or. 1, 9 ext.

praecipitanti reipublicae subvenire dem einstürzenden Staate zu Hülfe kommen, Sull. 31 a. m.; ähnlich aliquid opis occidenti reipublicae tulissemus, Fam. 4, 1 in.; so auch cadit respublica. Ib. 6, 6 p. in.

respublica funditus interit der Staat geht ganz zu Grunde. Ib. ep. 2 a. m.

recreatur respublica der Staat erholt sich wieder. Ibid.

rempublicam afflictam excitare dem kranken Staate wieder aufhelfen. Sext. 1 in. etwa in gleichem Sinne possumus etiam nunc rempublicam erigere. Pompej. ep. penult. ext. ap. Cic. Attic. 8, 12.

liberare rempublicam aliqua re den Staat von etwas befreien. Sext. 1 in.

auctoritate vestra respublica exsurget et in aliquo statu tolerabili consistet durch euer Ansehn (Einfluß) wird sich der Staat wieder erholen und einen erträglichen Standpunkt einnehmen. Famil. 12, 10 ext.

reviviscens respublica der wieder auflebende Staat. Ib. 4, 4 p. m.

ex republica aliquem expellere jemanden aus dem Staate vertreiben. Ib. 6, 6 p. in.

sibi potius quam reipublicae consulere mehr für sich, als für den Staat sorgen. Sext. 1 in.

conversiones rerum publicarum Staatsumwälzungen. De Divin. 2, 2 pr. f.

Digitized by Google

8.

SALUS. Daß dies Wort mit dem Adjektiv salvus innig verwandt ist, leidet keinen Zweifel; welches aber vom andern abgeleitet ist, und ob überhaupt solch Verhältniß unter ihnen Statt findet, wird sich schwerlich entscheiden lassen. Mit großer Wahrscheinlichkeit aber kann man behaupten, daß diese lateinischen Worte, das griechische ὅλος und das deutsche heil und Heil einem Stamme angehören; woraus denn folgen würde, daß der in *salus* und Heil gedachte Begriff des Wohlseins aus dem Begriffe des ganz, unverletzt seins entsprungen wäre.

agitur alicujus salus es handelt sich um jemandes Wohl, Heil, Wohl und Weh. Cic. Manil. 2 pr. f.

nec tamen is ipse a quo salus petitur habet explicatam aut exploratam rationem suae salutis indessen der selbst, von dem das Heil erwartet wird, ist über sein eignes Wohl nicht im Reinen, er weiß nicht, wie er sich selbst hinlänglich gegen Andre zu sichern hat. Fam. 6, 1 a. m.

nulla re saluti tuae defui auf alle Weise habe ich dein Bestes vor Augen gehabt, gefördert. Ib. 5, 17 a. m.

mea salus afflicta est mein Bestes ist gefährdet. Ib. 1, 6.

optime consulere alicujus saluti auf das Beste für jemandes Wohlfahrt sorgen, ib. 4, 14 m.; so auch **alicujus saluti servire.** Ep. ad Q. fr. 1, 1, 9 p. m.

alicujus salutem tueri jemandes Wohlfahrt sichern, **servare** erhalten. Milon. 37 m.

integritas hominum ad salutem vocatur unschuldigen Menschen wird Wohlfahrt, Sicherheit verschafft, de Or. 2, 9 in.; so auch **afferre alicui salutem**, Fam. 4, 3 p. m.; **alicui opem salutemque ferre**, Fin. 2, 35 p. m.; **alicui saluti esse**, de Or. 2, 49 m.; **est aliquid magnae saluti** etwas dient zum großen Heile, Nep. Them. 2; **dare salutem.** Cic. Or. 1, 8 m.

restituere alicui salutem jemanden wieder zu Glück bringen, erretten, Fam. 3, 10 pr. f.; so auch **reddere ac restituere alicui salutem.** Dom. 28 pr. f.

recuperare salutem wieder zu Glück kommen. Fam. 14, 4 p. m.

reipublicae salutem retinere das Beste, das Wohl des Staates erhalten. Ib. 5, 2 in.

alicujus salutem desperare an jemandes Heil, Rettung verzweifeln. Lael. 24 pr. f.

auxi dolores sine spe salutis ohne Hoffnung zur Besserung, Genesung habe ich die Schmerzen vermehrt. Nep. Att. 21 ext.

in fuga salus nulla ostendebatur die Flucht versprach keine Rettung. Liv. 30, 8 ext.

nulla salus reipublicae major reperiri potest quam es giebt kein größeres Heil für den Staat, als. Cic. Verr. 1, 2 in.; so

Digitized by Google

auch nulla salus reipublicae major est, quam. Caecil. 21 ext.

adhuc quae adsolent, quaeque oportet signa esse ad salutem, omnia huic esse video die gewöhnlichen und nothwendigen Zeichen von Gesundheit treffe ich alle bei ihr an. Ter. And. 3, 2, 1.

quod cum salute ejus fiat so weit es sich mit seiner Gesundheit vereinigen läßt, seiner Gesundheit nicht zuwider ist. Id. Ad. 4, 1, 3.

medicina ad salutem aliquem reducere durch Arzenei jemanden wieder herstellen, heilen, ihm die Gesundheit wieder geben. Cic. Red. Quir. 6 p. m.

alicui salutem dicere jemanden grüßen, und zwar sowohl in dem Sinne, einen aufgetragenen Gruß ausrichten, bestellen, Cic. Fam. 14, 1 ext.; als auch wo keine Mittelsperson zwischen dem Grüßenden und dem Begrüßten vorkommt; daher die bei den Römern übliche Überschrift der Briefe z. B. M. Tullius Cicero P. Silio propr. s. d. (das ist salutem dicit) Cicero grüßt den Proprätor Silius; oft kommt auch vor s. p. d., d. i., salutem plurimam dicit.

ego vero multam salutem et foro dicam et curiae ich werde den Gerichten und dem Senate Lebewohl sagen, d. h., mich nicht darum kümmern. Cic. Fam. 7, 33 m.

misit ad me statim qui salutem nuntiaret er hat mir sogleich jemanden geschickt, mit dem Auftrage, mich zu grüßen. Att. 4, 10 ext.

salutem verbis tuis mihi nuntiarat er hatte mir einen Gruß von dir bestellt. Fam. 7, 14 in.

Terentia impertit tibi multam salutem Terentia läßt dich viele Mahle grüßen. Att. 2, 12 extr.

adscribere alicui salutem für jemanden einen Gruß dazu schreiben. Ib. 5, 20 ext.

salute data in vicem redditaque, Liv. 3, 26, 9, salute accepta redditaque, id. 7, 5, 4, nachdem man sich gegenseitig begrüßt hatte; so würde also salutem reddere wieder grüßen, danken bedeuten.

Ein Wort wie dicit, dico oder dergleichen ist ausgelassen z. B. in Überschriften der Briefe wie: Anacharsis Hannoni salutem, Cic. Tusc. 5, 32 in.; ferner in solchen Ausdrükken, als: illud accuso, non te, sed illam, ne salutem quidem; at tu et illi et Piliae plurimum deshalb tadle ich nicht dich, sondern sie, daß sie mich nicht einmahl hat grüßen lassen; du aber bestelle ihr und der Pilia viele Grüße. Att. 13, 22 ext. Piliae et filiae salutem grüße die Pilia und deine Tochter, einen Gruß an die u. s. w. Ib. 6, 3 ext.

SCELUS vermuthlich mit σχολιός und mit dem σκελός (diese beiden griechischen Worte nähmlich gehören wohl einem Stamme an) verwandt, durch welches im Etym. M. p. 701, 10 βαιβός erklärt wird; woraus denn folgen würde, daß eine böse That durch das

Digitized by Google

Wort insoferne bezeichnet wäre, als man diese nicht gerade oder von einer gedachten Richtschnur abweichend denkt.

horum omnium scelerum improbissimus machinator der verworfene Rädelsführer, Fähnchenführer, Urheber, Anstifter aller Schandthaten, Cic. Catil. 3, 3 in.; so auch princeps atque architectus sceleris. Cluent. 22 m. Dahingegen minister sceleris. Liv. 1, 41 ext. einer, der bei einer Schandthat behülflich ist.

scelus in sese concipere ein Verbrechen begehen. Verr. 1, 4 in.

quid mali aut sceleris fingi aut excogitari potest, quod non ille conceperit? was für eine Bosheit oder Schandthat kann man erfinnen, oder ausdenken, die der nicht begangen hätte? Catil. 2, 4 m.; etwa in gleichem Sinne scelus suscipere, Phil. 11, 1 p. m.; facere, Verr. 1, 47 m.; perficere, Cluent. 68 ext.; quid sceleris admiserim. Q. fr. 1, 3 p. m. tantum sceleris admitteret, Att. 9, 10 a. m.; scelus committere. Sull. 2 p. m.

scelere se obstringere sich eines Verbrechens schuldig machen, es begehen, Verr. 1, 3 m.; dem angemessen aliquis scelere obstrictus est, ib. 4, 32 m.; so auch scelere se adstringere. Phil. 4, 4 p. in. und scelere adstringi, Sext. 50 ext.; scelere se adligare, Flacc. 17 ext.; scelere se devincire. Harusp. 3 pr. f.

nefario scelere aliquem obstringere jemanden zu einem Verbrechen verführen, verleiten. Caes. b. c. 2, 32 a. m.

scelera moliri auf Verbrechen sinnen, denken. Cic. Att. 7, 11 a. m.

scelus anhelare Bosheit schnauben, auf Bosheit sinnen. Catil. 2, 1 in.

scelus comminisci ein Verbrechen ausfinnen, conari es unternehmen. Cic. fragm. or. pr. Oppio.

ardere furore et scelere von Wuth und Verbrechen glühen. Att. 10, 4 in.

scelus in me illorum immanitas edidit ihre Unmenschlichkeit hat an mir ein Verbrechen ausgeübt, Sext. 27 in.; damit ist zusammen zu stellen scelera in patriam edere. Harusp. 27 p. m.

esse in eodem scelere an demselben Verbrechen Theil haben, in gleicher Verdammniß sein, Sull. 13 m.; etwa in gleichem Sinne sceleri aliquis affinis est. Ib. 25 p. in.

sciens aliquis scelere se contaminat jemand befleckt sich wissentlich mit einem Verbrechen. Off. 3, 8 pr. f.

in omni genere et scelerum et flagitiorum volutari alle Arten von Verbrechen und Bosheit ausüben. Famil. 9, 5 m.

alio incredibili scelere hoc scelus cumulasti ein andres unglaubliches Verbrechen hast du auf dies Verbrechen gehäuft. Catil. 1, 6 m.

domus scelere omni affluens ein Haus, das überfließt, voll ist von allen Verbrechen. Cluent. 66 pr. f.

Digitized by Google

Fabriciani veneni scelus nunc denique patefactum est die Giftmischerei des Fabricius ist nun erst entdeckt worden. Cluent. 66 pr. f.

scelus jam tum recens suspiciosum ceteris, huic incredibile, nunc vero apertum jam omnibus ac manifestum das Verbrechen war schon damahls den übrigen verdächtig, diesem unglaublich, jetzt ist es allen offenbar und handgreiflich. Ibid.

homo nefariis sceleribus coopertus ein Mensch, der viele entsetzliche Verbrechen begangen hat. Verr. 1, 4 p. in

gladium scelere imbuere das Schwert in Verbrechen tauchen, zum Verbrechen anwenden, gebrauchen. Philipp. 5, 7 p. m.

summi sceleris aliquem arguere jemanden des ärgsten Verbrechens beschuldigen. Caj. Rab. 9 pr. f.

sceleris aliquem damnare jemanden eines Verbrechens wegen verurtheilen, Att. 7, 12 ext.; ebenso condemnare. Fam. 14, 14 ext.

homo usque a pueritia non solum intemperantia et scelere sed etiam consuetudine et studio in omni flagitio versatus ein Mensch, der von Jugend an nicht allein aus Unmäßigkeit, Leidenschaftlichkeit, sondern selbst aus Gewohnheit und absichtlich alles Böse thut. Sull. 25 a. m.

revocare aliquem a scelere jemanden von einem Verbrechen abhalten, nicht dazu kommen lassen. 3, 5 a. m.

abest aliquis a scelere jemand ist davon entfernt, ein Verbrechen zu begehen. Att. 3, 15 p. in.

aliquid non longe abest a scelere etwas liegt dem Verbrechen nahe, ist fast ein Verbrechen. Ib. 13, 30 m.

a scelere liberati sumus ein Verbrechen haftet nicht auf uns. Marcell. 5 in.

tua scelera dii immortales in nostros milites expiaverunt deine Verbrechen haben die Götter an unsern Soldaten gerächt. Pis. 35 init.

aliquis divinis humanisque sceleribus obrutus est auf jemandem haften Verbrechen gegen Götter und Menschen. Liv. 3, 19 pr. f.

scelus legatorum contra jus gentium interfectorum das Verbrechen, was man durch den Mord der Gesandten begeht, der wider das Völkerrecht ist. Id. 4, 32 a. m.

quid hoc est sceleris? was ist das für ein verwünschter Streich? Terent. Eun. 2, 3, 32.

Oft wird scelus von den Komikern als Schimpfwort gebraucht z. B. scelus viri du Schelm von Kerl, Plaut. Truc. 2, 7, 60; ubi illic est scelus, qui etc. wo ist der Schelm, Schurke, welcher u. s. w. Ter. And. 3, 5, 1.

SENSUS von sentio und vermuthlich eines Stammes mit Sinn, sinnen, welche Worte, wie Adelung unter Sinn wahrscheinlich macht, von sehen abgeleitet sind, das ohne Zweifel mit σάω, lakonisch σάω, zusammenhängt. So hätte man denn die Bezeichnung der Thätigkeit der Augen angewandt, um überhaupt die Kraft zu be-

Digitized by Google

zeichnen, durch welche Eindrükke der Außenwelt auf den Geist wirken oder darin erhalten werden; schwerlich aber möchte dies geschehen sein, weil man dafür gehalten, daß etwa das Ohr und das Auge auf einerlei Weise die Eindrükke aufnehmen und fortpflanzen; sondern vielmehr, weil das Ergebniß der Thätigkeit des einen Organs der Hauptsache nach dasselbe ist, als was das andre bewirkt; jene Ansicht aber liegt dann zum Grunde, wenn man sagt, alle Sinne seien Gefühl. Das Wort empfinden bezeichnet nicht die Handlung der Sinneswerkzeuge, sondern das von derselben abhängige Innewerden des Geistes. Sensus wird theils in Anwendung auf den Körper gebraucht, wo man es denn durch Gefühl, Sinn übersetzen mag, theils vom Geiste, wo oft Empfindung passen wird.

aliquid aliquem sensu doloris afficit etwas flößt jemandem das Gefühl des Schmerzes ein, ist schmerzlich. Cic. Verr. 5, 46 ext.

nullus in te sensus humanitatis est du hast kein Menschengefühl. Ib. 1, 18 a. m.

post mortem sensus nullus est nach dem Tode hört alles Gefühl auf. Senect. 20 m.

si quis est sensus in morte wenn im Tode ein Gefühl ist, bleibt. Philipp. 9, 6 in.

animi hominum sensusque morte restinguuntur die Geister und Empfindungen der Menschen erlöschen im Tode. Sext. 21 m.

alicujus rei sensum habere von etwas ein Gefühl, Empfindung haben. Tusc. 1, 38 in.

sensum habere Sinne, Gefühl haben. Nat. deor. 3, 13 in.

a sensu aliquid traditur atque imprimitur etwas wird durch den Sinn geliefert und eingeprägt. De Or. 2, 87 p. m.

acerrimum ex omnibus nostris sensibus esse sensum videndi der schärfste von unsern Sinnen sei der Sinn des Gesichtes. Ibid.

sensus stupor Stumpfheit des Gefühles. Philipp. 2, 45 in.

sensu jucunda accipere et non accipere contraria das Angenehme, aber nicht dessen Gegentheil mit einem Sinne empfinden, wahrnehmen. Nat. deor. 3, 13 in.

sensu suo aliquid metiri etwas nach seinem Gefühle ermessen, sein Gefühl als Maßstab für etwas gebrauchen. Tusc. 1, 37 ext.

sensu oculorum moveri durch den Sinn des Gesichtes bewegt werden, sich bestimmen lassen. Famil. 4, 9 a. m.

sensu auditus egere den Sinn des Gehörs nicht haben, Nat. deor. 2, 57 p. m.; so auch **sensus audiendi, aurium.**

sensus omnes habetes et tardos esse arbitrabantur, nec percipere ullo modo res eas, quae subjectae sensibus viderentur, quae essent ita parvae ut sub sensum cadere non possent sie hielten dafür, daß alle Sinne stumpf und schwach seien, und keineswegs die Dinge wahrnehmen könnten, welche sinnlich zu sein scheinen, wenn sie so klein wären, daß sie nicht unter die Sinne fallen könnten, sich der sinnlichen Beobachtung entzögen, nicht Gegenstände sinnlicher Beobachtung werden könnten. Acad. 1, 8 p. in.

oritur aliquid a sensibus etwas ist sinnlichen Ursprungs, beruhet auf sinnlicher Beobachtung. Ibid.

Digitized by Google

judicium veritatis non est in sensibus die Sinne haben keine Entscheidung, kein Urtheil über die Wahrheit. Acad. 1, 8 p. in.

Epicurus omnes sensus veri nuntios dixit esse Epikur sagte, daß alle Sinne Wahres liefern, hielt die sinnliche Wahrnehmung für richtig. Nat. deor. 1, 25 ext.

neque sensuum fidem sine ratione nec rationes sine sensibus exquirere weder den Sinnen ohne die Vernunft, noch der Vernunft ohne die Sinne trauen. Fin. 4, 4 m.

sensu carere keine Empfindung, kein Gefühl haben. Famil. 3, 6 ext.

moriendi sensum celeritas abstulit die Geschwindigkeit raubte das Gefühl des Todes. Amic. 3 pr. f.

etiam qui natura mitissimi sumus assiduitate molestiarum sensum omnem humanitatis ex animis amittimus wenn man von Natur noch so milde, sanft ist, verliert man doch durch anhaltendes Ungemach alles menschliche Gefühl. Rosc. Am. 53 fin.

iis ipsis sensibus, ad quos illos adducere volo, permoveor eben dieselben Gefühle ergreifen mich, zu denen ich jene bringen, die ich in jenen hervorrufen will. De Or. 2, 45 p. m.

facile alicujus sensus apparet jemandes Gefühl verräth sich leicht, ist leicht zu erkennen. Amic. 8 m.

sensus existit amoris es entspringt ein Gefühl der Liebe, ibid.; so auch sensus amandi, ib.

oratio sensus habet die Rede hat Gefühl, es spricht sich darin Gefühl aus. De Or. 3, 25 in.

mirari solebam istum in his ipsis rebus aliquem sensum habere ich wunderte mich, daß der gerade in diesen Dingen einigen Geschmack hatte. Verr. 4, 14 ext.

longissime aliquid ab imperitorum intelligentia sensuque disjunctum est etwas liegt der Einsicht und dem Gefühle (Geschmakke) der Unwissenden sehr fern. De Or. 1, 3 ext.

a consuetudine communis sensus abhorrere dem schlichten, gemeinen Menschenverstande nicht angemessen sein, darüber hinaus gehen. Ibid.

oratio longe a nostris sensibus abhorrebat die Rede war meinem Gefühle, Geschmakke sehr zuwider. Ib. 18 pr. f.

aliquid ad vulgarem popularemque sensum accommodatum est etwas ist der gewöhnlichen Einsicht angemessen. Ib. 25 m.

aliquid in communibus hominum sensibus atque in ipsa natura positum atque infixum est das allgemeine Menschengefühl, der gemeine Menschenverstand und die Natur selbst ergiebt etwas; etwas ist dem allgemeinen Menschengefühle angemessen. Cluent. 6 m.

communi sensu omnium valere nach dem allgemeinen Menschengefühle ein Gewicht, Einfluß haben, von Bedeutung sein, etwas gelten. Planc. 13 in.

infitiari se esse hominem et communem naturae sensum repudiare seine Menschennatur verleugnen und das allgemeine Gefühl unterdrükken. Dom. 36 pr. f.

Digitized by Google

quem accepi ipse oculis animoque sensum, hunc vere apud vos, et, ut potero, planissime exponam das Gefühl, was ich selbst durch die Augen und durch den Geist bekam, will ich euch mit Wahrheit und so deutlich, als ich kann, darlegen. Verr. 3, 18 p. m.

hominum sensus fovere den Gefühlen der Menschen schmeicheln. Muren. 35 p. m.

nihil est tam molle, tam tenerum, tam aut fragile aut flexibile quam voluntas erga nos sensusque civium nichts ist so empfindlich, so zart, so gebrechlich oder biegsam als die Stimmung und Gesinnung der Bürger gegen uns. Mil. 16 a. m.

non sum tam vestri sensus ignarus atque expers ut cet. ich bin nicht eurer Gesinnung so unkundig, daß u. s. w. Ib. 27 in.

frontem et vultum et sermonem ad alicujus sensum et voluntatem commutare die Stirn, die Miene und die Rede nach jemandes Gesinnung und Stimmung ändern. Q. Cic. de pet. 11 m.

ad alterius sensum ac voluntatem converti nach des andern Sinn und Willen sich ändern. Cic. Amic. 25 a. m.

omnem alicujus sensum perspicere jemandes ganze Gesinnung durchschauen. Att. 15, 1 a. m.

oratio nuda ac rudis ad solos animorum sensus exprimendos reperta eine nüchterne und ungekünstelte Rede, die nur zur Darstellung, zum Ausdruck der Empfindungen des Geistes erfunden ist. Orat. 55 pr. f. Man würde wahrscheinlich irren, wenn man um solcher Stellen willen glaubte auf gleiche Weise lateinisch sagen zu können sensus exprimere wie wir sagen die Gefühle, Gedanken ausdrükken; das deutsche Wort bedeutet, durch drükken etwas wahrnehmbar machen, das lateinische, durch drükken die Gestalt einer Sache abbilden; vergleiche oben forma.

in hunc sensum et allicior beneficiis hominum et compellor injuriis zu dieser Gesinnung werde ich sowohl gelockt durch die Wohlthaten der Leute, als durch Beleidigungen getrieben. Fam. 1, 9 pr. f.

ego de meo sensu judico ich urtheile nach meinem Gefühle, nach meiner Gesinnung. Catil. 4, 6 p. in.

oratio non ex meo sensu depromta eine Rede, die nicht aus meiner Gesinnung hervorgegangen ist. Paradox. 1, 1 in.

erat eodem quo Alcibiades sensu er hatte dieselbe Gesinnung als Alcibiades. Nep. Alcib. 5, 3.

hoc ex animi mei sensu pronuntio das spreche ich nach meinem Gefühle aus. Cic. Rosc. Am. 44 ext.

inest nescio quid et latet in animo ac sensu meo, quo cet. in meinem Geiste und Gefühle ist etwas, und liegt darin verborgen, wodurch u. s. w. Legg. 2, 1 ext.

potuissem aliquid tibi de meo sensu perscribere ich hätte dir etwas von meiner Gesinnung, meinem Gefühle schreiben können. Ep. ad Brut. 17 ext.

Digitized by Google

etiam sermonis ansas dabat, quibus reconditos ejus sensus tenere possemus er ließ auch einige Worte fallen, woraus wir seine verborgene Gesinnung erkennen konnten. Sext. 10 in.

nostri sensus ut in pace semper, sic tum etiam in bello congruebant unsre Gesinnungen stimmten wie im Frieden immer, so auch damahls im Kriege mit einander überein. Marcell. 6 in.

odium inclusum nefariis sensibus impiorum der Haß, der in den verworfenen Gesinnungen der Bösen eingeschlossen war. Pis. 7 ext.

ego illius sensum pulchre calleo ich kenne seine Gesinnung, Pläne recht gut. Ter. Ad. 4, 1, 17.

sensus suos alicui aperire jemandem seine Pläne eröffnen, mittheilen. Nep. Dion. 8, 2.

de qua ostendam equidem paullo post, qui sit meus sensus wie ich darüber gesonnen bin, werde ich alsbald zeigen. Fam. 1, 9 in.

rectis sensibus ire den rechten Weg gehen; die rechte Gesinnung haben. Anton. ap. Cic. Philipp. 13, 20 in.

vultu significant, quo sensu quidque pronuntient durch die Miene deuten sie an, in welchem Sinne, mit welcher Gesinnung sie jedes aussprechen. Cic. Orat. 25 ext.

vultus sensus animi plerumque indicant die Mienen verrathen mehrentheils die Empfindungen des Herzens. De Or. 2, 35 m.

et in sensum et in mentem judicis intrare zum Herzen des Richters dringen, de Or. 2, 25 ext.; in demselben Sinne: ad sensum opinionemque judicis penetrare. Part. or. 36 in.

difficile est sensum in republica praesertim rectum et confirmatum deponere es ist schwer, seine Gesinnung über Staatsangelegenheiten, zumahl wenn sie recht und erprobt ist, abzulegen. Famil. 1, 9 in.

omnes tacito quodam sensu sine ulla arte aut ratione quae sint in artibus ac rationibus recta ac prava dijudicant nach einem dunkeln Gefühle beurtheilen alle ohne Kunst oder Spekulation, was in den Künsten und Spekulationen richtig und unrichtig ist. De Or. 3, 50 p. m.

abest aliquid a sensu meo ich habe von etwas kein Gefühl, keine Empfindung. Arch, 12 a. m.

sensu suo aliquid gustare etwas durch eignes Gefühl kennen lernen. Ib. 7 fin.

aliquid alicujus sensum praetervolat etwas wird von jemandem nicht begriffen, verstanden. De Or. 3, 59 fin.

sensus mentesque pertractare die Gemüther bearbeiten. Ib. 1, 51 p. m.

sensum percipere ex moerore patrio von dem Kummer des Vaters eine Empfindung haben. Flacc. 42 pr. f.

praecipuum illum et proprium sensum doloris mei, quem tamen vos communem semper vobis mecum esse dixistis, a sententia dicenda amovebo, ad ulciscendi tempora reservabo jenes besondre und eigenthümliche Gefühl meines Schmer-

Digitized by Google

zes, was ihr jedoch, wie ihr sagt, immer mit mir theilet, soll auf meine Urtheil keinen Einfluß haben, ich werde es für die Zeit der Rache aufbewahren. Prov. cons. 1 fin.

ambiguitas quae sensum turbat eine Zweideutigkeit, die den Sinn (eines Ausspruches) stört. Quintil. 8, 2, 16.

SENTENTIA verwandt offenbar mit dem vorigen, nicht aber scheint es von sentiens zu kommen, weder durch die Form, noch durch die Bedeutung würde diese Ableitung begünstigt werden. Über die Bedeutung äußert sich Quintilian 8, 5, 1 so: **sententiam veteres quod animo sensissent, vocaverunt**, und in der That wird wohl überall durch sententia eine Gedankenverbindung bezeichnet sein, insoferne sie von jemand für wahr oder recht gehalten wird; daher für die Übersetzung die deutschen Worte Ansicht, Urtheil, Meinung und dergleichen passen werden.

ratio in hanc sententiam me ducit, ut existimem Nachdenken hat mich zu der Ansicht gebracht, daß ich glaube. Cic. Invent. 1, 1 m.

hunc in meam sententiam adduco diesen bringe ich zu meiner Meinung, überzeuge ihn von meiner Meinung, mache, daß er meiner Meinung folgt, Fam. 2, 3 in.; so auch **aliquem ad sententiam suam perducere**, Att. 16, 8 in.; **traducere**, Cluent. 52 pr. f.

quocunque vestrae mentes inclinant atque sententiae wohin auch eure Gesinnungen und Meinungen neigen mögen, Catil. 4, 3 pr. f.; **cum sententia senatus inclinaret ad pacem et foedus faciendum cum Pyrrho**, Senect. 6 p. in.; **inclinavit sententia, suum in Thessaliam agmen dimitteret**, Liv. 32, 13, 5; **multorum eo inclinant sententiae, ut cet.**, id. 27, 46, 7; **inclinavit sententia, quod tutius censebant, universos ire**, id. 28, 25 fin.

in alicujus sententiam ire jemandes Meinung beitreten.

sententiam sequi einer Meinung folgen. Cic. Philipp. 6, 1 ext.

sententiae assentiri einer Meinung beistimmen. Amic. 16 in.

sententiam accipere eine Meinung annehmen, billigen. Liv. 36, 12 in.

qui certis quibusdam destinatisque sententiis quasi addicti et consecrati sunt die gewissen und bestimmten Meinungen gleichsam geweihet und geheiligt sind, die sich von gewissen Ansichten nicht losmachen können. Cic. Tusc. 2, 2 p. m.

fluctuantem sententiam confirmare eine schwankende Meinung bekräftigen, bestätigen. Att. 1, 20 a. m.

valet sententia eine Meinung ist gültig. Philipp. 6, 1 pr. f.

omnis oratio hanc habuit sententiam die ganze Rede hatte diesen Inhalt, betraf diesen Gegenstand. Verr. 4, 62 in.

id habet hanc, ut opinor, sententiam das will, wie ich meine, dies sagen, bedeutet dies. Off. 3, 3 m.

est philosophi de diis immortalibus habere non errantem et vagam, sed stabilem certamque sententiam für einen Philosophen geziemt es sich, über die unsterblichen Götter nicht

Digitized by Google

eine schwankende und unsichre, sondern eine feste und sichre Ansicht zu haben. Nat. Deor. 2, 1 a. m.

adhuc in hac sum sententia, nihil ut faciamus nisi cet. noch bin ich der Ansicht, Meinung, habe ich den Plan, daß u. s. w. Famil. 4, 4 ext. cf. 5, 12 p. m.; ego in ista sum sententia qua te fuisse semper scio. Legg. 3, 15 in.

quae sequuntur in eadem sententia sunt das Folgende ist von demselben Inhalte. Tusc. 3, 18 pr. f.

me haud poenitet eorum sententiae esse, quibus placet cet. ich trage kein Bedenken, der Meinung derer zu sein, welche annehmen. Liv. 1, 8, 3.

in sententia manere, permanere, perstare, constare, perseverare bei einer Meinung bleiben, verharren; so auch sententiam tenere.

sententiam retinere et defendere eine Meinung beibehalten und vertheidigen. Cic. Tusc. 5, 30 in.

sententiam adamare einer Meinung anhängen. Acad. 4, 3 ext.

quamcunque sententiam probaverit, eam sic animo comprehensam habebit, ut cet. welche Meinung er auch billigt, die wird er mit dem Geiste so fest halten, wie u. s. w. 1b. 37 ext.

sententiam tuam vehementissime comprobo deine Ansicht billige ich recht sehr. Manil. 24 in.

sententia sua aliquid comprobare durch seine Meinung, Urtheil etwas gut heißen, billigen. Balb. 18 m.

sententiam celare seine Meinung, Ansicht verhehlen, verborgen halten, Acad. 4, 18 ext.; so auch fronte occultare sententiam. Amic. 18 pr. f.

frangere alicujus sententiam jemandes Meinung stürzen, machen, daß sie nicht gebilligt wird. Fam. 1, 4 in.

de sententia dejici die Meinung aufzugeben gezwungen werden, Tusc. 2, 5 p. m.; so auch depelli, ib. 1, 7 p. m.

deterreri de sententia von seiner Meinung abgeschreckt werden. Div. 2, 39 p. in.

de sententia aliquem deducere jemanden von seiner Meinung abbringen, ib. 25 p. in.; so auch de sententia aliquem movere, Philipp. 2, 21 ext. Liv. 3, 21 in.; stärker de sententia sua aliquem detrudere. Cic. Fam. 14, 16 ext.

si honestatem tueri ac retinere sententia est wenn man die Absicht hat, die Moralität zu beschützen und zu bewahren. Off. 3, 33 in.

stat alicui sententia aliquid facere jemand ist entschlossen, etwas zu thun. Liv. 21, 30 in.

sententiam mutare die Meinung ändern.

alicujus sententiam movere jemandes Meinung wankend machen. Cic. Att. 7, 3 m.

de sententia sua decedere seine Meinung aufgeben, ib.; so auch a sententia sua discedere, Caes. B. C. 1, 2; sententia desistere, Cic. Fin. 1, 19 pr. f. und de sententia desistere. Tusc. 2, 12 in.

Digitized by Google

tantum absum ab ista sententia, ut cet. ich bin soweit von jener Meinung entfernt, daß. Or. 1, 60 m.
sententiam repudiare eine Meinung verwerfen, nicht annehmen. Phil. 6, 2 in.
sententiam aperire seine Meinung äußern. Or. 1, 18 ext.
sententiam dicere, ferre, pronuntiare die Meinung, Ansicht aussprechen, seine Stimme abgeben, wird besonders von solchen gesagt, die in einer amtlichen Versammlung ihr Urtheil über etwas aussprechen.
de re aliquem sententiam rogare jemanden nach seiner Meinung über etwas befragen, auffordern, seine Meinung zu sagen.
alicujus sententiam explicare jemandes Ansicht darlegen, entwikkeln. Cic. Acad. 4, 31 in.
dividere sententiam ein Urtheil, eine Meinung, die sich auf mehrere Gegenstände zugleich bezieht, so zertheilen, daß die einzelnen Gegenstände besonders behandelt werden können. Fam. 1, 2 p. in. Mil. 5 a. m.
omnibus sententiis obsolvi einstimmig freigesprochen werden. Verr. 4, 45 p. m.
omnibus sententiis aliquem condemnare jemanden einstimmig verurtheilen. Ib.
quot homines tot sententiae wie viel Köpfe, so viel Meinungen. Cic. Fin. 1, 5 pr. f.
mea sententia nach meiner Meinung, Rosc. Am. 31 fin.; his sententiis omnibus nach allen diesen Meinungen. Tusc. 1, 11 m.
aliquid ex sententia succedit etwas geht nach Wunsche. Ep. ad Brut. 9 ext.
omnia sunt ex sententia alles steht gut. Att. 3, 20 in.
ex sententia navigare nach Wunsche fahren, segeln. Acad. 4, 31 p. m.
non satis ex sententia alicujus rei eventus procedit etwas hat nicht den gewünschten Erfolg. Orat. 1, 27 p. in.
rem ex sententia gerere die Sache nach Wunsch betreiben. Fam. 1, 7 m.
ex animi sui sententia jurare nach seiner wahren Herzensmeinung schwören. Off. 3, 29 ext.
ex animi sui sententia uxorem habere eine Frau nach Wunsche haben. Orat. 2, 64 ext.
tribuni ex collegii sententia pronuntiaverunt die Tribunen thaten nach dem Willen, nach der Meinung des Kollegiums den Ausspruch, Liv. 4, 53, 7; so ex sententia senatus nach dem Gutachten des Senats, Cic. Balb. 8 in.; ex consilii sententia nach dem Schlusse des Rathes. Nep. Phoc. 3 ext.
consules de consilii sententia decreverunt nach der Meinung, dem Beschlusse des Rathes haben die Konsuln bestimmt. Cic. Att. lib. 16 fin.
de alicujus sententia consilium capere nach jemandes Wunsch, Meinung einen Plan fassen. Att. 3, 1.

Digitized by Google

de alicujus sententia atque auctoritate facere aliquid nach jemandes Meinung und Rath etwas thun. Coel. 29 in.

quorum de sententia tota res gesta est nach deren Meinung die ganze Sache betrieben ist. Sull. 19 ext.

cum ei praescriptum esset, ne quid sine Sexti sententia ageret da ihm vorgeschrieben war, nichts wider den Willen des Sextus zu thun. Att. 16, 3 ext.

plura in eam sententiam disputare des Inhaltes, in der Art mehr sagen, Off. 1, 35 p. m.; so auch in eam sententiam multa dicere. Att. 2, 22 a. m.

multa disputas huic sententiae convenientia du sagst vieles, was mit dieser Meinung im Einklange steht. Att. 9, 10 p. m.

aliam in sententiam scribere eine andre Meinung, Ansicht schreiben. Q. fr. 3, 1 pr. f.

in hanc sententiam respondere folgendermaßen antworten, eine Antwort dieses Inhaltes geben. Liv. 30, 31 in.

verborum sonitus inanis nulla subjecta sententia nec scientia ein leeres Getön von Worten, ohne daß ein Gedanke oder Kenntniß zum Grunde liegt. Cic. Orat. 1, 12 p. in.

philosophorum sententiae die Ansichten, Lehren, Sätze der Philosophen.

sententia est oratio sumta de vita, quae aut quid sit, aut quid esse oporteat in vita breviter ostendit ein Spruch ist ein aus dem Leben genommener Satz, der entweder was im Leben ist oder sein muß kurz angiebt. Herenn. 4, 17 in. So kommt dann sententia bei den rhetorischen Schriftstellern öfter vor in der Bedeutung Denkspruch, Sentenz, Cic. Brut. 78 pr. f. concinnae acutaeque sententiae; Orat. 1, 8 a. m. sapientibus sententiis gravibusque. cf. Herenn. l. l. cap. ext. Quintil. 8, 5, 6 sq.

SERMO. Schon in alter Zeit (Varro de L. L. p. 241 ed. Sp.) hat man dies Wort mit series und serere, d. i., nectere zusammengestellt, auf welchem Wege man dann leicht zu dem gleichbedeutenden griechischen Worte εἴρω kam; Voß im Etymol. meint, es komme von ἔρω, ἐρέω ich sage. Aber beide Worte εἴρω necto und ἔρω dico gehören ohne einigen Zweifel genau zusammen und beweisen deutlich, daß man die Rede ursprünglich als ein Verbundenes, Zusammenhängendes auffaßte und schilderte. Für das deutsche Wort Rede, welches demselben Stamme angehört, läßt sich die sinnlichere Bedeutung Reihe auch noch nachweisen (s. Adelung). Das Wort sprechen ist wohl ursprünglich eine Onomatopöie und verwandt mit brechen. übersetzen mag man sermo durch Rede, Gespräch.

sermonem captare auf die Rede hören, horchen was geredet wird. Terent. Phorm. 5, 6, 25.

sermonem quaerere Gelegenheit zum Gespräche suchen. Enn. 3, 3, 10.

hic sermone aliquo arrepto pro mandatis abusus est er faßte ein Gespräch auf und mißbrauchte es als einen Auftrag. Cic. Att. 7, 13 pr. f.

Digitized by Google

sermonem lacessere ein Gespräch veranlassen. Fam. 3, 8 pr. f.

sermonem inferre ein Gespräch auf's Tapet bringen. Off. 1, 40 p. m.

nuntii varios sermones excitarunt die Nachrichten haben verschiedene Gespräche veranlaßt, Coel. ap. Cic. ad Fam. 8, 10 p. in.; so auch sermonem inducere. Dom. 34 a. m.

sermonem inducere ein Gerede aufnehmen, gelten lassen. Fam. 3, 8 p. m.

puero me hic sermo inducitur das Gespräch wird eingeführt als ob es in der Zeit meines Knabenalters gehalten wäre. Att. 13, 19 p. m.

dare alicui sermonem jemandem Gelegenheit zu Gesprächen geben. Fam. 9, 3.

sermonum materiam dare Stoff zu einem Gespräche geben. Q. frat. 1, 2 p. in.

probabilem materiam sermonis nancisci ganz guten Stoff zum Gespräche bekommen. Fam. 3, 6 m.

in sermonem hominum venire bei den Leuten in's Gerede kommen, Verr. 4, 7 in.; so auch in sermonem incidere. Fam. 9, 3 a. m.

in sermonem venire auf ein Gespräch kommen, Fam. 3, 5 m.; so auch in sermonem incidere, Amic. 1 p. in.; delabi, Orat. 1, 21 m.

omnium sermonibus vapulare durch aller Gespräche gezüchtigt werden, von allen Nakkenschläge bekommen. Att. 2, 14 in.

minus sermonis subiissem ich wäre weniger beklatscht worden. Att. 11, 6 a. m.

hominum sermones sustinere das Geschwätz der Leute ertragen, Fam. 15, 14 pr. f.; so auch ferre, Att. 9, 2 ext.

sermonem cum aliquo instituere de aliquo mit jemand über etwas oder einen ein Gespräch anknüpfen, über etwas reden mit jemandem. Orat. 2, 73.

hinc sermo ductus est davon ging das Gespräch aus, und in gleichem Sinne ab isto initio tractus est sermo. Clar. Orat. c. 5 fin. u. 6 in.

princeps Crassus ejus sermonis ordiendi fuit Krassus hat das Gespräch angefangen. Orat. 1, 21 pr. f.

de re sermonem habere über etwas sprechen. Fam. 3, 1 ext.

primus annus habuit de hac reprehensione plurimum sermonis im ersten Jahre wurde viel von diesem Vorwurfe gesprochen. Q. fr. 1, 1, 14 in.

est mihi cum aliquo sermo de re ich spreche mit jemand über etwas. Vatin. 1 p. m.

sermo est de re die Rede ist von etwas. Harusp. 16 in.

sermo mihi est apud vos ich rede zu euch. Legg. 2, 16 fin.

aliquis in sermone omnium est alle sprechen von jemandem. Philipp. 10, 7 in.

sermonem in multam noctem producere das Gespräch bis spät in die Nacht ausdehnen. Rep. 6, 10 in.

Digitized by Google

perpetuitas sermonis die zusammenhängende Rede. Orat. 2, 54 pr. f.

conficere sermonem ein Gespräch abmachen. Ib. 1, 7 p. m.

sermo hujus consumitur omnis in ostentatione alle sein Geschwätz bezweckt Prahlerei. Herenn. 4, 50 fin.

cum familiariter me in eorum sermonem insinuarem ac darem als ich mich vertraulich ihrem Gespräche anschloß. Agrar. 2, 5 a. m.

adjunges me ad tuos sermones du wirst mich in deine Gespräche mit aufnehmen, mir darin eine Rolle zutheilen. Trebon. apud Cic. Fam. 12, 16 fin.

cum aliquo sermones conferre mit jemandem sich unterreden. Off. 1, 38 in. 2, 11 a. m.

sermonis communicatio cum aliquo die Unterredung mit jemandem. Att. 1, 17 m.

particeps sum alicujus sermonis ich habe Theil an einer Unterredung, an einem Gespräche. Orat. 3, 61 m.

sermoni interesse bei einem Gespräche zugegen sein, daran Theil nehmen. Ib. 1, 13 a. m.

alicui in sermone injicere mit folgendem Akkusativ und Infinitiv etwas jemandem im Gespräche äußern. Trebon. ap. Cic. Fam. 12, 16 a. m.

in sermonibus dictitare im Gespräche öfter sagen. Fam. 1, 9 pr. f.

aliquid crebris usurpare sermonibus von etwas häufig sprechen, etwas in den Gesprächen öfter erwähnen. Marcell. 2 in.

cum aliquo complures dies in sermonibus versari de re mit jemandem sich mehrere Tage über etwas unterreden. Fam. 2, 8 p. m.

omnem illius meumque sermonem omnibus verbis expressam mittam seine und meine ganze Rede werde ich Wort für Wort aufschreiben und schicken. Att. 9, 15 m.

exponere alicui sermonem alicujus de re habitum jemandem eines Gespräche über etwas mittheilen. Amic. 1 a. m.

alicujus sermones referuntur ad aliquem jemandes Gespräche werden jemandem hinterbracht, Fam. 1, 9 p. in.; so auch perferre, ib. p. m.

sermonem ad aliquem deferre jemandem von einem Gespräche erzählen. Clar. or. 5 p. m.

sermones ad aliquem deferuntur ein Gerücht, Gerede gelangt an jemanden. Fam. 3, 8 p. m.

aliquid ad aliquem nec obscuro nec vario sermone, sed et clarissima et una omnium voce perfertur etwas wird jemandem nicht durch ein dunkeles und schwankendes Gerücht, sondern durch deutliche und einstimmige Aussage Aller gemeldet. Ib. 2, 5 a. m.

sermones dissipare Gerüchte verbreiten. Verr. 1, 6 pr. f.

aliquid sermonibus divulgare etwas durch Gerüchte, Gespräche verbreiten. Fontej. 5 ext.

ali-

Digitized by Google

aliquid omnium sermone celebratum est etwas ist von allen besprochen worden, Cluent. 13 in.; so auch percelebrare, Coel. 29 m.

res, sermo illius temporis eine Sache, die das Gespräch jener Zeit war. Rab. Post. 14 ext.

aliquid unam aestatem aures refercit sermonibus etwas erfüllt einen Sommer lang die Ohren mit Gerede, ist Gegenstand des Geredes. Ibid.

manat sermo es geht das Gerücht. Cluent. 27 in.

sermo per aliquem emanat ein Gespräch wird durch jemanden bekannt. Clar. or. 65 a. m.

sermones ad alicujus aures permanant Gespräche dringen zu jemandes Ohren. Balb. 25 a. m.

nolebam nostrum familiarem sermonem in alienas manus devenire ich wollte nicht, daß unser vertrauliches Gespräch in fremde Hände käme. Att. 1, 9.

sermones iniquorum in alicujus nomen erumpunt das Gerede der Misgünstigen hat jemandes Nahmen, jemanden besonders zum Gegenstande. Q. fr. 1, 2 in.

mitte sermonem istum laß ab von der Sache, sprich davon nicht, laß das gut sein. Orat. 3, 60 fin.

aliquem a sermone removere von jemandem nicht reden. Amic. 9 p. m.

sermonem vitare das Gerede der Leute vermeiden, nicht veranlassen mögen. Q. fr. 1, 1, 6 m.

sermones iniquorum effugere non potuit er konnte dem Gerede der Misgünstigen, der Feinde nicht entgehen. Coel. 16 p. m.

alicujus sermonem defugere vermeiden, mit jemandem zu reden, Caes. B. G. 6, 13 p. m.; so auch ab alicujus sermone se avertere, Balb. ep. post Cic. ad Att. 8, 15.

sermones plane obmutuerunt das Gerede hat sich ganz gelegt, ist verstummt, Att. 9, 19 ext.; so auch moritur sermo, Coel. 31 p. m.

exhaustus est sermo hominum das Gerede der Leute ist vorbei, hat sich gelegt, Q. fr. 1, 2 in.; so auch refrigeratur sermo. Fam. 3, 8 in.

e sermone emergere totumque se ejicere atque efferre aus dem Gerede kommen, das Geschwätz zu Schanden machen. Coel. 31 m.

sermonem reprimere ein Gespräch, Gerede, Gerücht unterdrükken, nicht aufkommen lassen, Fam. 3, 8 pr. f.; so auch retundere, Coel. ap. Cic. Fam. 8, 6 in., und etwa in gleichem Sinne: sermunculum enim omnem aut restinxerit aut sedarit. Cic. Att. 13, 10 m.

omnem sermonem tribuimus Catoni die ganze Rede habe ich dem Kato in den Mund gelegt. Senect. 1 pr. f.

hominum malevolis de aliquo sermonibus credere dem boshaften Gerede der Menschen über jemanden Glauben beimessen. Fam. 3, 10 ext.

Digitized by Google

Graeco sermone aliquid tractare etwas in griechischer Sprache behandeln. Fin. 1, 1 in.

scito sermone et Attico scribere in guter und attischer Sprache schreiben. Nat. Deor. 1, 33 pr. f.

fuit in Catulo sermo Latinus Katulus sprach gut lateinisch. Clar. Or. 35 m.

SIGNUM. Daß man unter dem Worte jedes beliebige Ding oder jede Handlung verstanden hat, wieferne man dachte, daß irgend ein Anderes dadurch kenntlich würde, lehrt der Gebrauch desselben deutlich, so entspricht es also dem Worte Zeichen. Vermöge welcher Gedankenverknüpfung man aber mit dem Worte diesen Begriff verbunden hat, ist unklar, weil dessen Ableitung keineswegs fest steht. Man glaubt, daß der Stamm von δείκνυμι zum Grunde liege, und beachtet man, daß d und s allerdings öfter in einander übergegangen sind, so bekommt diese Ansicht mehr Wahrscheinlichkeit, als sie auf den ersten Anblick hat. Vermuthlich aber gehören die Worte δείκνυμι, δέχομαι (s. oben judicium), τεύχω, τίκτω; zeigen, ziehen, Zeichen, zeugen, Zucht; signum alle einem weit ausgedehnten Stamme an, der eben wegen seiner großen Verbreitung hier nicht wohl hinlänglich behandelt werden kann. Die besondern Anwendungen des lateinischen Wortes werden am besten durch die Beispiele klar.

notare signa Zeichen beobachten, bemerken. Fam. 6, 6 m.

habeo alia signa, quae observem ich habe andre Zeichen, die ich beobachte. Ibid.

habuit ille permulta maximarum non expressa signa sed adumbrata virtutum er hatte viele nicht ausdrückliche, aber scheinbare Zeichen der größten Tugenden. Coel. 5 m.

occupationum mearum tibi signum sit librarii manus für meine Geschäfte mag dir die Hand des Schreibers ein Beweis sein. Q. fr. 3, 3 in.

potest accidere, ut aliquod signum dubie datum pro certo sit acceptum es kann sich ereignen, daß ein unbestimmt gegebenes Zeichen für gewiß angenommen ist. Divin. 1, 55 in.

alicui signum dare aliquid faciendi jemandem ein Zeichen geben, etwas zu thun. Ib. 2, 26 fin.

signum date populo Romano consilium vestrum non deesse reipublicae gebt dem römischen Volke ein Zeichen, daß der Staat euren Rath nicht entbehrt. Philipp. 3, 14 in.

cohorti suae dat signum, ut quem suorum fugientem viderint, pro hoste habeant seiner Kohorte gab er ein Zeichen (den Befehl), wen sie von den ihrigen fliehen sähen, für einen Feind zu halten, wie einen Feind zu behandeln. Liv. 2, 20, 5.

signum alicui dare receptui jemandem das Zeichen zum Rückzuge geben. Liv. 4, 31 p. in.

verbis alicui signa doloris sui ostendere jemandem durch Worte Zeichen seines Schmerzes geben, Orat. 2, 45 ext.; so auch **alicui signa alicujus rei patefacere.** Harusp. 12 in.

signis aliquid judicare nach Zeichen etwas entscheiden. Amic. 17 a. m.

Digitized by Google

alienius color pudoris signum indicat jemandes Farbe verräth Scham. Ter. Andr. 5, 3, 7.

multa in homine signa insunt, ex quibus conjectura facile fit es kommen an dem Menschen viele Zeichen vor, woraus man leicht etwas schließen kann. Id. Adelph. 5, 3, 36.

benevolentiae signa alicui ab aliquo impertiuntur jemand bekommt von jemandem Beweise von Wohlwollen. Cic. Att. 2, 18 p. in.

quae signo sunt omnia, non mediocri quodam consilio naturam mundi administrari das alles dient als Beweis, daß die Welt mit nicht geringer Planmäßigkeit regiert wird. Invent. 1, 34 p. m.

objicitur signum es wird ein Zeichen, Anzeichen (eines künftigen Ereignisses) gegeben. Divin. 1, 35 p. in.

negligere signa rerum futurarum die Zeichen, Anzeichen künftiger Dinge unbeachtet lassen, übersehen. Ib. init.

signa canere die Signale, das Signal geben, blasen. Sall. Catil. 59, 1. Durch Herzog's Note zu der Stelle wird die Ansicht, daß in signa canunt, signa der Nominativ sei, keineswegs genügend widerlegt, und sie scheint überhaupt nicht widerlegbar zu sein. ubi signa concinuissent, Liv 30, 5 in.

signum pugnae proponere das Zeichen zum Angriffe geben. Liv. 9, 23, 7.

signa movere, vellere, convellere die Fahnen fort bewegen, losreißen, d. h., aufbrechen. Liv.

signa extra vallum proferre zum Angriffe aus dem Lager aufbrechen. Id. 22, 29 in.

ad urbem infesta signa ferre einen Angriff auf die Stadt machen, Liv. 26, 13, 11; so auch infesta signa alicui inferre, Cic. Flacc. 2 ext. und infestis signis ferri in aliquem, Fontej. 16 in.; auch contra aliquem, Liv. 4, 18. Infesta wird in solchen Verbindungen nicht immer zugesetzt.

cum aliquo signa conferre mit jemand kämpfen, fechten. Cic. Pison. 21 m. Fam. 7, 3 m.

conferre signa ad aliquem sich, seine Truppen mit jemand vereinigen. Liv. 3, 70, 12.

convertere signa eine Schwenkung machen. Caes. B. G. 1, 25 ext. 2, 26 in.

signa et arma expedire die Fahnen und die Waffen in Bereitschaft halten. Liv. 25, 13, 11.

legionem sub signis ducere die Legion schlagfertig führen. Cic. Att. 16, 8 m.

haud procul Collina porta signa habuere sie hatten sich nicht weit vom Kollinischen Thore aufgestellt. Liv. lib. 4.

ad signa convenire sich zu den Fahnen, Manipeln stellen. Caes. B. G. 6, 1 p. in.

milites inter signa et ordines accipere die Soldaten in die Manipeln und Glieder aufnehmen. Liv. 33, 9 in.

signi unius milites die Soldaten eines Manipel (Fähnlein). Id. 25, 23 ext.

Digitized by Google

ab signis discedere die Fahnen verlassen, Caes.; so auch a signis dilabi, Liv.

signa subsequi den Fahnen folgen. Caes.

signum amittere eine Fahne verlieren. Id.

neque signa neque ordines observare weder auf die Fahnen noch auf die Glieder achten. Sall. Jug. 51 in.

signa turbare die Manipeln in Unordnung bringen. Liv. 8, 9 ext.

Macedones maxime omnium frequentes ad signa fuerunt die Macedonier hatten sich von Allen am besten bei den Fahnen gehalten. Id. 33, 15, 9.

legiones habeo quinque sub signis ich habe fünf Legionen bei den Fahnen, unter den Waffen. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 8 pr. f.

versis signis fuga effusa castra repetunt sie kehrten um und flohen in Unordnung zum Lager. Liv. 9, 35 pr. f.

signorum ortus et obitus der Aufgang und Untergang der Gestirne. Cic. Invent. 1, 34 p. m.

signa fabricari Bildsäulen arbeiten. Off. 1, 41 m.

suo signo uti sein eignes Petschaft, Siegel gebrauchen, mit dem eignen Petschafte siegeln. Att. 2, 20 ext.

literas publico signo obsignare einen Brief, eine Schrift mit dem öffentlichen Siegel versiegeln, Verr. 4, 63 p. m.; ähnlich tabulae signis hominum nobilium consignantur. Quinct. 6 p. m.

literae integris signis praetoribus traduntur die Briefe werden mit unversehrten Siegeln den Prätoren übergeben. Catil. 3, 3 in.

aliquid sub signo habere servareque diligentissime etwas unter'm Siegel haben und vorsichtig bewahren. Att. 9, 10 a. m.

aliquid sub signo claustrisque reipublicae positum est etwas ist unter Siegel und Schloß des Staates. Agrar. 1, 7 m.

literae signo adulterino signatae ein Brief mit falschem, verfälschtem, nachgemachtem Siegel. Liv. 40, 23 pr. f.

pecunia Illyriorum signo signata Illyrisches Geld, Geld von Illyrischer Prägung. Id. 44, 27, 8.

SILENTIUM scheint eines Theiles, mit Anwendung auf Individuen, die Eigenschaft derselben, die ihnen zukommt, soferne sie nicht reden, andern Theiles ohne Anwendung auf Individuen das Ergebniß dessen, daß geschwiegen, ja überhaupt kein Geräusch gemacht wird, an sich zu bezeichnen, so daß es sich bald durch das Schweigen oder Stillschweigen, bald durch die Stille übersetzen läßt. Wie diese Bedeutungen in das Wort gekommen sind, ist deshalb nicht auszumitteln, weil der Stamm des Wortes silere nicht erforscht ist, mir wenigstens kommt es ebenso unrichtig vor, dies Wort von σιγᾶν abzuleiten, als anzunehmen, es sei aus der üblichen Aufforderung zum Schweigen St oder S entstanden. Daß das Wort und der Begriff Schweigen von dem Worte und Begriffe weichen abgeleitet sei, scheint mir Adelung mit Recht anzunehmen.

ceteris silentium fuit die übrigen schwiegen still. Cic. Orat. 3, 35 ext.

Digitized by Google

ad haec Albana pubes silentium tenet dazu, dabei schwieg die Albanische Jugend, beobachtete Stillschweigen. Liv. 1, 28, 8.

moestum silentium obtinere ein betrübtes Stillschweigen beobachten, id. ib. c. 16 a. m.; in derselben Bedeutung tenere se intra silentium. Plin. ep. 4, 17, 8.

silentio patrum edicitur delectus ohne daß der Senat etwas einwendete, wurde eine Rekrutirung anbefohlen. Liv. 3, 41, 7.

de Partho silentium est über die Parther ist alles still, niemand redet von ihnen. Cic. Att. 5, 16 extr.

silentium facere Stille, Stillschweigen verursachen, veranlassen. Divin. 1, 28 m. Herenn. 4, 47 p. m.

haec cum Crassus dixisset silentium est consecutum als Krassus das gesprochen hatte, folgte Stillschweigen. Cic. Orat. 1, 35 in.

in eodem silentio multa alia oratorum officia jacuerunt ebenso vergessen, unbeachtet waren viele andre Obliegenheiten der Redner. Ibid. 2, 15 m.

silentio aliquid praeterire etwas mit Stillschweigen übergehen, Sull. 21 ext.; ebenso transire, Att. 2, 19 p. m. und praetervehi, Philipp. 7, 8 m.; bei Justin auch praetermittere.

silentio praeterire aliquid zu etwas schweigen, nichts sagen. Cic. Brut. 22 ext.

vitam silentio transire in dumpfer Stille (ohne Wort und That) das Leben hinbringen. Sall. Cat. 1 in.

silentio aliquid vendere etwas verkaufen, ohne von den Umständen, unter denen man verkauft, zu reden. Cic. Off. 3, 12 a. m.

media nocte silentio proficisci mitten in der Nacht, in der Stille reisen. Caes. B. G. 7, 18.

vocem noctis silentio audire in der Stille der Nacht eine Stimme hören, Liv. 5, 32, 6; so auch per silentium noctis, id. 4, 42, 3.

lex silentio perfertur das Gesetz wird in der Stille ohne Widersprüche durchgesetzt. Liv. 2, 57 fin.

rem silentio agere etwas in der Stille betreiben. Cic. Prov. 12 in.

magno silentio audiri mit großer Ruhe angehört werden, im Reden nicht durch irgend Geräusch unterbrochen werden. Q. fr. 2, 1 p. in.

silentio aliquid ferre etwas still, ruhig ertragen. Tusc. 2, 20 in.

adeste per silentium verhaltet euch ruhig. Terent. Phorm. prol. 30.

cum silentio attendere still und aufmerksam sein. Id. Eun. prol. 40.

cum silentio convenire still zusammenkommen. Liv. 7, 35 in.

ab oblivione hominum atque a silentio vindicare etwas gegen die Vergessenheit und das Stillschweigen sichern. Cic. Orat. 2, 2 pr. f.

silentium rumpere das Stillschweigen brechen. Plin. Paneg. 55.

altum silentium tiefes Schweigen, tiefe Stille öfter bei den Dichtern.

Digitized by Google

SOCIETAS ist der Nahme des Verhältnisses, was zwischen Dingen und Personen daraus entspringt, daß sie mit einander verbunden, vereinigt sind, das Wort kommt nähmlich von socius, wie aber dies zu dem Begriffe vereinigt u. dgl. gelangt, ist unklar, weil die Ableitung desselben sehr ungewiß ist; die Ansicht, daß es mit sequi verwandt sei, halte ich für unzuläßig. Übersetzen mag man societas durch Verbindung, Gesellschaft, Bündniß.

homines ad societatem vitae convocare die Menschen zu einem geselligen Leben vereinigen, Cic. Tusc. 1, 25 m.; so auch convocare in vitae societatem. Ib. 5, 2 a. m.

aliquem ad societatem laboris arcessere jemanden zu gemeinschaftlicher Arbeit kommen lassen, berufen. Att. 2, 20 a. m.

societatem generis humani conciliavit ipsa natura die Natur selbst hat unter dem Menschengeschlechte eine Verbindung, Gemeinschaft gestiftet. Amic. 5 ext.

in alicujus societatem se conferre sich in eine Verbindung mit jemandem einlassen. Fam. 13, 10 m.

ad societatem periculorum accedere in eine Verbindung für Gefahren, Gefahren zu bestehen kommen. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 8 ext.

in societatem belli venire am Kriege Antheil bekommen. Cic. Ligar. 8 p. m.

in societatem laudum tuarum venire an deinem Lobe Theil nehmen. Fam. 9, 14 m.

ad Atheniensium societatem se applicare sich an das Bündniß mit den Athenern, an die Athener anschließen. Nep. Arist. 2 pr. f.

nefarias cum multis scelerum pactiones societatesque conflavit mit Vielen hat er schändliche Verträge und Verbindungen zu Verbrechen gestiftet. Haruep. 20 a. m.

statuere societatem eine Verbindung stiften. Rosc. Am. 43 in.

certarum rerum societatem facere, in Rücksicht gewisser Dinge eine Gesellschaft, Verbindung machen, eingehen, so daß man diese Dinge gemeinschaftlich hat, oder benutzt. Quint. 3 m.

cum aliquo societatem faciendi aliquid coire sich mit jemandem verbinden, etwas zu thun, Nat. Deor. 2, 48 m.; nullam societatem sceleris cum aliquo coire, Rosc. Am. 34; auch ohne einen Genitiv societatem coire cum aliquo, Philipp. 2, 10 extr.; facinorum societatem cum aliquo inire, ib. 13, 17 ext. cf. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 8 m.; societatem conjungere, Sall. Jug. 83 in.

aliqua re hominum inter homines societatem devincire durch etwas eine enge Verbindung der Menschen unter einander (so auch hominum inter ipsos societas, Cic. Legg. 1, 10 a. m.) schließen. Off. 1, 7 m.

firma societate devinciri durch eine feste Verbindung mit einander vereinigt, an einander geschlossen werden. Ib. 17 p. m.

magnam societatem habere cum re mit etwas in naher, genauer Verbindung stehen. Fat. 2 a. m.

Digitized by Google

est alicui cum aliquo, aliqua re societas jemand hat eine Verbindung mit jemandem, mit etwas. Off. 1, 17 p. m. Legg. 1, 7 p. m. Fam. 7, 1 p. m.

est societas inter homines die Menschen sind unter einander verbunden, haben eine Verbindung mit einander. Amic. 5 pr. f.

magna fide societatem gerere eine Verbindung mit großer Treue halten. Quint. 3 extr.

societatem cum aliquo aliqua re confirmare die Verbindung mit jemandem durch etwas befestigen, bestätigen. Philipp. 2, 35 ext.

hominum societatem servare die Verbindung der Menschen erhalten. Off. 1, 5 pr. f.

verba neminem movent nisi eum qui ejusdem linguae societate conjunctus est die Worte machen auf niemand einen Eindruck als auf den, der dieselbe Sprache spricht. Orat. 3, 59 ext.

societatem labefactare eine Verbindung schwächen, zum Wanken bringen. Fam. 5, 2 p. in.

societatem dirimere eine Verbindung aufgeben, trennen. Phil. 2, 10 ext. Sull. 2 pr. f.

ab alicujus societate sejungere se sich von der Verbindung, Gemeinschaft mit jemandem losmachen. Fam. 10, 6 pr. f.

quod societatem reipublicae conservandae tibi mecum a patre acceptam renovas, gratum est, quae societas inter nos semper manebit daß du die vom Vater überkommene, auf Erhaltung des Staates abzweckende Verbindung mit mir erneuest, ist mir angenehm; diese Verbindung soll unter uns immer bestehen. Fam. 12, 28.

SPES. Cic. Tusc. 4, 37 m. erklärt den Begriff so: **spes est exspectatio boni**, demnach würde spes und Hoffnung einerlei bedeuten, schwerlich aber auf einerlei Weise, denn schon die Endung des deutschen Wortes zeigt den Begriff in einer Form, die dem lateinischen Begriffe nicht zukommt. Der Stamm jedes der beiden Worte ist aber sehr unklar, doch scheint so viel ausgemacht, daß ein r zu dem Stamme von spes gehört, dafür spricht sowohl *spero* als auch der alte Plural von spes, *speres*, den Festus erwähnt. Adelungs Ansicht (s. im Wörterbuche den Artikel hoffen), daß spes und spähen verwandt seien, verliert dadurch an Wahrscheinlichkeit. Für hoffen führt derselbe zwei Ableitungen an, einmahl stellt er es mit haben, haften zusammen, dann mit ὀπάζειν sehen, spähen; Kaindl (die teutsche Sprache aus ihren Wurzeln. Sulzbach 1815 fg. Th. 1 S. 379) bringt es mit offen und auf in Verbindung. Spes geht zuweilen in die allgemeinere Bedeutung der Erwartung überhaupt, oder auch in die nun untergeordnete der Erwartung eines Übels über.

alicui spem ex re afferre durch etwas jemandem Hoffnung machen, Cic. Fam. 9, 17 ext.; **tamen mihi non dubiam spem mei conveniendi afferebas**, ib. 3, 6 m.; so auch **aliquid alicui spem alicujus rei offert**, Caes. B. G. 6, 34 in.; fer-

Digitized by Google

nec alicui spem alicujus rei proponere, Cic. Sull. 10 a. m. Verr. 2, 47 ext. Fam. 15, 15 p. in.; spem facere, Att. 3, 16; praebere, Cass. ap. Cic. Fam. 12, 13 p. m.; alicui dare, Sull. 13 pr. f.

spem falsam alicui ostendere jemandem vergebliche, ungegründete Hoffnung machen. Cic. Rosc. Am. 38 p. in.

spes salutis pertenuis ostenditur es ist sehr geringe Hoffnung zur Rettung vorhanden, Fam. 14, 8 a. m.; cum unius filii recuperandi spes esset ostentata. Cluent. 7 pr. f.

injecta mihi spes est, mit folgendem Akkusativ und Infinitiv, ich habe Hoffnung bekommen, daß. Att. 10, 7 m.

affulget alicui spes jemandem geht eine Hoffnung auf. Liv. 27, 28 pr. f.

aliquis plenus bonae spei proficiscitur voll guter Hoffnung macht sich jemand auf den Weg. Caes. B. C. 2, 5 a. m.

divinae humanaeque spei pleni voll Hoffnung auf Götter und Menschen; von Göttern und Menschen das Beste erwartend. Liv. 10, 40 in.

aliquem in spem vocare jemandem Hoffnung machen, einflößen, Cic. Att. 3, 15 p. m.; ähnlich aliquid aliquem excitat ad spem alicujus rei, Planc. 23 a. m.; aliquid aliquem in spem adducit. Att. 3, 19 m.

in spem inducor esse aliquid ich werde veranlaßt, zu hoffen, daß. Planc. 42 ext.

impellere aliquem in spem certissimam alicujus rei jemanden veranlassen, etwas ganz bestimmt zu hoffen, Ep. ad Brut. 10 a m.; schwächer als dies: spem alicujus rei alicui polliceri. Fam. 5, 7 in.

rapit aliquid aliquem ad spem alicujus rei etwas reißt jemanden hin, etwas zu hoffen. Fam. 5, 12 p. in.

ad spem alicujus rei erigi aufgerichtet, ermuthigt werden, etwas zu hoffen. Phil. 3, 13 a. m.

spes quaedam me obtentabat fore, ut cet. es hielt mich einige Hoffnung aufrecht, daß. Att. 9, 10 a. m.

magna me spes tenet, mit folgendem Akkusativ und Infinitiv: ich habe große Hoffnung, daß. Cluent. 3 m.

residet spes in virtute tua meine Hoffnung gründet sich, ich setze noch Hoffnung auf deine Rechtschaffenheit. Fam. 12, 3 ext.

aliquis spe ducitur se posse jemand hägt die Hoffnung, er könne. Agrar. 1, 9 pr. f.

subest spes es ist Hoffnung vorhanden. Liv. 1, 41 in.

si spes erit wenn Hoffnung ist, Cic. Att. 3, 16; nulla alia nisi in eruptione spes est nur von einem Ausfalle läßt sich etwas hoffen. Liv. 9, 23, 9.

alicui spes est jemand hat Hoffnung z. B. von einem Kranken. Cic. Att. 9, 10 a. m.

magna in spe sum, mit folgendem Akkusativ und Infinitiv: ich habe große Hoffnung, daß. Att. 6, 2 m.

in spe pax est es ist Hoffnung zum Frieden da, Att. 8, 11 ext.; aliquid alicui in spe est jemand hofft auf etwas. Liv. 25, 7, 10.

Digitized by Google

spe sum maxima ich habe die größte Hoffnung. Cic. Q. fr. 1, 2 pr. f.

adolescens summa spe et animi et ingenii praeditus ein Jüngling, dessen Geist und Anlagen zu den größten Hoffnungen berechtigen. Philipp. 2, 18 ext.

spem habere in aliquo auf jemanden Hoffnung setzen. Fam. 3, 10 in.

qui summam spem civium, quam de eo jam puero habuerunt, continuo adolescens incredibili virtute superavit welcher die größte Erwartung der Bürger, die sie von ihm schon gehabt hatten, da er Knabe war, sogleich als Jüngling durch unglaubliche Tapferkeit übertraf. Amic. 3 p. in.

aliquid plus habet spei quam timoris etwas gewährt, veranlaßt mehr Hoffnung als Furcht. Q. fr. 2, 16 pr. f.

aliquid nulla habere in spe etwas nicht hoffen, erwarten, sich etwas nicht versprechen. Att. 11, 19.

aliquam spem in manibus habere auf etwas hoffen, seine Hoffnung setzen. Verr. Act. 1, 6 p. in.

spem regni concipere sich Hoffnung auf die Regierung machen. Liv. 4, 15, 4.

aliquid spe concipere etwas erwarten, hoffen. Id. 33, 33 ext.

in spem libertatis ingredi Freiheit zu hoffen anfangen, Hoffnung fassen, Fam. 12, 25 p. in.; so auch in spem venire, ib. 9, 1 in.

aliquem in meliorem spem inducere jemandem bessere Hoffnung machen. Amic. 16 p. m.

falsa spe inductus polliceri durch ungegründete Hoffnung veranlaßt versprechen. Planc. 42 in.

spem impetrandi nancisci Hoffnung bekommen zu erlangen. Fam. 13, 7 p. m.

spem videre Hoffnung sehen. Att. 3, 10 in.

alicujus rei spem propositam habere eine Hoffnung vor sich haben, sehen. Rab. perd. 5 p. m. cf. in Caecil. 22 p. m.

ad spem estis inanem pacis devoluti ihr habt einer leeren Hoffnung auf Frieden Raum gegeben, euch überlassen, Philipp. 7, 4 ext.; ähnlich ad spem alicujus rei exardere. Ib. 4, 6 fin.

in eo maximam spem pono victoriae darin setze ich die größte Hoffnung auf den Sieg, Fam. 10, 26 in.; so auch spem alicujus rei in re positam habere, Att. 1, 7 fin.; spem alicujus rei in re collocare, Quint. 26 ext.; constituere, Manil. 21 p. m.; defigere, Flacc. 1 ext.

aliquid in optima spe ponere in Rücksicht einer Sache die beste Hoffnung haben. Att. 13, 22 ext.

spes alicujus rei vertitur in re die Hoffnung auf etwas beruhet auf, Liv. 35, 27, 2; so auch spes omnis sita est in te. Ter. Ad. 3, 74, 9.

spe exigua extremaque aliquid pendet etwas hängt von einer geringen und der letzten Hoffnung ab. Cic. Flacc. 2 m.

spe niti sich auf eine Hoffnung stützen, verlassen. Att. 3, 9 ext.

spem sequi einer Hoffnung folgen. Fam. 9, 5 m.

Digitized by Google

inflari spe durch eine Hoffnung ermuthigt werden. Muren. 24 m.
spem alere die Hoffnung nähren. Catil. 1, 12 m.
spem augere die Hoffnung vergrößern, vermehren, Philipp. 12, 1 p. m.; ähnlich ad spem aliquid afferre. Att. 3, 16.
spem confirmare die Hoffnung befestigen. Divin. in Caec 22 in.
iste, qui jam spe et opinione praedam illam devorasset ex, der die Beute im Geiste schon verschlungen hatte. Verr. 1, 51 p. m.
pecuniae spe jam atque animo incubare im Geiste schon auf dem Gelde sitzen. Cluent. 26 pr. f.
nulla alibi quam in semet ipso cuiquam relicta spes est niemandem bleibt eine andre Hoffnung übrig, als die auf sich selbst. Liv. 9, 23, 8.
nunc spes reliqua est in novis tribunis nun ist noch die Hoffnung auf die neuen Tribunen übrig. Cic. Famil. 14, 3 m.
concidit omnis spes alle Hoffnung schwindet, Catil. 3, 7 in.; ähnlich spes extenuatur et evanescit, Att. 3, 13 m.; spes deserit, Invent. 2, 38 p. in.
alicujus spem debilitare jemandes Hoffnung schwächen, die Hoffnung nehmen, Philipp. 7, 2 a. m.; ähnlich alicujus spem infringere, Orat. 2 a. m.; fracta spes die gebrochene Hoffnung. Amic. 16 m.
spem praecidere die Hoffnung abschneiden, Verr. 1, 7 p. m.; so auch incidere spem. Liv. 2, 15 ext.
spes ad irritum cadens eine Hoffnung, welche fehl schlägt. Liv. 2, 6 in.
spes ad irritum redacta eine vereitelte Hoffnung. Liv. 28, 31 in.
remorari alicujus spes jemandes Hoffnungen hemmen, Att. 3, 14 p. in.; der Nominativ und Akkusativ des Plurals von spes ist unzweifelhaft, der Genitiv, Dativ und Ablativ entbehren der hinlänglichen Beglaubigung.
eripere spem die Hoffnung rauben, Catil. 4, 4 pr. f.; so auch adimere, Manil. 14 pr. f.; auferre, Off. 3, 2 ext.; tollere, Att. 3, 24 in.
alicujus opinionem a spe alicujus rei avertere jemand von der Hoffnung auf eine Sache abbringen. Muren. 21 a. m.
ex magna spe deturbari einer großen Hoffnung beraubt werden, Fam. 5, 7 in.; so auch spe deturbari, ohne ex, ib. 12, 25 a. m.; ähnlich de spe depelli, Catil. 2, 7 a. m.
de spe decidere eine Hoffnung aufgeben müssen, verlieren, Ter. Heaut 2, 3, 9; so auch a spe decidere, Liv. 37, 26 in.; spe labi, Caes. B. G. 5, 55 m.; spe dejici, ib. 1, 8 p. m; spem perdere, Cic. Muren. 13 in.; spe orbari, Fam. 6, 6 in.
spem abjicere die Hoffnung aufgeben, Verr. 1, 22 a. m.; so auch spem dimittere, Caes. B. C. 1, 78.
aliqua spe carere eine Hoffnung nicht haben, Fam. 6, 1 p. m.; ähnlich a spe alicujus rei abesse. Finib. 5, 19 p. m.
deficit non voluntas, sed spes es fehlt nicht der Wille, sondern die Hoffnung. Att. 7, 21 a. m.

Digitized by Google

spes aliquem fallit die Hoffnung täuscht, betriegt jemanden, Fam. 1, 4; so auch spes aliquem frustratur. Lentul. ap. Cic. Fam. 12, 14 in.

alicujus spem fallere jemandes Hoffnung, Erwartung täuschen, ib. 1, 9 m.; ähnlich spe aliquem frustrari, Liv. 2, 15, 5.

spem non desperatissimam puto ich halte die Hoffnung nicht für ganz verloren. Balb. ad Cic. ap. Cic. Att. 9, 6.

nolo suspensam et incertam plebem Romanam obscura spe et caeca exspectatione pendere ich will nicht, daß das römische Volk schwankend und ungewiß dunkeler Hoffnung und blinder Erwartung folge. Cic. Agrar. 2, 25 a. m.

pro re certa spem falsam domum retulerunt statt der gewissen Sache haben sie eine ungegründete Hoffnung mit sich zu Hause genommen. Rosc. Am. 38 p. m.

aliqua re ad exitum spei venire durch etwas zu dem gehofften Ziele kommen. Liv. 5, 12, 4.

aliqua re spei finem imponere durch etwas das gehoffte Ziel erlangen, erreichen. Ib. c. 4, 10.

differre spem eine Hoffnung aufschieben. Id. 7, 38 pr. f.

spem potiundae Africae affectare nach der Eroberung von Afrika trachten. Liv. 28, 18 ext.

praeter spem wider Erwarten, Cic. Fam. 4, 4 m.; so auch contra spem. Liv. 9, 23 fin.

spem exturbare die Hoffnung vernichten, Liv. 6, 21 ext.; ähnlich spem destituere. Id. 1, 51 m.

si destituat spes für den Fall, daß die Hoffnung verloren sein sollte. Liv. 1, 41 in.

a qua destitutus spe als er diese Hoffnung verloren hatte. Id. 31, 24 in.

spe omnium serius später als alle erwartet hatten. Id. 2, 3 in.

ego huic spei et exspectationi, quae nobis proponitur, maxime tamen volui praestolari apud te in Epiro die Erfüllung der Hoffnung und Erwartung, die mir gemacht wird, wollte ich doch vornehmlich bei dir in Epirus abwarten. Cic. Att. 3, 20 a. m.

spes minime dubia et plane explorata eine keineswegs zweifelhafte und ganz gewisse Hoffnung. Fam. 3, 9 a. m.

semper hostibus spes victoriae redintegratur die Feinde bekommen immer wieder Hoffnung zum Siege. Caes. B. G. 7, 25 in.

senatus ad auctoritatis pristinae spem reviviscit der Senat erhebt sich wieder zu der Hoffnung auf das alte Ansehn. Cic. Philipp. 7, 1 p. in.

STATUS von stare der Stand, wieferne dies die Art des Stehens bedeutet; oft wird durch status überhaupt die Art des Seiens bezeichnet, zu welchem Behufe wir zwar auch zuweilen das Wort Stand gebrauchen, besonders in der Verbindung Stand der Sache, der Dinge, öfter aber die Worte Lage, Umstände; man beachte aber, wie hiermit eigentlich etwas ganz anderes, als –

Digitized by Google

durch das lateinische Wort, bezeichnet wird; näher käme Zustand. In dieser Bedeutung (welche hier allein berücksichtigt wird) ist mit status conditio sinnverwandt; die Etymologie aber ergiebt den Unterschied.

declaravi tibi quis esset status ich habe dir die Lage der Dinge geschildert, Cic. Att. 4, 2 in.; quaeris qui nunc sit status rerum et qui meus. Ib. 1, 16 a. m.

quo in statu simus, cognoscite sehet, in welcher Lage ich bin. Brut. ap. Cic. Fam. 11, 1 in.

uno et eodem statu esse in einer und derselben Lage sein. Cic. Orat. 3 p. in.

eo statu sum quem neque fortunae temeritas neque inimicorum labefactat injuria meine Lage ist von der Art, daß sie weder durch das Schwanken des Glükkes, noch durch die Ungerechtigkeit der Feinde erschüttert wird. Parad. 2 m.

utinam respublica stetisset quo coeperat statu wäre doch der Staat in der Lage geblieben, die er zu haben anfing. Off. 2, 1 p. m.

ex eodem de toto statu rerum communium cognosces von eben demselben wirst du über den ganzen Stand der gemeinschaftlichen Angelegenheiten unterrichtet werden. Fam. 1, 8 in.

collocare aliquem civitatis statum dem Staate irgend eine Lage, Stellung, Verfassung geben. Ep. ad Brut. 15 ext.

reipublicae statum illum, quem tu meo consilio, ego divino confirmatum putabam, qui bonorum omnium conjunctione et auctoritate congulatus mei fixus et fundatus videbatur, nisi quis nos deus respexerit, elapsum scito esse de manibus hoc uno judicio wisse, daß der Zustand des Staates, den du durch meine, ich durch göttliche Vorsicht befestigt glaubte, der durch die Verbindung aller Rechtschaffenen und durch den Einfluß meines Konsulates befestigt und gegründet zu sein schien, wenn uns nicht ein Gott hilft, durch dies eine Gericht vernichtet ist. Att. 1, 16 a. m.

fortuna aliquem in amplissimo statu collocat das Glück giebt jemandem die glänzendste Lage. Herenn. 4, 16 pr. f.

respublica in hunc statum pervenit der Staat kommt in diese Lage. Caes. ad Opp. ap. Cic. Att. 9, 6.

suum statum tenere seine, die gehörige Lage erhalten, behalten, behaupten. Cic. Fam. 6, 1 p. in.; ähnlich vitae statum usque ad senectutem obtinere, Balb. 7 m.; statum suum tueri. Fam. 9, 16 p. m.

aliquid ex pristino statu retinere etwas von der alten Lage behalten. Fam. 4, 1 a. m.

nihil semper suo statu manet nichts bleibt immer in seiner Lage, in seinem Zustande. Nat. D. 1, 12 a. m.

respublica in aliquo statu tolerabili consistet der Staat wird eine einigermaßen erträgliche Stellung bekommen, einnehmen. Fam. 12, 10 fin.

reipublicae statum convellere die Lage, Verfassung des Staates, den Staat erschüttern. Pis. 2 m.

Digitized by Google

aliquem convellere de pristino statu jemanden aus der alten Lage, dem alten Zustande reißen; zwingen, den bisherigen Plan aufzugeben, Att. 8, 15 a. m.; ähnlich me de statu meo nullis contumeliis deterrere possunt. Brut. ap. Cic. Fam. 11, 11 fin.

adversarios de statu omni dejicere die Widersacher ganz aus ihrer Stellung werfen. Cic. Orat. 37 m.

voluptas mentem e sua sede et statu dimovet das Vergnügen bringt den Geist aus seinem Sitze und seiner Stellung, Paradox. 1, 3 fin.; ähnlich formidine animum perterritum loco et certo de statu demovere. Caecin. 15 in.

aliquem de vitae suae statu deducere jemanden veranlassen, seine Bahn, Lebensart zu verlassen. Verr. 2, 4 in.

de statu dignitatis suae recedere seine Würde aufgeben. Att. 1, 20 a. m.

nihil a statu naturae discedere nicht von dem natürlichen Zustande abweichen. Off. 1, 20 m.

de statu suo declinare seine Bahn verlassen. Cluent. 38 a. m. Prov. cons. 17 p. m.

ex amplo statu concidere von einem herrlichen Standpunkte herab fallen. Att. 3, 10 m.

non cogito quem vitae statum amiserim ich denke nicht darüber nach, welche Lage, Laufbahn ich verloren habe. Ib. 10, 4 p. in.

Siciliam in antiquum statum restituere Sicilien die alte Lage wieder geben, wieder in den alten Zustand versetzen. Verr. Act. 1, 4 ext.

iste non dolendi status non vocatur voluptas den Zustand der Freiheit von Schmerz, die Schmerzlosigkeit nennt man nicht Vergnügen. Fin. 2, 9 pr. f.

pro statu civitatis in discrimen se offerre für die Verfassung des Staates, für den Staat sich in Gefahr geben. Sext. 1 in.

hoc statu rerum in Hispania Scipio in provinciam venit bei solcher Lage der Dinge in Spanien kam Scipio in die Provinz. Liv. 22, 22 in.

regum status decemviris donatur der Stand, Rang der Könige (z. B. ob sie unumschränkt sein sollen oder nicht) wird den Decemviren überlassen. Cic. Agrar. 1, 1 m.

agnationibus familiarum distinguuntur status nach den männlichen Verwandtschaften wird der Rang der Familien unterschieden. Legg. 1, 7 ext.

eadem omnibus, qui eodem statu coeli et stellarum nati sunt, accidere necesse est es ist nothwendig, daß alle, die unter gleichem Stande des Himmels und der Sterne (Konstellation) geboren sind, gleiche Schicksale haben. Divin. 2, 44 in.

STUDIUM. Cic. Invent. 1, 25 pr. f. erklärt den Begriff so: studium est animi assidua et vehemens ad aliquam rem applicata magna cum voluntate occupatio ut philosophiae, poeticae, geometricae, literarum; damit übereinstimmend sagt Do-

Digitized by Google

nat. ad Ter. Hec. 2, 1, 5 studium est voluntas hominis attentior atque impensior; und der Gebrauch lehrt hinlänglich, daß man wirklich dies bei dem Worte dachte. Wie es aber zu dieser Bedeutung gekommen ist, läßt sich nicht mit voller Gewißheit angeben; ist es richtig, daß studere mit σπεύδειν eines Stammes ist (s. Schneiders Elementarlehre S. 321), so möchte der Begriff der schnellen Bewegung, der auch in dem deutschen sputen (Abelung schreibt spuden, gesprochen wird sputen) liegt, die Grundlage sein. In dem allgemeineren Sinne nun mag man das Wort durch Eifer, Trieb, Bemühung übersetzen, wie aber in besondern Verbindungen und Überlegungen andere Ausdrücke erforderlich werden, wird sich am besten aus den folgenden Beispielen abnehmen lassen.

quorum studio legendi meum scribendi studium vehementius in dies incitatur durch deren Eifer im Lesen mein Eifer im Schreiben täglich stärker angeregt wird. Cic. Divin. 2, 2 a. m.

philosophiae studio teneri Eifer für die Philosophie haben, Philosophie studiren, Acad. 1, 2 in.; ähnlich aliquo studio incendi, Clar. Or. 93 in.; philosophiae studio flagrare, Att. 13, 21 pr. f.; ardeo studio historiae ich betreibe die Geschichte mit großem Eifer. Ib. 16, 13 ext.

ad studia incendi für die Wissenschaften entflammt werden. Tusc. 1, 2 p. m.

huic studio penitus deditus sum dieser Wissenschaft, diesem Fache habe ich mich ganz geweihet. Arch. 1 ext.

his studiis devinctus sum diesen Bestrebungen habe ich mich hingegeben, Fam. 3, 13 p. m.; ähnlich studia colere, ibid.; non negligere, Arch. 3 m.

studio frui eine wissenschaftliche Unterhaltung genießen. Fat. 2 m.

ad scribendi studium se conferre anfangen zu schreiben. Arch. 3 in.

animum ad aliquod studium adjungere seinen Geist auf eine Beschäftigung richten, sich mit etwas beschäftigen, Ter. And. 1, 1, 29; ähnlich ad aliquod studium se applicare, Heaut. prol. 23.

quibus ille studiis ab ineunte aetate se imbuerat diese Dinge hatte er von Jugend auf eifrig betrieben. Dejot. 10 in.

ex seditiosa et tumultuosa vita se in studium aliquod tradere quietum nach einem stürmischen Leben sich einer ruhigen Beschäftigung überlassen. Invent. 1, 3 pr. f.

studia recta atque honesta per otium concelebrata ab optimis enituerunt die guten und löblichen Beschäftigungen bekamen einen Glanz, da sie von den besten Menschen in Ruhe betrieben wurden. Ibid.

studia exercere Beschäftigungen üben, betreiben, Fam. 9, 8 ext.; so auch in studio versari. Orat. 1, 60 pr. f.

in id studium, in quo estis, incumbite legt euch auf das Fach, worin ihr arbeitet, Orat. 1, 8 fin.; so auch incumbere ad studia. Att. 2, 16 p. m.

Digitized by Google

plus studii ad rem adhibere mehr Eifer auf etwas verwenden, Clar. Orat. 41 in.; etwa gleichbedeutend studium in re ponere. Fin. 1, 1 in.

homo otio studioque abundans ein Mensch, dem es an Muße und Eifer für die Wissenschaften nicht fehlt. Orat. 1, 6 m.

urbs studiis affluens eine Stadt, worin viel wissenschaftlicher Verkehr, wissenschaftliches Leben ist. Arch. 3 in.

adolescentes rectissimis studiis atque optimis artibus praediti junge Männer, die Kenntniß haben, von den edelsten Wissenschaften und Künsten. Coel. 10 p. m.

hoc studium quotidie ingravescit der Eifer für diese Wissenschaft nimt täglich zu. Fam. 4, 4 p. m.

studiis suis servire auf seine wissenschaftlichen Bestrebungen bedacht sein, Bedacht nehmen. Fam. 4, 4 p. m.

alicui aliquid in studio est jemand verwendet seinen Eifer auf etwas. Tusc. 2, 15 pr. f.

studia humanitatis ac literarum die Wissenschaften. Arch. 2.

id studium totaque ea res longe ceteris et studiis et artibus antecedit diese Wissenschaft und dieser ganze Gegenstand ist viel vorzüglicher als die übrigen Wissenschaften und Künste. Acad. 1, 1 fin.

a studio aliqua re abduci von einer wissenschaftlichen Beschäftigung durch etwas abgezogen werden. Fam. 4, 4 p. m.

scribendi studium vincire et frangere den schriftstellerischen Eifer, den Eifer der Schriftsteller fesseln und vernichten. Caecin. ap. Cic. Fam. 6, 7 m.

alicujus studia tardare jemandem in seinen wissenschaftlichen Bestrebungen hinderlich sein, Cic. Orat. 1 m.; ähnlich alicujus studia restinguere. Ib. fin.

libertatis recuperandae studia restinguere den Eifer für die Wiedererlangung der Freiheit erstikten. Philipp. 13, 1 in.

alicujus studia debilitare jemandes Eifer schwächen. Muren. 21 a. m.

studium suum remittere in seinem wissenschaftlichen Eifer nachlassen. Clar. Or. 93 in.

in maximis occupationibus nunquam intermittis studia doctrinae trotz den bedeutendsten Geschäften arbeitest du immer in den Wissenschaften, unterbrichst du nie deine wissenschaftlichen Arbeiten. Orat. 10 pr. f.

a nostris studiis non abhorrens est er beschäftigt sich mit denselben Wissenschaften als wir. Fam. 13, 12 m.

rectissima atque honestissima studia omittere die besten und löblichsten Gegenstände wissenschaftlicher Forschung unbeachtet lassen, nicht behandeln. Invent. 1, 1 p. m.

hoc studium a plerisque desertum obsolevit eo tempore quo multo vehementius erat retinendum et studiosius adaugendum von den mehrsten verlassen veraltete diese Richtung der wissenschaftlichen Beschäftigung zu einer Zeit, da sie mit aller Anstrengung hätte erhalten und mit allem Eifer hätte erweitert werden müssen. Invent. 1, 3 ext.

Digitized by Google

retuli me ad ea studia, quae retenta animo, remissa temporibus, longo intervallo intermissa revocavi ich bin zu den wissenschaftlichen Beschäftigungen zurückgekehrt, die ich wieder vorgenommen habe, da sie im Geiste beibehalten, um der Zeiten willen gemindert, in einem langen Zwischenraume unterbrochen waren, Tusc. 1, 1 in.; **ad literarum studia se referre.** Fam. 1, 8 m.

longo intervallo haec studia repeto nach einer langen Zwischenzeit nehme ich diesen Gegenstand wieder vor, Pat. 2 fin.; ähnlich **haec studia renovare**, Divinat. 2, 2 pr. f.; **recolere**, Arch. 6 p. m.

alicui rei studium suum dicare seinen Eifer einer Sache widmen. Fam. 2, 6 p. m.

artibus a primis temporibus aetatis studium suum dare von der ersten Jugendzeit an seinen Eifer den Künsten widmen, auf die Künste richten, Fam. 4, 3 pr. f.; ähnlich **studia sua in re figere et locare**, ib. 2, 6 a. m.; so auch **collocare**, Q. fr. 1, 1, 10 in.; **consumere**, Fam. 6, 12 pr. f.

aliquid summo studio curaque discere etwas mit größtem Eifer und Sorgfalt lernen. Fam. 4, 3 p. m.

summo studio alicujus esse mit dem größten Eifer jemandem anhängen. Q. fr. 3, 3 pr. f.

habemus bonorum studium conciliatum ex cet. wir haben die Gunst der Rechtschaffenen, erworben ist sie durch u. s. w. Fam. 2, 6 m.

talium virorum tanta studia assequi sola virtus potest so große Gunst solcher Männer kann nur die Tugend erlangen. Fam. 3, 13 m.

tuum erga se studium consecutus est er hat sich deine Gunst erworben. Fam. 13, 12 fin.

a me summa in te studia officiaque exspecta erwarte von mir den größten Eifer und die größte Gefälligkeit gegen dich. Fam. 1, 6 fin.

in re alicujus studium expetere jemandes Eifer, Gefälligkeit in einer Sache in Anspruch nehmen. Fam. 3, 13 in.

hujus erga me studium multis in rebus perspexi dieses Menschen Eifer, Interesse für mich habe ich bei vielen Gelegenheiten kennen gelernt. Fam. 5, 2 m.

additum potius aliquid ad meum erga te studium quam quidquam detractum est mein Eifer für dich ist vielmehr vergrößert, als daß ihm irgend etwas entzogen ist. Fam. 3, 13 ext.

cum studio aliquid ab amico proficiscitur der Freund leistet etwas mit Eifer, Anstrengung. Amic. 14 pr. f.

vigent studia der Eifer ist lebendig. Ibid.

in eo genere sic studio efferimur, ut dafür habe ich einen solchen Eifer, daß. Att. 1, 8 ext.

elatus studio vereor ne longior fuerim ich besorge, daß ich im Eifer zu ausführlich geworden bin. Nat. Deor. 1, 20 ext.

vide quam iniquus sis prae studio sieh wie unbillig du vor Eifer bist. Ter. And. 5, 1, 6.

est

Digitized by Google

est aliquis mirifico studio in me et officio jemand ist gegen mich sehr wohlwollend und gefällig. Cic. Fam. 14, 3 m.

ego tibi profiteor atque polliceor eximium et singulare meum studium in omni genere officii ich verheiße und verspreche dir den größten Eifer für jede Art von Dienstleistung. Fam. 5, 8 p. m.

meum studium erga te et officium, tametsi multis jam rebus spero tibi esse cognitum, tamen in iis maxime declarabo, quibus etc. wiewohl dir, wie ich hoffe, mein Eifer und meine Dienstwilligkeit gegen dich schon durch Vieles kund geworden ist, so werde ich sie doch am mehrsten in den Dingen beweisen, durch welche u. s. w. Fam. 3, 4 in.

nostrum studium exstat in hac re ich verwende meinen Eifer auf Fam. 1, 8 fin., quantum meum studium exstiterit dignitatis tuae vel tuendae vel etiam augendae, non dubito, quin ad te omnes tui scripserint. Ib. 5, 8 in.

studia sua alicui praestare gegen jemand gefällig, dienstfertig sein. Fam. 2, 18 in.

omni tempore summa studia officii mutuo inter nos certatim constiterunt alle Zeit sind wir gegenseitig auf das Eifrigste gegen einander gefällig gewesen. Lepid. ap. Cic. Fam. 10, 34 m.

in aliquem quam plurimum studii conferre sich sehr für jemanden interessiren, jemandem recht viel Gefälligkeit erweisen, Fam. 7, 8 in.; ähnlich studium in aliquem habere, Invent. 2, 54 p. in.; alicui tribuere, Philipp. 1, 15 a. m.

bene ponere studium suum apud aliquem seine Gefälligkeit bei jemandem gut anbringen. Fam. 13, 55 fin.

alicui operam suam studiumque navare gegen jemanden gefällig und dienstfertig sein, Fam. 15, 12 p. m.

alicujus studio obsequi jemandes Neigung, Wünsche folgen, Orat. 1 a. m.; ähnlich alicujus studio et cupiditati morem gerere, Quint. 2 pr. f.

nihil unquam abnuit meo studio voluntas tua meinem Wunsche hat deine Gefälligkeit niemahls etwas versagt. Fat. 2 p. m.

alicujus studia amittere um jemandes Gunst kommen, der Gegensatz ist manent studia. Att. 3, 24 m.

alicujus studia impedire jemandes Bemühungen hinderlich sein, Fam. 1, 5 p. in.; ähnlich alicujus studiis obsistere. Amic. 8 in.

alicujus studium in aliquem minuitur jemandes Eifer für jemanden erkaltet. Muren. 20 fin.

studia deponere den Eifer ablegen. Muren. 21 fin.

in partium studio esse parteisüchtig sein. Rosc. Am. 47 pr. f.

SUMPTUS von sumere (welches, wie es scheint, mit Recht von sub und emere abgeleitet wird (s. Schneider Elementarl. S. 602), in wiefern dies, obwohl ausgehend von dem Begriffe des Nehmens, zuweilen in solchen Verbindungen gebraucht wird, daß man es schicklich durch an etwas wenden übersetzen kann z. B. Plaut. Mil. 3,

Digitized by Google

1, 79 sq. in mala uxore atque inimico si quid sumas, sumptus est; in bono hospite atque amico, quaestus est, quod sumitur; et quod in divinis rebus sumas, sapienti lucro est, Trinum. 2, 4, 9. minus in hisce rebus sumptum est sex minis. So scheint denn sumptus theils das Nehmen gewisser Mittel für einen bestimmten Zweck, theils das genommene Mittel selbst zu bedeuten. Ähnlichen Sinn hat das deutsche Wort Aufwand, worin durch die Präposition schon darauf hingewiesen wird, daß das Wenden einen bestimmten Zweck angeht; mehr noch ließe sich das griechische ἀναλίσκω vergleichen, in dem die Präposition ebenso als auf in Aufwand zu verstehen ist, dessen Stamm aber größere Ähnlichkeit mit sumere hat als wenden.

ad incertum casum et eventum certus sumptus impenditur für einen ungewissen Fall und Ausgang wird ein gewisser Aufwand gemacht, Cic. Verr. 3, 98 in.; so auch sumptum in rem insumere, Invent. 2, 38 m.

in rem sumptum facere auf etwas Kosten verwenden, ib. 4, 10 m.; de sumptu, quem te in rem militarem facere et fecisse dicis, Fam. 12, 30 p. m.; nullus fit sumptus in nos, Att. 5, 16 m.

cave quidquam homines magis unquam esse miratos, quam nullum teruncium, me obtinente provinciam, sumptus factum esse nec in rempublicam nec in quemquam meorum glaube, die Menschen haben niemahls etwas mehr bewundert als, daß während meiner Verwaltung der Provinz kein Pfennig weder für den Staat noch für irgend einen der Meinigen ausgegeben, aufgewandt worden ist. Att. 5, 21 a. m.

fiunt alicui sumptus jemand hat Ausgaben, es werden ihm Kosten verursacht. Ter. Heaut. 4, 5, 6.

sumptum instituere eine Ausgabe veranstalten, Kosten verankassen. Cic. Flacc. 14 ext.

inducere sumptus minime necessarios unnütze Kosten verursachen. Fam. 8, 8 m.

ego praestabo sumptum nusquam melius posse poni ich stehe dafür, daß man sein Geld nicht besser verwenden kann. Q. fr. 3, 1, 2 a. m.

ego tibi unum sumptum afferam einen Aufwand werde ich dir verursachen. Fam. 9, 16 fin.

adventus noster nemini ne minimo quidem fuit sumptui meine Ankunft hat niemandem auch nicht die geringsten Kosten gemacht. Att. 5, 14 m.

sumptum alicui inferre jemandem die Kosten anrechnen. Flacc. 19 ext.

suo sumptu aliquid facere etwas auf eigne Kosten thun, aus eignen Mitteln bestreiten. Fam. 3, 8 a. m.

sumptum haurit ex aerario die Kosten nimt er aus der Staatskasse. Agrar. 2, 13 in.

nimis magnos sumptus alicui decernere jemandem gar zu große Kosten, Aufwand bewilligen, Fam. 3, 8 p. in.

Digitized by Google

sumptum alicui dare jemandem die Kosten, das Geld zu etwas geben, de publico von Staats wegen. Invent. 2, 29 in.

consideres, ut sit, unde nobis suppeditentur sumptus necessarii sorge, daß etwas da ist, wovon meine nöthigen Ausgaben bestritten werden können, Att. 11, 13 pr. f.; pecuniae non quaerendae solum ratio est, sed etiam collocandae, quae perpetuos sumptus suppeditet, nec solum necessarios sed etiam liberales. Off. 2, 12 m.

cur tu his rebus sumptum suggeris warum giebst du das Geld zu solchen Dingen. Terent. Ad. 1, 1, 37.

exigue praebere sumptum wenig Geld geben. Id. Heaut. 1, 2, 33.

dedit in sumptum dimidium minae er hat mir eine halbe Mine zur Verwendung gegeben. Id. Ad. 3, 3, 16.

ut ei, si quid opus erit in sumptum, eroget damit er ihm auszahlt, Geld giebt, wenn er etwas ausgeben muß. Cic. Att. 8, 5 fin.

alicujus rei subsidio alicujus rei sumptus sustentare posse vermöge einer Sache die Unkosten, die etwas veranlaßt, bestreiten können. Agrar. 2, 28 ext.

subsistere sumptui non posse die Kosten, Ausgaben nicht bestreiten können. Brut. ap. Cic. Fam. 11, 10 ext.

res nostra pati potest sumptus vestros unser Vermögen kann eure Ausgaben ertragen. Terent. Hec. 2, 1, 28.

sumptus ab omnibus aequabiliter tolerantur die Kosten, Ausgaben werden von allen gleichmäßig getragen. Cic. Q. fr. 1, 1, 8 pr. f.

sumptu (alter Dativ) ne parcas ulla in re quod ad valetudinem opus sit. scheue keine Ausgabe, wo es auf die Gesundheit ankommt. Fam. 16, 4 m.

alicujus sumptus minuere jemandes Ausgaben vermindern. Fam. 3, 8 a. m.

sumptum alicujus minuere aut remittere die Ausgaben für etwas vermindern oder verringern, ibid. med.; so auch extenuare sumptum. Legg. 2, 23 pr. f.

sumptu alicujus rei aliquem levare jemandem die Kosten einer Sache erleichtern. Flacc. 14 ext.

tollere sumptus den Kostenaufwand untersagen, abschaffen. Fam. 3, 10 m.

sumptus repetere et auferre ab aliquo die Kosten von jemandem zurückfordern und ihm abnehmen. Ibid.

exiguus sumptus aedilitatis fuit mit der Ädilität waren wenige Kosten verbunden. Off. 2, 17 m.

homines sumptu exhauriuntur die Menschen werden durch Aufwand erschöpft. Q. fr. 1, 1, 2 fin.

SUSPICIO, wegen der Länge der zweiten Sylbe nimt Voß an, das Wort sei aus suspicatio, Jul. Scaliger es sei aus suspicitio entsprungen, und es ist glaublich, daß solcher Umstand auf jene Sylbe einen Einfluß gehabt hat; doch die Hauptsache, welche darin besteht,

Digitized by Google

daß dem Worte die Präposition sub und das veraltete specio zum Grunde liegt, wird dadurch nicht geändert. Eben hieraus aber geht hervor, daß man an der Ahndung, daß irgend etwas Übeles geschehen sei, das Blikken von unten auf, ohne Zweifel gegen den, den man für den Urheber des Übels hält, als etwas Charakteristisches ansah. Ganz anderes liegt dem deutschen Verdacht zum Grunde; es kommt von verdenken, durch welches sowohl in der heutzutage üblichen Redensart jemandem etwas verdenken, als in dem alterthümlichen Gebrauche jemanden einer That verdenken eine fehlerhafte Handlung angedeutet wird; jedoch nicht unmittelbar, sondern dadurch, daß man sagt, das Denken der Sache sei fehlerhaft oder auf Fehlerhaftes gerichtet. Oft aber bedeutet suspicio nicht gerade die Vermuthung von etwas Bösen, sondern überhaupt die Vermuthung.

movere alicui suspicionem fieri aliquid jemanden zu der Vermuthung, zu dem Verdachte veranlassen, daß etwas geschehe, Cic. Fam. 2, 16 a. m.; so auch **suspicionem alicui excitare**, Sext. 18 pr. f.; **importare**, Cic. Fil. ap. Cic. Fam. 16, 21 p. m.; **aliquid alicui alicujus rei suspicionem affert**, Philipp. 12, 7 ext.; **suspicionem alicujus rei alicui dare**, Fam. 3, 12 fin.; **praebere**, Nep. Dat. 10, 3.

suspicionem facere, Cic. Flacc. 33 fin.; **efficere**, Orat. 2, 81 in.; **constituere**, Verr. Act. 1, 13 a. m. einen Verdacht erregen, veranlassen; ähnlich **infertur suspicio ex re**, Caes. B. C. 3, 38; **suspiciones injicere esse aliquid**, Cic. Verr. 3, 93 pr. f.; **suspicionem parere**. Nep. Dat. 11, 3.

tenuissima suspicione praedonum injecta bei dem geringsten Verdachte von Räubern. Cic. Agrar. 2, 29 p. m.

suspicio durior de aliquo ad senatum affertur ein etwas böser Verdacht wird über jemanden dem Senate hinterbracht. Sext. 27 pr. f.

aliquid isti suspicioni locum dat etwas giebt dem Verdachte Raum, Gelegenheit dazu, begünstigt ihn. Coel. 4 in.

suspicioni crimen dare für den Verdacht auch ein Verbrechen begehen. Philipp. 11, 9 m.

omnis suspicio in hunc commovetur aller Verdacht wird auf diesen gerichtet, gewälzt. Cluent. 64 m.

suspicionem jacere einen Verdacht haben, hägen. Flacc. 3 m.

nascitur ex re suspicio durch etwas entsteht ein Verdacht, Fam. 3, 8 a. m.; so auch **de re**, Invent. 2, 9 in.

simul atque increpuit suspicio tumultus so bald der erste Verdacht eines Aufruhres verlautete. Muren. 10 a. m.

apud has gentes nulla suspicio deorum est diese Völker haben keine Ahndung von Göttern. Nat. Deor. 1, 23 in.

erat magna suspicio, mit folgendem Akkusativ und Infinitiv, man hatte starken Verdacht, man vermuthete stark, daß. Fam. 15, 2 in.

Tarentinorum defectio in suspicione Romanis fuit die Römer hatten den Verdacht, muthmaßten, daß die Tarentiner abfallen würden. Liv. 25, 7, 10.

Digitized by Google

in hac re nulla subest suspicio diese Sache ist unverdächtig. Rosc. Am. 10 p. m.

in suspicionem vocari verdächtig gemacht werden, Cluent. 65 in.; alicujus rei, Verr. 5, 4 fin.; so auch in suspicionem alicujus rei adduci, Att. 2, 24 in.; in aliquem suspicio confertur, Rosc. Am. 35 m.; wie vocari wird auch devocari gebraucht. Herenn. 2, 3 in.

aliquem alicui in suspicionem adducere jemanden bei jemandem verdächtig machen. Nep. Hann. 2, 2.

aliquem in suspicione ponere auf jemanden einen Verdacht werfen, ihn für verdächtig halten. Cic. Cluent. 45 ext.

aliquem ne tenuissima quidem suspicione attingere gegen jemand nicht den geringsten Verdacht äußern. Att. 2, 24 p. m.

aliquid non modo comprehendere animo sed ne suspicione quidem posse attingere etwas nicht nur nicht begreifen, sondern sich nicht einmahl vorstellen können. Nat. Deor. 3, 25 m.; ähnlich suspicione assequi non posse. Cic. ad Pomp. ep. 2 p. m. post. Att. 8, 11.

venit aliquis alicui in suspicionem fecisse aliquid jemand kommt, geräth bei jemandem in den Verdacht, etwas gethan zu haben, Verr. 5, 13 a. m.; alicui in suspicionem venire de re, Brut. apud Cic. ad Brut. 6 m.; ähnlich in suspicionem cadere, Mil. 19 m.; in suspicionem alicujus rei incidere. Ib. 27, in.

pervenit ad aliquem suspicio ficta auf jemanden fällt ein ungegründeter Verdacht. Cluent. 63 pr. f.

cadit suspicio in aliquem ein Verdacht fällt auf jemanden. Sull. 27 p. in.

incidit de me suspicio auf mich fällt ein Verdacht. Ter. Ad. 4, 4, 7.

qui tibi isthaec incidit suspicio? wie kommst du auf den Einfall, weshalb argwöhnst du das. Id. Andr. 3, 2, 21. cf. 2, 2, 22.

homines hujus suspicionis affines Menschen, auf welche dieser Verdacht leicht fällt. Cic. Sull. 5 ext.

recipere alicujus rei suspicionem den Verdacht einer Sache zulassen. Planc. 2 extr.

ab nulla turpi suspicione abhorrere jedem bösen Verdachte ausgesetzt sein, leicht verdächtig werden. Cluent. 29 in.

suspicio in aliquo consistit auf jemandem ruhet ein Verdacht. Ibid.

in hoc facto levitatis suspicio resident auf dieser Handlung ruhet der Verdacht des Leichtsinnes. Q. fr. 1, 1, 9 extr.

suspicio ad aliquem pertinet der Verdacht trifft, betrifft jemanden, Cluent. 65 m; so auch convenit in aliquem suspicio. Rosc. Am. 23 p. m.

haec navigatio habet quasdam suspiciones periculi diese Fahrt drohet einigermaßen Gefahr. Att. 16, 4 pr. f.

haec res satis firmam veneni suspicionem non habet der Giftmischerei ist diese Sache nicht vollständig verdächtig. Cluent. 62 m.

Digitized by Google

suspicionem nullam habebam te facturum ich vermuthete, glaubte nicht, daß du thun würdest. Cic. ad Pomp. ep. 2 in. post Att. 8, 11.

suspicionem ducere de re aus etwas Verdacht schöpfen, aus etwas schließen, Invent. 2, 9 p. in.; ebenso ex re trahere suspiciones. Ibid.

aliquem suspicione perstringere jemanden durch einen Verdacht verletzen, kränken. Sull. 16 m.

suspicione percelli durch einen Verdacht erschüttert werden, Cluent. 38 a. m.; so auch peranti, Deiot. 6 m.; doch kommt hier die Variante perculsum vor und in jener Stelle hat Ernesti percussi edirt.

animum alicujus suspicio insidet in jemandes Herzen wohnt Verdacht, Argwohn. Att. 1, 14 in.

quae res auget suspicionem Pompeji voluntatis welcher Umstand den Verdacht gegen die Gesinnung des Pompejus vermehrt. Fam. 1, 1 extr.

facti suspicionem confirmare den Verdacht einer Handlung bestätigen. Partit. 32 extr.

ut minuerem suspicionem profectionis meae um die Vermuthung meiner Abreise zu vermindern. Att. 10, 16 p m.

perfidiae suspicionem fugere den Verdacht der Untreue vermeiden wollen, Att. 8, 12 a. m.; suspicionem alicujus rei vitare den Verdacht einer Sache vermeiden, Att. 2, 10.

falsam proditionis a se suspicionem depellere den ungegründeten Verdacht der Verrätherei von sich abwenden, Philipp. 12, 2 ext.; so auch suspicionem a se propulsare, Verr. 3, 60 fin.; ähnlich suspicio sceleris ab aliquo removetur, ib. 4, 45 a. m.; suspicionem levare atque ab se removere, ib. 3, 59 ext.

ex alicujus animo omnem suspicionem delere aus jemandes Herzen allen Argwohn, Verdacht, Besorgniß entfernen. Rosc. Am. 2 p. m.

tollere suspicionem den Verdacht beseitigen. Sull. 24 m.

aliquem omni suspicione liberare jemanden von allem Verdachte frei sprechen, ihn nicht für verdächtig halten. Fam. 1, 2 pr. f.

ex suspicione se vindicare sich aus dem Verdachte ziehen, zeigen, daß man nicht verdächtig ist, Sull. 20 fin.; ähnlich suspicione se exsolvere. Terent. Hec. 5, 2, 26.

omni suspicione elabi allem Verdachte entgehen. Cic. Verr. 1, 39 extr.

homo ab omni non modo facinoris verum etiam minimi erroris suspicione remotissimus ein Mensch, der von jedem Verdachte, nicht allein einer Schandthat, sondern selbst des geringsten Versehens weit entfernt ist. Verr. 4, 19 p. in.

a qua suspicione ille aberat plurimum von dem Verdachte, Vergehen war der weit entfernt. Verr. 2, 25 in.

indigna suspicione carere von einem unwürdigen Verdachte frei sein. Rosc. Am. 49 pr. f.

Digitized by Google

neque abest suspicio quin ipse sibi mortem consciverit auch hat man die Vermuthung, daß er sich selbst um's Leben gebracht hat. Caes. B. G. 1, 4.

quodam odore suspicionis aliquid sentire aus einem leisen Verdachte etwas abnehmen, schließen. Cic. Cluent. 27 in.

T.

TEMPUS. Vos im Etymol. leitet das Wort von τῆμος ab, und sagt andre hatten τέμνω für den Stamm; mir scheint keine von beiden Ansichten richtig zu sein, und ich halte es überhaupt nicht für wahrscheinlich, daß jemahls die Wurzel dieses Wortes gefunden werden wird; eben so unwahrscheinlich ist es mir, daß die Abstammung des Wortes Zeit genügend und überzeugend nachgewiesen werden wird; der Erfolg davon ist, daß freilich nun nicht gesagt werden kann wie die Erfinder der Sprachen zu diesen Begriffen gekommen sind. Doch scheint das griechische τέμπη, worauf mich ein Freund aufmerksam macht, bei dieser Untersuchung sehr berücksichtigt werden zu müssen; dies Wort nähmlich war nicht allein Eigennahme, sondern überhaupt eine Bezeichnung enger Bergpässe; s. Etym. M., Etym. Gud., Phot. Suid. Aber die weitere Verwandtschaft dieses Wortes ist wieder sehr unklar; daß es mit τέμνω zusammenhängt, scheint die Form nicht zuzulassen und mit τύφω (s. Schneider) möchte sich τέμπη und tempus in Absicht des Begriffes schwer einigen lassen. Endlich wäre es auch gedenkbar, daß tempus und templum verwandt wären. Indessen haben wir einige Versuche der Alten den Begriff zu erklären, mir sind diese bekannt geworden: Varr. d. L. L. 6, 2 in. (ed. Sp.) p. 52 ed. Bip. Tempus esse dicunt intervallum mundi et motus. id divisum in parteis aliquot maxume ab solis et lunae cursu, itaque ab eorum tenore temperato *tempus* dictum. Id. 5, 1 pr. f. (ed. Sp.) p. 6 ed. Bip. ejus (motus) enim intervallum tempus. Cic. univ. 9 pr. f. Nesciunt (homines) hos siderum errores id ipsum esse, quod rite dicitur tempus, multitudine infinita, varietate admirabili praeditos. Ib. a. m. Quando igitur unumquodque eorum siderum cursum decorum est adeptum, e quibus erat motus temporis consignandus etc. Invent. 1, 26 m. Tempus est, id quo nunc utimur, nam ipsum quidem generaliter definire difficile est, para quaedam aeternitatis cum alicujus annui, menstrui, diurni nocturnique, spatii certa significatione. Censorin. de die nat. 16. Tempus autem non diem tantummodo, vel mensem, vel annum vertentem appello; sed et quod quidam lustrum aut annum magnum vocant, et quod saeculum nominant. Ceterum de aevo, quod est tempus unum et maximum, non multum est, quod in praesentia dicatur; est enim immensum sine origine, sine fine, quod eodem modo semper fuit, et semper futurum est, neque ad quemquam hominum magis

Digitized by Google

quam ad alterum pertinet. Hoc in tria dividitur tempora, praeteritum, praesens, futurum etc. Wie nun die Alten das Wort angewandt haben, wird am besten aus den Beispielen klar; aber besonders erwähnt zu werden verdient es, daß tempus und tempora den Theil des Kopfes bedeutet, den wir Schlaf, Schläfe nennen, den Irrthum nähmlich, daß nur dem Plural tempora diese Bedeutung zukomme, kann der Auct. ad Herenn. 4. 55 ext. schon hinlänglich widerlegen. Die mir bekannt gewordenen Versuche, diese Bedeutung mit dem Begriffe der Zeit in Einklang zu bringen, sind, meiner Meinung nach, ganz unerheblich; nähmlich Voss. im Etym. sagt: ita autem vocantur, non quia, *quasi tempora quibusdam intervallis mutantur*, quod ait Isidorus lib. XI cap. 1; sed quia inde *tempus*, hoc est, *anni sive aetas hominis* cognoscitur. Derselbe führt an, daß in einer alten Handschrift des Ovid mehrere Mahle *timpora* stehe, wo die Schläfe verstanden würden. Das könnte zwar als Beweis dienen, daß man die Schwierigkeit der Vereinigung jener Begriffe gefühlt hätte, doch möchte ich darum noch nicht annehmen, daß es sich wirklich um zwei verschiedene Worte handle; welcher Ansicht, wiewohl um andrer Gründe willen, auch Adelung gewesen zu sein scheint, der im Wörterbuche unter 1. Schlaf bemerkt, das Wort hänge wahrscheinlich mit schlagen zusammen und bedeute am Kopfe die Stelle, wo das Schlagen der Pulsader merklich sei, eine ähnliche Ableitung leide auch tempus, tempora. Wie aber solche Ableitung mit einiger Wahrscheinlichkeit nachzuweisen sei, sehe ich nicht. Bei alle dem halte ich es nicht für unmöglich, daß die Beobachtung des regelmäßigen Pulsschlagens die Veranlassung zur Benennung gegeben hat. Es ist nähmlich unzweifelhaft, daß die Alten das Regelmäßige jeder Bewegung durch die Beobachtung der Zeit für erkennbar und für meßbar hielten, und daß man daher tempus gebrauchte, um etwa das zu bezeichnen, was bei uns Takt heißt, so sagt Quintilian. inst. or. 1, 12, 3 von einem citharoedus: ne pes quidem otiosus certam temporum legem servat; und 9, 4, 20 neque enim aut hiare semper vocalibus, aut destitui temporibus volant sermo et epistola. Ältere Belege habe ich freilich dafür nicht, doch war der Gebrauch durch Cicero selbst vorbereitet, der z. B. Orat. 57 p. m. sagt: qui (trochaeus) temporibus et intervallis est par jambo. Man vergleiche noch das Fragmentum incerti auctoris, welches dem Censorin. beigegeben zu werden pflegt z. B. cap. 11. und Martian. Cap. de nupt. Philol. lib. 9, wo vom Rhythmus die Rede ist, p. 326 flgd. ed. Hug. Grot. Einen ähnlichen Gebrauch erleidet auch das italienische Wort *tempo*. Möglich wäre es aber auch, daß der Grund der Übertragung in dem Gebrauche des Wortes tempus anzutreffen wäre, der sich bei Varr. de R. R. 2, 2 p. 166 ext. Bip. findet, er giebt dorten für die Anlegung von Schaafställen diese Vorschrift: stabula idoneo loco ut sint; ne ventosa; quae spectent magis ad orientem quam ad meridianum tempus. Tempus ist hier offenbar etwa so gebraucht, wie sonst plaga.

In den alten Formen des Ablativs tempori und temperi ist weder das i auffallend, da ursprünglich die Dativen und Ablativen nicht

Digitized by Google

gesondert waren, noch das e, da nicht allein genus generis u. dgl., ferner pignus pignoris pignerare, faenus faenoris faenerare zu vergleichen ist, sondern auch temperare, temperies.

certum ei rei tempus constituitur es wird dafür eine bestimmte Zeit festgesetzt. Caes. B. C. 3, 19 p. m.

a quo tempus et dies erat datus der Zeit und Stunde bestimmt hatte. Nep. Pelop. 2 fin.

datur tempus et spatium es wird Zeit gelassen, verstattet. Cic. Quint. 1 med. cf. Terent. Hec. 3, 3, 14.

vacuum tempus et liberum alicui tribuitur jemandem wird freie Zeit gelassen, Cic. Legg. 1, 3 m.; ebenso conceditur, ibid.

tempus venit quo die Zeit ist gekommen, wo. Caecin. ap. Cic. Fam. 6, 7 pr. f.

secutum illud tempus est, cum me coegit es folgte die Zeit, wo. Cic. Fam. 11, 27 a. m.

ejusmodi tempora post tuam profectionem consecuta sunt, ut nach deiner Abreise sind solche Zeiten, Umstände eingetreten, daß. Fam. 1, 5 in.

comitiorum tempus appetebat die Zeit der Wahlversammlungen rückte heran. Liv. 25, 2, 3.

opus longi temporis ein Werk, das viel Zeit kostet. Liv. 5, 7, 3.

nollem accidisset tempus, in quo ich wünschte nicht, daß eine Zeit eingetreten wäre, in welcher. Cic. Fam. 3, 10 p. in.

exstitit tempus optatum mihi magis quam speratum ut — posset es ist eine Zeit eingetreten, die ich mehr wünschte als erwartete, in welcher — kann. Fam. 5, 8 p. in.

erit illud profecto tempus cum desideres gewiß wird die Zeit kommen, wo du vermissest. Mil. 26 in.

cujus rei tum tempus erit, cum dafür wird dann die Zeit sein, wann. Fam. 10, 10 m.

cum tempus erat als es Zeit war. Quint. 17 in.

tempus est dicere de es ist Zeit zu sprechen von. Orat. 2, 42 ext. So folgt öfter bei den besten Schriftstellern auf tempus der Infinitiv z. B. tempus est jam hinc abire me, ut moriar, vos ut vitam agatis, Tusc. 1, 41 ext.; daß auch häufig der Genitiv des Gerundiums folgt, ist eine bekannte Sache.

quod enim tempus fuit aut nostra aut patrum nostrorum memoria, quo non fuerit cet. wann zu unsrer oder zu unsrer Vorfahren Zeiten wäre nicht gewesen. Muren. 34 pr. f.

tempora reipublicae qualia futura sint, quis scit? mihi quidem turbulenta videntur fore wer weiß, was für Zeiten dem Staate bevorstehen, mir scheinen sie unruhig zu werden. Fam. 2, 18 p. m.

quod in id reipublicae tempus non incideris, sed veneris, profecto vides daß du in eine solche Zeit des Staates nicht gefallen, sondern gekommen bist, siehst du ohne Zweifel; Fam. 2, 7 p. in.; der Unterschied des incidere und venire wird dorten so angedeutet: judicio enim tuo, non casu in id ipsum discrimen rerum contulisti tribunatum tuum.

Digitized by Google

ne in nostra tempora incurrens offenderem quempiam um niemanden zu beleidigen, indem ich unsre Zeiten tadle. Q. fr. 3, 5 m.

tempus alicujus rei observare beobachten, wann es zu etwas die rechte Zeit ist. Fam. 11, 16 in.

tempus alicujus rei scite et commode capere weislich für etwas die bequeme Zeit wählen. Ibid.

statim causam illam totam et tempus arripere jene ganze Sache und Zeit sogleich vornehmen; von einem Geschichtschreiber. Fam. 5, 12 p. in.

tempus legatorum antecapere den Gesandten zuvorkommen, d. h., eher etwas entscheidendes thun als die Gesandten etwas ausrichten können. Sall. Jug. 21 pr. f.

nancisci tempus idoneum eine gute Gelegenheit bekommen, eine bequeme, gelegene Zeit treffen, Cic. Fam. 1, 2 p. m.; ähnlich adipisci tempora, ib. 7 p. m. und wie hier idoneum wird auch commodum und opportunum gebraucht.

ut sumeres aliquid temporis, quo, quia tibi perexiguo opus est, explicari velim damit du einige Zeit anwendest, denn du gebrauchst nur wenige, worin ich wünschte, daß du erklärtest. Att. 8, 12 in.

sume ad hanc rem tempus nim dir dazu Zeit, verwende darauf Zeit. Legg. 1, 2 p. in.

hoc omne tempus consumam ich werde diese ganze Zeit hinbringen, verthun, Att. 2, 6 m.; so auch tempus terere, Philipp. 5, 11 p. m.; traducere, Fam. 4, 6 extr.

consumere tempus in re die Zeit mit etwas hinbringen, auf etwas verwenden, Philipp. 13, 11 p. in. Fam. 15, 4 m. 5, 15 pr. f.; so auch aliqua re, Fam. 7, 1 p. in.; ponere in re, Orat. 3, 5 in.; terere in re, Liv. 1, 57 p. m.; conferre ad rem, Cic. Manil. 4 in.; otiosum (die müßige) tempus in re conterere, Amic. 27 pr. f.

consumo omne tempus considerans alle Zeit bringe ich damit hin, zu beobachten, zu bedenken, mit der Beobachtung. Att. 8, 11 in.

ponere tempus cum aliquo die Zeit mit jemand hinbringen, verleben, Fam. 5, 21 p. in.; so auch otii tempus cum aliquo consumere die müßige Zeit mit jemand hinbringen. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 3 in.

alicui rei tempus tribuere die Zeit einer Sache widmen, darauf verwenden, Off. 2, 1 ext.; so auch dare, Fam. 9, 20 ext.

omne meum tempus amicorum temporibus transmittendum putavi ich hielt dafür alle meine Zeit den Bedürfnissen der Freunde widmen zu müssen. Manil. 1 p. in.

temporis vix satis habui ut possem ich habe kaum Zeit genug gehabt, um zu können. Quint. 1 m.

tempus habes talc, quale nemo habuit unquam du hast eine Gelegenheit, wie sie niemahls jemand gehabt hat. Philipp. 7, 8ext. Speculatores omnia *visendi*, et Scipio *ad comparanda* ea, quae in rem erant, tempus habuit. Liv. 30, 4, 6.

Digitized by Google

incidunt saepe tempora, cum oft treten Zeiten ein, wo. Off. 1, 10 in.

subseciva quaedam tempora incurrunt, quae ego perire non patior es treten Zwischenzeiten, Zwischenstunden ein, die ich nicht verloren gehen lasse. Legg. 1, 3 m.

nostra consilia sempiternum tempus spectare debent wir müssen auf alle Zeit bedacht sein. Orat. 2, 40 p. in.

tu, ut tempus est diei, vide ne quo hinc abeas longius sorge, daß du nicht zu weit von hier weggehest, nach Verhältniß der Tageszeit. Ter. Heaut. 1, 2, 38.

ut temporibus illis nach Verhältniß der Zeiten, für die Zeiten. Cic. Clar. Or. 26 fin. 28 in.

si ita tempus ferret wenn es die Zeit so mit sich brächte, die Umstände erforderten. Fam. 15, 4 a. m.

dubiis formidolosisque temporibus in bedenklichen und ängstlichen Zeiten. Verr. 5, 1 p. in.

nihil isto potest esse jucundius non modo miseris his temporibus et luctuosis, sed etiam tranquillis et optatis nichts kann angenehmer sein, als das, nicht allein in diesen unglücklichen und betrübten, sondern auch in ruhigen und erwünschten Zeiten. Luccej. ap. Cic. Fam. 5, 14 p. in.

odium est temporum ich hasse die Zeiten. Fam. 5, 15 pr. f.

temporibus aliquid tribuere etwas den Zeiten beimessen. Fam. 10, 5 ext.

varietas temporum nostrorum der Wechsel unsrer Zeiten, Umstände. Fam. 6, 6 p. in.

temporum cursus der Lauf der Zeiten. Fam. 6, 5 m.

facilior erit mihi quasi decursus mei temporis ich werde meine Zeit leichter abmachen. Fam 3, 2 p. m.

meorum temporum imaginem video in rebus tuis in deinen Verhältnissen sehe ich ein Abbild der meinigen, meiner Umstände. Fam. 1, 6 m.

temporis angustiis excludi durch die Kürze der Zeit abgehalten, verhindert werden, Verr. 1, 56 fin.; so auch brevitas temporis. Att. 1, 10 in.

vis et mutatio omnium rerum atque temporum die Macht und Veränderung aller Dinge und Zeiten, Fam. 4, 13 a. m.; etwa dasselbe als temporum mutatio bedeutet temporum inclinatio, ib. 6, 10 ext. Agrar. 2, 29 p. m. Verr. 5, 69 a. m.

temporum vitia die Fehler der Zeiten. Fam. 4, 4 pr. f.

atrox ac difficile tempus reipublicae eine böse und schwierige Zeit, Verr. 4, 49 a. m.

tristissimum tempus eine sehr traurige Zeit. Fam. 4, 13 ext.

illius temporis invidia die Misgunst jener Zeit. Fam. 3, 10 pr. f.

extrema tempora die äußersten, schlimmsten Zeiten, Fam. 10, 12 in.; tempus extremum, summum, magnum, maximum, ultimum wird ohne weiteren Beisatz von einer Zeit gesagt, in welcher es sich um das Wohl und Weh einer Sache handelt. Ruhnken. ad Rutil. Lup. p. 28.

Digitized by Google

usque ad extremum tempus diei bis spät auf den Abend. Orat. 1, 7 m.

novissimo tempore zuletzt. Auct. B. Hisp. 33 fin.

vespertinum tempus die Abendzeit, matutinum die Morgenzeit. Cic. Nat. Deor. 2, 20 m.

ex antelucano tempore usque ad horam diei decimam von der Zeit, vor Tage bis zur 10ten Stunde des Tages. Fam. 15, 4 m.

Sullanum tempus die Zeit des Sulla. Paradox. 6, 2 a. m.

respublica si ad tuum tempus perducitur wenn der Staat bis zu deiner Zeit (d. h. bis du als Konsul wirken kannst) hingehalten wird. Fam. 10, 1 p. m.

heroica tempora die Heroenzeit. Divinat. 1, 1 in.

ex quo tempore seit der Zeit, seit dem, Fam. 3, 4 p. m.; so auch a quo tempore, Verr. 5, 29 ext.; ab illo tempore, ib. 4, 13 m., und oft ohne tempore, ex quo.

ex tempore dicere sogleich, aus dem Stegreife reden. Arch. 8 a. m. cf. Orat. 3, 50 a. m.

ex tempore nach Beschaffenheit, Verhältniß der Zeit, der Umstände, Off. 2, 9 pr. f.; so auch pro tempore. Sall. Jug. 49 fin.

versus in tempus scripti Verse, die nach der Beschaffenheit der Zeit, für diese Zeit geschrieben sind. Cic. Att. 2, 19 m.

in praesens tempus für jetzt, vor der Hand. Catil. 1, 9 in.

in aliud tempus differre für, auf eine andre Zeit verschieben, Fam. 6, 6 in.; in longinquum tempus auf eine lange, ferne Zeit. Att. 10, 1 in.

in hoc tempore jetzt, zu dieser Zeit, Quint. 1 in. cf. Catil. 1, 6 pr. f. Ter. Andr. 4, 5, 24.; bekanntlich sagt man auch häufig ohne in nur hoc tempore und ein Unterschied, wie ihn Zumpt §. 475 Anm. annimt, ist ganz unstatthaft.

in ipso tempore gerade zu rechter Zeit. Ter. And. 3, 2, 52.

in tempore ad aliquem venire zu rechter Zeit zu jemand kommen, Ter. Heaut. 2, 3, 123; so auch tempore venire, Cic. Off. 3, 14 a. m.; dasselbe bedeutet auch ad tempus venire, Verr. 5, 11 p. m.

venias ad id tempus, quod scribis komm zu der Zeit, die du angiebst. Att. 1, 4 in.

ad hoc tempus bis jetzt, bis auf diese Zeit. Caes. B. G. 2, 17 p. m.

ad tempus auf, für einige Zeit. Cic. Off. 1, 8 ext. Amic. 15 a. m.

ad tempus aptae simulationes den Umständen angemessene Verstellung, Heuchelei. Mil. 26 in.

per tempus zu gelegener Zeit. Ter. Hec. 4, 3, 16.

per idem tempus zu, während derselben Zeit, Cic. Clar. Or. 88 in.; so auch inter omne tempus. Liv. 2, 5 extr.

sub judicii tempus gegen die Zeit des Gerichtes. Liv. 4, 44, 7.

de tempore coenare zu rechter Zeit, oder, frühzeitig essen. Auct. B. Hisp. 38 pr. f.

Digitized by Google

ante tempus mori vor der Zeit, zu früh sterben. Cic. Tusc. 1, 39 in.
post tempus zu spät. Cic. Quint. 17 in.
tum temporis damahls. Rab. Post. 13 in.
suo tempore zu seiner, zur rechten Zeit, Amic. 3 a. m.; alieno tempore zur unrechten Zeit. Fam. 12, 25 pr. f.
cadit aliquid in alienissimum tempus etwas fällt in die ungünstigste Zeit. Fam. 15, 14 p. m.
uno tempore zu einer und derselben Zeit. Cluent. 9 pr. f. Agrar. 2, 5 fin.
id temporis venire zu der Zeit kommen. Catil. 1, 4 fin. Att. 13, 33 p. m.
quoniam id temporis est weil es so an der Zeit ist. Orat. 2, 62 ext.
injuriam temporum fortiter sapienterque ferre die Ungerechtigkeit der Zeit männlich und weise ertragen. Fam. 6, 10 p. m.
ab injuria temporis abesse gegen die Strenge der Jahreszeit gesichert sein, Q. Cic. ap. Cic. Fam. 16, 8; wie hier injuria temporis steht bei Sall. Jug. 37 p. m. saevitia temporis.
conservatis notatisque temporibus mit Beobachtung und Angabe der Zeit. Cic. Orat. 34 m.
temporis causa aliquid facere etwas um der Umstände willen thun. Plane. 30 in.
tempus dicendi aliqua re eximere die Zeit zum Reden durch etwas wegnehmen. Att. 4, 3 m.
tempus dirimere machen, daß etwas auf eine andre Zeit verschoben wird. Divin. 1, 39 m.
nullum tempus remittere keine Zeit hingehen lassen, niemahls müßig sein. Terent. Heaut. 1, 1, 18.
nullum tempus intermittere cogitandi de ununterbrochen nachdenken über, keine Zeit hingehen lassen, ohne zu denken über, Cic. Fam. 10, 28 p. m.; so auch nullum tempus dimittam quin cogitem. Philipp. 3, 13 p. m.
tempus rei gerendae dimittere die Zeit, Gelegenheit zum Handeln ungenutzt hingehen lassen, Nep. Alcib. 8 fin.; so auch praetermittere, Cic. Fam. 6, 14 in.; tempus non amittere cum datum sit, Nep. Alc. 8, 3; tempus alicujus rei amittere. Cic. Fam. 10, 5 fin.
tempori indormire die Zeit verschlafen, verpassen; die Gelegenheit nicht nutzen. Philipp. 3, 14 p. in.
tempus alicujus interficiendi quaerere Gelegenheit suchen, jemanden umzubringen. Nep. Alcib. 5, 1.
tempus perdere die Zeit verlieren, verderben, unnütz verbringen. Cic. Or. 3, 36 p. m.
cujus rei non modo non praeteriit tempus, sed ne maturum quidem etiam nunc fuit die Zeit dafür ist nicht nur noch nicht verstrichen, sondern sie war auch jetzt noch nicht heran gereift. Fam. 10, 10 a. m.
abiit illud tempus, mutata ratio est die Zeit ist vorüber, die Umstände haben sich geändert. Muren. 3 pr. f.

Digitized by Google

egere tempore Mangel an Zeit haben. Q. fr. 3, 5 m.

tempori meo defuerunt sie haben an meinen Umständen, meinem Schicksale nicht Theil genommen. Sext. 58 p. in.

tempus alicujus rei revocare die Zeit für etwas zurückrufen. Fam. 5, 4 ext.

tempus provinciae alicui prorogare jemandem die Zeit der Verwaltung der Provinz verlängern, Fam. 2, 8 fin.; so auch **aliquid temporis alicui ad provinciam prorogare**, ib. 15, 14 pr. f. cf. 2, 7 pr. f.; ähnlich **neve quid temporis ad meum annuum munus accedat.** Ib. 15, 12 ext.

propagatio miserrimi temporis eine Fortsetzung der unglücklichsten Zeit. Fam. 5, 15 pr. f.

longinquitas temporis die Länge der Zeit. Fam. 6, 4 p. m.

tempori servire sich in die Zeit schikken. Att. 8, 3 ext.

temporibus consulere auf die Zeiten, Umstände Bedacht nehmen, die Zeiten bedenken, berücksichtigen. Fam. 4, 9 fin.

fecimus id quidem temporibus cedentes, quae valent in republica plurimum ich habe das zwar gethan, indem ich der Zeit nachgab, die auf öffentliche Angelegenheiten einen großen Einfluß hat, Fam. 12, 1 pr. f.; ähnlich **temporibus assentiri**, ib. 1, 9 p. m.; **tempori parere.** Att 7, 18 m.

nunc tempus nullum est jetzt ist keine Zeit (für das und das). Rabir. Post. 13 in.

TESTIS der Zeuge. Nach der Angabe eines des deutschen Rechtes wohl kundigen Freundes hat man eben im deutschen Rechte unter Zeuge immer einen solchen verstanden, der aussagt, was sich nach seiner sinnlichen Beobachtung unter gewissen Umständen ereignet hat, indem er die einzelnen Theile des Ereignisses, wie sie ihm erschienen sind, schildert, nicht aber durch ein Urtheil die Resultate der Beobachtung der Einzelheiten giebt. Dies scheint mir mit der weit verbreiteten Verwandtschaft des Wortes (zeugen generare, Zeug, zeigen τεύχω) in sehr schönem Einklange zu stehen, so daß sich beide Stükke gegenseitig erläutern; es ließe sich nähmlich recht wohl denken, daß der Zeuge das Ereigniß, dessen Zeuge er ist, so genau schildern soll, daß er es von neuem darstellt, und gleichsam materiell noch ein Mahl hervorbringt. Das lateinische Wort nun, von dem ich übrigens bei den Alten keine Erklärung angetroffen habe, scheint auch durchaus, wenn man von offenbar tropischen Anwendungen absieht, nur von solchen gesagt zu sein, die sinnliche Beobachtungen in ihren Einzelheiten aussprechen. Die Ableitung des Wortes von στέω (die tenuis an der Stelle der aspirata hat keinen Anstoß; s. Schneider Elementarlehre S. 200), das im Homer so umfassend ist, daß man es oft durch machen zu übersetzen hat, und der Umstand, daß testis auch die Hode bedeutet, giebt nun einen Begriff, der dem deutschen sehr ähnlich ist. Nicht recht klar ist es, wie die Griechen zu ihrem Begriffe μάρτυρ gekommen sind. Wenn auch Philoxenus bei Orion. Thebanus p. 97 zu Anfang wohl mit Recht das Wort von μαίρω ich leuchte, glänze ableitet und es sehr nahe liegen mochte, dies und die abgeleiteten Worte auf den Sinn des Gesichtes

Digitized by Google

überzutragen, so bleibt es doch zweifelhaft, ob μάρτυρ jemand ist, der etwas gesehen hat, oder ob der etwas sichtbar macht.

testis locuples ein glaubwürdiger Zeuge, Cic. Off. 3, 2 ext.; etwa dasselbe bedeutet testis idoneus. Verr. 4, 27 p. m.

testis gravis ein wichtiger Zeuge. Verr. 4, 27 p. m.

testis religiosus ein gewissenhafter Zeuge. Vatin. 1 in.

fidem sibi incorruptis atque integris testibus confirmare durch unbestochene und vollgültige Zeugen seine Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit bestätigen. Fin. 1, 21 in.

oculatus testis ein Augenzeuge. Plaut. Truc. 2, 6, 8.

mercenarii testes erkaufte Zeugen. Fam. 3, 11 m.

testibus uti qui aut casu veri aut malitia falsi fictique esse possunt sich auf Zeugen berufen, Zeugen anwenden, gebrauchen die entweder aus Zufall, wahrhaftig oder aus Bosheit falsch und betriegerisch sein können, Divinat. 2, 11 ext.; wo der Gegensatz ist argumentis et rationibus docere.

aliquem testem adhibere jemanden zum Zeugen anrufen. Off. 3, 10 pr. f.

in hac re te testem citabo in dieser Sache, deshalb werde ich dich zum Zeugnisse auffordern, diese Sache sollst du bezeugen, Quint. 11 in.; auch citare testem in rem. Verr. 2, 59 ext.

testes proferre Zeugen vorbringen, stellen, Balb. 18 p. in.; so auch producere, Verr. 5, 50 a. m.; dare, Quint. 23 pr. f.; in rem, Verr. Act. 1, 18 pr. f.; edere, Frgm. or. 2 pro C. Cornel. Liv. 3, 71 init,

testes parare Zeugen anschaffen. Cic. Quint. 23 pr. f.

ab inferis testes excitare aus der Unterwelt Zeugen holen. Clar. Or. 93 extr.

ex annalium monumentis aliquem testem excitare jemanden aus der Vorwelt, aus der Geschichte als Zeugen anführen. Fin. 2, 21 in.

quis huic rei testis est wer bezeugt das? Quint. 11 in.

alicui alicujus rei testis sum ich bezeuge jemandem etwas. Fam. 1, 7 p. in.; sunt enim (libri) testes et erunt sempiterni meritorum erga me tuorum, ib. 9 pr. f. cf. ib. 2, 2 in.; so auch testis aliquis mihi est de re, Prov. Cons. 18 p. m.; me non perseverasse testes sunt rationes civitatum. Fam. 3, 10 m.

quam familiariter mecum vixeris, omnes qui solent haec animadvertere, testes habemus Alle, die dergleichen zu bemerken pflegen, habe ich zu Zeugen, wie vertraut du mit mir gelebt hast. Fam. 11, 29 p. m.

falsum testem subornare jemanden anstiften, daß er ein falsches Zeugniß ablegt, einen falschen Zeugen anschaffen, Rosc. Com. 17 p. in.; so auch fictum testem subornare. Caecin. 25 m.

teste aliquo aliquem convincere jemanden durch einen Zeugen überführen. Philipp. 2, 4 m.

fortuna aliquem alicujus rei testem constituit der Zufall, das Geschick macht jemanden zum Zeugen einer Sache. Or. 1, 24 ext.

Digitized by Google

testibus aliquid planum facere etwas durch Zeugen klar machen. Quint. 28 m.

quibus testibus ego hosce (testes) possum refutare? durch welche Zeugen kann ich diese Zeugen widerlegen? Flacc. 3 pr. f.

TIMOR die Furcht; wie dieser Begriff in das Wort gekommen ist, wird sich nicht eher nachweisen lassen, als wenn der Stamm desselben mit mehr Glück als bisher erforscht ist; mir nähmlich scheint so wenig die Ableitung von τιμάω als die von δείμα recht annehmlich zu sein. Nach Cic. Tusc. 4, 7 ext. ist der Begriff timor dem Begriffe metus untergeordnet, daher er auch c. 9 pr. f. erklärt: timorem metum mali appropinquantis.

belli magni timor impendet es ist ein großer Krieg zu befürchten. Cic. Fam. 2, 11 m.

ad timorem aliquid proponere etwas als furchtbar schildern, darstellen. Fam. 2, 16 p. m. cf. 6, 3 p. m.

timorem alicui injicere jemandem Furcht machen, einjagen, Agrar. 1, 8 p. in.; ähnlich timorem incutere ex re, Orat. 2, 61 ext.; aliquid aliquem summo timore afficit, Quint. 2 in.; facit aliquid alicui timorem. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 18 p. in.

maximo de nobis timore afficiuntur amici nostri meine Freunde fürchten viel für mich. Brut. ap. Cic. Fam. 11, 2 p. m.

magno timore sum ich fürchte sehr, Att. 5, 14 in.; so auch bei Liv. 32, 26 in timore esse.

aliquid magno est in timore man fürchtet sich sehr vor etwas, Cic. Fam. 2, 10 extr.; so auch aliquid alicui timori est. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 12 ext.

ad timorem se convertere furchtsam werden, anfangen zu fürchten. Suit. 5 pr. f.

aliquid animos ad summum timorem traducit etwas erfüllt die Gemüther mit der größten Furcht. Fam. 1, 5 p. in.

subito timor omnem exercitum occupavit plötzlich bemeisterte sich (erfüllte) Furcht des ganzen Heeres. Caes. B. G. 1, 39 p. in.

in timorem perveniunt, ne sie fingen an zu fürchten, daß. Caes. B. C. 1, 61 a. m.

externus timor, maximum concordiae vinculum, jungebat animos Furcht vor äußeren Feinden, das festeste Band der Einigkeit, vereinte die Gemüther. Liv. 2, 39, 7.

major a Romanis metus timorem a principibus suis vicit die größere Furcht vor den Römern besiegte die Furcht vor den Ersten seines Staates. Liv. 45, 26, 7.

timore perterritus von Furcht entsetzt, Caes. B. G. 1, 22 ext.; so auch timore perculsus von Furcht erschüttert. Cic. ad Brut. 3 p. in.

aliquid alicujus timorem auget etwas vergrößert jemandes Furcht, Att. 10, 14 ext.; so auch auget aliquid alicui timorem. Caecin. ap. Cic. Fam. 6, 7 p. m.

timorem alicui eripere jemandem die Furcht nehmen. Cic. Catil. 1, 7 fin.

omit-

Digitized by Google

omitte timorem fürchte dich nicht, laß die Furcht fahren, Rep. 6, 10 fin.; ähnlich **timorem abjicere.** Fam. 11, 21 pr. f.

adeste animis et timorem, si quem habetis, deponite fasset Muth, seiet nicht ängstlich, und wenn ihr Furcht habt, leget sie ab. Milon. 2 p. in.

ex maximo timore se colligere die Furcht verlieren und sich wieder fassen. Caes. B. C. 3, 65 m.

luxuria timore vacua Schwelgerei, mit der keine Furcht verbunden ist. Cic. Fin. 2, 10 m.

timor verus gegründete Furcht, **falsus** ungegründete. Catil. 1, 7 fin.

sine timore sumus ich fürchte nichts. Q. fr. 3, 4 pr. f.

V.

VALĒTUDO. Daß dies Wort irgend von valere abgeleitet ist, leidet keinen Zweifel; aber für ungenügend halte ich es, wenn man zur Erklärung des e eine doppelte Bildung des sogenannten Supinums annimt, nähmlich valitum und valetum, ich glaube vielmehr, daß valetudo aus validus entstanden ist, und daß der lange Vokal von einer Kontraktion aus validitudo herrührt, durch welche nähmlich das Zusammensein der vielen t-Laute vermieden werden sollte. Wenn sich erweisen läßt, daß in valitudo das i kurz ist, so wäre dies nicht sowohl durch Kontraktion, als vielmehr durch Ausstoßung entstanden; ob das Wort habitudo durch Kontraktion, oder ob es durch Ausstoßung entstanden ist, ließe sich ebenfalls erst dann entscheiden, wenn man die Quantität des i genau wüßte, wofür aber aus Ter. Eun. 2, 2, 11 nichts geschlossen werden kann. In Absicht der in valetudo vorgenommenen Zusammenziehung, kann man die neben einander vorkommenden Formen pinguitudo pinguedo, albitudo albedo, dulcitudo dulcedo, so wie auch oben suspicio vergleichen. Der Begriff der Gesundheit, der übrigens bekanntlich in valetudo so umfassend gedacht ist, daß es wie das Befinden sowohl von dem guten als von dem übeln körperlichen Zustande gesagt wird, ist aus dem Begriffe der Ganzheit entstanden, da valeo mit ὅλος, wohl, all, heil ohne Zweifel verwandt ist; vielleicht liegt dem deutschen Gesundheit ein ähnlicher Begriff zum Grunde.

quacunque valetudine est wie er sich auch befinden mag. Cic. Red. Sen. 11 m.

integra valetudo vollständige Gesundheit, Fin. 2, 20 a. m.; ähnlich **bona valetudo.**

aliquis optima valetudine affectus videtur jemand scheint sehr gesund zu sein. Tusc. 4, 37 ext.

tenui aut potius nulla valetudine est er hat eine schwache oder vielmehr gar keine Gesundheit. Senect. 11 p. in.

infirma atque etiam aegra valetudine est er ist von Gesundheit schwach und selbst krank. Clar. Or. 48 fin.

Digitized by Google

tam infirma valetudine bei ſo ſchwacher Geſundheit, Fam. 5, 21 fin.; ſo auch in infirmissima valetudine. Orat. 1, 45 fin.

aliquis valetudine imbecillior est jemand iſt in Abſicht ſeiner Geſundheit etwas ſchwach. Q. fr. 2, 10 pr. f.

diuturna perturbatio totius valetudinis lange Störung der ganzen Geſundheit. Clar. Or. 3 p. m.

quasi mala valetudine animus ein gleichſam kranker Geiſt, Tusc. 4, 37 m.; ähnlich gravis valetudo. Philipp. 9, 1 m.

incommoda valetudo, qua jam emerseram, duodecimum jam diem Brundisii me tenebat Unpäßlichkeit, die mich ſchon verlaſſen hatte, hielt mich ſchon zwölf Tage in Brundiſium, Att. 5, 8 in.; ſo auch valetudo adversa aliquem Romae tenet. Liv. 10, 32 in.; tenet aliquem infirmitas valetudinis quo minus veniat Krankheit hält jemanden ab zu kommen. Cic. Fam. 7, 1 in.

perdita valetudine esse ſich ſehr übel befinden, Philipp. 8, 10 ext. und etwa in demſelben Sinne, aber ſchwächer valetudine minus commoda uti, Caes. B. C. 3, 62 fin.; valetudine non bona uti. Ib. c. 49 a. m.

prosperitate uti valetudinis ſich der Geſundheit erfreuen. Nep. Att. 21, 1.

impedit aliquid alicujus valetudinem etwas iſt jemandes Geſundheit, Befinden nachtheilig. Cic. Fam. 16, 13 pr. f.

valetudine oculorum impediri an den Augen leiden, Fam. 14, 4 pr. f. Ibid. 12, 2 pr. f. bedeutet valetudine impediri entweder krank ſein, oder durch Krankheit abgehalten werden; premi aliqua valetudine bedeutet bei Nep. Hann. 4, 3 krank ſein, an einer Krankheit leiden.

quodam valetudinis genere tentari an einem gewiſſen Übelbefinden leiden. Cic. Att. 11, 23 p. in.

gravis auctumnus omnem exercitum valetudine tentaverat ein böſer Herbſt hatte dem ganzen Heere Krankheit zugezogen. Caes. B. C. 3, 2 fin.

excusatione uti valetudinis Krankheit vorſchützen, ſich durch Krankheit entſchuldigen, Cic. Pis. 6 p. m.; ſo auch valetudinem excusare. Liv. 23, 8, 7.

valetudine affectus krank. Caes. B. C. 1, 31 fin.

curationem valetudinis praescribere die Heilung, Heilungsart der Krankheit vorſchreiben; etwa ebenſo dare curationem valetudinis beides bei Cic. Divin. 2, 59 ext.

gravitate valetudinis jam paullum videor levari von meinem Unwohlſein ſcheine ich ſchon ein Wenig befreiet zu werden. Fam. 6, 2 in.

per valetudinem aliquid posse der Geſundheit wegen etwas können. Fam 7, 1 in.

propter valetudinem tuam wegen deines Übelbefindens, Fam. 4, 1 in.; ſo auch per causam valetudinis. Caes. B. C. 3, 87 m.

valetudinem amittere die Geſundheit verlieren. Cic. Fam. 9, 18 p. m.

Digitized by Google

valetudinem aliqua re sustentare die Gesundheit durch etwas erhalten. Off. 2, 24 pr. f.

imbecillitatem valetudinis sustentare et tueri die schwache Gesundheit in Acht nehmen und hüten. Fam. 7, 1 pr. f.

valetudini operam dare für die Gesundheit sorgen, Orat. 2, 62 ext.; ähnlich **valetudinem curare**, Fam. 14, 10; **valetudini servire**, ib. 5, 21 fin.; **consulere**, ib. 16, 4 p. m.; **in dulgere**, ib. ep. 18 a. m.

parum valetudini parcere die Gesundheit nicht genug schonen. Fam. 11, 27 in.

valetudinis rationem habere die Gesundheit berücksichtigen. Fin. 2, 20 p. in.

valetudinem tuam jam confirmatam esse et a vetere morbo et a novis tentationibus, gaudeo daß deine Gesundheit hergestellt und du sowohl von der alten Krankheit als von neuen Anfällen befreiet bist, macht mir Freude. Att. 10, 17 m.

VERBUM das Wort. So wünschenswerth es auch sein möchte, gerade dieser Worte Ursprung und Sinn möglichst genau zu erforschen, so scheint doch die vorsichtigste Untersuchung keine Gewißheit zu geben, sondern nur Vermuthungen etwa zu veranlassen. Die meinigen will ich hier mittheilen. Gesner sagt über verbum: Varro a veritate deducit, quod verum nos loqui oporteat; wo dies bei Varro steht, weiß ich nicht, und den für die Ableitung angeführten Grund billige ich nicht; sei dem aber wie ihm wolle, so bleibt mir doch wahrscheinlich, daß verum und verbum verwandt sind und bedenkt man, was Priscian. 1, 4 ext. §. 23 über das b bemerkt, so wird man meine Vermuthung nicht ganz unbegründet nennen können. Verum aber führt gerades Weges auf ἐρέω und ἐρέσθαι. Wort, das bei Ulphilas *Waurd* lauten soll, und dessen Ende im Niedersächsischen so weich lautet, daß der D-Laut im Plural ganz schwindet, ist vermuthlich mit wahr und mit werden verwandt (vergl. Kaindl die Teutsche Sprache aus ihren Wurzeln Th. 2 S. 6); daß aber werden, Erde, ἔρδω, ἔρα und ἔρεω einem Stamme angehören, scheint mir auch unleugbar zu sein. Träfe ich aber auch mit alle diesen Vermuthungen die Wahrheit, so möchte ich doch darum noch keineswegs sagen, durch welche Gedankenreihen man nun demnach zu den Begriffen Wort und *verbum* gekommen wäre; eben so wenig möchte ich behaupten, oder leugnen, daß nun beide Begriffe ein und dasselbe und auf gleiche Art bezeichnen.

verbum ex eo nunquam elicere potui de nie konnte ich aus ihm ein Wort herausbringen, über. Cic. Orat 1, 21 pr. f.

multa verba facere de viel reden über, Fam. 5, 2 a. m; auch ohne de, ib. 1, 2 in.; **pro aliquo**, Ep. ad Planc. (in ep. ad Att. 16, 16) 1 a. m.

si haec tecum duo verba fecisses: *quid ego?* wenn du zu dir diese drei Worte gesprochen hättest; was treibe ich? Quint. 16 ext.

apud aliquem verba facere mit, zu jemand reden. Nep. Them. 10, 1.

Digitized by Google

verbum omnino nullum facere posse kein Wort hervorbringen können. Cic. Cluent. 60 m.

verbum nunquam in publico fecerunt sie haben nie ein Wort öffentlich geredet. Clar. Or. 87 in.

nunquam cuiquam nostrum verbum fecit er hat zu keinem von uns ein Wort gesprochen. Ter. Andr. 1, 2, 7.

verba fiunt mortuo es wird vergeblich geredet, tauben Ohren gepredigt. Ter. Phorm. 5, 9, 26.

verba habere reden. Invent. 2, 47 fin.

multis verbis ultro citroque habitis da viel hin und her gesprochen war. Rep. 6, 9 fin.

poetarum more verba fundere nach Art der Dichter Worte machen. Fin. 4, 4 fin.

verba componere et quasi coagmentare die Worte zusammenstellen und gleichsam in einander vermischen, Clar. or. 17 ext. und Or. 23 m.; verba verbis quasi coagmentare, wo aus dem gleich folgenden hervorgeht, daß die durch Elision oder Apostroph entstehende Vermischung gemeint ist, so daß man das coagmentare durch apostrophiren und das gleich folgende conglutinatio verborum durch Apostroph oder Apostrophirung übersetzen kann.

illigare sententiam verbis den Gedanken in die Worte legen, damit verknüpfen. Cic. Orat. 3, 44 ext.

verbum definire et describere ein Wort (seiner Bedeutung nach) bestimmen, erklären und beschreiben. Partit. 36 in.

tamquam explicare et excutere verbum ein Wort (seiner Bedeutung nach) gleichsam zerlegen und durchsuchen. Partit. 36 p. in.

ad communem verbi vim propius accedere dem gewöhnlichen Sinne des Wortes näher kommen, ihn besser treffen. Part. 36 in.

verba spectare die Worte berücksichtigen, sich an die Worte halten. Invent. 2, 47 fin.

si verba inter nos aucupabimur wenn wir Wortklauberei gegenseitig ausüben wollen. Caecin. 18 m.

de re magis quam de verbis laborare sich mehr um die Sache als um die Worte bekümmern. Orat. 23 p. m.

verba ponenda sunt quae vim habeant illustrandi man muß Worte gebrauchen, die geschickt sind zu erklären. Partit. 15 a. m.

crede hoc mihi nunquam hodie tecum commutaturum patrem unum verbum esse, si glaube mir so viel, daß der Vater heute kein Wort weiter mit dir wechseln, streiten wird, wenn. Ter. Andr. 2, 4, 8.

tria non commutabitis verba hodie inter vos, si ihr werdet nicht drei Worte weiter heute mit einander wechseln, disputiren, wenn. Ter. Phorm. 4, 3, 34.

quid multa verba? wozu viel Worte? Ter. Eun. 3, 5, 20; so auch quid verbis opus est? Andr. 1, 1, 72.

heus! te tribus verbis volo heda! auf zwei Worte; ich möchte ein paar Worte mit dir reden. Plaut. Trin. 4, 2, 121.

Digitized by Google

ego autem primis tribus verbis, quid noster Paetus? ich aber fragte bei den ersten paar Worten, wie geht es unserm Paetus? Cic. Fam. 9, 19.

unoque verbo und mit einem Worte, Philipp. 2, 22 m., wo dies ganz wie im Deutschen gesagt ist, um am Ende einer Aufzählung von Einzelheiten das Ganze anzufügen, welches diese und andre Einzelheiten umfaßt.

verbum e verbo exprimere von Wort zu Wort, wörtlich übersetzen, Cic. Acad. 4, 10 m.; so auch ad verbum de graecis expressae fabellae, Fin. 1, 2 in.; verbum pro verbo reddere, Opt. Gen. Or. 5 m.; verbum de verbo exprimere. Terent. Ad. Prol. 11.

ego poteram *morbos* et id verbum esset e verbo ich hätte sagen können Krankheiten, und das wäre wörtlich, Tusc. 3, 4 in.; so auch verbum ex verbo. Top. 8 m.

ad verbum aliquid ediscere etwas wörtlich auswendig lernen. Orat. 1, 34 p. m.

ad verba alicui obedire, non ad id quod ex verbis intelligi potest jemandem nach dem Buchstaben, nach dem Worte gehorchen, nicht nach dem, was aus den Worten verstanden werden kann. Caecin. 18 p. m.

somnium ad verbum cum re convenit der Traum stimmt Wort für Wort, ganz genau mit der Wirklichkeit überein. Divin. 1, 44 in.

haec de tuo edicto totidem verbis transtuli in meum das habe ich wörtlich aus deinem Edikte in das meinige aufgenommen. Fam. 3, 8 a. m.

istum ego locum totidem verbis a Dicaearcho transtuli diese Stelle habe ich wörtlich aus dem Dicäarch genommen, Att. 6, 2 a. m.; so auch edicta totidem verbis recitare, Verr. 3, 10 p. m.; ähnlich verbis eisdem reddere wörtlich vortragen. Clar. Or. 88 p. in.

verbo de sententia destitisti um eines Wortes willen die Ansicht aufgeben. Tusc. 2, 12 in.

verbo aliquid assequi etwas durch ein Wort erlangen. Catil. 2, 6 in.

verbo aliquem premere gegen jemand auf ein Wort bestehen. Tusc. 1, 7 p. in.

verbo expedi sag' es kurz, mit einem Worte. Ter. Phorm. 1, 4, 20.

verbum non respondere kein Wort antworten, entgegnen. Ib. 2, 1, 50.

verbo objecta verbo negare was mit einem Worte vorgeworfen ist, mit einem Worte ableugnen. Liv. 42, 41 in.

verbi causa und verbi gratia zum Beispiele.

bona verba quaeso rede doch gnädig. Ter. Andr. 1, 2, 33.

pactionem verbis facere einen Vertrag mündlich abschließen. Cic. Att. 4, 18 a. m.

Digitized by Google

plura illi mandata verbo quam scriptura dedi ich habe ihm mehr mündlich als schriftlich aufgetragen. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 8 p. m.

judicium accipere in verba quaedam ein Urtheil nach einem gewissen Formulare annehmen. Cic. Quint. 20 m.

praeire verba das Formular vorsagen, Liv. 8, 9 p. in. 10, 28 p. m.; oft wird auch praeire ohne den Zusatz verba so gebraucht. Id. 4, 28 a. m. Der Hauptsache nach ist verba concipere, id. 7, 5 m., eben dasselbe.

in alicujus verba jurare jemandes Worte beschwören, die von jemand vorgesprochene Eidesformel feierlich nachsprechen. Liv. 7, 5 m. c. 16 ext. Cic. Invent. 2, 45 m. Caes. B. C. 1, 76.

alicui alicujus verbis gratulari jemandem in jemandes Nahmen Glück wünschen. Cic. Fam. 15, 8.

alicui alicujus verbis dicere jemandem in jemandes Nahmen sagen, bestellen. Fam. 5, 11 m.

verbis nihil agere mit Worten nichts ausrichten. Liv. 24, 37 pr. f.

verba istaec sunt das sind leere Worte, Possen. Ter. Phorm. 5, 2, 32.

verbo den Worten, dem Anscheine, Vorgeben nach, mit dem Gegensatze re vera, Cic. Verr. 3, 58 a. m.; so auch verbo — re ipsa. Nep. Phoc. 3, 3.

verba alicui dare jemanden betriegen, täuschen, hintergehen. Cic. Att. 15, 16 a. m. Ter. Andr. 1, 3, 6.

quod verbum audio! was höre ich! Ter. Andr. 1, 5, 5.

utinam istud verbum ex animo diceres wenn ers doch das aus dem Herzen käme. Ter. Eun. 1, 2, 95.

vetus verbum est communia esse amicorum inter se omnia es ist ein altes Sprichwort, daß Freunde alles gemeinschaftlich haben, Ter. Ad. 5, 3, 17; verum illud verbum est vulgo quod dici solet. Andr. 2, 5, 15.

ne forte id ipsum verbum ponam, quod abs te ajunt falso in me solere conferri damit ich nicht eben das Wort gebrauche, was, wie man sagt, du falsch auf mich anwendest. Cic. Fam. 5, 5 m.

verba a majoribus posita declarant die von den Vorfahren gebrauchten Ausdrükke zeigen an. Divinat. 1, 42 m.

ponere verbum in homine ein Wort auf einen Menschen anwenden, von ihm sagen. Parad. 6, 1 in.

verbum unde in utramque rem valet das Wort unde bezieht sich auf beides, kann auf beides bezogen werden. Caecin. 31 p. in.

verbum removere einen Ausdruck nicht gebrauchen. Philipp. 8, 1 in.

neque ulla alia huic verbo, cum *beatum* dicimus, subjecta notio est, nisi das Wort beatum bedeutet nichts anders, als. Tusc. 5, 10 p. in.

diligenter examinare verborum pondera die Bedeutungen der Worte genau erwägen. Orat. 8 m.

verba maxime cujusque rei propria die treffendsten, bezeichnendsten Ausdrükke. Orat. 1, 34 p. in.

Digitized by Google

verbum latinum par graeco et quod idem valet ein lateinisches Wort, was einem griechischen gleich ist und dasselbe bedeutet. Fin. 2, 4 m.

nullum (verbum) inveniri potest quod magis idem declaret latine, quod graece ἡδονή, quam declarat voluptas man kann kein Wort finden, was lateinisch mehr dasselbe bedeutet als griechisch ἡδονή, als voluptas. Ibid.

non ex verbis aptum pendet jus, sed verba serviunt hominum consiliis nicht von den Worten hängt das Recht ab, sondern die Worte stehen im Dienste des menschlichen Willens. Caecin. 18 p. m.

VIA. Varro R. R. 1, 2 p. 96 Bip. sagt: Villicus agri colendi causa constitutus, atque appellatus a villa, quod ab eo in eam convehuntur fructus, et evehuntur cum veneunt; a quo rustici etiam nunc quoque viam, *veam* appellant, propter vecturas. L. L. 5, 4 p. m. ed. Sp. p. 10 Bip. sagt er: hi quo agebant *actos*, sic qua vehebant *viae* dictae. Eben derselbe Sinn liegt auch in den sonst gewiß sehr korrupten Worten: Via si quidem iter, quod ea vehendo teritur, iter iterum, actus quod agendo teritur bald nach dem Anfange desselben Kap. p. 8 ext. Bip. Meiner Meinung nach ist diese Ableitung ganz unrichtig, und verdankt ihren Ursprung der juristischen Unterscheidung zwischen actus, via, iter, s. oben actus. Die bäuerische Form vea, oder wie ehemahls und vielleicht richtiger gelesen wurde veha, würde mich selbst dann nicht stören, wenn dem e und i bestimmtere Gränzen angewiesen gewesen wären, als wirklich der Fall war (Schneider Elementarl. S. 16), und wenn auch Nigidius Figulus bei Gell. Noct. Att. 13, 6 nicht ausdrücklich sagte: rusticus fit sermo si adspires perperam. Ohne Bedenken nehme ich mit Voß an, daß via zu dem Stamme des Wortes εἶμι gehört. Ob dazu auch das deutsche der Weg gehört, wage ich nicht zu entscheiden, ich möchte aber auch Adelung nicht beistimmen, der annimt, daß das Substantiv Weg von der Partikel weg abgeleitet sei, mir scheint sich nähmlich die Sache umgekehrt zu verhalten; daß dies näher liegt, möchte ich auch daraus schließen, daß die Italiener ihr via, das sie doch gewiß in dem Sinne von Weg bekommen hatten, so übergetragen haben, daß es in manchen Fällen mit weg übereinkommt. Aus der innigen Verwandtschaft aber zwischen Weg, weg, bewegen, scheint mir zu folgen, daß die Idee des räumlichen Abstandes dem Worte Weg zum Grunde liegt; im Lateinischen ist die Sache vielleicht subjektiver gefaßt, so daß die Idee der Handlung zum Grunde läge, durch welche der räumliche Abstand hervorgebracht wird.

iter conficiebamus aestuosa et pulverulenta via bei heißem Wetter und staubigem Wege beendete ich die Reise. Cic. Att. 5, 14 in.

cursare huc illuc via deterrima bei dem böseſten Wege hin und her laufen. Att. 9, 9 m.

via inepta ein übeler Weg. Att. 16, 13 m.

Digitized by Google

via nostra quae per Macedoniam est usque ad Hellespontum militaris castris thraciis distincta ac notata est unſre Heerſtraße, Militärſtraße durch Macedonien bis an den Hellespont, iſt durch thraciſche Kaſtelle bemerklich und bezeichnet. Prov. Cons. 2 pr. f.

aliqua via proficisci auf einem Wege, einer Straße reiſen, Catil. 2, 4 p. in.; ſo auch via ire. Caes. B. G. 1, 9 in.

dare se in viam ſich auf den Weg, auf die Reiſe machen, Cic. Fam. 14, 12; ſo auch viae se committere. Ib. 16, 4 in.

multorum dierum viam venire kommen, indem man eine Reiſe von vielen Tagen macht. Phil. 2, 25 in.

viam munire einen Weg, eine Straße anlegen, bahnen, bauen. Mil. 7 a. m.

haec omnia tibi accusandi viam muniebant, adipiscendi obsepiebant alles dies ſicherte dir den Weg zur Anklage, erſchwerte aber den das Amt zu bekommen. Muren. 23 pr. f.

censores vias sternendas silice in urbe, glarea extra urbem substernendas marginandasque primi omnium locaverunt die Cenſoren haben zuerſt die Straßen in der Stadt mit Kieſeln pflaſtern und die Wege außerhalb der Stadt mit Kies beſtreuen und einfaſſen laſſen. Liv. 41, 32, 5.

via strata die gepflaſterte Straße, Chauſſee, Liv. 8, 15, 9; bei den neuern Schriftſtellern auch ſchlechthin strata, interfectus est in itineris medio, quod inter Constantinopolin et Heracleam est stratae veteris, Eutrop. 9, 9 §. 15; bekanntlich ſoll von dieſem strata unſer Straße herkommen.

lata via perpetua eine breite, ununterbrochen fortlaufende Straße; via transversa eine Querſtraße. Cic. Verr. 4, 53 p. m.

via brevior ein Richtweg. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 9 pr. f.

tres viae sunt ad Mutinam drei Wege führen, gehen nach Mutina, Cic. Phil. 12, 9 p. in.

via ad gloriam proxima et quasi compendiaria der nächſte und gleichſam ein Richtweg zum Ruhme, Off 2, 12 ext.; ähnlich rectissima via laudis. Clar. Or. 81 p. m.

ferro viam facere den Weg mit dem Schwerte bahnen, Liv. 3, 48 p. m.; ſo auch patefacere, 10, 41, 8; aperire, 7, 33, 9.

dare alicui viam per fundum jemandem einen Weg über ſein Grundſtück verſtatten. Cic. Caecin. 10 in.

i lictor, da viam domino ad prehendendum mancipium geh Liktor und verſchaffe dem Herrn Platz, den Sklaven zu ergreifen, Liv. 3, 48, 3; bei Plaut. Curcul. 2, 3, 1 wird viam dare von denen geſagt, die jemandem Platz machen, indem ſie bei Seite gehen.

viam alicui dare ad scientiam jemandem Gelegenheit geben einzuſehen. Cic. Divinat. 2, 49 p. m.

alicui belli et victoriae viam dare jemandem Glück im Kriege geben. Liv. 38, 18 p. m.

patet alicui via in Syriam jemandem ſteht der Weg nach Syrien offen. Cic. Philipp. 11, 2 a. m.

Digitized by Google

abi tuam viam geh deiner Wege. Plaut. Rud. 4, 3, 88.

tota via errare ganz irre gehen, sich durchaus irren. Terent. Eun. 2, 2, 14.

utor via ich gehe geraden Weges, d. h. ich neige mich weder zur einen noch zur andern Partei. Cic. Att. 2, 19 a. m.

viam ingredi einen Weg machen, gehen. Senect. 2 ext.

in via esse unterwegs, auf der Reise sein. Att. 3, 5.

aliquantum viae procedere ein Wenig vorwärts kommen. Att. 6, 5 in.

multorum dierum viam progressus est er ist mehre Tagereisen vorwärts gekommen. Divinat. 1, 15 m.

via progredi regelmäßig fortschreiten. Nat. Deor. 2, 22 in.

via quadam et ratione habere orationem nach einer gewissen Methode und planmäßig reden. Fin. 2, 1 ext. cf. oben ratio; ähnlich via et arte dicere. Clar. Or. 12 a. m.

longam viam conficere einen langen Weg, Reise abmachen, vollenden. Senect. 2 ext.

via fraudis inita erat man hatte ein Mittel zum Betruge versucht. Liv. 35, 7 in.

inter viam se offerre in den Weg kommen, gelegen kommen, Cic. Att. 4, 3 ext.; wenn es nicht bedeutet unterwegs begegnen.

de via languere von der Reise ermattet sein, Cic. Phil. 1, 5 m.; so fessus de via ermattet von der Reise. Rep. 6, 10 p. in.

omnes unam tibi illam viam et perpetuam esse volunt alle wünschen, daß du von dem Wege nie wieder zurückkehrst. Pis. 14 ext.

recta via narrare gerade heraussagen. Ter. Heaut. 4, 3, 28.

ex via excedere von der Straße abweichen, Caes. B. G. 5, 19 in.; so auch decedere de via. Suet. Caes. 31.

ad dextram de via declinare rechts vom Wege abgehen. Cic. Fin. 5, 2 m.

de via decedere die rechte Bahn verlassen, Coel. 16 m.; so auch deflectere de via. Off. 2, 3 p. in.

in viam deducere auf den rechten Weg führen. Legg. 1, 14 ext.

in viam redire auf den rechten Weg zurückkehren. Philipp. 12, 2 fin.

villa quae viam tangit ein Landgut, das an der Straße liegt. Mil. 19 p. m.

multis agminibus per omnes vias cum clamore in forum curritur in vielen Haufen lief man mit Geschrei durch alle Straßen auf den Markt. Liv. 2, 23, 8.

viae ad portas jecoris ductae et directae, quae pertinent ad jecus eique adhaerent Kanäle, die sich bis an die Mündung der Leber erstrekken, und welche zur Leber gehören und an ihr hängen. Cic. Nat. Deor. 2, 55 in.

artium vias alicui tradere jemandem den Weg zu den Künsten bahnen, zeigen. Divin. 2, 1 in.

habeo certam viam atque rationem, qua etc. ich habe einen bestimmten Weg und Plan, wie u. s. w. Verr. Act. 1, 16 p. m.

Digitized by Google

haec res duplicem habet docendi viam dies kann auf zwiefache Art gelehrt werden. Orat. 32 p. m.

omnes vias alicujus rei nosse alle Wege etwas zu erlangen kennen. Q. fr. 1, 1, 5 p. m.

viam consilii invenire einen Ausweg finden. Liv. 4, 48, 4.

unam viam salutis esse ratus, si cet. glaubend, daß das einzige Mittel zur Rettung sei, wenn u. s. w. Liv. 37, 11, 10.

quoniam hanc is in republica viam, quae popularis habetur, secutus est weil der in den öffentlichen Angelegenheiten den Weg verfolgt, eingeschlagen hat, von dem man glaubt, daß er dem Volke angenehm ist. Cic. Catil. 4, 5 in.

omnes vias persequar, quibus putabo ad id, quod volumus, pervenire posse ich werde alle Wege verfolgen, auf denen ich glauben darf, das zu erlangen, was wir wollen. Fam. 4, 13 ext.

via pervulgata patrum aliquem tractare nach der gewöhnlichen Weise der Väter jemanden behandeln. Ter. Heaut. 1, 1, 49.

reliquos legatos eadem via aggressus indem er gegen die übrigen Gesandten ebenso handelte, verfuhr. Sallust. Jug. 16 pr. f.

inusitatas vias indagare, tritas relinquere den nicht üblichen Wegen nachspüren, die betretenen verlassen. Cic. Orat. 3 p. m.

haec vitae via facillime viros bonos ad honorem dignitatemque perducit diese Lebensweise, Bahn des Lebens, führt rechtschaffene Männer am leichtesten zu Ehre und Würde. Agrar. 1, 9 pr. f.

vitae via praeceps et lubrica ein gefährlicher und schlüpfriger Weg des Lebens; **plana et stabilis** ein ebener und sicherer. Flacc. 42 a. m.

VIS. Ohne Bedenken kommt das Wort von ἴς, dies aber auf einen klaren Begriff zu bringen, wird wohl unmöglich sein. Bei Homer wird es Il. λ, 667 vom Scholiasten durch δύναμις erklärt, so auch öfter im Etym. M., wo es nahmentlich p. 198, 52 von ἔω τὸ ὑπάρχω abgeleitet wird. Apollon. Lex. Hom. p. 369 erklärt es durch ἰσχύς, derselbe erklärt ἶνες p. 368 durch τὰ διατεταμένα νεῦρα τοῦ σώματος und als Belag dieser Bedeutung führt man Od. λ, 219. Il. ρ, 522 an; beide Erklärungen kommen auch bei andern Lexikographen vor z. B. Photius, Suidas. Von dem Theile des thierischen Körpers, der unter ἴς oder ἶνες zu verstehen ist, findet sich eine genauere, mir aber wenig verständliche Erklärung bei Aristot. Hist. An. 3, 6, die Worte lauten so: Αἱ δὲ ἶνες εἰσὶ μεταξὺ νεύρου καὶ φλεβός. ἔνιαι δ' αὐτῶν ἔχουσιν ὑγρότητα, τὴν τοῦ ἰχῶρος, καὶ διέχουσιν ἀπό τε τῶν νεύρων πρὸς τὰς φλέβας, καὶ ἀπ' ἐκείνων πρὸς τὰ νεῦρα. ἔστι δὲ καὶ ἄλλο γένος ἰνῶν, ὃ γίνεται μὲν ἐν αἵματι, οὐκ ἐν ἅπαντος δὲ ζώου αἵματι, ὧν ἐξαιρουμένων ἐκ τοῦ αἵματος οὐ πήγνυται τὸ αἷμα, ἐὰν δὲ μὴ ἐξαιρεθῶσι, πήγνυται. Auch darüber wage ich in diesem Falle kein Urtheil, welche von beiden Bedeutungen für die ältere und ursprünglichere anzusehen ist; mit aller Gewißheit aber kann man annehmen, daß die Worte βίος, βία, vita, vir Sprößlinge des ἴς sind. Das deutsche Wort stark hängt

Digitized by Google

wohl ohne Zweifel mit starr zusammen und so würde denn der Begriff stark von dem Begriffe unbiegsam ausgegangen sein; Kraft, vielleicht mit kriegen verwandt, könnte ursprünglich entweder die Fähigkeit, etwas zu kriegen, erfassen, oder die Handlung des Kriegers selbst bedeutet haben.

vim veneni in servo experiri die Kraft, Wirksamkeit des Giftes an einem Sklaven versuchen. Cic. Coel. 24 in.

omnis oratoris vis ac facultas in quinque partes distribuitur die ganze Wirksamkeit des Redners wird in fünf Theile getheilt. Orat. 1, 31 p. m.

haec orationis pars vim desiderat dieser Theil der Rede erfordert Kraft, Nachdruck, Heftigkeit. Orat. 2, 29 p. m.

aliquid naturae vim obtinet propter vetustatem etwas ist zur Natur geworden, weil es lange Zeit ausgeübt ist. Invent. 1, 2 pr. f.

tanta vis morbi in unum intestinum prorupit, ut die Krankheit warf sich mit solcher Stärke auf ein Eingeweide, daß. Nep. Att. 21, 3.

flammae vim transire durch das Feuer gehen, Nep. Alcib. 10, 5; so legt man überhaupt auch unbelebten Dingen eine vis bei, daher vis tempestatis, Caes. B. C. 2, 14 p. m. B. G. 4, 17 m.

alicujus vim sustinere non posse die Gewalt, Macht jemandes nicht ertragen, ihr keinen Widerstand entgegen setzen können. Caes. B. G. 4, 3 in.

vim frigoris sustinere die Kälte ertragen; excipere ihr ausgesetzt sein. Cic. Rab. Post. 15 ext.

vi contendere Gewalt anwenden. Caes. B. G. 4, 4 m.

in proelii concursu abit res a consilio ad vires vimque pugnantium im Handgemenge der Schlacht hat Überlegung keinen Einfluß, alles kommt auf Gewalt und die Körperkraft der Streitenden an. Nep. Thrasyb. 1, 4.

nemo, cum viribus plurimum posset, ad jus voluisset sine vi descendere niemand, dem Gewalt die Übermacht sicherte, hätte seine Gewalt aufgegeben und sich auf ein Rechtsverhältniß eingelassen. Cic. Invent. 1, 2 pr. f.

aliquem summa vi retinere mit aller Kraft, Anstrengung jemanden zurückhalten. Verr. 1, 25 m.

multae erant et reconditae literae, vis non erat er hatte viele und tiefe Kenntnisse, Kraft, Nachdruck hatte er nicht. Fam. 15, 21 pr. f.

Demostheni sine dubio summa vis dicendi conceditur dem Demosthenes gesteht man ohne Bedenken die größte Kraft der Rede zu. Orat. 1, 61 m.

vim facere Gewalt ausüben, Caecin. 1 in. c. 8 a. m.; alicui an jemandem, ib. 14 pr. f.; so auch in aliquem, Ter. Eun. 4, 7, 37; ferner vim alicui inferre, Cic. Catil 1, 8 p. m.; adhibere, Off. 3, 30 p. m.; dies auch ohne Dativ, Cic. Catil. 1, 8 in.

vitae vim afferre einen gewaltsamen Angriff auf das Leben machen. Caecin. 21 fin.

Digitized by Google

in te potissimum fractam illam et debilitatam vim suam contulit gegen dich besonders hat er jene seine gebrochene und geschwächte Kraft angewandt. Fam. 1, 9 in.

nulla vis unquam est in libera civitate suscepta inter cives non contra rempublicam in einem freien Staate ist unter Bürgern nie Gewalt ausgeübt worden als gegen den Staat. Mil. 5 ext.

agere aliquid per vim etwas mit Gewalt betreiben, durchsetzen. Off. 3, 30 p. m.

per vim tentare aliquid etwas mit Gewalt durchzusetzen versuchen. Caes. B. G. 1, 14.

legem per vim ferre ein Gesetz mit Gewalt durchsetzen, Cic. Dom. 20 ext.; bekannt ist, daß vi aliquid facere bedeutet etwas mit Gewalt thun; aut vi aut voluntate entweder mit Gewalt oder freiwillig. Liv. 29, 3, 10.

vim vi repellere Gewalt mit Gewalt vertreiben. Cic. Sext. 17 m.

omni vi conniti alle Kraft anstrengen. Liv. 3, 70 a. m.

suis viribus aliquid exsequi mit eigner Kraft, auf seine eigne Hand etwas ausführen. Liv. 4, 24, 2.

vim ab aliquo deterrere jemanden vor Gewaltthätigkeit schützen. Liv. 4, 24 fin.

dolor vim quandam nobis dicendi dedit der Schmerz gab mir eine gewisse Kraft der Rede, Cic. Att. 4, 2 p. in.; ähnlich naturam ad dicendum vim afferre maximam. Orat. 1, 25 in.

aliquid virium colligere einige Kräfte sammeln. Fam. 11, 18 ext.

dantur alicui ingenii vires jemandem werden Geisteskräfte verliehen. Senect. 10 p. m.

minus habeo virium ich habe weniger Kräfte. Senect. 10 m.

experietur consentientis senatus nervos atque vires er wird die Kraft und den Nachdruck der Übereinstimmung des Senates empfinden. Philipp. 5, 12 a. m.

vires suas exercere seine Kräfte üben. Orat. 33 in.

pro viribus aliquid agere etwas nach Kräften thun. Senect. 9 in.

alicui vim denuntiare jemandem mit Gewalt drohen. Muren. 24 fin.

corporis viribus excellere sich durch Körperkraft auszeichnen. Liv. 9, 16, 12.

vis erat in eo viro imperii ingens pariter in socios civesque der Mann übte im Amte einen mächtigen Einfluß, sowohl auf die Bundesgenossen als auf die Bürger aus. Liv. 9, 16, 16.

vim ac jus magistratui demere dem Amte den Einfluß, die Macht und das Recht nehmen. Liv. 26, 12, 8.

hoc quam vim habet? was bedeutet das? Cic. Caecin. 14 in.

quae vis insit in his paucis verbis intelliges welche Bedeutung diese wenigen Worte haben, wirst du finden. Fam. 6, 2 pr. f.

hae literae foederis habent vim dieser Brief hat die Bedeutung, die Kraft eines Bündnisses. Fam. 5, 8 p. m.

si minus intelligitur, quanta vis amicitiae concordiaeque sit wenn man nicht einsieht, wie groß der Einfluß der Freundschaft und der Eintracht ist. Amic. 7 p. in.

Digitized by Google

in eo ipso vis maxima est, ut gerade darauf kommt das mehrste an, daß. Off. 2, 13 in.

magna vis est in fortuna in utramque partem vel secundas ad res vel adversas der Zufall hat einen großen Einfluß auf Glück und Unglück, Off. 2, 6 in; ähnlich magna vis est conscientiae in utramque partem, Mil. 23; so auch aliquid ad rem vim habet. Off. 1, 33 p. in. Caes. B. G. 6, 17 in.

aliquid vim habet ad aliquid efficiendum etwas kann etwas bewirken. Cic. Caecin. 20 m. Orat. 1, 61 in.

si vir bonus habeat hanc vim, ut wenn ein rechtlicher Mann die Macht hätte, daß. Off. 3, 19 in.

haec vis subjecta est voci das Wort hat diese Bedeutung. Cic. Fin. 2, 2 extr.

nosse vim verborum die Bedeutung der Worte kennen. Orat. 32 pr. f.

haec vis est istius verbi das ist die Bedeutung des Wortes. Balb. 8 extr.

aliquid ex vi sua considerare etwas nach seiner eigenthümlichen Bedeutung betrachten. Invent. 2, 33 p. m.

vires aliquem deficere coeperunt die Kräfte fangen an jemanden zu verlassen. Orat. 1, 45 p. m.

vires amittere die Kräfte verlieren. Fam. 7, 26 fin.

vires revocare die Kräfte wieder herstellen. Ibid.

maxima vis auri atque argenti pulcherrimarumque rerum omnium eine große Menge Goldes und Silbers und der schönsten Dinge aller Art. Manil. 9 p. in.

robur virium der Kern der Truppen. Liv. 33, 4 m.

contrahere vires die Kräfte, Truppen, die Macht zusammenziehen. Liv. 9, 13 fin.

VOLUNTAS. Daß dies Wort von velle herkommt, kann nicht bezweifelt werden, es scheint mir aber ferner auch klar, daß es von volens abzuleiten ist und so neben den Formen euntis eunticet., gerundium, faciundum einen neuen Beleg dafür liefert, daß das e vor n mit folgendem D-Laute leicht in u übergeht. Den Begriff des Wollens, der in den unter einander verwandten Worten wollen *volo βούλομαι* bezeichnet wird, leitet Adelung mit Rücksicht auf das böhmische *wolati* rufen, das krainerische *velim* ich befehle, heiße und das deutsche fehlen in befehlen von dem Begriffe des Rufens ab, wie ich glaube, mit Unrecht; vielmehr scheinen die Worte *βάλλειν, βέλος*, volvere, volare (vergleiche Varro de l. l. 6, 6 p. 224 ed Sp. p. 63 ed. Bip.), Wolle, wallen, Welle, Wolke auf die Vorstellung einer schnellen und leichten Bewegung zu führen. Übersetzen kann man voluntas mehrentheils durch Wille, Neigung. Cic. Tusc. 4, 6 m. erklärt den Begriff so: Natura — omnes ea, quae bona videntur, sequuntur, fugiuntque contraria. Quam ob rem, simul objecta species cujuspiam est, quod bonum videatur, ad id adipiscendum impellit ipsa natura. id cum constanter prudenterque fit, ejusmodi appetitionem Stoici *βούλησιν* adpellant, nos appellamus *voluntatem*.

Digitized by Google

aliquem in eam voluntatem adducere, ut faciat jemanden dahin bringen, so gesonnen machen, daß er thut. Cic. Att. 1, 19 m.

diis ego immortalibus ducibus hanc mentem voluntatemque suscepi durch göttliche Hülfe bin ich zu der Gesinnung und zu dem Willen gekommen. Catil. 3, 9 p. m.

ut eam voluntatem quam semper habuistis erga me retineatis, peto ich bitte, erhaltet die Gesinnung, die ihr immer gegen mich gehabt habt. Agrar. 3, 1 m.

voluntatem habere ad aliquid faciendum Neigung haben, etwas zu thun, Pontej. 14 in. cf. Sext. 32 m.; auch voluntatem habere aliquid faciendi. Orat. 2, 74 ext.

esse in ea voluntate die Gesinnung haben. Ligar. 2 fin.

in alia voluntate esse anderer Gesinnung sein. Agrar. 1, 9 m.

ad voluntatem perferendae legis incumbere dahin neigen, das Gesetz durchzusetzen, zu machen, daß es gültig werde. Att. 1, 19 a. m.

alicujus voluntas mutatur jemandes Neigung ändert sich. Fam. 1, 9 p. m.

voluntatem discendi abjicere die Neigung zu lernen aufgeben. Orat. 2, 33 p. in.

in quo mihi voluntas non deest dabei fehlt es mir nicht am Willen. Fam. 2, 17 p. m.

ex alicujus voluntate aliquid facere etwas nach jemandes Willen thun. Fam. 13, 29 pr. f.

voluntate aliquid facere etwas freiwillig thun. Ligar. 3 in.

secunda concionis voluntate unter, mit Beistimmung der Versammlung. Att. 1, 19 a. m.

in omnibus rebus voluntatem spectare in allen Dingen auf den Willen, die Absicht sehen. Invent. 2, 33 p. in.

ad voluntatem alicujus accedere auf jemandes Absicht eingehen, sich daran halten. Invent. 2, 47 fin.

quantum tua fert voluntas so weit es dein Wille ist, so weit dein Wille damit übereinstimmt. Fam. 5, 4 m.

si vestra voluntas feret wenn ihr es wollt. Manil. 24 p. m.

flexibiles hominum voluntates sunt die Neigungen der Menschen sind lenksam. Fam. 2, 7 p. in.

alicujus voluntatibus non modo cives assenserunt, socii obtemperarunt, hostes obedierunt, sed etiam venti tempestatesque obsecundarunt jemandes Willen stimmen nicht nur die Bürger bei, gehorsamen nicht nur die Bundesgenossen, gehorchen nicht nur die Feinde, sondern bequemen sich selbst der Wind und das Wetter. Manil. 16 p. m.

ad voluntatem loqui nach dem Munde reden. Quint. 30 a. m.

alicujus voluntatem alicui conciliare jemanden jemandem geneigt machen. Att. 1, 2 ext.

allicere alicujus voluntatem jemanden gewinnen. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 10 a. m.

Digitized by Google

voluntates nostrae copulantur unsre Wünsche, Neigungen, Gesinnungen werden vereinigt, kommen zur Übereinstimmung. Cic. Fam. 3, 4 ext.; ähnlich conglutinari, ib. 11, 27 p. in.

alicujus voluntas ad aliquem accedit jemand ist jemandem geneigt. Ter. Phorm. prol. 29.

voluntatem in aliquem conferre sich jemandem geneigt zeigen. Fam. 13, 17 m.

in tam perturbato statu civitatis fructuosissima est professio bonae voluntatis bei einer so verwirreten Lage des Staates ist die Darlegung des guten Willens höchst ersprießlich. Planc. ap. Cic. Fam. 10, 10 p. in.

neque ad auxilium patriae nudi cum bona voluntate, sed cum facultatibus accedimus nicht mit dem bloßen guten Willen, sondern mit Kräften ausgerüstet sich an die Unterstützung des Vaterlandes machen. Ibid.

voluntatem suam ad alicujus dignitatem aggregare mit seinen Gesinnungen sich an jemandes Würde anschließen. Fam. 1, 9 a. m.

praestare eam voluntatem quae die Gesinnung beweisen, welche. Ib. p. in.

voluntatem suam alicui declarare jemandem seine Gesinnung darlegen. Fam. 6, 13 in.

par voluntas accipitur et redditur man erfährt und gewährt gleiche Gesinnung. Fam. 5, 2 a. m.

in voluntate manere, permanere bei der Gesinnung bleiben, verbleiben. Fam. 5, 2 fin.

velim, pristinam tuam erga me voluntatem conserves ich wünsche, daß du deine alte Gesinnung gegen mich erhälst. Metell. Nep. ap. Cic. Fam. 5, 3 fin.

de voluntate propria mea nihil est remissum von meiner eigentlichen Gesinnung habe ich nichts aufgegeben. Brut. ap. Cic. ad Brut. 17 pr. f.

alienare ab aliquo alicujus voluntatem jemanden einem abgeneigt machen. Cic. Fam. 3, 6 p. m.

omnium suorum voluntates alienare sich alle die Seinen abgeneigt machen. Caes. B. G. 7, 10 p. m.

aliquis voluntate alienatus est jemand ist abgeneigt. Sall. Jug. 66 m.

aliena ab aliquo voluntas die Abneigung gegen jemanden. Cic. Ligar. 2 pr. f.

alicujus voluntas ab aliquo abhorret jemand ist gegen jemand abgeneigt. Fam. 2, 17 p. m.

alicujus voluntatem offendere jemanden beleidigen, bei jemandem anstoßen. Fam. 1, 9 fin.

videbatur reconciliata nobis voluntas senatus esse der Senat schien wieder mit mir ausgesöhnt zu sein, es schien als hätte ich den Senat wieder für mich gewonnen. Fam. 1, 2 p. in.

eam voluntatem ejus, quae fuerat erga te, recuperare non potui die Gesinnung, die er gegen dich hatte, konnte ich nicht wiedererlangen. Att. 1, 11 in.

Digitized by Google

VOLUPTAS. Die urſprüngliche Bedeutung des Wortes volupe, was bei älteren Schriftſtellern öfter vorkommt (Plaut. Most. 1, 2, 74), und wovon voluptas (volupitas) abgeleitet iſt, möchte wohl deshalb nicht zu ermitteln ſein, weil ſich der Stamm des Wortes allem Anſcheine nach nicht weiter verfolgen läßt. Auch das, was bei Macrob. Saturn. 1, 10 a. m. über die dea Volupia vorkommt, verbreitet hierüber kein Licht und die Meinung, daß das Wort mit velle zuſammenhänge, iſt eine nicht begründete Annahme. Cic. erklärt den Begriff Fin. 2, 3 und 4 ſo: Omnes enim jucundum motum quo sensus hilaretur graece ἡδονήν, latine *voluptatem* vocant. Nullum (verbum) inveniri potest, quod magis idem declaret latine, quod graece ἡδονή, quam declarat *voluptas*; huic verbo omnes, qui ubique sunt, qui latine sciunt, duas res subjiciunt, laetitiam in animo, commotionem suavem jucunditatis in corpore. In eo autem *voluptas* omnium latine loquentium more ponitur, quum percipitur ea, quae sensum aliquem moveat jucunditas; hanc quoque jucunditatem, si vis, transfer in animum. Damit aber erklärt er mehr einen Begriff eines Syſtemes, als den Sinn des Wortes; in ſo weit aber kann man dieſe Erklärung annehmen als das Wort ſich wohl immer nur auf die Empfindung, nicht aber auf den Gegenſtand bezieht, durch den die Empfindung etwa veranlaßt wird (ſelbſt Fin. 1, 11 a. m. omne — id, quo gaudemus, voluptas est, ut omne, quo offendimur, dolor ſcheint dem nicht entgegen zu ſtehen); während mir die Worte Vergnügen (von genug) und zuweilen ſelbſt Wolluſt (die Luſt an einem Wohl, Gut) auch auf jenen Gegenſtand übertragen zu ſein ſcheinen.

aliquid voluptatis efficiens est etwas veranlaßt, verſchafft Vergnügen, Cic. Off. 3, 33 in.; ähnlich voluptatem conciliare, Orat. 49 p. in.; paritur aliqua re voluptas. Fin. 1, 10 a. m.

non mediocri voluptate affici ex re nicht wenig Vergnügen empfinden über etwas, Fam. 7, 17 a. m.; ſo auch aliquid aliquem voluptate afficit, Brut. ap. Cic. ad Brut. 16 in.; etwas macht jemandem Vergnügen.

aliquid alicui summae voluptati est etwas macht jemandem großes Vergnügen, gereicht ihm zum Vergnügen, Cic. Att. 2, 25 in.; ähnlich est in re voluptas. Fin. 5, 19 a. m.

esse in voluptate Vergnügen empfinden, Acad. 4, 7 m.; ſo auch esse cum voluptate. Fin. 2, 7 in.

quasi voluptate quadam perfundi gleichſam mit einem gewiſſen Vergnügen überſchüttet werden. Clar. Or. 50 m.

magnam voluptatem capere ex re durch, an etwas ein großes Vergnügen haben, finden, Fam. 3, 2 fin.; ähnlich alicujus rei fructum voluptatemque capere, ib. 5, 2 a. m.; auch aliqua re voluptatem capere. Tusc. 4, 31 m.

magnam ex epistola tua accepi voluptatem de cet. nach deinem Briefe, in Gemäßheit deines Briefes habe ich mich ſehr gefreuet über. Ep. ad Q. fr. 3, 8 a. m.

ex aliqua re percipere corpore voluptatem durch etwas ein körperliches Vergnügen haben, empfinden. Fin. 1, 7 a. m.

vo-

Digitized by Google

voluptatem adsumere ein Vergnügen annehmen, sich gefallen lassen. Fin. 1, 10 m.

frui voluptatibus Vergnügen, Vergnügungen genießen, Fin. 1, 12 in.; maximis et animi et corporis voluptatibus perfrui die größten Vergnügungen des Geistes (geistige) und des Körpers (körperliche) ganz genießen. Ib. cap. 18 in.

sensus quasi titillantur voluptate die Sinne werden gleichsam gekitzelt von der Wollust. Tusc. 3, 20 a. m.

quaerere voluptatem Vergnügen suchen. Fin. 1, 10 p. in.

voluptatem augere, amplificare das Vergnügen vermehren, erweitern, steigern. Fin. 1, 11 m.

crescit voluptas das Vergnügen nimt zu. Tusc. 3, 20 p. in.

omnes res voluptate metiri alle Dinge nach dem Vergnügen abmessen, schätzen. Fin. 28 m.

aliquid ad voluptatem referre etwas auf das Vergnügen beziehen, bei etwas das Vergnügen bezwekken. Orat. 49 in.

dedere se voluptatibus sich den Vergnügungen, der Wollust hingeben. Off. 2, 1 m.

totum se tradere voluptatibus sich ganz den Vergnügungen hingeben. Amic. 23 a. m.

voluptate liquescere in Vergnügen zerfließen. Tusc. 2, 22 p. m.

voluptatem alicujus negligere jemandes Vergnügen unbeachtet lassen. Orat. 49 p. in.

voluptates omittere majorum voluptatum adipiscendarum causa Vergnügungen aufgeben, um größere Vergnügungen zu erlangen, Fin. 1, 10 fin.; wie hier omittere, so kommt in demselben Kapitel mit leicht begreiflichen Unterschieden vor: aspernari, odisse, fugere, repudiare, rejicere

dominatur voluptas das Vergnügen, die Wollust herrscht vor, hat die Oberhand. Fin. 2, 35 a. m.

cum voluptate legere mit Vergnügen lesen. Fin. 5, 19 a. m.

ita vivebat, ut nulla tam exquisita posset inveniri voluptas, qua non abundaret er lebte auf die Weise, daß kein so ausgesuchtes Vergnügen angetroffen werden konnte, das er nicht reichlich hatte. Fin. 2, 20 in.

voluptate capi vom Vergnügen eingenommen, von der Wollust hingerissen werden. Legg. 1, 11 in.

voluptatem alicui adhibere jemandem ein Vergnügen, eine Ergötzlichkeit bereiten. Muren. 35 pr. f.

voluptatibus hominum judicium corrumpitur das Urtheil der Menschen wird durch Vergnügungen bestochen. Ibid.

VULTUS. Gewiß muß man dem Priscian beistimmen, der das Wort von velle ableitet (lib. 6 cap. 15 in. §. 77.), woraus denn aber folgt, daß es ursprünglich entweder den Willen geradehin, oder doch, was wir Gesicht nennen, ausdrücklich insofern bezeichnet hat, als es in genauer Verbindung steht mit den Geistesregungen, und dieser Sinn möchte bei Prosaikern vielleicht immer mit dem Worte verbunden werden müssen. Cic. Pis. 1 in. vultus sermo quidam tacitus mentis est. Orat. 3, 59 a. m.; imago animi vultus est.

Digitized by Google

Legg. 1, 9 m.; is qui appellatur vultus, qui nullo in animante esse praeter hominem potest, indicat mores. Das deutsche Wort Gesicht entspräche demnach dem lateinischen vultus auch dann sehr wenig, wenn man selbst annähme, es werde damit der Theil des Körpers bezeichnet, welcher vornehmlich den Menschen eigenthümlich erscheinen läßt; der Umstand, daß man öfter hört z. B. er sieht bleich und er sieht bleich aus, so wie, daß man die vordere Seite unbelebter Dinge öfter das Gesicht nennt, scheint allerdings jene Annahme zu begünstigen.

non eosdem vultus, quos proxima mea concione praebuerunt, in hanc concionem mihi retulerunt sie haben mir nicht dieselben Gesichter in diese Versammlung mitgebracht, die sie mir in der letzten zeigten. Cic. Agrar. 3, 1 p. in.

recordamini faciem atque illos ejus fictos simulatosque vultus erinnert euch an das Gesicht und an jene seine heuchlerische und verstellte Miene, Heuchelei und Verstellung. Cluent. 26 pr. f.

tum appellat hilari vultu hominem Bulbus, ut blandissime potest darauf redet Bulbus den Menschen mit freundlichem Gesichte an, so schmeichelnd als er kann. Ibid.

cecidisset tibi vultus dein Gesicht hätte sich geändert. Dom. 52 a. m.

vultum mutare das Gesicht verziehen. Tusc. 2, 17 pr. f.

alicujus vultus alicui exprimere jemandem jemandes Mienen ausdrükken, beschreiben. Fam. 12, 30 m.

ipsius inimici vultum superbissimum subiit er hat sich der stolzen Miene des Feindes selbst ausgesetzt, sie ertragen. Quint. 31 m. cf. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 12 m.

vultum reficere die Miene wieder herstellen, das alte Gesicht wieder verschaffen. Att. 12, 14 p. m.

vultum ad tempus accommodare sein Gesicht den Umständen anpassen. Att. 11, 24 ext.

vultu saepe laeditur pietas die Liebe, die Frömmigkeit wird oft durch einen Blick, eine Miene verletzt. Rosc. Am. 13 m.

ne vultum quidem liberum potest ferre cujusquam er kann nicht einmahl ertragen, daß jemand einen freien Blick hat. Fam. 10, 1 in.

in tuis oculis in tuo ore vultuque acquiesco auf deinen Augen, auf deinem Gesichte ruhet mein Blick. Deiot. 2 m.

vultum perspicere, qui sensus animi plerumque indicat den Blick durchschauen, verstehen, der mehrentheils die Gefühle verräth. Orat. 2, 35 a. m.

vultus totus in fraudem homines impulit, hic eos, quibus erat ignotus decepit, fefellit, induxit das ganze Gesicht ließ die Menschen irren, brachte sie zum Irrthume, dies täuschte und betrog die, denen es unbekannt war. Pis. 1 in.

vultus, qui secundum vocem plurimum potest, quantam affert tum dignitatem tum venustatem? in quo cum effeceris, ne quid ineptum aut vultuosum sit, tum cet. welche Würde und welche Anmuth giebt der Blick, der nächst der Stimme das mehrste vermag? macht man, daß der nichts unschickliches, nichts übertriebenes hat, so u. s. w. Orat. 18 ext.

Digitized by Google

vultuum ardor Heftigkeit der Mienen. Divin. 1, 37 a. m.
vultus a mente fingitur der Blick, die Mienen hängen vom Geiste ab. Tusc. 3, 15 in.
animum vultu tegere die Denkungsart durch die Mienen verstekken. Sext. 9 ext.
vultus severus ac tristis ein ernster und finsterer Blick. Orat. 2, 71 p. m.
vultu alicujus regi durch einen Blick von jemandem sich lenken lassen, auf einen Wink gehorchen. Senec. Benef. 6, 7.
magis vultum quam ingenium bonum habere mehr einen guten Blick, als gute Gesinnung, Charakter haben. Sall. Cat. 10 ext.
prorsus in facie vultuque vecordia inerat vollkommen lag auf (sprach sich aus in) Antlitz und Miene der Wahnsinn. Ib. 15 ext.

Digitized by Google

Verzeichniß
der
deutschen Wörter und Redensarten.

Bemerk. In diesem Verzeichnisse werden nicht die den deutschen Wörtern entsprechenden lateinischen gegeben, sondern es werden Artikel der Phraseologie nachgewiesen, in welchen sie anzutreffen sind. Der besondere Druck lateinischer Wörter bedeutet, daß gerade in diesem Artikel der vorstehende deutsche Ausdruck öfter und in verschiedenen Beziehungen vorkommt.

A.

Abbild tempus.
Abbildung forma.
Abbrechen actio.
Abbringen, jemanden von etwas amor, officium, opinio, sententia.
Abbüßen poena.
Abend. Bei Abend sehen können acies; am Abend lumen.
Abendzeit tempus.
Abberndten fructus.
Abfassen, einen Senatsbeschluß potestas.
Abfertigen legatio.
Abfließen ratio.
Abgabe faenus.
Abgeben arma, epistola, litera; sich mit manus.
Abgemessenheit numerus.
Abgeneigt animus, voluntas.
Abgränzen aspectus.
Abhalten actus, aditus, injuria, libido, negotium, religio, tempus, valetudo.
Abhängen discrimen, iter, jus, munus, spes, verbum, vultus.
Abhängig consilium.
Abhelfen incommodum.
Abhold sein macula.
Abkühlen, sich cupiditas.
Abkunft locus.
Ablassen von (=aufgeben) mens, mos, negotium.
Ablaufen dies.
Ablegen aegritudo, amor, arma, conditio, desiderium, error, humanitas, invidia, luctus, metus, molestia, opinio, sensus, timor.
Ablehnen =ausschlagen excusatio, negotium, provincia.
Ableiten causa.
Ablenken animus, cura, molestia.
Ableugnen nomen, verbum.
Ablösung absolutio.
Abmachen bellum, foedus, iter, negotium, quaestio, sermo tempus.
Abmessen, etwas nach voluptas.
Abmühen, sich labor.
Abnehmen arma, impedimentum, labor; etwas von caput, possessio; geringer

Digitized by Google

werden bellum, gloria, admiratio.
Abneigung voluntas.
Abrathen lex.
Abreisen legatio.
Abrufen cogitatio, provincia.
Abschaffen lex, mos, sumptus.
Abschätzen lis, possessio, pretium.
Abschließen conditio.
Abschneiden = benehmen fuga, iter.
Abschnitt actus.
Abschrecken deditio, religio, sententia.
Abschrift exemplum.
Absehen consilium.
Absetzen equus; das Amt nehmen locus.
Absicht *consilium*, *voluntas*, iter; in der Absicht, daß pars; die Absicht haben zu sententia.
Absichtlich scelus.
Absitzen equus, pes.
Absprechen acumen.
Abstand discrimen.
Abstechen castra.
Abstehen accusatio.
Absteigen equus.
Abstufung gradus.
Abstumpfen acies, aegritudo, auris, molestia.
Abtragen, eine Schuld nomen.
Abtreten laus, pars.
Abwälzen faenus.
Abwarten dies, legatio, spes.
Abwäschen macula.
Abweg iter.
Abwehren bellum, injuria, periculum.
Abweichen consuetudo, digitus, numerus, officium status, via.
Abweisen impetus, legatio.
Abwenden bellum, impetus, incommodum, injuria, molestia, morbus, odium, periculum, ratio, suspicio.
Abwendig machen fides.
Abwendung malum.
Abwerfen dolor.
Abzählen digitus.
Abziehen, den Geist von etwas acies, oculus; jemanden von etwas cogitatio, dolor, quaestio, studium; einen Theil von einer Summe caput, pecunia.
Acht, in Acht nehmen commodum, valetudo; Acht haben auf offensio.
Achten, jemanden wie locus; sich für aestimatio; geachtet werden numerus; etwas für beneficium; für nichts memoria; nicht achten contumelia, foedus.
Achtung *existimatio*; in Achtung stehen numerus; Achtung geben oculus.
Adressiren epistola.
Ächten numerus.
Ähnlich sein litera.
Ähnlichkeit actus, affinitas.
Affekt animus, impetus, mens.
Agent actor.
Agiren actus.
Ahndung haben von suspicio.
Alles jemandem übergeben res.
Allgemein fama.
Alphabet, nach dem Alphabete litera.
Als daß, als weil causa; für, an Statt locus; als Geißeln schicken, als Soldat dienen numerus.
Alt annus.
Alter gradus.
Alterthum memoria.
Amt dignitas, magistratus, munus, officium, pars, potestas, provincia.
Amtsführung magistratus.
Amtlich officium, provincia.
Anbauen, an ein Haus accessio.
Anbefehlen silentium.

Digitized by Google

Anbieten jusjurandum, lex.
Anblick *aspectus*, *oculus*.
Anbrechen dies.
Anbringen = in Anwendung bringen laus, locus; angebracht sein locus, ratio; etwas gut anbringen studium.
Andenken memoria.
Andern animus, fortuna, sensus.
Androhen malum.
Aneignen humanitas, possessio, res.
Anerkennen amor, beneficium, consilium, lux; nicht anerkennen auctoritas, excusatio.
Anfachen bellum, odium.
Anfall accessio, valetudo.
Anfallen morbus.
Anfang amor, calx, caput, *initium*; keinen Anfang und kein Ende haben pes.
Anfangen bellum, initium, ludus, studium.
Anfänglich initium.
Anfechten existimatio.
Anfertigen epistola, ordo.
Anflehen misericordia.
Anführen = erwähnen causa, exemplum.
Angabe tempus; nach Angabe des res.
Angeben numerus.
Angeboren amor.
Angehen, betreffen humanitas.
Angehören civitas, fortuna, immortalitas.
Angelegen, sich etwas angelegen sein lassen cura, mandatum.
Angelegenheit causa, dolor, ratio, res; die öffentliche respublica.
Angemessen beneficium, causa, ingenium, mos, sensus; für angemessen halten res; nicht angemessen sein pars, sensus.
Angenehm actio, aspectus.
Angesehen amplitudo, cognatio; wohl angesehen domus.
Angestrengtheit contentio.
Angewöhnen, sich consuetudo, mos.
Angreifen actus, impetus.
Angriff *impetus*, signum; machen auf fortuna, pecunia, vis.
Angst *angor*; in Angst sein incommodum, metus. — Adjekt. jus.
Ängstigen angor, animus, desiderium, dolor, error.
Ängstlich, nicht ängstlich sein timor.
Ängstlichkeit religio.
Anhalten agmen, anima, equus, impedimentum; um etwas honor, legatio, magistratus.
Anhaltend sensus.
Anhängen disciplina, studium.
Anhängig machen vor Gericht judicium.
Anhäufen res.
Anheften lex, macula.
Anhören auris, legatio.
Ankämpfen actio, aegritudo, commodum.
Anker *ancora*.
Ankern *ancora*.
Anklage *accusatio*.
Anklagen caput, crimen.
Ankläger *actor*, crimen; Ankläger sein pars.
Ankommen equus, fama; ankommen auf caput, vis.
Ankündigen bellum, accusatio, inimicitia.
Anlage, natürliche adjumentum, animus *init.* disciplina, divitiae, gloria, ingenium; = Plan iter.
Anlegen lacta, aditus, agger, consilium, ludus.

Digitized by Google

Anleiten officium.
Anmuth vultus.
Annehmen animus, causa, conditio, excusatio, familiaritas, fides, foedus, honor, lex, mandatum, mos, pax; = für wahr halten sententia; sich jemandes disciplina; nicht annehmen provincia.
Annehmlich gratia.
Annehmlichkeit deliciae, incommodum.
Anordnen acies, quaestio.
Anpassen finis, intelligentia, vultus.
Anrechnen contumelia, crimen, culpa, laus, numerus, pars, sumptus.
Anregen animadversio, cupiditas, desiderium, expectatio, invidia, misericordia, suspicio.
Anruf *acclamatio*.
Anrufen fides, nomen.
Ansagen bellum.
Anschaffen copia, bellum, praesidium, ratio.
Anschauen aspectus, cogitatio.
Anschein luxuria, res, verbum.
Ansichten, sich fides.
Anschlag aestimatio; in Anschlag bringen calculus.
Anschlagen zum Verkaufe bonum, ein Gesetz lex.
Anschließen, sich amicitia, consuetudo, familiaritas, mens, sermo, societas, voluntas.
Anschreiben litera.
Anschuldigung crimen.
Ansehen ludus, os; = beurtheilen discrimen; etwas für, als fructus, ignominia, locus, pars.
— das amplitudo, *auctoritas*, *dignitas*, existimatio, fama, gratia, honor, laus, locus, lux, *numerus*.
Ansehnlich acta, amplitudo.
Ansehnlichkeit *amplitudo*.
Ansetzen concilium, dies.
Ansicht consilium, controversia, judicium, *opinio*, ratio, *sententia*.
Anspannung contentio.
Anspruch, keinen machen fama.
Anständig digitus, forma.
Anstecken dolor.
Anstellen actio, altercatio, contentio, judicium, quaestio.
Anstiften auctor, bellum.
Anstifter scelus.
Anstoß offensio; einen Anstoß an etwas nehmen religio.
Anstoßen bei jemandem voluntas.
Anstößig offensio, religio.
Anstrengen contentio, opera, vis; sich nicht anstrengen labor.
Anstrengung amplitudo, animus, honum, calx, *contentio*, ditio, equus, impedimentum, labor, studium, vis.
Antheil pars, societas.
Anthun contumelia, injuria, manus.
Antlitz vultus.
Antreffen memoria, salus, voluptas.
Antreiben amor, causa, libido.
Antreten equus, fuga, hereditas, magistratus.
Antrieb consilium.
Antritt accessio.
Antwort litera.
Antworten epistola, sententia.
Anvertrauen consilium, epistola, existimatio, fides, fortuna, honor, litera, memoria, pecunia.
Anweisen pars.
Anweisung = Lehre disciplina.
Anwenden actio, acumen, adjumentum, aegritudo, amplitudo, auctoritas, fides,

Digitized by Google

insidiae, manus, morbus, munus, ratio, scelus.
Anwendbar actio.
Anwendung, ausgedehnte leiden ratio.
Anzahl numerus.
Anzeichen signum.
Anzeige crimen, nomen.
Anzeigen epistola, nomen.
Anzünden cupiditas.
Apostroph verbum.
Apostrophiren verbum.
Arbeit und Arbeiten *labor*, locus, negotium, *opera*.
Ärgerniß offensio.
Argwohn *suspicio*.
Argwöhnen *suspicio*.
Arm amicus; ärmer werden res.
Armseligkeit animus.
Armuth amicitia, angustia.
Art = Weise conditio *modus via*; jeder in seiner Art pars.
Athem angustia, anima.
Audienz legatio.
Aufbewahren fructus, litera, palma, quaestio.
Aufbewahrung, schriftliche memoria.
Aufbieten, alles pes.
Aufblühen opinio.
Aufbrechen castra, signum.
Aufbürden pars.
Aufdecken error.
Aufdrängen, sich auris.
Aufdringen libertas.
Auferlegen culpa, cura, fides, labor, munus.
Auffallen = wunderbar sein manus.
Auffangen litera.
Auffassen memoria, sermo.
Auffindung cogitatio.
Auffordern alea, contentio, libertas, pars.
Aufführen exemplum, fabula.
Aufgabe, geben, machen quaestio.
Aufgang signum.
Aufgeben = auftragen negotium, provincia; = entsagen, nicht beibehalten actio, ars, causa, cupiditas, dignitas, dolor, fama, fortuna, gloria, inimicitia, invidia, libertas, mos, odium, opinio, possessio, sententia, spes, status, vis, voluntas, voluptas.
Aufgeblasen animus.
Aufgreifen, etwas von der Straße maledictum.
Aufhalsen crimen.
Aufhalten conditio, impedimentum, impetus, iter, mora.
Aufhängen, jemanden bei den Beinen pes.
Aufhäufen agger.
Aufheben = nichtig machen amicitia, benevolentia, controversia, discrimen, invidia, judicium, jus, lex.
Aufhören finis, impetus, sensus.
Aufklären lumen.
Aufkommen, nicht aufkommen lassen iracundia, sermo.
Aufkündigen amicitia.
Aufladen aegritudo, crimen, culpa, fama.
Auflage = Abgabe faenus.
Auflauern insidiae.
Auflegen actio, cura, damnum.
Auflösen acies, concordia, judicium.
Aufmerken auris.
Aufmerksam cogitatio; aufmerksam sein animus, oculus, silentium; nicht sein auris.
Aufmerksamkeit animadversio, cura, gradus.
Aufnehmen aditus, affinitas, amicus, civitas, cogitatio, domus, familiaritas, fides, foedus, impetus, numerus; etwas aus verbum.

Digitized by Google

Aufopfern dolor, iracundia.
Aufrecht halten animus, dignitas, respublica, spes.
Aufregen aculeus, odium.
Aufreiben aegritudo, angor, dolor, luctus, morbus.
Aufrichten animus, cupiditas, spes.
Aufrichtig, als Versicherung fides.
Aufrichtigkeit fides.
Aufrufen nomen.
Aufschieben bellum, dies, legatio, mora, spes.
Aufschlagen, vom Preise annona; ein Lager castra.
Aufschreiben lex, litera.
Aufschub mora.
Aufsetzen, schriftlich actio, exemplum, litera.
Aufstampfen pes.
Aufsteigen gradus, ascensus.
Aufstellen acies, copia, exemplum, signum.
Aufsuchen causa.
Auftrag *mandatum*, deliberatio, legatio.
Auftragen = auferlegen locus, negotium, quaestio.
Auftreten accusatio; nicht öffentlich auftreten lux.
Aufwand *luxuria, sumptus.*
Aufwiegen labor.
Aufwenden sumptus.
Aufzählen numerus.
Aufzug actus.
Augapfel acies; als Liebkosung oculus.
Auge *oculus;* die Augen wohin wenden aspectus; jemandes Augen sind gerichtet auf os; vor den Augen der Bürger lux; vor aller Augen os; etwas vor Augen haben salus; die Augen verlieren lumen.
Augenblick, den Augenblick etwas haben dies; im Augenblikke selbst, im Augenblikke der Gefahr res; den günstigen Augenblick verlieren occasio.
Augenschein res.
Augenzeuge testis.
Autorität auctoritas, ratio.
Aus dem Herzen animus.
Ausarbeiten epistola.
Ausarten amicitia.
Ausbilden forma.
Ausbildung gradus.
Ausbitten gratia, honor, mandatum.
Ausbrechen aculeus; = anfangen malum, odium, bellum.
Ausbruch, zum Ausbruche kommen odium.
Ausdehnen acies, aegritudo, amor, controversia, domus, finis, imperium.
Ausdehnung finis.
Ausdenken scelus.
Ausdruck sensus; verbum; gewählter Ausdruck lumen.
Ausdrükken vultus, sensus.
Ausdrücklich signum.
Auseinander laufen exercitus, judicium.
— setzen cogitatio, consilium.
— treiben judicium.
Ausfall fuga.
Ausfertigen epistola.
Ausführen = vollenden error, facinus, forma, mandatum, promissum, res.
Ausführlich litera, studium.
Ausführung fortuna.
Ausfüllen agger, dies.
Ausgabe = Aufwand pecunia, sumptus.
Ausgang = Ende acies.
Ausgaben, vom Gelde sumptus.
Ausgehen, von amor, lumen, ratio, sermo; auf etwas laus, lis.
Ausgelassen libido.

Digitized by Google

Ausgesucht voluptas.
Ausgezeichnet amor.
Ausgleichen pecunia.
Aushalten impetus.
Ausheben exercitus.
Ausklauben jus.
Ausland exilium.
Auslassen, den Haß an odium.
Ausleeren domus.
Ausliefern magistratus.
Auslöschen inimicitia, injuria, opinio.
Ausmachen crimen, foedus, jusjurandum.
Ausmitteln ratio.
Ausnehmen foedus.
Ausreißen aculeus.
Ausrichten causa, mandatum; nichts ausrichten verbum.
Ausruf acclamatio.
Ausrufen nomen.
Ausrükken castra, exercitus, copia.
Ausrüsten exercitus.
Aussäen fructus.
Aussage sermo.
Aussagen quaestio.
Ausschiffen exercitus.
Ausschlagen bonum, excusatio, provincia.
Ausschließen actio, amicitia, foedus, hereditas, numerus.
Ausschweifen luxuria.
Ausschweifung luxuria.
Außer sich sein laetitia.
Äußere, Adjekt. acies, causa; das äußerste finis, malum.
Äußerlich adjumentum.
Äußeren laetitia, odium, sententia, sermo, suspicio.
Aussetzen, den Soldaten Sold aes; sich einer Sache discrimen, invidia, judicium, os, vultus; einer Sache ausgesetzt sein vis; etwas dem Anblikke oculus, os; etwas der Gefahr litera.
Aussinnen causa.
Aussöhnen animus, civitas, concordia, gratia.
Aussprechen litera; etwas spricht sich aus sensus, vultus; Beleidigungen gegen contumelia.
Ausspruch, richterlicher consilium, existimatio, judicium.
Ausstehen = ertragen molestia; Geld ausstehen haben nomen.
Ausstaßen, Beleidigungen contumelia.
Ausstreichen, beim Schreiben luxuria.
Aussuchen affinitas, exemplum.
Ausüben exemplum, facinus, fraus, iracundia, scelus, vis.
Auswählen copia.
Auswandern actio.
Ausweg via.
Ausweichen acies.
Auswuchs licentia.
Auszahlen nomen, sumptus.
Auszeichnen abundantia, administratio, laus.
Ausziehen = ablegen humanitas.

B.

Bahn status, *via*.
Bahnen iter, via.
Balken agger.
Band, Bande amicitia.
Bändigen furor, iracundia.
Barmherzig misericordia.
Barmherzigkeit misericordia.
Bauen domus.
Beachten affinitas, calculus, religio; nicht beachten offensio.
Beamter magistratus, potestas, provincia.

Digitized by Google

Beantworten accusatio, epistola, litera.
Bearbeiten, die Gemüther sensus.
Bebauen pars.
Becher, beim Würfelspiele alea.
Bedacht, Adjekt. ratio; sein auf commodum, cura, ratio, res, studium, tempus. — Subst., nehmen auf studium, tempus.
Bedachtsamkeit mora.
Bedekken caput.
Bedekkung praesidium.
Bedenken animus, *cogitatio*, consilium, religio, tempus. — das, kein Bedenken tragen sententia, vergl. Bedenklichkeit und bedenklich.
Bedenklich acies, dubitatio, dubium, religio.
Bedenklichkeit animus, calculus, deliberatio, dubium, dubitatio, *religio*.
Bedeuten sententia. verbum, vis.
Bedeutendes cogitatio.
Bedeutung der Worte verbum, vis; von Bedeutung sein sensus.
Bedienen, sich einer Sache actio, consilium, equus, exemplum.
Bedienter amicus.
Bedingung *conditio*, lex.
Bedürfen adjumentum.
Bedürfniß abundantia, copia, tempus.
Bedürftig, einer Sache amicitia.
Beehren acta.
Beeilen mora.
Beendigen bellum, finis, iter, labor, pretium.
Beerben hereditas.
Beerbung hereditas.
Beerdigen funus.
Befallen malum.
Befangen sein error.
Befassen, sich mit respublica.
Befehl *imperium*, *mandatum*; den Befehl über etwas jemandem geben bellum.
Befehligen exercitus, imperium.
Befehlshaberschaft *imperium*.
Befehlshaberstelle *imperium*.
Befestigen aditus, amor, praesidium, societas.
Befestigung praesidium.
Befinden, sich, von der Gesundheit valetudo.
Befinden, das = Gesundheit valetudo.
Beflekken amplitudo, judicium, scelus.
Befolgen actus, consilium.
Beförderungsmittel adjumentum.
Befragen sententia.
Befreien aes, culpa, cura, dolor, error, invidia, judicium, metus, malum, molestia, opinio.
Befreiung absolutio, culpa.
Befriedigen animus, libido, odium.
Befriedigung cupiditas.
Befürchten periculum, timor.
Begebenheit res.
Begegnen consilium, equus, malum.
Begehen = ausüben culpa, facinus, fraus, injuria.
Begehren animus, misericordia.
Begeisterung furor.
Begierde actio, cupiditas, libido, ratio.
Begierig cupiditas.
Beginnen acies, alea.
Begleiten domus.
Begleitung praesidium.
Begräbniß funus.
Begreifen angustia, ars, cogitatio, intelligentia, ratio, sensus, suspicio.
Begründen auctoritas.

Digitized by Google

Begrüßen salus.
Begünstigen fortuna, gloria, gratia, honor, opinio, pars.
Begünstigung fortuna.
Begütert copia.
Behalten civitas, fides; im Gedächtnisse memoria.
Behandeln causa, gradus, locus, via.
Beharrlichkeit fortuna.
Behaupten auctoritas, fortuna, jus, libertas, licentia, praesidium.
Behelligen litera.
Beherrschen cupiditas.
Behörde magistratus, potestas.
Behuf, zu dem Behufe causa.
Behülflich cura, lumen, negotium; ratio, scelus.
Bei, jemanden bei sich haben zu seiner Unterstützung manus.
Beibehalten acies, aequitas, civitas, magistratus.
Beibringen adjumentum.
Beiderseitig foedus.
Beifallsbezeigung acclamatio.
Beimessen fides, sermo, tempus.
Bein, auf die Beine bringen exercitus; sich auf die Beine machen pes.
Beißend aculeus.
Beispiel auctoritas, exemplum, verbum.
Beistand adjutor, fides, judicium, praesidium.
Beistehen consilium.
Beistimmen sententia, voluntas.
Beistimmung, unter Beistimmung voluntas.
Beitragen, zu absolutio, laus.
Beitreten, einer Meinung pes, sententia.
Beiwohnen animus.
Bekämpfen angor.
Bekannt machen lex; werden sermo.
Bekennen facinus; sich als adjutor; sich zu disciplina.
Beklatscht werden sermo.
Bekleiden agger, honor, magistratus.
Bekommen = erlangen aditus, adversarius, amplitudo, animus, exercitus, honor, magistratus, mandatum; etwas leicht bekommen können manus; etwas bekommt übel malum.
Bekräftigen concordia, sententia.
Bekriegen arma, bellum.
Bekümmern, sich aegritudo, dolor; = sich Mühe geben, um verbum.
Bekümmerniß aculeus, *aegritudo*.
Bekümmert sein aegritudo, incommodum, nomen; machen luctus.
Beladen ira.
Belag exemplum.
Belagern agger.
Belästigen auris, bellum, epistola, laus.
Beleidigen contumelia, injuria, offensio, voluntas.
Beleidigung contumelia, injuria, offensio.
Belieben, das libido.
Beliebt discrimen, gratia.
Belohnen fructus, vergl. praemium.
Belohnung honor, praemium.
Bemächtigen copia, furor, iracundia, odium.
Bemänteln excusatio.
Bemerken signum.
Bemerklich via.
Bemerkung animadversio.
Bemühen, sich honor, humanitas, iter, laus, opera.
Bemühung studium.
Benachrichtigen acta, otium.
Benehmen, das culpa, ratio.
Beneiden invidia.
Benennen nomen.

Digitized by Google

Benutzen copia, occasio, opera; etwas jemanden nicht benutzen lassen res.
Beobachten acies, discrimen, lex, lumen, mos, res, signum.
Beobachtung animadversio, tempus; sinnliche sensus; der Beobachtung aller ausgesetzt sein lux.
Bequem ancora, commodum, locus.
Bequemen, sich conditio, voluntas.
Bequemlichkeit commodum.
Berathschlagung *deliberatio*.
Berathung *consilium*.
Berauben actio, amicus, auxilium.
Berechnen calculus, faenus, *ratio*.
Berechnung animus, *calculus*, *deliberatio*, *ratio*.
Bereden auctor.
Beredt facultas.
Beredtsamkeit facultas, laus.
Bereichern divitiae.
Bereisen provincia.
Bereit acies, animus, locus.
Bereiten aditus, aegritudo, amicus, calamitas, fuga, malum, periculum, voluptas.
Bereiter equus.
Bereitschaft, in Bereitschaft halten signum.
Berichten signum.
Berücksichtigen calculus, consilium, gloria, lex, *ratio*, tempus, verbum.
Berücksichtigung *ratio*.
Berufen concilium, consilium; sich auf aequitas, fides, testis.
Beruhen actio, causa, controversia, error, facultas, jus, sensus.
Beruhigen impetus.
Berühmt gloria, nomen.
Berühren digitus; einen Gegenstand in einer Untersuchung ratio; nicht berühren dolor, provincia.
Besänftigen impetus, odium.
Besatzung praesidium.
Beschaffen sein dubitatio, ratio.
Beschaffenheit *conditio*, *ratio*; nach Beschaffenheit der Sache res.
Beschäftigen animus, cogitatio, manus, studium.
Beschäftigt fraus, litera, negotium.
Beschäftigung actio, actus, administratio, munus, provincia, studium.
Bescheid wissen periculum.
Bescheidenheit consuetudo, laus.
Beschimpfen contumelia, maledictum.
Beschimpfung contumelia, aculeus, maledictum.
Beschirmen respublica.
Beschlag, in Beschlag nehmen possessio.
Beschleunigen iter, mora, negotium.
Beschließen *consilium*, quaestio.
Beschluß *sententia*.
Beschneiden licentia.
Beschränken finis.
Beschreiben memoria, verbum, vultus.
Beschreibung forma.
Beschuldigen crimen, scelus.
Beschuldigung accusatio, crimen, offensio.
Beschwerlich und Beschwerlichkeit molestia.
Beschwichtigen aegritudo, animus, odium.
Beschwören jusjurandum, lex, verbum.
Beseelen cupiditas.
Besehen pars.
Beseitigen invidia, suspicio.
Besetzen locus; besetzt halten praesidium.
Besichtigen domus.

Digitized by Google

Besinnung mens.
Besinnungslos mens.
Besitz bonum, possessio.
Besitzen bonum, possessio.
Besitzung possessio.
Besorgen cura, lex, mandatum, negotium, pecunia, periculum, religio, res.
Besorgt sein, um metus.
Besorgung administratio, ratio.
Bespannen equus.
Besprechen sermo.
Bessern, jemanden fructus.
Beständig und Beständigkeit amicitia, pars.
Bestärken animus, opinio.
Bestätigen acta, exemplum, fama, sententia, suspicio.
Bestatten, zur Erde funus.
Bestattung funus.
Beste, das bonum, salus.
Bestechen judicium, voluptas.
Bestehen, in etwas absolutio; aus etwas amplitudo; = vorhanden sein disciplina; Gefahren consuetudo; nicht bestehen auf jus.
Bestellen = anstellen actor; es ist mit jemanden besser bestellt causa; etwas ist übel bestellt respublica; = sagen lassen verbum; = eine Bestellung anbringen legatio.
Bestellung legatio, mandatum.
Bestimmen conditio, dies, disciplina, finis, foedus, laus, tempus, quaestio; etwas für res; jemandem etwas provincia; sich bestimmen lassen sensus.
Bestimmung acta, auctoritas, provincia.
Bestrafen exsilium, *poena*.
Bestrafung *animadversio*.
Bestrebung *studium*.
Bestreiten acta, controversia; Kosten und dergleichen sumptus.
Besuchen disciplina.
Besudeln macula.
Bethören manus.
Betrachten cura, pars.
Betragen, das ratio.
Betreff, in Betreff einer Sache consilium.
Betreffen = ertappen domus; jemanden suspicio; etwas sententia; jemanden betrifft ein Übel malum.
Betreiben ars, bellum, causa, ratio, studium; mit Verstand ingenium, negotium.
Betreten finis, provincia.
Betrieb actio.
Betriebsamkeit dignitas.
Betriegen, betrügen ars, fides, judicium, oculus, verbum, vultus.
Betriegerei insidiae.
Betriegerisch testis; betriegerischer Weise fraus.
Betrüben, sich detrimentum; = etwas Betrübendes haben luctus.
Betrübt fama.
Betrug fraus, insidiae.
Beugen animus, judicium, misericordia.
Beunruhigen acies, bellum, exspectatio, legatio, ordo.
Beurtheilen discrimen, existimatio, judicium.
Beurtheilung aestimatio, judicium.
Beute, die Beute verschlingen spes.
Bevorstehen contentio, dies, discordia, iter, malum, negotium, periculum, tempus.
Beovortheilen judicium.
Bewaffnet arma.
Bewahren calamitas, dignitas, honor, infamia, memoria, signum.
Bewandert = erfahren periculum.

Digitized by Google

Bewegen, zu, bewegt werden durch misericordia, pretium.
Bewegung actio; in Bewegung setzen agmen.
Beweis amor, fides, ratio, *signum*.
Beweisen aequitas, amor.
Beweisführung absolutio.
Beweisquelle locus.
Bewerbung angustia, causa.
Bewerkstelligen animus.
Bewilligen exercitus, sumptus.
Bewirken vis.
Bewirthen locus.
Bewohnen finis, locus.
Bewunderer admiratio.
Bewundern admiratio.
Bewunderung admiratio.
Bewußtsein consilium.
Bezahlen aes, caput, nomen; nicht bezahlen können aes.
Bezeichnen nomen, via.
Bezeugen *testis*.
Beziehen, etwas auf finis, dignitas, voluptas, mos; sich auf lex, verbum.
Bezweifeln dubium.
Bezwecken gloria, sermo, voluptas.
Bezwingen animus.
Bild forma.
Bilden acumen, ars, disciplina, ingenium; gebildet humanitas.
Bildung humanitas, litera.
Billig aequitas, animus, jus; mehr als billig amicitia.
Billigen adversarius, calculus, causa, conditio, sententia.
Billigkeit aequitas, controversia, provincia.
Billigung, jemandes verlieren respublica.
Binden, jemanden an conditio, lex.
Bis an finis; bis dahin, zu der Zeit locus; bis jetzt tempus.
Bisher locus.
Bisherig officium.
Bitten aditus, auxilium, beneficium, judicium, misericordia.
Bleiben, bei etwas consuetudo, ingenium, judicium.
Blick *aoies*, *aspectus*, *oculus*, *vultus*; den Blick des Geistes richten animus.
Blind cupiditas, exspectatio, oculus.
Blokiren praesidium.
Bloß gladius.
Blüthe, in der höchsten stehen copia.
Borgen fides, faenus, pecunia.
Böse sein auf einander ira. — das scelus.
Boshaft jus.
Bosheit scelus, testis.
Botmäßigkeit, unter die Botmäßigkeit bringen potestas; unter jemandes Botmäßigkeit lassen pes.
Brandmarken macula, maledictum.
Brauch, nach altem Brauche exemplum.
Brechen animus, auctoritas, conditio, cupiditas, fides, foedus, impetus; sich animus.
Brennen cupiditas, desiderium.
Brettspiel calculus.
Brief *epistola*, *litera*.
Brieflich litera.
Briefschreiben epistola.
Bringen adjumentum, domus, epistola, malum, mandatum; jemanden zu etwas admiratio, consuetudo, misericordia; jemanden wieder zu etwas salus; jemanden auf etwas cogitatio; jemanden: dahin, daß metus, voluntas; es bis zum Handgemenge

Digitized by Google

bringen manus; jemanden um etwas fortuna, otium; in Anwendung aequitas; es mit sich bringen consuetudo, ratio, tempus.
Buchstabe *litera*; nach dem Buchstaben verbum; um Worte und Buchstaben streiten jus.
Buchstäblich litera.
Bündniß foedus.
Bund foedus.
Bürger civitas.
Bürgerlich mupus, potestas.
Bürgerrecht civitas.
Bürgerschaft civitas.
Bürgschaft fides.
Büßen caput.

C.

Censur actus.
Charakter deliciae, *ingenium*, *mos*, animus, forma, vultus.
Chaussee via.
Chronologisch ordnen ordo.

D.

Dahin, an die Stelle, auf den Punkt kommen locus.
Damahls tempus.
Damm agger.
Dämpfen bellum.
Daniederdiegen disciplina.
Dank gratia.
Dankbar crimen, gratia.
Dankbarkeit gratia, officium.
Danken gratia = wiedergüßen salus.
Dankenswerth gratia.
Danksagung actio.
Darauf heben, springen, steigen equus.
Darbieten exemplum; sich occasio.
Darin res am Ende.
Darlegen copia, mandatum; oculus, sensus, sententia, voluntas.
Darlegung voluntas.
Darleihen fides.
Darstellen actor, oculus, timor.
Darstellung sensus.
Darthun culpa, error.
Datum des Briefes dies.
Dauern amicitia; dauern lassen controversia.
Daumen, den Daumen jemandem auf das Auge halten potestas.
Dawider sein causa; nichts haben iter, officium.
Degradiren ordo.
Denken *animus*, *cogitatio*; auf etwas bellum, scelus; an etwas = sich erinnern memoria; nicht weiter an etwas deditio; klar denken oculus.
Denkspruch sententia.
Denkungsart animus; vergl. ingenium.
Desertiren exercitus.
Deswegen causa, res.
Deutlich litera, lux, sensus.
Deutlichkeit lux.
Dialektik disciplina, ratio.
Dienen cupiditas.
Dienlich dignitas, fides.
Dienst munus, provincia; in jemandes Dienst stehen opera, verbum.
Diensteifrig studium.
Dienstfertigkeit officium.
Dienstleistung fructus, officium.
Dienstwilligkeit officium.
Diktiren epistola, manus.
Dingen opera, pretium.
Dispensiren lex.
Disputiren verbum.
Drängen quaestio.
Dreistigkeit os.
Dringen, durch angustia; zu jemandem dolor; zu jemandes Ohren auris, sermo;

Digitized by Google

mo; auf etwas consuetudo, quaestio.
Drechen bellum, judicium, periculum, quaestio, suspicio.
Drükken aegritudo.
Dulden causa, injuria.
Dunkel exspectatio.
Durchaus nicht pars.
Durchbrechen agger, ordo.
Durchbringen = verschwenden luxuria, pecunia.
Dürchdenken animus.
Durchdringen mit lex.
Durchführen = zu Stande bringen inimicitia.
Durchgehends forma.
Durchnehmen gradus.
Durchschauen acumen, amor, animus, benevolentia, vultus.
Durchschlagen, löschen beim Schreiben litera.
Durchsetzen lex, vis.
Durchsuchen litera, verbum.
Durchziehen, sich amicitia.
Durst cupiditas.

E.

Eben so viel als pars, pecunia.
Eben daselbst locus.
Ehrbegierig honor.
Ehre *existimatio, honor;* mit Ehren dolor; Ehre machen domus.
Ehren ars.
Ehrenamt adjumentum, honor.
Ehrenbahn honor.
Ehrenbezeugung honor.
Ehrendenkmahl honor.
Ehrenstelle gradus, honor.
Ehrenstufe gradus, locus.
Ehrenvoll actio, forma.
Ehrenwerth digitus.
Ehrfurcht amicitia; vor den Göttern religio.
Ehrtrieb gloria.
Eid jusjurandum, religio.
Eidesformel jusjurandum.
Eidlich jusjurandum.
Eidschwur jusjurandum.
Eifer *studium;* darauf wenden, daß laus.
Eifrig cura; eifrig betrieben werden judicium.
Eigen dolor.
Eigenhändig epistola, manus.
Eigenthümlich finis, forma, libertas, sensus.
Eilig litera.
Einbilden animus; eingebildet opinio.
Einbildung opinio.
Einbildungskraft cogitatio.
Einbringen = Gewinnst geben fructus.
Einbüßen existimatio, fructus.
Eindringlich aculeus.
Eindruck machen causa, societas.
Einerseits — andrerseits pars.
Einfall, auf einen kommen animus, suspicio.
Einfallen, feindlich possessio.
Einfassen via.
Einflößen administratio, cupiditas, opinio, sensus.
Einfluß *vis;* haben amplitudo, auctoritas, disciplina, fama, fortuna, invidia, pars, sensus, tempus; keinen haben auf sensus.
Einführen consuetudo, jus, legatio; wieder einführen mos.
Eingang aditus, auris, initium.
Eingehen conditio; auf voluntas.
Eingraben lex, litera.
Einhändigen epistola.
Einherschreiten gradus.
Einige — andre pars.
Einigermaßen dolor, dubitatio, pars, ratio, suspicio.
Einklagen actio.
Einklang, im Einklange stehen mit sententia.
Einkünfte fructus, possessio.

Digitized by Google

Einlassen, sich auf causa, inimicitia, judicium, pars, societas, vis.
Einleiten accusatio.
Einmahl animus.
Einmischen auctoritas; sich in etwas religio; sich nicht finis, judicium.
Einmüthigkeit concordia.
Einnehmen possessio, praesidium; eingenommen werden von voluptas.
Einprägen opinio, sensus.
Einräumen locus, pars, possessio.
Einrichten accusatio, acies, aequitas, ars, civitas, domus, iter, lex, ratio; einrichten mit dem Plane, daß mens, mos.
Einrichtung disciplina, mos, provincia, respublica.
Einsammeln fructus.
Einsaugen error.
Einschiffen exercitus.
Einschlagen, einen Weg iter.
Einschleichen, sich amicitia, opinio.
Einschließen acclamatio, angustia; eingeschlossen halten praesidium, ratio.
Einschränken animus, luctus.
Einschränkung erleiden ratio.
Einschreiben litera, nomen; sich einschreiben lassen nomen.
Einsehen = Begreifen intelligentia, ratio.
Einsicht intelligentia, desiderium, judicium, sensus.
Einsichtsvoll invidia.
Einspruch lex.
Einstehen, für culpa, damnum.
Einstellen, sich judicium; = unterlassen fuga, iter, quaestio.
Einstimmig sententia, sermo.
Eintheilen und Eintheilung pars.
Eintracht concordia.
Eintragen = einschreiben nomen.
Eintreiben nomen.
Eintreten dubitatio, morbus, offensio, tempus; eingetreten animus.
Einwenden, nichts silentium.
Einwirkung, die böse injuria.
Einwurzeln auctoritas, mos, odium.
Einziehen für den Staat bonum, fortuna.
Eitel amicitia, metus.
Elend, das calamitas, molestia; = Verbannung exsilium.
Empfangen intelligentia.
Empfehlen aditus.
Empfehlungsschreiben litera.
Empfinden aegritudo, dolor, luctus, sensus, vis, voluptas.
Empfindlich sensus.
Empfindung *sensus*, animus.
Emsig betreiben bellum.
Ende *finis*; ein Ende haben deliberatio; zu Ende gehen dies.
Enge, Subst. angustia.
— Adj. angustia, finis.
Engherzig animus.
Engherzigkeit angustia.
Enrollirer exercitus.
Entbehren aspectus, amicitia.
Entblößen caput, gladius.
Entbrennen desiderium.
Entdecken insidiae, scelus.
Entfernen, etwas mos, suspicio; sich gradus; entfernt sein von etwas calamitas, crimen, deliciae, iter, sententia, suspicio; etwas zu thun ratio, scelus.
Entfernung exsilium.
Entflammen studium.
Entgegen sein actio, dignitas; wirken adversarius; stellen consilium, insidiae; gesetzt para.

Digitized by Google

Entgehen animadversio, crimen, fama, fuga, infamia, judicium, macula, maledictum, sermo, suspicio.
Enthalten, etwas amicitia; sich injuria.
Enthaltsamkeit provincia.
Entkräften crimen, lex.
Entlassen aculeus, concilium, consilium, judicium, potestas, praesidium.
Entledigen invidia.
Entlehnen exemplum, maledictum.
Entnehmen jus.
Entreißen bonum, gubernaculum, pax, possessio.
Entsagen ars.
Entscheiden jus, signum.
Entscheidung discrimen, sensus.
Entschlossen sein consilium, digitus, sententia.
Entschluß deliberatio, consilium.
Entschuldigen excusatio, valetudo.
Entschuldigung causa, excusatio.
Entsetzt = erschrekken timor.
Entsprechen actio, beneficium, opinio.
Entspringen aegritudo, amor, ars, bellum, consuetudo, discordia, gloria, inimicitia.
Entstehen bellum, fama.
Entstellen dignitas.
Entweihen religio.
Entwerfen ars.
Entwikkeln acies, aequitas, negotium, ordo, ratio, sententia.
Entwischen manus.
Entziehen, etwas aegritudo, dignitas, laus, libertas, opera, aspectus; sich acies, imperium, munus, periculum; sich nicht respublica.
Entzünden amor, cupiditas, honor, libido.
Erbauen agger.
Erbe, der heres.
— das hereditas.
Erben heres, hereditas.
Erbieten, sich jusjurandum.
Erbin heres.
Erbitten consilium.
Erblich hereditas.
Erblikken jus.
Erbrechen epistola, litera.
Erbschaft hereditas.
Erbschaftsstreit controversia.
Erde agger.
Erdichten crimen, fraus, opinio, potestas.
Erdichtung fabula.
Erdulden molestia.
Ereignen, sich calamitas, consuetudo, incommodum, offensio.
Ereigniß causa.
Erfahren benevolentia, fama; = erleiden calamitas, molestia, voluntas.
Erfahrung amicitia.
Erfassen amor, desiderium.
Erfinden amicitia.
Erfolg, nach dem Erfolge beurtheilen consilium; der gewünschte Erfolg sententia; mit Erfolg thun manus; der Erfolg wird es lehren res.
Erforderlich facultas.
Erfordern acumen, consilium, cura, vis.
Erfreuen gaudium, laetitia.
Erfüllen acies, animus, exspectatio, gaudium, gradus, luctus, officium, promissum, timor.
Erfüllung spes.
Ergänzen und Ergänzung exercitus.
Ergeben sein jemandem consuetudo; sich ergeben deditio, ditio; der gemeine

Digitized by Google

Menschenverstand ergiebt etwas sensus.
Ergebenheit deditio.
Ergebung deditio.
Ergießen, sich caput.
Ergötzen alea, laetitia.
Ergötzlichkeit deliciae, voluptas.
Ergreifen admiratio, arma, cupiditas, dolor, facultas, gubernaculum, jusjurandum, metus, misericordia, occasio.
Erhaben actio.
Erhalten amicitia, amor, amplitudo, anima, bellum, commodum, concordia, existimatio, fama, fructus, honor, gloria, jus, libertas, quaestio; jemanden misericordia; jemanden bei officium.
Erheben animus; sich fama.
Erhöhen dignitas, invidia.
Erholen, sich calculus, contentio, cura, exercitus, fuga, metus.
Erinnern, sich, jemanden an memoria; = ermahnen amicus.
Erinnerung memoria.
Erkaufen judicium, officium, otium, pax.
Erkennen, leicht zu erkennen sein sensus.
Erklären causa, verbum; sich für etwas adversarius.
Erklärung jus, lux.
Erlangen absolutio, accessio, aditus, ascensus, amicitia, beneficium, benevolentia, causa, civitas, commodum, consuetudo, dignitas, existimatio, facultas, fama, gloria, gratia, honor, laus, locus, otium, pecunia, voluptas.
Erlassen aes, animadversio, gratia.
Erlauben judicium, licentia.
Erlaubniß licentia.
Erläutern exemplum.
Erläuterung lux.
Erleben dies.
Erledigtes Amt locus.
Erleichtern aegritudo, aes, angor, animus, calamitas, cura, faenus, fortuna, labor, molestia, odium.
Erleichterung aegritudo.
Erleiden calamitas, fortuna, fraus, injuria, molestia.
Erlernen disciplina.
Erlernung disciplina.
Erleuchten lumen.
Erlöschen fama, odium, sensus.
Ermächtigen potestas.
Ermahnen laus.
Ermattet sein via.
Ermessen modus, sensus.
Ermuntern animus.
Ermuthigen spes.
Erneuern bellum, desiderium, dolor, foedus, memoria.
Ernst, Subst. humanitas; im Ernste fides.
— Adj. amicitia, vultus.
Erobern civitas, impedimentum, imperium.
Eröffnen aditus, gradus, ludus; den Plan sensus.
Erproben benevolentia; erprobt sensus.
Errathen acies.
Erregen admiratio, bellum, benevolentia, controversia, cupiditas, exspectatio, impetus, misericordia.
Erreichen calx, gradus.
Erretten salus.
Ersatz und Ersatzmannschaft exercitus.
Erschaffen ludus.
Erscheinen dies, judicium.
Erschlaffen otium.
Erschleichen civitas, honor.
Erschöpfen aerarium, amor, sumptus.

Digitized by Google

Erschüttern aegritudo, dolor, impetus, opinio, status, suspicio, timor.
Erschweren aditus, via.
Ersetzen damnum.
Ersinnen scelus.
Ersprießlich existimatio, voluntas.
Erstarren otium.
Erste, der sein agmen; = der vorzüglichste lumen, lux; das erste das beste agger.
Erstiegen gradus.
Erstikken cupiditas, odium.
Erstrekken, sich weit ratio; überall hin pars.
Ertappen domus, facinus.
Ertrag fructus.
Ertragen aculeus, animus, beneficium, calamitas, conditio, dolor, error, facinus, fortuna, ignominia, impetus, injuria, labor, luctus, molestia, vis, vultus.
Erwägen aestimatio, verbum.
Erwägung aestimatio.
Erwählen amicus, dies, magistratus.
Erwähnen acta, dolor, nomen.
Erwähnung res.
Erwarten *exspectatio*, *spes*, litera, officium, tempus.
Erwartung *exspectatio*, *spes*, opinio.
Erweisen amor, benevolentia, dolor, gratia, honor, humanitas.
Erweitern auctoritas, finis, gloria, respublica, voluptas.
Erweiterung res.
Erwekken amor, humanitas, misericordia.
Erwerben benevolentia, existimatio, facultas, fama, gratia, laus, pecunia, res.
Erwünscht tempus.
Erz aes.
Erzählen memoria, sermo.
Erzeugen amicitia.
Erziehen disciplina, domus.
Erzürnen ira.
Ethik mos.
Ewig amicitia.
Ewigkeit immortalitas.
Exil exsilium, fuga.

F.

Fabel fabula.
Fach, ein wissenschaftliches studium.
Fähigkeit animus, facultas.
Fahne signum; den Fahnen folgen castra.
Fähnchenführer scelus.
Fähnlein signum.
Fahren lassen ira, iracundia, timor.
Fall *causa*; ein ungewisser sumptus.
Fallen = gerathen in calamitas; auf einen Tag dies; auf etwas mit dem Geiste mens; etwas fällt mir ein mens; fallen lassen gloria.
Falsch testis.
Familie domus, exemplum.
Fangen adversarius.
Fassen, etwas amor; sich altercatio, cogitatio, timor.
Fassung, außer Fassung bringen mens.
Fassungskraft intelligentia.
Fast, etwas ist fast ein Verbrechen scelus.
Fechten arma, signum.
Fechterschule ludus.
Feder, etwas unter der Feder haben manus.
Fehlschlagen spes.
Fehlen jemandem, nicht vorhanden sein animus, auxilium, facultas, gaudium, humanitas, ingenium, voluntas; = irren error; es fehlen lassen an officium.

Digitized by Google

Fehler actus, *crimen*, *culpa*.
Fehlerfrei consuetudo.
Fehlerhaft consuetudo.
Fehltritt exemplum, fraus.
Feiern dies, memoria.
Feiertag dies.
Feil bieten bonum; haben officium.
Feindliche Einfälle finis.
Feindschaft alienatio, *inimicitia*, *ira*, *odium*.
Feindselig animus, odium.
Feld = Krieg exercitus.
Fern liegen intelligentia, sensus.
Fesseln beneficium.
Fest amicitia, praesidium; halten amicitia, occasio; setzen tempus; stehen consilium; stellen accusatio, controversia, exemplum, finis, lex.
Festigkeit animus, judicium.
Feuer der Rede contentio, impetus; durch's Feuer gehen vis.
Finden aditus, adjutor.
Finger *digitus*.
Finster vultus.
Fischen, im Trüben occasio.
Fleck macula.
Fleiß amplitudo, impedimentum, ingenium; richten auf opera.
Flecken macula.
Fliehen animus, fuga.
Flotte copia.
Flucht fuga.
Flüchtig fortuna; etwas flüchtig schreiben exemplum.
Folge, zur Folge haben alienatio.
Folgen amicus, animus, exemplum, lis, luctus.
Folgendermaßen sententia.
Folter quaestio.
Förderlich adjumentum, dignitas, respublica.
Fordern amicus, conditio, dies, fides, gratia, jus, jusjurandum, misericordia, nomen, officium, promissum.
Fördern adjutor, existimatio, fortuna, laus, salus.
Förderer auctor.
Formular verbum.
Forschen ratio.
Forschung quaestio, ratio.
Fortführen agger.
Fortlaufen, von Geldzahlungen aes.
Fortschreiten via.
Fortsetzen inimicitia, iter.
Fortsetzung tempus.
Frage *quaestio*.
Fragen, es fragt sich quaestio.
Frechheit licentia.
Frei sein von aculeus, administratio, aegritudo, angor, animus, calamitas, cupiditas, cura, dolor, error, injuria, libertas, malum, metus, molestia, munus, suspicio; stehen actio, animus; machen libertas.
Freigebigkeit res.
Freiheit *libertas*, *licentia*, administratio, angor, molestia.
Freisprechen caput, suspicio.
Freiwillig voluntas.
Fremdartig pars.
Fressen, in sich odium.
Freude *gaudium*, *laetitia*.
Freudentag dies.
Freudig actio, laetitia.
Freuen, sich fructus, judicium, laetitia, voluptas.
Freund *amicus*, *familiaritas*.
Freundschaft *amicitia*, *familiaritas*, amicus, gratia.
Freundschaftlich aditus; in freundschaftliche Verhältnisse treten mit familiaritas; in freundschaftlichen Verhältnissen stehen mit aes; freundschaftlich sich anschließen amicitia.

Digitized by Google

Friede *otium*, *pax*; Friede ernährt, Unfriede verzehrt, concordia.
Friedlich consilium; friedliche Nachrichten otium; friedliches Verhältniß ratio.
Frist und Fristen dies.
Fröhlichkeit *laetitia*.
Frohlocken *gaudium*.
Fromm equus.
Frömmigkeit *religio*, vultus.
Frucht *fructus*.
Früh tempus.
Frühzeitig tempus.
Fügen, sich in pax.
Fügung, göttliche fortuna.
Führen agmen, exercitus.
Führer agmen.
Führung administratio, provincia.
Fülle copia.
Funken bellum.
Für jemanden sein, sprechen adversarius; für beide Fälle pars; für jetzt tempus; für und wider pars; für sich dolor; = um — willen nomen; = an Statt, wie, als locus.
Furcht *metus*, *timor*.
Furchtbar timor.
Fürchten *metus*, *timor*; zu fürchten sein periculum.
Furchtsam timor.
Fuß *pes*; Soldaten zu Fuß exercitus.
Fußfall thun pes.
Fußvolk acies, exercitus.

G.

Gang *iter*; einen planmäßigen Gang nehmen ratio.
Ganz, das Ganze leiten res.
Garn, jemanden in seinem Garn haben potestas.
Gasse iter.
Gastfrei domus.
Gattung forma.
Geben civitas, facultas, libertas; wenig auf etwas fabula; zu geben beschließen pecunia; eine Rolle geben actor; ein Schauspiel fabula.
Gebiet finis, jus.
Gebieten lex.
Gebildet animus.
Gebrauch *mos*; freien Gebrauch administratio; einen Gebrauch aufnehmen aditus; Gebrauch machen von facultas, libertas, opera; heiliger Gebräuche religio.
Gebrauchen = anwenden adjumentum, aegritudo; etwas zu auctoritas, scelus.
Gebräuchlich mos.
Gebrechen, das offensio.
Gebrechlich sensus.
Gebrochen animus.
Gebühren, der Lohn gebührt jemandem pretium.
Geburtstag dies.
Gedächtniß animus, memoria.
Gedächtnißkunst memoria.
Gedanke *cogitatio*, acumen, cura, sententia.
Gedenken = sich erinnern amor; = wollen praesidium.
Gediegen deliciae.
Gedränge discrimen.
Gedrängt angustia.
Gefahr *discrimen*, *periculum*, dubium.
Gefährdet, etwas ist gefährdet salus.
Gefallen lassen, sich etwas conditio, excusatio, judicium, voluptas.
Gefällig *officium*, provincia.
Gefälligkeit *officium*, gratia, litera, opera, studium.
Gefecht acies.
Gefühl *sensus*.
Gefühllos ingenium.
Gegen den Nachmittag dies.

Digitized by Google

Gegend fuga, pars.
Gegenseitig amicus, studium.
Gegenstand altercatio; einer Wissenschaft disciplina, locus; das Gespräch hat jemanden, etwas zum Gegenstande sermo.
Gegentheil sermo.
Gegenwärtig sein auctoritas.
Gegner *adversarius*.
Gegründet timor.
Gehen, langsam, schnell gradus; an etwas gehen animus, negotium; es geht gut, besser res.
Gehör *aditus*, concilium.
Gehorchen voluntas; auf einen Wink vultus.
Gehören jemandem res; zu actio, amor, jus, locus, numerus, officium.
Gehorsamen voluntas.
Gehülfe adjutor.
Geier, geh' zum Geier! res.
Geist *animus*, acies, acumen, actio; den Geist auf etwas bringen mens; im Geiste schon auf dem Gelde sitzen, und ähnliches spes.
Geistesanstrengung contentio.
Geisteskraft lux, vis.
Geistig voluptas.
Geistvoll actio.
Geknüpft sein an causa.
Gelangen aditus, amplitudo, calx, gradus, honor, humanitas, sermo.
Gelassen = ohne Affekt copia.
Gelassenheit aequitas, animus.
Geld *aes*, *pecunia*, *pretium*, *sumptus*; auf dem Gelde sitzen spes; = Vermögen *res*.
Geldangelegenheiten res.
Geldmangel res.
Gelegen commodum, via.
Gelegenheit *aditus*, *copia*, *facultas*, *occasio*, *potestas*, *tempus*; bei dieser Gelegenheit contentio; die gute Gelegenheit manus; Gelegenheit suchen, geben sermo, via.
Gelegentlich occasio.
Geleiten domus.
Geloben fides.
Gelten auctoritas, consilium, numerus, sensus; nicht, nichts gelten lex, pretium; gelten lassen conditio, pax, sermo; nicht gelten lassen ratio; geltend machen auctoritas.
Gemäß consuetudo.
Gemäßheit, in voluptas.
Gemeinplatz locus.
Gemeinschaft societas.
Gemeinschaftlich administratio, societas.
Gemüth *animus*, *mens*.
Gemüthsbewegung *animus*, *mens*.
Gemüthsruhe animus.
Genau negotium, officium, societas, verbum.
Genehm gratia.
Genehmigen lex.
Geneigt voluntas.
Genesen morbus.
Genesung salus.
Genießen disciplina, fortuna, laetitia, litera, otium, pax, voluptas.
Genren, ohne sich zu genren licentia.
Genug! Aufforderung mit etwas inne zu halten manus.
Genügen existimatio, nomen, odium, officium, promissum.
Genugthuung poena, ratio.
Genuß fructus, libido.
Gepäck impedimentum.
Gerade heraus sagen via; = zufällig pars.
Gerathen in aes, altercatio, amicitia, angustia, discrimen, dubium, invidia, iracundia, morbus, pars, potestas.

Digitized by Google

Gerechtigkeit amicitia.
Gerechtsame jus.
Gerede fabula, fama, litera, sermo.
Geregelt ratio.
Gereichen laus.
Gericht *judicium*, *jus*.
Gerichtlich aculeus.
Gerichtswesen res.
Geringfügig jus.
Gern animus, opinio.
Gerücht *fabula*, *fama*, *sermo*.
Gesandte legatio.
Gesandtschaft legatio.
Geschäft actus, *munus*, *negotium*, *otium*, *pars*, *res*; öffentliche Geschäfte respublica; Geschäfte übernehmen disciplina; übergeben numerus, officium.
Geschäftsführung adjumentum.
Geschäftslosigkeit otium.
Geschäftstage actus.
Geschäftsträger actor.
Gescheidt litera, pes.
Geschenk bonum, munus.
Geschichte memoria, res.
Geschick = Schicksal fortuna.
Geschicklichkeit digitus, facultas.
Geschickt amicitia, disciplina.
Geschmack haben in einer Sache sensus.
Geschminkt amicitia.
Geschwätz sermo.
Geselliges Leben societas.
Gesellschaft *societas*.
Gesetz *jus*, *lex*; wider die Gesetze, nach den Gesetzen pecunia; sich zum Gesetz machen mos.
Gesetzgebung causa.
Gesetzlich disciplina, *lex*; gesetzlich bestimmt quaestio.
Gesicht *acies*, *aspectus*; = Miene *os*, *vultus*.
Gesichtskreis aspectus.
Gesichtspunkt aspectus.
Gesinnung *animus*, *ingenium*, *mens*, *sensus*, voluntas, consilium, deliciae, ratio, sententia, vultus.
Gesonnen sein amicus, animus; jemanden so gesonnen machen, daß voluntas.
Gespräch *sermo*, mos.
Gestalt *forma*.
Gestirn signum.
Gesund valetudo.
Gesundheit *salus*, *valetudo*; die befestigte morbus.
Getön, leeres sententia.
Getreide annona, fructus.
Getreidepreis annona.
Getreidewesen res.
Getümmel otium.
Gewachsen einer Sache quaestio.
Gewähren beneficium, excusatio, fructus.
Gewährsmann auctor.
Gewahrwerdung animus.
Gewalt *potestas*, *vis*; die oberste res; jemanden oder etwas in der Gewalt haben copia, ditio, judicium, jus, manus; vergl. imperium.
Gewaltig cupiditas.
Gewaltsam vis.
Gewaltthätigkeit vis.
Gewandt adversarius.
Gewicht = Einfluß *auctoritas*; haben opinio, sensus; kein großes legen auf discrimen.
Gewinnen jene, oder etwas animus, res, voluntas; gewinnen für consuetudo, civitas, munus.
Gewinnst alea.
Gewiß dubitatio, dubium; mir ist etwas gewiß officium.
Gewissen *religio*.
Gewissenhaft officium, religio, testis.
Gewissenhaftigkeit *religio*, mora.
Gewissenlosigkeit religio.
Gewissermaßen cognatio, modus, ratio.

Digitized by Google

Gewöhnen equus; sich consuetudo.
Gewohnheit *consuetudo.*
Gewohnt sein, werden consuetudo.
Giftmischerei crimen, scelus.
Glanz amplitudo, lux.
Glänzen ingenium.
Glaube *fides;* an Gott religio; keinen Glauben verdienen fabula.
Glauben fabula, fides; nicht glauben jusjurandum, suspicio.
Glaublich fides.
Glaubwürdig fides, testis.
Glaubwürdigkeit fides.
Gleichkommen dignitas.
Gleichgültigkeit animus.
Gleichmuth aequitas, animus.
Glied = Reihe ordo; in geschlossenen Gliedern agmen.
Glück *fortuna, salus,* amicitia, fama, manus, res; Glück machen honor; wünschen nomen.
Glücklich *fortuna.*
Glücksgöttin fortuna.
Glücksgüter bonum, fortuna.
Glücksumstände fortuna.
Glühen amor, scelus.
Gönnen honor.
Gott, um Gottes Willen! fides; wenn uns Gott nicht hilft status.
Gottesdienst, üben res.
Gottesfurcht und gottesfürchtig religio.
Grad *gradus.*
Gränze finis, modus.
Gränzen finis.
Greifen zu arma.
Griffel acumen.
Groll odium.
Groß amplitudo, domus.
Großartig actio.
Größe amplitudo, judicium.
Grund *causa, ratio;* den Grund haben in aegritudo, malum; zum Grunde liegen res, sententia; mit Gründen streiten auctoritas; von Grund aus civitas; zu Grunde gehen invidia; zu Grunde richten faenus, luctus.
Gründen civitas, concordia, imperium, jus, respublica.
Grundlage, es fehlt an einer Grundlage pes.
Grundsatz ratio.
Gruß *salus.*
Grüßen domus, *salus.*
Gültig jus, lex, sententia.
Gültigkeit jus; geben einer Sache foedus.
Gunst *gratia, studium,* aditus.
Gut, Adj. animus; etwas gut heißen calculus, religio, potestas, sententia; etwas steht gut causa; etwas gutes thun fructus; etwas wieder gut machen culpa, detrimentum, incommodum, infamia; etwas gut sein lassen, sich nicht darum kümmern sermo.
— Subst. animus, *bonum,* copia.
Gutachten auctoritas, sententia.
Gute, das bonum; von etwas jemandem nichts zu Gute kommen lassen res; nicht mit Gutem malum.
Güte, etwas in Güte abmachen gratia.

H.

Haben, jemand um sich pes; etwas haben können potestas; zum Besten haben ludus.
Habsucht crimen, officium.
Haften crimen, disciplina, dolor, macula, memoria, scelus.

Digitized by Google

Hägen amicitia, amor, benevolentia.
Häkelei odium.
Halt machen agmen.
Halten, etwas für ignominia, res; einen Termin dies; etwas halten res; sich halten signum; sich auf dem Pferde equus; sich an foedus, voluntas; sich nicht halten können domus, aes.
Hand *manus;* von der Hand weisen commodum; in der Hand, = Gewalt haben existimatio, potestas; vor der Hand tempus; in jemandes, in die unrechten Hände kommen litera; auf seine eigne Hand nomen, vis; = Schriftzüge litera.
Handel treiben res.
Handeln, es handelt sich um caput, discrimen, existimatio.
Handgemein manus, pes.
Handgemenge manus.
Handgreiflich manus, scelus.
Handhaben gubernaculum, jus.
Handlung actio, actus, exemplum, facinus, praemium.
Handschrift manus.
Handwerker domus.
Hart animadversio.
Hartherzig ingenium.
Haschen nach gratia, occasio.
Haß *odium.*
Hassen *ira, odium,* tempus.
Haufen agmen, manus; der große Haufen manus.
Häufen, etwas auf scelus.
Haupt caput, disciplina.
Hauptanstifter caput.
Hauptgericht bei der Mahlzeit caput.
Hauptpunkt caput.
Hauptsache caput, pecunia.
Hauptstadt caput.
Hauptstück caput.
Hauptsumme caput.
Haus *domus;* mein Haus steht jedem offen aditus; zu Hause gloria, disciplina.
Hausherrschaft imperium.
Häusliche Angelegenheiten laus, res.
Hausregiment imperium.
Hauswesen domus, res.
Heben malum.
Heer *copia, exercitus.*
Heerstraße via.
Heftig acclamatio, actio, contentio, cupiditas, iracundia.
Heftigkeit *contentio,* iracundia, vis, vultus.
Heil *salus;* sein Heil suchen fuga.
Heilen aegritudo, morbus, salus.
Heilig halten fides, religio.
Heiligen foedus, lex, religio.
Heiligkeit jusjurandum, religio.
Heilung und Heilungsart *valetudo.*
Heimath domus.
Heimlich cura, discordia.
Heißes Wetter via.
Heißen nomen.
Helfen auxilium, equus.
Helfer adjutor.
Hemmen iter.
Henker, was zum Henker? malum; geh' zum Henker! res.
Heranreifen tempus.
Heranreiten equus.
Heranrükken tempus.
Herbeischaffen copia.
Herfallen über pecunia.
Herholen adjumentum.
Herkommen, das consuetudo.
Herkömmlich consuetudo, mos.
Herkunft = Abkunft locus.
Heroenzeit tempus.
Herr sein einer Sache possessio, sein eigner jus, potestas.
Herrenlos possessio.
Herrin cupiditas.

Digitized by Google

Herrschaft ditio, fortuna, imperium, libido.
Herrschen discordia, invidia, libido, praesidium.
Herrühren consuetudo, disciplina.
Herstammen opinio.
Herstellen acies, concordia, ratio; von einer Krankheit morbus.
Herstellung concordia.
Herum reiten equus.
Herum werfen equus.
Hervorbringen amor, ars, consuetudo, copia, discordia, error, familiaritas, pax.
Hervorgehen aus ludus.
Hervorleuchten pars.
Hervorrufen memoria.
Herz *animus*; am Herzen liegen cura, respublica; zum Herzen dringen sensus; aus dem Herzen kommen verbum; mein Herz, als Liebkosung oculus.
Herzählen digitus.
Herzensmeinung sententia.
Heuchelei existimatio, vultus.
Heuchlerisch vultus.
Heurath conditio, affinitas.
Hierin res.
Himmel, um des Himmels willen fides, fortuna; in den Himmel erheben laus.
Hin und her laufen via.
Hinaufsteigen ascensus.
Hinausführen angustia.
Hinbringen alea, altercatio, dies, labor, lis.
Hinderlich sein studium; werden commodum, impedimentum.
Hindern impedimentum.
Hinderniß *impedimentum*, actio.
Hingeben, sich einer Sache consuetudo, libido, cupiditas; sich einer Sache wieder hingeben furor.
Hinhalten tempus.
Hinneigen animus.
Hinraffen acies.
Hinreichen copia.
Hinreißen libido, spes, voluptas.
Hinsicht numerus; in jeder Hinsicht und ähnliches pars.
Hinten ausschlagen equus.
Hinter impedimentum.
Hinterbringen, etwas sermo, suspicio.
Hintergehen verbum.
Hinterhalt *insidiae*.
Hinterlassen desiderium, excusatio, exemplum, fama, litera.
Hinterlist und hinterlistig insidiae.
Hintertreiben conditio.
Hintreiben, zu etwas heftig hingetrieben werden impetus.
Hoch animus; das Höchste finis.
Hochachten fides.
Hof = Regentenhaus affinitas.
Hoffen *spes*.
Hoffnung *spes*; bekommen lux; sich machen auf pars; die Hoffnung beruhet auf praesidium.
Hoheit animus.
Holen agger, exemplum.
Honorar und honoriren honor.
Horchen sermo.
Hören auris, fama; hören auf sermo; was höre ich? verbum.
Horizont aspectus.
Hülfe *adjumentum*, *auxilium*, *praesidium*; Hülfe leisten gegen injuria; gewähren, anbieten lux; versprechen opera; zur Hülfe bereit sein periculum.
Hülfsmittel *adjumentum*, praesidium.
Hülfstruppen *auxilium*.
Hüten, etwas valetudo; sich vor insidiae, nomen, amicitia; sich, daß amicitia.

Digitized by Google

J.

Jahr *annus*.
Jahreszeit tempus.
Jähzorn iracundia.
Idee cogitatio.
Jetzig dignitas.
Jetzt, für jetzt exemplum.
Immer dauren gaudium.
In sich gehen religio.
Inhalt *sententia*; dieses Inhaltes epistola, exemplum.
Inhaltreich epistola.
Inkommodiren litera.
Inne haben gradus, locus.
Innere, das cura.
Innerlich dolor.
Innig verbunden concordia, respublica; es giebt nichts Innigeres als familiaritas.
Insofern conditio.
Interesse alea, causa, commodum, res, studium.
Interessiren, sich für opera, studium.
Inzwischen dies.
Irre werden, machen error.
Irren disciplina, error; sich ganz via; jemanden irren lassen vultus.
Irrthum *error*, *fraus*, vultus.
Jugendlich abundantia.
Jugendzeit memoria.

K.

Kalk calx.
Kälte vis.
Kämpfen *acies*, *manus*, *signum*, equus; um etwas imperium.
Kanal via.
Kapital *caput*, *faenus*; ein angegriffenes, angebrauchtes Kapital pecunia.
Kapitel locus.
Kaufen dies.
Kehren sich nicht an religio.
Kennen amicitia, fides, locus; recht gut kennen sensus; kennen lernen aditus, gratia.
Kenntniß *intelligentia*, *memoria*, *ratio*; tiefe Kenntniß vis; haben von studium; mitbringen actio; Kenntnisse litera.
Keusch amor.
Kinderschule disciplina.
Klage, gerichtlich *actio*; = geäußerte Unzufriedenheit culpa.
Klageformel *actio*.
Klagen, gerichtlich lex.
Kläger *actor*.
Klar = deutlich lux.
Klein animus.
Kleinigkeit ludus, manus, negotium.
Kleinlich animus.
Klimmen, hinan ascensus.
Klugheit consilium.
Kniff ars.
Knöchel alea.
Knüpfen amicitia.
Kommen, hinauf kommen ascensus; kommen lassen auxilium; es kommt zu etwas acies, contentio, inimicitia; zu seinem Gute kommen lis; wieder zu etwas kommen salus; auf etwas kommen mit dem Geiste memoria, mens; es kommt ihm mehr an auf, als auf contentio.
Koncept exemplum.
Konfisciren bonum.
König, der Stand, die Stellung eines Königs status; der Staat steht unter Königen potestas.
Königliche Verfassung haben potestas.
Können facultas.
Konstellation status.

Digitized by Google

Kopf *caput*; = geistige Anlagen *ingenium*; so viel Köpfe, so viel Meinungen sententia.
Kopfsteuer caput.
Körperkraft vis.
Körperlich munus, voluptas.
Kosten, die *sumptus*; auf öffentliche Kosten aerarium; mit den geringsten Kosten etwas thun pretium.
— Zeitw., was kostet das? pretium; Mühe kosten labor; etwas kostet nichts gratia; = ein Wenig genießen digitus.
Kostenaufwand *sumptus*.
Kraft *vis*; die Kraft zu sehen acies; Kraft verwenden auf opera; mit aller Kraft laus, manus; mit Kraft sich widersetzen actio; die Kraft haben zu facultas; die menschliche Kraft überschreiten modus; die Kraft verlieren invidia; es fehlt an Kraft animus.
Kräftiger Vortrag actio.
Krank morbus, valetudo.
Kränken dignitas, existimatio, suspicio; ich will damit nicht kränken pax.
Krankheit *aegritudo*, *morbus*, *valetudo*, excusatio.
Kränkung offensio.
Kredit und Kreditiren fides.
Kreis der Familie disciplina.
Kreutz, jemandem an das Kreutz schlagen pars.
Krieg *bellum*; in Krieg und Frieden domus; es ist kein Krieg otium.
Kriegführung administratio.
Kriegsdienst castra, disciplina.
Kriegskunst res.
Kriegslist consilium.
Kriegsrath consilium.
Kriegsthat res.
Kriegswesen res.
Kriegszucht disciplina.
Kummer *aegritudo*, *dolor*, *luctus*, animus.
Kümmern sich nicht um iracundia, quaestio, salus.
Kummervoll etwas machen aegritudo.
Künftig officium.
Kunst *ars*, disciplina, facultas; durch Kunst manus.
Kunstgriff ars.
Künstlich manus.
Kürze der Rede angustia.
Kützeln voluptas.

L.

Laden, etwas auf sich macula.
Ladung, das Schiff hat seine Ladung numerus.
Lage *causa*, *conditio*, *status*, respublica; in der man sich befindet forma, fortuna, ratio; Lage der Dinge consuetudo, res; bedenkliche Lage dubium.
Lager *castra*.
Lampe lumen.
Land, an's Land setzen copia; zu Lande pes.
Landesverweisung exsilium.
Landleben res.
Landsmann domus.
Landsoldat u. Landtruppen copia.
Landwirthschaft res.
Länge tempus; in die Länge ziehen bellum.
Lassen = nicht nehmen potestas.
Läßig betrieben werden judicium.
Last, zur Last fallen dolor; keine Last tragen iter.
Lästersüchtig fama.
Lästig amicitia, negotium.
Lästigkeit molestia.
Laterne lumen.
Layer, auf der Lauer sein insidiae.
Lauf, jemandes Lauf nicht hemmen iter; mit dem

Digitized by Google

Laufe der Welt unbekannt res.
Laufbahn status.
Leben, das anima; im gemeinen Leben consuetudo, cf. epistola; wieder in's Leben rufen humanitas, lux; mein Leben, als Liebkosung lux; sich um das Leben bringen suspicio; Leben und Tod caput.
— Zeitw. *lux*.
Lebensart status.
Lebensgefahr periculum.
Lebensstrafe poena.
Lebensweise consuetudo, via.
Lebe wohl sagen salus.
Legen, sich acclamatio, dolor, furor, impetus, ira, iracundia, sermo; sich auf litera.
Lehre disciplina, sententia.
Lehren ars.
Leiblich cognatio.
Leiche und Leichenbegängniß funus.
Leichtigkeit, mit Leichtigkeit etwas thun negotium.
Leichtsinn animus.
Leiden fama; an einer Krankheit valetudo.
Leidenschaft animus.
Leidenschaftlichkeit scelus.
Leihen faenus, pecunia.
Leisten amicus, judicium, munus, officium; das Seinige pars.
Leistung *munus*, opera.
Leiten acies, bellum, error, fortuna, negotium, opinio, quaestio.
Leiter, die ascensus.
Leitung administratio.
Lenken bellum, cupiditas, negotium; sich lenken lassen vultus.
Lenkung negotium.
Letzte, der *agmen*.
Leuchte lumen.
Leute *existimatio*, *fama*, opera.
Licht *lumen*, *lux*, bei Licht schreiben epistola.
Lichtvoll aditus.
Lieb sein actio, oculus; haben deliciae, oculus.
Liebe *amor*, vultus; zu Liebe thun gratia.
Lieben amor, animus, ira.
Liebenswürdig amicitia.
Lieber, Adv. equus.
Liebhaberei deliciae.
Liebling amor, deliciae.
Lieblingsneigung deliciae.
Liebschaft deliciae.
Liefern exemplum.
Liegen = beruhen controversia, error; was liegt viel an der Sache? dies; an mir liegt es nicht mora; verborgen liegen in sensus; ein Landgut liegt an der Straße via.
Lindern dolor, luctus, malum, molestia, morbus, offensio.
Linderung dolor.
Linderungsmittel molestia.
List insidiae.
Lob actio, *laus*.
Loben gloria, laus.
Lobpreisung copia.
Lobrede laus.
Lohn *pretium*; bekommen für opera; verlangen gloria.
Locken = reizen insidiae.
Loos, durch das Loos bestimmen judicium, bekommen provincia; = Schicksal conditio.
Loosen provincia.
Los = locker amicitia.
Löschen, beim Schreiben litera.
Losgehen auf gradus, impetus.
Losmachen familiaritas, judicium, societas.
Losreiten auf equus.
Lossagen, sich von respublica.
Lossprechung absolutio.

Digitized by Google

Luft anima; bekommen = erleichtert werden lux.
Luft *libido;* die Luft beschwichtigen und ablenken animus; befriedigen animus.

M.

Machen, etwas zu actus; sich an etwas animus, causa, mens, voluntas.
Macht *potestas*, aditus, auctoritas, vis.
Mächtig malum; seiner mächtig oder nicht mächtig mens, potestas.
Mahl, mit einem Mahle opera.
Mährchen fabula.
Mangel angustia, animus.
Mannigfaltig actio, numerus.
Mannhaft manus.
Marsch *agmen, iter;* in vollem Marsche gradus.
Marschiren gradus.
Marter exemplum, malum.
Masche macula.
Maß *modus*, finis.
Maßgabe finis, fortuna, jus, modus, pars.
Mäßig modus.
Mäßigung laus, res.
Maßregel ratio.
Maßstab, etwas als Maßstab anwenden sensus.
Maul os.
Mehr und mehr dies.
Mehrentheils vultus.
Meinen opinio.
Meinung *opinio, sententia, existimatio;* der Meinung sein judicium.
Melden domus, epistola, nomen.
Menge *copia*, numerus, vis.
Mensch, lächerlicher Mensch! caput.
Menschenfreundlich humanitas.
Menschenfreundlichkeit humanitas.
Menschengefühl sensus.
Menschenhand manus.
Menschenliebe humanitas.
Menschenpflicht humanitas.
Menschenverstand *sensus;* schlichter consuetudo, intelligentia.
Menschliche Gesinnung humanitas, Einrichtung manus, Hülfe opera.
Menschlichkeit humanitas.
Merken, sich etwas memoria.
Messen digitus.
Methode via.
Methodisch ratio.
Meuchelmord quaestio.
Miene *os, vultus*, sensus.
Miethen opera.
Milde, Adj. sensus.
Mildern injuria, odium, offensio.
Militärische Angelegenheit jus.
Militärstraße via.
Mindern dolor.
Misbilligen und Misbilligung invidia.
Misbrauchen cupiditas, sermo.
Miserndte calamitas.
Misgunst *invidia*, crimen.
Miswachs calamitas.
Mit Hand und Fuß calx.
Mitbringen animus, vultus.
Mitgegangen mitgehangen causa.
Mitleiden, das, und mitleidig misericordia.
Mitte agmen; in unserer Mitte numerus.
Mittel, ein verzweifeltes gegen eine Krankheit morbus; ein Mittel versuchen via.
Mitten actus.
Mittheilen dolor, mandatum, sensus, sermo.
Mitzählen numerus.
Mögen, etwas nicht thun mögen religio.

Digitized by Google

Möglich concordia, dubium; so viel als möglich facultas.
Moral mos.
Morgenzeit tempus.
Mühe *labor*, *opera*, laus; auf etwas verwenden cura; sich geben animus; sich um etwas nicht die geringste Mühe geben manus, negotium; etwas ist der Mühe werth und ähnlich. pretium.
Mühsal labor.
Mühsam negotium.
Mühseligkeit angor.
Mund *os*; etwas mit dem Munde thun, als Gegensatz von: in der Wirklichkeit res. cf. verbum; nach dem Munde reden auris, voluntas; jemandem etwas in den Mund legen sermo.
Mündlich dolor, verbum.
Mündung caput, os.
Munter animus.
Musikschule ludus.
Muße *otium*, angustia, opera.
Müßiggang otium.
Muster *exemplum*, auctor.
Mustern exercitus.
Muth *animus*.
Muthmaßen suspicio.

N.

Nach der Krankheit morbus; nach dem Erfolge urtheilen consilium.
Nachahmung exemplum.
Nachdenken *cogitatio*, *ratio*, tempus.
—, das *cogitatio*, *ratio*.
Nachdruck *vis*; mit Nachdruck betreiben bellum, impetus; ohne Nachdruck betrieben werden judicium.
Nachdrücklichkeit aculeus.
Nachgeben acies, cupiditas, dolor, jus, manus, tempus.
Nachgemacht signum.
Nachhängen amicitia, dolor.
Nachhelfen manus.
Nachher locus.
Nachlassen caput, contentio, cupiditas, dolor, invidia, iracundia.
Nachlässig locus, res.
Nachlässigkeit culpa, epistola.
Nachmittag dies.
Nachrede, böse invidia; zu böser Nachrede Stoff geben os.
Nachricht *memoria*; Nachricht geben consilium, fama.
Nachsagen, jemandem etwas maledictum.
Nachsprechen verbum.
Nachspüren via.
Nächst vultus.
Nachstehen disciplina.
Nachstellung insidiae.
Nachsuchung occasio.
Nachtheil adjumentum, detrimentum, fraus, incommodum, malum.
Nachtheilig detrimentum, valetudo.
Nachtwache praesidium.
Nachweisen actio.
Nagel, den Nagel auf den Kopf treffen res.
Nahe kommen litera, verbum; liegen = ähnlich sein scelus.
Nähe, in der Nähe sein metus.
Nähern, sich aditus.
Nahme *nomen*; etwas in jemandes Nahmen thun os, verbum; der gute Nahme existimatio; Nahme im Gegensatze von: Wirklichkeit res.

Digitized by Google

Makkenschläge bekommen sermo.
Natur jus; etwas wird zur Natur vis.
Nebenarbeit opera.
Nehmen = wegnehmen, entreißen aegritudo, amicitia, animus, bonum, civitas, dolor, dubitatio, error, facultas, fama, humanitas, imperium; = entlehnen verbum; für sich nehmen res; auf sich nehmen molestia.
Neid *invidia*.
Neidisch invidia.
Neigen sententia, voluntas.
Neigung *animus*, *libido*, *studium*, *voluntas*; die Neigung für etwas aufgeben mens.
Nennen nomen.
Neu mos; von Neuem quaestio.
Neugierig exspectatio.
Neuling, in etwas sein provincia.
Nichts, sich machen aus provincia.
Niederdrükken cura.
Niederlegen gubernaculum, imperium, magistratus.
Niederreißen domus.
Niederschlagen calamitas.
Niederschreiben auctoritas.
Niedrig animus; vom Stande conditio, locus.
Niemahls memoria.
Noth *labor*. cf. angustia; aus der Noth eine Tugend machen laus; aus der Noth erretten lux; die größte Noth ist vorhanden periculum.
Nöthig mora.
Nothwendig salus.
Nutzen *commodum*; Nutzen stiften exemplum; sich zu Nutze machen occasio.
Nützlich werden res.

O.

Oberbefehl, zwei Provinzen stehen unter einem Oberbefehle provincia.
Oberherrschaft zur See imperium.
Obliegenheit *officium*.
Obrigkeit *magistratus*.
Offen stehen aditus, domus.
Offenbar actio, scelus.
Öffentlich actio, lux.
Öffentlichkeit lux, opera.
Öffnung os.
Ohne etwas sein = es nicht haben intelligentia.
Ohr *auris*.
Öl auf die Lampe gießen lumen.
Opfern res.
Ordentlich ordo.
Ordnen agmen, domus, mandatum, negotium, ordo.
Ordnung *ordo*; eine Ordnung für das Leben disciplina; in Ordnung halten malum; etwas in der besten Ordnung übergeben provincia.
Ort *locus*; an Ort und Stelle sein, sich verfügen res.

P.

Paar, das amicus.
Pacht, in Pacht haben pretium.
Papier, zu Papiere bringen litera.
Paroxysmus accessio.
Partei *pars*, causa.
Parteisüchtig pars, studium.
Parteilichkeit cupiditas.
Partie = Heurath conditio.
Passen, sich für dies, exemplum; auf etwas nomen.
Peinigen desiderium, exspectatio.
Person accusatio, causa.

Digitized by Google

Persönlich, persönliche Beleidigung offensio; persönliche Beschäftigung opera; persönlich jemanden haben, sprechen potestas.
Pfennig, keinen Pfennig ausgeben sumptus.
Pferd *equus*.
Pferdegeschirr arma.
Pflanzen, Bäume ordo.
Pflastern via.
Pflicht *officium*, *pars*, gradus.
Pflichtmäßig numerus, *officium*.
Pflichtmäßigkeit *officium*, fructus, numerus, religio.
Pflichttreue officium.
Pflichtvergessen officium.
Phantasie *cogitatio*.
Plagen contumelia, malum, molestia.
Plan *consilium*, *ratio*, iter, sensus, sententia; den bisherigen Plan aufzugeben gezwungen werden status.
Planlos acies.
Planmäßig domus, ratio, via.
Platz *locus*, praesidium, via.
Plündern bonum, impedimentum.
Posse fabula, verbum.
Possen, der ludus.
Post, in der Rechnung aes, *nomen*.
Posten *praesidium*.
Prägung signum.
Prahlerei, ohne Prahlerei zu sagen invidia.
Praktisch amicitia.
Predigen, tauben Ohren predigen verbum.
Preis *pretium*; = Belohnung palma.
Preisen acclamatio, fama, gloria, laus.
Privatrecht jus.
Privatverhandlung acta.
Probe exemplum, periculum.
Probiren periculum.
Proceß, der das Privatrecht angeht actio, actor, contentio; einen Proceß führen injuria, judicium, jus, lis, periculum.
Processiren actio, judicium, jus.
Profitiren pecunia.
Proviant angustia.
Proviantwesen res.
Provinz *provincia*; die Provinz betreffend, in der Provinz üblich aditus.
Prozent faenus, pecunia.
Prüfung judicium.
Prügeln calx.
Punkt *locus*.
Pünktlich officium.

Q.

Quälen aculeus, controversia, contumelia, cura, deliberatio, epistola, exspectatio, memoria.
Quelle caput.
Querstraße via.

R.

Rächen, jemanden poena, scelus.
Rädelsführer scelus.
Rang *gradus*, *locus*, *status*, pars.
Rasch agmen.
Rasen libido, luctus.
Rath *consilium*; um Rath fragen und Rath geben jus; Rath anbieten lex.
Rathen, sich consilium.
Rathgeber actor, amicus.
Rauben laus.
Rauh actio.
Raum, geben einer Sache ratio, spes.
Rechenschaft *ratio*, calculus, consuetudo.
Rechnen digitus; rechnen zu numerus; mit jemandem

Digitized by Google

zusammenrechnen ratio; etwas gegen etwas rechnen incommodum.
Rechnung *ratio*, *aerarium*.
Rechnungsbuch nomen.
Recht, Adj. *jus*, *sensus*.
— Subst. *jus*, *potestas*, auctoritas, consuetudo.
Rechtfertigen luxuria, ratio.
Rechtlich digitus, fides.
Rechtlichkeit fides.
Rechtschaffen familiaritas.
Rechtschaffenheit dignitas.
Rechtsbeistand nomen.
Rechtsgelehrter jus.
Rechtsgeschäfte actus.
Rechtsverhältniß vis.
Rede *sermo*, *actio*; von etwas ist die Rede exemplum.
Redekunst ratio.
Reden *sermo*, *verbum*; nicht reden von silentium.
Redlich fides.
Redner actor.
Rege machen misericordia.
Regel disciplina.
Regelmäßig via.
Regieren imperium.
Regierung res.
Registriren possessio.
Reguliren finis.
Reich, Adj. *copia*, *divitiae*, *res*.
— Subst. ditio.
Reichlich divitiae, voluptas.
Reichthum abundantia, *copia*, *divitiae*, *pecunia*.
Reihe acies; die Reihe ist an mir pars.
Rein amor; aufs Reine bringen locus; im Reinen sein über salus.
Reinigen, sich luxuria.
Reise *iter*, *via*.
Reisen und Reiseplan *iter*.
Reisewagen equus.
Reisig agger.
Reiten und Reiter equus.
Reitergefecht acies.
Reizen bellum, gloria, litera, misericordia.
Rekrutirung silentium.
Religion *religio*.
Religionskrieg religio.
Retten, sich fuga.
Rettung *salus*; ohne Rettung fortuna.
Richten, etwas auf aculeus, aspectus, animus, cogitatio, exspectatio; sich richten nach etwas religio, res.
Richter, die judicium.
Richteramt provincia.
Richterlich aculeus.
Richtung *pars*.
Richtweg via.
Roh equus, forma.
Rolle actor, *pars*.
Rücksicht *pars*, *ratio*; alle Rücksichten in Anschlag bringen calculus; in vielen Rücksichten nomen, numerus; ohne Rücksicht licentia.
Rückzug signum.
Ruder gubernaculum.
Ruf *existimatio*, *fama*, *opinio*; der üble Ruf infamia, invidia; in dem Rufe stehen nomen.
Rufen acclamatio, arma.
Rüge animadversio.
Ruhe *otium*; etwas in, mit Ruhe betreiben pax, silentium.
Ruhen amicus, discrimen, invidia, vultus.
Ruhig animus; ruhig ertragen, sich ruhig verhalten silentium.
Ruhm *existimatio*, *gloria*, *laus*, fama.
Ruhmbegierde gloria.
Rühmen gloria, laus.
Rühmlich facinus.
Ruhmvoll gloria.
Rühren, sich nicht rühren können digitus; das Gemüth rühren actio; es

Digitized by Google

was Rührendes haben dolor.
Rükken, gegen einander pes.
Rüsten, sich bellum.

S.

Sache *causa*, *res*; dies ist Sache der Überlegung consuetudo, cf. ratio.
Sachkenntniß res.
Sachwalter actor.
Sage *fama*.
Sagen, um nicht zu sagen libido; sagen wollen = bedeuten sententia; zu etwas nichts sagen, schweigen silentium.
Sammeln, sich cogitatio; den Muth animus.
Sanft sensus.
Sanftmuth pars.
Satt werden amicitia.
Satz sententia.
Säumen = zaudern mora.
Schade, der *calamitas*, *damnum*, *detrimentum*, *incommodum*, fraus; durch andrer Schaden klug werden periculum.
Schaden, Zeitw. commodum, detrimentum, fraus.
Schaffen pax.
Scham, die Scham ablegen os.
Schämen, sich epistola.
Schande *ignominia*, *infamia*, *macula*; zu Schanden machen invidia, sermo.
Schandfleck macula.
Schändlich existimatio.
Schändlichkeit actio.
Schandthat *scelus*.
Schanze und Schanzen agger.
Schar manus.
Scharf *acies*, cogitatio, dolor.
Schärfe *acies*, *acumen*.
Schärfen acies, ingenium.
Scharfsinn acumen.
Scharfsinnig ingenium.
Schatten in der Mahlerei lumen.
Schattenriß intelligentia.
Schatz *aerarium*; Schätze *res*.
Schätzen aestimatio, finis, locus; jemanden schätzen wie einen andern numerus; etwas nach voluptas.
Schätzung aestimatio.
Schauer animus.
Schauspiel *fabula*, *ludus*.
Schauspieler actor, actus.
Scheide gladius.
Scheinbar signum.
Schelm *scelus*.
Schelten amicus.
Schenken amor, animadversio, civitas, fortuna, lex, munus.
Scherzen ludus.
Scheuen, etwas labor; sich scheuen, etwas zu thun religio.
Schicht ordo.
Schicksal *conditio*, *fortuna*, animus; einerlei Schicksal haben status.
Schifffahrt copia.
Schiffswesen res.
Schildern luxuria, mos, status, timor.
Schilderung *forma*, republica; nach deiner Schilderung os.
Schimpf *contumelia*, *ignominia*.
Schimpfen maledictum.
Schimpflich ignominia; sich schimpflich behandeln lassen os.
Schimpfwort maledictum.
Schlacht *acies*.
Schlachtordnung und Schlachtreihe *acies*, *ordo*.
Schlaf, jemandem Schlaf geben litera.
Schlag malum.
Schlagen acies; jemanden mit seinen Waffen gladius.

Digitized by Google

Schlagfertig signum.
Schlau jus.
Schlacht animus; schlechter werden pars; etwas Schlechtes, eine schlechte That facinus.
Schlechtigkeit actor.
Schleichen, umher schleichen actor.
Schlichten controversia.
Schließen amicitia, affinitas, agmen, foedus; aus etwas auf officium, ratio, signum, suspicio.
Schlimm animus; schlimmer werden pars.
Schloß, etwas ist unter Schloß und Siegel signum.
Schläpfrig via.
Schluß negotium.
Schmach *contumelia.*
Schmähen aculeus.
Schmähredе *contumelia, maledictum.*
Schmähung laus.
Schmälern existimatio, fama, jus, laus, libertas, officium.
Schmeichelei *auris.*
Schmeicheln *auris, sensus.*
Schmerz *dolor, luctus, molestia,* desiderium; Schmerz empfinden incommodum.
Schmerzen, Zeitw. epistola.
Schmerzlich dolor, molestia, sensus.
Schmerzlosigkeit status.
Schmerzvoll actio.
Schnauben scelus.
Schneide acies.
Schnekke, kriechen wie eine Schnekke gradus.
Schnippchen, schlagen digitus.
Schon, so schon haben, wissen domus.
Schön domus, numerus.
Schonen fama, valetudo.
Schöpfen anima.
Schranke finis; jemanden in den gehörigen Schranken halten potestas.
Schreiben *litera, manus;* = Briefe schreiben domus.
Schreiber epistola, manus.
Schreibtafel exemplum.
Schreien aculeus.
Schrekken acclamatio, judicium.
Schrift *litera;* Schriften acta.
Schriftlich *litera,* verbum.
Schriftsteller auctor.
Schriftstellerischer Eifer studium.
Schriftzüge litera.
Schritt *gradus.*
Schuld *crimen, culpa, religio;* Schulden *aes, faenus;* den Schulden unterliegen res.
Schuldenlast aes, faenus.
Schuldig sein animus, culpa, fructus, laus, nomen; sich schuldig machen poena.
Schule *disciplina, ludus.*
Schullehrer ludus.
Schurke scelus.
Schutz *fides, praesidium;* Schutz suchen amicitia; in Schutz nehmen aequitas, aerarium, jus, lex.
Schützen excusatio, existimatio, injuria, praesidium.
Schwach acies.
Schwäche animus, offensio.
Schwächen animus, cupiditas, fides, impetus, opinio.
Schwachheit amicitia, res.
Schwanken animus, exspectatio; nicht schwanken consilium; das Schwanken opinio, status; schwankend bonum, sententia; das Schwankende dubitatio.
Schweben, vor den Augen aspectus; in Erwartung exspectatio.

Digitized by Google

Schweigen *silentium*; das Schweigen *silentium*.
Schwelgen luxuria.
Schwelger luxuria, cf. lux.
Schwelgerei *luxuria*.
Schwenkung, machen signum.
Schwert gladius.
Schwierig ascensus.
Schwierigkeit anxietas; Schwierigkeit haben quaestio.
Schwinden fortuna, memoria, spes.
Schwören *jusjurandum*; schwören auf lex; nach seiner Herzensmeinung sententia.
Schwur *jusjurandum*.
Seele anima, *animus*; sich mit ganzer Seele auf etwas legen mens.
Seelengröße animus.
Seesoldat copia.
Seewesen disciplina, res.
Sehen *acies*, *aspectus*, *oculus*; sehen auf voluntas.
Sehkraft *acies*, aspectus.
Sehnen, sich nach litera.
Sehnsucht *desiderium*.
Sehnsüchtig desiderium.
Sehr, nicht sehr modus.
Seit dies, locus, tempus.
Seite *pars*, acies.
Sekretär epistola, manus.
Sekte disciplina.
Selbst, nicht selbst molestia.
Sentenz sententia.
Setzen, beim Spiele alea.
Sicher praesidium, acta; sich er stellen vor metus; jemanden für sicher halten, =glauben, daß er zahlen könne nomen.
Sicherheit fides, foedus, lex, praesidium, salus.
Sicherheitsmaßregel praesidium.
Sichern beneficium, calamitas, disciplina, error, finis, jus, libido, molestia, silentium, tempus.
Sichtbar oculus.
Sichtbarkeit lux.
Sieg *palma*; davon tragen injuria.
Siegel und Siegeln *signum*.
Signal *signum*.
Sinken lassen animus.
Sinn *sensus*, animus; im Sinne haben *animus*, *bellum*; sich aus dem Sinne schlagen angor, cogitatio, cura; Sinn der Worte.
Sinnen, auf bellum, calamitas, consilium, honor, scelus.
Sinnlich sensus.
Sinnlichkeit cupiditas.
Sinnesart *ingenium*.
Sitte *consuetudo*, *mos*.
Sittenlehre mos.
So=der Gestalt locus; auf diese Weise *modus*; so=daß pars.
Sogleich locus.
So lange bis, als finis.
Solcher facultas, pars.
Sold *aes*.
Sonnenklar lux.
Sorge *cura*, *cogitatio*.
Sorgen *cura*, detrimentum, existimatio, fama, gloria, res, salus, valetudo.
Sorglos cura.
Sorgfalt *cura*.
So viel als möglich, als man kann facultas, pars; noch zwei Mahle so viel pars.
So weit als finis, fraus.
Spaß und Spaßen *ludus*.
Speise locus.
Spekulation *ratio*, sensus.
Spenden laus.
Spiel *alea*, *ludus*; etwas steht auf dem Spiele, kommt auf das Spiel existimatio, res; alles auf das Spiel setzen periculum; im Spiele sein insidiae.
Spielen *alea*, *ludus*.
Spielschuld damnum.

Digitized by Google

Spitze acumen, digitus; an der Spitze stehen legatio.
Spitzfindigkeit aculeus, acumen.
Sprache *sermo*; Sprache des gemeinen Lebens epistola; dieselbe Sprache sprechen societas.
Sprachgebrauch consuetudo, mos.
Sprechen *sermo*, *verbum*; jemanden aditus; sich sprechen lassen potestas; von etwas facinus, malum, os; das Urtheil sprechen lis; nichts unbedacht sprechen os.
Spreitzen digitus.
Sprichwort consuetudo, *verbum*.
Sprichwörtlich equus.
Sprosse der Leiter gradus.
Spruch sententia.
Staat *civitas*, *res*, *respublica*; von Staatswegen consilium, fides.
Staatsangelegenheit *respublica*, ratio.
Staatsarchiv potestas.
Staatsbeamter respublica.
Staatsgeschäfte otium, *respublica*.
Staatsgespräch fabula.
Staatskasse aerarium.
Staatskunst ratio.
Staatsreligion religio.
Staatsruder gubernaculum, respublica.
Staatsumwälzung respublica.
Staatsverfassung disciplina, forma.
Staatswohl officium.
Stachel *aculeus*.
Stadt civitas.
Stadtneuigkeit fabula.
Stand *status*; Stand der Sache ratio, res; zu Stande kommen absolutio, conditio, finis, pax; zu Stande bringen humanitas, litera; in gutem Stande erhalten provincia; im Stande sein zu digitus; = Rang dignitas, fortuna, gradus, locus, ordo.
Standpunkt status.
Stark animus.
Stärke *vis*, animus; eine größere Stärke haben in, als in copia.
Stärken animus.
Statt, finden locus, otium; nicht finden lassen actio.
Stäubig via.
Stehen, etwas steht im Vertrage, im Briefe foedus, litera; in jemandes Willen stehen libido; es steht bei dir manus; es steht mit der Sache locus, negotium, ratio, res; gut stehen sententia; bei etwas stehen bleiben, es als gültig anerkennen foedus.
Steigern odium, officium, voluptas.
Steil ascensus.
Stein, im Brettspiele calculus.
Stelle *locus*; die erste Stelle pars.
Stellung *gradus*, *locus*, *status*.
Stellvertreter munus.
Sterben anima, dies.
Steuerruder gubernaculum.
Stich aculeus.
Stiften familiaritas.
Still schweigen, sein und ähnl. *silentium*.
Stille, die silentium.
Stillen admiratio, odium.
Stillschweigen, das *silentium*.
Stillschweigend existimatio.
Stimme, die Stimme abgeben sententia.
Stimmen, jemanden freudig laetitia.
Stimmung sensus.

Digitized by Google

Stirn = Unverschämtheit os.
Stoff copia; geben bellum, sermo; bekommen sermo.
Stören otium.
Störung valetudo.
Strafe *animadversio*, *poena*, damnum, exemplum, malum, praemium.
Strapaze labor.
Straße *iter*, *via*.
Sträuben sich opinio.
Streben fama, gloria, honor, laus, otium.
Streich, ein verwünschter Streich scelus.
Streit *altercatio*, *contraversia*, *contentio*, lis.
Streiten auctoritas, controversia, contentio, judicium, lis, locus; um Worte und Buchstaben jus.
Streitfrage controversia.
Streitig *contentio*, *controversia*, jus.
Streitigkeit *contentio*, *controversia*, *lis*.
Streitsüchtig contentio.
Streng disciplina, jus; es streng nehmen mit jemandem jus.
Strenge, die, im Schließen ratio.
Stück, in gewisse Stükke eintheilen locus; in einem Stükke = Rücksicht locus, numerus; in allen Stükken pars, ratio; Stück = Schauspiel fabula.
Studiren litera, cf. studium.
Studium, das Studium einer Sache beginnen mens, cf. studium.
Stufe ascensus, *gradus*.
Stufenweise gradus.
Stumpf *acies*; stumpf machen jemanden molestia; werden otium.
Stürzen acies, agmen, consilium; jemanden in fraus.
Suchen accessio, adjumentum, causa, gratia.
Sühnen religio.
Sumpf agger.
Sylbe litera.
System ars, jus.
Systematisch ratio.

T

Tadel animadversio.
Tadeln crimen, nomen, tempus.
Tag *dies*, *lux*; einen Tag zu den glücklichsten zählen calculus; an den Tag legen amor, benevolentia, dolor, odium; zu Tage fördern aspectus; Tag und Nacht cogitatio.
Tagebuch acta.
Tagelöhner adjutor.
Tagereise iter.
Tageslicht lux.
Täglich actus.
Takt numerus.
Tapet, auf's Tapet bringen sermo.
Tapfer manus.
Tauben Ohren predigen verbum.
Tauglich, wenig tauglich disciplina.
Täuschen expectatio, opinio, spes, verbum, vultus.
Tariren lis.
Termin *dies*, actio.
Testament acta.
That *acta*, *facinus*; als Gegensatz von Schein, Worte res.
Thätigkeit actio.
Theil *pars*, *numerus*; zum Theil invidia; zum größten Theile altercatio; ich für mein Theil discrimen; Theil nehmen mos, negotium, societas, tempus; Theil haben scelus.
Theilen bonum, officium, sensus.

Digitized by Google

Theils pars.
Theoretisch amicitia.
Theorie ars, ratio.
Theuer annona; wie theuer ist das? pretium.
Theurung annona.
Thorheit deliciae.
Thun, etwas für etwas amicitia; zu thun haben, bekommen und ähnl. *negotium*, *res*, locus; opinio, ratio; nicht das geringste thun digitus; nichts ehrenvolleres thun können, als judicium.
Tilgen luxuria, macula.
Tisch, bei Tische manus.
Tod caput, finis; im Tode, nach dem Tode sensus.
Todesgefahr periculum.
Todesstrafe caput.
Trachten, nach etwas oculus, spes; das Trachten contentio.
Tradition manus.
Trauen *fides*.
Trauer *luctus*.
Trauern civitas, luctus.
Treffen aegritudo, calamitas, crimen, epistola, existimatio, suspicio; du hast es getroffen res.
Treiben domus, furor; vom Platze locus; es bis zum Handgemenge treiben manus; eine Kunst ars.
Trennen amicitia, amicus, amor, cogitatio, concordia, discrimen, familiaritas, societas.
Trennung alienatio.
Treppe gradus.
Treten calx, lex.
Treu amicitia, fides, promissum.
Treue *fides*, amicitia.
Trieb libido.
Tributär provincia.
Tritt gradus.
Trösten consilium.
Trüben, den Blick lumen.
Truppen *copia*, *vis*.
Truppenabtheilung praesidium.
Tugend actio.
Tummeln equus.

U.

Übel, Adj., mir wird übel animus; nicht übel nehmen offensio; nim mir das nicht übel pax.
— Subst. aegritudo, *incommodum*, *malum*.
Übelbefinden, das valetudo.
Üben ars, memoria, *vis*.
Überall gloria; überall hin pars.
Überbleibsel bellum.
Überblick, den Überblick erleichtern ratio.
Überdenken animus, cogitatio, consilium, ratio.
Übereinkommen dies, pax.
Übereinstimmen conditio, consuetudo, disciplina, sensus, voluntas; mit der Wirklichkeit verbum.
Übereinstimmung fama; zur Übereinstimmung bringen voluntas.
Überflügeln acies.
Überfluß *abundantia*, *copia*, otium.
Überführen adversarius, crimen, testis.
Übergabe deditio.
Übergeben amplitudo, causa, contumelia, deditio, epistola, honor, immortalitas, libido, magistratus, manus, memoria, pecunia; etwas in der besten Ordnung provincia.
Übergehen, zu, in admiratio, civitas, inimicitia.
Übergehen dolor, exemplum.
Überglücklich digitus.

Digitized by Google

übergroß gaudium.
überhand nehmen negotium.
überhäufen honor, injuria, negotium.
überheben, sich einer Sache labor.
überlassen, sich einer Sache angor, consuetudo, fuga, ira, iracundia, spes, studium; etwas jemandem actio, facultas, possessio, status; etwas jemandes Urtheile judicium; etwas jemandes Macht potestas.
überlégen animus, cogitatio, consilium, cupiditas, deliberatio, ratio.
überlégung *consilium*, *ratio*, consuetudo, *deliberatio*, ira, animus, cogitatio, fortuna, impetus, modus.
überliefern disciplina, manus.
überlieferung manus.
überlisten judicium.
übermácht vis.
übermaß abundantia.
übermäßig modus.
übermuth licentia.
übernéhmen aes, cura, excusatio, labor, legatio, munus, negotium, opera, provincia, ratio.
überreden civitas.
überschaulich etwas machen ratio.
überschreiten finis, gradus, modus.
überschütten honor, laus, voluptas.
überschwänklich contentio.
überséhen = nicht achten contumelia, facinus.
überséßen verbum.
überspringen = unbeachtet lassen pes.
überstráhlen lumen.
übertragen, etwas in, auf amicitia, invidia; eine Rechnungspost auf jemanden nomen.
übertrágen, jemandem negotium.
übertréffen expectatio, gloria.
übertréten finis.
übertrieben vultus.
überwinden impedimentum.
überzeugen fides, ratio, sententia.
überzeugung fides.
üblich consuetudo, mos.
übrig bleiben actus, aes; lassen dubitatio, munus; sein munus, dies; haben dies.
übung consuetudo.
um — willen *causa*, *gratia*, nomen, metus; um zu *causa*.
umbringen anima.
umfang amplitudo, finis.
umfássen locus.
umgang *consuetudo*.
umgeben agger, periculum.
umgéhen acies, fraus; = vermeiden incommodum, offensio.
umgehen, mit etwas animus.
umkehren signum.
umkommen calamitas.
umriß forma.
umsehen, sich nach conditio, excusatio, fuga.
umsonst gratia.
umspringen, übel mit jemandem pes.
umstände *causa*, *conditio*, *res*, *tempus*, forma, *fortuna*, jus.
umstricken amor.
umstürzen lex, quaestio.
umtummeln, sich acies.
unangenehm molestia.
unangerührt, etwas lassen manus.

Digitized by Google

Unannehmlichkeit *incommodum, molestia.*
Unansehnlich locus.
Unaufhörlich contentio.
Unbeachtet sein silentium; lassen imperium, pes, studium, voluptas.
Unbedacht periculum.
Unbedeutend digitus, nomen.
Unbegränzt licentia.
Unbenutzt lassen facultas.
Unbequem ascensus.
Unbequemlichkeit incommodum, molestia.
Unberücksichtigt honor.
Unbescholten existimatio.
Unbesonnen cupiditas.
Unbesorgt animus.
Unbestochen testis.
Undankbar amicitia.
Undankbarkeit crimen.
Uneinigkeit alienatio, contentio, *discordia.*
Unentschieden res.
Unerfahren, in provincia.
Unerhört luxuria, memoria.
Unersättlich cupiditas, libido.
Unerträglich licentia.
Unfriede concordia.
Ungebändigt cupiditas.
Ungebeugt, erhalten judicium.
Ungebundenheit licentia.
Ungegründet metus, timor.
Ungehorsam imperium.
Ungelehrt litera.
Ungemach *molestia.*
Ungemein modus.
Ungenirt animus.
Ungenutzt, lassen manus, occasio.
Ungerecht und Ungerechtigkeit injuria.
Ungestraft imperium.
Ungewiß dubitatio, dubium, exspectatio.
Ungewißheit dubium.
Ungewitter calamitas.
Ungewöhnlich modus.
Ungeziemend divitiae.
Unglück *calamitas, fortuna, fraus, malum, molestia,* amicitia, res.
Unglücklich fortuna.
Unglücksfall malum, offensio.
Ungültig auctoritas; machen concilium, lex.
Unkenntniß error.
Unkosten *sumptus.*
Unmäßig cupiditas, libertas.
Unmäßigkeit libido, scelus.
Unmenschlich ingenium.
Unmenschlichkeit scelus.
Unordnung *acies, ordo,* signum.
Unpassend, nicht für unpassend halten res.
Unpäßlichkeit valetudo.
Unpolirt forma.
Unrecht, das *injuria,* fraus; mit Unrecht existimatio.
Unrechtmäßig injuria.
Unruhe, bürgerliche otium.
Unschuldig culpa.
Unsicher bonum.
Unstät fortuna.
Unsterblich und Unsterblichkeit *immortalitas.*
Unsträflich amor.
Unstreitig controversia.
Unsühnbar religio.
Unter uns = in unsrer Mitte numerus.
Unterabtheilung forma.
Unterbrechen consuetudo, libertas, ordo, otium, studium.
Unterdessen locus.
Unterdrükken aegritudo, aes, bellum, cupiditas, dolor, fama, furor, invidia, iracundia, malum, sensus, sermo.
Untergang, der Gestirne signum.
Untergraben praesidium, fama.
Unterhandeln pax.
Unterlassen aculeus, dies, honor, ludus, officium.
Unterlegen causa.

Digitized by Google

Unterliegen causa, contentio, dolor.
Unternehmen actio, bellum, facinus, iter, negotium, res, scelus; nicht das geringste unternehmen ditus.
Unterreden, sich equus, sermo.
Unterredung altercatio, consuetudo, sermo.
Unterricht disciplina.
Unterrichten disciplina.
Untersagen sumptus.
Unterscheiden amicus, discrimen.
Unterschied *discrimen*.
Unterstützen error, misericordia.
Unterstützung fides.
Untersuchen actio, deliberatio, quaestio.
Untersuchung *quaestio*, acumen, deliberatio, ratio.
Untersuchungsakten quaestio.
Unterwegs iter, litera, via.
Unterweisen ars.
Unterwerfen deditio, ditio, fortuna, imperium, potestas, provincia.
Unterworfen lex.
Unterwürfigkeit deditio.
Unterziehen, sich einer Sache invidia, labor, malum, opera.
Unthätig werden otium.
Ununterbrochen amicitia, tempus.
Unverbürgt fabula.
Unverdächtig suspicio.
Unverdorben consuetudo.
Unvergänglich amicitia.
Unverhofft occasio.
Unverhohlen laetitia.
Unverkennbar benevolentia.
Unvernunft ratio.
Unverschämt licentia.
Unverschämtheit nomen, os.
Unversehrt signum.
Unversöhnlich odium.
Unverständig invidia.
Unverwandte, Aufmerksamkeit acies.
Unverzüglich mora.
Unwille ira.
Unwillkürlich animus.
Unwissend amicitia.
Unwissenheit excusatio.
Unwohlsein valetudo.
Üppigkeit luxuria.
Urheber *auctor*, *caput*, scelus.
Ursache *causa*.
Urschrift exemplum.
Ursprung *caput*, *initium*, malum; einen Ursprung haben amicitia; eines Ursprungs sein sensus.
Urtheil *judicium*, *existimatio*, *fama*, animus, dubitatio; das Urtheil sprechen actio; auf jemandes Urtheil etwas geben auctor.
Urtheilen *judicium*, *existimatio*, *famâ*; das Recht haben, über etwas zu urtheilen aestimatio.
Urtheilskraft und Urtheilsvermögen judicium.

V.

Vater, vom Vater ererbt amicus.
Vaterland exsilium.
Vaterlandsliebe amor.
Vaterliebe amor.
Verabreden pes.
Verachten amicitia, auctoritas, gloria.
Veralten aes.
Veränderlich fortuna.
Veränderung consilium.
Veranlassen accusatio, aegritudo, bellum, causa, contentio, controversia, crimen, culpa, error, fama, intelligentia, invidia, judicium, laetitia, locus, luxuria, molestia, mora, odium, periculum, praemium, pretium, promis-

Digitized by Google

sum, sermo, suspicio, voluntas.
Veranlasser *auctor*.
Veranlassung *causa*, auctor, consilium.
Veranstalten aestimatio, ludus, quaestio.
Verantworten und Verantwortlichkeit culpa.
Verargen, du magst mir das nicht verargen pax.
Verbannen *exsilium*.
Verbannung *exsilium*, *fuga*.
Verbauen lumen.
Verbeißen odium.
Verbergen aculeus, dolor, impedimentum.
Verbessern consuetudo, error, res.
Verbieten lex.
Verbinden affinitas, amicitia, beneficium, consuetudo, familiaritas, jusjurandum, promissum, societas.
Verbindlichkeit *officium*, res.
Verbindung *causa*, *foedus*, *societas*.
Verbleiben fortuna.
Verblenden fortuna.
Verborgen halten sententia; sich im Verborgnen aufhalten lux; das Verborgenste durchschauen acumen.
Verbrechen, das *crimen*, *facinus*, *fraus*, *scelus*, accusatio, malum.
Verbrecherisch foedus.
Verbreiten acies, ars, caput, *fama*, malum, *opinio*, *sermo*.
Verbrennen epistola.
Verbringen = verschwenden pecunia.
Verbunden cogitatio.
Verbündet civitas.
Verbürgen fides.
Verdacht *suspicio*, cupiditas; jemanden in einem Verdachte haben nomen.
Verdächtig scelus, suspicio.
Verdammniß, in gleicher sein scelus.
Verdanken beneficium.
Verdauen odium.
Verdecken dolor.
Verderb amicitia.
Verderben gaudium, luxuria, tempus.
Verderbniß macula.
Verdienen admiratio, conditio, dignitas, laus, nomen, pecunia.
Verdienst laus; jeder nach seinem Verdienste pretium.
Verdingen conditio.
Verdoppeln gaudium, modus.
Verdorben consuetudo, morbus.
Verdrehen jus.
Verdruß *molestia*, *offensio*.
Verdunkeln laus, lumen, memoria.
Verehren amicus, locus, numerus.
Vereidigen und Vereidigung jusjurandum.
Vereinigen foedus, manus, signum, societas, voluntas; nicht zulassen, daß sich Dinge vereinigen manus; so weit es sich vereinigen läßt mit salus.
Vereinigung humanitas, societas.
Vereiteln consilium.
Verfahren, Zeitw., gerichtlich lex; gegen jemanden, = jemanden behandeln via.
—, das gerichtliche actus, excusatio, judicium.
Verfallen aegritudo, amor, angustia, crimen, fraus, morbus, quaestio.
— Particip. hereditas, possessio.
Verfälschen potestas.
Verfälscht signum.
Verfassen = abfassen quaestio.

Digitized by Google

Verfassung *disciplina*, *forma*, *respublica*, *status*.
Verfechten causa, commodum.
Verfestigen iter, praesidium.
Verfestigung praesidium.
Verfließen dies.
Verflochten, in angor.
Verfolgen, sein Recht jus.
Verführen fraus, scelus.
Vergänglich amicitia.
Vergeben injuria.
Vergegenwärtigen oculus.
Vergehen, Zeitw. calamitas, cura, dies.
— das *crimen*, *facinus*, exsilium, licentia, suspicio.
Vergelten amor, beneficium, calculus.
Vergessen animus, humanitas, injuria, memoria, odium, offensio; vergessen machen offensio; vergessen sein silentium.
Vergessenheit memoria, *silentium*.
Vergleich, in Vergleich mit opinio; = übereinkunft provincia.
Vergleichen contentio, ratio; sich über provincia.
Vergleichung *contentio*.
Vergnügen *voluptas*, *deliciae*, animus; finden an error; machen error.
Vergnügung *voluptas*.
Vergnügungssucht libido.
Vergöttern laus.
Vergrößern dolor, domus, facultas, gloria.
Vergrößerung res.
Vergünstigung gratia.
Verhalten = nicht äußeren odium.
Verhältniß *causa*, *ratio*, *res*, gradus; günstiges, ungünstiges Verhältniß fortuna; freundschaftliches gratia; rechtliches jus; eines Staates nach außen malum; nach Verhältniß pars, tempus.
Verhältnißmäßig pars.
Verhandeln aditus, dies, dignitas.
Verhandlung *acta*, *actio*, aditus.
Verhängniß fortuna.
Verhaßt *odium*.
Verhehlen sententia.
Verheimlichen dolor.
Verheißen fructus, laus.
Verheißung *promissum*.
Verhelfen domus.
Verherrlichen amplitudo, respublica.
Verhindern administratio, ascensus, dolor, negotium, officium, tempus.
Verhüten malum.
Verkauf foedus.
Verkaufen absolutio, bonum.
Verkehren = verdrehen promissum.
Verklagen *dies*, *judicium*, crimen.
Verkleinern aes.
Verlangen absolutio, accusatio, actio, amicitia, amicus, auxilium, dies, gloria, litera, memoria; nicht nach etwas gloria.
—, das *cupiditas*, *desiderium*.
Verlängern dies, imperium, potestas, tempus.
Verlassen affinitas, disciplina, domus, exercitus, exsilium, fama, officium, via; sich auf insidiae.
Verlauf dies, invidia.
Verlauten suspicio.
Verleben disciplina.
Verlegenheit *angustia*, dubium, fides, *incommodum*.
Verleihen, jemandem etwas vis.
Verleiten error, fraus, scelus.
Verlekkern bonum.
Verletzen acies, auctoritas, dignitas, epistola, existima-

Digitized by Google

tio, fama, fides, foedus, jus, officium, praesidium, vultus.
Verletzung fraus.
Verleugnen sensus.
Verleumdung maledictum.
Verlieben, ſich amor.
Verlieren aculeus, aspectus, alea, animus, civitas, damnum, dignitas, existimatio, fama, fortuna, fructus, humanitas, impedimentum, jus, libertas, libido, memoria, mora, spes.
Verloren gehen litera, pecunia, tempus.
Verluſt *calamitas*, *damnum*, *detrimentum*, *incommodum*.
Vermachen pecunia.
Vermehren accessio, aegritudo, animus, civitas, consuetudo.
Vermeiden acclamatio, aspectus, dolor, fabula, incommodum, labor, nomen, offensio, sermo, suspicio.
Vermindern auctoritas, bellum, cupiditas.
Vermitteln otium.
Vermittelſt agger.
Vermittelung beneficium.
Vermöge gloria.
Vermögen *etwas*, *viel*, *wenig* disciplina, facultas, fama, fortuna, ratio, vultus; *jemanden zu etwas* facinus, ratio.
— *das, etwas zu thun potestas*, cf. *facultas*; = *Güter, Reichthum* bonum, *copia*, *facultas*, *pecunia*, *res*; *im Vermögen haben* possessio; *geringes Vermögen* angustia.
Vermögensumſtände res.
Vermuthen *opinio*, *suspicio*.
Vermuthung *suspicio*, cf. opinio.
Vernachläßigen amicitia.
Vernehmen epistola.
Vernichten acta, actio, bellum, dolor, exemplum, fides, gratia, invidia, judicium, jus, laus, lex, macula, maledictum, opinio, quaestio, status.
Vernunft *consilium*, *intelligentia*, *ratio*.
— gemäß ratio.
Vernünftig ratio.
Vernunftſchluß ratio.
Veröden disciplina.
Verordnen lex, ludus.
Verordnung lex.
Verpaſſen tempus.
Verpflichten foedus, gratia, jusjurandum, officium, promissum, religio.
Verpönen poena.
Verpraſſen beneficium.
Verrathen culpa, facinus, fortuna, odium, praemium, sensus, vultus.
Verrichten legatio, munus, res.
Verrichtung actio, actus, administratio.
Verringern amor, existimatio, fides, fortuna, incommodum, laus, libertas, molestia.
Verrucht fraus.
Verſagen = *abſchlagen* studium.
Verſammeln manus.
Verſammlung *concilium*, consilium.
Verſäumen dies, potestas.
Verſchaffen accessio, aditus, admiratio, auctoritas, auxilium, dignitas, existimatio, fama, fides, gloria, gratia, locus, memoria, otium, pax, pecunia, potestas, praesidium, salus, via, voluptas.
Verſcheuchen discordia.
Verſchieben dies, tempus.
Verſchieden cogitatio.
Verſchlafen tempus.
Verſchlechtern pars.

Digitized by Google

Verschleudern gratia, pecunia, res.
Verschließen aditus, auris, consuetudo.
Verschlingen libido, litera, luxuria, pecunia.
Verschlukken odium.
Verschmähen absolutio, fortuna, invidia, ratio.
Verschulden *culpa*, malum.
Verschuldet aegritudo, aes, faenus.
Verschütten agger.
Verschwägern affinitas.
Verschwenden aerarium, *luxuria*, pecunia.
Verschwender und Verschwendung *luxuria*.
Verschwinden deliciae, memoria, opinio.
Versehen, das *culpa*, suspicio.
Versetzen d. i. an einen andern Ort bringen civitas, condicio, digitus, discrimen, equus.
Versiegeln epistola, litera, quaestio, signum.
Versmaß numerus.
Versöhnen concordia, gratia, odium.
Verspreren aditus, fuga, iter.
Verspottet acumen.
Versprechen = verheißen beneficium, fides, munus, opera, promissum, salus; sich etwas nicht versprechen spes.
— das *fides*, *promissum*, provincia.
Versprechung *promissum*.
Verstand *mens*, *ratio*.
Verstandeskraft acumen.
Verstärken amor.
Verstatten actio, aditus, aegritudo, beneficium, gratia, iter, judicium, jus, lex, libertas, licentia, ludus, otium, pars, potestas; nicht verstatten locus.
Verstehen ars, disciplina, discrimen, judicium, litera; nicht verstanden werden sensus.
Verstekken vultus; verstekt odium.
Verstellt *vultus*.
Verstellung *vultus*.
Verstoßen civitas, offensio.
Verstreichen annus, dies.
Verstummen sermo.
Versuch *periculum*.
Versuchen ascensus, animus, arma, bellum, fortuna, fuga, *periculum*, vis.
Versunken in Gedanken cogitatio.
Versüßen labor.
Vertheidigen acta, existimatio, finis, judicium, lis.
Vertheidiger crimen.
Vertheilen administratio, caput, provincia.
Vertiefen, sich in litera.
Vertilgen amor, animus, familiaritas, injuria, macula, memoria, opinio.
Vertrag *conditio*, *foedus*.
Vertragsmäßig *conditio*, *foedus*.
Vertraulich sermo.
Vertraulichkeit *familiaritas*, *consuetudo*.
Vertraut testis.
Vertreten = versperren aditus; die Stelle actus, *locus*, numerus.
Verursachen damnum, desiderium, dolor, molestia, mora, periculum.
Vertheilen alea, caput, crimen, scelus.
Vervielfachung aes.
Verwalten *administratio*, civitas, *honor*, legatio, *munus*, *provincia*.
Verwalter actor.
Verwaltung *administratio*, *provincia*.
Verwandt *affinitas*, *cognatio*.

Digitized by Google

Verwandtschaft *affinitas*; amicitia, *cognatio*, gradus; männliche Verwandtschaft status.
Verweicheln animus.
Verweigern faenus, jusjurandum, pax, praemium.
Verweisung exsilium.
Verwenden, Zeit alea, cogitatio, humanitas, litera; Muße otium; Mühe und Kraft labor, opera; Kosten und ähnlich. sumptus.
Verwerfen = misbilligen aequitas, calculus, causa, conditio, consilium, lex, sententia.
Verwikkeln aes, deliciae, error, fraus, negotium, periculum, quaestio.
Verwirken poena.
Verwirren acies, pes.
Verworfen = tadelnswerth luxuria.
Verwunden gladius.
Verwunderung admiratio.
Verzehren aegritudo, desiderium, dolor, luxuria, morbus.
Verzeichnen *nomen*, possessio.
Verzeichniß fides, *nomen*.
Verzeihen crimen, dolor, ignosco.
Verziehen, das Gesicht vultus.
Verzögern dubitatio, excusatio, impetus, *mora*.
Verzug *mora*.
Verzweifeln salus.
Vetter cognatio.
Viehzucht res.
Viel, viel größer und ähnlich., noch zwei Mahl so viel pars.
Volk, dem Volke angenehm via.
Voll expectatio.
Vollenden via.
Vollendet numerus.
Vollendung absolutio.
Vollgültig testis.
Vollkommen numerus.
Vollkommenheit absolutio.
Vollständig actio, forma, gaudium.
Vollständigkeit absolutio.
Vollstrekken imperium.
Vollzählig machen numerus.
Vollziehen imperium, jusjurandum, mandatum.
Von etwas aus aditus; von außen her adjumentum von Grund aus actio, aegritudo; von Herzen, von ganzer Seele animus.
Voraus sehen ratio.
Voraus setzen accusatio.
Vorbedeutung, etwas für eine Vorbedeutung ansehen religio.
Vorbehalten palma.
Vorbei lassen facultas, locus, occasio.
Vorbei sein sermo.
Vorbereiten iter, ludus, ratio.
Vorbereitung negotium.
Vorbild auctor.
Vorbringen crimen, excusatio, offensio.
Vorfallen altercatio.
Vorgeben, dem Vorgeben nach verbum.
Vorhaben, das religio.
— = im Sinne haben iter; sich beschäftigen mit manus.
Vorhanden amicitia, laus.
Vorherrschen voluptas.
Vorhof aditus.
Vorig actus.
Vorkommen, das kommt nicht in den Geschichtsbüchern vor memoria, cf. actio.
Vorladen crimen.
Vorlesen actio.
Vorliegen discrimen.
Vornehm locus.
Vornehmen, etwas aestimatio, alienatio, res, tempus; sich etwas animus, consilium.

Digitized by Google

Vorrath *copia*, *facultas*; für Vorräthe sorgen res.
Vorrükken castra; jemandem etwas crimen.
Vorsagen verbum.
Vorsatz *consilium*, judicium, *ratio*.
Vorschein, wieder zum Vorschein kommen dolor.
Vorschlag *actio*, conditio, lex.
Vorschlagen lex.
Vorschreiben acies, disciplina, modus, sententia, valetudo.
Vorschreiten amicitia.
Vorschrift = Befehl imperium, lex.
Vorschützen valetudo.
Vorschützung excusatio.
Vorsetzlich judicium, opera.
Vorsicht status.
Vorsichtig amor, dies, officium.
Vorsitz, den Vorsitz haben quaestio.
Vorstehen manus, officium.
Vorstellen, sich etwas *animus*, *cogitatio*, *mens*, oculus, suspicio; sich etwas wieder vorstellen memoria.
Vorstellung *cogitatio*, *intelligentia*, *opinio*, jus.
Vortheil adjumentum, amicitia, bonum, *commodum*, *fructus*, res; ziehen aus lis.
Vortrag *actio*, opinio.
Vortragen actor, consilium, misericordia, opinio, verbum.
Vortrefflich aspectus, domus, fama.
Vorwand *causa*, *excusatio*, *nomen*.
Vorwärts kommen via; nicht kommen digitus.
Vorwerfen, einem etwas *crimen*, verbum, epistola, locus, maledictum, nomen; etwas einem Thiere para.
Vorwurf amicus, *crimen*, epistola, iracundia, macula, maledictum, officium, sermo.
Vorzeigen exemplum.
Vorziehen officium.
Vorzug actus, commodum, dignitas, laus, *palma*, pars.
Vorzüglicher sein amicitia.

W.

Waffen *arma*, aculeus; Leute unter den Waffen haben signum.
Waffenfähig arma.
Wagen, Zeitw. acies, aditus.
Wahl discrimen, potestas.
Wählen actor, affinitas, locus, magistratus, pars, potestas, tempus.
Wahnsinn mens.
Wahnsinnig mens.
Wahr actio, animus.
Wahrhaft acclamatio.
Wahrhaftig testis.
Wahrheit lux.
Wahrnehmen aspectus, sensus.
Wahrnehmung, sinnliche sensus.
Walten alea.
Wandelbarkeit fortuna.
Wanken acies, consilium; wankend machen opinio, sententia, societas.
Warten ancora, dies, occasio.
Warum *causa*.
Wechsel fortuna; der Wechsel der Zeiten officium, tempus.
Weg *iter*, *via*; der Weg wohin steht offen civitas; auf den rechten Weg bringen fructus; einer Sache aus dem Wege gehen negotium.
Wegen causa.
Weggehen domus.

Digitized by Google

Wegnehmen amicitia, amor.
Wegschaffen aegritudo, discordia, error, luctus, macula, molestia, morbus.
Wegschlagen gladius.
Wegtreiben gubernaculum.
Wegwerfen aegritudo, arma, molestia.
Weh, das Wohl und Weh salus.
Weichen fortuna; zum Weichen bringen.
Weichlich actio.
Weichlichkeit animus.
Weiden, die Augen fructus, oculus.
Weigern, sich conditio, excusatio, jusjurandum.
Weihen acies, religio, studium.
Weise, die *modus*, *ratio*, conditio, disciplina; die gewöhnliche Weise via.
Weit verbreitet, ausgedehnt, sich erstreckend laus, locus, potestas; weit herholen pes.
Welt, die große Welt scheuen lux; mit der Welt unbekannt res.
Wenden, sich wieder zu litera.
Wenig, ein Wenig litera.
Werfen, sich wohin, worauf und ähnlich. fuga, gubernaculum, vis.
Werkthätigkeit actio.
Werth, Subst. annona, dignitas, cf. pretium.
— Adj. dignitas; jemandem oculus.
Weswegen, weshalb res am Ende.
Wette, um die Wette contentio.
Wetteifern acclamatio.
Wettstreit contentio.
Wetzen acies.
Wichtig epistola, opinio, testis.
Wider exspectatio, fama; wider Willen excusatio.
Widerfahren existimatio.
Widerlegen adversarius, crimen, testis.
Widerrathen lex.
Widersacher *adversarius*.
Widersetzen actio, injuria.
Widersprechen mos.
Widerspruch, im Widerspruche stehen lex; ohne Widerspruch silentium.
Widerstand, keinen entgegen setzen vis.
Widerstehen consilium, dolor, iracundia.
Widerstreit amicitia, controversia.
Widerwärtigkeit *molestia*, offensio.
Widerwille animus, judicium.
Widmen dies, disciplina, studium, tempus.
Wie *modus*; = an Statt locus; einen schätzen wie einen andern numerus.
Wieder aufhelfen respublica.
Wieder aufleben respublica.
Wieder aussöhnen voluntas.
Wieder einsetzen ludus, possessio.
Wieder erheben, sich respublica.
Wieder erlangen civitas, dignitas, imperium, jus, laus, possessio, voluntas.
Wieder erstatten beneficium.
Wieder geben actio.
Wieder gewinnen existimatio, voluntas.
Wieder grüßen salus.
Wieder herstellen animus, fides, dignitas, ludus, otium, pax, salus, vis, vultus.
Wieder verhelfen zu possessio.
Wieder verschaffen possessio, provincia.
Wieder vornehmen studium.
Wiefern commodum.
Wie lange finis.
Wild equus.

Wil-

Digitized by Google

Wille *voluntas;* der menschliche Wille verbum; es ist jemandes Wille potestas; nach dem Willen sententia; wider den Willen sententia; Willens sein consilium; den Willen thun, zu Willen sein mos.
Willensmeinung auctoritas.
Willfahren mos.
Willig opinio.
Willkommen, Adj. actio.
Willkür libido, memoria.
Wind anima.
Winden ancora.
Wink animus.
Wirklich sein res.
Wirklichkeit actor.
Wirksamkeit vis.
Wirthschaft, jemandem etwas geben, womit er die Wirthschaft anfängt manus.
Wißbegierde amor.
Wissen actio, ratio; gewiß wissen manus.
Wissenschaft *ars*, *disciplina*, domus, *humanitas*, *litera*, studium.
Wissenschaftlich studium.
Wissentlich scelus.
Witzig aculeus, acumen.
Wohl, das *salus*, causa.
Wohlfahrt *salus*.
Wohlfeil annona.
Wohlgemeint consilium.
Wohlklang numerus.
Wohlthat *beneficium*, *gratia*.
Wohlthätig beneficium.
Wohlthätigkeit res.
Wohlwollen, das *benevolentia*, dolor, *gratia*, cf. officium, studium.
Wohlwollend, gesonnen sein benevolentia, studium.
Wohnen finis.
Wohnung domus, locus.
Wollen = willens sein animus; = wünschen libido, voluntas.

Wollust *voluptas*.
Wort *verbum;* kein Wort griechisch verstehen, kein Wort finden über litera; Worte und Buchstaben jus; jemandem entfährt ein Wort, geht ihm über die Lippen os; ein Wort fallen lassen sensus; Wort für Wort sermo; Wort = Versprechen *fides*.
Wortklauberei angustia, verbum.
Wörtlich litera, verbum.
Wortwechsel altercatio.
Wucher treiben pecunia, cf. faenus.
Wunderbar, was für eine wunderbare Sache? fabula.
Wunsch, dem Wunsche entsprechen res; nach Wunsch sententia; dem Wunsche folgen, nichts versagen studium.
Wünschen causa, libido.
Würde *dignitas*, cf. auctoritas, amplitudo.
Würdig dignitas.
Würfel und Würfeln *alea*.
Würfelspiel *alea*, ludus.
Wurzel fassen malum.
Wuth furor.

Z.

Zahl *numerus*.
Zählen *numerus;* etwas zu pars.
Zahlung und Zahlungstermin dies.
Zank und Zanken contentio.
Zart sensus.
Zeichen *signum;* ein Zeichen geben fuga.
Zeichnen, gezeichnet mit macula.
Zeigen, etwas amor, vultus; sich actio, amicitia, inge-

Digitized by Google

nium; nach etwas digitus.
Zeit *tempus*, immortalitas; = Muße *otium*; Zeit und Umstände consilium; gute Zeiten consuetudo; die Zeit tröstet dies; zu rechter Zeit locus; diese, die jetzige, unsere Zeit und dergleichen memoria; zur Zeit unsrer Jugend opinio; die Zeit mit unnützen Dingen verbringen pretium; Zeit haben = keine Eile haben mora; Zeit haben = Muße haben opera.
Zeitalter copia.
Zeitfolge ordo.
Zerfallen pars.
Zerfließen voluptas.
Zergliederung ratio.
Zerlegen pars, verbum.
Zerreißen aegritudo, amicitia.
Zerstören civitas, dolor.
Zerstörung praemium.
Zerstreuen acies, exercitus, molestia.
Zeuge *testis*.
Zeugniß testis.
Ziehen, einen Stein im Spiele calculus; zur Rechenschaft calculus; zu Rathe consilium.
Ziel *calx*, *finis*; das gehoffte Ziel erreichen spes.
Zierde amicitia, lux.
Zinsen *faenus*, *pecunia*.
Zögern dies, *mora*.
Zögerung *mora*.
Zoll, das Maß digitus.
Zollen laus.
Zorn *ira*, *iracundia*.
Zornig *ira*.
Zu, zu Muthe animus; zum Besten haben ars, ludus; zu Fuße, zu Pferde iter.
Zucht disciplina.
Zudichten aegritudo.
Zueignen, sich res.
Zuerkennen palma.
Zuerst locus.
Zufall *alea*, amicitia, *fortuna*, *occasio*, testis; wie es der Zufall fügt pars.
Zuflucht exsilium.
Zufluchtsort praesidium.
Zufügen dolor, exemplum, injuria.
Zug *agmen*; im Brettspiele calculus; in den letzten Zügen liegen anima.
Zugabe *accessio*.
Zugang *aditus*.
Zugänglich sein, für luxuria, res.
Zugegen sein animus, sermo; nicht zugegen sein altercatio.
Zügellos cupiditas, libido, luxuria.
Zügeln cupiditas, gloria, libido.
Zugestehen palma, vis.
Zugethan fortuna.
Zuhören aculeus, auris.
Zukommen lassen litera.
Zukunft memoria.
Zulassen, verstatten actio, suspicio; nicht zulassen locus; jemanden zu etwas zulassen numerus.
Zuletzt locus.
Zunehmen, wachsen aegritudo, aes, amor, dies, dignitas, morbus, studium, voluptas.
Zureden auctor, lex.
Zureichen dies.
Zureiten, auf jemanden equus.
Zurückfordern jus, sumptus.
Zurückgehen gradus.
Zurückkehren actus, dolor, iter, officium.
Zurücklassen aculeus.
Zurücknehmen, um zu verbessern calculus.
Zurück rufen consuetudo, exsilium, luxuria.

Digitized by Google

Zurückstoßen gladius.
Zurücktreiben ascensus.
Zurückweisen causa, crimen, cupiditas.
Zurückziehen, sich amicitia, consuetudo, cura, gradus, negotium, otium, pes.
Zurufen acclamatio.
Zurüstung ludus.
Zusage *promissum.*
Zusagen pax.
Zusammen bringen caput, copia, exercitus, luxuria, manus, pecunia.
Zusammenhang affinitas.
Zusammenhängend actio, sermo.
Zusammen kommen manus.
Zusammen legen epistola.
Zusammen raffen pecunia.
Zusammen scharren pecunia.
Zusammen sein dies.
Zusammen stekken caput.
Zusammen stellen agmen, domus.
Zusammen treffen, mit gradus.
Zusammenziehen copia, vis.
Zusatz *accessio.*
Zuschreiten gradus.
Zustand *conditio*, *status*, respublica.
Zutheilen auctoritas.
Zuthun, durch mein Zuthun opera.
Zuträglich, sein res.
Zutrauen, das fides.
Zutritt *aditus*; den Zutritt verstatten potestas.
Zuverläßigkeit fides.
Zuvorkommen insidiae, tempus.
Zuwachs tempus.
Zuwider, sein actio, fortuna, mos, res, sensus; so weit es der Gesundheit nicht zuwider ist salus.
Zuziehen = bereiten aes, crimen, fama, infamia, invidia, macula, malum, nomen, poena, valetudo; aufnehmen foedus.
Zuziehung, mit Zuziehung von domus.
Zwängen angustia.
Zweck *causa*, *finis.*
Zweifel controversia, *dubitatio*, *dubium.*
Zweifelhaft *dubitatio*, *dubium*, opinio, res.
Zweifeln alea, dubium.
Zweideutigkeit controversia.
Zwietracht alienatio, discordia.
Zwischenstunde tempus.
Zwischenzeit consuetudo, studium, tempus.

Halle, gedruckt in der Gebauerschen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Verzeichniß
einiger empfehlenswerthen Bücher
aus dem Verlage
von
C. A. Schwetschke und Sohn
zu Halle.

Wir machen ganz besonders auf die hier vorkommenden Schulbücher aufmerksam, deren Brauchbarkeit sich meistentheils durch vielfach wiederholte Auflagen bewährt hat, und die sich auch durch sehr wohlfeile Preise empfehlen. Schulen, welche die Einführung des einen oder des andern beabsichtigen, können sich bei Abnahme größerer Parthien der billigsten Bedingungen versichert halten.

C. A. Schwetschke und Sohn.

(Der Thaler ist zu 24 Gr. gerechnet.)

Aeschinis et Demosthenis orationes de corona ex recognitione Im. Bekkeri, accedunt Scholia partim inedita. 8 maj. 1815
Druckpap. 1 thl. 12 gr. Schreibp. 1 thl. 20 gr.
Engl. Pap. 2 thl. 12 gr. Velin 2 thl. 21 gr.

Anacreontis carmina, text. recens. et animadv. crit. illustr. E. A. Moebius. 12 maj. 1810 14 gr. Schrbp. 20 gr.

Athenäum, Zeitschrift zur Beförderung der humanist. Studien, herausgeg. von Fr. Günther und W. Wachsmuth. 3 Bände in 6 Stücken. 8. 1817 und 1818 3 thl.

Blanc, L. G., Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner, zum Gebrauch beim Unterricht in Schulen und Familien. 4 Theile. 8. 1821—1825 8 thl. 4 gr.

Einzeln: 1ster Th. 1821 1 thl. 20 gr.
2ter — 1822 2 thl.
3ter — 1823 2 thl.
4ter — 1825 2 thl. 8 gr.

Ciceronis, M. T., epistolae ad Attic. ad Quint. fratr. et quae vulgo ad famil. dicuntur, temporis ord. dispositae, recens. selectisq. sup. interpret. suisq. annotat. illustr. C. G. Schütz. 6 Tomi. 8 maj. 1809—1813 8 thl. 8 gr.
Schrbp. 12 thl. Engl. Pap. 14 thl. Velin 18 thl.

Einzeln auf Druckpapier:

Tom. I. 1809 1 thl. 8 gr. — Tom. II. 1809 1 thl. 8 gr.
— III. 1810 1 thl. 8 gr. — Tom. IV. 1811 1 thl. 12 gr.
— V. 1812 1 thl. 8 gr. — Tom. VI. 1813 1 thl. 12 gr.

Digitized by Google

Ciceronis, M. T., Orationes XIV selectae, mit histor. Einleit- und den wichtigsten Anmerk. berühmt. Ausleger, von B. F. Schmieder. 2te, von Fr. Schmieder besorgte Ausgabe. 8. 1821 1 thl.

Cornelius Nepos de vita excell. impp. textu recognito selectis aliorum suisque notis maxim. part. grammaticis illustrav. G. Fr. Günther. 8. 1820 1 thl.

Ernesti, J. M., Clavis Horatiana brevior; opusculum novum rei scholast. accommodat. 8 maj. 1819 1 thl. 12 gr.

— Onomasticum poetar. inprimis Q. Horatii Fl. illustrat., seu interpres rer. ad mytholog. geograph. histor. pertinent. 8 maj. 1819 14 gr.

— Parerga Horatiana. 8 maj. 1819 12 gr.

Fedderſen, J. F., Leben Jeſu für Kinder. Aufs Neue durchgeſ. u. verbeſſ. v. e. Freunde des Vollendeten. 7te Aufl. 8. 1827 6 gr.

— lehrreiche Erzählungen aus der bibliſchen Geſchichte für Kinder. 5te verbeſſerte Auflage. 8. 1825 8 gr.

Foſs, H. E., de Gorgia Leontino commentatio, interpositus est Aristotelis de Gorgia liber, emendatius editus. 8 maj. 1828 18 gr.

Gren, F. A., Grundriß der Naturlehre, zum Gebrauch akadem. Vorleſungen. 6te vermehrte und verbeſſerte Auflage, herausgegeben von K. W. G. Kaſtner. Mit 16 Kupfern. gr. 8. 1820 2 thl. 12 gr.

Günther, Fr., Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen in das Griechiſche, 1ſter Curſus nebſt Vorübungen zur Erlernung der hauptſächl. ſyntact. Regeln. 4te verb. Aufl. 8. 1826 15 gr.

— — derſelben 2ter Curſus. 2te verb. Aufl. 8. 1820 18 gr.

— deutſch-griech. Wörterbuch zu den beiden Curſus der Anleit. 3te verb. Aufl. 1825 6 gr.

— kurzgef. deutſch-latein. Grammatik. Anweiſung zum grammat. richtigen Ueberſetzen aus dem Deutſchen in das Lateiniſche. 8. 1824 4 gr.

Hermiae philosophi, gentil. philos. irrisio; cum adnotat. Wolfii, Galei, Worthii, graece in us. praelect. ed. J. C. Dommerich. 8. 1764 5 gr.

Herodoti Halic. historiar. libr. quae enarrat. pugnar. inter Graecos et Persas complect. cum summar. animadvers. superior. interpret. excerptis atque suis et indicib. novis edid. Dav. Schulz. II Voll. 8 maj. 1809 Druckp. 4 thl. Velinp. 7 thl.

— idem liber in usum Schol. 8 maj. 1809 1 thl. 12 gr.

Hymni Homerici cum reliquis carminibus minorib. Homeri tribui solitis et Batrachomyomachia, addita est Demetr. Zeni versio Batrachomyomach. et Theod. Prodromi Galeomyom. textum recens. et animadvers. critic. illustr. Car. Dav. Ilgen. 8 maj. 1796 2 thl. 8 gr. charta script. 2 thl. 16 gr.

Digitized by Google

Isocratis Opera quae exstant omnia ad optim. exempl. fidem emend. variet. lect. animadv. criticis summario et indice instruxit W. Lange. 8 maj. 1803 4 thl.
charta script. 5 thl. 8 gr.

Kanngieſser, P. F., Grundriſs der Alterthumswissenschaft. gr. 8. 1815 1 thl. 18 gr.

Krauſe, J. C., Verſuch planmäßiger und naturgemäßer unmittelbarer Denkübungen für Elementarſchulen. 8.
1ſter Curſus, 4te verb. Aufl. 1826 16 gr.
2ter — , 3te — 1826 18 gr.
3ter — 3te — 1828 18 gr.

— Lehrbuch der deutſchen Sprache f. Schulen. 3te Aufl. des Verſuchs eines method. Lehrbuchs. 8. 1823.
1r Th. Sprachüb. mit einfachen Sätzen 3 gr.
2r — — mit zuſammengeſ. Wörtern 4 gr.
3r — Sprachunterr. üb. einf. Sätze 4 gr.
4r — — üb. zuſammengeſ. und Redeſätze 4 gr.

— method. Handb. d. deutſchen Sprache zur Erläut. des Lehrb. 3te Aufl. 8. 1823.
1r Th. Erläut. des 1n u. 2n Th. des Lehrb. 14 gr.
2r — — — 3n Th. — 18 gr.
3r — — — 4n Th. — 16 gr.

— Rechtſchreibelehre f. Erwachſene u. beſonders f. Lehrer. Zugabe zu deſſen Lehr- u. Handb. 8. 1822 21 gr.

— das Leben im Geiſte Gottes dargeſtellt f. junge Chriſten, ein vollſtänd. Leitfaden zu einem evangel. Konfirmanden-Unterricht. 8. 1825 6 gr.

Meinecke, J. C. G., Lehrb. der Mineralogie. 2te durchaus umgearb. Aufl. von E. F. Germar. Mit 4 Kpf. 8. 1824 1 thl.

Mureti, M. A., variarum lectionum libri XIX cum observat. lib. singul. Edit. nova cura F. A. Wolfii. Vol. I. 8 maj. 1791 1 thl.

— — Vol. II. Edit. novam superiorib. accurat. inchoatam a F. A. Wolfio, absolvit, recognovit, animadv. atque indicibus instruxit J. H. Faesius. 8 maj. 1828 1 thl. 12 gr.

Phaedri, A. L., Fabulae Aesopiae, mit Anmerk. u. einem vollſtänd. Wortregiſter, worin alle vorkommende Wörter erklärt werden, für Schulen. 2te Aufl. von M. W. Lange, 1823 8 gr.

Pölitz, K. H. L., Lehrbuch der teutſchen proſaiſchen und redneriſchen Schreibart, für höhere Bildungs-Anſtalten u. häusl. Unterricht. 8. 1827 1 thl.

— Lehrb. der teutſchen dichteriſchen Schreibart, f. höhere Bild.-Anſtalten u. häusl. Unterr. 8. 1827 18 gr.

Propertii, S. A., Carmina cum potiore scripturae discrepantia praestant. VV. DD. conjecturis suisque observat. crit. edid. Herm. Paldamus. gr. 8. 1828 1 thl. 20 gr.

Sallustii, C. C., Opera quae exstant praeter fragmenta omnia, textum recognovit et illustravit G. Lange. Edit. II. 8. 1824 21 gr.

Digitized by Google

Schmieder, B. F., Anleitung zur feinern Latinität in Uebungen und Anmerkungen. 8. 1797 18 gr.
— — 2ter Theil. 8. 1805 1 thl.
— — Lexikon über den Cornelius Nepos, welches Sprache und Sache vollständig erklärt, und viele Stellen in besondern Anmerkungen erläutert. 2te vermehrte Aufl. von F. Schmieder. 8. 1816 18 gr.
Selten, F. C., Grundlage beim Unterricht in der Erdbeschreibung, 6te Aufl. 8. 1830 9 gr.
— Hodegetisches Handbuch der Geographie zum Schulgebrauch, 1s Bdchn für Schüler. (Auch u. vorstehendem Tit.: Grundlage ꝛc.)
— — 2s Bdchn f. Lehrer. Auch u. d. Titel: Ueber den Gebrauch der Lehrhülfsmittel beim Unterr. in d. Erdbeschr. 2te Aufl. 8. 1829 18 gr.
Der 3te Theil, Geographische Fragen enthaltend, ist unter der Presse und wird nächstens erscheinen.
Sturm, C. C., Gebete und Lieder für Kinder. 5te vermehrte Aufl. 8. 1825 6 gr.
Suetonii, C. Tranq., vitae selectae in usum schelar. recognovit et illustr. H. Paldamus. 8. 1829 16 gr.
Terentii, P. Afr., Comoediae sex, adnotat. perpet. adjecerunt B. F. Schmieder et Fr. Schmieder. Edit. altera auctior. 8. 1819 1 thl. 12 gr.
Wetterlein, C. F. N., deutsche Anthologie oder Auswahl deutscher Gedichte von Opitz bis auf unsere Zeit, ein prakt. Handbuch zum Gebrauch junger Freunde der vaterländ. Dichtkunst in und außer der Schule. 2 Bände. gr. 8. 1809 und 1810. Im Preise herabgesetzt auf Druckpap. 2 thl. Engl. Pap. 2 thl. 16 gr.
Einzeln aber 1r Band 1 thl. 2r Bd. 1 thl. 12 gr.
Voigtel, T. G., deutsche Geschichte von den ältesten bis zu den gegenwärtigen Zeiten. gr. 8. 1818 1 thl. 16 gr.
Wachsmuth, W., Hellenische Alterthumskunde aus dem Gesichtspunkte des Staates. 1r Bd. 1ste Abth. gr. 8. 1826 1 thl. 18 gr.
— — — 2e Abth. gr. 8. 1827 2 thl. 18 gr.
— — 2ten Bds. 1ste u. 2e Abth. gr. 8. 1829. 30 5 thl.
Das Werk vollst. 9 thl. 12 gr.
Wiedemann, J. C., leichte Aufgaben zur Uebung im Französischschreiben, mit dazu gehörigen Wörtern u. Redensarten, mit einer kurzgefaßten französ. Sprachlehre. 2te Aufl. 8. 1825 9 gr.
— französ. Lesebuch f. Anfänger, mit Wortregister. 3te Aufl. 8. 1824 16 gr.
— französ. Lesebuch für den zweyten Cursus, mit einem Wortregister. 2te verbess. Aufl. 8. 1806 18 gr.
— deutsche Aufsätze zum Uebersetzen ins Französische, für höhere Schulklassen. 3te verb. Aufl. 8. 1827 18 gr.
Xenophontis Memorabil. Socrat. dict. libri IV, textu subinde relicto, cum animadvers. in difficil. loca et ind. cop. emendat. edid. G. Lange. 8. 1806 1 thl.
— Cyri Anabasis edidit C. W. Krüger. 8 maj. 1826 2 thl. 6 gr.

Digitized by Google

In der Gebauerschen Buchhandlung zu Halle

sind folgende empfehlenswerthe Bücher erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen:

Aeschyli Tragoediae in usum scholarum ed. C. G. Schütz. 12mo. 1827 12 gr.

Bibel-Geschichte für die Jugend, d. i. die historischen Bücher der heil. Schrift Alt. Testam. nach Luthers Uebersetzung für die erste Lesung abgekürzt von J. S. Vater. 8. 1821 8 gr.

Dütschke, F. L., Leitfaden für den ersten Unterricht in der alten Geographie und Mythologie der Griechen und Römer, zum Gebrauch für höhere Schulen und weibliche Bildungsanstalten. 8. 1822 12 gr.

Euclidis elementor. VI libri priores et XI. textum e Peyrardi recensione, in usum gymnas. edidit glossarioque instruxit. J. G. C. Neide. 8 maj. 1825 1 thl. 6 gr.

Flügel, J. G. B., Anleitung zur ebnen Trigonometrie nach neuerer Methode bearbeitet, nebst elementar. Abhandlung der Logarithmen und Sammlung trigonometrischer Aufgaben. Mit Holzschnitten. gr. 8. 1829 12 gr.

Leist, J. H. E., Lehrbuch einer Erd- und Länder-Beschreibung für den höhern weiblichen Schul- und Privat-Unterricht. 3 Abtheilungen. gr. 8. 1829 1 thl. 18 gr.

Auch einzeln:

1ste Abtheil.: Deutschland 12 gr.
2te — die übrigen Länder Europa's 12 gr.
3te — die übrigen Erdtheile 18 gr.

Ottemann, F., Materialien für den heuristischen Unterricht in der Geometrie. Zur Privatbeschäftigung der Schüler in den Gelehrtenschulen. 8. 1827 15 gr.

Plutarchi vitae parallelae Alexandri et Caesaris. Commentarium juventuti φιλελλην scriptum adjecit F. Schmieder. 8 maj. 1804 1 thl. 12 gr.

Reinhardt, J. G., der Mädchenspiegel, oder Lesebuch für Töchter in Land- und Stadtschulen. 5te Aufl. 8. 1822 9 gr.

— Rathgeber in der Schreibestunde, oder Aufsätze für Schulmeister in Knaben- und Mädchenschulen zum Vor-, Schön-, Recht- und Briefschreiben. 4te verb. Aufl. 8. 1821 9 gr.

Reuschen, S. F. A., Abriß der Elementar-Geographie zum Gebrauch für die dritte geographische Lehrklasse auf Gymnasien und für höhere Volksschulen. gr. 8. 1830 20 gr.

Ξενοφωντος ἀπομνημονευματων Σωκρατους βιβλοι Δ. Xenophontis memorabilium Socratis dictorum atque factorum Libri IV. Recensuit Ch. G. Schütz. Edit. III. 8. 1822 12 gr.

Zwinkau, J. G., Rathgeber in der Rechenstunde; oder Hülfsbuch für Land- und niedere Stadtschullehrer beim Unterricht im Kopfrechnen, besonders für solche Lehrer, die in ihrer Jugend keine Anweisung darin erhalten haben. 1829 12 gr.

12 JUN 1961
UPPSALA
4961/519
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

REFERENCE BOOK
DOES NOT CIRCULA

Digitized by Google